Gewerbegruppen / Gewerbearten	Zahl der im Jahre 1902 begonnenen Streiks	Angaben über die im Jahre 1902 beendeten Streiks											
		Zahl der beendeten Streiks	Zahl der		Höchstzahl der während der Dauer des Streiks		Die Forderungen[1]) der Streikenden betrafen ... mal			Die Streikenden hatten		
			betroffenen Betriebe	in den betroffenen Betrieben bei Ausbruch des Streiks beschäftigten Arbeiter	gleichzeitig streikenden Personen	gezwungen feiernden Arbeiter	den Arbeitslohn	die Arbeitszeit	andere Gegenstände	Erfolg: voll	Erfolg: teilweise	Erfolg: keinen
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	139	135	218	7 776	3 544	74	89	13	65	20	28	87
darunter:												
Tischler, Schreiner	92	89	133	5 462	2 706	71	58	8	48	13	19	57
Korbmacher	6	6	12	90	82	—	5	—	1	—	2	4
Drechsler usw.	10	9	9	968	187	—	5	2	3	—	1	8
Vergolder, Lackierer	13	13	30	497	167	—	6	2	9	6	1	6
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	38	35	57	2 577	1 128	198	23	5	25	5	7	23
darunter:												
Arbeiter in Mahlmühlen	5	5	5	173	102	22	3	1	5	—	3	2
Brauer	8	7	7	571	344	—	2	—	5	2	1	4
Tabakarbeiter	17	15	16	651	403	56	11	1	9	3	2	10
Bekleidungs- und Reinigungs-Gewerbe	61	60	409	4 067	2 070	17	43	12	57	23	20	17
darunter:												
Schneider	18	18	156	1 225	794	—	12	3	19	9	4	5
Schuhmacher	29	28	179	1 653	824	17	19	6	28	8	11	9
Kürschner	4	4	5	205	164	—	2	—	2	3	1	—
Baugewerbe	470	467	1 997	56 516	27 330	4 175	399	156	176	105	85	277
darunter:												
Bauarbeiter, Handlanger usw.[2])	85	83	445	13 030	6 109	447	75	33	21	17	11	55
Steinträger	29	29	36	1 877	441	923	25	—	4	7	4	18
Putzer	1	1	1	160	141	—	—	—	1	1	—	—
Erdarbeiter	10	10	10	2 000	673	—	9	—	3	1	—	9
Maurer	220	220	789	26 621	13 734	2 043	183	83	94	55	39	126
Zimmerer	53	53	166	5 687	2 033	535	52	22	18	6	16	31
Glaser	4	4	55	424	230	—	1	1	4	1	2	1
Maler	11	11	75	598	459	15	12	4	4	2	2	7
Stukkateure	13	12	70	1 186	556	63	10	4	5	5	4	3
Dachdecker	9	9	72	533	452	12	11	5	4	2	3	4
Steinsetzer, Pflasterer, Asphaltierer	18	18	25	865	350	109	13	4	8	3	2	13
Ofensetzer	10	10	27	240	139	—	2	—	8	4	1	5
Gas- u. Wasserinstallateure	5	5	224	3 158	1 091	5	4	—	2	1	1	3
Polygraphische Gewerbe	7	7	7	518	279	3	—	—	9	2	—	5
									7	1	—	4
									3	1	—	2
									4	2	3	4
									1	1	3	2
									19	5	2	9
									3	2	—	2
Fensterputzer, Nachtwächter, Boten	5	5	5	95	74	—	7	1	4	2	1	2
Sonstige Gewerbe	1	1	1	13	13	—	1	—	1	—	—	1

Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich
Germany. Statistisches Reichsamt
Digitized by Google

GerDoc 7.4

Harvard College Library

BOUGHT FROM THE BEQUEST OF

CHARLES SUMNER, LL.D.,

OF BOSTON.

(Class of 1830.)

"For Books relating to Politics and Fine Arts."

Statistisches Jahrbuch

für das

Deutsche Reich

Herausgegeben

vom

Kaiserlichen Statistischen Amt

Vierundzwanzigster Jahrgang

1903

Berlin

Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht

Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft

1903

Digitized by Google

RR 8802
Econ 8075.10

Summerland
(24)

Digitized by Google

Vorwort

Das Statistische Jahrbuch für das Deutsche Reich, das der Praxis und Wissenschaft ein handliches Nachschlagewerk für die Statistik des Reichs sein will, behandelt wie bisher auch in seinem neuen (24.) Jahrgang in Form von leicht verständlichen Übersichten alle diejenigen Gegenstände, über welche jährlich zusammenfassende statistische Nachweise gegeben und Summen für das Reich gezogen werden können. Die einen längeren Zeitraum umfassenden Jahresreihen sind durch die neuesten Daten ergänzt. Besondere Berücksichtigung haben ferner die jetzt vollständig vorliegenden Ergebnisse der Volkszählung 1900, sowie die Erhebungen von 1900 über die Forsten und Holzungen, den Weinbau und den Viehstand gefunden. Neu aufgenommen sind in Verfolg der Bestrebungen, die Zusammenstellungen auch auf solche Zweige der Statistik auszudehnen, die ausschließlich Sache der Bundesstaaten sind, neben den schon im Vorjahr über die Finanzen der Bundesstaaten gegebenen, nunmehr auch Übersichten über die Sparkassen und die Volksschulen im Reiche.

Endlich ist dem Jahrbuch aus Anlaß der in diesem Jahre in Berlin stattfindenden Tagung des Internationalen Statistischen Instituts ein Anhang beigegeben, in welchem versucht wurde, eine Reihe von statistischen Nachweisen international darzustellen.

Die am Schluß des Jahrbuchs befindlichen Karten behandeln in diesem Jahre wichtigere Ergebnisse der Volkszählung 1900, der Krankenversicherung 1900 und des auswärtigen Handels 1902.

Berlin, im Juni 1903.

Digitized by Google

Zur Beachtung

Abkürzungen:

Für die Münz-Einheit:	ℳ	= Mark	Für die körperliche Einheit:	hl	= Hektoliter
» » Längen- » :	m	= Meter	» » Gewichts- » :	kg	= Kilogramm
» » » » :	km	= Kilometer	» » » » :	dz	= Doppelzentner (= 100 kg)
» » Flächen- » :	ha	= Hektar			
» » » » :	qkm	= Quadratkilometer	» » » » :	t	= Tonne (= 1 000 kg)
» » körperliche » :	l	= Liter			

Bei Seeschiffen ist 1 Registerton = 2,833 Kubikmeter.

% bedeutet das Verhältnis im Vergleich zu 100, ‰ im Vergleich zu 1 000.

Wo die Einheit für die Darstellung zu klein erschien, wurde die Mengenangabe, wie in den Tabellen jedesmal ausdrücklich bemerkt ist, in Tausenden gemacht, bei welchen dann die erste Dezimalstelle die Hunderte bezeichnet, so daß beispielsweise zu lesen sind: 12 347,8 (1 000 t) = 12 Millionen 347 tausend 8 hundert Tonnen; 0,2 (1 000 t) = 200 Tonnen; 1 689 648,2 (1 000 ℳ) = 1 Milliarde 689 Millionen 648 tausend 2 hundert Mark.

In den Tabellen hat ein liegender Strich an Stelle einer Zahl die Bedeutung einer Null (nichts); 0,0 bezeichnet mehr als nichts, aber weniger als 5 Hundertstel; 0,00 weniger als 5 Tausendstel. Ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die betreffende Angabe nicht gemacht werden kann, weil entweder der Nachweis fehlt, oder die tatsächlichen Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.

Berichtigungen

Auf S. 208, bei Anhalt, ist in Spalte 7 (überhaupt, 1 000 ℳ), statt 371 zu lesen: **2 683**; dementsprechend ist in Spalte 7 bei der Schlußsumme (Deutsches Reich) statt 412 880 zu lesen: **415 198**. Ferner bei Anhalt, in Spalte 10, statt 50 zu lesen: **51**.

Digitized by Google

Inhaltsverzeichnis

Seite

I. Gebietseinteilung und Bevölkerung

1. Die Bundesstaaten nach Fläche und Bevölkerung (1. Dezember 1900) 1
2. Bevölkerungswachstum seit 1816 2
3. Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets seit 1844 2
4. Bevölkerung des Branntweinsteuer- und Brausteuergebiets im jeweiligen Umfange seit 1882 2
5. Wohnhäuser und Haushaltungen im Deutschen Reich am 1. Dezember 1900 .. 3
6. Die Bevölkerung in Stadt und Land am 1. Dezember 1900 4
7. Alter und Familienstand der Bevölkerung am 1. Dezember 1900 6
8. Religionsverhältnisse der Bevölkerung am 1. Dezember 1900 7
9. Die Bevölkerung nach der Muttersprache am 1. Dezember 1900 8
10. Die Staatsangehörigkeit der Bevölkerung am 1. Dezember 1900 9
11. Die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900 nach dem Geburtsort 10
12. Die (473) Gemeinden von mehr als 10 000 Einwohnern (1. Dezember 1900) 15
13. Berufsverhältnisse nach der Zählung vom 14. Juni 1895 18

II. Bewegung der Bevölkerung

1. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen im Jahre 1901 19
2. Die Geborenen und Gestorbenen nach Geschlecht; Uneheliche und Totgeborene im Jahre 1901 20
3. Bisheriger Familienstand der Eheschließenden im Jahre 1901 21
4. Das Religionsbekenntnis der Eheschließenden im Jahre 1901 21
5. Die Mehrlingsgeburten und die Mehrlingskinder im Jahre 1901 21
6. Die Eheschließenden nach dem Alter im Jahre 1901 22
7. Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen) des Jahres 1901 nach dem Alter 24
8. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Gebiet des heutigen Deutschen Reichs 1851 bis 1901 25
9. Selbstmorde (1901 und 1899/1901) 26
10. Die überseeische Auswanderung 27
11. Ausweisungen von Ausländern im Jahre 1902 28

Seite

III. Land- und Forstwirtschaft

1. Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach der Zählung vom 14. Juni 1895 .. 29
2. Bodenbenutzung (1900)
   a. Hauptarten der Bodenbenutzung 30
   b. Benutzung des Acker- und Gartenlandes 31
   c. Die Forsten und Holzungen nach dem Besitzstande 32
   d. Die Forsten und Holzungen nach Betriebsarten 33
3. Ernteflächen der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh 34
4. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh
   a. Gesamter Ernteertrag 35
   b. Ernteertrag im Verhältnis zur Fläche 36
5. Obstbau (1900) 37
6. Tabakbau 38
7. Weinbau 38
8. Hopfenbau 39

IV. Viehstand

1. Viehstand nach Stückzahl und Verkaufswert 40
2. Verteilung des Verkaufswerts des Viehstandes auf Gesamtfläche und Einwohnerzahl 41

V. Gewerbe

1. Die Gewerbebetriebe und ihr Personal (1895) 42
2. Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die fabrikarbeiterinnen 43
3. Streiks und Aussperrungen im Jahre 1902 44
4. Bergwerksbetrieb 46
5. Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung 47
6. Hüttenbetrieb 48
7. Hochofenbetrieb 49
8. Eisengießereibetrieb 49
9. Schweißeisenbetrieb 50
10. Flußeisenbetrieb 51
11. Biergewinnung
    a. Biergewinnung im Brausteuergebiet . 52
    b. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Brausteuergebiet 53
    c. Biergewinnung in den deutschen Steuergebieten und dem deutschen Zollgebiet 53
12. Branntweingewinnung
    a. Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien 54
    b. Rohstoffverbrauch in den Brennereien 54
    c. Erzeugung und Kontingent der Brennereien 55

Digitized by Google

Seite

13. Zuckergewinnung
a. Verarbeitung von Rüben zur Zuckergewinnung ... 56
b. Gewinnung von Roh- und Verbrauchszucker ... 57
14. Gewinnung von Stärkezucker und Süßstoffen 57
15. Patente, geschützte Muster und Warenzeichen
a. Patente und Zier- (Geschmacks-) Muster 58
b. Gebrauchsmuster und Warenzeichen 58
c. Patente, Gebrauchsmuster und Warenzeichen nach Staaten und Landesteilen 58
d. Patente und Gebrauchsmuster nach Klassen ... 59
e. Warenzeichen nach Klassen ... 59

VI. Verkehr

1. Post und Telegraphie
a. Anstalten und Leistungen ... 60
b. Verhältnisberechnungen ... 62
c. Gebühreneinnahme ... 62
d. Fernsprecheinrichtungen ... 63
e. Personal ... 63
2. Vollspurige Eisenbahnen
a. Nach Staatsgebieten ... 64
b. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen ... 65
c. Anlagekapital, Ertrag und Personal 65
d. Betriebsmittel und Verkehr ... 66
e. Leistungen u. Kosten d. Betriebsmittel 66
f. Personenverkehr ... 67
g. Güterverkehr ... 67
3. Schmalspurige Eisenbahnen ... 68
4. Unfälle beim Betriebe der voll- und schmalspurigen Eisenbahnen ... 68
5. Kleinbahnen ... 69
6. Güterverkehr auf den Eisenbahnen ... 70
7. Die deutschen Wasserstraßen ... 72
8. Der Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe ... 73
9. Der Wasserstraßenverkehr an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten ... 74
10. Der Güterverkehr an den wichtigeren Durchgangsstellen nach Hauptwarengattungen ... 77
11. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe) am 1. Januar 1902:
a. — im Vergleich mit den Vorjahren ... 80
b. — nach der Heimat der Schiffe ... 81
c. — » Schiffsgattungen ... 81
d. — » Größe, Alter und Hauptmaterial der Schiffe ... 82
e. — nach der Verwendung der Schiffe. 83
f. — in den 20 bedeutendsten deutschen Häfen ... 83
g. Das Personal am 1. Januar 1902 ... 84
12. Neubauten von Schiffen auf deutschen Privatwerften und auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung ... 84
13. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine ... 85
14. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen (im Jahre 1901)
a. — im Vergleich mit den Vorjahren. 86
b. — nach Herkunft und Bestimmung . 87
c. — nach Flaggen (im Vergleich mit den Vorjahren) ... 89
d. — in den bedeutenderen deutschen Häfen 90

Seite

15. Die Seereisen deutscher Schiffe ... 91
16. Der Verkehr im Kaiser Wilhelm-Kanal 91
17. Die verunglückten (verloren gegangenen) deutschen Seeschiffe ... 92
18. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste 93

VII. Auswärtiger Handel

Vorbemerkungen ... 94
1. Generalhandel (1893/1902) ... 94
2. Gesamteigenhandel, nach 4 Hauptabteilungen und im ganzen (1893/1902) ... 95
3. Spezialhandel, nach 4 Hauptabteilungen und im ganzen (1893/1902) ... 96
4. Die Hauptabteilungen des Spezialhandels nach dem Wert und im Verhältnis zum Gesamtwert (1897/1902) ... 97
5. Die Waren im Spezialhandel und Gesamteigenhandel nach Gruppen (1893/1902) .. 97
6. Spezialhandel der wichtigeren Waren 104
7. Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl (1893/1902)
a. Einfuhr ... 162
b. Ausfuhr ... 163
8. Anteil der wichtigsten Waren am Spezialhandel (1893/1902)
a. Einfuhr ... 164
b. Ausfuhr ... 166
9. Der Spezialhandel nach Erdteilen und Ländern
I. a. Einfuhr (1893/1902) ... 168
b. Ausfuhr (1893/1902) ... 170
II. (Gesamt-Ein- und Ausfuhr 1898/1902) 172
10. Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel (1893/1902)
a. Einfuhr ... 174
b. Ausfuhr ... 176

VIII. Geld- und Kreditwesen

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen ... 178
2. Banknotenumlauf ... 178
3. Stand der Notenbanken ... 179
4. a. Gesetzlich steuerfreie Maximalbeträge des ungedeckten Notenumlaufs ... 179
b. Notensteuer ... 179
c. Deckung des Notenumlaufs durch Metall in % ... 179
5. Geschäftsverhältnisse der Reichsbank
a. Im allgemeinen ... 180
b. Giroverkehr ... 180
c. Wechselverkehr ... 181
(Bankzinsfuß — Ankauf und Einziehung — Angekaufte Platzwechsel — Angekaufte Versandwechsel auf das Inland — Angekaufte Wechsel auf das Ausland — Wechseleinziehung für fremde Rechnung).
d. Die steuerfreie Notenreserve der Reichsbank an den einzelnen Wochenausweistagen und der gleichzeitige Zinsfuß 182
e. Die durch den Barvorrat ungedeckten oder überdeckten Noten der Reichsbank an den einzelnen Wochenausweistagen 183
f. Deckung des Notenumlaufs der Reichsbank und der fremden Gelder in % 184
g. Die Metallvorräte der Reichsbank .. 184

Digitized by Google

Seite

6. Wechselkurse an der Berliner Börse auf 6 auswärtige Plätze und deren Bankzinsfuß
   a. Für die Jahre 1893 bis 1902 185
   b. Wechselkurse für die einzelnen Monate 1902 185
7. Der Marktzinsfuß (Privatdiskont) an der Berliner Börse im Jahre 1902 186
8. Kurse der deutschen Reichsanleihen an der Berliner Börse (1898—1902) 186
9. Die bei den deutschen Börsen zum Börsenhandel zugelassenen Wertpapiere (1898—1902) 186
10. Sparkassen (im Jahre 1900) 187

IX. Preise

1. Großhandelspreise wichtiger Waren (1893 bis 1902) 188
2. Marktpreise von Nahrungsmitteln (1893 bis 1902) 190

X. Verbrauchsberechnungen

1. Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln 191
2. Branntweinverbrauch im Branntweinsteuergebiet 191
3. Bierverbrauch in den deutschen Steuergebieten 192
4. Tabakverbrauch im Zollgebiet 192
5. Salzverbrauch im Zollgebiet 193
6. Zuckerverbrauch im Zollgebiet 193
7. Verbrauch von Kohlen (Stein- und Braunkohlen) im Zollgebiet 194
8. Verbrauch von Roheisen im Zollgebiet .. 194
9. Verbrauch von Gold zu gewerblichen Zwecken 194
10. Verbrauch von einigen im Auslande erzeugten Waren im Zollgebiet 195

XI. Justizwesen

1. Verteilung der ordentlichen Gerichte 196
2. Beschäftigung der ordentlichen Gerichte
   a. Zivilsachen in erster Instanz 197
   b. Strafsachen in erster Instanz 198
   c. Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen 199
3. Konkursstatistik
   a. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner 200
   b. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Beruf der Gemeinschuldner 201
   c. Die Dauer der beendeten Konkursverfahren 202
   d. Die beendeten Konkursverfahren nach der Höhe der Schuldenmasse 202
   e. Das finanzielle Ergebnis der beendeten Konkursverfahren 202
4. Kriminalstatistik
   a. Die im Jahre 1901 abgeurteilten Personen und Handlungen 203
   b. Die im Jahre 1901 verurteilten Personen nach Staaten und Landesteilen gezählt am Ort der Tat 204
   c. Die in den Jahren 1882—1901 verurteilten Personen 206

Seite

XII. Volksschulen 208

XIII. Reichstagswahlen 209

XIV. Kriegswesen

1. Etatsstärke des deutschen Heeres 210
2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine 211
3. Die Kriegsschiffe der Kaiserlichen Marine 211
4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts 212
5. Die Herkunft und Schulbildung der im Erstjahr 1901 eingestellten Rekruten ... 213

XV. Finanzwesen

1. Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs 214
   Anhang:
   a. Die Überweisungen an die einzelnen Bundesstaaten 220
   b. Die Matrikularbeiträge der Bundesstaaten 220
   c. Reichsschulden 221
   d. Der Reichs-Invalidenfonds 221
2. Zollerträge für das Zollgebiet
   a. Ertrag der Zölle seit 1834 222
   b. Zollerträge im Rechnungsjahr 1901 .. 222
3. Zollerträge einzelner wichtiger Waren ... 223
4. Zollerträge im Verhältnis zum Wert der Waren 225
5. Steuer- u. Zolleinnahmen vom Branntwein 226
6. » » » » Bier 227
7. » » » » Tabak 228
8. » » » » Salz 228
9. » » » » Zucker .. . 229
10. Die Einnahmen aus den Stempelabgaben
    a. Reichsstempelabgabe für Wertpapiere, Schlußnoten, Rechnungen und Lotterielose 230
    b. Spielkartenstempel 230
    c. Wechselstempelsteuer 230
11. Die Finanzen des Reichs und der Bundesstaaten
    a. Die Ausgaben und Einnahmen nach den Voranschlägen 231
    b. Die wichtigeren Einnahmequellen nach den Voranschlägen 232
    c. Die Reichs- und Staatsschulden. Durchschnittsberechnungen 233

XVI. Versicherungswesen

1. Krankenversicherung
   a. Die Krankenkassen nach Staaten und Landesteilen 234
   b. Die Krankenkassen nach ihren Leistungen 236
2. Unfallversicherung
   a. Betriebe, Versicherte und Verletzte .. 237
   b. Lohnbeträge, Ausgaben und Reservefonds 239
   c. Zahl und Folgen der Verletzungen in den Jahren 1886 bis 1901 241
   d. Die Unfallhäufigkeit 242
3. Invalidenversicherung
   a. Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen 243

Google

Seite

b. Zugang an Renten und Festsetzung an Beitragserstattungen 244
c. Ausgaben der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen. 245
d. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen 246

XVII. Medizinal- und Veterinärwesen

1. Todesursachen in den deutschen Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern 247
2. Anzahl der Ärzte, Zahnärzte und Apotheken 249
3. Viehseuchen 250

XVIII. Meteorologische Nachweise
(von 37 Beobachtungsstationen)

1. Lufttemperatur 254
2. Feuchtigkeit, Bewölkung und Niederschlagsmengen 255

XIX. Die Schutzgebiete

1. Allgemeine Nachweise 256
2. Handel der Schutzgebiete von 1897—1901 256
3. Auswärtiger Handel der Schutzgebiete im Jahre 1901
   a. Ostafrika 257
   b. Kamerun 257
   c. Togo 258
   d. Südwestafrika 258
   e. Neu-Guinea
      α. Bismarck-Archipel 258
      β. Kaiser Wilhelmsland 259
      γ. Ostkarolinen 259
      δ. Westkarolinen 259
      ε. Marianen 259
   f. Marshall-Inseln 259
   g. Samoa 259
4. Handel (Eigenhandel) des deutschen Zollgebiets mit den Schutzgebieten
   1. Ostafrika 260
   2. Südwestafrika 260
   3. Westafrika 261
   4. Kiautschou 261
   5. Neu-Guinea, Marshall-Inseln, Karolinen, Palau u. Marianen (ohne Guam) 262
   6. Samoa-Inseln (hauptsächlich die deutschen Inseln Upolu u. Sawaii). 262

Quellennachweis zu Abschnitt I—XIX; zugleich systematische Übersicht der Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts 263

Anhang
Internationale Übersichten

Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungswachstum 2*
Die erwachsene Bevölkerung nach dem Familienstande 4*

Seite

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Durchschnitt der Jahre 1891—1900 ..... 5*
Die Erwerbstätigen unter der Bevölkerung ... 5*
Die Erwerbstätigen nach Berufsabteilungen .. 6*
Anbaufläche der 4 Hauptgetreidearten und der Kartoffeln 7*
Viehstand 7*
Kohlengewinnung in den wichtigsten Erzeugungsländern 8*
Roheisengewinnung in den wichtigsten Erzeugungsländern 8*
Post-, Telegraphen- und Fernsprecheinrichtungen im Jahre 1900 ..... 10*
Die Eisenbahnen der Erde in den Jahren 1890 und 1901 ..... 14*
Betriebsergebnisse deutscher und ausländischer Eisenbahnen in den Jahren 1895 und 1900 16*
Bestand der Handelsflotten 18*
Seeverkehr 19*
Der Außenhandel der wichtigeren Länder der Erde
   a. Ein- und Ausfuhr im Spezialhandel . 20*
   b. Gesamtaußenhandel 24*
Diskontsätze der wichtigsten Notenbanken 26*
Marktzinssätze an den wichtigsten Börsenplätzen 26*
Reichsbank, Bank von England, Bank von Frankreich
   a. Die Reichsbank seit 1876 ..... 27*
   b. Die Bank von England seit 1870 .. 27*
   c. Die Bank von Frankreich seit 1870 .. 28*
Stand der wichtigsten europäischen Zentralnotenbanken und der Vereinigten New-Yorker Clearinghouse-Banken Ende 1902 ..... 28*
Kurse von Staatsanleihen
   a. Kurse der deutschen Reichsanleihen an der Berliner Börse 29*
   b. Kurse fremder Staatsanleihen im Ausland 29*
Die Edelmetallproduktion der Welt seit 1493 . 30*
Ausprägung von Münzen 31*

Karten

1. Die evangelische und katholische Bevölkerung im deutschen Reich am 1. Dezember 1900.
2. Die Bevölkerungs-Dichtigkeit nach dem Ergebnis der Volkszählung vom 1. Dezember 1900. Nach Bevölkerungsstufen.
3. Vergleichende Darstellung der Verhältnisse bei den verschiedenen Krankenkassenarten im Jahre 1900.
4. Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets (1902 u. 1890—1902):
   A. Einfuhr.
   B. Ausfuhr.

Digitized by Google

I. Gebietseinteilung und Bevölkerung.

1. Die Bundesstaaten nach Fläche und Bevölkerung.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 150.)

Staaten und Landesteile	Fläche qkm	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900 männlich	weiblich	zusammen	am 2. Dezember 1895	Zunahme, Abnahme (—) in % der Bevölkerung 1895 bis 1900	1871 bis 1900	Auf 1 qkm kommen Einwohner 1900	1871
Provinz Ostpreußen	36 993,9	961 146	1 035 480	1 996 626	2 006 689	—0,5	9,5	54,0	49,3
» Westpreußen	25 534,9	767 903	795 755	1 563 658	1 494 385	4,6	18,9	61,2	51,5
Stadt Berlin	63,4	903 041	985 807	1 888 848	1 677 304	12,6	128,6	(125,2)	(71,8
Provinz Brandenburg	39 837,8	1 523 375	1 585 179	3 108 554	2 821 695	10,2	52,6	78,0	51,1
» Pommern	30 120,5	799 733	835 099	1 634 832	1 574 147	3,9	14,2	54,3	47,5
» Posen	28 970,4	901 853	985 422	1 887 275	1 828 633	3,2	19,2	65,1	54,7
» Schlesien	40 319,2	2 226 403	2 442 454	4 668 857	4 415 309	5,7	25,9	115,8	92,0
» Sachsen	25 255,3	1 388 183	1 444 433	2 832 616	2 698 549	5,0	34,7	112,2	83,3
» Schleswig-Holstein	19 004,3	701 577	686 391	1 387 968	1 286 416	7,9	32,8	73,0	55,0
» Hannover	38 511,0	1 297 186	1 293 753	2 590 939	2 422 020	7,0	32,1	67,3	50,9
» Westfalen	20 210,6	1 645 996	1 541 781	3 187 777	2 701 420	18,0	79,6	157,7	87,8
» Hessen-Nassau	15 699,3	923 659	974 322	1 897 981	1 756 802	8,0	35,5	120,9	89,2
» Rheinland	26 995,0	2 899 421	2 860 377	5 759 798	5 106 002	12,8	60,9	213,4	132,6
Hohenzollern	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4
Königreich Preußen	348 657,9	16 971 425	17 501 084	34 472 509	31 855 123	8,2	39,6	98,9	70,8
Bayern r. d. Rheins	69 942,0	2 615 327	2 729 052	5 344 379	5 052 553	5,8	26,1	76,4	60,6
Bayern l. d. Rheins	5 927,9	412 773	418 905	831 678	765 991	8,6	35,2	140,3	103,8
Königreich Bayern	75 869,9	3 028 100	3 147 957	6 176 057	5 818 544	6,1	27,0	81,4	64,1
Königreich Sachsen	14 992,9	2 043 148	2 159 068	4 202 216	3 787 688	10,9	64,4	280,3	170,5
Königreich Württemberg	19 513,6	1 052 769	1 116 711	2 169 480	2 081 151	4,2	19,3	111,2	93,2
Großherzogtum Baden	15 081,0	926 277	941 667	1 867 944	1 725 464	8,3	27,8	123,9	96,9
Großherzogtum Hessen	7 680,8	558 240	561 653	1 119 893	1 039 020	7,8	31,3	145,8	111,0
Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin	13 126,9	300 320	307 450	607 770	597 436	1,7	8,9	46,3	42,5
Großherzogtum Sachsen-Weimar	3 617,1	177 065	185 808	362 873	339 217	7,0	26,8	100,3	79,2
Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz	2 929,5	50 852	51 750	102 602	101 540	1,0	5,8	35,0	33,1
Großherzogtum Oldenburg	6 427,4	198 308	200 872	399 180	373 739	6,8	26,1	62,1	49,3
Herzogtum Braunschweig	3 672,2	230 288	234 045	464 333	434 213	6,9	48,9	126,4	84,5
Herzogtum Sachsen-Meiningen	2 468,3	123 049	127 682	250 731	234 005	7,1	33,4	101,6	76,2
Herzogtum Sachsen-Altenburg	1 323,5	95 796	99 118	194 914	180 313	8,1	37,1	147,3	107,4
Hzgt. Sachsen-Coburg-Gotha	1 977,4	110 923	118 627	229 550	216 603	6,0	31,7	116,1	89,0
Herzogtum Anhalt	2 299,4	155 185	160 900	316 085	293 298	7,8	55,4	137,5	88,7
Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen	862,1	39 508	41 390	80 898	78 074	3,6	20,4	93,8	77,9
Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt	940,4	45 259	47 800	93 059	88 685	4,9	23,2	99,0	80,3
Fürstentum Waldeck	1 121,0	27 935	29 983	57 918	57 766	0,3	3,0	51,7	50,2
Fürstent. Reuß älterer Linie	316,7	32 521	35 875	68 396	67 468	1,4	51,7	216,0	142,5
Fürstent. Reuß jüngerer Linie	826,7	66 668	72 542	139 210	132 130	5,4	56,4	168,4	107,8
Fürstentum Schaumburg-Lippe	340,2	21 449	21 683	43 132	41 224	4,6	34,5	126,8	93,9
Fürstentum Lippe	1 215,2	67 116	71 836	138 952	134 854	3,0	25,0	114,3	91,5
Freie und Hansestadt Lübeck	297,7	47 784	48 991	96 775	83 324	16,1	85,5	325,1	175,2
Freie Hansestadt Bremen	256,4	111 014	113 868	224 882	196 404	14,5	83,7	877,0	476,8
Freie und Hansestadt Hamburg	415,3	375 811	392 538	768 349	681 632	12,7	126,7	1850,1	816,8
Reichsland Elsaß-Lothringen	14 513,1	880 437	839 033	1 719 470	1 640 986	4,8	11,0	118,5	106,8
Deutsches Reich	540 742,6	27 737 247	28 629 931	56 367 178	52 279 901	7,8	37,3	104,2	75,9

[1]) Diese Zahlen beziehen sich auf die Provinz Brandenburg mit Berlin.

Digitized by Google

2. Bevölkerungswachstum seit 1816.

a. auf dem heutigen Gebiete der Bundesstaaten

Staaten und Landesteile	Bevölkerung nach der Volkszählung 1816	1855	1900	Zunahme, Abnahme (—) 1816 bis 1855	1855 bis 1900	1816 bis 1900
	in Tausend			durchschnittlich jährlich in %		
Ost- u. Westpreußen	1 457	2 637	3 560	1,53	0,67	1,07
Stadt Berlin	198	461	1 889	2,20	3,18	2,72
Brandenburg	1 086	1 793	3 108	1,29	1,23	1,26
Pommern	683	1 289	1 635	1,64	0,53	1,04
Posen	820	1 393	1 887	1,37	0,68	1,00
Schlesien	1 942	3 182	4 669	1,27	0,86	1,05
Sachsen	1 197	1 862	2 833	1,14	0,94	1,03
Schleswig-Holstein	697	958	1 388	0,82	0,83	0,82
Hannover	1 610	1 820	2 591	0,31	0,79	0,57
Westfalen	1 066	1 527	3 188	0,93	1,65	1,31
Hessen-Nassau	958	1 324	1 898	0,83	0,80	0,82
Rheinland	1 910	3 007	5 760	1,17	1,46	1,32
Hohenzollern	55	63	67	0,36	0,12	0,23
Preußen	(¹13 709	(¹21 320	34 473	1,14	1,07	1,10
Bayern rechts d. Rh.	3 177	3 921	5 344	0,54	0,69	0,62
Rheinpfalz	430	587	832	0,80	0,78	0,79
Bayern	3 607	4 508	6 176	0,57	0,70	0,64
Sachsen	1 194	2 039	4 202	1,38	1,62	1,51
Württemberg	1 411	1 670	2 169	0,43	0,58	0,51
Baden	1 006	1 320	1 868	0,70	0,78	0,74
Hessen	562	798	1 120	0,90	0,76	0,82
Mecklenb.-Schwerin	308	541	608	1,45	0,26	0,81
Sachsen-Weimar	193	264	363	0,80	0,71	0,76
Mecklenb.-Strelitz	72	99	103	0,84	0,07	0,43
Oldenburg	234	299	399	0,63	0,64	0,64
Braunschweig	226	270	464	0,46	1,22	0,86
Sachsen-Meiningen	121	166	251	0,82	0,93	0,87
Sachsen-Altenburg	96	133	195	0,84	0,85	0,85
S.-Coburg-Gotha	112	151	230	0,77	0,94	0,86
Anhalt	120	168	316	0,86	1,41	1,16
Schwarzb.-Sondbf.	45	61	81	0,79	0,61	0,70
Schwarzb.-Rudolst.	54	69	93	0,62	0,67	0,65
Waldeck	52	58	58	0,26	—0,01	0,12
Reuß älterer Linie	23	39	68	1,39	1,23	1,30
Reuß jüngerer Linie	60	80	139	0,76	1,23	1,01
Schaumburg-Lippe	26	30	43	0,32	0,82	0,59
Lippe	81	106	139	0,69	0,61	0,65
Lübeck	36	43	97	0,43	1,80	1,16
Bremen	50	89	225	1,48	2,08	1,80
Hamburg	154	244	768	1,19	2,58	1,93
Elsaß-Lothringen	1 281	1 549	1 719	0,49	0,23	0,35
Deutsches Reich	24 833	(²36 114	56 367	0,96	0,99	0,98

b. auf dem heutigen Reichsgebiete

Jahr	Volkszahl (Anfang Dezember) in Tausend	Jährliche Zunahme %	Jahr	Volkszahl³) (Anfang Dezember) in Tausend	Jährliche Zunahme %	Jahr	Volkszahl (Anfang Dezember) in Tausend	Jährliche Zunahme %
1816	24 833	.	1845	34 398	0,96	1875	42 729	0,91
20	26 294	1,43	50	35 397	0,57	80	45 236	1,14
25	28 113	1,34	55	(²36 114	0,40	85	46 858	0,70
30	29 520	0,98	60	37 747	0,88	90	49 428	1,07
35	30 938	0,94	65	39 656	0,99	95	52 280	1,12
40	32 787	1,16	70	40 818	0,58	1900	56 367	1,50

¹) Mit Einschluß der Militärpersonen außerhalb des Staats. — ²) Wegen der Abnahme dieser Zahl gegen die in Tab. 3 für die Mitte des Jahres 1855 angegebene vergl. Statistik d. D. R. Band 44 S. 6*. — ³) Für die Jahre 1820, 30, 35, 45, 50, 60, 65, 70 berechnet nach Statistik d. D. R. Band 37 I. R. S. VII. 51.

3. Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets¹) seit 1844.

Jahr	Reich, heutiger Umfang	Zollgebiet, jeweiliger Umfang	Jahr	Reich, heutiger Umfang	Zollgebiet, jeweiliger Umfang
	Bevölkerung (in 1000) um die Mitte des Jahrs				
1844	33 930	28 753	1874	42 004	41 742
45	34 290	29 044	75	42 518	42 156
46	34 616	29 342	76	43 059	42 621
47	34 790	29 527	77	43 610	43 107
48	34 847	29 639	78	44 129	43 592
49	35 013	29 752	79	44 641	44 078
50	35 312	29 934	80	45 095	44 564
51	35 628	30 165	81	45 428	44 894
52	35 864	30 396	82	45 719	45 187
53	35 994	30 524	83	46 016	45 480
54	36 096	32 645	84	46 336	45 799
55	36 138	32 699	85	46 707	46 165
56	36 260	32 880	86	47 134	46 576
57	36 528	33 154	87	47 630	47 046
58	36 831	33 428	88	48 168	47 727
59	37 190	33 760	89	48 717	48 917
60	37 611	34 136	90	49 241	49 441
61	38 003	34 512	91	49 762	49 963
62	38 362	34 905	92	50 266	50 469
63	38 765	35 311	93	50 757	50 960
64	39 189	35 716	94	51 339	51 544
65	39 548	36 020	95	52 001	52 207
66	39 787	36 251	96	52 753	52 962
67	40 032	36 592	97	53 569	53 781
68	40 223	37 979	98	54 406	54 622
69	40 494	38 663	99	55 248	55 468
70	40 805	38 891	1900	56 046	56 269
71	40 997	39 119	01	(²56 862	(²57 086
72	41 230	40 918	02	(²57 708 / ²58 549	(²57 935 / ²58 779
73	41 564	41 330	03		

¹) Über die Entwickelung des deutschen Zollvereins vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 2 fg. — ²) Nach vorläufiger Berechnung unter Berücksichtigung des Geburtenüberschusses und der überseeischen Auswanderung. — ³) Nach vorläufiger Schätzung auf Grund der bisherigen Bevölkerungszunahme.

4. Bevölkerung des Branntweinsteuer- und Brausteuergebiets¹) im jeweiligen Umfange seit 1882.

Rechnungsjahr²)	Bevölkerung (in 1000), Mitte des Rechnungsjahrs: Branntweinsteuer-³) gebiet	Brausteuergebiet	Rechnungsjahr²)	Bevölkerung (in 1000), Mitte des Rechnungsjahrs: Branntweinsteuer-³) gebiet	Brausteuergebiet
1882	36 144	34 578	1892	50 616	39 353
83	36 405	34 839	93	51 167	39 794
84	36 696	35 129	94	51 821	40 329
85	37 030	35 465	95	52 535	40 904
86	37 604	35 829	96	53 356	41 563
87	47 216	36 245	97	54 177	42 242
88	48 533	37 150	98	55 033	42 963
89	49 106	38 011	99	55 839	43 651
90	49 614	38 463	1900	(³56 635	44 312
91	50 140	38 934	01	(⁴57 484	(⁴44 999

¹) Über die Veränderung der Steuergebiete vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 3. Gegenwärtig umfaßt das Branntweinsteuergebiet: das deutsche Zollgebiet mit Ausnahme von Luxemburg; das Brausteuergebiet: das Zollgebiet mit Ausnahme von Bayern, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, das Verbrauchsgebiet Oppenheim und Amtsbezirk Königsberg, sowie von Luxemburg. — ²) Für das Branntweinsteuergebiet seit 1887 Betriebsjahr (1.10. bis 30.9.). — ³), ⁴) S. die Anmerkungen 2 und 3 oben.

Digitized by Google

5. Wohnhäuser und Haushaltungen im Deutschen Reich am 1. Dezember 1900.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 150.)

I. Wohnhäuser.

Zur Wohnung dienende oder bestimmte Baulichkeiten

Art	Zahl	Art	Zahl
Bewohnte Wohnhäuser	6 235 711	Bewohnte Wohnhäuser und andere bewohnte Baulichkeiten überhaupt	6 318 302
Andere bewohnte Baulichkeiten	82 591	Unbewohnte Wohnhäuser	139 604
Davon sind:		Summe aller zur Wohnung dienenden oder bestimmten Baulichkeiten	**6 457 906**
Hauptsächlich oder gewöhnlich nicht zu Wohnzwecken dienende Gebäude (Schulen usw)	64 699		
sonstige bewohnte Baulichkeiten	17 892	Auf 1 qkm kommen:	
und zwar:		Bewohnte Wohnhäuser und andere bewohnte Baulichkeiten	11,68
feststehende (Hütten, Bretterbuden, Zelte usw)	3 007	Zur Wohnung dienende oder bestimmte Baulichkeiten überhaupt	11,94
bewegliche (Wagen, Schiffe, Flöße usw)	14 885	Auf 1 bewohntes Gebäude kommen Einwohner	8,92

II. Haushaltungen.

a. Art und Zahl der Haushaltungen

Art	Zahl der		% der Gesamtzahl der		Auf 1 Haushaltung kommen Personen	Von 100 Einzellebenden sind
	Haushaltungen	Personen	Haushaltungen	Personen		
Haushaltungen } männlich	272 742	272 742	2,2	0,5	1	31,3
Einzellebender } weiblich	597 859	597 859	4,9	1,0	1	68,7
zusammen	870 601	870 601	7,1	1,5	1	100,0
Familienhaushaltungen (H. mit 2 und mehr Personen)	11 308 081	53 866 405	92,2	95,6	4,8	.
Andere Haushaltungen (Anstalten usw)	81 330	1 630 172	0,7	2,9	20,0	.
Haushaltungen im ganzen	**12 260 012**	**56 367 178**	**100,0**	**100,0**	**4,6**	.

b. Größe der Familienhaushaltungen

Größenklassen	Zahl der Haushaltungen		Zahl der Mitglieder (Personen)							
			überhaupt	Familienangehörige		Dienstboten für häusliche Dienste		Andere Personen[1])	
		%			%		%		%
Familienhaushaltungen mit 2 Personen	1 794 046	15,9	3 588 092	3 414 071	95,2	72 576	2,0	101 445	2,8
» 3 »	2 062 342	18,2	6 187 026	5 719 697	92,4	145 544	2,4	321 785	5,2
» 4 »	2 043 850	18,1	8 175 400	7 494 074	91,7	182 884	2,2	498 442	6,1
» 5 »	1 766 442	15,6	8 832 210	8 027 205	90,9	199 926	2,3	605 079	6,8
» 6 »	1 363 416	12,0	8 180 496	7 368 798	90,1	185 496	2,3	626 202	7,6
» 7 u. 8 Personen	1 549 926	13,7	11 449 108	10 142 518	88,6	264 229	2,3	1 042 361	9,1
» 9 u. 10 »	528 582	4,7	4 940 957	4 171 514	84,4	137 856	2,8	631 587	12,8
» 11 u. mehr »	199 477	1,8	2 513 116	1 641 164	65,3	148 810	5,9	723 142	28,8
im ganzen	11 308 081	100,0	53 866 405	47 979 041	89,1	1 337 321	2,5	4 550 043	8,4

[1]) Zimmerabmieter, Schlafgänger, Zieh- und Pflegekinder, Gehülfen und Dienstboten für gewerbliche Zwecke, landwirtschaftliche Knechte und Mägde usw.

Digitized by Google

. 6. Die Bevölkerung in Stadt und

(Statistik des Deutschen

Staaten und Landesteile	Gemeinden überhaupt		Ländliche Gemeinden		Davon Gemeinden mit					
					weniger als 100		100 bis unter 500		500 bis unter 1000	
	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung
Prov. Ostpreußen ..	7 562	1 996 626	7 491	1 408 650	3 046	166 222	3 904	843 478	476	313 694
» Westpreußen .	3 340	1 563 658	3 267	997 692	665	39 789	2 028	508 279	472	317 724
Stadt Berlin	1	1 888 848	—	—	—	—	—	—	—	—
Prov. Brandenburg	5 208	3 108 554	5 040	1 311 184	1 536	80 713	2 870	676 373	456	312 094
» Pommern ..	4 609	1 634 832	4 537	945 231	1 457	84 273	2 741	596 590	278	181 626
» Posen	5 162	1 887 275	5 077	1 313 990	1 064	66 914	3 469	808 248	433	289 829
» Schlesien ...	9 039	4 668 857	8 779	2 449 197	3 209	157 781	4 047	982 348	1 121	767 287
» Sachsen ...	4 258	2 832 616	4 074	1 306 727	1 149	50 855	2 122	526 750	544	376 443
» Schleswig-Holst.	2 110	1 387 968	2 024	647 659	346	18 676	1 328	333 053	259	170 241
» Hannover...	4 453	2 590 939	4 325	1 518 431	872	43 227	2 503	654 888	704	484 538
» Westfalen...	1 625	3 187 777	1 310	882 728	75	5 253	537	159 947	393	285 145
» Hessen-Nassau	2 600	1 897 981	2 497	976 690	417	16 016	1 391	380 244	515	354 324
» Rheinland ..	3 283	5 759 798	2 863	1 511 481	222	14 923	1 542	424 734	682	481 223
Hohenzollern	133	66 780	131	58 240	18	907	67	19 335	35	24 107
Preußen	**53 383**	**34 472 509**	**51 415**	**15 327 900**	**14 076**	**745 549**	**28 549**	**6 914 267**	**6 368**	**4 358 275**
Bayern r. d. Rheins	7 293	5 344 379	7 082	3 295 647	86	7 400	4 636	1 314 302	1 819	1 249 125
Bayern l. d. Rheins	708	831 678	651	432 373	4	334	271	87 979	254	173 670
Bayern	**8 001**	**6 176 057**	**7 733**	**3 728 020**	**90**	**7 734**	**4 907**	**1 402 281**	**2 073**	**1 422 795**
Sachsen	3 231	4 202 216	2 912	1 295 813	395	27 160	1 637	418 076	536	375 165
Württemberg ...	1 911	2 169 480	1 764	1 219 251	—	—	722	243 581	666	475 622
Baden	1 736	1 867 944	1 580	924 472	178	6 188	661	203 914	468	331 923
Hessen	994	1 119 893	901	519 061	54	3 496	429	126 280	276	192 135
Meckl.-Schwerin	1 831	607 770	1 788	325 909	594	38 185	1 114	225 626	65	40 875
Sachsen-Weimar .	625	362 873	606	205 757	91	6 530	397	99 371	90	61 684
Meckl.-Strelitz..	329	102 602	321	57 650	101	6 416	213	43 568	3	1 858
Oldenburg	228	399 180	165	114 018	7	581	78	21 868	36	27 507
Braunschweig ...	457	464 333	435	228 909	17	1 162	241	71 082	120	83 763
Sachs.-Meiningen	467	250 731	449	149 738	112	5 161	238	62 092	76	51 799
Sachs.-Altenburg	439	194 914	429	104 587	113	7 389	280	63 218	24	17 080
S.-Coburg-Gotha	305	229 550	290	123 853	32	1 919	170	44 359	65	47 765
Anhalt	282	316 085	262	114 945	26	1 789	160	40 568	50	35 782
Schwarz.-Sondhs.	93	80 898	87	47 203	2	179	46	13 224	26	16 899
Schwarz.-Rudolst.	163	93 059	155	58 194	18	1 244	100	23 316	25	17 388
Waldeck	121	57 918	116	45 153	1	98	90	25 036	20	13 685
Reuß älterer Linie	75	68 396	70	26 523	10	740	41	11 050	15	9 555
Reuß jünger. Linie	174	139 210	162	52 652	15	1 068	121	30 364	23	15 733
Schaumb.-Lippe .	84	43 132	82	31 539	16	540	42	12 340	21	14 549
Lippe	213	138 952	205	96 647	50	2 375	75	22 702	57	41 008
Lübeck	51	96 775	50	14 677	11	832	34	7 483	1	585
Bremen	23	224 882	13	12 482	—	—	3	1 140	4	3 321
Hamburg	41	768 349	28	17 318	1	46	15	4 186	5	3 064
Elsaß-Lothringen	1 702	1 719 470	1 581	891 832	25	1 830	848	255 180	503	352 197
Deutsches Reich	**76 959**	**56 367 178**	**73 599**	**25 734 103**	**16 035**	**868 211**	**41 211**	**10 386 172**	**11 616**	**8 012 012**

Digitized by Google

Land am 1. Dezember 1900.
Reichs, Band 150.)

Einwohnern		Städtische Gemeinden		Davon Gemeinden mit .... Einwohnern							
1000 bis unter 2000				2000 bis unter 5000 (Landstädte)		5000 bis unter 20 000 (Kleinstädte)		20 000 bis unter 100 000 (Mittelstädte)		100 000 und mehr (Großstädte)	
Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung
65	85 256	71	587 976	51	169 214	15	122 492	4	106 787	1	189 483
102	131 900	73	565 966	48	136 880	21	173 643	3	114 880	1	140 563
—	—	1	1 888 848	—	—	—	—	—	—	1	1 888 848
178	242 004	168	1 797 370	87	264 050	59	506 607	21	837 408	1	189 305
61	82 742	72	689 601	39	127 969	26	202 136	6	148 794	1	210 702
111	148 999	85	573 285	58	179 595	23	176 619	3	100 038	1	117 033
402	541 781	260	2 219 660	164	496 532	80	753 169	15	547 250	1	422 709
259	352 679	184	1 525 889	133	390 473	36	341 385	13	407 755	2	386 276
91	125 689	86	740 309	61	194 358	20	172 250	3	104 223	2	269 478
246	335 778	128	1 072 508	92	263 585	26	256 921	9	316 353	1	235 649
305	432 383	315	2 305 049	201	611 222	89	783 672	24	767 422	1	142 733
174	226 106	103	921 291	83	254 492	16	155 818	2	115 958	2	395 023
417	590 601	420	4 248 317	247	741 730	137	1 190 693	29	1 069 744	7	1 246 150
11	13 891	2	8 540	2	8 540	—	—	—	—	—	—
2 422	3 309 809	1 968	19 144 609	1 266	3 838 640	548	4 835 405	132	4 636 612	22	5 833 952
541	724 820	211	2 048 732	161	480 547	37	350 003	11	457 169	2	761 013
122	170 390	57	399 305	42	123 748	11	114 217	4	161 340	—	—
663	895 210	268	2 448 037	203	604 295	48	464 220	15	618 509	2	761 013
344	475 412	319	2 906 403	208	636 251	97	843 688	11	367 281	3	1 059 183
376	500 048	147	950 229	110	331 246	31	286 095	5	156 189	1	176 699
273	382 447	156	943 472	131	367 269	19	171 466	5	263 606	1	141 131
142	197 150	93	600 832	72	220 170	16	107 366	5	273 296	—	—
15	21 223	43	281 861	32	100 242	8	67 990	3	113 629	—	—
28	38 172	19	157 116	12	31 697	3	24 300	4	101 119	—	—
4	5 808	8	44 952	5	15 878	3	29 074	—	—	—	—
44	64 062	63	285 162	45	130 907	17	127 458	1	26 797	—	—
57	72 902	22	235 424	16	46 575	5	60 623	—	—	1	128 226
23	30 686	18	100 993	11	30 569	7	70 424	—	—	—	—
12	16 900	10	90 327	3	9 631	6	43 586	1	37 110	—	—
23	29 810	15	105 697	10	32 045	3	18 541	2	55 111	—	—
26	36 806	20	201 140	10	34 659	7	59 110	3	107 371	—	—
13	16 901	6	33 695	4	12 230	2	21 465	—	—	—	—
12	16 246	8	34 865	6	16 086	2	18 779	—	—	—	—
5	6 334	5	12 765	5	12 765	—	—	—	—	—	—
4	5 178	5	41 873	3	10 108	1	9 419	1	22 346	—	—
3	5 487	12	86 558	8	23 306	3	17 618	1	45 634	—	—
3	4 110	2	11 593	—	—	2	11 593	—	—	—	—
23	30 562	8	42 305	4	10 795	4	31 510	—	—	—	—
4	5 777	1	82 098	—	—	—	—	1	82 098	—	—
6	8 021	10	212 400	6	16 462	2	12 326	1	20 315	1	163 297
7	10 022	13	751 031	10	28 145	2	17 148	—	—	1	705 738
205	282 625	121	827 638	89	255 882	28	236 291	3	184 424	1	151 041
4 737	6 467 708	3 360	30 633 075	2 269	6 815 853	864	7 585 495	194	7 111 447	33	9 120 280

Digitized by Google

7. Alter und Familienstand der Bevölkerung am 1. Dezember 1900.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 150.)

A. Alter.

Von den am 1. Dezember 1900 im Deutschen Reich gezählten Einwohnern (ortsanwesende Bevölkerung)

standen im Alter von ..... Jahren	Männliche	Weibliche	Zusammen	% der Bevölkerung	standen im Alter von ..... Jahren	Männliche	Weibliche	Zusammen	% der Bevölkerung
unter 1	823 663	808 440	1 632 103	2,90	21 bis unter 25	2 026 096	2 050 280	4 076 376	7,23
1 bis unter 2	730 435	728 746	1 459 181	2,59	25 » » 30	2 225 108	2 243 495	4 468 603	7,93
2 » » 3	731 999	730 410	1 462 409	2,59	30 » » 35	1 961 917	1 990 082	3 951 999	7,01
3 » » 4	711 116	707 062	1 418 178	2,52	35 » » 40	1 707 739	1 741 474	3 449 213	6,12
4 » » 5	700 557	697 730	1 398 287	2,48	40 » » 45	1 510 102	1 578 138	3 088 240	5,48
5 » » 6	671 104	671 923	1 343 027	2,38	45 » » 50	1 260 349	1 345 090	2 605 439	4,62
6 » » 7	656 061	654 614	1 310 675	2,32	50 » » 55	1 104 716	1 238 996	2 343 712	4,16
7 » » 8	640 562	637 722	1 278 284	2,27	55 » » 60	948 369	1 081 277	2 029 646	3,60
8 » » 9	618 232	617 012	1 235 244	2,19	60 » » 65	755 837	890 612	1 646 449	2,92
9 » » 10	621 003	617 940	1 238 943	2,20	65 » » 70	544 800	655 196	1 199 996	2,13
10 » » 11	597 830	594 299	1 192 129	2,11	70 » » 75	356 589	446 185	802 774	1,42
11 » » 12	586 497	585 592	1 172 089	2,08	75 » » 80	210 793	267 984	478 777	0,85
12 » » 13	596 151	591 853	1 188 004	2,11	80 » » 85	88 271	115 708	203 979	0,36
13 » » 14	581 262	577 836	1 159 098	2,06	85 » » 90	22 455	32 414	54 869	0,10
14 » » 15	564 178	562 993	1 127 171	2,00	90 » » 95	3 306	5 571	8 877	0,02
15 » » 18	1 626 796	1 619 084	3 245 880	5,76	95 » » 100	329	777	1 106	0,00
18 » » 20	1 039 393	1 033 926	2 073 319	3,68	100 u. darüber	8	32	40	0,00
20 » » 21	513 624	509 438	1 023 062	1,81	Summe..	27 737 247	28 629 931	56 367 178	100,00

B. Familienstand und Alter.

Von den am 1. Dezember 1900 im Deutschen Reich gezählten Einwohnern (ortsanwesende Bevölkerung)

standen im Alter von ..... Jahren	Ledige		Verheiratete		Verwitwete und Geschiedene		% der Bevölkerung		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	Ledige	Verheiratete	Verw. und Gesch.
unter 14	9 266 472	9 221 179	—	—	—	—	32,80	—	—
14 bis unter 15	564 178	562 993	—	—	—	—	2,00	—	—
15 » » 18	1 626 220	1 614 009	562	4 921	14	154	5,75	0,01	0,00
18 » » 20	1 037 931	996 492	1 413	37 028	49	406	3,61	0,07	0,00
20 » » 21	511 302	454 066	2 278	54 924	44	448	1,71	0,10	0,00
21 » » 25	1 792 973	1 369 980	231 572	673 385	1 551	6 915	5,61	1,61	0,01
25 » » 30	1 075 413	771 101	1 140 273	1 447 128	9 422	25 266	3,28	4,59	0,06
30 » » 35	431 318	375 566	1 511 816	1 561 010	18 783	53 506	1,43	5,45	0,13
35 » » 40	225 195	243 750	1 456 886	1 409 859	25 658	87 865	0,83	5,09	0,20
40 » » 45	153 380	188 301	1 320 905	1 249 438	35 817	140 399	0,61	4,56	0,31
45 » » 50	110 286	140 615	1 103 089	1 009 535	46 974	194 940	0,44	3,75	0,43
50 » » 55	90 908	124 608	946 323	847 337	67 485	267 051	0,38	3,18	0,60
55 » » 60	71 814	106 523	784 664	646 402	91 891	328 352	0,32	2,54	0,74
60 » » 65	54 684	90 518	583 764	435 991	117 389	364 103	0,26	1,81	0,85
65 » » 70	38 235	67 384	376 949	245 288	129 616	342 524	0,19	1,10	0,84
70 » » 75	25 447	48 268	205 869	115 358	125 273	282 559	0,13	0,57	0,72
75 » » 80	14 970	29 245	95 861	44 149	99 962	194 590	0,08	0,25	0,52
80 » » 85	6 241	12 540	29 627	11 105	52 403	92 063	0,03	0,07	0,26
85 » » 90	1 575	3 468	5 401	1 822	15 479	27 124	0,01	0,01	0,08
90 » » 95	228	625	600	238	2 478	4 708	0,00	0,00	0,02
95 » » 100	34	84	71	36	224	657	0,00	0,00	0,00
100 und darüber	2	2	1	1	5	29	0,00	0,00	0,00
Summe..	17 098 806	16 421 317	9 797 924	9 794 955	840 517	2 413 659	59,47	34,76	5,77

Digitized by Google

8. Religionsverhältnisse der Bevölkerung am 1. Dezember 1900.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 150.)

Staaten und Landesteile	Am 1. Dezember 1900 wurden gezählt					Unter 1 000 ortsanwesenden Personen sind			
	Christen			Israeliten	Bekenner anderer Religionen und Personen unbekannter Religion	Christen			Israeliten
	Evangelische	Katholische	Sonstige			Evangelische	Katholische	Sonstige	
Provinz Ostpreußen	1 698 465	269 196	14 995	13 877	93	851	135	7,5	7,0
» Westpreußen	730 685	800 395	14 308	18 226	44	467	512	9,1	12
Stadt Berlin	1 590 115	188 440	14 209	92 206	3 878	842	100	7,5	49
Provinz Brandenburg	2 907 863	160 305	13 201	25 766	1 419	935	52	4,3	8,3
» Pommern	1 579 080	38 169	6 587	10 880	116	966	23	4,0	6,7
» Posen	569 564	1 280 172	2 135	35 327	77	302	678	1,1	19
» Schlesien	2 042 583	2 569 688	8 689	47 586	311	437	550	1,9	10
» Sachsen	2 610 080	206 121	7 974	8 047	394	921	73	2,8	2,8
» Schleswig-Holstein	1 349 297	30 524	3 928	3 486	733	972	22	2,8	2,5
» Hannover	2 227 816	338 906	8 443	15 393	381	860	131	3,3	6,0
» Westfalen	1 537 948	1 616 462	12 379	20 640	348	482	507	3,9	6,5
» Hessen-Nassau	1 308 016	530 541	10 611	48 105	708	689	280	5,6	25
» Rheinland	1 663 218	4 021 388	21 666	52 251	1 275	289	698	3,7	9,1
Hohenzollern	2 847	63 363	2	532	36	43	949	0,0	8,0
Preußen	21 817 577	12 113 670	139 127	392 322	9 813	633	351	4,0	11
Bayern rechts des Rheins	1 297 483	3 997 275	3 738	44 820	1 063	243	748	0,7	8,4
Bayern links des Rheins	451 723	365 903	3 869	10 108	75	543	440	4,6	12
Bayern	1 749 206	4 363 178	7 607	54 928	1 138	283	706	1,2	8,9
Sachsen	3 972 063	198 265	19 103	12 416	369	945	47	4,6	3,0
Württemberg	1 497 299	650 392	9 426	11 916	447	690	300	4,3	5,5
Baden	704 058	1 131 639	5 563	26 132	552	377	606	3,0	14
Hessen	746 201	341 570	7 368	24 486	268	666	305	6,6	22
Mecklenburg-Schwerin	597 268	8 182	487	1 763	70	983	13	0,8	2,9
Sachsen-Weimar	347 144	14 158	361	1 188	22	957	39	1,0	3,3
Mecklenburg-Strelitz	100 568	1 612	62	331	29	980	16	0,6	3,2
Oldenburg	309 510	86 920	1 334	1 359	57	775	218	3,3	3,4
Braunschweig	436 976	24 175	1 271	1 824	87	941	52	2,7	3,9
Sachsen-Meiningen	244 810	4 170	395	1 351	5	976	17	1,6	5,4
Sachsen-Altenburg	189 885	4 723	206	99	1	974	24	1,1	0,5
Sachsen-Coburg-Gotha	225 074	3 330	515	608	23	981	15	2,2	2,7
Anhalt	301 953	11 699	794	1 605	34	955	37	2,5	5,1
Schwarzburg-Sondershausen	79 593	1 110	27	166	2	984	14	0,3	2,1
Schwarzburg-Rudolstadt	92 298	676	37	48	—	992	7,3	0,4	0,5
Waldeck	55 285	1 831	164	637	1	955	32	2,8	11
Reuß älterer Linie	66 860	1 043	444	48	1	978	15	6,5	0,7
Reuß jüngerer Linie	135 958	2 579	466	178	29	977	19	3,4	1,3
Schaumburg-Lippe	41 908	785	177	257	5	972	18	4,1	6,0
Lippe	132 708	5 157	205	879	3	955	37	1,5	6,3
Lübeck	93 671	2 190	213	670	31	968	23	2,2	7,0
Bremen	208 815	13 506	876	1 409	276	929	60	3,9	6,3
Hamburg	712 338	30 903	3 149	17 949	4 010	927	40	4,1	23
Elsaß-Lothringen	372 078	1 310 450	4 416	32 264	262	216	762	2,6	19
Deutsches Reich	**35 231 104**	**20 327 913**	**203 793**	**586 833**	**17 535**	**625**	**361**	**3,6**	**10**
Am 1. Dezember 1890	31 026 810	17 674 921	145 540	567 884	13 315	628	358	2,9	11

Digitized by Google

9. Die Bevölkerung nach der Muttersprache am 1. Dezember 1900.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 150.)

Muttersprache	Gesamtbevölkerung am 1. Dezember 1900			Von 100 Personen mit der in der ersten Spalte bezeichneten Muttersprache waren		Unter 10 000 der Gesamtbevölkerung hatten die in der ersten Spalte bezeichnete Muttersprache angegeben		
	männlich	weiblich	zusammen	männl.	weibl.	männlich	weiblich	zusammen
Deutsch	**25 510 642**	**26 372 489**	**51 883 131**	**49,2**	**50,8**	**9 197,2**	**9 211,5**	**9 204,5**
Deutsch und eine fremde Sprache	**137 283**	**115 635**	**252 918**	**54,3**	**45,7**	**49,5**	**40,4**	**44,9**
darunter:								
Deutsch und holländisch	2 705	1 807	4 512	60,0	40,0	1,0	0,6	0,8
» » friesisch	320	230	550	58,2	41,8	0,1	0,1	0,1
» » dänisch (norwegisch)	2 297	1 915	4 212	54,5	45,5	0,8	0,7	0,8
Deutsch und schwedisch	325	326	651	49,9	50,1	0,1	0,1	0,1
» » englisch	1 044	1 176	2 220	47,0	53,0	0,4	0,4	0,4
» » französisch	4 463	4 893	9 356	47,7	52,3	1,6	1,7	1,7
» » wallonisch	514	346	860	59,8	40,2	0,2	0,1	0,2
» » italienisch	897	339	1 236	72,6	27,4	0,3	0,1	0,2
» » spanisch	134	138	272	49,3	50,7	0,0	0,1	0,1
» » portugiesisch	55	35	90	61,1	38,9	0,0	0,0	0,0
» » polnisch	92 847	76 787	169 634	54,7	45,3	33,5	26,8	30,1
» » masurisch	5 750	5 148	10 898	52,8	47,2	2,1	1,8	1,9
» » kassubisch	877	775	1 652	53,1	46,9	0,3	0,3	0,3
» » wendisch	11 414	12 365	23 779	48,0	52,0	4,1	4,3	4,2
» » mährisch	1 126	735	1 861	60,5	39,5	0,4	0,3	0,3
» » tschechisch	5 406	3 100	8 506	63,6	36,4	2,0	1,0	1,5
» » russisch	788	543	1 331	59,2	40,8	0,3	0,2	0,2
» » litauisch	4 903	4 311	9 214	53,2	46,8	1,8	1,5	1,6
» » ungarisch	873	419	1 292	67,6	32,4	0,3	0,2	0,2
» » eine andere (vorstehend nicht angegebene) Sprache	545	247	792	68,8	31,2	0,2	0,1	0,2
Eine fremde (nichtdeutsche) Sprache	**2 089 322**	**2 141 807**	**4 231 129**	**49,4**	**50,6**	**753,3**	**748,1**	**750,6**
darunter:								
Holländisch	48 475	31 886	80 361	60,3	39,7	17,5	11,1	14,2
Friesisch	10 022	10 655	20 677	48,5	51,5	3,6	3,7	3,7
Dänisch (norwegisch)	70 712	70 349	141 061	50,1	49,9	25,5	24,6	25,0
Schwedisch	5 226	3 772	8 998	58,1	41,9	1,9	1,3	1,6
Englisch	7 748	12 469	20 217	38,3	61,7	2,7	4,4	3,6
Französisch	98 978	112 701	211 679	46,8	53,2	35,7	39,4	37,5
Wallonisch	6 340	5 501	11 841	53,5	46,5	2,3	1,9	2,1
Italienisch	56 923	9 038	65 961	86,3	13,7	20,5	3,2	11,7
Spanisch	1 148	911	2 059	55,8	44,2	0,4	0,3	0,4
Portugiesisch	275	204	479	57,4	42,6	0,1	0,1	0,1
Polnisch	1 495 374	1 591 115	3 086 489	48,4	51,6	539,1	555,8	547,6
Masurisch	67 843	74 206	142 049	47,8	52,2	24,5	25,9	25,2
Kassubisch	49 039	51 174	100 213	48,9	51,1	17,7	17,9	17,8
Wendisch	43 529	49 503	93 032	46,8	53,2	15,7	17,3	16,5
Mährisch	29 721	34 661	64 382	46,2	53,8	10,7	12,1	11,4
Tschechisch	25 518	17 498	43 016	59,3	40,7	9,2	6,1	7,6
Russisch	5 878	3 739	9 617	61,1	38,9	2,1	1,3	1,7
Litauisch	49 880	56 425	106 305	46,9	53,1	18,0	19,7	18,9
Ungarisch	5 746	2 412	8 158	70,4	29,6	2,1	0,8	1,4
Eine andere (vorstehend nicht angegebene) Sprache	10 947	3 588	14 535	75,3	24,7	4,0	1,2	2,6
Zusammen	**27 737 247**	**28 629 931**	**56 367 178**	**49,2**	**50,8**	**10 000**	**10 000**	**10 000**

Digitized by Google

10. Die Staatsangehörigkeit der Bevölkerung am 1. Dezember 1900.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 150.)

Von den im Deutschen Reich gezählten Einwohnern (der ortsanwesenden Bevölkerung) waren staatsangehörig in folgenden Ländern:

Land	überhaupt	darunter weiblich
A. Deutsches Reich (einschl. deutsch. Schutzgebiete)	**55 587 642**	**28 314 935**
B. Ausland	**778 698**	**314 642**
a. europäische Staaten:		
Rußland (Europa und Asien)	46 971	18 951
Österreich (einschl. Liechtenstein, Bosnien und Herzegowina)	371 022	158 507
Ungarn (einschl. Kroatien)	19 892	6 370
Schweiz	55 456	24 157
Italien (und S. Marino) nebst Kolonien	69 760	12 793
Frankreich (und Monaco) nebst Algier, Tunis und Kolonien	20 482	10 787
Spanien (und Andorra) nebst Kolonien	770	253
Portugal (nebst Kolonien)	196	52
Luxemburg	13 263	6 000
Belgien	12 122	5 131
Niederlande (nebst Kolonien)	88 053	35 068
Dänemark (nebst Kolonien)	26 547	11 479
Schweden	9 631	3 711
Norwegen	2 726	880
Großbritannien nebst Indien, Australien, Ceylon, Canada und den übrigen Kolonien	16 173	8 930
Rumänien	1 615	582
Serbien	409	74
Bulgarien	246	35
Montenegro	15	1
Türkei (in Europa und Asien, ohne Tripolis und Ägypten)	1 454	363
Griechenland	382	89
zusammen a	**757 185**	**304 213**
b. amerikanische Staaten:		
Verein. Staaten einschl. Alaska, auch Hawaii, Cuba, Portorico und Philippinen	17 848	8 932
Mexiko	241	113
Guatemala	30	14
Republik Honduras	5	4
Salvador	4	—
Nicaragua	33	12
Costarica	8	2
Haiti	8	—
San Domingo	15	9
Brasilien	978	447
Venezuela	181	95
Paraguay	12	2
Uruguay	86	36
Argentinien	525	229
Chile	396	194
Bolivia	40	10
Peru	140	61
Ecuador	38	7
Columbien	55	23
Amerika ohne nähere Angabe	17	8
zusammen b	**20 660**	**10 198**
c. afrikanische Staaten:		
Ägypten	46	4
Tripolis, Barka, Fessan	1	—
Marokko	1	—
Abessynien	2	—
Liberia	8	—
Oranje-Freistaat	98	50
Südafrikanische Republik	218	111
Afrika ohne nähere Angabe	13	6
zusammen c	**387**	**171**
d. asiatische Staaten:		
China	150	29
Japan	250	14
Siam	21	5
Persien	43	10
Asien ohne nähere Angabe	2	2
zusammen d	**466**	**60**
C. Ohne Angabe	**838**	**354**
zusammen A—C	**56 367 178**	**28 629 931**
Dagegen Ausland (B)		
am 2. Dezember 1895	486 190	215 282
» 1. » 1890	433 254	189 168
» 1. » 1885	372 792	.
» 1. » 1880	276 057	118 211
» 1. » 1875	290 799	111 941
» 1. » 1871	206 755	82 040

Digitized by Google

11. Die ortsanwesende Bevölkerung am

(Bevölkerungsaustausch zwischen den einzelnen

(Statistik des Deutschen Reichs,

Staaten und Landesteile	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in							
	Ost-preußen	West-preußen	Stadt Berlin	Branden-burg	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen
Prov. Ostpreußen	1 909 201	26 818	4 210	7 593	5 301	5 762	4 790	2 929
» Westpreußen	68 737	1 382 485	3 703	9 686	28 578	31 274	6 416	5 392
Stadt Berlin	91 898	72 612	772 784	334 637	118 779	95 366	137 961	80 015
Prov. Brandenburg	60 334	48 997	184 154	2 282 350	96 587	85 484	115 815	82 889
» Pommern	12 718	33 391	8 076	41 295	1 474 050	16 081	8 929	6 163
» Posen	8 479	46 855	4 371	21 988	12 762	1 709 422	40 792	7 253
» Schlesien	6 667	7 295	9 942	35 179	7 561	59 134	4 404 828	12 876
» Sachsen	12 395	11 981	10 683	44 212	11 573	34 630	41 988	2 414 592
» Schleswig-Holstein	23 215	8 133	3 304	10 329	13 668	8 064	8 980	11 475
» Hannover	20 230	7 670	4 338	12 146	9 279	16 556	14 278	50 281
» Westfalen	102 244	33 832	3 304	7 997	6 064	57 347	43 086	23 476
» Hessen-Nassau	3 558	2 548	3 255	5 313	3 185	3 525	7 541	18 792
» Rheinland	64 489	22 248	6 732	13 624	8 900	28 269	29 505	28 535
Hohenzollern	19	11	15	51	20	24	52	71
Preußen	2 384 184	1 704 876	1 018 871	2 826 400	1 796 307	2 150 938	4 864 961	2 744 739
Bayern rechts des Rheins	1 320	1 027	2 131	2 116	1 176	1 015	4 242	4 520
Bayern links des Rheins	520	292	181	465	254	296	722	973
Bayern	1 840	1 319	2 312	2 581	1 430	1 311	4 964	5 493
Sachsen	5 900	4 604	8 221	24 512	6 027	11 487	117 476	138 558
Württemberg	512	322	758	896	552	364	1 664	1 832
Baden	1 187	847	1 494	2 017	1 108	1 072	3 289	4 082
Hessen	1 359	839	917	1 707	835	952	2 556	3 887
Mecklenburg-Schwerin	3 545	3 509	1 961	9 630	12 784	3 787	2 332	3 187
Sachsen-Weimar	560	491	1 016	1 481	696	873	2 847	22 110
Mecklenburg-Strelitz	682	741	854	3 927	4 415	626	530	513
Oldenburg	1 416	637	312	961	1 341	1 124	2 256	1 803
Braunschweig	7 777	1 553	1 123	3 157	1 749	5 547	4 395	33 703
Sachsen-Meiningen	178	215	223	452	211	176	699	7 262
Sachsen-Altenburg	195	186	277	634	243	775	1 926	8 182
Sachsen-Coburg-Gotha	362	4 534	461	434	220	191	714	8 141
Anhalt	1 638	1 532	1 484	5 698	1 552	3 736	4 715	52 390
Schwarzb.-Sondersh.	68	55	192	262	100	158	377	6 489
Schwarzburg-Rudolst.	77	45	139	204	101	76	325	3 802
Waldeck	60	42	60	116	45	88	101	336
Reuß älterer Linie	29	19	66	96	38	29	272	767
Reuß jüngerer Linie	137	103	249	511	137	169	1 124	5 862
Schaumburg-Lippe	54	36	42	100	32	86	100	203
Lippe	405	214	144	279	215	368	421	906
Lübeck	1 332	478	311	830	1 370	522	711	783
Bremen	2 152	1 238	770	1 346	1 412	1 583	2 083	3 419
Hamburg	12 428	6 424	4 225	12 981	11 013	4 790	9 761	15 886
Elsaß-Lothringen	4 960	2 765	1 672	4 198	2 536	4 429	6 092	7 702
Deutsches Reich Geburtsbevölkerung [1]	**2 433 037**	**1 737 624**	**1 048 154**	**2 905 408**	**1 846 469**	**2 195 257**	**5 036 691**	**3 082 037**
Ortsanwesende reichsgebürtige Bevölkerung	1 981 121	1 552 264	1 849 103	3 081 929	1 627 869	1 873 155	4 595 421	2 815 589
Gewinn oder Verlust beim Bevölkerungsaustausch innerhalb des Reichs	—451 916	—185 360	+800 949	+176 521	—218 600	—322 102	—441 270	— 266 448

[1]) Als Geburtsbevölkerung eines Staats oder Landesteils gilt die Zahl der dort geborenen Personen,

Digitized by Google

1. Dezember 1900 nach dem Geburtsort.

deutschen Staaten und Landesteilen.)
Band 150 und 151.)

der Vorspalte genannten Staats oder Landesteils waren geboren in

Schleswig-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinland	Hohenzollern	Königreich Preußen zusammen	Bayern rechts des Rheins	Bayern links des Rheins	Königreich Bayern zusammen
1 600	1 794	3 245	569	1 718	12	1 975 542	305	64	369
1 204	1 687	4 304	663	2 012	9	1 546 150	381	71	452
6 635	13 033	8 848	8 014	15 956	181	1 756 719	6 588	1 099	7 687
6 732	12 429	8 030	6 419	13 151	114	3 003 485	3 832	682	4 514
1 867	2 104	1 273	898	1 728	22	1 608 595	516	89	605
2 134	3 196	4 911	862	1 865	16	1 864 906	334	85	419
1 733	3 573	3 485	1 879	4 427	54	4 558 633	1 902	269	2 171
3 312	21 996	5 952	9 663	7 581	74	2 630 632	4 704	660	5 364
1 145 089	25 029	3 983	2 821	4 172	28	1 268 290	1 934	357	2 291
12 811	2 225 563	30 307	20 934	11 823	59	2 436 275	3 038	659	3 697
3 291	41 562	2 562 398	57 076	122 253	114	3 064 044	4 623	1 482	6 105
1 973	14 140	13 897	1 580 091	36 022	453	1 694 293	38 266	6 864	45 130
5 005	24 183	183 367	71 640	5 001 467	1 012	5 488 976	12 976	26 608	39 584
8	39	65	84	261	57 708	58 428	290	51	341
1 193 394	2 390 328	2 834 065	1 761 613	5 224 436	59 856	32 954 968	79 689	39 040	118 729
1 004	2 398	2 217	10 783	7 006	850	41 805	5 083 136	15 575	5 098 711
199	598	799	2 902	9 547	120	17 868	13 193	758 494	771 687
1 203	2 996	3 016	13 685	16 553	970	59 673	5 096 329	774 069	5 870 398
2 835	7 565	3 573	5 678	6 326	80	342 842	31 319	1 188	32 507
376	1 060	815	2 834	2 836	6 177	20 998	28 153	2 633	30 786
873	2 140	1 976	7 941	8 185	5 481	41 692	16 493	18 085	34 578
603	1 811	2 909	44 069	15 653	189	78 286	17 423	13 673	31 096
5 087	3 548	473	461	568	3	50 875	365	36	401
336	1 105	684	4 880	1 020	7	38 106	2 725	170	2 895
1 128	384	127	138	148	1	14 214	57	18	75
7 892	28 482	1 779	488	4 783	7	53 281	306	300	606
842	38 371	2 540	1 953	1 482	10	104 202	682	111	793
99	411	327	1 663	364	2	12 282	5 729	90	5 819
116	310	137	240	226	6	13 453	2 200	166	2 366
137	432	302	1 241	443	1	17 613	4 200	36	4 236
372	1 620	539	858	725	6	76 863	382	79	461
55	290	111	323	121	—	8 601	261	31	292
55	189	95	213	132	—	5 453	495	29	524
39	954	1 038	2 570	349	2	5 800	52	16	68
30	88	49	68	50	—	1 601	1 031	21	1 052
82	259	141	312	269	—	9 355	3 137	66	3 203
42	1 870	1 505	2 234	245	—	6 549	25	4	29
155	2 206	5 395	898	632	5	12 243	97	22	119
11 937	1 395	224	230	276	5	20 404	167	33	200
2 170	45 277	3 359	2 107	1 641	6	68 563	626	144	770
113 133	51 177	3 563	4 660	5 168	51	255 260	4 027	442	4 469
1 544	6 305	8 358	9 561	53 335	939	114 396	9 291	17 147	26 438
1 344 535	**2 590 573**	**2 877 100**	**1 870 918**	**5 345 966**	**73 804**	**34 387 573**	**5 305 261**	**867 649**	**6 172 910**
1 361 909	**2 570 129**	**3 137 231**	**1 876 947**	**5 637 756**	**66 035**	**34 026 458**	**5 249 368**	**826 510**	**6 075 878**
+ 17 374	— 20 444	+ 260 131	+ 6 029	+ 291 790	— 7 769	— 361 115	— 55 893	— 41 139	— 97 032

welche bei der Zählung irgendwo innerhalb des Reichs angetroffen worden sind.

Digitized by Google

11. Die ortsanwesende Bevölkerung am

Fort-

Staaten und Landesteile	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in							
	Königreich Sachsen	Württemberg	Baden	Hessen	Mecklenburg-Schwerin	Sachsen-Weimar	Mecklenburg-Strelitz	Oldenburg
Prov. Ostpreußen	1 176	176	220	180	658	176	165	172
» Westpreußen	1 119	240	187	173	953	181	272	131
Stadt Berlin	21 897	3 532	3 152	2 601	9 879	4 298	7 679	1 243
Prov. Brandenburg	19 130	2 168	2 280	1 972	13 109	2 905	7 210	1 054
» Pommern	2 137	281	274	268	8 565	285	2 848	290
» Posen	1 660	534	284	279	1 044	214	245	391
» Schlesien	22 376	791	982	654	1 141	961	297	319
» Sachsen	36 613	1 448	1 571	1 608	2 614	23 131	551	918
» Schleswig-Holstein	5 096	997	939	704	20 916	869	2 560	8 982
» Hannover	8 161	1 493	1 818	1 897	8 894	2 217	710	19 441
» Westfalen	5 769	1 895	1 868	5 694	1 858	4 675	361	2 756
» Hessen-Nassau	6 585	17 120	16 014	62 148	1 104	7 088	194	1 075
» Rheinland	11 749	8 277	9 594	18 160	2 742	4 508	462	10 148
Hohenzollern	36	5 017	2 071	31	8	8	—	7
Preußen	143 504	43 969	41 254	96 369	73 485	51 516	23 554	46 927
Bayern rechts des Rheins	12 469	54 443	16 296	6 601	596	1 703	117	353
Bayern links des Rheins	1 397	8 017	13 452	8 404	100	237	9	390
Bayern	13 866	62 460	29 748	15 005	696	1 940	126	743
Sachsen	3 604 388	3 420	2 640	2 008	2 251	18 639	453	635
Württemberg	2 760	2 062 269	24 974	2 595	234	393	39	185
Baden	3 420	71 971	1 645 543	18 288	510	710	88	458
Hessen	2 496	8 433	10 556	972 140	348	1 197	64	470
Mecklenburg-Schwerin	1 240	143	132	102	537 725	214	6 674	451
Sachsen-Weimar	6 485	364	344	274	270	278 793	32	97
Mecklenburg-Strelitz	224	22	34	35	7 752	37	78 151	146
Oldenburg	715	177	192	252	1 240	202	232	332 508
Braunschweig	2 334	259	305	327	675	521	106	404
Sachsen-Meiningen	2 974	179	146	284	89	5 812	26	40
Sachsen-Altenburg	17 082	99	88	74	88	4 239	20	16
Sachsen-Coburg-Gotha	1 591	178	202	372	112	4 953	31	66
Anhalt	3 574	138	158	138	299	705	74	97
Schwarzb.-Sondersh.	557	54	40	45	37	1 412	8	35
Schwarzburg-Rudolst.	836	72	41	33	31	1 795	6	14
Waldeck	100	25	19	70	25	49	11	29
Reuß älterer Linie	7 311	40	36	11	25	2 552	4	10
Reuß jüngerer Linie	8 031	119	71	36	82	7 427	8	25
Schaumburg-Lippe	56	7	20	11	21	23	4	53
Lippe	277	54	53	67	71	46	12	128
Lübeck	480	79	105	52	10 445	109	4 054	5 285
Bremen	1 709	411	392	358	1 262	440	110	11 788
Hamburg	7 883	1 908	1 813	1 190	49 369	1 480	2 941	6 383
Elsaß-Lothringen	4 908	12 681	31 383	4 279	1 094	761	222	1 355
Deutsches Reich Geburtsbevölkerung[1]	**3 838 801**	**2 269 531**	**1 790 289**	**1 114 415**	**688 236**	**385 965**	**117 050**	**408 348**
Ortsanwesende reichsgebürtige Bevölkerung	**4 092 522**	**2 149 473**	**1 830 966**	**1 111 318**	**604 053**	**359 554**	**101 803**	**396 259**
Gewinn oder Verlust beim Bevölkerungsaustausch innerhalb des Reichs	+ 253 721	— 120 058	+ 40 677	— 3 097	— 84 183	— 26 411	— 15 247	— 12 089

[1]) Siehe Anmerkung 1 auf Seite 10/11.

Digitized by Google

1. Dezember 1900 nach dem Geburtsort.

fetzung.

der Vorspalte genannten Staats oder Landesteils waren geboren in

Braunschweig	Sachsen-Meiningen	Sachsen-Altenburg	Sachsen-Coburg-Gotha	Anhalt	Schwarzburg-Sondershausen	Schwarzburg-Rudolstadt	Waldeck	Reuß älterer Linie	Reuß jüngerer Linie	Schaumburg-Lippe	Lippe
311	83	76	86	298	52	52	23	14	40	11	50
313	136	90	82	466	52	43	47	14	56	24	123
3 470	1 605	1 640	1 914	7 466	1 413	1 190	383	362	1 175	132	412
2 867	1 131	1 209	1 356	5 672	872	794	326	288	775	158	704
471	118	117	148	553	142	79	49	33	85	28	75
513	121	105	124	476	68	41	67	15	65	14	326
956	344	555	492	1 158	227	227	63	137	390	36	155
16 765	8 216	6 805	12 277	40 392	10 189	6 054	351	923	4 205	104	434
1 831	347	363	490	1 025	366	320	156	106	231	190	1 109
37 587	991	623	1 248	3 022	1 170	713	1 751	161	400	3 021	5 353
3 971	1 458	368	1 111	1 400	600	374	7 444	118	261	2 648	17 039
1 871	4 044	559	2 843	1 041	900	705	4 698	170	455	1 647	1 423
3 224	1 891	799	1 790	2 009	760	695	7 092	278	624	626	4 509
2	1	3	5	2	2	3	2	—	1	—	2
74 152	20 486	13 312	23 966	64 980	16 813	11 290	22 452	2 619	8 763	8 639	31 714
610	4 607	561	3 828	503	319	605	62	337	1 319	41	109
86	124	57	188	109	34	28	19	28	47	4	46
696	4 731	618	4 016	612	353	633	81	365	1 366	45	155
2 519	5 704	25 953	3 676	7 920	2 139	3 070	200	10 159	16 231	104	492
252	307	169	245	189	108	102	49	67	151	16	42
481	468	249	491	400	160	185	75	85	213	21	81
362	679	218	615	335	170	161	313	68	116	51	147
467	73	71	111	334	71	39	27	19	47	34	69
377	7 715	5 462	5 835	636	2 665	3 266	62	1 680	3 431	26	64
78	10	17	13	86	9	9	3	5	9	4	20
474	61	32	55	160	42	51	25	25	33	93	394
343 739	217	168	238	2 051	506	202	247	39	124	115	358
121	208 349	1 266	5 338	170	815	4 148	27	307	1 427	13	40
109	1 366	148 279	264	301	198	994	7	514	3 313	6	7
139	6 902	315	187 629	217	1 967	1 097	52	98	291	4	39
1 299	242	288	351	227 564	431	286	35	61	157	17	85
145	975	108	2 138	133	62 983	2 446	8	26	85	6	17
50	3 376	852	779	85	2 462	75 262	5	144	657	2	10
192	19	8	23	16	11	5	50 477	1	5	9	564
19	150	450	55	41	30	133	7	50 911	3 281	2	4
83	1 199	6 332	369	183	200	953	14	3 412	96 684	—	11
94	5	18	18	13	5	6	29	2	2	35 710	232
287	28	14	21	50	20	24	251	2	13	128	124 211
211	35	39	42	61	23	24	18	11	17	13	41
2 251	144	139	194	314	161	99	191	27	105	301	654
2 838	521	544	681	1 488	450	306	280	119	312	199	462
1 138	457	225	399	525	167	126	151	53	181	63	146
432 573	**264 219**	**205 146**	**237 562**	**308 864**	**92 959**	**104 917**	**75 086**	**70 819**	**137 014**	**45 621**	**160 059**
459 610	**249 953**	**193 080**	**228 444**	**313 791**	**80 273**	**92 610**	**57 636**	**67 766**	**137 993**	**43 049**	**138 464**
+ 27 037	—14 266	—12 066	—9 118	+4 927	—12 686	—12 307	—17 450	—3 053	+ 979	—2 572	—21 595

Digitized by Google

11. Die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900 nach dem Geburtsort.

Schluß.

Staaten und Landesteile	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in der Vorspalte genannten Staats oder Landesteils waren geboren in						Gesamte ortsanwesende Bevölkerung
	Lübeck	Bremen	Hamburg	Elsaß-Lothringen	überhaupt im Deutschen Reich	in deutschen Schutzgebieten, im Auslande, auf See und unbekannt wo	
Prov. Ostpreußen	97	224	615	255	1 981 121	15 505	1 996 626
» Westpreußen	97	175	439	249	1 552 264	11 394	1 563 658
Stadt Berlin	733	1 160	3 896	3 465	1 849 103	39 745	1 888 848
Prov. Brandenburg	558	1 016	3 394	2 982	3 081 929	26 625	3 108 554
» Pommern	258	242	949	374	1 627 869	6 963	1 634 832
» Posen	92	193	622	337	1 873 155	14 120	1 887 275
» Schlesien	174	375	935	872	4 595 421	73 436	4 668 857
» Sachsen	353	823	1 804	1 444	2 815 589	17 027	2 832 616
» Schleswig-Holstein	5 414	1 457	36 351	509	1 361 909	26 059	1 387 968
» Hannover	1 100	11 964	13 758	2 664	2 570 129	20 810	2 590 939
» Westfalen	378	1 389	1 481	2 166	3 137 231	50 546	3 187 777
» Hessen-Nassau	279	810	1 620	3 131	1 876 947	21 034	1 897 981
» Rheinland	553	1 642	2 573	14 491	5 637 756	122 042	5 759 798
Hohenzollern	—	1	2	62	66 035	745	66 780
Preußen	10 086	21 471	68 439	33 001	34 026 458	446 051	34 472 509
Bayern rechts des Rheins	153	302	907	2 011	5 249 368	95 011	5 344 379
Bayern links des Rheins	11	51	106	4 011	826 510	5 168	831 678
Bayern	164	353	1 013	6 022	6 075 878	100 179	6 176 057
Sachsen	384	873	2 146	1 169	4 092 522	109 694	4 202 216
Württemberg	51	148	367	1 977	2 149 473	20 007	2 169 480
Baden	103	417	741	9 538	1 830 966	36 978	1 867 944
Hessen	57	221	426	2 293	1 111 318	8 575	1 119 893
Mecklenburg-Schwerin	1 068	202	3 358	106	604 053	3 717	607 770
Sachsen-Weimar	48	136	241	250	359 554	3 319	362 873
Mecklenburg-Strelitz	466	36	330	18	101 803	799	102 602
Oldenburg	1 849	2 290	967	303	396 259	2 921	399 180
Braunschweig	118	425	629	508	459 610	4 723	464 333
Sachsen-Meiningen	9	24	74	174	249 953	778	250 731
Sachsen-Altenburg	19	26	90	62	193 080	1 834	194 914
Sachsen-Coburg-Gotha	11	58	132	139	228 444	1 106	229 550
Anhalt	40	94	226	108	313 791	2 294	316 085
Schwarzb.-Sondersh.	9	19	66	28	80 273	625	80 898
Schwarzburg-Rudolst.	2	24	36	59	92 610	449	93 059
Waldeck	11	42	35	22	57 636	282	57 918
Reuß älterer Linie	5	2	11	23	67 766	630	68 396
Reuß jüngerer Linie	8	15	68	105	137 993	1 217	139 210
Schaumburg-Lippe	5	71	32	34	43 049	83	43 132
Lippe	16	165	102	62	138 464	488	138 952
Lübeck	51 292	175	1 468	31	94 714	2 061	96 775
Bremen	268	126 958	1 258	141	219 008	5 874	224 882
Hamburg	5 783	2 463	399 776	696	749 614	18 735	768 349
Elsaß-Lothringen	95	278	483	1 452 906	1 654 910	64 560	1 719 470
Deutsches Reich Geburtsbevölkerung[1]	**71 967**	**156 986**	**482 514**	**1 509 775**	**55 529 199**		
Ortsanwesende reichsgebürtige Bevölkerung	**94 714**	**219 008**	**749 614**	**1 654 910**	**55 529 199**	**837 979**	**56 367 178**
Gewinn oder Verlust beim Bevölkerungsaustausch innerhalb des Reichs	+ 22 747	+ 62 022	+ 267 100	+ 145 135	—	—	—

[1]) Siehe Anmerkung 1 auf Seite 10/11.

Digitized by Google

12. Die (473) Gemeinden von mehr als 10 000 Einwohnern nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1900.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 150.)

Die Namen der Landgemeinden, Marktflecken und Flecken sind mit * versehen.

Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1. 12. 1900	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1. 12. 1900	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1. 12. 1900
Aachen	135 245	Brieg	24 090	Erfurt	85 202
Allenstein	24 295	Bromberg	52 204	Erlangen	22 953
Altena	12 766	Bruchsal	13 555	Eschwege	11 113
Altenburg	37 110	Buer*	28 521	Eschweiler	21 903
Altendorf*	63 238	Bulmke*	11 001	Essen	118 862
Altenessen*	28 668	Bunzlau	14 590	Eßlingen	27 325
Altona	161 501	Burg a. Dhle	22 432	Eupen	14 297
Altwasser*	12 144	Cannstatt	26 497	Ensirchen	10 286
Alt-Zabrze*	19 562	Celle	19 883	Finsterwalde	10 726
Amberg	22 039	Charlottenburg	189 305	Flensburg	48 922
Anklam	14 617	Chemnitz	206 913	Forst (Nbz. Frankfurt)	32 075
Annaberg	15 959	Coburg	20 460	Frankenberg i. S.	12 726
Annen Wullen*	10 960	Cölln a. d. Elbe*[1]	11 310	Frankenthal	16 899
Ansbach	17 563	Cöln	372 529	Frankfurt a. M.	288 989
Apolda	20 364	Cöthen	22 091	Frankfurt a. O.	61 852
Arnstadt	14 411	Colmar	36 844	Freiberg	30 175
Aschaffenburg	18 093	Cotta*	12 522	Freiburg i. B.	61 504
Aschersleben	27 245	Crefeld	106 893	Freising	10 090
Aue	15 246	Crimmitschau	22 845	Friedenau*	11 050
Augsburg	89 170	Culm	11 079	Friedrichshagen*	11 288
Baden	15 718	Danzig	140 563	Friedrichsthal*	10 109
Bamberg	41 823	Darmstadt	72 381	Fürstenwalde	16 765
Bant*	16 126	Delitzsch	10 479	Fürth	54 144
Barmen	141 944	Delmenhorst	16 579	Fulda	16 900
Bautzen	26 024	Demmin	12 079	Gaarden*[3]	13 847
Bayreuth	29 387	Dessau	50 849	Gebweiler	13 254
Beck*	20 456	Detmold	11 968	Geestemünde	20 116
Bensberg*	10 410	Deuben*	10 075	Gelsenkirchen	36 935
Bergedorf	10 250	Deutsch-Wilmersdorf*	30 671	Gera	45 634
Bergisch-Gladbach	11 435	Diedenhofen	10 062	Gerresheim	11 541
Berlin	1 888 848	Dirschau	12 808	Gevelsberg	13 499
Bernburg	34 431	Döbeln	17 749	Gießen	25 491
Beuthen i. O.-S.	51 404	Dorotheendorf*	10 704	Gladbeck*	11 704
Biebrich	15 048	Dortmund	142 733	Glatz	14 926
Bielefeld	63 046	Dresden	396 146	Glauchau	25 677
Bismarck i. Westf.*	21 169	Dudweiler*	16 320	Gleiwitz	52 362
Bitterfeld	11 839	Düren	27 168	Glogau	22 147
Blankenburg	10 173	Düsseldorf	213 711	Gmünd	18 699
Bocholt	21 278	Duisburg	92 730	Gnesen	21 693
Bochum	65 551	Durlach	11 354	Göppingen	19 384
Bogutschütz*	14 537	Eberswalde	21 654	Görlitz	80 931
Bonn	50 736	Eckesey*[2]	12 326	Göttingen	30 234
Borbeck*	47 217	Eickel*	16 770	Goslar	16 403
Bottrop*	24 847	Eilenburg	15 145	Gotha	34 651
Bozbag.-Kummelsburg*	16 884	Eisenach	31 580	Graudenz	32 727
Brandenburg a. H.	49 250	Eisleben	23 898	Greifswald	22 950
Braunsberg i. Ostpr.	12 497	Elberfeld	156 966	Greiz	22 346
Braunschweig	128 226	Elbing	52 518	Grimma	10 892
Bremen	163 297	Elmshorn	13 640	Großenhain	12 064
Bremerhaven	20 315	Emden	16 453	Groß-Lichterfelde*	23 168
Breslau	422 709	Emmerich	10 529	Grünberg i. Schl.	20 983

[1] Seit 1. Januar 1901 ist die Landgemeinde Cölln a. d. Elbe mit Meißen vereinigt.

[2] Seit 1. April 1901 ist die Landgemeinde Eckesey mit Hagen vereinigt.

[3] Seit 1. April 1901 ist die Landgemeinde Gaarden mit Kiel vereinigt.

Digitized by Google

Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1. 12. 1900	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1. 12. 1900	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1. 12. 1900
Guben	33 122	Köln s. Cöln.		Meißen[3]	20 124
Güstrow	16 882	Köslin	20 417	Memel	20 166
Gumbinnen	14 000	Kolberg	20 200	Memmingen	10 889
Gummersbach	12 525	Konitz	10 697	Merheim*	16 289
Hagen i. Westfalen[1]	50 612	Konstanz	21 445	Merseburg	19 118
Hagenau	17 968	Kottbus	39 322	Metz	58 462
Hainau	10 142	Krefeld s. Crefeld.		Minden	24 315
Halberstadt	42 810	Kreuzburg i. O.-S.	10 230	Mittweida	16 119
Halle a. S.	156 609	Kreuznach	21 321	Mocker*	11 078
Hamborn*	32 597	Kronenberg	10 210	Mühlhausen i. Th.	33 428
Hamburg	705 738	Krotoschin	12 373	Mülhausen i. E.	89 118
Hameln	18 965	Küstrin	16 473	Mülheim a. Rhein	45 062
Hamm i. Westfalen	31 371	Kulm s. Culm		Mülheim a. Ruhr	38 280
Hamme*	13 383	Lahr	13 577	München	499 932
Hanau	29 847	Landau	15 824	München-Gladbach	58 023
Hannover	235 649	Landsberg a. W.	33 598	München-Gladbach*	15 631
Harburg	49 153	Landshut	21 737	Münster	63 754
Hardenberg*	11 854	Langenbielau*	19 122	Myslowitz	13 358
Haspe	16 039	Langendreer*	19 928	Naumburg a./S.	23 192
Heidelberg	40 121	Langensalza	11 926	Neisse	24 267
Heidenheim	10 510	Langerfeld*	11 478	Neubrandenburg	10 559
Heilbronn	37 891	Lauban	13 793	Neugersdorf*	10 913
Helmstedt	14 259	Laurenburg i. Pomm.	10 442	Neuhaldensleben	10 130
Herford	25 109	Laurahütte*	13 571	Neuminster	27 335
Herne	27 863	Lechhausen	14 172	Neunkirchen* (Rgbz. Trier)	27 684
Herten*	12 186	Leer	12 301	Neu-Ruppin	17 130
Hilden	11 296	Lehe	24 301	Neusalz a. O.	12 580
Hildesheim	42 973	Leipzig	456 124	Neuß	28 472
Hirschberg i. Schl.	17 865	Leobschütz	12 629	Neustadt a. Haardt	17 795
Höchst a. Main	14 121	Lichtenberg*	43 371	Neustadt i. O.-S.	20 139
Höhscheid	14 172	Liegnitz	54 882	Neustettin	10 024
Hörde	25 126	Limbach	12 247	Neustrelitz	11 340
Hof	32 781	Linden i. Hann.	50 628	Neu-Weißensee*	31 946
Hohenstein-Ernstthal	13 397	Lipine*	16 902	Neuwied	11 011
Horst* (Rgbz. Münster)	11 284	Lippstadt	12 533	Nieder-Hermsdorf*	10 975
Ilmenau	10 416	Lissa	14 263	Niederplanitz*	11 388
Ingolstadt	22 207	Löbtau*	33 447	Nordhausen	28 497
Inowrazlaw	26 141	Lörrach	10 347	Nowawes*	10 974
Insterburg	27 787	Luckenwalde	20 984	Nürnberg	261 081
Iserlohn	27 265	Ludwigsburg	19 436	Oberhausen	42 148
Ibehoe	15 649	Ludwigshafen am Rhein	61 914	Odenkirchen	14 745
Jauer	13 024	Lübeck	82 098	Oels	10 583
Jena	20 686	Lüdenscheid	25 509	Oelsnitz (Vogtl.)	13 607
Kaiserslautern	48 310	Lüneburg	24 693	Oelsnitz* (Erzgeb.)	13 281
Kalbe a. S.	12 281	Lütgendortmund*	11 696	Offenbach	50 468
Kalk	20 606	Lüttringhausen	11 254	Offenburg	13 664
Karlsruhe	97 185	Lyck	11 386	Ohligs	20 689
Kassel	106 034	Magdeburg	229 667	Oldenburg i. Großh.	26 797
Katernberg*	15 374	Mainz	84 251	Oppeln	30 112
Kattowitz	31 738	Malstatt-Burbach	31 195	Oschatz	10 652
Kempten	18 864	Mannheim	141 131	Oschersleben	13 405
Kiel[2]	107 977	Marburg	17 531	Osnabrück	51 573
Kirchhörde*	11 170	Marienburg i. Westpr.	10 735	Osterfeld*	12 177
Kleve	14 678	Markirch	12 372	Osterode i. Ostpr.	13 171
Koblenz	45 147	Mayen	11 961	Ostrowo	11 800
Königsberg i. Pr.	189 483	Meerane	23 851	Paderborn	23 538
Königshütte i. O.-S.	57 919	Meiderich	33 690	Pankow*	21 524
Köpenick	20 925	Meiningen	14 483	Parchim	10 242

[1]) Siehe Anmerkung 2 auf S. 15.
[2]) Siehe Anmerkung 3 auf S. 15.
[3]) Siehe Anmerkung 1 auf S. 15.

Digitized by Google

Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1. 12. 1900	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1. 12. 1900	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1. 12. 1900
Pasewalk	10 299	Salzwedel	10 189	Tarnowitz	11 858
Passau	18 003	Sangerhausen	12 073	Thorn	29 635
Peine	15 421	Sankt Ingbert	14 050	Tilsit	34 539
Pforzheim	43 351	Sankt Johann	21 266	Torgau	11 807
Pirmasens	30 195	Schalke*	26 077	Trier	43 506
Pirna	18 296	Schiltigheim*	10 745	Tübingen	15 338
Plauen i. V.	73 888	Schleswig	17 910	Tuttlingen	13 530
Plauen b. Dresden*	12 185	Schmölln	10 691	Ückendorf*	21 937
Pößneck	12 266	Schneidemühl	19 655	Ulm	42 982
Posen	117 033	Schönebeck	16 261	Unna	14 912
Potsdam	59 796	Schöneberg	95 998	Velbert	16 691
Prenzlau	20 229	Schönefeld*	11 521	Viersen	24 761
Püttlingen*	13 088	Schweidnitz	28 439	Vilich*	12 414
Quedlinburg	23 373	Schweinfurt	15 302	Völklingen*	12 721
Radeberg	12 918	Schwelm	16 890	Wald	18 630
Radevormwald	10 701	Schwenningen*	10 106	Waldenburg i. Schl.	15 105
Rastatt	13 941	Schwerin i. Mecklb.	38 672	Walbheim	10 633
Rastenburg	11 144	Schwerte	12 261	Wandsbek	27 966
Rathenow	21 046	Schwientochlowitz*	13 079	Wanne*	23 659
Ratibor	25 250	Siegburg	14 162	Wattenscheid	20 295
Ratingen	10 594	Siegen	22 109	Weimar	28 489
Ravensburg	13 453	Siemianowitz*	12 178	Weinheim	11 167
Rawitsch	11 741	Soest	16 721	Weißenfels	28 201
Recklinghausen	34 019	Solingen	45 260	Weitmar*	14 996
Recklinghausen*	17 410	Sommerfeld	11 910	Werdau	19 355
Regensburg	45 429	Sonneberg	13 313	Werden a. Ruhr	10 704
Reichenbach i. Sachs.	24 499	Sorau i. N.-L.	15 945	Wermelskirchen	15 469
Reichenbach i. Schl.	15 052	Spandau	65 030	Werne*	11 059
Reinickendorf*	14 779	Speyer	20 921	Wernigerode	11 567
Remscheid	58 103	Spremberg	10 925	Wesel	22 545
Rendsburg	14 757	Stade	10 545	Wiemelhausen*	12 430
Reutlingen	21 494	Stargard i. Pomm.	26 858	Wiesbaden	86 111
Rheine (Rgbz. Münster)	10 371	Staßfurt	20 011	Wilhelmsburg*	16 640
Rheydt	34 036	Steele	12 245	Wilhelmshaven	22 682
Riesa	13 477	Steglitz*	21 425	Wismar	20 222
Rixdorf	90 422	Stendal	22 075	Witten	33 517
Ronsdorf	13 297	Sterkrade*	15 004	Wittenberg	18 345
Rosenheim	14 246	Stettin	210 702	Wittenberge	16 258
Roßberg*	13 915	Stolberg b. Aachen	14 249	Wolfenbüttel	17 873
Roßlau	10 059	Stolp i. Pomm.	27 293	Worms	40 705
Rostock	54 735	Stralsund	31 076	Würfelen*	10 203
Rotthausen*	16 600	Straßburg i. E.	151 041	Würzburg	75 499
Ruda*	11 906	Straubing	17 541	Wurzen	16 615
Rudolstadt	12 405	Striegau	12 853	Zaborze*	22 587
Rüttenscheidt*	14 735	Stuttgart	176 699	Zeitz	27 391
Ruhrort	12 406	Styrum*	18 434	Zerbst	17 095
Saalfeld i. S.-Meiningen	11 679	Suhl	12 622	Zittau	30 921
Saarbrücken	23 237	Sulzbach* (Rgbz. Trier)	17 823	Zweibrücken	13 716
Saargemünd	14 685	Swinemünde	10 251	Zwickau	55 830
Sagan	13 370	Tangermünde	11 536		

Digitized by Google

13. Berufsverhältnisse nach der Zählung vom 14. Juni 1895.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 111.)

Beruf: Berufsabteilungen / Berufsgruppen	Berufsstellung[1]	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbstätigen: Erwerbstätige überhaupt	Erwerbstätige darunter weibliche	Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbstätige, Dienende und Angehörige zusammen	Haupt- und nebenberuflich Erwerbstätige zusammen
Berufsabteilungen.							
A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	a	2 568 725	346 899	349 693	6 550 403	9 468 821	4 745 246
	b	96 173	18 107	12 751	142 300	251 224	97 961
	c	5 627 794	2 388 148	12 253	3 141 215	8 781 262	7 097 722
	Sr.	**8 292 692**	**2 753 154**	**374 697**	**9 833 918**	**18 501 307**	**11 940 929**
B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen	a	1 774 375	389 105	265 075	3 842 524	5 881 974	2 131 146
	afr	287 389	130 387	3 180	380 421	670 990	334 164
	b	263 745	9 324	27 267	460 130	751 142	268 212
	c	5 900 654	968 108	24 579	6 962 294	12 887 527	6 099 365
	cfr	55 057	24 194	33	6 518	61 608	67 719
	Sr.	**8 281 220**	**1 521 118**	**320 134**	**11 651 887**	**20 253 241**	**8 900 606**
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	a	843 557	202 616	244 992	1 729 244	2 817 793	1 192 020
	b	261 907	11 987	29 504	326 205	617 616	268 270
	c	1 233 047	365 005	9 481	1 288 909	2 531 437	1 448 098
	Sr.	**2 338 511**	**579 608**	**283 977**	**3 344 358**	**5 966 846**	**2 908 388**
D. Häusliche Dienste und Lohnarbeit wechselnder Art		432 491	233 865	1 270	453 046	886 807	449 256
E. Militär- und Zivildienst, sogenannte freie Berufe		1 425 961	176 648	191 122	1 217 931	2 835 014	1 521 397
Dazu:							
F. Ohne Beruf und Berufsangabe		2 142 808	1 115 549	168 116	1 016 145	3 327 069	2 142 808
Zusammen A—F		**22 913 683**	**6 379 942**	**1 339 316**	**27 517 285**	**51 770 284**	**(²27 863 384**
Dagegen 1882		18 986 494	4 961 228	1 324 924	24 910 695	45 222 113	(²23 244 786
Mithin 1895 mehr in Prozent		20,7	28,6	1,1	10,5	14,5	19,9
Berufsgruppen.							
I. Landwirtsch., Gärtnerei u. Tierzucht		8 156 045	2 745 840	360 949	9 551 669	18 068 663	11 749 394
II. Forstwirtschaft und Fischerei		136 647	7 314	13 748	282 249	432 644	191 535
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen		567 753	15 577	9 379	1 270 138	1 847 270	580 654
IV. Industrie der Steine und Erden		501 334	39 555	12 563	802 781	1 316 678	540 596
V. Metallverarbeitung		862 035	36 210	25 640	1 265 114	2 152 789	892 495
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente		385 223	12 513	19 534	636 370	1 041 127	408 298
VII. Chemische Industrie		102 923	14 721	12 080	174 523	289 526	105 939
VIII. Ind. d. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle		42 997	4 288	4 217	86 856	134 070	47 378
IX. Textilindustrie		945 191	427 961	21 095	933 618	1 899 904	1 017 112
X. Papier		135 863	39 222	5 751	164 933	306 547	139 891
XI. Leder		168 358	10 023	9 478	251 491	429 327	176 224
XII. Holz- und Schnitzstoffe		647 019	30 346	17 704	1 023 869	1 688 592	717 012
XIII. Nahrungs- und Genußmittel		878 163	140 333	104 036	1 096 408	2 078 607	1 029 338
XIV. Bekleidung und Reinigung		1 513 124	713 021	30 849	1 429 727	2 973 700	1 616 320
XV. Baugewerbe		1 353 637	13 872	37 781	2 314 705	3 706 123	1 447 324
XVI. Polygraphische Gewerbe		119 291	14 958	6 775	125 437	251 503	122 159
XVII. Künstler u. künstl. Betr. f. gewerbl. Zwecke		28 348	1 982	2 712	29 670	60 730	29 351
XVIII. Fabrikant., Fabrikarb. usw. o. näh. Bez.		29 961	6 536	540	46 247	76 748	30 515
XIX. Handelsgewerbe		1 205 134	299 829	215 919	1 518 567	2 939 620	1 501 324
XX. Versicherungsgewerbe		25 384	569	5 181	39 099	69 664	39 978
XXI. Verkehrsgewerbe		615 330	17 760	26 522	1 360 853	2 002 705	666 167
XXII. Beherbergung und Erquickung		492 663	261 450	36 355	425 839	954 857	700 919
XXIII—XXV zugleich Berufsabteilung D, E, F; siehe oben.							

[1]) Bei den Berufsabteilungen A, B, C werden die Erwerbstätigen wie folgt eingeteilt und bezeichnet:
a) Selbständige, auch leitende Beamte und sonstige Geschäftsleiter (Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Mitinhaber oder Mitbesitzer [Kompagnons], Pächter, Erbpächter, Handwerksmeister, Unternehmer, Direktoren, Administratoren — afr) Selbständige Gewerbetreibende, die in der eigenen Wohnung für ein fremdes Geschäft (zu Haus für fremde Rechnung) arbeiten, — b) Wissenschaftlich, technisch oder kaufmännisch gebildete Verwaltungs-, Aufsichts- und Bureaupersonal, — c) Sonstige Gehülfen, Lehrlinge, Fabrik-, Lohn- und Tagearbeiter, — cfr) Gehülfen, Lehrlinge, Arbeiter bei Hausindustriellen (afr).

[2]) Streng genommen: Anzahl der Personen im Hauptberuf und für den Nebenberuf Anzahl der Fälle, in denen

II. Bewegung der Bevölkerung.

1. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen im Jahre 1901.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, I.)

Staaten und Landesteile	Eheschließungen	Geborene einschl. Totgeborene	Gestorbene einschl. Totgeborene	Mehr geboren als gestorben	Auf 1 000 Einwohner kamen: Eheschließungen	Geborene	Gestorbene	Mehr Geborene als Gestorbene
Prov. Ostpreußen	13 929	74 432	49 831	24 601	7,0	37,2	24,9	12,3
» Westpreußen	12 287	68 686	40 758	27 928	7,8	43,6	25,9	17,7
Stadt Berlin	19 838	52 254	35 904	16 350	14,4	27,4	18,8	8,6
Prov. Brandenburg	25 885	101 257	66 749	34 508	8,2	32,2	21,3	11,0
» Pommern	12 766	61 019	37 366	23 653	7,8	37,1	22,7	14,4
» Posen	14 389	82 165	45 087	37 078	7,6	43,3	23,7	19,5
» Schlesien	37 354	189 665	121 590	68 075	7,9	40,3	25,9	14,5
» Sachsen	24 287	102 455	61 433	41 022	8,5	35,9	21,6	14,4
» Schleswig-Holstein	11 949	46 010	25 537	20 473	8,5	32,9	18,3	14,6
» Hannover	21 163	87 575	48 625	38 950	8,1	33,5	18,6	14,9
» Westfalen	28 394	139 089	66 586	72 503	8,8	42,9	20,5	22,4
» Hessen-Nassau	16 707	63 286	34 611	28 675	8,7	33,0	18,1	15,0
» Rheinland	49 167	231 054	118 846	112 208	8,4	39,6	20,4	19,2
Hohenzollern	452	2 265	1 554	711	6,7	33,8	23,2	10,6
Preußen	288 567	1 301 212	754 477	546 735	8,3	37,4	21,7	15,7
Bayern rechts des Rheins	41 863	205 683	133 857	71 826	7,8	38,2	24,9	13,3
Bayern links des Rheins	7 384	32 901	16 625	16 276	8,8	39,1	19,8	19,4
Bayern	49 247	238 584	150 482	88 102	7,9	38,3	24,2	14,2
Sachsen	35 698	162 393	95 502	66 891	8,4	38,2	22,5	15,7
Württemberg	17 339	78 813	49 338	29 475	7,9	36,1	22,6	13,5
Baden	15 427	67 970	41 815	26 155	8,2	36,1	22,2	13,9
Hessen	9 821	38 925	21 475	17 450	8,7	34,4	19,0	15,4
Mecklenburg-Schwerin	4 975	18 301	11 945	6 356	8,2	30,0	19,6	10,4
Sachsen-Weimar	2 930	12 473	7 262	5 211	8,0	34,1	19,9	14,3
Mecklenburg-Strelitz	752	3 140	2 246	894	7,3	30,5	21,8	8,7
Oldenburg	3 296	14 473	7 260	7 213	8,2	35,9	18,0	17,9
Braunschweig	3 967	15 654	9 423	6 231	8,5	33,4	20,1	13,3
Sachsen-Meiningen	2 165	8 912	4 747	4 165	8,6	35,3	18,8	16,5
Sachsen-Altenburg	1 744	7 928	4 992	2 936	8,9	40,3	25,4	14,9
Sachsen-Coburg-Gotha	2 017	8 084	4 672	3 412	8,7	35,0	20,2	14,8
Anhalt	2 726	10 918	6 167	4 751	8,6	34,2	19,3	14,9
Schwarzburg-Sondershausen	675	2 729	1 594	1 135	8,3	33,6	19,6	14,0
Schwarzburg-Rudolstadt	765	3 222	1 863	1 359	8,2	34,4	19,9	14,5
Waldeck	419	1 686	1 098	588	7,2	29,1	18,9	10,1
Reuß älterer Linie	494	2 510	1 435	1 075	7,2	36,5	20,9	15,6
Reuß jüngerer Linie	1 086	5 362	3 222	2 140	7,7	38,2	22,9	15,2
Schaumburg-Lippe	358	1 337	719	618	8,3	30,8	16,6	14,2
Lippe	1 187	5 022	2 485	2 537	8,5	35,9	17,8	18,1
Lübeck	847	3 202	1 826	1 376	8,6	32,7	18,6	14,0
Bremen	2 173	7 288	4 249	3 039	9,5	32,0	18,7	13,3
Hamburg	6 583	22 688	14 070	8 618	8,5	29,2	18,1	11,1
Elsaß-Lothringen	13 071	55 012	35 650	19 362	7,6	31,8	20,6	11,2
Deutsches Reich	**468 329**	**2 097 838**	**1 240 014**	**857 824**	**8,2**	**36,9**	**21,8**	**15,1**
Im Jahre 1900	476 491	2 060 657	1 300 900	759 757	8,5	36,8	23,2	13,6
» » 1899	471 519	2 045 286	1 250 179	795 107	8,5	37,0	22,6	14,4
» » 1898	458 877	2 029 891	1 183 020	846 871	8,4	37,3	21,7	15,6

Digitized by Google

2. Die Geborenen und Gestorbenen nach Geschlecht; Uneheliche und Totgeborene im Jahre 1901.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, I.)

Staaten und Landesteile	Geborene[1]) im Jahre 1901							Gestorbene[1]) im Jahre 1901		
	Davon waren				Auf 100 Mädchen kamen Knaben	Von 100 waren		Davon waren		Auf 100 weibliche kamen männliche
	Knaben	Mädchen	Uneheliche	Totgeborene		unehelich	totgeboren	männlich	weiblich	
Prov. Ostpreußen	38 268	36 164	7 042	2 473	105,8	9,5	3,5	25 908	23 923	108,3
» Westpreußen	35 338	33 348	4 587	2 083	106,0	6,5	3,0	21 458	19 300	111,2
Stadt Berlin	27 091	25 163	7 891	1 816	107,7	15,1	3,5	18 919	16 985	111,4
Prov. Brandenburg	52 169	49 088	9 885	3 392	106,3	9,9	3,3	35 427	31 322	113,1
» Pommern	31 395	29 624	6 129	1 803	106,0	10,0	3,0	19 494	17 872	109,1
» Posen	42 475	39 690	4 505	2 544	107,0	5,5	3,1	23 800	21 287	111,8
» Schlesien	97 416	92 249	16 937	6 389	105,6	8,9	3,4	62 934	58 656	107,3
» Sachsen	52 689	49 766	10 643	3 377	105,9	10,1	3,3	32 381	29 052	111,5
» Schleswig-Holstein	23 717	22 293	3 949	1 420	106,4	8,6	3,1	13 518	12 019	112,5
» Hannover	45 100	42 475	5 843	2 955	106,2	6,7	3,4	25 371	23 254	109,1
» Westfalen	71 866	67 223	3 596	3 770	106,9	2,6	2,7	36 047	30 538	118,0
» Hessen-Nassau	32 573	30 713	3 832	2 046	106,1	6,1	3,2	17 944	16 667	107,7
» Rheinland	118 951	112 103	8 659	6 614	106,1	3,7	2,9	62 923	55 923	112,5
Hohenzollern	1 195	1 070	145	35	111,7	6,4	1,5	824	730	112,9
Preußen	670 243	630 969	93 643	40 717	106,2	7,2	3,1	396 948	357 529	111,0
Bayern rechts des Rheins	106 114	99 569	28 780	6 051	106,6	14,0	2,9	69 893	63 964	109,3
Bayern links des Rheins	17 106	15 795	2 036	1 057	108,3	6,2	3,2	8 753	7 872	111,2
Bayern	123 220	115 364	30 816	7 108	106,8	12,9	3,0	78 646	71 836	109,5
Sachsen	83 437	78 955	20 532	5 516	105,7	12,6	3,4	50 086	45 414	110,3
Württemberg	40 406	38 407	7 578	2 583	105,2	9,6	3,3	25 380	23 958	105,9
Baden	34 714	33 255	5 241	1 755	104,4	7,7	2,6	21 691	20 123	107,8
Hessen	20 008	18 917	2 751	1 281	105,8	7,1	3,3	11 185	10 290	108,7
Mecklenburg-Schwerin	9 450	8 851	2 126	569	106,8	11,6	3,1	6 231	5 713	109,1
Sachsen-Weimar	6 429	6 044	1 191	406	106,4	9,5	3,3	3 795	3 467	109,5
Mecklenburg-Strelitz	1 642	1 498	385	105	109,6	12,3	3,3	1 163	1 083	107,4
Oldenburg	7 466	7 007	696	507	106,6	4,8	3,5	3 783	3 477	108,8
Braunschweig	8 154	7 500	1 658	487	108,7	10,6	3,1	4 854	4 569	106,2
Sachsen-Meiningen	4 611	4 301	1 031	282	107,2	11,6	3,2	2 478	2 269	109,2
Sachsen-Altenburg	4 073	3 855	865	308	105,7	10,9	3,9	2 628	2 364	111,2
Sachsen-Coburg-Gotha	4 091	3 993	806	254	102,5	10,0	3,2	2 387	2 285	104,5
Anhalt	5 604	5 314	1 061	323	105,5	9,7	3,0	3 261	2 906	112,2
Schwarzburg-Sondersh.	1 373	1 356	229	59	101,3	8,4	2,2	819	775	105,7
Schwarzburg-Rudolstadt	1 634	1 588	344	91	102,9	10,7	2,8	922	941	98,0
Waldeck	875	811	118	69	107,9	7,9	4,1	565	533	106,0
Reuß älterer Linie	1 286	1 224	184	84	105,1	7,3	3,3	707	728	97,1
Reuß jüngerer Linie	2 780	2 582	576	192	107,7	10,7	3,6	1 710	1 512	113,1
Schaumburg-Lippe	683	654	45	39	104,4	3,4	2,9	341	378	90,2
Lippe	2 685	2 337	263	153	114,9	5,2	3,1	1 210	1 275	94,9
Lübeck	1 625	1 577	278	77	103,0	8,7	2,4	973	853	114,1
Bremen	3 746	3 542	502	176	105,8	6,9	2,4	2 329	1 920	121,3
Hamburg	11 618	11 070	2 714	749	105,0	12,6	3,3	7 480	6 590	113,5
Elsaß-Lothringen	28 327	26 685	4 050	1 633	106,2	7,4	3,0	18 391	17 258	106,6
Deutsches Reich	1 080 180	1 017 656	179 683	65 525	106,1	8,6	3,1	649 963	590 046	110,2
Im Jahre 1900	1 061 052	999 602	179 644	64 518	106,1	8,7	3,1	681 210	619 687	109,9
» » 1899	1 052 278	993 006	183 504	64 982	106,0	9,0	3,2	654 583	595 594	109,9
» » 1898	1 043 752	986 139	185 220	65 160	105,8	9,1	3,2	621 200	561 819	110,6

[1]) Die Summe der männlichen und weiblichen Geborenen ist hier um 2, diejenige der männlichen und weiblichen Gestorbenen um 5 niedriger als in der vorhergehenden Übersicht, weil dort unter den Geborenen 2 Kinder und unter den Gestorbenen 2 erwachsene Personen und 3 Kinder unkenntlichen Geschlechts enthalten sind.

Digitized by Google

3. Bisheriger Familienstand der Eheschließenden im Jahre 1901.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, I.)

Bisheriger Familienstand des Mannes	Bisheriger Familienstand der Frau			Zusammen
	Ledig	Verwitwet	Geschieden	
Ledig	405 007	13 472	2 423	420 902
Verwitwet	31 261	11 208	1 141	43 610
Geschieden	2 551	848	418	3 817
Zusammen	**438 819**	**25 528**	**3 982**	**468 329**

4. Das Religionsbekenntnis der Eheschließenden im Jahre 1901.

Bekenntnis des Mannes	Bekenntnis der Frau					Zusammen
	Evangelisch	Römisch-katholisch	Anderes christliches Bekenntnis	Israelitisch	Sonstiges und unbestimmtes oder nicht angegebenes	
Evangelisch	277 480	18 418	414	222	8	296 542
Römisch-katholisch	20 697	145 141	85	76	2	166 001
Anderes christliches Bekenntnis	593	96	636	16	—	1 341
Israelitisch	258	67	13	3 878	4	4 220
Sonstiges und unbestimmtes oder nicht angegebenes	32	10	1	2	180	225
Zusammen	**299 060**	**163 732**	**1 149**	**4 194**	**194**	**468 329**

5. Die Mehrlingsgeburten und die Mehrlingskinder im Jahre 1901.

Zwillingsgeburten			Drillingsgeburten				Sonstige Mehrlingsgeburten	Mehrlingskinder							
								lebendgeboren				totgeboren			
								Knaben		Mädchen		Knaben		Mädchen	
2 Knaben	1 Knabe, 1 Mädchen	2 Mädchen	3 Knaben	2 Knaben, 1 Mädchen	1 Knabe, 2 Mädchen	3 Mädchen		ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich
8 519	9 791	7 817	47	64	72	58	(1	23 956	1 642	22 915	1 582	1 373	201	1 166	146

[1]) Vierlinge, 2 Knaben und 2 Mädchen.

Digitized by Google

6. Die Eheschließenden nach

(Vierteljahrshefte zur Statistik

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau												
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28
unter 20 Jahre....	1	10	34	64	109	83	69	53	42	25	19	15	8
20 bis unter 21 Jahre	1	22	69	151	228	297	268	186	145	96	82	56	31
21 » » 22 »	2	87	288	781	1 486	1 900	2 101	1 717	1 273	970	687	480	305
22 » » 23 »	1	115	392	1 167	2 385	3 360	4 508	4 452	3 510	2 531	1 802	1 208	769
23 » » 24 »	3	125	558	1 526	2 958	4 517	6 085	6 410	6 101	4 648	3 128	2 216	1 529
24 » » 25 »	7	144	576	1 713	3 275	4 921	6 770	7 640	7 651	6 825	4 864	3 357	2 176
25 » » 26 »	4	122	540	1 598	3 032	4 509	6 539	7 255	7 570	6 784	5 981	3 953	2 848
26 » » 27 »	4	108	382	1 146	2 332	3 556	4 877	5 711	5 915	5 674	5 030	3 922	2 759
27 » » 28 »	1	75	283	835	1 714	2 598	3 773	4 379	4 665	4 530	4 058	3 443	2 708
28 » » 29 »	2	53	185	560	1 178	2 030	2 797	3 335	3 554	3 491	3 321	2 853	2 388
29 » » 30 »	—	35	139	356	847	1 325	1 983	2 278	2 416	2 525	2 502	2 017	1 719
30 » » 31 »	—	24	106	272	564	970	1 360	1 666	1 822	1 926	1 891	1 616	1 375
31 » » 32 »	2	18	88	240	510	825	1 185	1 360	1 453	1 566	1 614	1 390	1 251
32 » » 33 »	—	19	50	135	349	551	784	948	1 123	1 192	1 092	1 045	950
33 » » 34 »	—	5	36	110	267	428	584	728	815	848	868	826	747
34 » » 35 »	1	6	18	88	186	316	452	563	629	666	687	667	607
35 » » 36 »	—	2	25	78	153	240	332	418	448	507	529	535	520
36 » » 37 »	—	5	23	43	99	164	258	311	368	407	419	438	410
37 » » 38 »	—	3	21	36	80	132	181	237	257	378	373	315	378
38 » » 39 »	—	—	7	26	57	106	179	184	210	263	293	260	264
39 » » 40 »	—	3	9	20	30	92	115	150	180	197	196	219	240
40 » » 45 »	1	7	18	46	110	182	273	339	399	516	619	658	722
45 » » 50 »	—	2	5	17	31	47	73	106	140	149	214	234	243
50 » » 55 »	—	2	3	6	12	21	33	46	41	63	73	83	70
55 » » 60 »	—	—	2	3	10	9	13	22	30	37	41	30	33
60 Jahre und darüber	—	1	4	2	4	8	18	20	19	24	26	29	28
Zusammen...	30	993	3 861	11 019	22 006	33 187	45 610	50 514	50 776	46 838	40 409	31 865	25 078

Digitized by Google

m Alter im Jahre 1901.

Deutschen Reichs 1903, I.)

n Jahren																	
28 bis unter 29	29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	Zusammen
6	3	4	—	3	1	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	552
23	24	11	12	3	4	2	3	—	1	1	—	1	1	—	—	—	1 718
214	139	117	56	68	33	28	31	20	18	6	4	28	6	2	—	1	12 848
538	322	199	174	124	82	57	53	37	35	19	19	50	6	1	1	1	27 919
1 008	629	448	283	181	132	111	86	69	47	49	32	72	19	4	1	3	42 973
1 505	925	599	468	304	220	170	134	103	76	48	53	114	43	7	2	1	54 691
1 825	1 185	798	543	361	261	217	165	116	102	78	56	155	34	11	2	1	56 645
1 898	1 244	842	608	386	336	230	152	136	87	94	53	148	38	10	4	3	47 685
1 905	1 244	818	582	414	326	235	187	139	114	92	71	162	34	14	6	—	39 405
1 905	1 214	852	613	463	312	246	183	169	110	73	57	176	59	14	3	2	32 198
1 393	1 112	722	604	422	303	231	178	129	122	86	82	185	50	12	—	2	23 775
1 189	906	763	538	409	315	229	153	154	115	80	78	192	52	20	2	2	18 789
1 049	803	714	606	407	349	269	197	155	126	113	69	210	58	19	2	2	16 650
815	643	573	530	427	313	265	185	145	141	94	68	224	58	20	3	—	12 742
709	555	433	446	347	314	244	200	119	120	107	77	224	83	16	7	1	10 264
553	437	410	337	287	298	246	185	137	121	117	86	208	66	16	3	1	8 394
433	375	358	359	283	259	231	186	151	108	117	92	248	92	18	4	—	7 101
327	352	303	293	266	243	211	169	169	130	133	87	232	73	30	5	—	5 968
343	307	245	272	229	219	174	181	128	124	94	85	281	86	32	8	4	5 203
272	253	215	225	224	204	168	193	138	141	119	92	283	121	28	7	2	4 534
218	223	189	206	199	165	153	136	95	125	99	96	301	108	31	5	6	3 806
702	656	681	713	668	655	655	601	520	548	465	438	1 657	658	192	59	15	13 774
262	261	300	312	309	295	316	317	350	358	330	292	1 380	957	334	101	45	7 780
114	115	133	149	158	167	141	179	177	217	200	241	1 137	1 002	594	177	66	5 420
43	51	67	66	72	67	78	77	99	105	110	131	713	776	614	326	138	3 763
49	36	27	44	52	46	70	59	79	82	65	81	527	685	671	492	484	3 732
19 295	14 014	10 821	9 039	7 066	5 919	4 977	4 192	3 534	3 273	2 790	2 440	8 908	5 165	2 710	1 220	780	468 329

Digitized by Google

7. Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen) des Jahres 1901 nach dem Alter.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, I.)

Altersjahre	Gestorbene (ohne Totgeborene) männl.	weibl.	zusammen	‰ der Gestorbenen		Altersjahre	Gestorbene (ohne Totgeborene) männl.	weibl.	zusammen	‰ der Gestorbenen	
0 bis unter 1 Jahr	ehelich 200 568	161 177	361 745	308,0							
	unehel. 31 848	26 629	58 477	49,8	465,6	55 bis unter 56 Jahr	4 900	3 912	8 812	7,5	
1 bis unter 2 Jahr	36 450	34 593	71 043	60,5		56 „ „ 57 „	5 296	4 266	9 441	8,0	40,9
2 „ „ 3 „	13 701	13 269	27 190	23,1		57 „ „ 58 „	5 048	4 146	9 194	7,8	
3 „ „ 4 „	8 367	8 218	16 585	14,1		58 „ „ 59 „	5 446	4 741	10 187	8,7	
4 „ „ 5 „	5 947	5 919	11 866	10,1		59 „ „ 60 „	5 605	4 772	10 377	8,8	
5 „ „ 6 „	4 383	4 270	8 653	7,4		60 „ „ 61 „	5 744	5 342	11 086	9,4	
6 „ „ 7 „	3 355	3 488	6 843	5,8		61 „ „ 62 „	5 733	5 148	10 881	9,3	
7 „ „ 8 „	2 675	2 755	5 433	4,6	24,7	62 „ „ 63 „	5 857	5 518	11 375	9,7	48,4
8 „ „ 9 „	2 190	2 209	4 399	3,7		63 „ „ 64 „	5 810	5 779	11 589	9,9	
9 „ „ 10 „	1 760	1 879	3 645	3,1		64 „ „ 65 „	5 967	5 985	11 952	10,2	
10 „ „ 11 „	1 911	1 786	3 697	3,1		65 „ „ 66 „	5 949	6 180	12 129	10,3	
11 „ „ 12 „	1 469	1 473	2 942	2,5		66 „ „ 67 „	6 144	6 454	12 598	10,7	
12 „ „ 13 „	1 353	1 524	2 877	2,5	13,8	67 „ „ 68 „	6 454	6 682	13 136	11,2	53,5
13 „ „ 14 „	1 367	1 578	2 945	2,5		68 „ „ 69 „	6 241	6 662	12 903	10,9	
14 „ „ 15 „	1 477	1 647	3 124	2,7		69 „ „ 70 „	5 734	6 412	12 146	10,3	
15 „ „ 16 „	1 611	1 869	3 480	3,0		70 „ „ 71 „	6 248	7 027	13 275	11,3	
16 „ „ 17 „	1 999	1 868	3 867	3,3		71 „ „ 72 „	6 037	6 527	12 564	10,7	
17 „ „ 18 „	2 152	2 048	4 200	3,6	17,6	72 „ „ 73 „	6 103	6 840	12 943	11,0	55,2
18 „ „ 19 „	2 432	2 023	4 455	3,8		73 „ „ 74 „	5 995	7 080	13 075	11,1	
19 „ „ 20 „	2 623	2 059	4 682	4,0		74 „ „ 75 „	5 956	6 968	12 924	11,0	
20 „ „ 21 „	2 842	2 247	5 089	4,3		75 „ „ 76 „	5 976	7 196	13 172	11,2	
21 „ „ 22 „	2 809	2 246	5 055	4,3		76 „ „ 77 „	5 836	7 113	12 949	11,0	
22 „ „ 23 „	2 908	2 621	5 529	4,6	22,6	77 „ „ 78 „	5 327	6 573	11 900	10,1	51,2
23 „ „ 24 „	2 724	2 730	5 454	4,7		78 „ „ 79 „	5 335	6 308	11 643	9,9	
24 „ „ 25 „	2 862	2 702	5 564	4,7		79 „ „ 80 „	4 697	5 766	10 463	8,9	
25 „ „ 26 „	2 806	2 880	5 686	4,8		80 „ „ 81 „	4 741	5 662	10 403	8,9	
26 „ „ 27 „	2 681	2 845	5 526	4,7		81 „ „ 82 „	3 990	4 889	8 879	7,6	
27 „ „ 28 „	2 601	2 868	5 469	4,7	23,0	82 „ „ 83 „	3 634	4 374	8 008	6,8	33,2
28 „ „ 29 „	2 599	2 845	5 405	4,6		83 „ „ 84 „	2 760	3 446	6 206	5,3	
29 „ „ 30 „	2 399	2 881	4 941	4,2		84 „ „ 85 „	2 522	3 000	5 522	4,7	
30 „ „ 31 „	2 441	2 552	4 993	4,3		85 „ „ 86 „	1 960	2 688	4 648	4,0	
31 „ „ 32 „	2 602	2 677	5 279	4,5		86 „ „ 87 „	1 597	2 007	3 604	3,1	
32 „ „ 33 „	2 500	2 581	5 081	4,3	22,1	87 „ „ 88 „	1 208	1 645	2 853	2,4	12,8
33 „ „ 34 „	2 554	2 655	5 209	4,4		88 „ „ 89 „	939	1 295	2 234	1,9	
34 „ „ 35 „	2 656	2 736	5 392	4,6		89 „ „ 90 „	722	1 010	1 732	1,5	
35 „ „ 36 „	2 937	2 797	5 734	4,8		90 „ „ 91 „	501	794	1 295	1,1	
36 „ „ 37 „	2 813	2 719	5 532	4,7		91 „ „ 92 „	317	490	807	0,7	
37 „ „ 38 „	3 088	2 787	5 875	5,0	24,3	92 „ „ 93 „	218	322	540	0,6	2,8
38 „ „ 39 „	3 163	2 725	5 888	5,0		93 „ „ 94 „	131	246	377	0,3	
39 „ „ 40 „	3 017	2 611	5 628	4,8		94 „ „ 95 „	87	153	240	0,2	
40 „ „ 41 „	3 370	2 804	6 174	5,3		95 „ „ 96 „	56	128	184	0,2	
41 „ „ 42 „	3 461	2 872	6 333	5,4		96 „ „ 97 „	37	81	118	0,1	
42 „ „ 43 „	3 598	2 796	6 394	5,4	26,6	97 „ „ 98 „	25	53	78	0,1	0,4
43 „ „ 44 „	3 672	2 694	6 366	5,4		98 „ „ 99 „	9	34	43	0,04	
44 „ „ 45 „	3 409	2 532	5 998	5,1		99 „ „ 100 „	7	23	30	0,03	
45 „ „ 46 „	3 555	2 483	6 038	5,1		100 „ „ 101 „	9	22	31	0,03	
46 „ „ 47 „	3 577	2 472	6 049	5,2		101 „ „ 102 „	2	5	7	0,006	
47 „ „ 48 „	3 387	2 651	6 488	5,6	27,5	102 „ „ 103 „	—	6	6	0,005	
48 „ „ 49 „	3 965	2 720	6 685	5,7		103 „ „ 104 „	1	—	1	0,0009	0,4
49 „ „ 50 „	4 109	2 906	7 015	6,0		104 „ „ 105 „	—	4	4	0,003	
						105 Jahr und darüber	2	2	4	0,003	
50 „ „ 51 „	4 524	3 285	7 809	6,6		Unbekannten Alter...	352	111	(2 463)	0,4	
51 „ „ 52 „	4 659	3 270	7 929	6,8							
52 „ „ 53 „	4 713	3 585	8 298	7,1	33,9	Zusammen...	612 989	561 496	[1]1174 485	1000,0	1000,0
53 „ „ 54 „	4 332	3 301	7 633	6,5							
54 „ „ 55 „	4 544	3 621	8 165	7,0							

[1]) Außerdem 1, [2]) 3, [3]) 4 Gestorbene unbestimmbaren Geschlechts.

Digitized by Google

8. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Gebiet des heutigen Deutschen Reichs[1]) 1851 bis 1901.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 44 und Vierteljahrshefte zur Stat. d. D. R. 1903, I.)

Jahr	Eheschließungen	Geborene (überhaupt)	Gestorbene	Uneheliche Geborene	Totgeborene	Auf 1000 Einwohner kamen: Eheschließungen	Geborene einschl. Totgeborene	Gestorbene einschl. Totgeborene	mehr Geborene als Gestorbene	Wanderungsverlust (−) Gewinn (+)[2])	Von 100 Geborenen waren: Uneheliche	Totgeborene
		einschl. Totgeborene										
1851	296 753	1 361 678	944 402	158 088	54 801	8,3	38,2	26,5	11,7	.	11,6	4,0
52	274 404	1 324 276	1 070 965	146 126	52 830	7,7	36,9	29,9	7,1	.	11,0	4,0
53	274 580	1 295 743	1 030 201	138 236	51 551	7,6	36,0	28,6	7,4	.	10,7	4,0
54	255 278	1 277 170	1 023 127	139 869	50 401	7,1	35,4	28,3	7,0	4,4	10,9	4,0
55	252 503	1 210 629	1 063 968	127 366	47 684	7,0	33,5	29,4	4,1	.	10,5	3,9
56	272 853	1 265 275	963 798	142 901	49 885	7,5	34,9	26,6	8,3	.	11,3	3,9
57	304 558	1 370 389	1 047 108	160 699	55 355	8,3	37,5	28,7	8,9	1,2	11,7	4,0
58	313 652	1 413 987	1 044 346	173 601	59 170	8,5	38,4	28,4	10,0	.	12,3	4,2
59	298 639	1 454 452	1 018 037	180 633	61 113	8,0	39,1	27,4	11,7	.	12,4	4,2
60	302 397	1 426 730	933 082	173 728	59 718	8,0	37,9	24,8	13,1	1,2	12,2	4,2
1861	295 434	1 415 639	1 031 273	171 400	58 284	7,8	37,3	27,1	10,1	.	12,1	4,1
62	312 247	1 417 367	1 004 001	168 600	58 471	8,1	36,9	26,2	10,8	.	11,9	4,1
63	330 335	1 516 387	1 058 240	187 877	62 047	8,5	39,1	27,3	11,8	0,8	12,4	4,1
64	334 613	1 544 926	1 090 904	189 830	63 148	8,5	39,4	27,8	11,6	.	12,3	4,1
65	353 807	1 551 644	1 154 443	185 286	63 024	8,9	39,2	29,2	10,0	.	11,9	4,1
66	319 202	1 569 165	1 281 469	188 968	63 878	8,0	39,4	32,2	7,2	2,7	12,0	4,1
67	363 491	1 532 849	1 106 636	173 115	61 102	9,1	38,3	27,6	10,6	.	11,3	4,0
68	357 916	1 544 160	1 173 053	168 636	62 433	8,9	38,4	29,2	9,2	.	10,9	4,0
69	384 267	1 594 187	1 154 303	163 264	64 800	9,5	39,4	28,5	10,9	.	10,2	4,1
70	313 961	1 635 646	1 184 315	165 369	66 440	7,7	40,1	29,0	11,1	3,3	10,1	4,1
1871	336 745	1 473 492	1 272 113	144 394	59 244	8,2	35,9	31,0	4,9	.	9,8	4,0
72	423 900	1 692 227	1 260 922	150 645	66 190	10,3	41,1	30,6	10,5	.	8,9	3,9
73	416 049	1 715 283	1 241 459	158 268	67 166	10,0	41,3	29,9	11,4	.	9,2	3,9
74	400 282	1 752 976	1 191 932	152 080	69 536	9,5	41,8	28,4	13,4	1,6	8,7	4,0
75	386 746	1 798 591	1 246 572	155 573	74 179	9,1	42,3	29,3	13,0	.	8,6	4,1
76	366 930	1 834 605	1 208 011	158 662	73 559	8,5	42,6	28,1	14,6	.	8,6	4,0
77	347 792	1 815 792	1 223 156	157 154	71 133	8,0	41,6	28,0	13,6	.	8,7	3,9
78	340 016	1 785 080	1 228 607	154 629	70 647	7,7	40,5	27,8	12,6	1,7	8,7	4,0
79	335 113	1 806 741	1 214 643	159 821	70 870	7,5	40,5	27,2	13,3	.	8,8	3,9
80	337 342	1 764 096	1 241 126	158 709	67 921	7,5	39,1	27,5	11,6	.	9,0	3,9
1881	338 909	1 748 686	1 222 928	158 454	66 537	7,5	38,8	26,9	11,6	.	9,1	3,8
82	350 457	1 769 501	1 244 006	164 457	67 153	7,7	38,7	27,2	11,5	.	9,3	3,8
83	352 999	1 749 874	1 256 177	161 294	66 175	7,7	38,0	27,3	10,7	4,3	9,2	3,8
84	362 596	1 793 942	1 271 859	170 688	68 359	7,8	38,7	27,4	11,3	.	9,5	3,8
85	368 619	1 798 637	1 268 452	170 257	68 710	7,9	38,5	27,2	11,4	.	9,5	3,8
86	372 326	1 814 499	1 302 103	171 818	68 366	7,9	38,5	27,6	10,9	.	9,5	3,8
87	370 659	1 825 561	1 220 406	172 118	68 482	7,8	38,3	25,6	12,7	.	9,4	3,8
88	376 654	1 828 379	1 209 798	169 645	66 972	7,8	38,0	25,1	12,8	1,4	9,3	3,7
89	389 339	1 838 439	1 218 956	170 572	65 869	8,0	37,7	25,0	12,7	.	9,3	3,6
90	395 356	1 820 264	1 260 017	165 672	61 011	8,0	37,0	25,6	11,4	.	9,1	3,4
1891	399 398	1 903 160	1 227 409	172 456	62 988	8,0	38,2	24,7	13,6	.	9,1	3,3
92	398 775	1 856 999	1 272 430	169 668	61 028	7,9	36,9	25,3	11,6	.	9,1	3,3
93	401 234	1 928 270	1 310 756	176 352	62 555	7,9	38,0	25,8	12,2	1,8	9,1	3,2
94	408 066	1 904 297	1 207 423	178 298	63 092	7,9	37,1	23,5	13,6	.	9,4	3,3
95	414 218	1 941 644	1 215 854	176 271	64 366	8,0	37,3	23,4	13,9	.	9,1	3,3
96	432 107	1 979 747	1 163 964	185 359	64 998	8,2	37,5	22,1	15,5	.	9,4	3,3
97	447 770	1 991 126	1 206 492	184 034	64 436	8,4	37,2	22,5	14,6	.	9,2	3,2
98	458 877	2 029 891	1 183 020	185 220	65 160	8,4	37,3	21,7	15,6	+	9,1	3,2
99	471 519	2 045 286	1 250 179	183 504	64 982	8,5	37,0	22,6	14,4	0,3	9,0	3,2
1900	476 491	2 060 657	1 300 900	179 644	64 518	8,5	36,8	23,2	13,6	.	8,7	3,1
01	468 329	2 097 838	1 240 014	179 683	65 525	8,2	36,9	21,8	15,1	.	8,6	3,1
		Durchschnittlich jährlich.										
1851/60	284 562	1 340 033	1 013 903	154 125	54 251	7,8	36,8	27,8	9,0	2,5	11,5	4,0
61/70	336 527	1 532 197	1 123 864	176 237	62 363	8,5	38,8	28,4	10,3	2,2	11,5	4,1
71/80	369 092	1 743 888	1 232 854	154 994	69 045	8,6	40,7	28,8	11,9	1,8	8,9	4,0
81/90	367 791	1 798 778	1 247 470	167 498	66 763	7,8	38,2	26,5	11,7	2,8	9,3	3,7
91/1900	430 846	1 964 108	1 233 843	179 081	63 812	8,2	37,4	23,5	13,9	0,7	9,1	3,2

[1]) Für die Jahre vor 1891 ohne Helgoland. — [2]) Durchschnittlich jährlich.

Digitized by Google

9. Selbstmorde.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, I.)

Staaten und Landesteile (Ort der Begehung)	Selbstmorde 1901 männl.	1901 weibl.	1901 zus.	1900	1899	Auf 100 000 Einwohner entfielen Selbstmorde 1899/1901 durchschnittl. jährlich männl.	weibl.	zus.	1901	1900	1899	Auf 100 männliche kamen weibliche Selbstmörder 1901	1900	1899
Prov. Ostpreußen	229	62	291	286	275	23	6	14	15	14	13	27,1	27,1	26,7
» Westpreußen	193	37	230	193	217	22	5	14	15	12	14	19,2	26,1	29,2
Stadt Berlin	419	135	554	484	478	43	13	27	29	26	26	32,2	30,5	34,6
Prov. Brandenburg	726	176	902	948	901	49	12	30	29	31	30	24,2	24,2	26,2
» Pommern	215	50	265	260	267	27	6	16	16	16	16	23,3	22,1	21,4
» Posen	156	33	189	172	151	15	3	9	10	9	8	21,2	34,4	18,9
» Schlesien	902	221	1 123	1 111	1 115	40	9	24	24	24	24	24,5	25,1	27,0
» Sachsen	696	179	875	859	807	47	13	30	31	30	29	25,7	32,6	30,4
» Schleswig-Holstein	323	81	404	440	412	47	13	30	29	32	30	25,1	30,2	25,2
» Hannover	442	112	554	551	505	32	9	21	21	21	20	25,3	25,8	36,9
» Westfalen	378	58	436	355	286	19	3	11	13	11	10	15,3	13,4	14,4
» Hessen-Nassau	299	81	380	357	330	30	9	19	20	19	18	27,1	33,7	32,0
» Rheinland	551	128	679	637	600	18	4	11	12	11	11	23,2	25,9	20,0
Hohenzollern	5	1	6	7	15	26	3	14	9	10	23	20,0	16,7	7,1
Preußen	5 534	1 354	6 888	6 660	6 359	31	8	19	20	19	19	24,5	26,7	26,9
Bayern rechts des Rheins	526	178	704	732	660	20	6	13	13	14	13	33,8	27,7	35,5
Bayern l. d. Rh. (Rhz. Pfalz)	133	33	166	153	125	29	7	18	20	19	15	24,8	29,7	14,7
Bayern	659	211	870	885	785	22	6	14	14	14	13	32,0	28,1	31,7
Sachsen	1 076	292	1 368	1 282	1 221	50	13	31	32	31	30	27,1	27,8	27,2
Württemberg	348	81	429	372	346	30	6	18	20	17	16	23,3	22,0	23,1
Baden	333	62	395	370	351	33	7	20	21	20	19	18,6	25,0	21,5
Hessen	216	50	266	277	222	36	10	23	24	25	20	23,1	27,1	37,9
Mecklenburg-Schwerin	98	31	129	143	116	33	10	21	21	24	19	31,6	33,6	24,7
Sachsen-Weimar	83	20	103	107	103	45	13	29	28	30	29	24,1	39,0	30,4
Mecklenburg-Strelitz	24	5	29	24	29	43	10	27	28	23	28	20,8	26,3	26,1
Oldenburg	59	21	80	125	114	42	12	27	20	32	29	35,6	20,2	34,1
Braunschweig	101	26	127	150	122	45	13	29	27	32	26	25,7	35,1	27,1
Sachsen-Meiningen	45	23	68	74	67	42	14	28	27	30	27	51,1	25,4	34,0
Sachsen-Altenburg	58	13	71	49	74	52	16	33	36	25	39	22,4	28,9	45,1
Sachsen-Coburg-Gotha	81	18	99	102	84	70	15	42	43	45	37	22,2	22,9	23,5
Anhalt	81	19	100	102	95	50	14	31	31	32	30	23,5	24,4	41,8
Schwarzburg-Sondersh.	39	5	44	15	18	58	7	32	54	19	22	12,8	7,1	20,0
Schwarzburg-Rudolstadt	23	2	25	27	23	48	7	27	27	29	25	8,7	22,7	15,0
Waldeck	3	1	4	4	9	17	3	10	7	7	15	33,3	—	28,6
Reuß älterer Linie	10	3	13	14	17	36	8	21	19	20	24	30,0	16,7	30,8
Reuß jüngerer Linie	28	13	41	44	49	50	16	32	29	32	35	46,4	33,3	25,6
Schaumburg-Lippe	4	4	8	3	6	17	9	13	18	7	14	100,0	—	50,0
Lippe	16	6	22	21	17	23	6	14	16	15	12	37,5	40,0	13,3
Lübeck	26	6	32	25	27	50	10	29	33	26	30	23,1	19,0	17,4
Bremen	76	16	92	79	60	56	14	35	40	36	28	21,1	31,7	22,4
Hamburg	196	60	256	207	225	47	14	30	33	27	30	30,6	33,5	26,4
Elsaß-Lothringen	232	42	274	232	222	23	4	14	16	14	13	18,1	17,2	18,1
Deutsches Reich	9 449	2 384	11 833	11 393	10 761	33	8	20	21	20	20	25,2	26,8	27,2

Digitized by Google

10. Die überseeische Auswanderung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, I.)

a. Deutsche Auswanderer überhaupt [über deutsche[1]) und fremde[2]) Häfen].

Jahr	Zahl	% der Bevölkerung	Jahr	Zahl	% der Bevölkerung	Jahr	Zahl	% der Bevölkerung	Jahr	Zahl	% der Bevölkerung
1883	173 616	3,77	1888	103 951	2,16	1893	87 677	1,73	1898	22 221	0,41
84	149 065	3,22	89	96 070	1,97	94	40 964	0,80	99	24 323	0,44
85	110 119	2,36	90	97 103	1,97	95	37 498	0,72	1900	22 309	0,40
86	83 225	1,77	91	120 089	2,41	96	33 824	0,64	01	22 073	0,39
87	104 787	2,20	92	116 339	2,31	97	24 631	0,46	02	32 098	0,56

[1]) Bremen, Hamburg, bis 1898 auch Stettin.
[2]) Belgische, holländische, französische, seit 1899 auch englische (Liverpool).

b. Deutsche Auswanderer über deutsche und fremde Häfen[3]) nach Wanderzielen[4]).

Jahr	Ver. St. v. Amerika	Brasilien	übrig. Amerika	Australien	Afrika	Asien	Jahr	Ver. St. v. Amerika	Brasilien	übrig. Amerika	Australien	Afrika	Asien
1883	159 894	1 583	1 716	2 104	772	50	1893	78 249	1 173	7 262	261	586	146
84	139 339	1 253	2 063	666	230	35	94	35 902	1 288	2 638	225	760	151
85	102 224	1 713	2 331	604	294	72	95	32 503	1 405	2 359	211	886	134
86	75 591	2 045	1 398	534	191	116	96	29 007	1 001	2 152	174	1 346	144
87	95 976	1 152	1 555	500	302	227	97	20 346	936	1 765	324	1 115	145
88	94 364	1 129	1 922	539	331	230	98	18 563	821	1 347	163	1 104	223
89	84 424	2 412	2 243	496	422	262	99	19 805	896	1 123	141	554	178
90	89 765	4 148	2 080	474	471	165	1900	19 703	364	474	196	183	1
91	113 046	3 779	2 130	438	599	97	01	19 912	402	282	217	55	6
92	111 806	796	2 765	376	476	120	02	29 211	807	546	235	114	2

[3]) Die über französische Häfen gegangenen deutschen Auswanderer konnten hier für die Jahre 1883 bis 1889 nicht nach Bestimmungsländern nachgewiesen werden, da für diese Jahre bestimmte Angaben der Reisezeile fehlen.
[4]) Ferner nach europäischen Staaten im Jahre 1899: 1 626, davon nach Großbritannien 1 608
" " 1900: 1 388, " " " 1 386
" " 1901: 1 199, " " " 1 168
" " 1902: 1 183, " " " 1 181

c. Gesamtauswanderung über deutsche Häfen (Bremen, Hamburg, Stettin) mit Unterscheidung der fremden Auswanderer nach Bestimmungsländern.

Jahr	Deutsche	Fremde	Von den fremden Auswanderern wurden befördert nach[5])					Unter den fremden Auswanderern nach Amerika					
			Amerika		Afrika	Asien	Australien	Vereinigte Staaten			übriges kamen aus		
			Vereinigte Staaten	übriges				Rußland	Österreich-Ungarn	anderen europ. Staaten	Rußland	Österreich-Ungarn	anderen europ. Staat.
1883	143 951	57 363	56 104	981	76	15	187	7 527	33 295	7 068	60	425	141
84	126 511	68 986	67 294	1 337	139	72	144	17 269	33 194	6 187	74	548	228
85	88 900	66 247	64 203	1 746	131	20	147	18 568	28 148	3 831	155	422	709
86	66 647	99 827	95 611	3 793	95	45	283	32 202	43 803	7 503	1 568	482	1 243
87	79 473	92 989	89 479	2 924	114	136	336	28 418	37 532	10 706	1 057	433	843
88	80 671	106 386	102 385	3 358	159	201	283	38 120	41 251	9 800	1 121	938	584
89	74 101	106 808	101 217	4 823	270	122	376	34 777	42 524	7 677	1 671	965	1 410
90	74 820	168 471	134 582	33 008	458	70	353	55 145	54 582	7 593	30 045	1 048	1 274
91	93 145	196 080	174 664	20 371	553	118	374	93 848	53 373	9 173	15 164	1 789	2 198
92	90 183	151 412	144 448	6 149	445	63	307	70 343	50 403	8 600	3 997	1 238	550
93	71 008	98 288	93 438	4 450	150	59	191	39 054	39 423	2 994	1 417	1 745	426
94	33 566	52 760	49 321	2 754	499	75	111	16 678	14 481	1 682	801	788	267
95	29 226	95 074	87 918	5 612	1 361	63	120	33 180	34 761	1 748	2 346	1 982	363
96	25 771	95 803	84 149	9 722	1 678	94	160	29 415	33 110	1 031	1 464	6 872	468
97	18 801	64 419	55 698	7 542	785	102	292	16 507	20 218	843	1 066	5 297	384
98	17 173	83 805	74 679	7 674	844	87	521	25 230	33 395	1 223	1 965	4 720	219
99	19 786	130 646	105 151	8 723	649	23	44	42 082	60 881	1 949	1 598	6 781	281
1900	16 690	160 129	133 124	7 422	481	—	35	49 580	79 269	4 170	1 598	5 592	211
01	16 467	166 626	147 972	5 644	593	1	68	44 714	101 845	1 364	1 614	3 652	350
02	23 530	221 432	194 266	8 705	1 217	—	81	55 368	136 043	2 773	1 906	6 125	629

[5]) Außerdem nach europäischen Staaten im Jahre 1899: 16 056, davon nach Großbritannien 16 054
" " 1900: 19 067, " " " 19 064
" " 1901: 12 348 nach Großbritannien
" " 1902: 17 163 " "

Digitized by Google

10d. Überseeische Auswanderung Deutscher über deutsche und fremde Häfen im Jahre 1902.

Staaten und Landesteile der Herkunft	Deutsche Auswanderer	Davon wurden befördert über Hamburg	über Bremen	über Antwerpen	über französische Häfen (Havre, Ehrenbreitstein, Boulogne)	nach Europa: Großbritannien	nach Europa: übrige Staaten	nach Amerika: Vereinigte Staaten	nach Amerika: Brasilien	nach Amerika: übrige Staaten	nach Afrika	nach Asien	nach Australien	Auf 100 (00) Einwohner kamen Auswanderer überhaupt	Auf 100 (00) Einwohner kamen Auswanderer nach den Ver. Staaten von Amerika
Prov. Ostpreußen	526	223	257	46	—	22	1	476	9	15	2	—	1	26	24
» Westpreußen	1 986	629	1 084	273	—	11	—	1 959	—	11	2	—	3	125	123
» Brandenburg m. Berlin	2 259	1 311	819	129	—	296	—	1 670	137	92	12	—	52	44	33
» Pommern	1 232	639	532	61	—	18	—	1 192	3	12	1	—	6	74	72
» Posen	3 975	1 028	2 356	591	—	6	—	3 942	1	17	3	—	6	207	206
» Schlesien	727	335	372	20	—	36	—	636	18	18	6	—	13	15	13
» Sachsen	787	326	418	42	1	59	—	659	44	10	5	—	10	27	23
» Schleswig-Holstein	1 365	1 224	136	5	—	76	—	1 201	32	39	4	—	13	96	85
» Hannover	2 176	354	1 763	59	—	74	—	2 005	42	27	13	—	15	82	76
» Westfalen	1 820	165	765	889	1	12	—	1 718	56	25	4	1	4	55	52
» Hessen-Nassau	612	123	331	156	2	10	—	568	19	9	2	—	4	31	29
» Rheinland	1 535	230	416	885	4	17	—	1 361	123	17	7	—	10	26	23
Hohenzollern	20	3	15	2	—	—	—	20	—	—	—	—	—	30	30
Preußen	19 020	6 590	9 264	3 158	8	637	1	17 407	484	292	61	1	137	54	49
Bayern rechts des Rheins	2 396	518	1 129	746	3	19	—	2 224	88	52	6	—	7	44	41
Bayern l. Rh. (Rh. Pfalz)	547	5	149	384	9	—	—	525	1	9	6	—	6	64	61
Bayern	2 943	523	1 278	1 130	12	19	—	2 749	89	61	12	—	13	47	44
Sachsen	1 623	611	889	123	—	109	—	1 315	104	61	5	—	29	38	30
Württemberg	1 558	336	726	465	31	14	—	1 474	47	14	5	—	4	71	67
Baden	824	134	296	369	25	8	—	791	8	13	3	—	1	43	41
Hessen	386	27	225	133	1	6	—	365	1	6	3	1	4	34	32
Mecklenburg-Schwerin	180	141	36	3	—	17	—	157	1	3	1	—	1	29	26
Sachsen-Weimar	142	33	80	29	—	2	—	132	4	4	—	—	—	38	36
Mecklenburg-Strelitz	32	12	20	—	—	—	—	27	—	3	—	—	2	31	26
Oldenburg	370	18	335	17	—	14	—	347	4	1	2	—	2	90	85
Braunschweig	127	37	87	3	—	6	—	112	5	4	—	—	—	27	24
Sachsen-Meiningen	96	20	74	2	—	1	—	95	—	—	—	—	—	37	37
Sachsen-Altenburg	42	8	30	4	—	3	—	38	1	—	—	—	—	21	19
Sachsen-Coburg-Gotha	60	16	42	2	—	4	—	54	—	2	—	—	—	26	23
Anhalt	68	29	35	4	—	6	—	56	4	1	1	—	—	21	17
Schwarzb.-Sondersh.	10	5	5	—	—	—	—	8	2	—	—	—	—	12	10
Schwarzburg-Rudolst.	26	9	16	1	—	1	—	21	3	—	—	—	1	28	22
Waldeck	20	5	15	—	—	1	—	19	—	—	—	—	—	35	33
Reuß älterer Linie	41	5	34	2	—	1	—	39	—	1	—	—	—	59	56
Reuß jüngerer Linie	105	27	31	47	—	6	—	91	5	1	—	—	2	74	64
Schaumburg-Lippe	14	—	14	—	—	1	—	13	—	—	—	—	—	32	30
Lippe	21	5	16	—	—	—	—	20	—	1	—	—	—	15	14
Lübeck	50	34	13	3	—	5	—	33	5	3	1	—	3	50	33
Bremen	281	18	260	3	—	27	—	241	1	9	2	—	1	121	103
Hamburg	1 018	895	101	22	—	292	1	600	38	36	17	—	34	129	76
Elsaß-Lothringen	763	32	38	272	421	1	—	729	1	30	1	—	1	44	42
Deutschland o. näh. Ang.	(1 2 278	—	—	—	—	—	—	(1 2 278	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	(1 32 098	9 670	13 860	5 782	498	1 181	2	(1 29 211	807	546	114	2	235	56	51

[1]) 2260 über Rotterdam, 18 über Amsterdam; von den über Rotterdam gegangenen Personen ist das Wanderziel nicht bekannt geworden, vermutlich die Vereinigten Staaten von Amerika.

11. Ausweisungen von Ausländern im Jahre 1902. (Anzeigen im Reichs-Centralblatt.)

Nach § 39 des Strafgesetzbuchs wurden ausgewiesen 54 m., 5 w. Personen
» § 284 » » » 2 » — » »
» § 362 » » » 534 » [1]), 55 » »
Unter den nach § 39 Ausgewiesenen waren 2 Familien mit 4 Personen.

[1]) Darunter 1 Person nach § 181a in Verbindung mit § 362 des Strafgesetzbuchs.

Digitized by Google

III. Land- und Forstwirtschaft.

1. Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach der Zählung vom 14. Juni 1895.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 112.)

a. Landwirtschaftliche Betriebe.

	Größenklassen der Betriebe nach der landwirtschaftlich benutzten[1]) Fläche bemessen							Zusammen
	unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 bis unter 500 ha	500 und mehr ha	
Betriebe überhaupt.								
				Zahl				
im Jahre 1895	3 236 367	1 016 318	998 804	239 643	42 124	20 881	4 180	5 558 317
%	58,2	18,3	18,0	4,3	0,7	0,4	0,1	100
im Jahre 1882	3 061 831	981 407	926 605	239 887	41 623	20 847	4 144	5 276 344
%	58,0	18,6	17,6	4,5	0,8	0,4	0,1	100
				Fläche (Gesamtfläche der Betriebe) ha				
im Jahre 1895	2 415 914	4 142 071	12 537 660	9 459 240	3 697 961	6 571 104	4 460 792	43 284 742
%	5,6	9,6	29,0	21,9	8,5	15,2	10,3	100
im Jahre 1882	2 159 358	3 832 902	11 492 017	9 080 545	3 334 918	6 053 415	4 225 526	40 178 681
%	5,4	9,5	28,6	22,6	8,3	15,1	10,5	100
Betriebe nach dem Besitzverhältnis.								
				Zahl				
im Jahre 1895:								
Nur eigenes Land	1 009 126	443 268	584 521	179 383	29 291	12 775	2 626	2 260 990
Nur Pachtland...	831 107	47 185	19 707	6 982	2 987	4 211	780	912 959
Eigenes und Pachtl.	840 700	456 408	338 961	45 044	8 716	3 680	742	1 694 251
Andere Formen[2])...	722 098	150 179	97 137	11 992	1 921	532	68	983 917
				Fläche ha				
Eigenes Land	1 575 672	3 364 418	11 352 975	8 837 753	3 264 307	5 188 784	3 686 471	37 270 380
Pachtland.....	598 851	659 894	1 024 881	564 209	395 991	1 351 265	764 950	5 360 041
Andere Formen	241 391	117 759	159 804	57 278	37 663	31 055	9 371	654 321
Betriebe nach der Bodenbenutzung.								
				Zahl				
i. J. 1895 Betriebe mit:								
nur landw. Fläche..	3 088 590	793 569	598 247	112 411	22 359	10 185	1 122	4 626 483
landw. u. Forstfläche	147 777	222 749	400 557	127 232	19 765	10 696	3 058	931 834
				Fläche ha				
landwirtschaftl. Fläche	1 808 444	3 285 984	9 721 875	7 113 231	2 756 606	4 624 259	3 207 542	32 517 941
forstwirtsch. Fläche[3]).	413 033	546 860	1 850 277	1 522 042	675 788	1 568 768	1 005 508	7 582 276
sonstige Fläche[4]).....	194 437	309 227	965 508	823 967	265 567	378 077	247 742	3 184 525

b. Forstwirtschaftliche Betriebe.[5])

im Jahre 1895	Größenklassen der Betriebe nach der forstwirtschaftlich benutzten Fläche bemessen							Zusammen
	unter 2 ha	2 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 100 ha	100 bis unter 200 ha	200 bis unter 500 ha	500 und mehr ha	
Betriebe überhaupt.								
				Zahl				
ausschl. forstw. Betr.	4 970	3 579	1 543	4 660	2 576	2 373	2 340	22 041
Betr. in Verbdg. mit landwirtsch. Fläche.	565 699	282 917	50 343	25 985	2 811	2 158	1 921	931 834
				Fläche ha				
Gesamtfläche[6])	4 949 018	6 815 165	2 506 864	3 681 138	1 636 685	2 326 856	8 931 591	30 847 317
Davon:								
Forstfläche.....	380 240	1 245 853	684 230	1 260 060	759 752	1 401 198	7 994 597	13 725 930
landwirtschaftl. Fläche	4 166 336	4 994 041	1 595 059	2 118 496	771 430	801 367	624 776	15 071 505
sonstige Fläche.....	402 442	575 271	227 575	302 582	105 503	124 291	312 218	2 049 882

[1]) Äcker, Wiese, bessere Weide, Gartenland, Weinberge. — [2]) D. s. Betriebe, die bewirtschaftetes Land haben (ausschließlich oder teilweise): auf Halbscheid oder gegen einen anderen Ertragsanteil, als Deputatland, als selbstbewirtschaftetes Dienstland, als Anteil am Gemeindeland zur zeitweiligen Benutzung. — [3]) Forstflächen sind hier nur soweit nachgewiesen, als sie mit landwirtschaftlichen Betrieben zusammenhängen. — [4]) Davon sind Öd- und Unland einschließlich unbenutzte Weide und Hutung 2 256 786 ha, Haus- und Hofraum, Wege, Gewässer 927 739 ha. — [5]) D. s. sowohl reine Forstbetriebe, wie unter a bereits enthaltene landwirtschaftliche Betriebe, mit denen Forstwirtschaft verbunden ist. — [6]) Darunter beträgt die Gesamtfläche der ausschließlich forstwirtschaftlichen Betriebe 6 343 009 ha, wovon 6 143 654 ha Forstfläche, 199 355 ha sonstige Fläche sind.

Digitized by Google

2. Bodenbenutzung.

a. Hauptarten der Bodenbenutzung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902, II.)

Staaten und Landesteile	Im Jahre 1900 nahmen ein						Von je 100 ha der Gesamtfläche kamen daher auf					
	Ackerland, Gartenland	Weinberge	Wiesen	Weiden und Hutungen	Forsten und Holzungen	Haus- und Hofräume, Öd- und Unland, Wege, Gewässer usw	Äcker, Gärten	Weinberge	Wiesen	Weiden usw	Forsten und Holzungen	Haus- und Hofraum usw
	100 Hektar											
Prov. Ostpreußen	20 439,2	—	4 161,4	2 546,0	6 444,7	3 401,4	55,3	—	11,2	6,9	17,4	9,2
» Westpreußen	14 188,7	—	1 623,8	1 666,8	5 546,5	2 507,0	55,6	—	6,4	6,5	21,7	9,8
Stadt Berlin	11,7	—	0,1	—	—	51,5	18,5	—	0,2	—	—	81,3
Prov. Brandenburg	18 084,3	4,5	4 116,6	1 153,0	13 316,7	3 161,5	45,4	0,0	10,3	2,9	33,4	8,0
» Pommern	16 600,0	—	3 102,7	1 863,3	6 191,8	2 361,8	55,1	—	10,3	6,2	20,6	7,8
» Posen	18 256,2	1,5	2 294,7	962,6	5 728,5	1 726,3	63,0	0,0	7,9	3,3	19,8	6,0
» Schlesien	22 401,3	13,2	3 535,9	564,8	11 618,9	2 184,4	55,6	0,0	8,8	1,4	28,8	5,4
» Sachsen	15 307,6	9,2	2 111,5	674,4	5 356,4	1 794,8	60,6	0,0	8,4	2,7	21,2	7,1
» Schleswig-Holstein	10 802,3	—	2 066,5	2 211,3	1 263,1	2 660,6	56,8	—	10,9	11,6	6,7	14,0
» Hannover	12 780,6	—	4 024,9	4 676,6	6 606,0	10 422,8	33,2	—	10,4	12,1	17,2	27,1
» Westfalen	8 624,8	—	1 632,3	2 032,6	5 662,8	2 257,2	42,7	—	8,1	10,0	28,0	11,2
» Hessen-Nassau	6 259,3	39,6	1 817,0	571,9	6 226,6	783,8	39,9	0,2	11,6	3,6	39,7	5,0
» Rheinland	12 336,5	143,5	2 123,2	1 658,5	8 349,9	2 383,5	45,7	0,5	7,9	6,2	30,9	8,8
Hohenzollern	523,0	—	123,2	66,4	389,4	40,3	45,8	—	10,8	5,8	34,1	3,5
Preußen	176 615,5	211,5	32 733,8	20 649,1	82 701,3	35 737,5	50,7	0,1	9,4	5,9	23,7	10,2
Bayern rechts des Rheins	27 903,0	89,3	12 421,0	2 580,8	22 352,1	4 595,8	39,9	0,1	17,8	3,7	31,9	6,6
Bayern l. Rh. (Rhg. Pfalz)	2 568,9	160,0	545,7	26,5	2 313,4	313,4	43,3	2,7	9,2	0,5	39,0	5,3
Bayern	30 471,9	249,3	12 966,7	2 607,3	24 665,5	4 909,2	40,2	0,3	17,1	3,4	32,5	6,5
Sachsen	8 437,6	5,3	1 753,9	84,6	3 845,4	771,3	56,6	0,0	11,8	0,6	25,8	5,2
Württemberg	8 756,2	216,0	2 936,5	539,8	6 004,1	1 053,3	44,9	1,1	15,0	2,8	30,8	5,4
Baden	5 686,0	199,6	2 095,6	547,5	5 677,9	874,4	37,7	1,3	13,9	3,6	37,7	5,8
Hessen	3 762,8	137,5	948,7	66,0	2 400,1	383,9	48,9	1,8	12,3	0,8	31,2	5,0
Mecklenburg-Schwerin	7 558,6	—	1 168,3	625,5	2 367,4	1 441,8	57,4	—	8,9	4,7	18,0	11,0
Sachsen-Weimar	2 026,6	2,5	315,6	64,7	930,9	275,3	56,1	0,1	8,7	1,8	25,7	7,6
Mecklenburg-Strelitz	1 390,1	—	207,3	86,1	622,3	623,7	47,5	—	7,1	2,9	21,2	21,3
Oldenburg	1 921,3	—	807,3	871,8	683,4	2 143,6	29,9	—	12,6	13,6	10,6	33,3
Braunschweig	1 882,0	—	348,7	87,8	1 094,7	228,6	51,7	—	9,6	2,4	30,1	6,2
Sachsen-Meiningen	1 009,7	0,2	272,1	41,0	1 038,6	106,7	40,9	0,0	11,0	1,7	42,1	4,3
Sachsen-Altenburg	769,2	0,1	113,7	10,6	359,0	70,4	58,2	0,0	8,6	0,8	27,1	5,3
Sachsen-Coburg-Gotha	1 045,0	0,2	202,1	32,2	595,8	102,1	52,9	0,0	10,2	1,6	30,1	5,2
Anhalt	1 383,1	0,0	163,0	32,0	578,0	143,3	60,2	0,0	7,1	1,4	25,1	6,2
Schwarzb.-Sondersh.	490,1	—	39,3	5,3	267,1	60,6	56,8	—	4,6	0,6	31,0	7,0
Schwarzb.-Rudolstadt	392,0	0,1	73,3	10,6	413,3	51,4	41,7	0,0	7,8	1,1	43,9	5,5
Waldeck	474,7	—	88,9	75,5	428,0	53,9	42,4	—	7,9	6,7	38,2	4,8
Reuß älterer Linie	129,4	—	54,6	3,1	112,5	16,8	40,9	—	17,2	1,0	35,6	5,3
Reuß jüngerer Linie	323,0	—	138,0	22,4	312,6	29,9	39,1	—	16,8	2,7	37,8	3,6
Schaumburg-Lippe	164,4	—	42,0	18,2	69,0	46,6	48,3	—	12,3	5,4	20,3	13,7
Lippe	645,3	—	83,9	105,0	334,9	46,1	53,1	—	6,9	8,6	27,6	3,8
Lübeck	173,3	—	26,8	8,1	40,8	49,4	58,0	—	9,0	2,8	13,7	16,5
Bremen	67,5	—	83,0	59,8	0,5	41,9	26,7	—	32,8	23,7	0,2	16,6
Hamburg	199,8	—	31,4	72,2	17,9	94,0	48,1	—	7,6	17,4	4,3	22,6
Elsaß-Lothringen	6 798,0	329,8	1 866,2	340,6	4 398,3	780,1	46,8	2,3	12,9	2,3	30,3	5,4
Deutsches Reich	262 573,1	1 352,1	59 561,6	27 067,1	139 958,7	50 135,2	48,6	0,2	11,0	5,0	25,9	9,3
1893	262 432,1	1 325,8	59 157,7	28 730,3	139 568,3	49 272,0	48,6	0,2	11,0	5,3	25,8	9,1
1883	261 773,8	1 346,2	59 033,4	34 251,1	139 084,0	44 762,7	48,5	0,3	10,9	6,3	25,7	8,3

Digitized by Google

2 b. Benutzung des Acker- und Gartenlandes.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reich 1902, II.)

Staaten und Landesteile	Im Jahre 1900 waren gewidmet						Von je 100 ha der Fläche des Acker- und Gartenlandes kamen auf					
	den Getreidearten und Hülsenfrüchten	den Hackfrüchten und Gemüsen	den Handelsgewächsen	den Futterpflanzen	der Ackerweide und Brache	den Haus- und Obstgärten	Getreide usw	Hackfrüchte usw	Handelsgewächse	Futterpflanzen	Ackerweide und Brache	Haus- und Obstgärten
	100 Hektar											
Prov. Ostpreußen	11 701,0	2 090,7	81,6	2 638,1	3 753,1	174,7	57,2	10,2	0,4	12,9	18,4	0,9
» Westpreußen	8 392,7	2 512,2	74,3	1 598,8	1 466,5	144,2	59,2	17,7	0,5	11,3	10,3	1,0
Stadt Berlin	2,7	1,1	—	0,6	0,8	6,5	22,8	9,9	—	4,8	6,8	55,7
Prov. Brandenburg	11 437,3	3 740,9	90,5	1 432,5	1 136,2	246,9	63,2	20,7	0,5	7,9	6,3	1,4
» Pommern	9 893,5	2 574,4	101,8	1 632,5	2 246,5	151,3	59,6	15,5	0,6	9,9	13,5	0,9
» Posen	11 622,0	3 700,5	68,0	1 615,1	1 077,2	173,4	63,7	20,3	0,4	8,8	5,9	0,9
» Schlesien	14 507,4	4 624,8	204,1	2 369,1	357,0	338,9	64,8	20,6	0,9	10,6	1,6	1,5
» Sachsen	9 724,6	3 783,5	140,0	1 048,3	411,5	199,7	63,5	24,7	0,9	6,9	2,7	1,3
» Schleswig-Holstein	5 355,8	599,0	42,7	773,4	3 860,2	171,2	49,6	5,5	0,4	7,2	35,7	1,6
» Hannover	9 005,9	2 132,6	47,1	660,1	687,5	247,4	70,5	16,7	0,4	5,1	5,4	1,9
» Westfalen	5 645,0	1 339,6	29,0	796,0	586,3	228,9	65,5	15,5	0,3	9,2	6,8	2,7
» Hessen-Nassau	4 122,1	1 244,3	50,1	545,0	183,2	114,6	65,9	19,9	0,8	8,7	2,9	1,8
» Rheinland	7 086,7	2 691,8	39,6	1 524,9	653,9	339,6	57,4	21,8	0,3	12,4	5,3	2,8
Hohenzollern	323,7	58,7	4,8	88,8	38,3	8,7	61,9	11,2	0,9	17,0	7,3	1,7
Preußen	108 820,4	31 094,1	973,6	16 723,2	16 458,2	2 546,0	61,8	17,6	0,6	9,5	9,3	1,4
Bayern rechts des Rheins	17 274,1	3 833,9	353,1	3 055,1	2 684,3	702,5	61,9	13,7	1,3	11,0	9,6	2,5
Bayern l. Rh. (Rhz. Pfalz)	1 331,8	764,0	22,4	286,6	119,1	45,0	51,8	29,7	0,9	11,2	4,6	1,8
Bayern	18 605,9	4 597,9	375,5	3 341,7	2 803,4	747,5	61,1	15,1	1,2	11,0	9,2	2,4
Sachsen	5 084,3	1 685,5	25,1	1 188,9	57,3	396,5	60,2	20,0	0,3	14,1	0,7	4,7
Württemberg	5 435,1	1 418,8	134,0	1 193,2	416,3	158,8	62,1	16,2	1,5	13,6	4,8	1,8
Baden	3 120,8	1 242,0	129,5	842,8	181,5	169,4	54,9	21,8	2,3	14,8	3,2	3,0
Hessen	2 187,2	1 067,4	17,5	429,7	23,1	37,9	58,1	28,4	0,5	11,4	0,6	1,0
Mecklenburg-Schwerin	4 361,0	840,3	67,0	778,1	1 393,9	118,3	57,7	11,1	0,9	10,3	18,4	1,6
Sachsen-Weimar	1 249,4	377,4	13,0	252,5	93,7	40,6	61,7	18,6	0,6	12,5	4,6	2,0
Mecklenburg-Strelitz	782,8	138,4	25,8	155,5	269,1	18,5	56,3	10,0	1,9	11,2	19,3	1,3
Oldenburg	1 284,0	207,7	5,5	125,3	185,1	113,7	66,8	10,8	0,3	6,5	9,7	5,9
Braunschweig	1 161,1	515,5	3,3	114,7	31,9	55,5	61,7	27,4	0,2	6,1	1,7	2,9
Sachsen-Meiningen	597,2	187,8	4,2	120,9	75,5	24,1	59,1	18,6	0,4	12,0	7,5	2,4
Sachsen-Altenburg	497,8	152,9	2,5	85,7	8,9	21,4	64,7	19,9	0,3	11,1	1,2	2,8
Sachsen-Coburg-Gotha	633,4	171,1	1,4	129,9	82,6	26,6	60,6	16,4	0,1	12,4	7,9	2,6
Anhalt	811,9	420,5	6,6	85,7	30,6	27,8	58,7	30,4	0,5	6,2	2,2	2,0
Schwarzburg-Sondersh.	305,4	77,2	2,8	66,4	31,3	7,2	62,3	15,8	0,5	13,5	6,4	1,5
Schwarzburg-Rudolstadt	229,6	82,0	2,4	43,4	25,8	8,8	58,6	20,9	0,6	11,1	6,6	2,2
Waldeck	318,2	57,6	3,7	48,1	33,8	13,3	67,0	12,1	0,8	10,2	7,1	2,8
Reuß älterer Linie	81,5	26,0	0,4	13,3	0,7	7,5	62,9	20,1	0,3	10,3	0,6	5,8
Reuß jüngerer Linie	207,6	65,6	1,9	34,4	2,5	11,0	64,3	20,3	0,6	10,6	0,8	3,4
Schaumburg-Lippe	119,5	23,8	3,0	10,7	3,4	4,0	72,7	14,5	1,8	6,5	2,1	2,4
Lippe	426,5	103,6	2,9	62,9	23,9	25,5	66,1	16,1	0,4	9,7	3,7	4,0
Lübeck	92,2	14,9	1,3	16,3	42,8	5,8	53,2	8,6	0,8	9,4	24,7	3,3
Bremen	40,6	16,9	0,1	2,4	2,1	5,4	60,2	25,0	0,1	3,6	3,1	8,0
Hamburg	96,5	28,4	0,7	14,2	30,6	29,4	48,3	14,2	0,4	7,1	15,3	14,7
Elsaß-Lothringen	3 960,0	1 318,9	75,6	686,7	549,4	207,4	58,3	19,4	1,1	10,1	8,1	3,0
Deutsches Reich	**160 509,9**	**45 932,2**	**1 879,1**	**26 566,6**	**22 857,4**	**4 827,9**	**61,1**	**17,5**	**0,7**	**10,1**	**8,7**	**1,9**
1893	159 921,2	42 376,6	2 610,9	25 193,7	27 603,5	4 726,2	60,9	16,2	1,0	9,6	10,5	1,8
1883	157 239,7	39 436,4	3 523,1	24 046,5	33 368,3	4 159,5	60,1	15,1	1,3	9,2	12,7	1,6

Digitized by Google

2c. Die Forsten und Holzungen nach dem Besitzstande.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, II.)

Staaten und Landesteile	Gesamtfläche der Forsten im Jahre 1900	und zwar					
		Kronforsten	Staats- und Staatsanteilsforsten	Gemeindeforsten	Stiftungsforsten	Genossenforsten	Privatforsten
	Hektar						
Provinz Ostpreußen	644 475	—	383 380	34 449	5 153	3 010	218 483
„ Westpreußen	554 648	43	335 939	23 799	1 565	1 257	192 045
„ Brandenburg	1 331 668	44 345	398 897	160 387	11 465	2 343	714 231
„ Pommern	619 175	8 437	193 413	54 083	6 618	600	356 024
„ Posen	572 854	752	184 261	11 830	8 245	194	367 572
„ Schlesien	1 161 893	16 556	151 864	91 444	11 680	784	889 565
„ Sachsen	535 635	2 288	171 717	49 560	6 498	13 051	292 521
„ Schleswig-Holstein	126 313	—	36 295	13 523	1 833	205	74 457
„ Hannover	660 598	—	240 223	46 737	20 973	93 394	259 271
„ Westfalen	566 280	—	49 398	55 702	5 033	53 743	402 404
„ Hessen-Nassau	622 666	—	261 137	212 928	12 528	41 275	94 798
„ Rheinland	834 990	—	151 945	330 012	5 761	25 703	321 569
Hohenzollern	38 939	—	—	19 192	620	870	18 257
Preußen	8 270 134	72 421	2 558 469	1 103 646	97 972	236 429	4 201 197
Bayern rechts des Rheins	2 235 206	1 674	721 030	222 372	45 404	19 665	1 225 061
Bayern links d. Rh. (Rbz. Pfalz)	231 347	25	114 407	85 182	1 077	350	30 306
Bayern	2 466 553	1 699	835 437	307 554	46 481	20 015	1 255 367
Sachsen	384 540	64	173 860	23 100	10 028	645	176 843
Württemberg	600 415	6 482	187 516	178 195	14 527	7 355	206 340
Baden	567 795	8 263	96 058	255 806	18 945	2 015	186 708
Hessen	240 009	66 486	4 921	86 950	676	2 226	78 750
Mecklenburg-Schwerin	236 740	7 643	99 419	22 665	11 919	—	95 094
Sachsen-Weimar	93 088	50	44 239	14 225	1 571	1 285	31 718
Mecklenburg-Strelitz	62 225	1 297	41 077	4 888	218	—	14 745
Oldenburg	68 341	373	25 745	7 226	560	19	34 418
Braunschweig	109 473	—	80 386	1 626	253	17 877	9 331
Sachsen-Meiningen	103 859	104	44 059	24 323	780	9 194	25 399
Sachsen-Altenburg	35 903	11 239	6 218	762	944	503	16 237
Sachsen-Coburg-Gotha	59 576	3 394	34 723	7 364	366	3 564	10 165
Anhalt	57 794	19 632	23 823	1 177	704	83	12 375
Schwarzburg-Sondershausen	26 711	16 749	140	3 428	250	2 862	3 282
Schwarzburg-Rudolstadt	41 330	—	19 550	4 624	468	849	15 839
Waldeck	42 795	—	26 755	9 203	199	790	5 848
Reuß älterer Linie	11 253	4 341	—	120	272	—	6 520
Reuß jüngerer Linie	31 198	16 500	14	1 026	685	5	12 968
Schaumburg-Lippe	6 899	6 483	—	1	4	—	411
Lippe	33 488	14 082	1 126	3 657	125	498	14 000
Lübeck	4 083	—	2 930	5	545	—	603
Bremen	48	—	—	—	—	—	48
Hamburg	1 787	—	1 059	113	9	—	606
Elsaß-Lothringen	439 832	—	152 359	196 406	2 514	—	88 553
Deutsches Reich	**13 995 869**	**257 302**	**4 459 883**	**2 258 090**	**211 015**	**306 214**	**6 503 365**
1893[1])	13 956 827		4 640 846	2 180 584	183 700	319 635	6 625 466
1883	13 908 398		4 546 757	2 109 913	185 987	344 757	6 720 984

[1]) Für Mecklenburg-Schwerin und Sachsen-Weimar hat im Jahre 1893 die Ermittelung der Forstflächen nach dem Besitzstande nicht stattgefunden; es sind deshalb hier für den Besitzstand die 1883er Zahlen eingesetzt worden.

Digitized by Google

2d. Die Forsten und Holzungen nach Betriebsarten.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, II.)

Staaten und Landesteile	Im Jahre 1900 waren bestanden mit							
	Laubholz überhaupt	und zwar				Nadelholz überhaupt	und zwar	
		Niederwald	Mittelwald	Plänterwald	Hochwald		Plänterwald	Hochwald
	Hektar							
Provinz Ostpreußen	130 627	19 830	8 653	21 792	80 352	513 848	115 743	398 105
„ Westpreußen	61 664	10 966	2 701	8 784	39 213	492 983	45 388	447 595
Stadt Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—
Provinz Brandenburg	96 603	15 627	3 111	7 723	70 142	1 235 064	129 969	1 105 095
„ Pommern	158 791	20 052	14 726	27 360	96 653	460 384	68 955	391 429
„ Posen	71 852	12 086	8 714	11 647	39 405	501 001	68 510	432 491
„ Schlesien	146 541	59 083	38 871	15 039	33 548	1 015 352	93 857	921 495
„ Sachsen	149 623	21 076	26 947	21 896	79 704	386 012	49 385	336 627
„ Schleswig-Holstein	81 413	8 640	6 117	13 140	53 516	44 900	6 521	38 379
„ Hannover	239 179	23 467	27 315	23 568	164 829	421 419	61 886	359 533
„ Westfalen	380 543	125 841	28 604	57 975	168 123	185 737	42 696	143 041
„ Hessen-Nassau	410 204	53 638	6 674	9 010	340 882	212 463	5 564	206 899
„ Rheinland	613 636	285 916	39 929	29 551	258 240	221 354	16 424	204 930
Hohenzollern	15 959	499	406	1 312	13 742	22 981	1 365	21 616
Preußen	2 556 635	656 721	212 768	248 797	1 438 349	5 713 498	706 263	5 007 235
Bayern rechts des Rheins	488 027	86 019	175 095	27 450	199 463	1 747 179	196 621	1 550 558
Bayern links Rh. (Rbz. Pfalz)	117 880	27 250	11 888	1 196	77 546	113 468	434	113 034
Bayern	605 907	113 269	186 983	28 646	277 009	1 860 647	197 055	1 663 592
Sachsen	43 450	17 193	13 268	5 059	7 930	341 090	38 411	302 679
Württemberg	231 090	4 789	75 989	11 338	138 974	369 325	32 834	336 491
Baden	285 589	48 649	57 532	1 843	177 565	282 207	18 246	263 961
Hessen	140 202	24 702	516	364	114 620	99 807	95	99 712
Mecklenburg-Schwerin	86 727	21 332	6 509	4 540	54 346	150 012	5 185	144 827
Sachsen-Weimar	32 970	2 970	8 687	4 021	17 292	60 117	4 321	55 796
Mecklenburg-Strelitz	22 284	4 737	2 814	1 302	13 431	39 941	1 549	38 392
Oldenburg	34 808	11 377	314	41	23 076	33 533	1	33 532
Braunschweig	65 050	501	8 927	1 111	54 511	44 424	1 728	42 696
Sachsen-Meiningen	25 732	2 099	10 751	2 322	10 560	78 127	18 664	59 463
Sachsen-Altenburg	5 136	1 560	1 895	323	1 358	30 767	1 223	29 544
Sachsen-Coburg-Gotha	14 062	3 011	3 583	1 464	6 004	45 514	2 334	43 180
Anhalt	16 460	1 393	4 212	1 751	9 104	41 334	508	40 826
Schwarzburg-Sondersh.	11 139	545	1 030	3 663	5 901	15 572	819	14 753
Schwarzburg-Rudolstadt	6 890	1 528	1 455	3 223	684	34 441	4 893	29 548
Waldeck	29 879	1 399	615	832	27 033	12 916	568	12 348
Reuß älterer Linie	285	10	16	56	203	10 968	2 211	8 757
Reuß jüngerer Linie	1 201	528	302	123	248	29 996	2 815	27 181
Schaumburg-Lippe	5 417	23	14	164	5 216	1 482	41	1 441
Lippe	26 082	1 015	1 003	2 090	21 974	7 406	1 172	6 234
Lübeck	2 859	514	88	180	2 077	1 224	160	1 064
Bremen	48	48	—	—	—	—	—	—
Hamburg	803	379	—	138	286	984	412	572
Elsaß-Lothringen	294 095	27 388	100 406	2 100	164 201	145 737	2 294	143 443
Deutsches Reich	4 544 800	947 680	699 677	325 491	2 571 952	9 451 069	1 043 802	8 407 267
1893	4 667 210	.	.	.	.	9 283 120	.	.
1883	4 802 580	.	.	.	.	9 105 818	.	.

Digitized by Google

3. Ernteflächen der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, I.)

Staaten und Landesteile	Im Jahre 1902 betrug die Erntefläche von						
	Roggen	Weizen	Winter-Spelz (u. -Emer)	Sommergerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Hektar						
Prov. Ostpreußen	446 602	96 346	—	93 775	173 079	328 906	414 160
„ Westpreußen	392 574	75 710	—	75 644	193 887	156 668	163 286
„ Brandenburg	635 029	54 452	—	75 265	313 386	228 961	410 966
„ Pommern	442 891	54 536	—	60 152	198 737	265 589	311 035
„ Posen	636 753	71 438	—	111 929	289 015	146 336	227 351
„ Schlesien	591 009	205 044	—	156 229	334 851	364 394	351 960
„ Sachsen	333 831	175 831	86	150 542	198 999	222 362	210 368
„ Schleswig-Holstein	150 182	44 799	—	51 441	31 228	199 146	206 736
„ Hannover	430 966	94 615	—	20 522	131 404	232 141	402 425
„ Westfalen	238 222	78 854	—	14 414	94 689	163 420	163 293
„ Hessen-Nassau	144 238	68 873	—	26 384	85 807	146 266	181 542
„ Rheinland	254 434	99 612	2 457	32 088	173 698	259 602	213 821
Hohenzollern	1 118	1 644	12 512	5 490	4 889	8 986	12 478
Preußen	4 697 849	1 121 754	15 055	873 875	2 223 669	2 722 777	3 269 421
Bayern rechts des Rheins	508 682	287 081	69 854	330 276	282 739	459 680	1 234 589
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	54 021	14 005	1 466	28 795	58 479	30 662	53 557
Bayern	562 703	301 086	71 320	359 071	341 218	490 342	1 288 146
Sachsen	212 369	56 587	—	28 275	124 402	191 977	178 111
Württemberg	40 354	30 112	167 990	97 069	96 904	149 146	295 308
Baden	49 344	37 831	53 749	56 336	87 081	69 961	210 617
Hessen	70 921	29 682	2 987	57 839	65 319	51 725	94 630
Mecklenburg-Schwerin	172 829	40 106	—	21 207	55 973	116 225	118 919
Sachsen-Weimar	29 135	23 487	3	25 104	23 528	34 843	31 220
Mecklenburg-Strelitz	27 162	10 644	—	4 554	9 686	20 794	20 584
Oldenburg	69 941	5 563	1	4 580	15 706	34 101	81 187
Braunschweig	32 011	30 450	—	6 007	18 578	33 605	32 924
Sachsen-Meiningen	18 242	10 279	98	5 266	14 238	19 995	27 160
Sachsen-Altenburg	15 592	10 050	3	6 900	9 047	15 071	11 461
Sachsen-Coburg-Gotha	11 132	11 079	223	13 757	12 242	18 933	20 303
Anhalt	30 439	11 259	—	17 168	19 251	16 337	16 435
Schwarzburg-Sondersh.	5 614	6 049	50	5 608	4 918	8 463	3 876
Schwarzburg-Rudolstadt	6 909	3 848	32	3 544	6 078	5 540	7 292
Waldeck	10 541	4 658	—	417	4 198	12 641	8 906
Reuß älterer Linie	3 385	491	—	1 448	2 143	2 718	5 388
Reuß jüngerer Linie	7 529	2 442	—	3 127	5 161	7 117	13 889
Schaumburg-Lippe	5 237	2 102	—	224	1 662	2 624	4 674
Lippe	14 124	7 240	—	1 016	6 188	12 530	7 992
Lübeck	3 422	815	—	254	1 041	3 412	2 668
Bremen	1 907	109	—	214	1 273	1 691	8 383
Hamburg	3 465	1 160	—	86	1 377	3 959	3 184
Elsaß-Lothringen	52 389	153 332	146	51 079	89 696	109 763	186 855
Deutsches Reich	**6 154 545**	**1 912 215**	**311 657**	**1 644 025**	**3 240 577**	**4 156 290**	**5 949 533**
1901	5 812 137	1 581 420	314 644	1 859 265	3 318 832	4 411 412	5 944 493
1900	5 954 973	2 049 160	317 231	1 670 033	3 218 777	4 122 818	5 912 122
1899	5 871 068	2 016 490	324 116	1 640 868	3 131 463	3 999 744	5 887 572
98	5 945 191	1 969 311	327 485	1 635 325	3 080 588	3 996 521	5 915 475
97	5 966 776	1 920 666	325 718	1 643 871	3 067 762	3 999 052	5 911 962
96	5 982 180	1 926 885	322 151	1 652 791	3 052 790	3 979 643	5 909 693
95	5 893 596	1 930 830	338 659	1 663 080	3 049 718	4 028 692	5 913 995
94	6 044 568	1 980 496	343 708	1 600 628	3 025 103	3 916 726	5 912 626
93	6 012 315	2 044 103	347 044	1 594 407	3 036 867	3 906 969	5 915 552

Digitized by Google

4. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, I.)

a. Gesamter Ernteertrag.

Staaten und Landesteile	Im Jahre 1902 betrug die Gesamterntemenge von						
	Roggen	Weizen	Winter-Spelz (u. -Emer)	Sommergerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Tonnen (zu 1000 kg)						
Prov. Ostpreußen	608 123	154 155	—	146 061	1 797 725	528 675	1 628 643
» Westpreußen	539 535	154 724	—	135 536	2 185 604	229 559	701 186
» Brandenburg	909 336	119 093	—	144 932	4 506 504	388 691	1 500 544
» Pommern	608 960	118 225	—	107 085	2 801 096	403 351	1 166 682
» Posen	968 089	132 958	—	181 364	4 184 742	208 082	868 479
» Schlesien	874 239	406 832	—	302 952	4 288 960	673 835	1 297 044
» Sachsen	580 566	471 951	71	369 001	2 989 038	513 146	827 269
» Schleswig-Holstein	247 574	115 784	—	104 808	354 337	387 755	744 480
» Hannover	671 009	223 927	—	38 575	1 798 334	477 352	1 551 143
» Westfalen	384 566	157 878	—	21 587	1 189 882	291 631	696 774
» Hessen-Nassau	250 590	148 873	—	46 707	1 236 578	289 651	805 331
» Rheinland	459 492	217 938	3 096	58 197	2 275 320	498 139	854 646
Hohenzollern	1 362	2 238	19 281	7 691	44 168	12 805	54 474
Preußen	7 103 441	2 424 576	22 448	1 664 496	29 652 288	4 902 672	12 696 695
Bayern rechts des Rheins	770 709	460 461	124 836	556 215	3 804 804	740 041	6 486 680
Bayern l. Rh. (Rhz. Pfalz)	99 856	25 069	2 828	74 210	826 521	64 315	273 507
Bayern	870 565	485 530	127 664	630 425	4 631 325	804 356	6 760 187
Sachsen	409 825	136 403	—	60 555	1 881 299	426 923	729 572
Württemberg	56 756	48 407	227 817	157 123	1 220 194	222 988	1 529 492
Baden	77 315	63 729	98 695	100 727	1 121 079	108 992	1 205 279
Hessen	140 048	67 324	5 764	137 053	879 932	110 402	458 337
Mecklenburg-Schwerin	262 367	90 159	—	42 481	798 761	214 453	495 028
Sachsen-Weimar	52 119	52 274	4	49 251	313 999	69 849	152 494
Mecklenburg-Strelitz	41 298	21 530	—	7 924	147 227	38 885	90 981
Oldenburg	100 770	13 409	1	8 176	225 363	63 824	290 704
Braunschweig	66 044	77 617	—	13 180	260 606	84 806	149 119
Sachsen-Meiningen	27 989	18 952	108	9 720	211 354	36 294	135 609
Sachsen-Altenburg	29 821	23 350	6	12 622	131 427	32 117	51 420
Sachsen-Coburg-Gotha	16 641	21 728	240	27 496	154 690	34 041	78 504
Anhalt	56 258	34 403	—	45 088	305 802	39 023	61 457
Schwarzburg-Sondersh.	9 405	13 585	63	12 133	62 214	19 964	12 523
Schwarzburg-Rudolstadt	11 753	8 462	26	7 526	80 403	10 365	36 418
Waldeck	17 114	9 745	—	806	57 465	23 846	32 384
Reuß ältere Linie	6 680	1 017	—	2 809	26 080	5 599	18 750
Reuß jüngere Linie	13 786	5 384	—	5 955	78 995	14 509	43 892
Schaumburg-Lippe	10 637	5 566	—	438	21 530	5 672	18 699
Lippe	25 815	16 018	—	1 680	74 596	26 361	38 765
Lübeck	5 384	1 993	—	434	9 952	5 596	7 097
Bremen	2 906	172	—	316	13 882	2 693	32 603
Hamburg	4 394	1 380	—	95	11 732	4 988	12 290
Elsaß-Lothringen	75 019	257 683	285	101 718	1 090 198	158 032	878 784
Deutsches Reich	**9 494 150**	**3 900 396**	**483 121**	**3 100 227**	**43 462 393**	**7 467 250**	**26 017 083**
1901	8 162 660	2 498 851	432 190	3 321 102	48 687 261	7 050 153	22 370 047
1900	8 550 659	3 841 165	466 347	3 002 182	40 585 317	7 091 930	23 116 276
1899	8 675 792	3 847 447	476 095	2 983 876	38 486 202	6 882 687	23 767 790
98	9 032 175	3 607 610	514 151	2 829 112	36 720 609	6 754 120	25 909 781
97	8 170 511	3 263 235	462 520	2 564 439	33 776 660	5 718 644	25 303 197
96	8 534 037	3 419 928	425 239	2 727 105	32 329 046	5 969 465	23 047 803
95	7 724 902	3 171 844	470 736	2 793 974	37 786 006	6 244 473	21 881 782
94	8 343 033	3 336 369	539 622	2 849 118	33 608 894	6 580 100	22 645 358
93	8 941 914	3 405 021	527 507	2 359 722	40 724 386	4 180 457	13 191 681

Digitized by Google

4 b. Ernteertrag im Verhältnis zur Fläche.

Staaten und Landesteile	Vom Hektar wurden geerntet: dz (Doppelzentner = 100 kg)													
	Roggen		Weizen		Winter-Spelz (u. -Emer)		Sommergerste		Kartoffeln		Hafer		Wiesenheu	
	1899/1901	1902	1899/1901	1902	1899/1901	1902	1899/1901	1902	1899/1901	1902	1899/1901	1902	1899/1901	1902
Prov. Ostpreußen	13,0	13,6	15,4	16,0	15,1	—	15,5	15,6	115,9	103,9	15,0	16,1	31,9	39,3
» Westpreußen	11,5	13,7	18,7	20,4	—	—	18,3	17,9	118,0	112,7	15,1	14,7	29,2	42,9
» Brandenburg	13,3	14,3	19,3	21,9	—	—	19,4	19,3	137,8	143,8	15,7	17,0	32,4	36,5
» Pommern	14,2	13,7	21,8	21,7	20,0	—	19,2	17,8	131,3	140,9	15,4	15,2	30,1	37,5
» Posen	11,7	15,2	15,4	18,6	15,1	—	16,0	16,2	124,5	144,8	14,1	14,2	27,8	38,2
» Schlesien	12,8	14,8	16,0	19,8	15,0	—	18,1	19,4	132,8	128,1	16,4	18,5	30,9	36,9
» Sachsen	15,7	17,4	23,2	26,8	9,3	8,3	22,3	24,5	147,0	150,2	20,2	23,1	37,2	39,3
» Schleswig-Holstein	16,3	16,5	25,8	25,8	15,1	—	21,0	20,4	113,2	113,5	19,1	19,5	33,2	36,0
» Hannover	15,7	15,6	21,2	23,7	15,1	—	18,4	18,8	142,1	136,9	19,1	20,6	36,5	38,5
» Westfalen	16,0	16,1	17,7	20,0	—	—	14,3	15,0	139,7	125,7	16,9	17,8	39,8	42,7
» Hessen-Nassau	16,0	17,4	18,2	21,6	15,1	—	16,2	17,7	137,1	144,1	17,7	19,8	42,3	44,4
» Rheinland	17,6	18,1	19,1	21,9	12,2	12,6	18,3	18,1	135,6	131,0	18,1	19,2	36,7	40,0
Hohenzollern	12,2	12,2	13,1	13,6	14,3	15,4	14,6	14,0	99,1	90,3	13,4	14,3	40,0	43,7
Preußen	13,9	15,1	18,9	21,6	14,0	14,9	18,5	19,0	131,8	133,3	16,8	18,0	33,6	38,8
Bayern rechts des Rheins	14,4	15,2	14,8	16,0	16,8	17,9	15,8	16,8	128,7	134,6	15,1	16,1	48,8	52,5
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	19,9	18,5	17,1	17,9	17,5	19,3	22,7	25,8	135,2	141,3	17,6	21,0	46,9	51,1
Bayern	14,9	15,5	14,9	16,1	16,8	17,9	16,4	17,6	129,9	135,7	15,2	16,4	48,7	52,5
Sachsen	17,3	19,3	21,2	24,1	—	—	20,3	21,4	141,2	151,2	19,9	22,2	39,1	41,0
Württemberg	12,7	14,1	14,2	16,1	12,2	13,6	14,8	16,2	117,9	125,9	13,9	15,0	45,4	51,8
Baden	15,5	15,7	15,2	16,8	17,6	18,4	15,7	17,9	127,2	128,7	15,4	15,6	49,3	57,2
Hessen	19,8	19,7	20,3	22,7	17,8	19,3	23,2	23,7	146,8	134,7	21,2	21,3	46,5	48,4
Mecklenburg-Schwerin	17,2	15,2	23,4	22,5	—	—	22,1	20,0	139,9	142,7	18,9	18,5	38,7	41,6
Sachsen-Weimar	15,1	17,9	18,3	22,3	10,9	12,6	17,3	19,6	129,4	133,5	17,7	20,6	46,8	48,8
Mecklenburg-Strelitz	15,3	15,2	20,3	20,2	—	—	18,0	17,4	139,8	152,6	17,6	18,7	39,1	44,2
Oldenburg	14,8	14,4	24,5	24,1	13,8	11,0	19,1	17,9	138,9	143,6	18,6	18,7	33,9	35,8
Braunschweig	18,7	20,6	23,0	25,5	—	—	21,8	21,9	151,2	140,3	22,9	25,2	38,6	45,3
Sachsen-Meiningen	14,2	15,3	15,9	18,4	10,8	11,1	17,4	18,5	134,3	148,4	15,9	18,2	50,5	49,0
Sachsen-Altenburg	16,7	19,1	19,8	23,2	6,7	19,0	17,5	18,3	129,0	145,3	19,0	21,3	45,8	44,9
Sachsen-Coburg-Gotha	14,5	14,0	16,1	19,6	12,3	18,8	16,7	20,0	130,8	126,4	15,5	18,0	47,1	38,7
Anhalt	16,8	18,5	25,8	30,6	—	—	24,2	26,3	154,1	158,8	21,4	23,9	39,6	37,4
Schwarzburg-Sondersh.	15,6	16,8	19,1	22,5	11,4	12,6	18,6	21,6	126,9	126,5	18,4	23,6	36,2	32,3
Schwarzburg-Rudolstadt	16,0	17,0	22,2	22,0	16,8	8,0	20,4	21,2	116,7	132,3	18,0	18,7	47,2	49,9
Waldeck	14,6	16,2	19,6	20,0	—	—	16,5	19,3	111,6	136,9	17,5	18,8	36,9	36,4
Reuß älterer Linie	16,6	19,7	18,5	20,7	—	—	17,9	19,4	115,1	121,7	18,8	20,6	39,0	34,8
Reuß jüngerer Linie	15,7	18,3	19,4	22,0	—	—	16,9	19,0	122,2	153,1	17,6	20,4	35,0	31,6
Schaumburg-Lippe	21,2	20,3	23,0	26,5	14,7	—	19,1	19,6	149,9	129,5	21,0	21,6	39,2	40,0
Lippe	18,0	18,3	19,6	22,1	—	—	15,5	16,5	143,5	120,5	17,9	21,0	45,3	48,5
Lübeck	15,7	15,7	24,0	24,5	—	—	18,2	17,1	106,2	95,6	16,3	16,4	26,0	26,6
Bremen	14,7	15,2	16,0	15,8	—	—	14,2	14,8	92,3	109,1	14,3	15,9	32,2	38,9
Hamburg	13,2	12,7	11,7	11,9	—	—	10,9	11,0	104,5	85,2	12,3	12,6	38,4	38,6
Elsaß-Lothringen	15,0	14,3	15,0	16,8	15,1	19,5	17,3	19,9	132,6	121,5	13,8	14,4	40,3	47,0
Deutsches Reich	14,4	15,4	18,0	20,4	14,4	15,5	18,0	18,9	132,1	134,1	16,8	18,0	39,0	43,7
1901	.	14,6	.	15,8	.	13,7	.	17,9	.	146,7	.	16,6	.	37,6
1900	.	14,4	.	18,7	.	14,7	.	18,6	.	126,1	.	17,1	.	39,1
1899	.	14,8	.	19,1	.	14,7	.	18,1	.	122,9	.	17,1	.	40,4
98	.	15,1	.	18,4	.	15,7	.	17,3	.	119,1	.	16,9	.	43,8
97	.	13,7	.	17,6	.	14,1	.	15,6	.	110,1	.	14,3	.	42,8
96	.	14,3	.	17,7	.	13,1	.	16,5	.	105,9	.	15,6	.	39,6
95	.	13,1	.	16,4	.	13,6	.	16,8	.	123,9	.	15,8	.	37,6
94	.	13,4	.	16,9	.	15,7	.	17,8	.	111,1	.	16,8	.	38,1
93	.	14,9	.	16,7	.	15,1	.	14,8	.	134,1	.	10,7	.	22,5

Digitized by Google

5. Obstbau.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902, II.)

Staaten und Landesteile	Im Jahre 1900									
	wurden gezählt 1000 Stück					entfielen auf 1 qkm der Gesamtfläche Stück				
	Äpfel-	Birn-	Pflaumen- (Zwetschgen-)	Kirsch-	Zusammen	Äpfel-	Birn-	Pflaumen-	Kirsch-	Obstbäume überhaupt
	bäume					bäume				
Prov. Ostpreußen	882	564	708	1 493	3 647	24	15	19	41	99
» Westpreußen	614	399	1 359	892	3 264	24	16	53	35	128
Stadt Berlin	4	6	4	2	16	67	91	66	36	260
Prov. Brandenburg	2 014	1 262	5 443	2 094	10 813	50	32	137	52	271
» Pommern	813	434	1 516	880	3 643	27	15	50	29	121
» Posen	937	732	2 011	1 120	4 800	32	25	70	39	166
» Schlesien	2 773	1 807	5 317	1 984	11 881	69	45	132	49	295
» Sachsen	2 788	1 507	8 011	2 477	14 783	110	60	317	98	585
» Schleswig-Holstein	1 065	413	625	310	2 413	56	22	33	16	127
» Hannover	3 798	1 101	3 903	767	9 569	99	28	101	20	248
» Westfalen	2 766	816	2 030	370	5 982	137	40	101	18	296
» Hessen-Nassau	2 712	812	2 758	470	6 752	173	52	175	30	430
» Rheinland	5 558	2 319	3 648	951	12 476	206	86	135	35	462
Hohenzollern	173	75	87	13	348	152	65	76	12	305
Preußen	26 897	12 247	37 420	13 823	90 387	77	35	107	40	259
Bayern rechts des Rheins	5 928	2 911	9 248	1 519	19 606	85	42	132	22	281
Bayern l. Rh. (Rdz. Pfalz)	647	538	1 494	281	2 960	109	91	252	47	499
Bayern	6 575	3 449	10 742	1 800	22 566	87	45	141	24	297
Sachsen	2 541	1 604	3 674	1 439	9 258	169	107	245	96	617
Württemberg	5 908	2 328	2 186	464	10 886	303	119	112	24	558
Baden	2 878	1 776	2 696	996	8 346	191	117	179	66	553
Hessen	1 614	515	1 819	186	4 134	210	67	237	24	538
Mecklenburg-Schwerin	427	208	648	315	1 598	33	16	49	24	122
Sachsen-Weimar	522	227	1 732	246	2 727	144	63	479	68	754
Mecklenburg-Strelitz	76	39	136	44	295	26	13	47	15	101
Oldenburg	574	178	263	83	1 098	89	28	41	13	171
Braunschweig	509	161	565	123	1 358	139	44	154	33	370
Sachsen-Meiningen	241	99	388	103	831	98	40	157	42	337
Sachsen-Altenburg	266	157	703	217	1 343	201	118	531	164	1 014
Sachsen-Coburg-Gotha	264	108	445	148	965	133	55	225	75	488
Anhalt	290	182	796	315	1 583	126	79	346	137	688
Schwarzburg-Sondersh.	119	49	369	81	618	138	57	428	94	717
Schwarzburg-Rudolstadt	119	55	254	75	503	127	58	270	81	536
Waldeck	117	23	133	8	281	105	20	119	7	251
Reuß älterer Linie	37	27	93	9	166	116	84	293	29	522
Reuß jüngerer Linie	90	53	202	61	406	109	64	245	74	492
Schaumburg-Lippe	98	25	169	8	300	287	75	497	24	883
Lippe	238	62	308	31	639	196	51	253	26	526
Lübeck	30	20	26	23	99	101	66	88	76	331
Bremen	79	47	25	14	165	307	182	100	57	646
Hamburg	109	85	116	40	350	262	204	279	97	842
Elsaß-Lothringen	1 714	1 392	3 485	896	7 487	118	96	240	62	516
Deutsches Reich	**52 332**	**25 116**	**69 393**	**21 548**	**168 389**	**97**	**46**	**128**	**40**	**311**

Digitized by Google

6. Tabakbau.

Nach den steueramtlichen Angaben.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902, III. und IV.)
Vergl. auch im Abschnitt X. Tabakverbrauch und im Abschnitt XIV. Einnahmen vom Tabak.

Deutsches Zollgebiet Erntejahre	Zahl der Tabak-pflanzer	Davon hatten bepflanzt eine Gesamtfläche				Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke		Ertrag an getrockneten Tabakblättern	
		bis zu 1 Ar	über 1 bis 10 Ar	über 10 Ar bis 1 Hektar	über 1 Hektar	überhaupt Hektar	auf 1 Pflanzer Ar	vom ha dz	überhaupt dz
1882	215 250	118 906	34 767	59 647	1 930	22 243	10,33	17,5	389 760
83	202 862	106 954	33 337	60 504	2 067	22 068	10,88	17,7	390 160
84	187 582	97 863	31 112	56 630	1 977	21 091	11,24	22,4	471 930
85	175 192	92 892	28 875	51 425	2 000	19 529	11,15	19,7	385 480
86	176 715	91 741	29 898	53 114	1 962	19 843	11,23	19,4	385 850
1887	180 074	87 828	31 711	58 488	2 047	21 466	11,92	19,0	408 660
88	168 366	89 344	28 747	48 533	1 742	18 032	10,71	14,6	263 580
89	163 351	84 548	28 828	48 431	1 544	17 397	10,65	22,4	390 120
90	180 200	90 141	32 277	56 037	1 745	20 114	11,16	21,1	423 720
91	162 738	78 495	30 113	52 473	1 657	18 533	11,39	18,8	347 740
1892	145 147	77 941	24 804	41 030	1 372	14 730	10,15	20,6	303 500
93	141 728	74 629	24 053	41 590	1 456	15 198	10,72	21,1	320 820
94	152 261	75 552	26 892	48 124	1 693	17 575	11,54	21,8	383 170
95	157 028	65 583	31 477	57 983	1 985	21 154	13,47	23,0	485 460
96	158 011	66 272	31 062	58 412	2 265	22 076	13,97	21,0	462 660
1897	155 522	63 828	30 253	59 406	2 035	21 567	13,87	21,0	453 410
98	139 171	61 040	27 132	49 420	1 579	17 652	12,68	18,5	325 590
99	116 319	53 381	21 023	40 534	1 381	14 615	12,56	20,6	300 750
1900	114 654	50 253	21 762	41 229	1 410	14 751	12,87	23,6	347 901
01	120 490	47 401	24 264	47 268	1 557	16 963	14,08	23,6	400 127

7. Weinbau.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, I.)

Im Deutschen Reich in den Jahren	Wein: im Ertrag stehende Ernte-fläche	Wein: Ernteertrag vom ha	Wein: Ernteertrag insgesamt	Wein: Wert des Mostes	Im Deutschen Reich in den Jahren	Wein: im Ertrag stehende Ernte-fläche	Wein: Ernteertrag vom ha	Wein: Ernteertrag insgesamt	Wein: Wert des Mostes
	ha	hl Weinmost		Millionen ℳ		ha	hl Weinmost		Millionen ℳ
1890	120 300	24,7	2 974 593	.	1895	116 137	17,3	2 011 637	91,5
91	119 294	6,8	748 462	.	96	116 405	43,4	5 050 874	109,6
92	118 292	14,1	1 673 626	.	97	117 042	23,7	2 775 643	84,5
93	115 766	33,0	3 820 352	132,1	98[1])	117 279	12,0	1 406 818	51,3
94	116 548	24,2	2 824 422	67,1	1902	119 922	20,6	2 475 699	80,2
Im Erntejahr 1902 in den Staaten (und hauptsächlichsten der weinbautreibenden Landesteile).									
Preußen	18 336	23,2	426 012	18,4	Konstanz	1 694	29,3	49 683	1,3
Wiesbaden	3 135	16,6	50 211	3,4	Freiburg	9 283	33,7	312 690	9,7
Koblenz	8 424	28,3	238 735	8,8	Karlsruhe	2 808	12,0	33 682	1,3
Trier	3 963	31,1	123 301	5,9	Mannheim	3 899	4,9	19 173	0,7
Bayern	22 189	20,0	443 543	12,7	Hessen	13 209	21,6	285 647	8,5
Pfalz	15 117	26,2	395 749	11,3	Starkenburg	679	15,5	10 543	0,3
Unterfranken	6 407	5,7	36 315	1,1	Rheinhessen	12 519	22,0	275 094	8,2
Württemberg	16 826	11,1	187 568	7,2	Elsaß-Lothringen	31 138	22,7	706 585	20,0
Neckarkreis	11 886	11,8	140 552	5,7	Unter-Elsaß	14 360	21,4	307 396	8,3
Schwarzwaldkreis	1 000	17,6	17 564	0,6	Ober-Elsaß	10 971	23,4	256 408	7,7
Jagstkreis	3 664	6,7	24 726	0,9	Lothringen	5 807	24,6	142 781	4,0
Baden	17 684	23,5	415 228	13,0	Übrige Staaten	540	20,6	11 116	0,4

[1]) In den Jahren 1899 bis 1901 ist die Weinmosternte nicht erhoben worden.

Digitized by Google

8. Hopfenbau.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902, IV.)

Im Deutschen Reich in den Jahren	Hopfen			Im Deutschen Reich in den Jahren	Hopfen		
	Ernte-fläche ha	Ernteertrag vom ha dz	Ernteertrag insgesamt dz		Ernte-fläche ha	Ernteertrag vom ha dz	Ernteertrag insgesamt dz
1893	42 065	2,5	106 400	1898	38 740	5,6	218 670
94	42 203	7,8	331 090	99[1])	36 143	6,3	227 380
95	42 074	7,2	301 810	1900[1])	37 191	5,9	217 824
96	40 700	6,2	253 250	01[2])	37 506	3,3	125 188
97	39 525	6,0	238 610	02	36 731	6,2	227 636

Erntejahr 1902. Staaten und Landesteile	Ernte-fläche	Mutmaßlicher Ernteertrag[2]) vom ha	Mutmaßlicher Ernteertrag[2]) insgesamt	Von dem veranschlagten Ernteertrag entfallen auf die 1902 angelegten Flächen	Von dem veranschlagten Ernteertrag entfallen auf die 1901 angelegten Flächen	vor 1901 angelegten Flächen mit der Qualitätsnote sehr gut	gut	mittel	unter mittel	gering
	ha	dz		dz						
Reg.-Bez. Königsberg . .	142	3,4	483	8	10	—	—	240	—	225
» Posen	1 329	2,9	3 875	80	585	—	242	1 766	735	467
» Magdeburg .	415	8,1	3 362	2	64	—	1 189	1 629	369	109
» Wiesbaden . .	126	6,6	832	1	—	—	—	742	—	89
» Sigmaringen.	89	8,5	757	1	6	335	103	312	—	—
Übrige preuß. Landesteile	137	3,8	522	1	10	3	15	97	218	178
Preußen	2 238	4,4	9 831	93	675	338	1 549	4 786	1 322	1 068
Reg.-Bez. Oberbayern .	3 781	6,9	26 107	93	1 365	9 817	11 127	3 618	—	87
» Niederbayern.	5 038	6,4	32 320	71	1 038	10 961	16 629	3 606	—	15
» Pfalz	133	8,6	1 143	1	167	—	283	692	—	—
» Oberpfalz . . .	1 233	5,6	6 933	6	156	2 529	3 206	947	89	—
» Oberfranken .	2 158	5,7	12 343	23	633	2 787	6 489	2 411	—	—
» Mittelfranken.	10 752	5,1	54 849	87	2 729	25 249	18 807	7 729	248	—
» Unterfranken.	234	6,8	1 593	11	45	125	590	822	—	—
» Schwaben . .	112	5,5	615	—	—	138	477	—	—	—
Bayern	23 441	5,8	135 903	292	6 133	51 606	57 608	19 825	337	102
Neckarkreis	1 158	6,4	7 411	18	276	82	5 464	1 571	—	—
Schwarzwaldkreis	2 730	6,5	17 706	50	527	162	15 622	1 345	—	—
Jagstkreis	144	6,3	906	—	—	605	192	109	—	—
Donaukreis	1 096	7,2	7 889	20	128	—	6 732	1 009	—	—
Württemberg	5 128	6,6	33 912	88	931	849	28 010	4 034	—	—
Bz.-Kom.-Bz. Konstanz.	195	9,3	1 808	28	69	—	1 520	191	—	—
» Freiburg .	52	15,0	780	—	—	780	—	—	—	—
» Karlsruhe	843	9,1	7 665	31	—	—	5 926	1 634	74	—
» Mannheim	788	7,8	6 119	17	239	—	1 984	3 879	—	—
Baden	1 878	8,6	16 372	76	308	780	9 430	5 704	74	—
Bezirk Unter-Elsaß . . .	3 674	7,9	29 007	126	945	6 327	15 608	4 784	1 161	56
» Ober-Elsaß . . .	137	6,2	851	1	13	—	831	—	—	6
» Lothringen	191	7,8	1 487	1	23	180	236	950	97	—
Elsaß-Lothringen	4 002	7,8	31 345	128	981	6 507	16 675	5 734	1 258	62
Übrige deutsche Bundesstaaten	44	6,2	273	1	11	72	136	48	4	1
Deutsches Reich	**36 731**	**6,2**	**227 636**	**678**	**9 039**	**60 152**	**113 408**	**40 131**	**2 995**	**1 233**
1901	37 506	3,3	125 188	927	4 472	10 206	49 287	37 847	8 274	14 175

[1]) u. [2]) Mutmaßlicher Ernteertrag, veranschlagt zu Anfang [1]) der vierten Augustwoche, [2]) der vierten Septemberwoche.

Digitized by Google

IV. Viehstand.

1. Viehstand nach Stückzahl und Verkaufswert.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, I. Ergänzungsheft.)

Staaten und Landesteile	Die Viehzählung am 1. Dezember 1900 ergab:										
	Stückzahl: 1 000 Stück					Verkaufswert: Millionen Mark					
	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen	überhaupt [1]
Prov. Ostpreußen	459,2	1 062,2	623,9	841,6	32,9	161,9	189,1	11,8	43,3	0,5	406,6
» Westpreußen	244,0	638,5	620,0	627,0	87,6	95,3	122,8	12,3	29,7	1,3	261,4
» Brandenburg	341,1	843,3	842,1	1 045,6	239,2	226,6	198,1	16,6	57,0	3,8	502,2
» Pommern	214,2	685,4	1 295,9	936,4	83,8	115,7	150,8	25,5	50,5	1,3	343,8
» Posen	263,8	869,5	612,8	771,6	116,2	95,3	173,0	12,1	37,2	1,5	319,2
» Schlesien	321,0	1 530,5	399,6	952,6	219,7	148,7	311,8	8,1	48,3	3,3	520,2
» Sachsen	213,1	778,2	835,7	1 261,0	297,3	167,4	203,9	18,5	71,0	4,7	465,5
» Schleswig-Holstein	184,8	899,0	235,2	611,7	48,4	123,5	201,7	7,6	33,4	1,1	367,2
» Hannover	243,9	1 115,0	824,9	1 556,9	233,0	139,5	253,3	14,7	84,2	4,0	495,8
» Westfalen	156,3	661,3	224,5	884,9	215,0	99,4	143,1	4,4	54,1	3,9	305,6
» Hessen-Nassau	85,2	587,8	305,0	556,2	172,0	64,0	127,6	5,7	29,9	2,8	230,0
» Rheinland	191,5	1 158,4	174,1	893,5	303,2	145,4	264,2	3,4	48,7	5,4	467,2
Hohenzollern	5,5	47,9	7,8	27,9	3,3	2,7	10,0	0,2	1,5	0,0	14,4
Preußen	**2 923,6**	**10 877,0**	**7 001,5**	**10 966,9**	**2 051,6**	**1 585,4**	**2 349,4**	**140,9**	**588,8**	**33,6**	**4 698,6**
Bayern rechts des Rheins	346,6	3 223,5	743,8	1 599,5	218,4	197,6	691,8	13,7	86,6	3,6	993,4
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	40,1	245,7	16,6	157,7	56,2	27,1	65,4	0,4	10,3	1,0	104,2
Bayern	**386,7**	**3 469,2**	**760,4**	**1 757,2**	**274,6**	**224,7**	**757,2**	**14,1**	**96,9**	**4,6**	**1 097,6**
Sachsen	166,7	689,0	74,6	576,9	139,8	129,4	171,6	2,0	37,4	2,6	343,1
Württemberg	112,1	1 021,5	316,3	514,1	82,6	60,4	215,5	6,6	24,9	1,5	308,9
Baden	75,6	651,8	68,5	497,9	109,7	53,1	167,5	1,6	31,4	2,2	255,8
Hessen	59,3	330,7	81,6	313,4	127,0	32,8	81,5	1,7	15,8	2,2	134,0
Mecklenburg-Schwerin	101,5	328,7	529,2	454,4	27,7	55,3	64,9	10,4	23,2	0,5	154,3
Sachsen-Weimar	21,2	133,8	88,2	157,3	52,8	12,2	36,8	1,6	13,6	0,7	64,9
Mecklenburg-Strelitz	19,1	51,9	128,6	71,7	8,6	10,2	10,1	2,6	4,0	0,1	27,0
Oldenburg	41,9	264,9	112,1	210,8	37,3	26,0	61,3	2,1	12,0	0,7	102,1
Braunschweig	33,4	123,6	137,5	181,4	54,1	25,4	31,8	2,8	9,5	0,9	70,4
Sachsen-Meiningen	7,8	74,2	31,2	80,4	39,6	5,3	16,3	0,7	4,5	0,7	27,5
Sachsen-Altenburg	12,3	69,2	9,9	66,9	15,5	8,8	17,2	0,2	4,1	0,3	30,6
Sachsen-Coburg-Gotha	10,3	68,8	47,8	96,1	40,4	5,9	16,9	1,0	6,2	0,7	30,7
Anhalt	19,5	67,7	86,2	103,8	30,9	13,7	20,1	2,2	6,7	0,5	43,2
Schwarzburg-Sondersh.	5,0	25,0	37,9	40,9	15,5	3,1	5,4	0,8	2,1	0,2	11,6
Schwarzburg-Rudolst.	3,5	22,2	23,6	31,9	18,9	2,0	4,8	0,5	1,7	0,3	9,3
Waldeck	6,7	31,0	39,0	40,3	9,1	3,9	6,4	0,8	1,8	0,1	13,0
Reuß älterer Linie	2,0	14,5	2,3	10,1	3,9	1,5	3,2	0,0	0,8	0,1	5,6
Reuß jüngerer Linie	4,6	34,3	8,6	27,1	10,9	3,1	7,9	0,1	1,4	0,2	12,7
Schaumburg-Lippe	3,1	12,5	1,6	32,2	5,7	2,9	3,6	0,1	1,5	0,1	8,2
Lippe	9,5	38,3	16,3	86,2	36,4	5,8	8,0	0,3	4,9	0,6	19,6
Lübeck	4,0	8,5	3,2	10,5	1,8	2,0	1,7	0,1	0,6	0,0	4,4
Bremen	6,5	16,1	0,7	16,1	4,8	3,2	4,0	0,0	0,9	0,1	8,2
Hamburg	16,7	13,4	2,7	21,4	7,0	9,8	2,9	0,1	1,3	0,1	14,2
Elsaß-Lothringen	142,8	501,9	83,0	441,1	60,8	66,2	116,3	1,5	17,7	1,0	202,9
Deutsches Reich	**4 195,4**	**18 939,7**	**9 692,5**	**16 807,0**	**3 267,0**	**2 352,1**	**4 182,3**	**194,8**	**913,7**	**54,6**	**7 698,4**
1. Dzbr. 1897	4 038,5	18 490,8	10 866,8	14 274,6	.	.	.	.	.	.	.
1. Dzbr. 1892	3 836,3	17 555,8	13 589,7	12 174,4	3 091,5	1 881,8	3 547,3	217,7	684,7	48,0	([16] 379,0
10. Jan. 1883	3 522,5	15 786,8	19 189,7	9 206,1	2 641,8	1 678,7	3 074,3	306,6	476,7	39,7	[15] 576,4
10. Jan. 1873	3 352,5	15 776,7	24 999,4	7 124,1	2 320,6	.	.	.	.	.	.
Anfang d. 1860er Jahre	3 193,7	14 999,1	28 016,8	6 462,6	1 818,4	.	.	.	.	.	.

[1]) Einschließlich des Verkaufswertes der Maultiere, Maulesel und Esel.

Digitized by Google

2. Verteilung des Verkaufswerts des Viehstandes auf Gesamtfläche und Einwohnerzahl.

Nach der Aufnahme von 1900.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, I. Ergänzungsheft.)

Staaten und Landesteile	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen	Der sämtlichen Viehstücke[1])	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen	Der sämtlichen Viehstücke[1])
	auf 1 qkm der Gesamtfläche						auf 100 Einwohner					
	Wert in 1000 ℳ											
Prov. Ostpreußen	4,4	5,1	0,3	1,2	0,0	11,0	8,1	9,5	0,6	2,2	0,0	20,4
» Westpreußen	3,7	4,8	0,5	1,2	0,0	10,2	6,1	7,8	0,8	1,9	0,1	16,7
Stadt Berlin	854,1	52,8	2,1	14,3	0,3	923,8	2,9	0,2	0,0	0,0	0,0	3,1
Prov. Brandenburg	4,3	4,9	0,4	1,4	0,1	11,1	5,6	6,3	0,5	1,8	0,1	14,3
» Pommern	3,8	5,0	0,9	1,7	0,0	11,4	7,1	9,2	1,5	3,1	0,1	21,0
» Posen	3,3	6,0	0,4	1,3	0,0	11,0	5,0	9,2	0,6	2,0	0,1	16,9
» Schlesien	3,7	7,7	0,2	1,2	0,1	12,9	3,2	6,7	0,2	1,0	0,0	11,1
» Sachsen	6,6	8,1	0,7	2,8	0,2	18,4	5,9	7,2	0,6	2,5	0,2	16,4
» Schleswig-Holstein	6,5	10,6	0,4	1,8	0,0	19,3	8,9	14,5	0,6	2,4	0,1	26,5
» Hannover	3,6	6,6	0,4	2,2	0,1	12,9	5,4	9,8	0,6	3,2	0,1	19,1
» Westfalen	4,9	7,1	0,2	2,7	0,2	15,1	3,1	4,5	0,2	1,7	0,1	9,6
» Hessen-Nassau	4,1	8,1	0,4	1,9	0,2	14,7	3,4	6,7	0,3	1,6	0,1	12,1
» Rheinland	5,4	9,8	0,1	1,8	0,2	17,3	2,5	4,6	0,1	0,8	0,1	8,1
Hohenzollern	2,3	8,8	0,2	1,3	0,0	12,6	4,0	14,9	0,3	2,2	0,1	21,5
Preußen	4,6	6,7	0,4	1,7	0,1	13,5	4,6	6,8	0,4	1,7	0,1	13,6
Bayern rechts des Rheins	2,8	9,9	0,2	1,2	0,1	14,2	3,7	12,9	0,3	1,6	0,1	18,6
Bayern l. Rh. (Rhz. Pfalz)	4,6	11,0	0,1	1,7	0,2	17,6	3,3	7,9	0,0	1,2	0,1	12,5
Bayern	3,0	10,0	0,2	1,3	0,0	14,5	3,6	12,3	0,2	1,6	0,1	17,8
Sachsen	8,6	11,5	0,1	2,5	0,2	22,9	3,1	4,1	0,0	0,9	0,1	8,2
Württemberg	3,1	11,0	0,3	1,3	0,1	15,8	2,8	9,9	0,3	1,1	0,1	14,2
Baden	3,5	11,1	0,1	2,1	0,2	17,0	2,8	9,0	0,1	1,7	0,1	13,7
Hessen	4,3	10,6	0,2	2,0	0,3	17,4	2,9	7,3	0,2	1,4	0,2	12,0
Mecklenburg-Schwerin	4,2	5,0	0,8	1,8	0,0	11,8	9,1	10,7	1,7	3,8	0,1	25,4
Sachsen-Weimar	3,4	10,2	0,5	3,7	0,2	18,0	3,4	10,1	0,5	3,7	0,2	17,9
Mecklenburg-Strelitz	3,5	3,4	0,9	1,4	0,0	9,2	9,9	9,9	2,5	3,9	0,1	26,3
Oldenburg	4,0	9,6	0,3	1,9	0,1	15,9	6,5	15,4	0,5	3,0	0,2	25,6
Braunschweig	6,9	8,7	0,8	2,6	0,2	19,2	5,5	6,8	0,6	2,1	0,2	15,2
Sachsen-Meiningen	2,1	6,6	0,3	1,8	0,3	11,1	2,1	6,5	0,3	1,8	0,3	11,0
Sachsen-Altenburg	6,6	13,0	0,2	3,1	0,2	23,1	4,5	8,8	0,1	2,1	0,2	15,7
Sachsen-Coburg-Gotha	3,0	8,5	0,5	3,1	0,4	15,5	2,6	7,4	0,4	2,7	0,3	13,4
Anhalt	5,9	8,8	1,0	2,9	0,2	18,8	4,3	6,4	0,7	2,1	0,2	13,7
Schwarzburg-Sondersh.	3,5	6,2	0,9	2,5	0,3	13,4	3,8	6,6	1,0	2,6	0,3	14,3
Schwarzburg-Rudolstadt	2,1	5,1	0,1	1,8	0,3	9,4	2,2	5,1	0,1	1,8	0,3	9,5
Waldeck	3,5	5,7	0,7	1,6	0,1	11,6	6,7	11,1	1,4	3,1	0,2	22,5
Reuß älterer Linie	4,8	10,2	1,4	2,5	0,2	19,1	2,2	4,7	0,7	1,1	0,1	8,8
Reuß jüngerer Linie	3,7	9,6	0,2	1,7	0,2	15,4	2,2	5,7	0,1	1,0	0,1	9,1
Schaumburg-Lippe	8,5	10,6	0,1	4,5	0,3	24,0	6,7	8,4	0,1	3,5	0,2	18,9
Lippe	4,8	6,6	0,3	4,0	0,5	16,2	4,2	5,8	0,2	3,5	0,4	14,1
Lübeck	6,6	5,8	0,2	2,1	0,1	14,8	2,0	1,8	0,1	0,7	0,0	4,6
Bremen	12,5	15,4	0,1	3,6	0,2	31,8	1,4	1,8	0,0	0,4	0,0	3,6
Hamburg	23,5	7,0	0,1	3,2	0,3	34,1	1,2	0,4	0,0	0,2	0,0	1,8
Elsaß-Lothringen	4,6	8,0	0,1	1,2	0,1	14,0	3,8	6,8	0,1	1,0	0,1	11,8
Deutsches Reich	4,3	7,7	0,4	1,7	0,1	14,2	4,2	7,4	0,4	1,6	0,1	13,7

[1]) Einschließlich des Werts der Maultiere, Maulesel und Esel.

Digitized by Google

V. Gewerbe.

1. Die Gewerbebetriebe und ihr Personal nach der Zählung vom 14. Juni 1895.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 119.)

Der folgende gewerbestatistische Nachweis gliedert sich nach Gewerbeabteilungen (A, B, C) und Gewerbegruppen (I—XXI). Gewerbeabteilung A umfaßt die Gewerbegruppen I und II, B: III—XVII, C: XVIII—XXI.

Hauptbetriebe sind Gewerbebetriebe, innerhalb deren Betriebsstätten eine oder mehrere Personen mit ihrer alleinigen oder Hauptbeschäftigung tätig waren.

Von den gewerbtätigen Personen kommt jede nur einmal zur Nachweisung und zwar, sofern sie mehrere Erwerbstätigkeiten ausübte, bei dem Gewerbebetriebe, in welchem sie mit ihrer Hauptbeschäftigung tätig war.

Gewerbeabteilungen / Gewerbegruppen	Zahl der (Haupt-) Gewerbebetriebe und der darin durchschnittlich beschäftigten Personen							
	Kleinbetriebe (1—5 Pers.)		Mittelbetriebe (6—50 Pers.)		Großbetriebe (51 u. mehr Pers.)		Gewerbebetriebe überhaupt	
	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen
Gewerbe überhaupt.								
Gesamtsumme	2 934 723	4 770 669	191 301	2 454 333	18 953	3 044 267	3 144 977	10 269 269
1882:	2 882 768	4 335 822	112 715	1 391 720	9 974	1 613 247	3 005 457	7 340 789
1895 in % mehr als 1882	1,8	10,0	69,7	76,3	90,0	88,7	4,6	39,9
Gewerbeabteilungen.								
A. Gärtn., Tierz. u. Fischerei	39 698	70 091	2 571	25 853	52	7 184	42 321	103 128
B. Ind. einschl. Bergb. u. Baug.	1 989 572	3 191 125	139 459	1 902 049	17 941	2 907 329	2 146 972	8 000 503
C. Handel u. Verkehr, einschl. Gast- u. Schankwirtschaft.	905 453	1 509 453	49 271	526 431	960	129 754	955 684	2 165 638
1882:								
A. Gärtn., Tierz. u. Fischerei	30 673	51 437	1 183	11 422	30	4 559	31 886	67 418
B. Ind. einschl. Bergb. u. Baug.	2 175 857	3 270 404	85 001	1 109 128	9 481	1 554 131	2 270 339	5 933 663
C. Handel u. Verkehr, einschl. Gast- u. Schankwirtschaft.	676 238	1 013 981	26 531	271 170	463	54 557	703 232	1 339 708
1895 in % mehr (+) oder weniger (—) als 1882:								
A. Gärtn., Tierz. u. Fischerei	+ 29,4	+ 36,3	+ 117,3	+ 126,3	+ 73,3	+ 57,6	+ 32,7	+ 53,0
B. Ind. einschl. Bergb. u. Baug.	— 8,6	— 2,4	+ 64,1	+ 71,5	+ 89,3	+ 87,2	— 5,4	+ 34,8
C. Handel u. Verkehr, einschl. Gast- u. Schankwirtschaft.	+ 33,9	+ 48,9	+ 85,7	+ 94,1	+ 107,3	+ 137,8	+ 35,9	+ 61,7
Gewerbegruppen.								
I. Kunst- und Handelsgärtnerei	22 354	45 094	2 367	23 642	47	6 255	24 768	74 991
II. Tierzucht u. Fischerei	17 344	24 997	204	2 211	5	929	17 553	28 137
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	1 741	3 640	1 098	21 465	1 164	511 184	4 003	536 289
IV. Ind. d. Steine u. Erden	31 495	71 208	14 804	237 530	1 930	249 548	48 229	558 286
V. Metallverarbeitung	145 009	285 262	12 187	157 452	1 422	197 041	158 618	639 755
VI. Ind. d. Masch., Instr.	79 353	128 918	6 898	110 064	1 628	343 690	87 879	582 672
VII. Chemische Industrie	8 228	18 122	1 781	25 993	376	71 116	10 385	115 231
VIII. Indust. d. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle	4 268	8 795	1 728	26 113	195	23 001	6 191	57 909
IX. Textilindustrie	193 358	258 181	8 674	147 477	3 260	587 599	205 292	993 257
X. Papierindustrie	14 019	27 150	3 010	48 241	602	77 518	17 631	152 909
XI. Lederindustrie	43 847	81 225	3 228	39 849	250	39 269	47 325	160 343
XII. Indust. d. Holz- und Schnitzstoffe	204 702	346 121	14 458	176 852	754	75 523	219 914	598 496
XIII. Ind. der Nahrungs- und Genußmittel	246 567	530 163	21 578	244 837	1 826	246 490	269 971	1 021 490
XIV. Bekleidg. u. Reinigung	830 657	1 117 324	17 392	184 455	796	88 825	848 845	1 390 604
XV. Baugewerbe	167 833	282 449	27 854	413 965	3 298	349 102	198 985	1 045 516
XVI. Polygraph. Gewerbe	9 556	20 961	4 214	61 038	423	45 868	14 193	127 867
XVII. Künstlerische Gewerbe	8 939	11 606	555	6 718	17	1 555	9 511	19 879
XVIII. Handelsgewerbe	603 209	943 545	31 490	337 025	510	52 423	635 209	1 332 993
XIX. Versicherungsgewerbe	6 668	8 825	621	7 941	53	5 490	7 342	22 256
XX. Verkehrsgewerbe	74 911	124 307	3 484	41 683	301	64 441	78 696	230 431
XXI. Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe	220 665	432 776	13 676	139 782	96	7 400	234 437	579 958

Digitized by Google

2. Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen.

(Nach den Berichten der Gewerbeaufsichtsbeamten.)

Jahr	Zahl der Fabriken, welche beschäftigen		Im Deutschen Reiche sind beschäftigt gewesen									
			Kinder unter 14 Jahren		von 100 Kindern	Junge Leute von 14—16 Jahren		von 100 jungen Leuten	Erwachsene Arbeiterinnen			
	jugendl. Arbeiter	erwachs. Arbeiterinnen	männl.	weiblich		männlich	weiblich		von 16—21 Jahren	von 100 16—21 j. Arbeiterinnen	von über 21 Jahren	von 100 Arbeiterinn. üb. 21 J.
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei												
1899	1 425	690	147	14	2,2	26 189	1 264	9,3	6 028	2,0	9 064	1,8
1900	1 905	973	158	14	1,9	28 435	1 323	9,1	6 322	2,0	9 430	1,8
1901	1 634	961	139	17	1,6	29 753	1 247	9,2	6 509	2,1	9 199	1,7
Industrie der Steine und Erden												
1899	6 680	5 070	1 258	296	21,0	26 429	6 407	11,1	18 644	6,3	34 009	6,8
1900	8 457	6 338	1 411	292	18,4	29 235	7 034	11,1	20 862	6,7	36 120	6,9
1901	8 246	5 682	1 222	315	16,3	29 884	6 908	11,0	20 429	6,6	36 661	6,8
Metallverarbeitung												
1899	6 325	2 592	609	181	10,6	32 541	7 078	13,4	17 011	5,7	23 768	4,8
1900	7 477	2 706	785	196	10,6	34 768	7 213	12,8	17 288	5,6	25 338	4,9
1901	7 864	2 799	790	294	11,5	33 475	7 401	12,2	18 708	6,0	26 170	4,9
Industrie der Maschinen, Werkzeuge, Instrumente usw												
1899	5 624	958	607	37	8,7	36 992	1 705	13,1	7 925	2,7	11 301	2,3
1900	6 444	1 086	724	50	8,4	41 155	1 732	13,1	8 956	2,9	12 555	2,4
1901	6 894	1 162	599	55	6,9	41 597	1 861	12,9	9 522	3,1	15 541	2,9
Chemische Industrie												
1899	607	765	32	20	0,7	2 935	1 751	1,6	5 776	1,9	11 732	2,3
1900	662	823	50	34	0,9	3 060	1 568	1,4	4 168	1,3	10 052	1,9
1901	615	818	45	18	0,7	3 264	1 507	1,4	5 000	1,6	9 650	1,8
Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette usw												
1899	395	544	14	11	0,3	683	693	0,5	2 213	0,7	2 831	0,6
1900	442	628	14	28	0,4	848	778	0,5	2 656	0,9	3 589	0,7
1901	464	607	34	21	0,6	883	759	0,5	2 484	0,8	3 520	0,7
Textilindustrie												
1899	6 576	8 912	658	1 290	26,3	23 871	41 564	22,2	122 522	41,2	228 363	45,6
1900	6 921	9 268	746	1 408	23,3	24 961	42 645	20,6	123 854	39,8	233 180	44,6
1901	7 014	9 231	850	1 538	25,3	24 551	40 773	19,4	120 697	38,9	231 247	43,0
Papier- und Lederindustrie												
1899	2 536	2 838	176	200	5,1	7 739	7 730	5,3	22 185	7,5	31 612	6,3
1900	2 592	3 089	250	316	6,1	8 194	8 299	5,0	22 200	7,1	31 766	6,1
1901	2 632	3 079	185	200	4,1	8 274	8 203	4,9	22 350	7,2	32 230	6,0
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe												
1899	4 492	1 914	327	117	6,0	11 834	2 244	4,8	6 231	2,1	11 738	2,3
1900	5 597	2 267	438	161	6,5	13 516	2 577	4,9	7 045	2,3	13 050	2,5
1901	6 527	2 266	517	176	7,3	14 846	2 455	5,2	6 981	2,3	13 566	2,5
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel												
1899	6 964	7 451	258	439	9,4	13 346	14 418	9,4	41 400	13,9	73 824	14,7
1900	16 223	9 214	750	532	13,9	25 124	14 940	12,2	44 554	14,3	78 623	15,1
1901	22 658	10 501	853	577	15,1	31 718	15 107	13,9	45 646	14,7	83 280	15,5
Industrie der Bekleidung und Reinigung												
1899	2 610	5 728	140	243	5,2	4 065	10 336	4,8	35 897	12,1	48 190	9,6
1900	3 155	6 790	199	297	5,4	4 779	11 440	4,9	40 724	13,1	53 380	10,2
1901	3 103	6 740	276	300	6,1	4 794	10 893	4,7	39 696	12,8	60 024	11,2
Baugewerbe (Zimmerplätze und andere Bauhöfe)												
1900	1 900	247	98	—	.	6 661	8	.	152	.	519	.
1901	1 969	111	72	2	.	5 569	2	.	186	.	415	.
Polygraphische Gewerbe												
1899	3 063	2 390	240	54	4,0	8 790	3 081	4,0	10 527	3,5	12 550	2,5
1900	4 023	2 665	318	64	4,1	10 824	3 391	4,3	12 022	3,9	14 252	2,7
1901	4 594	2 851	342	58	4,2	11 893	3 363	4,5	11 903	3,8	15 457	2,9
Sonstige Industriezweige												
1899	532	397	31	9	0,5	1 067	393	0,5	1 028	0,4	2 039	0,4
1900	134	123	11	3	0,1	247	92	0,1	390	0,1	1 243	0,2
1901	99	112	24	9	0,3	437	66	0,2	286	0,1	630	0,1
Überhaupt in vorstehenden Industriezweigen[1])												
1899	47 829	40 249	4 497	2 911	100	196 481	98 664	100	297 387	100	501 021	100
1900[1])	64 032	45 970	5 854	3 395	100	225 146	103 032	100	311 941	100	522 578	100
1901[1])	72 344	46 809	5 876	3 578	100	235 369	100 543	100	310 211	100	537 175	100

[1]) Die Summen für 1900 und 1901 sind, um den Vergleich mit dem Jahre 1899 zu ermöglichen, ohne die Gruppe »Baugewerbe usw.« gegeben.

Digitized by Google

3. Streiks und Aussperrungen.

Im Jahre 1902.

Gewerbegruppen / Gewerbearten	Zahl der im Jahre 1902 begonnenen Streiks	Angaben über die im Jahre 1902 beendeten Streiks: Zahl der beendeten Streiks	Zahl der betroffenen Betriebe	Zahl der in den betroffenen Betrieben bei Ausbruch des Streiks beschäftigten Arbeiter	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gleichzeitig Streikenden Personen	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gezwungen feiernden Arbeiter	Die Forderungen[1]) der Streikenden betrafen ... mal den Arbeitslohn	die Arbeitszeit	andere Gegenstände	Die Streikenden hatten Erfolg: voll	teilweise	keinen
Gesamtsumme	[2]1 084	1 060	3 437	131 086	53 912	6 272	796	222	564	228	235	597
Kunst- und Handelsgärtnerei usw	1	1	5	31	31	—	1	—	—	1	—	—
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	14	14	16	4 856	2 572	254	12	1	5	1	4	9
Industrie der Steine und Erden	71	68	94	6 998	2 185	677	45	6	38	13	20	35
darunter:												
Steinmetzen, Steinhauer	30	29	35	1 158	655	9	16	3	22	6	12	11
Töpfer	6	4	4	139	74	—	2	2	4	—	—	4
Ziegelarbeiter	7	7	21	1 386	701	29	6	—	2	2	2	3
Glasarbeiter	13	13	13	2 413	187	609	11	—	3	2	4	7
Metallverarbeitung	73	68	258	11 115	2 761	445	49	9	47	14	22	32
darunter:												
Metallarbeiter für unedle Metalle (exzl. Eisen)	17	15	45	1 828	549	335	9	—	7	5	5	5
Former, Gießer (Eisen)	18	16	16	3 383	475	11	10	3	17	2	4	10
Klempner	6	6	137	2 224	656	—	5	1	3	2	2	2
Grob- (Hufl-) Schmiede	6	6	29	583	182	—	6	4	2	—	3	3
Schlosser	7	7	7	939	201	—	7	—	3	2	3	2
Nadler und Drahtarbeiter	5	5	7	490	79	43	3	—	2	3	1	1
Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	48	48	58	12 826	2 516	67	30	4	27	10	9	29
darunter:												
Verfertiger von Fahrrädern	3	3	3	2 836	508	17	3	—	3	1	2	—
Instrumentenmacher für Pianofortes	4	4	5	120	83	—	2	—	2	1	—	3
Instrumentenmacher für mathematische, physikalische usw Instrumente und Apparate	5	5	6	810	306	—	6	—	2	—	—	5
Arbeiter für Lampen und Beleuchtungsapparate	5	5	5	635	133	—	4	—	2	—	3	2
Schiffsbauer	5	5	5	2 819	159	—	—	1	4	—	1	4
Chemische Industrie	1	1	1	260	16	—	1	1	—	—	—	1
Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Fette, Öle usw	2	2	2	218	50	—	1	—	1	1	—	1
Textilindustrie	106	101	117	18 438	7 569	322	67	7	73	22	28	51
darunter:												
Spinner	6	6	6	2 370	504	50	4	—	3	1	—	5
Weber	88	83	94	13 342	6 461	192	53	5	66	19	24	40
Bleicher, Färber, Drucker	4	4	4	1 139	83	—	4	1	2	—	2	2
Papier-Industrie	4	4	8	157	35	—	4	1	1	—	1	3
Leder-Industrie	20	20	161	1 894	611	1	14	4	13	3	6	11
darunter:												
Gerber	5	5	14	392	235	—	6	1	3	—	2	3
Riemer und Sattler	4	4	4	212	54	—	3	1	4	1	1	2
Tapezierer	7	7	139	803	267	—	1	2	5	2	2	3

[1]) **Streikfälle, bei denen Forderungen verschiedener Art gestellt wurden, werden in jeder diese Forderungen betreffenden Spalte gezählt.**

[2]) Darunter 13 Streiks, die im Jahre 1901 begonnen hatten.

Digitized by Google

Gewerbegruppen / Gewerbearten	Zahl der im Jahre 1902 begonnenen Streiks	Angaben über die im Jahre 1902 beendeten Streiks: Zahl der beendeten Streiks	Zahl der betroffenen Betriebe	Zahl der in den betroffenen Betrieben bei Ausbruch des Streiks beschäftigten Arbeiter	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gleichzeitig Streikenden Personen	gezwungen feiernden Arbeiter	Die Forderungen[1]) der Streikenden betrafen ... mal: den Arbeitslohn	die Arbeitszeit	andere Gegenstände	Die Streikenden hatten: voll. Erfolg	teilweise Erfolg	keinen Erfolg
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	139	135	218	7 776	3 544	74	89	13	65	20	28	87
darunter:												
Tischler, Schreiner	92	89	133	5 462	2 706	71	58	8	48	13	19	57
Korbmacher	6	6	12	90	82	—	5	—	1	—	2	4
Drechsler usw	10	9	9	968	187	—	5	2	3	—	1	8
Vergolder, Lackierer	13	13	30	497	167	—	6	2	9	6	1	6
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	38	35	57	2 577	1 128	198	23	5	25	5	7	23
darunter:												
Arbeiter in Mahlmühlen	5	5	5	173	102	22	3	1	5	—	3	2
Brauer	8	7	7	571	344	—	2	—	5	2	1	4
Tabakarbeiter	17	15	16	651	403	56	11	1	9	3	2	10
Bekleidungs- und Reinigungs-Gewerbe	61	60	409	4 067	2 070	17	43	12	57	23	20	17
darunter:												
Schneider	18	18	156	1 225	794	—	12	3	19	9	4	5
Schuhmacher	29	28	179	1 653	824	17	19	6	28	8	11	9
Kürschner	4	4	5	205	164	—	2	—	2	3	1	—
Baugewerbe	470	467	1 997	56 516	27 330	4 175	399	156	176	105	85	277
darunter:												
Bauarbeiter, Handlanger usw.[2])	85	83	445	13 030	6 109	447	75	33	21	17	11	55
Steinträger	29	29	36	1 877	441	923	25	—	4	7	4	18
Putzer	1	1	1	160	141	—	—	—	1	1	—	—
Erdarbeiter	10	10	10	2 000	673	—	9	—	3	1	—	9
Maurer	220	220	789	26 621	13 734	2 043	183	83	94	55	39	126
Zimmerer	53	53	166	5 687	2 033	535	52	22	18	6	16	31
Glaser	4	4	55	424	230	—	1	1	4	1	2	1
Maler	11	11	75	598	459	15	12	4	4	2	2	7
Stuckateure	13	12	70	1 186	556	63	10	4	5	5	4	3
Dachdecker	9	9	72	533	452	12	11	5	4	2	3	4
Steinsetzer, Pflasterer, Asphaltierer	18	18	25	865	350	109	13	4	8	3	2	13
Ofensetzer	10	10	27	240	139	—	2	—	8	4	1	5
Gas- u. Wasserinstallateure	5	5	224	3 158	1 091	5	4	—	2	1	1	3
Polygraphische Gewerbe	7	7	7	518	279	3	—	—	9	2	—	5
darunter:												
Buchdrucker	5	5	5	271	55	—	—	—	7	1	—	4
Künstlerische Gewerbe	3	3	3	66	17	—	2	—	3	1	—	2
Handelsgewerbe	9	9	9	1 565	520	—	5	—	4	2	3	4
darunter:												
Stauer, Schauerleute usw	6	6	6	1 452	439	—	5	—	1	1	3	2
Verkehrsgewerbe	16	16	16	1 195	665	39	10	3	19	5	2	9
darunter:												
Fuhrleute, Straßenbahnschaffner usw	4	4	4	168	105	14	1	—	3	2	—	2
Fensterputzer, Nachtwächter, Boten	5	5	5	95	74	—	7	1	4	2	1	2
Sonstige Gewerbe	1	1	1	13	13	—	1	—	1	—	—	1

[1]) Siehe Bemerkung 1 Seite 44.
[2]) Diese Zeile umfaßt Bauunternehmung ohne nähere Angabe, Holz- und Bretterträger, Bauarbeiter, Handlanger, »Maurer und Zimmerer«.

Aussperrungen haben im Jahre 1902: 51 stattgefunden, von denen innerhalb des Jahrs 46 beendet wurden. Von diesen 46 Aussperrungen wurden 948 Betriebe betroffen, in denen 18 705 Arbeiter beschäftigt waren. Ausgesperrt wurden im ganzen 10 305 Personen, außerdem wurden 207 Arbeiter infolge der Aussperrungen zum Feiern gezwungen. Die Forderungen der Arbeitgeber betrafen 21 mal den Arbeitslohn, 9 mal die Arbeitszeit und 36 mal andere Gegenstände. Die Aussperrung hatte in 30 Fällen vollen, in 7 Fällen teilweisen, in 9 Fällen keinen Erfolg.

Digitized by Google

4. Bergwerksbetrieb.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902, IV.)

Zu 4—10. Die Nachweise beziehen sich auf Deutschland und das Großherzogtum Luxemburg, das Eisenerze, Roheisen, Gußeisen 2. Schmelzung und Flußeisen hervorbringt. — Die Angaben über die mittlere Belegschaft beziehen sich nur auf die Hauptbetriebe. Unter 4. sind bei den Hauptbetrieben auch diejenigen Werke gezählt, welche in Aus- und Vorrichtung begriffen oder wegen neuer Bauten oder durch Unglücksfälle im Betrieb an der Förderung von absatzfähigen Erzeugnissen verhindert waren. Die zum Teil nicht unbedeutende Belegschaft dieser Werke ist beim Nachweis der mittleren Belegschaft mitgezählt. Als Nebenbetriebe sind (unter 4.—6.) solche verzeichnet, die das betreffende Erzeugnis neben einem anderen Haupterzeugnis gewannen. — Als Wert ist durchgängig der Verkaufswert am Ursprungsorte verstanden.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-	Zahl der betriebenen Werke: Neben-	Mittlere Belegschaft	Förderung: Menge 1 000 Tonnen	Förderung: Wert 1 000 Mark	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-	Zahl der betriebenen Werke: Neben-	Mittlere Belegschaft	Förderung: Menge 1 000 Tonnen	Förderung: Wert 1 000 Mark
	betriebe		Köpfe			betriebe		Köpfe		
	Steinkohlen.					**Braunkohlen.**				
1892	423	—	289 415	71 372,2	526 979	621	—	37 480	21 171,9	58 506
93	415	—	290 632	73 852,3	498 395	605	—	36 586	21 573,8	55 023
94	346	—	299 627	76 741,1	509 100	586	—	35 620	22 064,6	53 152
95	329	—	303 937	79 169,3	538 895	568	—	37 476	24 788,4	58 011
96	332	—	316 513	85 690,2	592 976	568	—	38 195	26 780,9	60 883
1897	333	—	336 174	91 055,0	648 939	555	—	40 057	29 419,5	66 251
98	331	—	357 695	96 309,7	710 233	568	—	42 812	31 648,9	73 380
99	331	—	378 575	101 639,8	789 449	567	—	44 745	34 204,7	78 450
1900	338	—	413 693	109 290,2	966 065	569	—	50 911	40 498,0	98 497
01	336	—	448 000	108 539,4	1 015 254	562	—	58 537	44 480,0	110 280
	Steinsalz.					**Kalisalze.**[1])				
1892	10	7	866	662,6	2 832	11	5	5 615	1 351,1	17 952
93	10	6	919	669,0	2 944	13	8	6 165	1 526,2	20 672
94	10	6	775	734,9	3 140	13	8	6 794	1 643,6	22 281
95	10	6	900	686,9	3 108	14	9	6 735	1 521,9	20 715
96	10	6	929	758,9	3 249	18	8	6 914	1 780,6	25 156
1897	10	6	905	763,4	3 217	24	10	8 580	1 946,2	26 065
98	10	7	857	807,8	3 389	28	11	9 482	2 208,9	29 650
99	10	9	830	861,1	3 828	35	11	10 460	2 493,1	32 161
1900	14	10	1 233	926,6	4 242	37	15	11 828	3 050,6	39 111
01	10	9	1 264	985,1	4 529	41	18	13 192	3 534,9	43 429
	Eisenerze.					**Zinkerze.**				
1892	702	41	36 032	11 539,1	41 280	76	41	15 727	800,2	21 221
93	619	41	34 845	11 457,5	39 801	82	37	15 107	787,9	14 291
94	580	35	34 912	12 392,1	42 178	56	36	14 399	728,6	10 278
95	543	30	33 556	12 349,6	41 076	54	30	13 701	706,4	10 577
96	634	32	35 223	14 162,3	51 399	43	27	13 391	729,9	17 023
1897	708	32	37 991	15 466,0	60 088	45	26	13 749	663,9	16 881
98	635	28	38 320	15 901,3	60 825	61	31	14 147	641,7	22 047
99	706	29	40 917	17 989,6	70 170	72	36	14 582	664,5	35 420
1900	712	26	43 803	18 964,3	77 628	66	31	14 364	639,2	25 753
01	598	25	40 802	16 570,2	71 999	59	32	14 636	647,5	21 502

[1]) Kainit und andere Kalirohsalze.

Digitized by Google

Jahr	Zahl der betriebenen Werke		Mittlere Belegschaft	Förderung		Zahl der betriebenen Werke		Mittlere Belegschaft	Förderung	
	Haupt-	Neben-		Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark	Haupt-	Neben-		Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark
	betriebe		Köpfe			betriebe		Köpfe		
	Bleierze.					**Kupfererze.**				
1892	164	53	14 455	163,4	14 687	24	65	14 573	567,7	20 514
93	157	49	13 970	168,4	14 144	31	62	13 944	585,0	18 123
94	120	37	12 918	162,7	12 104	20	53	13 692	588,2	16 240
95	95	46	12 496	161,6	12 940	25	46	13 629	633,4	15 380
96	104	35	12 289	157,5	12 996	18	48	14 081	717,3	16 959
1897	132	36	12 385	150,2	13 016	21	45	14 420	700,6	19 010
98	144	38	13 008	149,3	13 113	29	48	14 454	702,8	19 685
99	171	38	13 803	144,4	14 112	53	56	14 911	733,6	20 868
1900	187	44	14 965	148,3	18 072	61	53	15 587	747,7	23 816
01	161	39	13 701	153,3	14 141	60	51	15 852	777,3	24 299
	Silber- und Golderze.					**Summe aller Bergwerkserzeugnisse.**[1]				
1892	30	3	5 572	17,5	3 642	2 222	280	422 903	107 884,5	711 695
93	29	2	5 258	18,8	3 098	2 117	263	420 550	110 882,6	670 314
94	28	1	5 080	19,1	2 519	1 892	231	426 781	115 346,3	675 151
95	20	1	4 721	10,8	1 708	1 794	221	430 155	120 293,8	706 475
96	18	1	4 425	11,3	1 712	1 888	214	445 048	131 061,2	786 686
1897	19	1	4 045	9,7	1 453	1 989	209	471 203	140 453,2	859 290
98	19	1	3 645	14,7	1 883	1 956	209	497 340	148 673,0	938 896
99	14	1	3 214	13,5	1 919	2 142	227	526 184	159 065,3	1 051 631
1900	11	1	2 925	12,6	2 059	2 241	229	573 078	174 666,8	1 263 244
01	11	2	2 887	11,6	1 551	2 001	221	612 781	176 070,3	1 313 873

5. Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung. (S. Vorbemerkung bei 4.)

	Kochsalz.					**Chlorkalium.**				
1892	70	8	3 320	504,7	13 843	22	3	2 384	124,0	16 426
93	70	9	3 263	504,5	13 977	22	3	2 526	137,2	17 305
94	73	8	3 179	522,6	14 299	22	3	2 399	149,8	18 888
95	73	8	3 288	525,4	14 253	23	3	2 481	154,4	19 685
96	72	10	3 328	547,5	14 650	21	3	2 455	174,5	22 874
1897	71	10	3 336	543,3	12 137	20	3	2 371	168,0	23 058
98	71	9	3 440	565,7	12 466	20	3	2 769	191,3	25 541
99	69	9	3 308	571,1	12 087	19	3	3 286	207,5	27 205
1900	70	9	3 482	587,5	14 268	21	3	4 040	271,5	35 175
01	70	9	3 640	578,8	15 730	25	3	4 353	294,7	35 129
	Andere Salze.[2]					**Summe aller Salze.**				
1892	29	68	675	184,1	10 511	121	79	6 379	812,8	40 780
93	29	64	696	190,2	10 572	121	76	6 485	831,9	41 854
94	28	62	646	186,1	9 534	123	73	6 224	858,5	42 721
95	27	61	686	178,0	8 769	123	72	6 455	857,8	42 707
96	29	58	684	178,7	8 788	122	71	6 467	900,7	46 312
1897	28	56	659	183,5	8 225	119	69	6 366	894,8	43 420
98	27	60	668	191,5	9 307	118	72	6 877	948,5	47 314
99	27	62	634	216,9	10 392	115	74	7 228	995,5	49 684
1900	27	66	681	253,4	12 766	118	78	8 203	1 112,4	62 209
01	26	75	657	247,6	13 314	121	87	8 650	1 121,1	64 173

[1] Außer den aufgeführten Bergwerkserzeugnissen sind in dieser Summe enthalten: Graphit, Asphalt, Erdöl, Bittersalze, Borazit, Zinnerze, Quecksilbererze, Kobalterze, Nickelerze, Antimonerze, Arsenikerze, Manganerze, Wismuterze, Uranerze, Wolframerze, Schwefelkies, Vitriol- und Alaunerze.

[2] Hierzu gehören: Chlormagnesium, Glaubersalz, schwefelsaures Kali, schwefelsaure Kalimagnesia, schwefelsaure Magnesia, schwefelsaure Tonerde, Alaun.

Digitized by Google

6. Hüttenbetrieb. (S. Vorbemerkung bei 4.)

Jahr	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-	Zahl der betriebenen Werke: Neben-	Mittlere Belegschaft	Gewinnung: Menge 1 000 Tonnen	Gewinnung: Wert 1 000 Mark	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-	Zahl der betriebenen Werke: Neben-	Mittlere Belegschaft	Gewinnung: Menge 1 000 Tonnen	Gewinnung: Wert 1 000 Mark
	betriebe		Köpfe			betriebe		Köpfe		
	Roheisen. (Näheres siehe unter 7. Hochofenbetrieb.)					**Zink.**				
1892	109	—	24 325	4 937,5	229 296	28	3	9 599	139,0	55 062
93	103	—	24 201	4 986,0	216 326	28	3	9 601	143,0	47 286
94	102	—	24 110	5 380,0	231 570	28	3	9 453	143,6	41 813
95	103	1	24 059	5 464,5	236 952	27	3	10 369	150,3	41 637
96	106	—	26 562	6 372,6	299 660	27	3	10 467	153,1	47 108
1897	108	1	30 459	6 881,5	350 147	28	3	10 711	150,7	50 477
98	108	1	30 778	7 312,8	378 752	28	3	10 533	154,9	58 834
99	107	1	26 334	8 143,1	455 875	28	3	10 631	153,2	72 951
1900	107	1	34 743	8 520,5	551 146	27	3	10 779	155,8	62 067
01	107	1	32 367	7 880,1	491 774	27	4	10 561	166,3	54 787
	Blei (einschl. Kaufglätte).					**Kupfer** (einschl. Schwarzkupfer u. Kupferstein).				
1892	13	17	2 844	101,2	21 355	9	10	3 616	25,4	24 857
93	13	17	2 702	98,2	19 210	9	12	3 725	24,9	23 705
94	13	17	2 682	104,4	19 818	9	11	3 673	26,4	21 978
95	14	16	2 799	114,5	23 041	9	14	3 764	26,6	23 475
96	14	18	2 902	117,7	25 975	9	14	3 968	29,9	29 330
1897	13	19	2 731	122,2	29 495	9	11	4 313	29,7	30 239
98	13	19	2 796	136,6	35 284	9	7	4 475	30,8	32 737
99	13	20	2 682	132,8	38 343	9	8	4 677	34,7	50 092
1900	13	20	2 613	124,6	41 764	9	10	4 742	35,1	49 392
01	13	21	2 866	127,2	33 361	9	13	4 806	31,7	46 610
	Silber (Reinmetall).[1]			Kilogramm		**Gold** (Reinmetall).[1]			Kilogramm	
1892	8	13	2 499	487 964	57 075	—	15	—	2 549	7 094
93	8	14	2 517	448 092	46 948	—	13	—	2 547	7 086
94	8	14	2 508	442 822	38 504	—	13	—	3 199	8 916
95	7	15	2 288	391 979	34 403	—	13	—	3 547	9 878
96	6	15	2 084	428 429	38 872	—	13	—	2 487	6 916
1897	7	13	2 351	448 068	36 381	—	14	—	2 781	7 737
98	7	14	2 477	480 578	38 157	—	14	—	2 847	7 913
99	7	14	2 491	467 590	37 832	—	13	—	2 605	7 259
1900	7	14	2 053	415 735	34 653	—	12	—	3 055	8 523
01	7	14	2 012	403 796	32 519	—	13	—	2 755	7 688
	Schwefelsäure.[2]			1000 Tonnen		**Summe aller Hüttenerzeugnisse.**[3]			1000 Tonnen	
1892	62	10	3 772	538,5	16 884	258	132	47 417	5 769,9	422 589
93	62	11	3 895	575,8	17 883	247	140	47 419	5 856,1	389 907
94	62	11	3 763	617,9	18 519	249	138	46 858	6 300,8	390 264
95	62	12	3 459	608,9	17 695	238	144	47 401	6 394,7	396 257
96	59	14	3 383	668,9	18 244	238	150	50 080	7 374,7	477 088
1897	61	13	3 553	707,1	18 318	242	149	54 855	7 926,1	535 185
98	59	15	3 598	768,2	20 348	243	138	55 411	8 438,0	584 424
99	59	17	3 683	832,7	22 948	240	138	61 268	9 334,8	701 043
1900	58	17	3 798	849,9	24 282	241	136	59 664	9 723,1	791 635
01	61	18	4 824	856,8	24 448	242	140	58 518	9 097,7	708 835

[1]) Davon wurden gewonnen

	Silber kg aus: inländischen Erzen	Silber kg aus: ausländischen Erzen	Silber kg aus: in- u. ausländischen Rückständen u. Abfällen	Gold kg aus: inländischen Erzen	Gold kg aus: ausländischen Erzen	Gold kg aus: in- u. ausländischen Rückständen u. Abfällen
1898	173 329	276 522	30 727	111	837	1 899
99	194 188	236 532	36 870	112	486	2 007
1900	168 349	195 698	51 688	99	506	2 450
01	171 777	197 968	34 051	90	420	2 245

[2]) Engl. Schwefelsäure und rauchendes Vitriolöl.

[3]) Außer den aufgeführten Hüttenerzeugnissen sind in dieser Summe enthalten: Quecksilber, Nickel, Blaufarbewerksprodukte, Cadmium, Zinn, Zinnsalz, Bismut, Antimon, Mangankupfer, Uranpräparate, Arsenikalien, Selen, Schwefel, Vitriole und Farbenerden.

Digitized by Google

7. Hochofenbetrieb. (S. Vorbemerkung bei 4.)

Jahr	In Hochofenwerken	waren Hochöfen vorhanden	waren Hochöfen in Betrieb	Betriebsdauer der Hochöfen Wochen	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verhüttete Rohstoffe (Erze, Schlacken, Zuschläge) 1 000 Tonnen	Erzeugtes Roheisen: zur Gießerei Menge 1 000 Tonnen	zur Gießerei Wert 1 000 Mark	zur Flußeisenbereitung Menge 1 000 Tonnen	zur Flußeisenbereitung Wert 1 000 Mark
1892	109	266	215	10 103	24 325	14 421,5	712,1	37 446	2 689,9	119 966
93	103	263	204	9 747	24 201	14 259,7	739,7	36 563	2 831,6	118 612
94	102	258	208	9 878	24 110	15 158,9	840,1	40 147	3 160,8	132 898
95	104	263	212	9 929	24 059	15 421,4	855,8	40 565	3 373,2	143 238
96	106	265	229	10 846	26 562	17 950,1	944,4	48 508	4 054,8	185 244
1897	109	273	242	11 661	30 459	19 159,1	1 089,1	58 576	4 481,7	221 286
98	109	281	253	11 587	30 778	20 327,9	1 232,1	67 702	4 850,4	244 082
99	108	285	263	12 806	36 334	22 879,1	1 383,9	81 349	5 475,4	299 981
1900	108	298	274	13 252	34 743	24 291,8	1 373,1	94 746	5 983,0	376 777
01	108	309	263	11 517	32 367	22 162,9	1 432,0	98 089	5 461,1	329 391

Jahr	Erzeugtes Roheisen: zur Schweißeisenbereitung Menge 1 000 Tonnen	zur Schweißeisenbereitung Wert 1 000 Mark	Gußwaren erster Schmelzung Menge 1 000 Tonnen	Gußwaren erster Schmelzung Wert 1 000 Mark	Bruch- und Wascheisen Menge 1 000 Tonnen	Bruch- und Wascheisen Wert 1 000 Mark	Gesamterzeugung von Roheisen (S. 6 auf Seite 48) Menge 1 000 Tonnen	Gesamterzeugung von Roheisen (S. 6 auf Seite 48) Wert 1 000 Mark
1892	1 491,6	67 661	34,2	3 741	9,7	482	4 937,5	229 296
93	1 370,3	57 081	34,7	3 607	9,7	463	4 986,0	216 326
94	1 334,6	54 415	34,5	3 653	10,0	457	5 380,0	231 570
95	1 194,0	49 514	31,7	3 226	9,8	409	5 464,5	236 952
96	1 330,8	62 143	32,6	3 347	10,0	418	6 372,6	299 660
1897	1 256,4	65 324	42,9	4 466	11,4	495	6 881,5	350 147
98	1 172,8	62 248	45,5	4 236	12,0	484	7 312,8	378 752
99	1 222,7	68 280	48,6	5 657	12,5	608	8 143,1	455 875
1900	1 099,2	72 554	51,3	6 378	13,9	691	8 520,5	551 146
01	927,3	58 907	46,9	4 934	12,8	453	7 880,1	491 774

8. Eisengießereibetrieb. (S. Vorbemerkung bei 4.)

Jahr	Zahl der betriebenen Werke [1]	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verschmolzenes Roheisen und Alteisen 1000 Tonnen	Erzeugte Gußwaren zweiter Schmelzung: Geschirrguß Menge 1000 Tonnen	Geschirrguß Wert 1000 Mark	Röhren Menge 1000 Tonnen	Röhren Wert 1000 Mark	Sonstige Gußwaren Menge 1000 Tonnen	Sonstige Gußwaren Wert 1000 Mark
1892	1 193	61 293	1 172,5	63,6	12 140	166,6	19 440	781,2	134 403
93	1 221	63 552	1 234,5	65,0	11 582	188,0	22 547	797,3	140 886
94	1 235	66 131	1 307,1	69,9	12 443	189,9	19 864	861,4	144 060
95	1 232	67 903	1 341,3	73,6	13 252	165,0	17 768	916,2	154 006
96	1 215	74 536	1 570,2	88,7	16 534	195,0	21 925	1 080,3	187 804
1897	1 216	79 844	1 681,0	86,3	16 429	195,0	22 253	1 168,3	208 532
98	1 213	85 435	1 824,2	92,0	17 675	212,4	27 623	1 278,0	231 067
99	1 238	91 613	2 038,2	103,0	21 009	243,2	35 174	1 422,8	272 667
1900	1 253	95 548	2 090,0	111,8	23 632	272,0	39 605	1 412,6	285 377
01	1 249	85 715	1 753,3	98,1	19 276	254,8	32 660	1 160,5	221 055

[1]) Wegen fehlender Angaben sind hier nicht zur Nachweisung gelangt im Jahre 1892: 39 Werke, 1893: 39 Werke, 1894: 41 Werke, 1895: 48 Werke, 1896: 52 Werke, 1897: 54 Werke, 1898: 46 Werke, 1899: 32 Werke, 1900: 26 Werke, 1901: 24 Werke. Nach ungefährer Schätzung betrug die Erzeugung dieser Werke 1892: 8 250 t zu 1 650 000 ℳ, 1893: 13 400 t zu 2 270 000 ℳ, 1894: 17 900 t zu 3 480 000 ℳ, 1895: 17 600 t zu 3 630 000 ℳ, 1896: 19 950 t zu 3 981 700 ℳ, 1897: 23 670 t zu 5 408 800 ℳ, 1898: 15 100 t zu 3 650 000 ℳ, 1899: 7 950 t zu 1 750 500 ℳ, 1900: 16 250 t zu 3 675 000 ℳ, 1901: 7 200 t zu 1 125 000 ℳ.

Digitized by Google

9. Schweißeisenbetrieb. (S. Vorbemerkung bei 4.)

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1])	Mittlere Belegschaft	Verarbeitetes Eisen	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl:					
				Rohluppen und Rohschienen zum Verkauf		Zementstahl zum Verkauf		Eisenbahnschienen und Schienenbefestigungsteile	
		Köpfe	1000 Tonnen	Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark
1892	246	45 989	1 885,3	83,7	6 540	0,4	66	7,4	1 034
93	218	40 342	1 586,4	94,1	6 761	1,7	279	11,7	1 684
94	213	38 851	1 540,4	77,0	5 581	—	—	6,5	888
95	208	38 190	1 369,6	83,8	5 956	0,2	35	1,5	204
96	192	39 684	1 521,0	86,5	7 166	0,3	38	1,8	253
1897	186	39 958	1 455,5	79,6	7 335	0,3	52	6,5	1 020
98	176	38 135	1 480,9	82,9	7 383	—	—	11,9	1 290
99	175	37 667	1 549,8	79,2	8 524	—	—	15,7	2 041
1900	174	38 145	1 347,7	69,3	8 846	—	—	18,9	2 835
01	164	31 565	1 051,0	36,0	3 498	—	—	19,8	2 544

	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl:							
	Eiserne Bahnschwellen und Schwellenbefestigungsteile		Rollendes Eisenbahnmaterial (Achsen, Räder, Radreifen usw)		Handelseisen (Façoneisen, Bandeisen, Profileisen)		Platten und Bleche außer Weißblech	
	Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark
1892	13,0	1 654	7,5	1 655	887,3	101 869	177,7	26 653
93	3,4	445	6,8	1 599	807,9	90 690	118,5	17 774
94	0,2	37	10,9	1 824	820,7	87 221	111,2	14 425
95	0,6	112	5,3	1 156	789,8	82 425	91,3	10 921
96	0,2	30	5,7	1 263	887,7	101 532	99,4	12 574
1897	0,5	71	13,3	2 380	793,6	97 367	109,6	14 639
98	0,5	117	12,1	2 399	829,9	103 239	108,3	14 816
99	0,1	17	8,5	2 082	902,9	127 497	67,0	11 456
1900	0,2	29	8,3	1 925	748,7	121 391	55,1	10 576
01	0,2	24	6,0	1 292	599,6	79 923	44,2	7 693

	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl:							
	Weißblech		Draht		Röhren		Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten	
	Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark
1892	0,7	92	124,1	14 273	16,0	4 014	45,5	10 911
93	—	—	57,7	6 553	23,3	5 507	48,8	10 205
94	—	—	57,4	6 343	22,9	4 495	32,1	8 600
95	—	—	36,8	4 363	33,3	6 405	34,0	9 323
96	—	—	35,6	5 180	42,2	10 568	38,7	11 188
1897	—	—	34,1	5 363	37,7	10 257	36,3	10 877
98	—	—	33,4	5 372	46,7	12 019	34,5	10 913
99	—	—	32,6	4 897	62,3	17 868	35,5	11 874
1900	—	—	26,9	4 903	49,3	14 608	39,0	14 214
01	—	—	25,1	3 869	46,3	12 196	45,7	11 953

[1]) Wegen fehlender Angaben sind hier nicht zur Nachweisung gelangt 1892: 3 Werke, 1893: 2 Werke, 1894: 2 Werke, 1895: 2 Werke, 1896: 1 Werk, 1899: 1 Werk, 1900: 1 Werk. Nach ungefährer Schätzung betrug die Erzeugung dieser Werke im Jahre 1892: 3 250 t zu 475 000 ℳ, 1893: 3 800 t zu 568 000 ℳ, 1894: 4 100 t zu 610 000 ℳ, 1895: 3 550 t zu 620 000 ℳ, 1896: 2 350 t zu 328 000 ℳ, 1899: 15 t zu 3 450 ℳ, 1900: 18 t zu 3 980 ℳ.

Digitized by Google

10. Flußeisenbetrieb. (S. Vorbemerkung bei 4.)

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1]	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verarbeitetes Eisen 1 000 Tonnen	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Halbfabrikate (Ingots, Brammen, Billets, Platinen usw) zum Verkauf Menge 1 000 Tonnen	Halbfabrikate (Ingots, Brammen, Billets, Platinen usw) zum Verkauf Wert 1 000 Mark	Eisenbahnschienen und Schienenbefestigungsteile Menge 1 000 Tonnen	Eisenbahnschienen und Schienenbefestigungsteile Wert 1 000 Mark	Eiserne Bahnschwellen und Schwellenbefestigungsteile Menge 1 000 Tonnen	Eiserne Bahnschwellen und Schwellenbefestigungsteile Wert 1 000 Mark
1892	122	61 092	3 641,9	779,5	61 582	535,5	59 314	116,8	12 739
93	139	65 944	4 034,9	931,6	69 562	483,2	50 504	150,1	15 121
94	146	69 372	4 659,4	1 032,9	74 351	568,8	58 026	138,3	13 646
95	149	75 080	4 994,6	1 131,5	80 320	493,9	51 153	143,2	13 565
96	153	83 302	6 019,8	1 358,2	105 579	580,7	61 195	159,3	15 661
1897	164	91 526	6 512,1	1 273,1	107 131	792,6	87 313	144,3	15 225
98	170	106 459	7 318,3	1 428,2	122 304	807,2	91 514	168,5	17 834
99	177	120 983	8 112,5	1 508,4	138 677	792,0	94 585	201,7	22 060
1900	189	124 665	8 372,5	1 536,1	164 623	903,1	120 195	231,8	28 494
01	200	121 860	8 139,7	1 648,3	145 669	829,5	98 981	203,2	22 993

	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Rollendes Eisenbahnmaterial (Achsen, Räder, Radreifen usw) Menge 1 000 Tonnen	Rollendes Eisenbahnmaterial (Achsen, Räder, Radreifen usw) Wert 1 000 Mark	Handelseisen (Fassoneisen, Baueisen, Profileisen) Menge 1 000 Tonnen	Handelseisen (Fassoneisen, Baueisen, Profileisen) Wert 1 000 Mark	Platten und Bleche außer Weißblech Menge 1 000 Tonnen	Platten und Bleche außer Weißblech Wert 1 000 Mark	Weißblech Menge 1 000 Tonnen	Weißblech Wert 1 000 Mark
1892	90,9	20 098	515,2	52 136	252,6	37 701	26,8	8 878
93	80,0	16 652	694,6	67 335	309,4	43 561	27,4	8 740
94	85,2	17 337	875,0	79 694	354,3	47 389	31,8	9 384
95	109,8	20 624	1 020,7	92 883	448,3	59 624	31,2	8 694
96	118,3	25 795	1 332,5	131 245	566,8	79 296	34,2	9 344
1897	127,0	28 012	1 555,0	166 001	574,1	84 883	31,5	8 300
98	145,5	32 756	1 858,4	203 640	659,0	97 265	35,3	9 434
99	154,8	35 583	2 132,1	255 958	773,5	126 062	34,0	10 132
1900	179,3	42 581	2 013,1	281 632	773,3	142 790	30,7	11 053
01	141,4	32 484	1 841,7	210 600	766,7	120 883	36,3	11 998

	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Draht Menge 1 000 Tonnen	Draht Wert 1 000 Mark	Röhren Menge 1 000 Tonnen	Röhren Wert 1 000 Mark	Kriegsmaterial aller Art (Geschütze, Geschosse usw) Menge 1 000 Tonnen	Kriegsmaterial aller Art (Geschütze, Geschosse usw) Wert 1 000 Mark	Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten Menge 1 000 Tonnen	Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten Wert 1 000 Mark
1892	313,0	35 107	9,4	1 871	19,9	23 405	96,6	24 100
93	394,7	40 494	8,3	1 813	15,0	17 252	69,0	19 758
94	447,1	43 968	9,8	2 029	15,8	18 909	82,7	21 768
95	465,6	45 795	12,1	3 331	8,7	9 515	97,1	27 190
96	513,4	54 926	10,2	2 603	14,0	16 589	132,8	38 500
1897	478,8	53 605	11,5	3 601	15,5	18 884	133,2	40 371
98	442,7	50 283	16,1	3 958	29,2	27 404	191,0	53 194
99	479,7	61 599	30,6	8 502	26,6	24 933	195,3	61 044
1900	430,6	65 811	28,4	9 473	30,3	30 768	205,0	65 618
01	497,6	64 252	32,1	9 471	21,4	24 817	192,4	51 675

[1] Wegen fehlender Angaben sind hier nicht zur Nachweisung gelangt 1892: 1 Werk, 1894: 1 Werk, 1895: 2 Werke, 1896: 1 Werk. Nach ungefährer Schätzung betrug die Erzeugung dieser Werke im Jahre 1892: 75 t zu 9 400 ℳ, 1894: 400 t zu 87 000 ℳ, 1895: 850 t zu 180 000 ℳ, 1896: 460 t zu 104 000 ℳ.

Digitized by Google

11. Biergewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902, IV.)

a. Biergewinnung im Brausteuergebiet.[1])

Umfang und Bevölkerung des Brausteuergebiets s. S. 2 unter 4.

Rechnungsjahre (1. April beginnend)	Zahl der im Betriebe gewesenen Brauereien	Darunter gewerbliche Brauereien	Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe: Getreide Tonnen	Surrogate[2]) Tonnen	Menge des gewonnenen Biers: obergäriges 1000 hl	untergäriges 1000 hl	zusammen 1000 hl	auf den Kopf Liter	Zur Herstellung von 1 Hektoliter Bier wurden durchschnittlich neben einander verwendet: Getreide und Reis kg	Surrogate kg
1882	10 921	9 797	446 928	2 261	7 901	14 212	22 113	64	20,23	0,09
83	10 703	9 625	472 573	2 466	8 072	15 320	23 392	67	20,22	0,08
84	10 520	9 461	493 281	2 843	8 384	16 229	24 613	70	20,07	0,09
85	10 365	9 326	487 501	3 045	8 081	16 210	24 291	68	20,09	0,10
86	9 708	8 690	532 964	3 635	8 715	17 850	26 565	74	20,09	0,11
1887	9 639	8 605	550 390	4 331	8 504	18 972	27 476	76	20,07	0,12
88	9 556	8 540	573 350	4 953	8 396	20 259	28 655	77	20,05	0,13
89	9 275	8 352	632 641	7 117	8 989	23 200	32 189	85	19,72	0,16
90	8 969	8 054	630 624	9 365	8 327	23 952	32 279	84	19,64	0,19
91	8 672	7 785	630 751	8 754	7 841	24 791	32 632	84	19,47	0,14
1892	8 460	7 571	633 077	8 716	7 665	25 506	33 171	84	19,24	0,11
93	8 243	7 405	653 379	9 154	7 523	26 862	34 385	86	19,15	0,12
94	8 029	7 225	643 564	10 909	7 111	26 863	33 974	84	19,15	0,12
95	7 847	7 068	702 927	11 938	7 884	29 849	37 733	92	18,83	0,12
96	7 682	6 938	711 844	12 106	7 545	30 811	38 356	92	18,76	0,12
1897	7 542	6 818	759 088	14 207	7 777	33 659	41 436	98	18,55	0,12
98	7 312	6 638	764 437	15 760	7 567	34 702	42 269	98	18,33	0,13
99	7 083	6 441	781 073	15 766	7 281	35 928	43 209	99	18,30	0,14
1900	6 903	6 283	800 727	14 981	7 429	37 305	44 734	101	18,10	0,13
01	6 674	6 113	796 468	14 962	7 323	37 718	45 041	100	17,88	0,14
Im Rechnungsjahr 1901 nach Steuerdirektivbezirken.										
Ostpreußen	164	158	25 903	816	338	1 005	1 343	67	19,66	0,24
Westpreußen	93	93	14 854	554	144	698	842	53	18,06	0,24
Brandenburg	569	568	130 004	2 558	2 476	5 023	7 499	148	17,36	0,32
Pommern	193	140	15 628	1 014	108	819	927	56	17,78	0,17
Posen	137	136	10 943	151	193	464	657	34	16,76	0,13
Schlesien	627	627	60 678	686	850	2 726	3 576	76	17,05	0,11
Sachsen	460	449	46 227	658	407	2 300	2 707	101	17,15	0,17
Schleswig-Holstein	476	293	28 067	506	227	1 458	1 685	117	16,77	0,18
Hannover	324	213	30 324	1 268	124	1 610	1 734	65	18,13	0,09
Westfalen	678	668	71 879	733	84	3 639	3 723	106	19,49	0,01
Hessen-Nassau	205	204	44 410	589	6	2 304	2 310	122	19,45	0,03
Rheinland	722	715	101 240	3 342	897	4 777	5 674	97	18,37	0,06
Hohenzollern	172	172	2 981	50	2	145	147	219	20,60	0,00
Zusammen Preußen	4 820	4 436	583 138	12 925	5 856	26 968	32 824	94	18,01	0,15
Sachsen	611	611	75 967	585	932	3 885	4 817	113	15,78	0,11
Hessen	129	129	31 487	126	0	1 574	1 574	139	20,08	0,00
Mecklenburg	267	93	8 025	118	106	404	510	72	15,82	0,14
Thüringen	605	605	50 402	161	126	2 507	2 633	160	19,18	0,02
Oldenburg	66	64	4 065	5	27	198	225	70	18,10	0,02
Braunschweig	58	58	11 819	74	24	631	655	139	18,10	0,07
Anhalt	61	61	9 229	129	75	431	506	158	18,25	0,25
Lübeck	22	21	2 053	21	33	91	124	119	16,50	0,17
Bremen	14	14	6 545	262	13	352	365	160	18,43	0,44
Hamburg	21	21	13 738	556	131	677	808	105	17,29	0,40

[1]) Betriebe, in denen Bier lediglich als steuerfreier Haustrunk bereitet wird, sind nicht berücksichtigt. — [2]) Darunter Reis 1882: 376 t, 1883: 492 t, 1884: 622 t, 1885: 655 t, 1886: 680 t, 1887: 968 t, 1888: 1274 t, 1889: 2065 t, 1890: 3259 t, 1891: 4305 t, 1892: 5077 t, 1893: 5107 t, 1894: 6781 t, 1895: 7578 t, 1896: 7596 t, 1897: 9367 t, 1898: 10225 t, 1899: 9809 t, 1900: 8957 t und 1901: 8737 t.

Digitized by Google

11 b. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Brausteuergebiet.

Rechnungsjahre (1. April beginnend)	Von den im Brausteuergebiet im Betriebe gewesenen Brauereien (s. vorige Seite) haben										
	vorwiegend bereitet				an Brausteuer entrichtet [1])						
	obergäriges Bier:		untergäriges Bier:		bis 15 M.	über					
	gewerbliche	nicht gewerbliche	gewerbliche	nicht gewerbliche		15 bis 60 M.	60 bis 300 M.	300 bis 600 M.	600 bis 1 500 M.	1 500 bis 6 000 M.	6 000 bis 15 000 M.	15 000 M.
1882	6 571	1 123	3 226	1	1 955	1 024	2 509	1 432	1 833	1 577	392	199
83	6 454	1 077	3 171	1	1 948	1 004	2 353	1 398	1 769	1 609	403	219
84	6 369	1 058	3 092	1	1 894	958	2 228	1 350	1 825	1 618	402	243
85	6 229	1 038	3 097	1	1 853	918	2 136	1 352	1 794	1 648	424	238
86	5 573	1 017	3 117	1	1 293	837	2 038	1 330	1 800	1 697	450	261
1887	5 477	1 033	3 128	1	1 317	830	2 018	1 298	1 734	1 700	451	291
88	5 363	1 014	3 177	2	1 329	799	1 974	1 284	1 699	1 687	478	306
89	5 190	922	3 162	1	1 208	774	1 890	1 234	1 658	1 677	475	359
90	4 916	914	3 138	1	1 211	732	1 788	1 177	1 606	1 596	480	379
91	4 664	886	3 121	1	1 185	715	1 721	1 142	1 476	1 573	490	374
1892	4 500	888	3 071	1	1 201	634	1 650	1 088	1 448	1 549	523	368
93	4 335	837	3 070	1	1 162	627	1 583	1 035	1 420	1 511	525	382
94	4 145	803	3 080	1	1 176	586	1 515	1 021	1 357	1 453	535	388
95	4 042	779	3 026	—	1 161	511	1 383	977	1 321	1 514	569	414
96	3 969	744	2 969	—	1 147	494	1 385	923	1 279	1 472	561	423
1897	3 861	724	2 957	—	1 145	487	1 304	869	1 238	1 456	590	455
98	3 776	674	2 862	—	1 093	446	1 284	880	1 158	1 392	586	475
99	3 579	642	2 862	—	1 037	404	1 212	872	1 116	1 366	587	489
1900	3 444	620	2 839	—	1 007	374	1 170	828	1 078	1 337	615	495
01	3 302	561	2 811	—	921	363	1 144	801	1 009	1 323	620	493

[1]) Die Summe dieser Spalten weicht von der Zahl der im Betriebe gewesenen Brauereien (Nachw. a.) zum Teil etwas ab, was mit der Fixation der Brausteuer im Zusammenhange steht.

11 c. Biergewinnung in den deutschen Steuergebieten und dem deutschen Zollgebiet.

Jahre [1])	Biergewinnung in						Biergewinnung auf den Kopf der Bevölkerung					
	dem Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden [2])	Elsaß-Lothringen	dem Zollgebiet	Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden	Elsaß-Lothringen	Zollgebiet
	1 000 Hektoliter						Liter					
1882	22 113	12 112	3 042	1 167	816	39 324	64	227	154	74	52	87
83	23 392	12 265	3 084	1 221	823	40 873	67	229	155	77	53	90
84	24 613	12 608	3 028	1 236	802	42 374	70	234	152	78	51	92
85	24 291	12 665	2 879	1 244	691	41 857	68	234	144	78	44	91
86	26 565	13 096	3 306	1 302	720	45 068	74	240	165	81	46	97
1887	27 476	13 711	3 558	1 484	778	47 100	76	250	176	92	50	100
88	28 655	13 526	3 154	1 509	759	47 696	77	245	156	93	48	99
89	32 189	14 284	3 419	1 631	798	52 420	85	258	168	100	51	107
90	32 279	14 427	3 508	1 679	837	52 830	84	258	172	102	52	107
91	32 632	14 490	3 454	1 643	875	53 205	84	258	169	99	54	106
1892	33 171	15 104	3 749	1 714	912	54 780	84	267	183	102	56	108
93	34 385	15 025	3 478	1 710	907	55 623	86	264	169	102	56	109
94	33 974	15 186	3 493	1 728	869	55 369	84	265	169	101	53	107
95	37 733	16 034	3 885	1 914	997	60 695	92	277	187	111	61	116
96	38 356	16 206	3 795	2 192	937	61 621	92	276	181	126	57	116
1897	41 436	16 982	4 100	2 741	964	66 378	98	286	194	156	58	123
98	42 269	17 455	4 069	2 947	1 058	67 968	98	291	191	166	63	124
99	43 209	17 739	4 128	3 095	1 128	69 500	99	292	193	170	66	125
1900	44 734	17 944	3 877	2 974	1 106	70 857	101	291	179	160	64	125
01	45 041	17 818	4 013	2 964	1 117	71 157	100	286	184	157	64	124

[1]) Für das Brausteuergebiet, für Württemberg und Elsaß-Lothringen Rechnungsjahre; für Bayern Kalenderjahre.
[2]) 1882—1895 Steuerjahre, die mit dem 1. Dezember (1881 usw) begannen; 1896: 1. Dezember 1895 bis 31. Dezember 1896 (13 Monate), von 1897 ab Kalenderjahre. Die Biergewinnung wird in Baden erst seit 1897 unmittelbar erhoben; die für die vorangegangenen Jahre gegebenen Zahlen sind aus dem Betrage der erhobenen Biersteuer berechnet.

Digitized by Google

12. Branntweingewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, I.)
Umfang und Bevölkerung des Branntweinsteuergebiets s. S. 2 unter 4.

a. Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien.

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	Brennereien, die hauptsächlich verarbeiteten							Brennereien überhaupt	Darunter in Verbindung mit Preßhefengewinnung betriebene Brennereien	
	Kartoffeln		Getreide		andere Stoffe (gewerbl. Br.)	Melasse	andere nicht-mehlige Stoffe		landwirtschaftliche	gewerbliche
	landwirtschaftliche	gewerbliche	landwirtschaftliche	gewerbliche						
1892/93	6 230	40	5 450	893	.	27	47 385	60 025	634	449
93/94	5 774	16	5 772	870	.	27	59 044	71 503	626	443
94/95	5 611	20	6 642	907	.	30	52 167	65 377	616	435
95/96	5 615	68	6 654	1 075	219	29	47 103	60 763	617	419
96/97	5 533	38	6 967	1 083	172	31	48 284	62 108	600	426
97/98	5 941	44	6 980	1 072	141	30	46 571	60 779	570	406
98/99	5 530	41	7 837	1 064	192	29	46 233	60 926	554	400
99/1900	6 262	72	7 648	1 040	141	28	43 833	59 024	538	395
1900/01	5 796	61	6 164	884	239	27	61 669	74 840	519	385
01/02	6 459	78	7 065	921	139	28	55 168	69 858	489	371
1901/02 in den Direktivbezirken										
Ostpreußen	295	—	1	4	—	—	2	302	1	4
Westpreußen	319	—	1	1	—	—	4	325	1	1
Brandenburg	591	3	11	24	—	—	16	645	4	13
Pommern	442	2	2	18	—	—	—	464	1	18
Posen	528	—	—	2	—	—	2	532	—	2
Schlesien	627	2	124	131	—	4	18	906	3	14
Provinz Sachsen	225	1	12	76	—	9	5	328	6	4
Hannover	17	—	230	60	—	2	5	314	109	51
Westfalen	1	—	471	116	—	—	41	629	229	96
Übr. preuß. Bezirk.	142	—	573	277	5	—	1 196	2 193	113	120
Bayern	1 404	4	796	10	4	—	4 675	6 893	2	7
Sachsen	537	—	13	9	—	1	13	573	—	5
Württemberg	796	33	2 071	117	94	2	3 364	6 477	2	6
Baden	183	31	2 669	22	36	4	19 288	22 233	—	5
Elsaß-Lothringen	40	—	40	3	—	—	26 406	26 489	—	—
Übrigen Bezirken	312	2	51	51	—	6	133	555	18	25

b. Rohstoffverbrauch in den Brennereien.

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	Verarbeitete Stoffe								
	Kartoffeln	Getreide und alle übrigen mehligen Stoffe	Melasse, Rüben u. Rübensaft	Brauereiabfälle, Hefenbrühe	Kernobst und Kernobsttreber	Steinobst	Obst- und Traubenwein	Weinhefe, Weintreber	Sonstige Stoffe
	1 000 Tonnen			1 000 Hektoliter					
1892/93	1 947	323	37	225	64	253	21	270	70
93/94	2 148	325	34	188	272	603	28	538	86
94/95	1 804	322	76	180	130	422	25	367	90
95/96	2 210	331	43	183	120	227	30	245	57
96/97	2 116	314	45	165	61	197	32	530	89
97/98	2 261	333	47	128	106	193	27	374	89
98/99	2 586	346	35	116	104	230	28	267	79
99/1900	2 502	347	35	109	86	221	29	373	84
1900/01	2 790	364	30	88	366	733	39	597	[1]) 84
01/02	3 088	362	32	82	87	507	39	520	81

[1]) Berichtigte Angabe.

Digitized by Google

12 c. Erzeugung und Kontingent der Brennereien.

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	Es wurden erzeugt: in Brennereien, die hauptsächlich verarbeiteten: Kartoffeln landwirtschaftlichen	Kartoffeln gewerblichen	Getreide landwirtschaftlichen	Getreide gewerblichen	andere Stoffe (gewerbl. Bet.)	Melasse	andere nicht mehlige Stoffe	in den Brennereien überhaupt	darunter in den mit Preßhefegewinnung betriebenen Brennereien: landwirtschaftlichen	darunter in den mit Preßhefegewinnung betriebenen Brennereien: gewerblichen
	Hektoliter Alkohol									
	A. Gesamterzeugung:									
1892/93	2 368 090	8 373	176 871	341 986	.	105 955	27 645	3 028 920	85 907	312 097
93/94	2 578 949	4 591	185 000	347 443	.	96 376	50 326	3 262 685	86 904	315 535
94/95	2 168 353	4 195	186 850	337 113	.	218 472	36 688	2 951 671	86 376	307 379
95/96	2 650 397	4 926	202 623	326 960	354	122 285	26 103	3 333 648	90 676	296 561
96/97	2 393 598	4 681	224 721	320 845	272	127 794	28 594	3 100 505	93 569	288 537
97/98	2 546 368	4 496	251 828	325 434	294	134 202	25 268	3 287 890	97 699	286 990
98/99	3 101 705	5 029	245 681	335 263	387	102 889	24 615	3 815 569	102 142	300 877
99/1900	2 942 765	5 226	246 292	352 414	249	94 734	26 140	3 667 820	103 431	317 412
1900/01	3 296 705	6 075	249 476	364 273	719	83 797	50 815	4 051 860	101 211	328 796
01/02	3 511 895	7 276	230 804	363 373	312	88 728	36 520	4 238 908	95 107	332 035
1901/02 in den Direktivbezirken:										
Ostpreußen	161 782	—	310	4 218	—	—	44	166 354	310	4 218
Westpreußen	335 637	—	430	172	—	—	86	336 325	430	172
Brandenburg	638 552	727	372	12 869	—	—	487	653 007	36	12 368
Pommern	462 480	3 382	293	26 890	—	—	—	493 045	64	26 890
Posen	681 592	—	—	1 537	—	—	1	683 130	—	1 537
Schlesien	585 578	235	5 220	28 565	—	15 158	625	635 381	514	24 511
Prov. Sachsen	164 953	2 230	1 540	8 339	—	26 201	133	203 396	1 071	7 483
Hannover	5 391	—	47 651	42 428	—	11 665	66	107 201	22 897	40 131
Westfalen	64	—	82 378	54 774	—	—	145	137 361	43 959	50 526
Rheinland	1 334	—	41 926	41 593	9	—	2 362	87 224	15 462	26 681
Übrig. preuß. Bez.	12 388	—	9 249	35 429	11	—	784	57 861	2 495	35 428
Bayern	150 702	116	15 200	22 327	6	—	6 729	195 080	3 398	21 067
Sachsen	174 853	—	643	15 170	—	165	372	191 203	—	15 044
Württemberg	11 266	119	9 550	6 972	171	9 373	2 075	39 526	802	6 688
Baden	8 430	431	3 571	39 517	115	8 963	6 253	67 280	—	39 071
Mecklenburg	43 667	—	394	3 223	—	—	—	47 284	94	3 114
Anhalt	36 627	—	—	8	—	8 326	70	45 031	—	—
Elsaß-Lothringen	2 255	—	339	14	—	—	15 332	17 940	—	—
Übrigen Bezirken	34 344	36	11 738	19 328	—	8 877	956	75 279	3 575	17 106
	B. Den im Betriebe gewesenen Brennereien waren als Kontingent zugewiesen:									
	1 772 666	5 501	135 517	156 119	1 770	81 182	9 422	2 162 176 [1])	42 295	132 239
	C. Von diesem Kontingent wurden abgebrannt:									
	1 763 997	4 410	128 343	152 864	202	81 111	6 119	2 137 045 [1])	41 025	131 503
	D. Erzeugung der am Kontingent beteiligten Brennereien:									
1901/02	3 322 444	4 925	219 467	325 907	202	84 895	8 429	3 966 268 [1])	93 967	293 456
	E. Erzeugung der am Kontingent nicht beteiligten Brennereien:									
	—	2 292	—	37 503	58	3 833	18	43 704	—	38 650
	F. Erzeugung der Brennereien, die ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents bis zu 10 hl A. zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze herstellen durften:									
	189 448	59	11 339	36	52	—	27 078	228 012	1 140	—

[1]) Die geringe Abweichung zwischen den Angaben der Summenspalte und der vorhergehenden Spalten beruht auf Abrundungen.

Digitized by Google

13. Zuckergewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902, IV.)

a. Verarbeitung von Rüben zur Zuckergewinnung.

Betriebsjahre (1. August beginnend)	Zahl der Fabriken, welche Rüben verarbeitet haben	Menge der verarbeiteten Rüben	Die verarbeiteten Rüben waren geerntet auf	Also auf 1 Hektar: Rüben[1])	Menge der gewonnenen		In einer 12stündigen Arbeitsschicht wurden verarbeitet Rüben
					Rohzucker aller Produkte[2])	Melasse	
		Tonnen	ha	dz	Tonnen	Tonnen	Tonnen
1882/83	358	8 747 154	.	344	831 995	196 305	92
83/84	376	8 918 130	.	299	940 109	207 978	99
84/85	408	10 402 688	.	329	1 123 030	259 700	107
85/86	399	7 070 317	Bis 1891/92 waren nur die Anbauflächen der von den Fabriken selbst gewonnenen Rüben ermittelt.	302	808 105	180 178	108
86/87	401	8 306 671		300	985 628	215 887	114
1887/88	391	6 963 961		264	910 698	183 037	116
88/89	396	7 896 183		282	944 505	201 189	118
89/90	401	9 822 635		329	1 213 689	240 797	129
90/91	406	10 623 319		322	1 284 485	263 094	134
91/92	403	9 488 002		282	1 144 368	244 969	145
1892/93	401	9 811 940	352 015	279	1 171 843	241 805	157
93/94	405	10 644 352	386 481	275	1 316 665	279 299	168
94/95	405	14 521 030	441 441	329	1 766 805	347 090	181
95/96	397	11 672 816	376 669	310	1 537 522	328 463	197
96/97	399	13 721 601	424 881	323	1 738 885	342 322	200
1897/98	402	13 697 892	437 174	313	1 755 229	344 480	216
98/99	402	12 150 642	426 458	285	1 627 072	305 869	215
99/1900	399	12 439 301	426 732	292	1 691 258	307 133	221
1900/01	395	13 253 909	447 606	296	1 874 715	326 237	227
01/02	395	16 012 867	478 749	334	2 182 361	370 553	245
Im Betriebsjahre 1901/02 nach Steuerdirektivbezirken.							
Ostpreußen	3	91 743	3 200	287	12 451	2 512	229
Westpreußen	19	1 050 359	32 598	322	135 273	22 879	303
Brandenburg	14	509 776	17 917	285	67 302	12 439	261
Pommern	12	718 163	23 953	300	105 798	13 009	400
Posen	20	1 551 157	51 713	300	226 002	33 224	467
Schlesien	56	1 784 201	59 293	301	265 552	44 280	216
Sachsen	112	4 177 930	116 459	359	565 161	95 769	210
Schleswig-Holstein	3	51 039	1 636	312	6 793	808	146
Hannover	43	1 583 444	42 858	369	210 923	33 097	235
Westfalen	5	160 049	4 985	321	20 931	3 493	216
Hessen-Nassau	4	144 472	4 519	320	17 715	3 449	270
Rheinland	11	712 638	19 117	373	86 584	19 122	288
Preußen...	302	12 534 971	378 248	331	1 720 485	284 081	251
Bayern	3	190 276	4 965	383	24 571	4 656	350
Sachsen	4	169 251	5 533	306	23 893	2 594	264
Württemberg	4	125 983	3 583	352	15 378	4 982	177
Baden und Elsaß-Lothringen	2	95 673	2 766	346	11 149	4 743	289
Hessen	5	254 404	6 675	381	30 753	7 394	267
Mecklenburg	12	665 149	21 352	312	95 258	12 052	370
Thüringen	7	244 812	7 598	322	32 954	4 762	220
Braunschweig	32	1 051 758	26 793	393	140 198	27 443	200
Anhalt	24	680 590	21 236	320	87 722	17 846	169

[1]) Bis 1891/92 einschließlich bezieht sich dieses Ernteverhältnis nur auf die von den Fabriken selbst gezogenen Rüben.

[2]) Hier ist die gesamte Zuckergewinnung der Fabriken, die Rüben verarbeitet haben, nachgewiesen, einschließlich des in diesen Fabriken durch Entzuckerung von Melasse gewonnenen Zuckers. Alle Zucker sind auf Rohzucker umgerechnet.

Vergl. Abschn. X. »Zuckerverbrauch« und Abschn. XV. »Einnahme vom Zucker«.

Digitized by Google

13 b. Gewinnung von Roh- und Verbrauchszucker.

Betriebsjahre (1. August beginnend)	Zahl der Rübenzuckerfabriken	Zahl der Zuckerraffinerien	Melasseentzuckerungs-Anstalten	Zahl der Zuckerfabriken überhaupt	Außer den in der Übersicht 13 a aufgeführten Rüben sind zur Verarbeitung gelangt: Rohzucker	Verbrauchszucker	Melasse	Im ganzen sind gewonnen worden: Rohzucker	Verbrauchszucker	Überhaupt auf Rohzucker umgerechnet[1])	Zur Herstellung von 1 kg Rohzucker waren durchschnittlich an Rüben erforderlich kg
					Menge in Tonnen						
1892/93	401	58	7	466	728 453	18 410	213 791	1 129 238	765 455	1 230 835	7,97
93/94	405	57	6	468	793 418	17 502	217 369	1 270 508	817 522	1 366 001	7,79
94/95	405	56	6	467	934 608	26 349	238 836	1 692 011	989 862	1 827 974	7,94
95/96	397	55	6	458	1 004 068	28 075	267 889	1 467 437	1 084 395	1 637 057	7,13
96/97	399	51	6	456	914 495	35 957	293 070	1 659 055	1 004 954	1 821 223	7,53
1897/98	402	50	6	458	1 133 090	25 451	278 916	1 664 268	1 207 350	1 844 400	7,43
98/99	402	49	6	457	1 096 484	18 444	254 662	1 521 715	1 185 922	1 722 429	7,05
99/1900	399	48	6	453	1 107 199	18 502	262 385	1 573 008	1 215 205	1 795 479	6,93
1900/01	395	47	6	448	1 175 907	19 050	269 606	1 740 451	1 292 167	1 979 118	6,70
01/02	395	46	6	447	1 202 897	21 188	276 077	2 033 743	1 345 448	2 302 246	6,96

[1]) Nach Abzug des zur Verarbeitung gelangten Zuckers.

14. Gewinnung von Stärkezucker und Süßstoffen.[1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902, IV.)

Betriebsjahre (1. August beginnend)	I. Stärkezucker: Zahl der Stärkezuckerfabriken	zu Stärkezucker verarbeitet: selbsthergestellte Stärke naße	selbsthergestellte Stärke trockene	angekaufte Stärke naße	angekaufte Stärke trockene	gewonnen: Stärkezucker in fester Form	darunter kristallisierter Stärkezucker[2])	Stärkezuckersirup	außerdem Couleur	II. Süßstoffe: Zahl der Fabriken	Menge der gewonnenen Süßstoffe kg
		Menge in Tonnen									
1897/98	28	27 399	1 073	38 671	6 741	7 527	355	35 413	4 207	6	86 868
98/99	26	37 569	1 017	37 695	2 040	8 196	379	36 962	4 405	6	146 206
99/1900	26	36 546	353	37 596	3 978	8 681	383	35 902	4 976	6	159 383
1900/01	25	39 399	313	40 972	3 027	8 596	309	39 008	4 602	6	189 734
01/02	27	49 835	1 143	48 023	2 105	9 942	142	49 269	4 128	6	174 777
Im Betriebsjahre 1901/02 nach Steuerdirektionbezirken.											
Brandenburg	10	20 328	93	39 526	673	7 982	—	25 637	3 642	1	.
Pommern	2	1 242	248	3 595	9	312	—	2 931	12	—	—
Posen	4	15 054	378	934	119	—	—	9 691	281	—	—
Schlesien	3	7 398	340	201	—	233	142	4 534	159	—	—
Sachsen	3	2 299	84	1 337	308	132	—	2 677	34	2	.
Hessen-Nassau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	.
Rheinland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	.
Preußen	22	46 321	1 143	45 593	1 109	8 659	142	45 470	4 128	5	.
Kgr. Sachsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	.
Baden, Hessen u. Elsaß-Lothringen	3	357	—	290	996	1 104	—	293	—	—	—
Mecklenburg	2	3 157	—	2 140	—	179	—	3 506	—	—	—

[1]) Saccharin, Dulzin Sykose, Syforin, Zuckerin usw. — [2]) In Form von Broden, Platten u. dergl.

Digitized by Google

15. Patente, geschützte Muster und Warenzeichen.

(Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen 1903 Nr. 3 und Deutscher Reichs-Anzeiger 1903 Nr. 18, Beil. 6.)

a. Patente und Zier- (Geschmacks-) Muster.

Jahr	Patente[1]						Geschützte Muster und Modelle[2]
	Anmeldungen	Bekanntgemachte Anmeldungen	Erteilte Patente	Vernichtete und zurückgenommene Patente	Abgelaufene und wegen Nichtzahlung der Gebühr erloschene Patente	Am Jahresschluß in Kraft	
Bis 1897	*222 046*	*106 683*	*96 190*	*414*	*76 511*	*37 820*	*1 579 908*
Im Jahre 1898	20 321	6 504	5 570	31	4 950	19 931	131 154
„ 99	21 080	8 549	7 430	24	5 143	22 198	123 503
„ 1900	21 925	10 129	8 784	19	5 854	25 115	131 666
„ 01	25 165	11 925	10 508	28	7 051	28 550	135 994
„ 02	27 565	11 521	10 610	41	8 403	30 725	160 764
Summe	338 102	155 311	139 092	557	107 912	.	2 262 989

[1]) Nach dem Patentgesetz vom 25. Mai 1877 seit 1. Juli 1877; seit 1. Oktober 1891 nach dem Patentgesetz vom 7. April 1891. — [2]) Nach dem Reichsgesetz vom 11. Januar 1876, betr. das Urheberrecht an Mustern und Modellen, seit 1. April 1876; sogenannte Zier- oder Geschmacksmuster.

b. Gebrauchsmuster und Warenzeichen.

Jahr	Gebrauchsmuster[1]							Warenzeichen[2]		
	Anmeldungen	Eintragungen	Ohne Eintragung erledigt	Am Jahresschluß unerledigt	Gelöscht auf Grund Verzichts oder Urteils	Gelöscht wegen Zeitablaufs	Durch Zahlung der weiteren Gebühr von 60 ℳ verlängert	Anmeldungen	Eintragungen	Löschungen
Bis 1897	*95 592*	*86 570*	*5 016*	*6 721*	*938*	*29 357*	*6 366*	*42 876*	*28 387*	*259*
Im Jahre 1898	23 199	21 310	1 846	4 049	274	14 829	2 689	10 638	6 716	133
„ 99	21 831	19 700	1 981	4 199	278	16 407	2 661	9 761	6 448	120
„ 1900	21 432	18 220	2 241	5 170	243	18 551	2 977	9 727	5 581	82
„ 01	24 082	20 700	2 670	5 882	235	20 424	2 976	9 924	5 104	72
„ 02	27 483	24 102	3 071	6 192	265	18 970	2 855	11 168	5 155	100
Summe	213 619	190 602	16 825	.	2 233	118 538	20 524	94 094	57 391	766

[1]) Nach dem Reichsgesetz vom 1. Juni 1891, betr. den Schutz von Gebrauchsmustern, seit 1. Oktober 1891. [2]) Nach dem Reichsgesetz vom 12. Mai 1894, betr. den Schutz von Warenbezeichnungen, seit 1. Oktober 1894.

c. Patente, Gebrauchsmuster und Warenzeichen nach Staaten und Landesteilen.

Staaten und Landesteile (Wohnort der Inhaber)	Erteilte Patente 1877 bis 1902	Angemeldete Gebrauchsmuster 1902	Eingetragene Warenzeichen 1894 bis 1902
I. Deutsches Reich			
Prov. Ostpreußen	435	107	247
„ Westpreußen	450	88	283
Stadt Berlin	16 308	3 890	6 555
Prov. Brandenburg	3 591	1 235	1 117
„ Pommern	865	172	403
„ Posen	566	107	228
„ Schlesien	3 931	1 033	1 595
„ Sachsen	4 716	1 010	1 419
„ Schleswig-Holstein	1 571	401	937
„ Hannover	2 813	825	1 801
„ Westfalen	4 731	1 410	2 013
„ Hessen-Nassau	4 817	1 180	3 207
„ Rheinland	12 142	3 975	7 918
Hohenzollern	17	7	8
Preußen	56 953	15 440	27 731
Bayern	6 810	2 077	4 778
Sachsen	11 894	3 646	5 253
Württemberg	2 879	1 178	1 742
Baden	2 832	1 008	2 376
Hessen	1 736	507	1 105
Mecklenburg-Schwerin	362	77	111
Sachsen-Weimar	425	176	133
Mecklenburg-Strelitz	37	9	15
Oldenburg	202	70	137
Braunschweig	1 348	220	359
Sachsen-Meiningen	214	152	149
Sachsen-Altenburg	163	79	75
Sachsen-Coburg-Gotha	277	154	166
Anhalt	650	111	207
Schwarzb.-Sondershausen	64	19	17
Schwarzb.-Rudolstadt	76	47	106
Waldeck	15	2	19
Reuß älterer Linie	81	38	39
Reuß jüngerer Linie	198	103	181
Schaumburg-Lippe	13	6	39
Lippe	51	24	89
Lübeck	186	76	89
Bremen	492	104	781
Hamburg	3 164	759	5 286
Elsaß-Lothringen	1 067	235	890
Deutsches Reich	92 189	26 317	51 873
II. Ausland	46 903	1 166	5 518
Überhaupt	139 092	27 483	57 391

Digitized by Google

15 d. Patente und Gebrauchsmuster nach Klassen.

lfd. Nr.	Bezeichnung der Klasse (Amtliche Klassen-Nr.)	Erteilte Patente 1877/1902	Angemeldete Gebrauchsmuster 1891/1902
1	Bäckerei (2)	493	770
2	Bekleidungsindustrie (3)	1 040	8 144
3	Beleuchtung (4)	2 229	5 796
4	Bergbau (5)	895	406
5	Bier, Branntwein (6)	1 870	1 276
6	Bleichen (8)	2 808	2 471
7	Borstenwarenfabrikation (9)	316	1 195
8	Brennstoffe (10)	528	338
9	Buchbinderei (11)	983	2 872
10	Chemische Apparate u. Prozesse (12)	(1)4 005	891
11	Dampfkessel, Dampfmaschinen (13, 14)	5 009	1 626
12	Druckerei (15)	2 718	1 876
13	Eisen-, Blech- u. Drahterzeugung (18,7)	1 455	435
14	Eisenbahn-, Straßenbau (19)	1 092	823
15	Eisenbahnbetrieb (20)	5 101	3 038
16	Elektrische Apparate (21)	6 265	7 487
17	Farbstoffe (22)	3 224	257
18	Fettindustrie (23)	574	372
19	Feuerungs- u. Heizungsanlagen (24,36)	3 744	6 180
20	Flechtmaschinen (25)	1 331	1 473
21	Gasbereitung und -Beleuchtung (26)	1 979	3 988
22	Gebläse (27)	660	540
23	Gesundheitspflege (30)	2 275	7 288
24	Gießerei und Hüttenwesen (31, 40)	1 696	418
25	Glas (32)	760	509
26	Hand- und Reisegeräte (33)	1 086	6 278
27	Hauswirtschaftliche Geräte (34)	5 073	21 648
28	Hebezeuge (35)	1 151	847
29	Hochbauwesen (37)	1 688	6 279
30	Holz, Horn (38, 39)	2 594	2 770
31	Hutfabrikation (41)	225	706
32	Instrumente (42)	5 524	7 478
33	Kurzwaren (44)	1 783	5 616
34	Land- und Forstwirtschaft (45)	4 659	8 602
35	Luft- und Gasmaschinen (46)	2 084	797
36	Maschinenelemente (47)	4 423	6 490
37	Metallbearbeitung, chem. u. mech. (48,49)	5 866	4 495
38	Müllerei (50)	1 810	1 094
39	Musikinstrumente (51)	2 351	3 459
40	Nähmaschinen (52)	1 688	1 342
41	Nahrungsmittel (53)	1 016	1 259
42	Papierfabrikation u. Erzeugnisse (55,54)	2 357	7 507
43	Photographie (57)	1 124	1 997
44	Pressen (58)	598	513
45	Pumpen (59)	1 097	932
46	Rettungswesen (61)	534	643
47	Sattlerei, Wagenbau u. Pferdegeschirr (63, 56)	4 228	11 165
48	Schankgerätschaften (64)	2 723	6 722
49	Schiffsbau und Schiffsbetrieb (65)	1 321	537
50	Schlächterei (66)	388	595
51	Schleifen und Polieren (67)	570	787
52	Schlosserei (68)	2 127	5 252
53	Schreib- und Zeichenwaren (70)	1 403	4 330
54	Schuhwerk (71)	1 192	2 926
55	Schußwaffen (72)	2 532	1 531
56	Signalwesen (74)	700	1 205
57	Soda (75)	(2) .	50
58	Spinnerei und Weberei (76, 86)	3 621	3 322
59	Sport (77)	2 109	6 584
60	Tabak (79)	600	474
61	Tonwaren (80)	2 170	1 748
62	Transportwesen (81)	1 052	3 900
63	Trockenvorrichtungen (82)	913	529
64	Uhren (83)	1 054	1 669
65	Wasserleitung (85)	1 761	2 983
66	Werkzeuge, auch Schneidewerkzeuge (87, 69)	1 057	2 914
67	Wind- und Wasserkraftmaschinen (88)	510	216
68	Zucker- und Stärkefabrikation (89)	1 494	468
69	Sonstiges	3 786	2 491
	Überhaupt	139 092	213 619

[1]) Einschließlich Soda (75). — [2]) Klasse 75 ist mit Klasse 12 vereinigt worden.

15 e. Warenzeichen nach Klassen.

Nr.	Warenklasse	Eingetragene Warenzeichen 1894/1902
1	Ackerbau-Erzeugnisse usw.	119
2	Arzneimittel, Drogen usw.	3 601
3	Bekleidungs-Gegenstände (außer Pelze)	1 629
4	Beleuchtungsapparate usw	794
5	Borsten, Borstenwaren, Kämme, Schwämme usw	355
6	Chemische Produkte	555
7	Dichtungsmaterialien, Isoliermittel usw.	199
8	Dünger	87
9	Eisen, Stahl und andere Metalle, auch Waren aus solchen	4 336
10	Fahrzeuge, Fahrräder usw	801
11	Farben (außer Malfarben und Tinten)	2 009
12	Felle, Leder, Pelze usw.	271
13	Firnisse, Lacke, Harze usw	1 143
14	Garne, Seile usw.	1 595
15	Gespinstfasern und Polstermaterial	41
16	Getränke	8 573
17	Gold- und Silberwaren, Schmuckſachen usw	724
18	Gummiwaren usw.	296
19	Hand- und Reisegeräte.	101
20	Heiz- u. Leuchtstoffe, Fette	1 467
21	Holz-, Kork- usw Waren.	238
22	Instrumente u. Apparate	838
23	Maschinen u. Geräte	2 203
24	Möbel u. Polsterwaren.	127
25	Musikinstrumente	959
26	Nahrungs- u. Genußmittel	6 407
27	Papier, auch Papierwaren und Stoffe zur Papierfabrikation	820
28	Photo- u. lithographische Erzeugnisse	499
29	Porzellan-, Ton-, Glaswaren usw.	415
30	Posamentierwaren usw.	481
31	Sattler-, Lederwaren usw.	177
32	Schreib- und Zeichenwaren, Lehrmittel usw.	1 432
33	Schußwaffen u. Geschosse	138
34	Seifen, Putz- u. Toilettenmittel, Parfümerien usw	3 837
35	Spiele u. Spielwaren	248
36	Sprengstoffe, Zündwaren, Feuerwerkskörper	755
37	Steine u. and. Baumat.	508
38	Tabakfabrikate	5 425
39	Teppiche, Decken, Gardinen usw.	132
40	Uhren	245
41	Webstoffe, Bänder	1 002
42	Sammelwaren[1])	1 809
	Überhaupt	57 391

[1]) Waren verschiedener Art, insbesondere Ausfuhr- und Kommissionswaren.

Digitized by Google

VI. Verkehr.

1. Post und Telegraphie.

(Besondere Mitteilungen der Behörden und Statistik der deutschen Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung; Nachweisung über den Betrieb der Königlich bayerischen Verkehrsanstalten; Verwaltungsbericht der Königlich württembergischen Verkehrsanstalten.)

Die Angaben über die Stückzahl der gewöhnlichen Briefsendungen und die von den Fernsprechanstalten vermittelten Gespräche beruhen auf probeweisen Zählungen; ebenso die Angaben über Wertbeträge, Nachnahmebeträge und Postauftragsgelder, für Württemberg auch über die Stückzahl der Pakete, Wertbriefe und Kästchen mit Wertangabe. Alle übrigen Angaben sind Ergebnisse fortlaufender Aufzeichnungen.

a. Anstalten und Leistungen.

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
					1 000 Stück			
	Mittlere Einwohnerzahl der Postgebiete.				**Eingegangene Briefsendungen.**			
	In Tausenden.							
1892	42 561	5 655	2 050	50 266	1 609 322	154 207	64 902	1 828 431
93	43 008	5 694	2 055	50 757	1 682 530	162 405	71 811	1 916 746
94	43 534	5 742	2 063	51 339	1 771 754	167 932	75 697	2 015 383
95	44 129	5 796	2 076	52 001	1 842 322	177 478	84 025	2 103 825
96	44 780	5 861	2 094	52 735	1 934 828	186 702	89 779	2 211 309
1897	45 470	5 932	2 112	53 514	2 061 801	199 454	95 912	2 357 167
98	46 181	6 002	2 131	54 314	2 181 924	215 296	106 504	2 503 724
99	46 893	6 075	2 151	55 119	2 377 506	233 680	113 108	2 724 294
1900	47 701	6 145	2 158	56 004	2 893 555	262 886	123 552	3 279 993
01	48 455	6 225	2 182	56 862	3 095 716	327 580	134 146	3 557 442
	Postanstalten[1]) am Schlusse des Jahres, Anzahl.				**Eingegangene Pakete ohne Wertangabe.**			
1892	25 092	1 889	642	27 623	104 605	9 546	5 661	119 812
93	25 963	1 974	653	28 590	108 879	9 933	6 245	125 057
94	27 372	2 023	951	30 346	113 435	10 742	6 317	130 494
95	28 683	2 141	962	31 786	120 410	11 218	6 694	138 322
96	29 973	2 217	983	33 173	127 523	11 879	6 877	146 279
1897	31 028	2 390	997	34 415	135 149	12 648	7 235	155 032
98	31 584	2 820	1 003	35 407	142 167	13 476	7 345	162 988
99	31 927	3 440	1 021	36 388	149 904	14 235	7 880	172 019
1900	32 039	4 067	1 040	37 146	153 985	14 502	7 960	176 447
01	32 194	4 456	1 052	37 702	157 732	16 111	8 539	182 382
	Postreisende.				**Eingegangene Briefe, Kästchen**[2]) **und Pakete mit Wertangabe.**			
1892	1 851 102	798 339	556 387	3 205 828	9 700	1 250	628	11 578
93	1 802 763	795 171	552 469	3 150 403	9 697	1 291	665	11 653
94	1 828 856	806 876	575 789	3 211 521	9 835	1 311	670	11 816
95	1 767 800	818 865	584 912	3 171 577	10 005	1 380	741	12 126
96	1 703 015	828 580	579 571	3 111 166	10 337	1 374	731	12 442
1897	1 635 577	837 906	562 318	3 035 801	10 672	1 432	758	12 862
98	1 579 966	888 112	564 983	3 033 061	11 029	1 407	742	13 178
99	1 466 374	984 546	559 493	3 010 413	10 526	1 331	770	12 627
1900	1 394 482	1 151 827	595 617	3 141 926	10 509	1 329	739	12 577
01	1 277 571	1 236 932	564 775	3 079 278	10 270	1 348	785	12 403

[1]) Ohne die deutschen Postanstalten in den Schutzgebieten und im Auslande, deren Zahl betragen hat am Schlusse der Jahre 1892: 21, 1893: 22, 1894: 26, 1895: 43, 1896: 46, 1897: 48, 1898: 55, 1899: 76, 1900: 96, 1901: 105.

[2]) Die Kästchen mit Wertangabe erscheinen 1893 erstmals.

Digitized by Google

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Betrag in 1 000 ℳ.			
	Eingegangene Briefe, Kästchen und Pakete mit Wertangabe.			
1892	12 811 754	1 156 636	525 969	14 494 359
93	11 954 035	1 221 556	549 738	13 725 329
94	13 045 248	1 111 683	576 679	14 733 610
95	14 800 076	1 207 471	594 800	16 602 347
96	13 754 927	1 288 504	654 840	15 698 271
1897	18 224 647	1 444 378	1 084 893	(²20 753 918
98	14 616 310	1 396 384	650 304	16 662 998
99	14 967 245	1 598 229	669 702	17 235 176
1900	15 984 424	1 674 058	685 325	18 343 807
01	14 981 319	1 474 244	682 719	17 138 282
	Eingegangene Nachnahmesendungen.			
1892	106 561	13 085	4 590	124 236
93	115 839	13 521	4 368	133 728
94	141 371	17 159	5 100	163 630
95	190 962	18 040	5 868	214 870
96	229 502	20 895	7 036	257 433
1897	294 771	25 702	8 211	328 684
98	338 901	29 583	9 929	378 413
99	417 127	34 580	10 620	462 327
1900	498 393	38 341	11 340	548 074
01	554 311	41 778	14 153	610 242
	Eingegangene Postaufträge zur Einziehung von Geldbeträgen.			
1892	572 924	54 741	18 963	646 628
93	573 066	54 180	18 974	646 220
94	581 610	53 436	19 083	654 129
95	568 053	47 850	19 274	635 177
96	558 320	50 390	20 275	628 985
1897	543 619	51 378	21 466	616 463
98	572 627	56 021	22 461	651 109
99	588 315	58 266	24 135	670 716
1900	623 789	59 250	25 693	708 732
01	617 784	65 379	24 869	708 032
	Eingegangene Postanweisungen.			
1892	4 644 726	447 337	217 006	5 309 069
93	4 780 678	464 085	221 778	5 466 541
94	4 974 801	485 237	228 069	5 688 107
95	5 181 963	505 274	240 613	5 927 850
96	5 468 518	537 441	255 067	6 261 026
1897	5 808 339	576 490	273 722	6 658 551
98	6 173 641	615 177	290 928	7 079 746
99	7 160 680	714 118	337 136	8 211 934
1900	7 868 860	789 884	372 644	9 031 388
01	8 168 838	831 181	389 057	9 389 076
	Aufgegebene Postanweisungen.			
1892	4 624 904	472 808	186 764	5 284 476
93	4 764 210	488 125	189 789	5 442 124
94	4 954 042	511 585	196 619	5 662 246
95	5 156 184	535 568	206 705	5 898 457
96	5 441 999	570 437	216 683	6 229 119
1897	5 783 776	613 218	231 123	6 628 117
98	6 150 391	653 706	246 704	7 050 801
99	7 141 254	757 882	284 484	8 183 620
1900	7 855 571	832 237	314 855	9 002 663
01	8 148 788	868 685	330 888	9 348 361

Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
Telegraphenanstalten[1]) am Schlusse des Jahres.			
16 386	1 748	600	18 734
16 896	1 845	637	19 378
17 290	1 930	676	19 896
17 893	2 129	691	20 713
18 464	2 269	712	21 445
19 029	2 363	746	22 138
19 593	2 508	782	22 883
20 233	2 625	858	23 716
20 768	2 771	917	24 456
21 489	3 084	1 027	25 600
Telegraphennetz[3]), Länge der Linien in km.			
102 118	11 335	4 419	117 872
106 353	12 173	4 759	123 285
109 604	12 724	4 912	127 240
113 173	13 775	4 967	131 915
116 297	14 430	5 135	135 862
119 328	16 309	5 431	141 068
105 697	15 638	4 819	126 154
107 166	16 186	5 173	128 525
108 486	16 881	5 472	130 839
109 195	17 944	6 176	133 315
Länge der Drähte[3]) in km.			
372 176	34 823	11 082	418 081
394 552	37 688	12 159	444 399
412 028	39 956	12 723	464 707
433 235	43 472	13 345	490 052
455 635	46 636	14 356	516 627
476 235	49 598	15 930	541 763
407 423	42 318	11 686	461 427
418 415	44 053	12 083	474 551
424 475	46 477	12 652	483 604
430 975	49 094	13 361	493 430
Eingegangene Telegramme.			
23 357 713	1 998 096	693 623	26 049 432
24 878 436	2 141 802	745 472	27 765 710
25 640 578	2 156 295	752 355	28 549 228
28 319 070	2 292 700	834 758	31 446 528
28 653 581	2 401 346	845 223	31 900 150
30 209 674	2 397 647	880 973	33 488 294
32 175 075	2 710 529	913 462	35 799 066
34 077 884	2 857 027	923 332	37 858 243
35 301 373	2 975 726	917 093	39 194 192
34 710 304	2 847 072	868 179	38 425 555
Aufgegebene Telegramme.			
23 047 415	1 903 586	636 729	25 587 730
24 416 889	2 069 575	692 896	27 179 360
24 852 663	2 096 428	692 340	27 641 431
26 979 209	2 254 856	773 391	30 007 456
27 709 678	2 470 486	781 258	30 961 422
29 620 245	2 680 450	821 368	33 122 063
31 436 750	2 819 038	852 461	35 108 249
33 134 004	3 006 129	866 863	37 006 996
34 343 165	3 127 727	871 563	38 342 455
33 657 088	2 999 452	817 565	37 474 105

[1]) Ohne die deutschen Telegraphenanstalten in den Schutzgebieten (Ende 1892: 5, 1893: 6, 1894: 10, 1895: 10, 1896: 10, 1897: 12, 1898: 12, 1899: 13, 1900: 15, 1901: 21). — [2]) Die probeweise Zählung für dieses Jahr hat augenscheinlich zu hohe Zahlen ergeben. — [3]) Die bis 1897 hier mitgezählten Linien und Leitungen der Fernsprech-Verbindungsanlagen sind von 1898 ab bei den Fernsprechvorrichtungen (I. d.) mit berücksichtigt.

Digitized by Google

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
1 b. Verhältnisberechnungen für Post und Telegraphie.								
	Auf den Kopf der Bevölkerung entfallen:							
	Eingegangene Briefsendungen, Anzahl.				**Betrag der ausgezahlten Postanweisungen, ℳ.**			
1892	37,80	27,27	31,66	36,38	109,1	79,1	105,9	105,6
93	39,10	28,52	34,94	37,76	111,1	81,5	107,9	107,7
94	40,67	29,19	36,69	39,26	114,3	84,5	110,6	110,8
95	41,75	30,62	40,47	40,46	117,4	87,2	115,9	114,0
96	43,21	31,85	42,87	41,93	122,1	91,7	121,4	118,7
1897	45,34	33,62	45,41	44,05	127,7	97,2	129,6	124,4
98	47,25	35,87	49,98	46,10	133,7	102,5	136,5	130,3
99	50,70	38,47	52,58	49,43	152,7	117,6	156,7	149,0
1900	60,66	42,78	57,25	58,57	165,0	128,5	172,7	161,3
01	63,89	52,62	61,48	62,56	168,6	133,5	178,3	165,1
	Eingegangene Pakete ohne Wertangabe.				**Eingegangene Wertbriefe, Kästchen und Pakete mit Wertangabe.**			
1892	2,46	1,69	2,76	2,39	0,23	0,22	0,31	0,23
93	2,53	1,74	3,04	2,46	0,23	0,23	0,32	0,23
94	2,61	1,87	3,08	2,54	0,23	0,23	0,32	0,23
95	2,73	1,94	3,22	2,66	0,23	0,24	0,36	0,23
96	2,85	2,03	3,28	2,77	0,23	0,23	0,35	0,24
1897	2,97	2,14	3,43	2,90	0,23	0,24	0,36	0,24
98	3,08	2,25	3,45	3,00	0,24	0,23	0,35	0,24
99	3,20	2,34	3,66	3,12	0,22	0,22	0,36	0,23
1900	3,23	2,36	3,69	3,15	0,22	0,22	0,34	0,22
01	3,26	2,59	3,91	3,21	0,21	0,22	0,36	0,22
	Eingegangene Nachnahmesendungen in ℳ.				**Wert der eingegangenen Wertbriefe usw., ℳ.**			
1892	2,5	2,3	2,2	2,5	301,0	204,5	256,6	288,4
93	2,7	2,4	2,1	2,6	277,9	214,5	267,3	270,4
94	3,2	3,0	2,4	3,2	299,7	193,6	279,5	287,0
95	4,3	3,1	2,8	4,1	333,1	208,3	286,5	319,3
96	5,1	3,6	3,4	4,9	307,2	219,8	312,7	297,7
1897	6,5	4,3	3,9	6,1	400,8	243,4	513,7	(¹ 387,8
98	7,3	4,9	4,7	7,0	316,5	232,7	305,2	306,8
99	8,9	5,7	4,9	8,4	319,2	263,1	311,3	312,7
1900	10,4	6,2	5,3	9,8	335,1	272,4	317,6	327,5
01	11,4	6,7	6,5	10,7	309,2	236,8	312,9	301,4
	Eingegangene Postaufträge, Betrag in ℳ.				**Eingegangene Telegramme, Anzahl.**			
1892	13,5	9,7	9,2	12,9	0,55	0,35	0,34	0,52
93	13,3	9,6	9,2	12,7	0,58	0,38	0,36	0,55
94	13,4	9,3	9,3	12,7	0,59	0,38	0,36	0,56
95	12,9	8,3	9,3	12,2	0,64	0,40	0,40	0,60
96	12,5	8,6	9,7	11,9	0,64	0,41	0,40	0,60
1897	12,0	8,7	10,2	11,5	0,66	0,41	0,42	0,63
98	12,4	9,3	10,5	12,0	0,70	0,45	0,43	0,66
99	12,5	9,6	11,2	12,2	0,73	0,47	0,43	0,69
1900	13,1	9,6	11,9	12,7	0,74	0,48	0,42	0,70
01	12,7	10,5	11,4	12,5	0,72	0,46	0,40	0,68
1 c. Gebühreneinnahme der Post und Telegraphie.								
	Porto- u. Telegraphengebühren zus.[2]), 1000 ℳ.				**Telegraphengebühren besonders[3]), 1000 ℳ.**			
1892	223 473	19 177	9 404	252 054	33 954	2 173	1 011	37 138
93	232 754	20 253	9 797	262 804	36 737	2 504	1 120	40 361
94	245 279	20 684	10 539	276 502	39 027	2 712	1 224	42 963
95	260 751	22 084	11 301	294 136	42 989	3 072	1 409	47 470
96	(⁵ 277 123	23 542	11 760	312 425	45 484	3 421	1 510	50 415
1897	(⁵ 300 795	25 477	12 582	338 854	49 818	3 854	1 756	55 428
98	(⁵ 324 151	27 813	13 416	365 380	55 522	4 373	1 975	61 870
99	(⁵ 347 319	31 837	14 452	393 608	61 840	4 911	2 233	68 984
1900	(⁵ 368 711	32 851	14 966	414 528	66 505	5 253	2 438	74 196
01	(⁵ 384 541	34 486	15 513	434 540	71 845	5 626	2 637	80 108

[1]) S. d. Anmerkung 2 auf S. 61. — [2]) Ohne die Einnahmen aus dem Absatze der Zeitungen, Personenfahrgeld nicht eingegriffen. — [3]) Einschließlich der Gebühren für Benutzung der Stadtfernsprech-Einrichtungen. — [4]) Die Zahlen für Württemberg beziehen sich auf die Rechnungsjahre. — [5]) Die Zahlen beziehen sich nicht auf die Kalender-, sondern auf die Rechnungsjahre.

Digitized by Google

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Im inneren Reichstelegraphenverkehr	Im Verkehr nach: Bayern	Württemberg	dem Ausland
	Auf den Kopf der Bevölkerung entfallen: Porto- u. Telegraphengebühren-Einnahme, ℳ.				Im Reichspostgebiet betrug die durchschnittliche Einnahme für ein gebührenpflichtiges Telegramm ℳ.			
1892	5,2	3,4	4,6	5,0	0,67	0,74	0,72	2,37
93	5,4	3,6	4,8	5,2	0,67	0,73	0,72	2,29
94	5,6	3,6	5,1	5,4	0,65	0,71	0,72	2,42
95	5,9	3,8	5,5	5,7	0,67	0,70	0,73	2,35
96	6,2	4,0	5,6	5,9	0,65	0,77	0,72	2,32
1897	6,6	4,3	5,9	6,3	0,66	0,72	0,71	2,29
98	7,0	4,6	6,3	6,7	0,65	0,69	0,69	2,41
99	7,4	5,2	6,7	7,1	0,66	0,70	0,67	2,32
1900	7,7	5,3	6,9	7,4	0,66	0,72	0,70	2,20
01	7,9	5,5	7,1	7,6	0,66	0,73	0,69	2,43

1 d. Fernsprecheinrichtungen.

		Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württemberg. Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
Zahl der Orte mit Fernsprechanstalten	1897	546	68	67	681
	98	(1 11 475	215	88	11 778
	99	12 686	372	117	13 175
	1900	14 304	549	680	15 533
	01	15 155	1 073	821	(2 17 049
Länge der Fernsprechlinien[3]) km	1897	20 355	3 252	1 043	24 650
	98	42 461	6 436	2 506	51 403
	99	51 616	7 646	2 711	61 973
	1900	66 882	9 621	2 877	79 380
	01	81 513	11 262	2 974	95 749
Länge der Fernsprechleitungen[3]) km	1897	244 311	29 312	12 458	286 081
	98	411 628	49 868	21 841	483 337
	99	526 652	60 601	31 170	618 423
	1900	716 562	76 215	40 314	833 091
	01	1 026 631	102 045	48 738	1 177 414
Zahl der Sprechstellen (einschließlich der öffentlichen)	1897	149 064	17 404	7 513	173 981
	98	182 846	20 367	8 908	212 121
	99	195 078	23 806	10 507	229 391
	1900	247 087	29 097	13 463	289 647
	01	291 835	33 760	15 539	341 134
Zahl der Verbindungsanlagen zwischen den Stadt-Fernsprecheinrichtungen verschiedener Orte	1897	794	88	69	951
	98	1 065	101	85	1 251
	99	1 695	146	123	1 964
	1900	2 423	215	159	2 797
	01	3 303	349	226	3 878
Gesamtzahl der von den Fernsprechanstalten vermittelten Gespräche, in Tausenden[4])	1897	646 909,6	25 830,3	13 170,1	685 910,0
	98	522 672,3	24 487,5	15 968,0	563 127,8
	99	574 020,1	28 472,4	18 903,3	621 395,8
	1900	629 968,6	36 689,8	24 298,9	690 956,4
	01	692 687,7	44 267,4	29 271,2	766 226,3

1 e. Personal der Post und Telegraphie.

Am Schlusse der Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Das Gesamtpersonal umfaßte: Beamte	Unterbeamte	Außerhalb des Beamtenverhältnisses stehende, dauernd oder in regelmäßiger Wiederkehr beschäftigte Personen	Posthalter	Postillone
1897	167 877	14 914	6 704	189 495	82 779	83 738	16 311	1 493	5 174
98	173 976	16 568	7 028	197 572	85 834	86 656	18 325	1 513	5 244
99	181 702	17 865	7 378	206 945	87 423	91 594	21 129	1 530	5 269
1900	194 256	19 193	7 857	221 306	91 011	98 705	24 667	1 579	5 344
01	202 587	20 774	8 310	231 671	95 155	102 741	26 808	1 603	5 364

[1]) Die erhebliche Zunahme beruht auf der Ausgestaltung der Fernsprecheinrichtungen für das flache Land. — [2]) Außerdem 21 Fernsprechanstalten in den Schutzgebieten und im Ausland. — [3]) Seit 1898 sind die Linien und Leitungen der Fernsprech-Verbindungsanlagen hier mitgezählt. — [4]) Seit 1898 wird jedes Gespräch ohne Rücksicht auf die Zahl der Vermittelungsanstalten, die dabei mitgewirkt haben, nur einmal gezählt, während vor 1898 die von den Fernsprech-Vermittelungsanstalten ausgeführten Verbindungen gezählt wurden.

Digitized by Google

2. Vollspurige Eisenbahnen.

(Haupt- und Nebeneisenbahnen.)

(Statistik der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Deutschlands, herausgegeben vom Reichs-Eisenbahnamt.)

Zu 2—4. Es sind nachstehend nur die dem öffentlichen Verkehr dienenden Bahnen nachgewiesen.

a. Nach Staatsgebieten.

Staaten und Landesteile	Am Ende des Rechnungsjahrs 1901 bestanden					Von der Gesamtlänge entfielen auf je	
	Hauptbahnen		Nebenbahnen		Haupt- und Nebenbahnen zusammen	1000 □km Grundfläche	100000 Einwohner
	Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen	Privatbahnen	Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen	Privatbahnen			
	km	km	km	km	km	km	km
Prov. Ostpreußen	589,4	275,4	1 387,5	67,1	2 319,4	62,7	116,0
» Westpreußen	634,1	110,4	921,4	6,3	1 672,2	65,5	106,2
» Brandenburg	2 445,4	—	629,3	498,6	3 573,3	89,6	70,8
» Pommern	735,1	—	859,8	321,1	1 916,0	63,6	116,5
» Posen	1 015,9	—	1 002,2	81,5	2 099,6	72,5	110,5
» Schlesien	2 622,3	—	1 121,8	197,4	3 941,5	97,8	83,8
» Sachsen	1 878,4	—	724,5	163,9	2 766,8	109,6	97,1
» Schleswig-Holstein	751,6	87,0	415,3	172,1	1 426,0	75,0	101,9
» Hannover	1 755,9	22,0	823,0	180,0	2 780,9	72,2	106,4
» Westfalen	1 722,1	96,9	594,4	209,7	2 623,1	129,8	80,9
» Hessen-Nassau	1 117,9	—	582,0	16,4	1 716,3	109,3	89,6
» Rheinland	2 421,5	50,3	1 232,7	68,7	3 773,2	139,8	64,7
Hohenzollern	65,8	—	24,9	—	90,7	79,4	135,4
Preußen	17 755,4	642,0	10 318,8	1 982,8	30 699,0	88,0	88,2
Bayern	4 041,4	566,1	1 751,9	392,7	6 752,1	89,0	108,5
Sachsen	1 745,9	5,0	704,4	—	2 455,3	163,8	57,8
Württemberg	1 465,6	—	183,7	31,4	1 680,7	86,1	77,0
Baden	1 452,5	15,6	242,4	183,7	1 894,2	125,6	100,5
Hessen	826,7	—	355,0	49,9	1 231,6	160,3	109,0
Mecklenburg-Schwerin	511,1	—	652,4	9,1	1 172,6	89,3	192,3
Sachsen-Weimar	217,0	—	95,6	40,8	353,4	97,7	96,6
Mecklenburg-Strelitz	150,8	—	9,3	88,0	248,1	84,7	241,1
Oldenburg	284,7	26,9	237,0	13,1	561,7	87,4	139,4
Braunschweig	345,8	—	59,1	180,5	585,4	159,4	125,1
Sachsen-Meiningen	173,9	—	78,5	—	252,4	102,3	99,9
Sachsen-Altenburg	106,1	—	74,6	7,9	188,6	142,5	96,0
Sachsen-Koburg-Gotha	141,2	—	147,6	7,6	296,4	144,9	128,2
Anhalt	215,8	—	53,1	25,9	294,8	128,2	92,5
Schwarzburg-Sondershausen	60,8	—	14,5	72,2	147,5	171,1	181,4
Schwarzburg-Rudolstadt	52,3	—	53,8	5,9	112,0	119,1	119,7
Waldeck	3,9	—	35,4	—	39,3	35,1	67,8
Reuß älterer Linie	25,3	—	18,0	—	43,3	136,7	63,0
Reuß jüngerer Linie	44,8	—	50,0	—	94,8	114,7	67,5
Schaumburg-Lippe	24,3	—	—	13,7	38,0	111,7	87,6
Lippe	44,0	—	39,5	0,8	84,3	69,4	60,3
Lübeck	10,7	40,9	—	—	51,6	173,2	52,6
Bremen	46,2	—	5,0	0,1	51,3	200,1	22,5
Hamburg	33,6	4,7	6,7	—	45,0	108,3	5,8
Elsaß-Lothringen	1 293,5	12,1	346,5	14,7	1 666,8	114,8	96,4
Deutsches Reich, Ende 1901	(1) 31 073,3	1 313,3	(2) 15 532,8	(3) 3 120,8	51 040,2	94,4	89,8
Dagegen Ende 1891	*29 050,7*	*2 412,0*	*9 204,5*	*1 602,1*	*42 269,3*	*78,2*	*84,9*

[1]) Hierunter 19,3 „ — [2]) hierunter 54,9 Privatbahnen. — [3]) Hierunter eine Staatsbahn unter Privatverwaltung mit 18,4 km.

Digitized by Google

2 b. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen.

Rechnungsjahr	Bahn- (Eigentums-) länge am Ende des Rechnungsjahrs	Davon entfielen auf		Von den Privatbahnen waren		Es kamen auf		Jährliche Zunahme der Bahnlänge in %
		Staatsbahnen	Privatbahnen	in Staatsverwaltung	in Privatverwaltung	1000 qkm Fläche	100 000 Einwohner	
	km	km	km	km	km	km Eisenbahnen		
1892	42 908	38 476	4 432	455	3 977	79,4	85,3	1,5
93	43 500	39 153	4 347	571	3 776	80,5	85,7	1,4
94	44 109	39 981	4 128	284	3 844	81,6	85,9	1,4
95	45 203	41 358	3 845	273	3 572	83,6	87,0	2,5
96	46 115	42 777	3 338	256	3 082	85,3	87,4	2,0
1897	47 062	43 522	3 540	164	3 376	87,0	87,9	2,1
98	48 228	44 405	3 829	146	3 683	89,2	88,8	2,5
99	48 989	44 998	3 991	146	3 845	90,4	88,9	1,6
1900	49 878	45 712	4 166	146	4 020	92,2	89,1	1,8
01	51 040	46 550	4 490	205	4 285	94,4	89,8	2,3

2 c. Anlagekapital, Ertrag und Personal der vollspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Verwendetes Anlagekapital am Ende des Rechnungsjahrs		Betriebseinnahmen	Betriebsausgaben	Überschuß der Betriebseinnahmen über die -ausgaben		Beamte und Arbeiter (im Jahresdurchschnitt)			
	überhaupt	auf 1 km Bahnlänge			überhaupt	vom verwendeten Anlagekapital	etatsmäßige Beamte	diätarische Beamte	Arbeiter	Beamte und Arbeiter zusammen
	Mill. ℳ	1000 ℳ	Millionen ℳ			%				
1892	10 851	253,2	1 347	858	489	4,56	142 049	24 158	250 389	416 596
93	11 029	253,4	1 407	859	548	5,03	147 947	21 241	247 225	416 413
94	11 181	253,3	1 410	860	550	4,98	151 002	19 906	255 206	426 114
95	11 407	252,2	1 498	852	646	5,74	152 959	19 519	259 338	431 816
96	11 604	252,0	1 588	884	704	6,15	155 043	19 734	267 638	442 415
1897	11 854	252,8	1 677	952	725	6,21	159 515	20 970	287 268	467 753
98	12 134	252,0	1 840	1 117	723	6,06	174 353	26 675	308 619	509 647
99	12 403	253,6	1 946	1 195	751	6,12	183 559	28 064	308 740	520 363
1900	12 749	255,6	2 031	1 290	741	5,91	192 546	28 174	314 931	535 651
01	13 131	257,0	1 973	(1) 1 310	663	5,14	199 302	26 437	318 611	544 350

[1]) Unter Hinzurechnung von 3,5 Millionen ℳ Betriebsausgaben für einige schmalspurige Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit Vollspurbahnen betrieben werden, betrugen die Betriebsausgaben 1 314 Millionen ℳ.

Von diesen entfielen auf:

Persönliche Ausgaben (Besoldungen, Löhne usw.) 614 Millionen ℳ.	Sachliche Ausgaben (Beschaffung usw. der Betriebs- usw. Materialien usw.) 700 Millionen ℳ.

Digitized by Google

2 d. Betriebsmittel und Verkehr der vollspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen [1])	Auf je 100 km Betriebslänge entfielen: Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen	Beförderte: Personen	Beförderte: Güter (einschl. der frachtfreien)	Zurückgelegte: Personenkilometer [2])	Zurückgelegte: Tonnenkilometer [3]) (einschl. der frachtfrei beförderten Güter)
	am Ende des Rechnungsjahrs						Anzahl in 1000	Menge in 1000 Tonnen	Anzahl in Millionen	
1892	15 475	28 901	308 708	36	68	717	488 171	232 811	11 782	23 412
93	15 715	29 675	314 801	36	69	721	521 479	244 179	12 552	24 661
94	15 839	30 354	322 616	36	70	729	542 746	252 244	12 811	24 909
95	16 107	31 423	330 805	35	70	729	592 333	260 499	13 917	26 537
96	16 350	32 391	346 792	35	71	749	646 461	283 938	15 111	28 087
1897	16 884	33 664	361 956	36	72	767	692 354	301 179	16 192	30 226
98	17 623	35 086	384 040	36	74	794	756 087	320 840	17 554	32 579
99	18 291	36 638	398 522	37	76	811	804 712	341 491	18 595	34 981
1900	19 069	38 434	412 744	38	78	825	848 092	358 925	19 999	36 911
01	19 724	39 917	420 487	38	79	822	867 806	351 278	20 525	35 325

[1]) Hierzu sind auch die Postwagen gerechnet, welche Eigentum der Bahnverwaltungen sind.

[2]) Personenkilometer bedeutet die Beförderung einer Person ein Kilometer weit.

[3]) Tonnenkilometer (tkm) bedeutet die Beförderung einer Tonne (= 1000 kg) ein Kilometer weit.

2 e. Leistungen und Kosten der Betriebsmittel der vollspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Von eigenen und fremden Lokomotiven (von 1898 ab einschl. der Motorwagen) sind auf den eigenen Betriebsstrecken geleistet worden: in Schnell- und Personenzügen	in gemischten Zügen	in Güterzügen	Von den im eigenen Betriebe befindlichen Lokomotiven einschl. der Motorwagen sind auf eigenen und fremden Strecken geleistet worden: überhaupt	durchschn. auf 1 Lokomotive	Auf eigenen und fremden Strecken sind geleistet worden von den eigenen: Personenwagen	Gepäck- u. Güterwagen	Von diesen Wagen wurden durchschn. auf 1 Wagen geleistet	Kosten für Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der: Lokomotiven und Tender	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen
	Nutzkilometer [1])					Wagenachskilometer [2])			ℳ		
	Anzahl in 1000					Anzahl in Mill.		in 1000	1000 ℳ		
1892	177 903	32 609	123 112	354 708	23,4	2 666	10 056	18,4	67 278	24 203	46 768
93	181 635	31 196	128 627	362 494	23,3	2 752	10 505	18,7	68 813	24 710	45 648
94	186 461	31 716	130 189	369 506	23,4	2 852	10 638	18,6	64 936	22 100	49 042
95	192 690	33 575	133 566	382 062	23,9	2 977	11 233	19,1	64 296	24 107	48 332
96	200 421	36 382	142 574	403 954	24,9	3 255	11 681	19,3	68 506	23 316	49 547
1897	207 616	40 613	152 517	426 560	25,6	3 526	12 319	19,5	70 801	22 598	54 306
98	218 194	43 174	172 294	460 819	26,7	3 833	12 966	19,7	(?75 712	(?24 570	(?61 513
99	226 893	45 025	184 767	484 662	27,0	3 994	13 748	19,9	78 265	30 691	62 566
1900	239 268	47 347	195 167	511 767	27,4	4 100	14 124	19,6	90 662	28 737	65 165
01	250 278	49 918	192 870	520 749	26,8	4 260	13 850	18,9	94 117	31 294	60 045

[1]) D. h. die Zahl der mit Zügen verkuppelten Lokomotiven, vervielfältigt mit der Zahl der von ihnen gefahrenen Kilometer.

[2]) D. h. die Zahl der Achsen, vervielfältigt mit der Länge des von ihnen zurückgelegten Weges.

[3]) Bis 1897 lediglich Vollspurbahnen, von 1898 ab einschließlich einiger schmalspuriger Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit vollspurigen Eisenbahnen betrieben werden, sowie einschließlich der Kosten der Zubehörstücke und Wagendecken.

Digitized by Google

2 f. Personenverkehr auf vollspurigen Eisenbahnen

(einschließlich der Fahrten auf Rückfahrkarten, Rundreisehefte und Zeitkarten sowie in bestellten Sonderzügen).

Rechnungsjahr	Es betrug für die																	
	I. Klasse			II. Klasse			III. Klasse			IV. Klasse			Militärbeförderung					
	die Zahl der Personenkilometer	die Einnahme		die Zahl der Personenkilometer	die Einnahme		die Zahl der Personenkilometer	die Einnahme		die Zahl der Personenkilometer	die Einnahme		die Zahl der Personenkilometer	die Einnahme		die Zahl der Personenkilometer	die Einnahme	
		überhaupt	auf 1 Personenkilometer		überhaupt	auf 1 Personenkilometer		überhaupt	auf 1 Personenkilometer		überhaupt	auf 1 Personenkilometer		überhaupt	auf 1 Personenkilometer		überhaupt	auf 1 Personenkilometer
	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.
1892	198	15,5	7,82	1819	90,7	4,99	5831	173,6	2,98	3318	65,6	1,98	617	9,4	1,52			
93	189	14,9	7,87	1885	93,4	4,96	6188	181,8	2,94	3627	72,1	1,99	663	10,1	1,53			
94	197	15,5	7,85	1934	95,1	4,92	6335	185,3	2,92	3667	72,4	1,97	678	10,5	1,55			
95	217	17,6	8,10	2068	99,9	4,83	6936	197,0	2,84	3891	79,3	2,04	805	12,3	1,52			
96	229	18,2	7,94	2200	103,5	4,71	7550	208,4	2,76	4329	85,9	1,98	803	12,2	1,51			
1897	248	19,8	7,98	2275	107,1	4,71	7977	219,1	2,75	4848	96,2	1,98	844	12,9	1,53			
(1 98	269	21,0	7,83	2435	113,3	4,65	8682	235,6	2,71	5354	105,2	1,96	865	13,2	1,52			
99	301	23,3	7,75	2551	118,8	4,66	9111	244,9	2,69	5863	115,0	1,96	829	11,0	1,33			
1900	344	26,5	7,69	2776	128,8	4,64	9689	259,7	2,68	6340	123,9	1,95	913	12,0	1,31			
01	320	23,8	7,46	2704	121,7	4,50	9840	265,2	2,70	6686	127,4	1,91	1038	11,1	1,07			

2 g. Güterverkehr auf vollspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Güterbeförderung gegen Frachtberechnung								
	Eil- und Expreßgut			Frachtgut			Militärgut einschl. Pferde und Fahrzeuge; Viehbeförderung; Dienstgut		
	Zahl der Tonnenkilometer	Einnahme		Zahl der Tonnenkilometer	Einnahme		Zahl der Tonnenkilometer	Einnahme	
		überhaupt	auf 1 Tonnenkilometer		überhaupt	auf 1 Tonnenkilometer		überhaupt	auf 1 Tonnenkilometer
	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.
1892	89	21,6	24,30	21 065	808,1	3,84	2 061	58,8	2,85
93	91	22,4	24,47	22 327	845,2	3,79	2 066	61,0	2,95
94	96	23,7	24,63	22 502	855,8	3,80	1 751	58,3	3,33
95	108	26,4	24,46	24 197	917,3	3,79	811	40,5	4,99
96	115	27,6	24,09	25 742	975,2	3,79	816	39,0	4,78
1897	127	30,4	23,95	27 557	1 020,4	3,70	876	41,4	4,73
(1 98	140	32,3	23,13	29 836	1 089,4	3,65	807	40,3	4,99
99	154	33,5	21,75	32 098	1 147,2	3,57	734	40,6	5,53
1900	244	43,8	17,93	33 660	1 184,8	3,52	795	42,6	5,36
01	250	43,8	17,51	31 921	1 129,2	3,54	818	43,0	5,26

[1]) Von 1898 ab einschließlich einiger schmalspuriger Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit vollspurigen Eisenbahnen betrieben werden.

Digitized by Google

3. Schmalspurige Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Bahnlänge am Ende des Rechnungsjahrs	Davon entfielen auf		Betriebseinnahmen	Betriebsausgaben	Überschuß der Betriebseinnahmen über die Ausgaben		Bestand der Betriebsmittel am Ende des Rechnungsjahrs			Von den Lokomotiven wurden zurückgelegt
		Staatsbahnen	Privatbahnen			überhaupt	vom verwendeten Anlagekapital	Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güter- (einschl. Arbeits-)wagen	1000 Nutzkilometer
	km	km	km	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	%				
1892	1 269	538	731	5 752	4 299	1 453	2,2	264	712	5 055	5 012
93	1 340	583	757	6 349	4 443	1 906	2,5	276	756	5 460	5 230
94	1 353	599	754	6 689	4 706	1 983	2,5	290	778	5 804	5 605
95	1 297	607	690	6 687	4 610	2 077	2,8	270	710	6 095	5 328
96	1 318	628	690	7 245	4 863	2 382	3,1	284	747	6 325	5 491
1897	1 387	664	723	7 537	6 046	1 491	1,8	302	780	6 858	5 677
98	1 602	722	880	9 265	6 826	2 439	2,7	344	900	7 493	7 002
99	1 713	778	935	9 316	7 674	1 642	1,7	366	948	7 807	7 819
1900	1 800	795	1 005	9 836	8 326	1 510	1,4	393	1 081	8 207	7 981
01	1 893	843	1 050	10 171	8 570	1 601	1,4	409	1 114	8 594	8 039

Rechnungsjahr	Beförderte		Zurückgelegte		Verwendetes Anlagekapital (soweit bekannt)		Beamte und Arbeiter (im Jahresdurchschnitt)		
	Personen	Güter	Personen-	Tonnen-	überhaupt	auf 1 km Bahnlänge	etatsmäßige und diätarische Beamte	Arbeiter	Beamte und Arbeiter zusammen
	Anzahl in 1000	Menge in 1000 Tonnen	Kilometer Anzahl in 1000		1000 ℳ	1000 ℳ			
1892	12 780	3 767	95 230	43 235	66 386	54,7	1 112	1 137	2 249
93	14 372	4 025	104 430	47 689	76 286	56,9	1 178	1 276	2 454
94	15 014	4 302	113 093	51 077	79 257	58,6	1 233	1 328	2 561
95	12 249	4 672	92 846	55 547	75 226	58,0	1 161	1 185	2 346
96	13 158	5 169	100 132	60 319	76 461	58,0	1 234	1 347	2 581
1897	14 465	5 446	107 277	63 778	81 662	59,9	1 349	1 721	3 070
98	19 062	6 084	151 379	72 262	90 545	60,6	1 545	1 784	3 329
99	21 304	6 542	173 511	78 961	94 099	61,0	1 733	2 017	3 750
1900	22 953	6 692	188 460	80 535	98 728	61,9	1 820	2 036	3 856
01	23 240	6 812	192 173	85 186	118 839	67,6	1 894	2 307	4 201

4. Unfälle beim Betriebe der voll- und schmalspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Unfälle				Verunglückte Personen [1]								Auf je 1 000 000 durchfahrene Zugkilometer Tötungen und Verletzungen
	Entgleisungen	Zusammenstöße	sonstige	zusammen	Reisende		Bahnbeamte und Bahnarbeiter		Andere Personen		Personen überhaupt		
					getötet [2]	verletzt	getötet [2]	verletzt	getötet [2]	verletzt	getötet [2]	verletzt	
1892	515	297	2 783	3 595	48	218	390	2 100	237	204	675	2 522	9,3
93	466	269	2 895	3 630	72	198	412	2 060	205	225	689	2 483	9,1
94	512	302	2 875	3 689	42	191	344	2 079	267	244	653	2 514	8,8
95	495	263	2 207	2 965	63	265	412	1 339	259	219	734	1 823	6,9
96	512	287	2 442	3 241	66	277	450	1 461	258	269	774	2 007	7,1
1897	495	319	2 423	3 237	101	468	482	1 367	257	301	840	2 136	7,2
98	532	295	2 695	3 522	76	218	532	1 458	300	305	908	1 981	6,5
99	580	348	2 723	3 651	72	348	537	1 552	338	291	947	2 191	6,7
1900	634	356	2 769	3 759	121	600	555	1 496	318	351	994	2 447	7,0
01	555	302	2 440	3 297	(3)92	(3)409	482	1 291	307	338	881	2 038	5,8

[1]) Ohne die Selbstmörder, deren Zahl im Jahre 1901 auf den vollspurigen Eisenbahnen 258 betrug. Bei Selbstmordversuchen wurden 14 Personen verletzt. — [2]) Zu den getöteten sind auch die innerhalb 24 Stunden nach dem Unfall verstorbenen Personen gerechnet. — [3]) Davon auf vollspurigen Eisenbahnen unverschuldet 18 getötet und 268 verletzt; durch eigene Unvorsichtigkeit 70 getötet und 111 verletzt.

Digitized by Google

5. Kleinbahnen,

(die dem öffentlichen Verkehr dienen).

(Zeitschrift für Kleinbahnen, herausgegeben im Ministerium der öffentlichen Arbeiten, Heft 2, Februar 1903.)

Staaten und Landesteile	Am Schlusse des Jahres 1901 standen im Betriebe							
	Straßenbahnen				Nebenbahnähnliche Kleinbahnen [1])			
	Spurweite				Spurweite			
	1,435 m	1,000 m	sonstige und unbekannte	insgesamt	1,435 m	1,000 m	sonstige und unbekannte	insgesamt
	km	km	km	km	km	km	km	km
Prov. Ostpreußen	—	48,3	—	48,3	112,1	—	260,5	372,6
» Westpreußen	19,1	16,2	22,4	57,7	70,8	—	168,1	238,9
» Brandenburg	376,4	55,5	16,3	448,2	214,9	—	348,5	563,4
» Pommern	25,3	5,8	—	31,1	207,5	200,1	784,1	1 191,7
» Posen	11,8	11,6	—	23,4	40,8	54,1	374,7	469,6
» Schlesien	43,3	48,3	6,3	97,9	92,0	—	276,0	368,0
» Sachsen	34,8	73,6	28,5	136,9	196,0	74,1	207,0	477,1
» Schleswig-Holstein	59,5	9,3	34,4	103,2	50,6	97,3	272,4	420,3
» Hannover	7,9	5,9	162,8	176,6	45,5	222,2	142,7	410,4
» Westfalen	26,8	221,4	—	248,2	18,6	92,3	77,5	188,4
» Hessen-Nassau	78,5	34,7	—	113,2	91,0	75,0	29,7	195,7
» Rheinland	167,8	457,8	8,5	634,1	75,5	268,1	150,8	494,4
Hohenzollern	—	—	—	—	38,6	—	—	38,6
Preußen	851,2	988,4	279,2	2 118,8	1 253,9	1 083,2	3 092,0	5 429,1
Bayern	29,3	39,3	47,5	116,1	—	—	—	—
Sachsen	—	36,5	256,9	293,4	—	—	—	—
Württemberg	—	40,3	—	40,3	14,6	—	—	14,6
Baden	14,9	13,2	30,0	58,1	—	42,8	—	42,8
Hessen	—	18,0	—	18,0	—	40,3	—	40,3
Mecklenburg-Schwerin	7,6	—	4,0	11,5	—	—	—	—
Sachsen-Weimar	—	19,3	—	19,3	—	—	—	—
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	65,6	65,6
Oldenburg	—	3,8	—	3,8	—	6,2	25,0	31,2
Braunschweig	—	—	33,7	33,7	17,3	—	6,2	23,5
Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	—	—	0,2	0,2
Sachsen-Altenburg	—	3,7	—	3,7	—	—	—	—
Sachsen-Koburg-Gotha	—	3,2	—	3,2	—	—	—	—
Anhalt	9,2	8,7	—	17,9	—	—	40,3	40,3
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	3,2	—	—	3,2	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	17,5	—	17,5	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	13,0	—	13,0
Lippe	—	—	10,7	10,7	—	—	—	—
Lübeck	—	—	12,7	12,7	—	—	—	—
Bremen	42,0	—	—	42,0	—	9,9	—	9,9
Hamburg	108,8	—	—	108,8	—	—	—	—
Elsaß-Lothringen	9,6	64,1	—	73,7	—	—	—	—
Deutsches Reich	1 075,7	1 256,0	674,7	3 006,4	1 285,8	1 195,4	3 229,3	5 710,5

[1]) D. s. »Bahnen, die über den Umfang städtischer Straßenbahnen hinaus den Personen- und Güterverkehr von Ort zu Ort vermitteln und sich nach ihrer Ausdehnung, Anlage und Einrichtung der Bedeutung der Nebeneisenbahnen nähern« (Ausführungsanweisung vom 13. August 1898 zum preuß. Kleinbahngesetz). In den meisten Bundesstaaten sind derartige Bahnen zu den Nebeneisenbahnen gerechnet, daher hier nicht verzeichnet.

Digitized by Google

6. Güterverkehr auf den Eisenbahnen.

(Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen. Herausgegeben im Königl. Preuß. Ministerium der öffentlichen Arbeiten. Band 66, 67 und 68.)

Die Mengen der in nachfolgender Übersicht angeführten Güter sind nach dem beförderten Gewicht, also einschließlich des Gewichts der Verpackung unter Abrundung auf ganze und halbe Tonnen und Weglassung aller Sendungen unter 500 kg (½ t), bei Vieh nach Stückzahl angegeben. Für die Anschreibung der Herkunft und Bestimmung sind lediglich die Angaben der Frachtbriefe und Transportscheine über Aufgabe- und Bestimmungsstation maßgebend (beim Seeverkehr mithin in der Regel die inländischen Seehäfen). Demnach gilt als Durchfuhr nur der Verkehr von der Land- zur Landgrenze; dagegen erscheint die Durchfuhr von der Land- zur Seegrenze als Einfuhr (Empfang im inländischen Seehafen) und umgekehrt von der See- zur Landgrenze als Ausfuhr (Versand vom inländischen Seehafen), ferner von der See- zur Seegrenze, ebenso wie der Verkehr mit dem Auslande über die Seegrenze, als Inlandsverkehr.

Nr.	Warengattung	Menge der beförderten Güter						
		in den Jahren			1901 im			
					Inlandsverkehr	Auslandsverkehr		Durchfuhrverkehr
		1899	1900	1901		Versand nach dem Auslande	Empfang von dem Auslande	
		1000 Tonnen (zu 1000 kg)						
1.	Abfälle	97	113	111	96	4	11	—
2.	Baumwolle, rohe, auch Abfälle	592	592	643	423	144	74	2
3.	Bier	1 773	1 895	1 866	1 725	61	67	13
4.	Blei	265	259	249	223	21	5	—
5.	Borke und Lohe	243	251	264	169	6	88	1
6a.	Braunkohlen, rohe	14 367	15 344	15 656	9 657	12	5 955	32
6b.	Braunkohlenbriketts und Koks	4 845	6 516	6 573	6 339	225	7	2
7.	Cement	2 525	2 672	2 587	2 421	60	63	43
8.	Chemikalien und Drogeriewaren	562	702	749	651	68	25	5
9.	Dachpappe, Steinpappe usw.	160	160	153	149	3	1	—
10.	Düngemittel, auch künstliche	6 192	6 393	7 197	6 589	406	160	42
11a.	Eisen, roh, aller Art usw.	4 909	4 817	3 609	2 815	167	598	29
11b.	Luppen von Schweißeisen usw.	1 277	1 166	1 247	988	115	132	12
11c.	Eisen- und Stahlbruch	1 985	2 069	1 678	1 551	69	53	5
12.	Eisen und Stahl, Stab- und Fassoneisen usw.	4 922	4 564	4 232	3 408	760	44	20
13.	Eisenbahnschien., Schienenbefestigungsgegenst.	1 366	1 510	1 429	1 316	93	14	6
14.	Eisenbahnschwellen, eiserne	273	280	258	235	15	7	1
15.	Eiserne Achsen und Bandagen, Räder usw.	255	278	240	196	41	2	1
16.	Eiserne Dampfkessel, Reservoirs usw.	1 342	1 408	1 205	962	188	29	26
17.	Eiserne Röhren und Säulen	663	653	645	571	50	19	5
18.	Eisen- und Stahldraht	551	508	589	473	114	2	—
19.	Eisen- und Stahlwaren	1 354	1 273	1 246	1 111	120	11	4
20.	Eisenerz (ausschl. Schwefelkies)	11 004	11 611	9 857	6 823	404	1 315	1 315
21.	Erde, Kies, Mergel, Lehm, Ton usw.	10 290	11 047	10 528	9 918	287	279	44
22a.	Erze, rohe, Bleierze usw.	328	351	397	291	21	85	—
22b.	Kupfererze, Kupferstein	38	22	29	22	—	7	—
22c.	Übrige Erze	1 424	1 554	1 381	1 092	46	232	11
23.	Farbhölzer	53	48	43	33	4	5	1
24.	Fische	230	242	290	195	67	27	1
25.	Flachs, Hanf, Hede, Werg	197	202	206	77	18	104	7
26.	Fleisch, auch Speck	92	80	90	55	2	31	2
27.	Garn und Twiste	401	401	373	320	21	22	10
28a.	Getreide: Weizen	2 522	2 616	2 551	2 290	157	90	14
28b.	» Roggen	1 606	1 603	1 584	1 449	18	111	6
28c.	» Hafer	1 191	1 396	1 429	1 273	67	85	4
28d.	» Gerste	1 826	1 708	1 793	1 584	9	197	3
28e.	» Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	343	337	347	199	6	141	1
28f.	» Mais (Kukuruz)	1 240	1 049	976	861	8	104	3
28g.	» Malz	592	588	595	482	6	89	18
28h.	» Lein- und Ölsamen	312	285	241	174	5	61	1
28i.	» andere Sämereien	190	203	224	168	23	31	2
29.	Glas und Glaswaren	656	697	713	617	50	36	10
30.	Häute, Felle, Leder, Pelzwaren	332	351	372	302	32	34	4
31a.	Holz: Rundholz, roh beschlagene Stämme	3 528	3 525	3 211	2 598	27	580	6
31b.	» Nutzholz, Werkholz, Holzdraht usw.	5 308	5 312	4 829	4 359	45	394	31
31c.	» Brennholz, Eisenbahnschwellen usw.	5 367	5 822	5 881	5 291	120	452	18
31d.	» außereuropäisches	211	190	212	198	9	4	1

Digitized by Google

6. Güterverkehr auf den Eisenbahnen. Fortsetzung.

Nr.	Warengattung	Menge der beförderten Güter in den Jahren 1899	1900	1901	1901 im Inländerverkehr	Auslandsverkehr Versand nach dem Auslande	Empfang von dem Auslande	Durchfuhrverkehr
		1000 Tonnen (in 1000 kg)						
32.	Holzeugmasse, Strohmasse	699	778	793	742	35	11	5
33.	Hopfen	43	40	37	25	4	7	1
34.	Jute	78	82	89	84	2	3	—
35.	Kaffee, Kakao, Tee	148	150	155	122	14	16	3
36.	Kalk, gebrannter	3 249	3 347	3 028	2 753	21	203	51
37.	Kartoffeln	1 948	1 954	1 940	1 803	40	92	5
38.	Knochen	115	124	122	98	9	15	—
39.	Knochenkohle	11	13	12	10	2	—	—
40.	Lumpen	372	383	351	302	17	31	1
41a.	Mehl und Mühlenfabrikate	2 399	2 497	2 640	2 593	15	24	8
41b.	Kleie	1 413	1 696	1 810	1 304	2	498	6
42.	Obst, Gemüse, Pflanzen usw.	864	997	1 041	616	17	403	5
43.	Öle, Fette, Tran und Talg	560	619	645	543	22	75	5
44.	Ölkuchen, Kokoskuchen usw.	1 084	1 160	1 280	1 063	31	185	1
45.	Papier und Pappe usw.	966	1 071	1 039	995	27	16	1
46.	Petroleum und andere Mineralöle	956	1 042	1 063	930	51	74	8
47.	Reis, Reismehl und Reiskleie	251	246	221	196	6	18	1
48.	Ton- und Zementröhren	543	522	503	492	8	1	2
49.	Rüben (Zucker- u. Futter-), Zichorienwurzeln	6 554	7 044	9 038	8 986	27	21	4
50.	Rübensirup, Melasse	349	373	400	396	2	2	—
51.	Salpetersäure, Salzsäure	180	196	180	166	9	4	1
52.	Salz	1 335	1 290	1 306	1 234	60	10	2
53.	Schiefer	184	164	161	130	6	21	4
54.	Schwefelsäure	420	436	455	413	29	12	1
55a.	Soda: rohe, kalzinierte	339	380	360	335	23	1	1
55b.	» kaustische	51	55	54	50	4	—	—
56.	Spiritus, Branntwein, Essig	512	543	572	561	5	2	4
57.	Stärke, Stärkezucker usw.	254	265	255	245	7	2	1
58.	Steine, bearbeitet, Marmorwaren usw.	970	894	953	896	11	39	7
59.	Steine, gebr., Bruch- und Bausteine usw.	21 956	23 648	22 589	21 985	352	186	66
60a.	Steinkohlen	75 770	81 750	79 765	67 086	11 566	836	277
60b.	Steinkohlenbriketts	1 714	2 235	2 231	1 943	265	12	11
60c.	Steinkohlenkoks	10 005	11 385	10 249	7 170	2 876	161	42
61.	Tabak, roh, Tabakrippen	100	104	108	83	11	9	5
62.	Teer, Pech, Asphalt, Harz usw.	861	910	887	766	38	82	1
63.	Tonwaren, Porzellan, Steingut usw.	327	325	325	284	20	18	3
64.	Torf, Torfstreu, Holzkohlen	320	413	471	377	13	79	2
65.	Wein	438	462	409	365	5	35	4
66.	Wolle	359	292	323	223	34	53	13
67.	Zink, Zinkasche, Zinkbrocken	266	282	304	239	42	22	1
68a.	Zucker: roh	1 207	1 434	1 697	1 665	—	31	1
68b.	» raffiniert	734	865	885	805	22	33	25
69.	Sammelladungen	1 013	978	954	758	119	43	34
70.	Sonstige Güter	6 415	6 861	7 102	6 344	266	405	87
	Zusammen	248 218	264 968	259 380	220 915	20 329	15 674	2 462
	Außerdem:	1000 Stück						
72.	Pferde (auch Fohlen), Esel usw.	485	478	458	388	10	52	8
73.	Rindvieh (auch Kälber)	4 787	5 184	5 363	5 216	5	129	13
74.	Schafe (auch Lämmer)	2 084	2 142	2 143	2 024	112	3	4
75.	Schweine (auch Ferkel)	9 581	10 546	9 812	9 693	1	107	11
76.	Geflügel und sonstiges Vieh	23 547	24 142	22 730	12 124	214	10 203	189
		1000 Tonnen						
	Überhaupt[1]	251 870	268 907	263 327	224 699	20 341	15 813	2 474
	Davon sind: von Seehäfen gekommen	5 903	6 236	6 264	5 703	561	—	—
	Davon sind: nach Seehäfen gegangen	7 893	8 474	8 352	7 659	—	693	—
	Davon sind: zwischen Seehäfen befördert	754	840	946	946	—	—	—

[1]) Zur Bildung der Schlußsummen ist das Lebendgewicht des Viehes nach folgenden Sätzen berechnet: 1 Pferd usw. = 450 kg, 1 Stück Rindvieh = 500 kg, 1 Schaf = 40 kg, 1 Schwein = 90 kg, 1 Stück Geflügel usw. = 4 kg.

Digitized by Google

7. Die deutschen Wasserstraßen.

(Statistik des Deutschen Reichs, N. F., Bd. 39, T. 1, II und Angaben der Wasserbaubehörden.)

Bezeichnung der Wasserstraßen a) freier Flußlauf, b) kanalisierter Fluß, c) gegrabener Kanal	Gesamtlänge der schiffbaren Strecke	Davon können befahren werden durch Schiffe mit einem Tiefgange von				
		1,75 m	1,50 m	1,00 m	0,75 m	unter 0,75 m
	Kilometer					
Im Memelgebiet:						
a)	273,20	—	210,67	56,88	5,65	—
b)	20,50	—	20,50	—	—	—
c)	34,87	—	34,87	—	—	—
Küstenflüsse des Kurischen Haffs: a)	63,21	—	57,51	—	—	5,70
Verbindung zwischen Memel- und Pregelgebiet: c) (großer Friedrichsgraben)	19,00	—	19,00	—	—	—
Masurische Wasserstraßen:						
a) freier Flußlauf und Seenstrecken	146,00	—	—	146,00	—	—
c)	18,00	—	—	18,00	—	—
Im Pregelgebiet: a)	219,93	—	92,88	127,05	—	—
Im Pregelgebiet: b)	9,50	9,50	—	—	—	—
Küstenflüsse des Frischen Haffs: a)	32,10	—	11,30	8,80	12,00	—
Elbing-Oberländischer- und Drewenz-Schilling-Seekanal:						
a) freier Flußlauf und Seenstrecken	165,42	—	—	165,42	—	—
b)	10,10	—	—	10,10	—	—
c)	39,79	—	—	39,79	—	—
Im Weichselgebiet: a)	508,22	15,90	231,63	153,62	—	107,07
Im Weichselgebiet: b)	12,76	—	12,76	—	—	—
Im Weichselgebiet: c)	17,90	—	17,90	—	—	—
Verbindung zwischen Weichsel- und Odergebiet: c) (Bromberger Kanal)	39,36	—	—	39,36	—	—
Küstengewässer der Ostsee westlich der Oder: a)	445,40	—	184,60	28,30	—	232,50
Im Odergebiet: a)	1 607,97	401,84	426,89	672,20	58,38	48,66
Im Odergebiet: b)	606,19	85,70	234,69	285,80	—	—
Im Odergebiet: c)	61,49	11,00	—	50,49	—	—
Küstenflüsse nördlich der Elbe:						
a)	274,10	—	160,60	110,50	—	3,00
b)	39,20	—	39,20	—	—	—
Verbindungen zwischen Oder- und Elbegebiet: c)	150,82	66,65	84,17	—	—	—
Im Elbegebiet: a)	1 902,03	519,18	545,28	653,57	184,00	—
Im Elbegebiet: b)	686,91	84,54	83,10	470,03	—	49,24
Im Elbegebiet: c)	521,37	92,66	—	325,67	—	103,04
Verbindung zwischen Elbe- und Wesergebiet: c)	27,50	—	—	11,40	—	16,10
Im Wesergebiet: a)	688,14	114,91	330,60	239,63	—	3,00
Im Wesergebiet: b)	311,11	—	—	142,95	168,16	—
Im Wesergebiet: c)	36,32	—	—	36,32	—	—
Küstengewässer zwischen Weser und Ems: a)	7,70	—	—	7,70	—	—
Verbindung zwischen Weser- und Emsgebiet: c)	45,20	—	45,20	—	—	—
Im Emsgebiet (ausschl. Dortmund-Emskanal):						
a)	457,81	75,28	—	382,53	—	—
b)	109,92	—	—	109,92	—	—
c)	726,74	78,00	10,00	588,82	47,66	2,26
Dortmund-Emskanal:						
a)	23,52	23,52	—	—	—	—
b)	48,80	48,80	—	—	—	—
c)	210,58	210,58	—	—	—	—
Im Rheingebiet: a)	1 731,66	435,92	142,77	712,83	123,55	316,59
Im Rheingebiet: b)	581,46	32,84	17,74	531,08	—	—
Im Rheingebiet: c)	378,16	—	68,26	309,90	—	—
Verbindung zwischen Rhein- und Donaugebiet: c)	146,86	—	—	146,86	—	—
Im Donaugebiet: a)	745,32	—	—	449,65	—	295,67
Im Donaugebiet: b)	32,90	—	—	32,90	—	—
Gesamtsumme .... a) freier Flußlauf	9 291,73	1 586,55	2 394,73	3 914,68	383,58	1 012,19
Gesamtsumme .... b) kanalisierter Flußlauf	2 469,35	261,18	407,99	1 582,78	168,16	49,24
Gesamtsumme .... c) gegrabener Kanal	2 473,96	458,89	279,40	1 566,61	47,66	121,40
Nord-Ostseekanal	98,65	98,65	—	—	—	—
Seekanal Königsberg-Pillau	32,50	32,50	—	—	—	—
	14 366,19	2 437,77	3 082,12	7 064,07	599,40	1 182,83

Digitized by Google

8. Der Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 100.)

Nachgewiesen sind die zur gewerbsmäßigen Frachtbeförderung dienenden Schiffe von 10 Tonnen (zu 1 000 kg) und mehr, sowie die Personen- und Schleppdampfschiffe. Neben den eigentlichen Flußschiffen werden an den unteren Wasserläufen, den Haffen usw. die in die Seeschiffsregister nicht aufgenommenen Schiffe von 10 und mehr Tonnen mitgezählt. Nachstehend nicht mitgezählt, aber ihrer geringen Tragfähigkeit wegen auch nicht unter dem Seeschiffsbestand (s. unter 10) nachgewiesen wurden 1882: 130 Schiffe von 2 105 Tonnen, 1887: 134 Schiffe von 1 996 Tonnen, 1892: 98 Schiffe von 1 544 Tonnen, 1897: 129 Schiffe von 2 033 Tonnen.

Gattung der Schiffe	Am 31. Dezember 18..	Zahl der Schiffe	Zahl der Schiffe, für welche die Tragfähigkeit nachgewiesen	Tragfähigkeit dieser Schiffe: im ganzen (Tonnen)	Angahl der Schiffe, deren Tragfähigkeit betrug Tonnen: unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 150	150 bis unter 300	300 und darüber
Schiffe überhaupt	82	18 715	18 242	1 658 266	2 595	4 740	4 775	3 672	1 764	696
	87	20 390	19 989	2 100 705	2 551	4 956	3 774	5 460	2 136	1 112
	92	22 848	22 378	2 760 553	2 682	5 101	3 647	6 326	2 901	1 721
	97	22 564	21 945	3 370 447	2 505	4 579	3 214	6 277	2 851	2 519
und zwar:										
1. Segelschiffe	82	17 885	17 620	1 625 111	2 411	4 523	4 643	3 623	1 733	687
	87	19 237	19 168	2 049 413	2 314	4 723	3 593	5 370	2 067	1 101
	92	21 318	21 168	2 688 596	2 313	4 711	3 412	6 210	2 824	1 698
	97	20 611	20 360	3 266 087	1 986	4 075	2 936	6 150	2 750	2 463
2. Dampfschiffe [1]	82	830	622	33 155	184	217	132	49	31	9
	87	1 153	821	51 292	237	233	181	90	69	11
	92	1 530	1 210	71 957	369	390	235	116	77	23
	97	1 953	1 585	104 360	519	504	278	127	101	56
Darunter (2):										
a) Personendampfer	82	311	274	11 067	91	103	62	8	10	—
	87	492	449	19 666	146	160	100	31	12	—
	92	677	593	24 672	210	208	127	30	18	—
	97	816	686	27 713	262	236	134	35	16	3
b) Güterdampfer	82	95	94	12 359	3	15	23	26	20	7
	87	128	127	18 295	—	8	38	36	36	9
	92	141	140	23 689	1	14	23	45	39	18
	97	191	184	36 490	20	26	24	40	41	33
c) Schleppdampfer	82	345	238	8 781	83	93	46	15	1	—
	87	461	229	12 524	85	60	39	23	21	1
	92	635	446	22 155	141	161	80	41	20	3
	97	876	677	38 502	219	233	112	50	44	19
d) Tau- (Ketten-) Dampfer	82	65	3	30	3	—	—	—	—	—
	87	50	2	22	2	—	—	—	—	—
	92	50	6	598	2	—	3	—	—	1
	97	42	11	775	3	—	6	2	—	—
e) Dampffähren	82	14	13	918	4	6	1	—	—	2
	87	22	14	785	4	5	4	—	—	1
	92	27	25	843	15	7	2	—	—	1
	97	28	27	880	15	9	2	—	—	1

[1]) Einschließlich 40 Petroleum- und 23 Benzinmotoren, sowie 1 Dampfbagger.

Digitized by Google

9. Der Wasserstraßenverkehr an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 145.)

Durchgangs- oder Hafenorte	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1000 Tonnen)	Zu Berg: Güter ohne Floßholz (in 1000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz (in 1000 Tonnen)	Zu Tal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Tal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Tal: Tragfähigkeit derselben (in 1000 Tonnen)	Zu Tal: Güter ohne Floßholz (in 1000 Tonnen)	Zu Tal: Floßholz (in 1000 Tonnen)
		Durchgegangen					**Durchgegangen**				
Schmalenningken (Memel)	1897	130	853	117,9	8,3	—	1 084	5	126,4	93,9	962,1
	98	118	889	122,7	8,3	—	1 109	10	132,8	93,1	647,6
	99	135	823	116,6	9,0	—	1 080	20	129,7	82,3	611,5
	1900	99	973	136,2	7,3	—	1 147	13	145,1	96,0	647,0
	01	76	1 097	151,9	5,2	—	1 251	31	163,2	123,1	511,7
		Angekommen					**Angekommen**				
Königsberg (Pregel)	1897	6 791	163	281,6	229,3	—	3 489	—	239,7	159,8	245,6
	98	6 778	194	327,8	274,4	—	3 070	—	262,5	189,1	301,0
	99	5 859	159	325,8	287,0	—	3 400	—	257,2	198,7	313,3
	1900	5 138	141	279,1	238,1	—	3 434	—	239,2	165,7	289,8
	01	5 010	180	249,0	195,9	—	3 449	—	253,3	178,6	193,1
		Durchgegangen					**Durchgegangen**				
Thorn (Weichsel)	1897	407	5	53,9	39,5	—	311	5	35,6	32,3	716,8
	98	445	6	66,9	45,7	—	544	52	82,2	46,5	883,5
	99	468	22	74,2	49,3	—	430	20	60,9	42,8	980,3
	1900	355	260	79,0	39,8	—	689	92	110,9	66,6	722,1
	01	441	232	91,0	50,9	—	786	61	130,1	67,1	789,4
Bromberger Kanal [1]	1897	770	539	169,7	81,0	407,7	309	445	100,9	23,7	3,5
	98	915	672	208,6	96,3	444,8	400	524	126,5	34,1	5,5
	99	1 067	606	210,3	115,0	373,1	826	201	131,5	80,5	4,5
	1900	631	540	160,5	68,2	327,8	671	263	123,1	74,4	9,8
	01	922	598	221,2	97,3	387,6	859	666	221,1	85,2	6,1
Küstrin (Warthe)	1897	1 090	2 000	458,5	141,5	—	2 840	114	436,9	383,4	177,3
	98	1 211	2 098	494,5	157,7	—	2 979	128	464,2	391,6	199,6
	99	1 187	2 470	551,1	149,8	—	3 671	52	561,6	469,8	225,2
	1900	1 000	2 225	488,8	116,9	—	2 939	87	438,5	367,2	212,2
	01	1 028	1 572	393,3	126,6	—	2 417	108	395,4	308,6	165,3
		Angekommen					**Abgegangen**				
Breslau (Oder)	1897	2 630	4 908	1 364,2	395,0	—	4 441	1 206	1 040,7	911,8	—
	98	2 934	4 618	1 361,7	381,5	—	4 082	1 167	943,6	708,8	—
	99	2 442	5 772	1 476,2	367,3	—	4 278	1 275	986,4	810,5	—
	1900	2 453	4 991	1 404,0	374,5	—	3 554	1 258	867,4	657,4	—
	01	2 688	4 298	1 406,2	362,7	—	3 646	979	896,8	641,7	—
		Angekommen					**Abgegangen**				
Kosel (Oderhafen)	1897	517	2 600	483,2	45,4	—	3 039	—	462,0	463,0	—
	98	543	3 563	719,6	70,0	—	3 970	9	701,3	727,4	—
	99	641	4 024	853,2	97,1	—	4 694	32	869,9	876,4	—
	1900	544	3 499	794,3	79,7	—	3 906	68	782,9	813,3	—
	01	526	3 606	861,9	64,0	—	4 065	24	853,7	840,6	—
		Durchgegangen					**Durchgegangen**				
Hamburg-Entenwärder (Ober-Elbe)	1897	14 277	5 903	3 408,8	2 680,4	0,1	16 939	5 558	3 328,6	2 456,9	12,2
	98	15 668	8 789	3 948,1	3 055,9	0,2	19 260	8 440	3 786,3	2 434,3	16,6
	99	15 606	6 874	3 647,9	2 959,1	0,1	19 193	7 513	3 716,8	2 457,8	23,6
	1900	15 834	7 289	4 104,3	2 875,0	0,3	19 279	7 533	3 785,8	2 491,2	35,2
	01	15 589	7 482	4 623,3	2 903,6	0,3	18 299	8 235	4 340,1	2 337,6	21,3

[1]) Zu Berg: Richtung nach der Netze; Zu Tal: nach der Weichsel.

Digitized by Google

Durchgangs- oder Hafenorte (Fortsetzung)	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1000 Tonnen)	Zu Berg: Güter ohne Floßholz (in 1000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz	Zu Tal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Tal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Tal: Tragfähigkeit derselben (in 1000 Tonnen)	Zu Tal: Güter ohne Floßholz (in 1000 Tonnen)	Zu Tal: Floßholz
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Rathenower Schleuse (Havel) [1]	1897	6 134	202	1 189,7	1 155,6	—	3 142	2 699	1 101,1	464,8	12,5
	98	7 067	257	1 418,8	1 333,9	—	3 329	3 271	1 317,0	472,9	13,7
	99	6 786	233	1 361,7	1 383,4	—	3 941	2 424	1 262,7	639,9	14,2
	1900	7 257	220	1 530,7	1 509,6	—	3 778	2 930	1 401,7	590,6	10,0
	01	7 017	271	1 581,4	1 412,6	0,0	3 271	3 229	1 438,8	495,9	7,1
		Angekommen					Angekommen				
Berlin (Spree)	1897	18 430	1 661	2 933,9	2 788,3	1,3	11 905	1 325	2 094,0	1 994,6	0,2
	98	19 820	1 857	3 211,4	2 977,6	3,7	12 400	1 498	2 217,3	2 082,8	1,0
	99	18 951	1 475	3 082,2	2 900,7	1,6	12 584	1 630	2 249,7	2 130,6	1,6
	1900	18 977	1 172	3 154,2	2 853,8	0,7	11 347	1 593	2 101,1	1 927,4	1,1
	01	18 602	905	3 177,0	2 874,7	1,5	10 150	1 020	1 883,1	1 733,5	0,4
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Eberswalde (Finowkanal) [2]	1897	11 783	99	1 688,9	1 656,8	50,6	3 853	5 761	1 362,2	511,2	2,6
	98	11 906	50	1 718,7	1 687,3	55,7	3 621	6 066	1 393,1	468,3	2,3
	99	11 538	45	1 678,2	1 611,9	53,0	3 348	5 708	1 302,2	452,1	3,4
	1900	11 998	51	1 789,3	1 735,4	45,1	3 291	6 362	1 432,9	452,1	2,9
	01	11 707	50	1 824,9	1 692,3	46,0	3 449	6 234	1 493,1	449,9	2,1
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Plauer Schleuse (Plauer Kanal)	1897	3 115	2 105	840,8	430,2	6,0	4 892	207	833,8	856,0	0,3
	98	3 308	2 457	948,3	466,4	3,1	5 264	165	916,6	880,2	0,1
	99	3 330	2 504	993,1	468,5	5,5	5 453	216	968,3	984,0	0,1
	1900	2 906	2 757	1 009,9	411,5	20,1	5 002	144	828,4	821,0	2,3
	01	2 957	2 459	1 041,5	416,2	3,7	4 777	160	961,4	863,2	1,8
		Angekommen					Angekommen				
Magdeburg (Elbe)	1897	4 544	494	1 365,1	865,0	—	1 366	2	468,6	430,4	11,2
	98	5 956	268	1 858,6	1 127,0	—	1 228	1	444,7	362,7	16,1
	99	5 403	301	1 645,0	1 085,3	—	1 227	1	420,7	406,9	20,5
	1900	4 907	469	1 598,6	970,4	—	1 111	9	400,0	305,8	30,8
	01	4 529	399	1 525,7	827,4	—	1 091	40	433,3	351,3	26,9
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Schandau (Elbe)	1897	2 575	5 368	2 541,6	490,0	—	8 131	32	2 417,6	2 691,9	260,9
	98	3 099	6 092	2 860,4	490,4	—	9 562	68	2 810,2	2 519,5	298,9
	99	2 480	6 009	2 614,7	430,9	—	9 032	39	2 825,4	2 898,1	284,1
	1900	1 589	6 389	2 492,8	432,2	—	8 515	25	2 652,8	2 303,6	358,1
	01	2 557	5 420	2 635,8	465,3	—	8 304	14	2 834,4	2 564,0	333,1
		Angekommen					Abgegangen				
Minden (Weser)	1897	444	156	139,1	89,0	—	183	74	34,2	9,3	—
	98	546	76	179,7	106,2	—	273	97	61,8	19,1	—
	99	853	192	266,7	133,4	—	192	19	30,8	18,2	—
	1900	819	77	223,3	119,8	—	184	27	33,3	11,3	0,2
	01	722	58	214,2	106,0	—	129	57	37,2	8,6	—
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Emmerich (Rhein)	1897	14 898	4 542	8 791,2	6 929,1	0,2	14 926	4 694	8 466,1	3 480,2	32,3
	98	16 995	5 407	10 535,4	7 877,0	4,7	17 095	5 609	10 232,6	4 090,4	24,8
	99	17 099	4 401	10 927,4	8 409,1	5,1	15 801	5 562	10 609,8	3 647,9	25,4
	1900	17 478	4 309	11 577,2	9 036,4	2,4	15 910	5 980	11 394,4	4 129,7	23,3
	01	16 107	5 215	11 082,1	8 513,9	2,0	16 954	4 913	11 105,8	4 618,0	20,0

[1] Seit 1. April 1891 ist der Verkehr auf 2 Schleusen, die Hauptschleuse und die Stadtschleuse, verteilt.
[2] Zu Berg: Richtung nach der Havel; Zu Tal: nach der Oder.

Digitized by Google

Durchgangs- oder Hafenorte (Fortsetzung)	Im Jahre	Zu Berg: Angahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Angahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Güter ohne Flößholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Flößholz	Zu Tal: Angahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Tal: Angahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Tal: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Tal: Güter ohne Flößholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Tal: Flößholz
		Abgegangen					**Abgegangen**				
Ruhrort (Rhein)	1897	4 264	693	3 128,2	2 433,3	—	8 055	1 018	2 594,6	1 870,1	—
	98	4 414	657	3 530,8	2 469,8	—	8 371	899	2 731,8	2 001,5	—
	99	4 074	835	3 418,3	2 477,9	—	7 943	1 099	3 094,4	1 936,4	—
	1900	4 879	892	4 276,5	3 155,5	—	8 269	933	3 184,3	1 953,8	—
	01	4 470	588	3 804,9	3 039,0	—	8 333	943	3 342,2	2 160,6	—
		Abgegangen					**Abgegangen**				
Duisburg-Hochfeld mit den am Duisburger Rheinufer belegenen gewerblichen Anlagen	1897	.	.	.	1 990,0	.	.	.	.	335,0	.
	98	.	.	.	2 298,4	.	.	.	.	447,0	.
	99	.	.	.	2 563,5	.	.	.	.	435,3	.
	1900	.	.	.	3 069,9	.	.	.	.	416,6	.
	01	.	.	.	3 224,9	.	.	.	.	581,0	.
		Angekommen					**Angekommen**				
Cöln	1897	1 932	.	758,1	390,0	—	1 446	.	470,6	168,5	12,7
	98	1 982	.	813,0	412,4	—	1 479	.	510,8	175,3	14,6
	99	1 978	.	803,3	424,6	—	2 157	.	618,6	259,1	17,1
	1900	1 818	.	791,2	398,6	—	1 684	.	604,2	193,0	16,1
	01	1 832	.	817,6	384,7	—	1 363	.	522,5	112,1	18,9
		Durchgegangen					**Durchgegangen**				
Gädingen (Saar)	1897	2 507	455	767,9	563,6	—	1 322	1 622	763,9	280,3	—
	98	2 510	471	792,6	583,6	—	1 242	1 819	813,6	260,7	—
	99	2 305	441	733,9	547,5	—	1 098	1 620	717,0	245,8	—
	1900	2 410	498	786,8	583,9	—	1 122	1 777	783,4	249,2	—
	01	2 163	458	718,9	529,6	—	999	1 725	755,2	236,2	—
		Angekommen					**Angekommen**				
Frankfurt (Main)	1897	1 666	18	869,4	672,3	—	1 820	1	173,0	93,7	12,4
	98	1 892	21	1 395,0	826,9	—	2 179	11	165,7	88,2	11,1
	99	1 926	39	1 151,7	807,9	—	2 140	12	148,5	93,5	13,9
	1900	2 961	20	1 327,6	978,5	—	2 816	6	172,2	133,6	21,7
	01	2 484	15	1 195,9	895,4	—	2 423	3	160,7	126,7	19,9
		Angekommen					**Angekommen**				
Mannheim (Rhein)	1897	5 703	—	4 623,1	3 100,7	—	2 653	—	155,8	93,1	—
	98	6 816	—	5 697,9	3 379,1	—	2 995	—	170,4	109,4	—
	99	6 661	—	5 666,1	3 462,3	—	6 274	—	355,2	253,6	—
	1900	8 144	—	7 293,2	3 916,8	—	6 356	3	403,0	321,1	—
	01	8 289	—	5 461,7	3 781,5	—	3 764	—	303,5	201,6	—
		Abgegangen					**Angekommen**				
Mannheim (Neckar)	1897	1 654	803	277,5	110,6	—	2 457	—	277,5	179,4	119,9
	98	1 434	1 004	273,7	102,3	—	2 438	—	273,7	186,9	125,0
	99	1 479	1 282	326,1	91,8	—	2 795	—	330,0	198,2	112,9
	1900	1 380	1 180	303,8	100,2	—	2 560	—	303,8	212,5	93,1
	01	1 504	1 103	324,8	111,2	—	2 607	—	324,8	233,3	102,2
		Durchgegangen (Einfuhr)					**Durchgegangen (Ausfuhr)**				
Lagarde-Zollgrenze (Rhein-Marne-kanal)	1897	1 406	389	503,2	341,4	—	1 342	390	481,6	306,0	1,5
	98	1 369	514	539,5	325,4	—	1 376	402	507,4	320,4	0,8
	99	1 358	406	511,0	342,9	—	1 305	376	481,8	316,8	—
	1900	1 369	516	530,8	349,5	—	1 387	358	492,2	343,7	0,1
	01	1 202	531	501,0	308,8	—	1 303	208	429,2	324,2	0,1

Digitized by Google

10. Der Güterverkehr an den wichtigeren Durchgangsstellen nach Hauptwarengattungen.

Durchgangsstelle / Warengattung	Durchgegangen im Jahre (Die erste Spalte weist die Menge der betr. Warengattung nach, die zweite das Verhältnis, in welchem diese Menge zur Gesammtmenge der in der angegebenen Richtung beförderten Waren stand)									
	1897		1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%
Schmaleningken (Memel)					Zu Berg					
Steinkohlen und Koks	4 498	54,4	4 532	54,0	5 580	61,5	5 017	68,5	2 879	53,9
					Zu Tal					
Getreide und Hülsenfrüchte.	5 262	0,5	3 879	0,5	4 414	0,6	6 151	0,8	13 201	2,1
Holz	1 034 482	98,0	721 449	97,4	672 423	96,9	721 370	97,0	606 442	95,4
Steine	5 582	0,5	6 417	0,9	9 054	1,3	8 649	1,2	9 105	1,4
Thorn-Zollgrenze (Weichsel)					Zu Berg					
Häute, Felle, Leder	2 065	5,2	1 174	2,6	3 976	8,1	1 830	4,6	2 655	5,2
Salz	—	—	298	0,7	1 902	3,9	3 376	8,5	6 261	12,3
Steinkohlen	3 251	8,2	1 226	2,7	3 471	7,0	8 124	20,4	8 713	17,1
Teer, Pech, Harze, Asphalt.	4 686	11,9	3 727	8,2	4 824	9,8	4 539	11,4	4 554	9,0
					Zu Tal					
Getreide und Hülsenfrüchte.	21 665	2,9	10 582	1,1	19 894	1,9	8 664	1,1	7 218	0,8
Holz	716 809	95,7	883 474	95,0	980 265	95,8	723 183	91,7	790 132	92,3
Mehl	222	0,0	—	—	606	0,1	5 136	0,7	16 022	1,9
Zucker, Melasse, Sirup....	2 274	0,3	4 404	0,5	4 848	0,5	29 636	3,8	12 644	1,5
Steine	6 177	0,8	25 625	2,8	16 140	1,6	15 443	2,0	25 305	3,0
Küstrin (Oder)					Zu Berg					
Düngemittel	33 290	9,0	16 380	4,5	34 300	9,4	37 300	11,3	20 680	7,4
Roheisen und Brucheisen ..	70 480	19,0	85 420	23,6	95 940	26,3	68 720	20,8	42 520	15,1
Erze	28 350	7,7	18 340	5,1	49 560	13,6	48 310	14,6	38 550	13,7
Getreide u. Hülsenfrüchte ..	8 150	2,2	4 550	1,3	2 670	0,7	2 940	0,9	12 060	4,3
Holz	39 582	10,7	24 174	6,7	27 083	7,4	15 705	4,8	16 733	5,9
Petroleum	27 920	7,5	29 650	8,2	35 180	9,6	36 200	11,0	28 860	10,3
					Zu Tal					
Unedle Metalle (ohne Eisen)	6 570	2,1	6 160	2,0	11 400	3,0	8 670	2,7	15 720	5,0
Zucker, Melasse, Sirup....	26 880	8,6	13 790	4,6	22 500	6,0	19 850	6,1	15 960	5,1
Steinkohlen	150 950	48,5	148 160	49,1	179 440	47,7	134 960	41,5	133 470	42,8
Braunkohlen	21 360	6,9	17 330	5,7	19 800	5,3	18 860	5,8	20 060	6,4
Hamburg-Entenwärder (Ober-Elbe)					Zu Berg					
Düngemittel	258 924	9,7	223 283	7,3	287 025	9,7	232 147	8,1	298 415	10,3
Rohe Baumwolle	52 785	2,0	71 648	2,3	61 296	2,1	33 568	1,2	37 540	1,3
Roheisen- und Brucheisen..	190 659	7,1	180 241	5,9	258 747	8,7	227 890	7,9	97 571	3,4
Erze	82 887	3,1	64 570	2,1	71 305	2,4	36 164	1,3	79 847	2,7
Flachs, Hanf, Hede, Werg .	44 230	1,7	63 795	2,1	42 548	1,4	37 813	1,3	36 944	1,3
Weizen	118 647	4,4	155 903	5,1	126 556	4,3	79 340	2,8	325 479	11,2
Roggen	261 081	9,7	231 753	7,6	76 952	2,6	138 295	4,8	244 841	8,4
Hafer	89 351	3,3	114 670	3,8	7 761	0,3	40 671	1,4	56 780	2,0
Gerste	156 637	5,8	172 582	5,6	127 911	4,3	87 401	3,0	111 317	3,8
Anderes Getreide u. Hülsenfr.	411 120	15,3	514 568	16,8	489 015	16,5	400 686	13,9	302 440	10,4
Ölsaat	63 462	2,4	84 136	2,8	91 252	3,1	83 452	2,9	125 704	4,3
Holz	93 425	3,5	78 615	2,6	76 450	2,6	64 654	2,2	56 506	1,9
Fische	19 031	0,7	29 009	0,9	18 635	0,6	18 902	0,7	20 895	0,7
Mehl	51 227	1,9	70 946	2,3	74 182	2,5	49 497	1,7	52 085	1,8
Reis	32 879	1,2	24 375	0,8	30 119	1,0	32 130	1,1	37 648	1,3
Kaffee, Kakao	27 626	1,0	31 709	1,0	35 707	1,2	37 710	1,3	32 626	1,1
Fette Öle und Fette	85 136	3,2	87 196	2,9	78 801	2,7	59 454	2,1	48 745	1,7
Petroleum	121 924	4,5	197 952	6,5	216 134	7,3	236 131	8,2	222 021	7,6
Steinkohlen	76 572	2,9	76 420	2,5	110 894	3,7	146 712	5,1	122 038	4,2
Koks	5 102	0,2	1 191	0,0	1 431	0,0	9 085	0,3	34 927	1,2
Teer, Pech, Harze, Asphalt	44 007	1,6	48 251	1,6	51 453	1,7	56 690	2,0	54 231	1,9
Wolle, roh	24 039	0,9	29 680	1,0	36 465	1,2	26 153	0,9	17 164	0,6

Digitized by Google

Durchgangsstelle / Warengattung (Fortsetzung)	Durchgegangen im Jahre (Die erste Spalte weist die Menge der betr. Warengattung nach, die zweite das Verhältnis, in welchem diese Menge zur Gesamtmenge der in der angegebenen Richtung beförderten Waren stand)									
	1897		1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%
Noch: Hamburg-Entenwärder										
					Zu Tal					
Düngemittel	310 219	12,6	358 144	14,6	362 276	14,6	326 554	12,9	389 897	16,5
Weizen	11 621	0,5	5 750	0,2	20 990	0,8	47 319	1,9	10 731	0,5
Gerste	66 786	2,7	67 118	2,7	55 739	2,1	64 762	2,6	61 567	2,6
Kartoffeln	3 600	0,1	11 562	0,5	6 475	0,2	14 496	0,6	10 477	0,4
Glaswaren	25 260	1,0	26 039	1,1	25 358	1,0	29 585	1,2	31 666	1,3
Holz	118 675	4,8	143 727	5,9	155 951	6,3	171 390	6,8	95 217	4,0
Branntwein	15 964	0,6	19 355	0,8	31 224	1,3	12 656	0,5	7 143	0,3
Mehl	41 451	1,7	32 466	13,2	30 077	1,2	31 815	1,3	19 351	0,8
Salz	65 809	2,7	81 514	3,3	73 135	2,9	80 405	3,2	96 738	4,1
Zucker, Melasse, Sirup	1 089 810	44,1	923 485	37,7	920 039	37,1	985 312	39,0	970 755	41,2
Steine	111 307	4,5	87 284	3,6	65 802	2,7	66 436	2,6	17 026	0,7
Steinkohlen	109 385	4,4	151 298	6,2	125 053	5,0	131 918	5,2	148 805	6,3
Rathenower Schleuse (Havel)										
					Zu Berg					
Düngemittel	48 305	4,2	34 825	2,6	58 130	4,2	64 485	4,3	48 300	3,4
Roheisen	22 710	2,0	25 575	1,9	53 260	3,8	55 630	3,7	20 405	1,4
Und. unedle Metalle, roh usw.	21 010	1,8	25 465	1,9	38 810	2,8	51 450	3,4	25 415	1,8
Verarbeitetes Eisen	25 395	2,2	43 745	3,3	63 895	4,6	42 501	2,8	42 260	3,0
Weizen	9 610	0,8	28 445	2,1	23 900	1,7	8 895	0,6	112 115	7,9
Roggen	64 705	5,6	45 210	3,4	11 095	0,8	22 000	1,5	81 000	5,7
Anderes Getreide u. Hülsenfr.	235 370	20,4	273 480	20,5	230 940	16,7	234 930	15,6	190 235	13,5
Ölsaat	24 030	2,1	27 365	2,1	24 280	1,8	24 730	1,6	29 130	2,1
Holz	33 270	2,9	37 020	2,8	35 035	2,5	43 330	2,9	36 960	2,6
Mehl	59 770	5,2	98 905	7,4	101 540	7,3	84 640	5,6	79 600	5,6
Fette Öle und Fette	98 790	8,5	92 490	6,9	113 755	8,2	101 295	6,7	95 005	6,7
Petroleum	90 205	7,8	95 850	7,2	75 790	5,5	73 670	4,9	86 891	6,2
Steinkohlen	220 375	19,1	231 360	17,3	360 905	26,1	423 245	28,0	321 025	22,7
Teer, Pech, Harze, Asphalt	20 940	1,8	31 680	2,4	35 690	2,6	18 175	1,2	32 660	2,3
					Zu Tal					
Holz	127 790	26,8	112 975	23,2	145 865	22,3	135 591	22,6	109 566	21,8
Mehl	27 885	5,8	17 490	3,6	25 645	3,9	23 830	4,0	16 245	3,2
Zucker	144 360	30,2	152 030	31,2	215 390	32,9	194 165	32,3	154 260	30,7
Mauersteine	48 300	10,1	40 690	8,4	83 575	12,8	59 095	9,8	60 270	12,0
Schandau-Zollgrenze (Elbe)										
					Zu Berg					
Düngemittel	56 446	11,5	51 691	10,5	64 256	14,9	68 033	15,7	72 340	15,5
Rohe Baumwolle	11 581	2,4	18 895	3,9	18 582	4,3	11 996	2,8	14 641	3,1
Roheisen und Brucheisen	93 850	19,2	81 402	16,6	69 713	16,2	51 055	11,8	38 174	8,2
Erze	34 942	7,1	32 675	6,7	35 422	8,2	50 890	11,8	51 055	11,0
Getreide und Hülsenfrüchte	87 674	17,9	90 191	18,4	17 650	4,1	9 913	2,3	20 937	4,5
Ölsaat	10 948	2,2	11 384	2,3	16 383	3,8	15 986	3,7	32 689	7,0
Reis	15 430	3,1	8 726	1,8	12 867	3,0	18 928	4,4	19 245	4,1
Fette Öle und Fette	32 865	6,7	32 463	6,6	20 946	4,9	18 837	4,4	15 233	3,3
Steinkohlen und Koks	1 540	0,3	8 552	1,7	11 522	2,7	23 048	5,3	33 958	7,3
Teer, Pech, Harze, Asphalt	14 853	3,0	12 164	2,5	13 560	3,1	15 038	3,5	18 094	3,9
					Zu Tal					
Gerste	78 188	2,6	72 689	2,6	94 013	3,0	72 233	2,7	91 284	3,2
Obst	5 351	0,2	12 338	0,4	12 371	0,4	13 796	0,5	9 712	0,3
Holz	268 773	9,1	307 920	10,9	293 872	9,2	368 932	13,9	342 335	11,8
Glaswaren	6 105	0,2	6 758	0,2	8 332	0,3	8 336	0,3	8 911	0,3
Zucker, Melasse, Sirup	238 009	8,1	212 024	7,5	315 495	9,9	308 755	11,6	287 343	9,9
Steine	73 569	2,5	101 226	3,6	110 825	3,5	79 936	3,0	72 253	2,5
Braunkohlen	2 200 973	74,5	2 014 551	71,5	2 247,176	70,4	1 698 334	63,8	1 983 389	68,5

Digitized by Google

Durchgangsstelle / Warengattung (Fortsetzung)	Durchgegangen im Jahre (Die erste Spalte weist die Menge der betr. Warengattung nach, die zweite das Verhältnis, in welchem diese Menge zur Gesammtmenge der in der angegebenen Richtung beförderten Waren stand)									
	1897		1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%
Emswachtschiff (Ems)										
					Zu Berg					
Weizen	176	0,1	618	0,4	1 179	0,7	15 102	7,4	22 217	12,1
Roggen	8 431	5,5	6 730	3,9	6 331	3,7	8 239	4,0	11 991	6,5
Hafer	769	0,5	1 091	0,6	1 201	0,7	9 005	4,4	4 128	2,2
Anderes Getreide u. Hülsenfr.	15 424	10,0	16 965	9,7	19 811	11,5	24 463	12,0	23 183	12,6
Holz	77 238	50,2	88 691	50,6	95 553	55,2	95 122	46,5	67 808	36,9
Mauersteine	4 099	2,7	13 623	7,8	4 781	2,8	11 742	5,7	11 939	6,5
					Zu Tal					
Verarbeitetes Eisen	8 081	10,6	9 769	11,9	6 372	7,7	7 938	6,9	12 094	11,3
Weizen	648	0,8	66	0,1	534	0,6	8 091	7,0	99	0,1
Steinkohlen und Koks	13 624	17,8	17 529	21,3	20 254	24,3	29 827	25,8	45 500	42,3
Torf	14 449	18,9	12 513	15,2	11 795	14,2	11 475	9,9	11 204	10,4
Mauersteine	13 813	18,1	12 770	15,5	15 529	18,6	25 138	21,7	11 939	11,1
Emmerich-Zollgrenze (Rhein)										
					Zu Berg					
Düngemittel	113 868	1,6	145 562	1,8	359 699	4,3	487 984	5,4	183 138	2,2
Roheisen	146 512	2,1	167 277	2,1	222 271	2,6	361 632	4,0	123 898	1,4
And. unedle Metalle, roh usw.	119 830	1,7	65 419	0,8	86 076	1,0	91 563	1,0	60 287	0,7
Erze	2 180 160	31,5	2 376 628	30,2	2 381 262	28,3	2 655 221	29,4	3 388 567	39,8
Weizen	1 013 008	14,6	1 061 116	13,5	1 185 477	14,1	860 541	9,5	1 303 321	15,3
Roggen	319 200	4,6	330 422	4,2	230 201	2,7	325 563	3,6	288 489	3,4
Hafer	306 348	4,4	260 225	3,3	256 681	3,1	338 680	3,7	280 384	3,3
Gerste	214 444	3,1	254 522	3,2	203 830	2,4	146 931	1,6	173 748	2,0
Anderes Getreide u. Hülsenfr.	277 751	4,0	380 133	4,8	419 215	5,0	321 413	3,6	246 307	2,9
Ölsaat	220 127	3,2	178 279	2,2	179 834	2,1	204 723	2,3	206 315	2,4
Holz	591 561	8,5	657 146	8,3	600 184	7,1	653 759	7,2	577 950	6,8
Mehl	59 178	0,9	90 436	1,1	57 321	0,7	59 532	0,7	79 088	0,9
Reis	25 165	0,4	25 715	0,3	25 428	0,3	26 630	0,3	21 131	0,2
Kaffee, Kakao	31 236	0,5	35 411	0,4	37 781	0,4	37 936	0,4	40 814	0,5
Zucker	38 143	0,6	55 562	0,7	59 181	0,7	101 163	1,1	57 127	0,7
Fette Öle und Fette	73 894	1,7	93 214	1,2	95 802	1,1	111 060	1,2	104 652	1,2
Petroleum	238 773	3,4	279 527	3,5	258 852	3,1	333 708	3,7	284 954	3,3
Steinkohlen	51 120	0,7	46 649	0,6	221 925	2,6	556 687	6,2	124 243	1,5
Teer, Pech, Harze, Asphalt	58 135	0,8	57 261	0,7	72 562	0,9	86 612	1,0	96 317	1,1
					Zu Tal					
Düngemittel	66 497	1,0	64 961	1,6	51 072	1,4	62 546	1,5	13 548	0,3
Verarbeitetes Eisen	205 649	5,0	257 991	6,3	230 625	6,3	209 949	5,1	400 708	8,6
Zement, Traß, Kalk	86 163	2,5	107 124	2,3	107 658	2,9	86 066	2,1	113 058	2,4
Holz	52 158	1,5	37 281	0,9	36 302	1,0	30 566	0,7	50 410	1,1
Wein	24 055	0,7	24 040	0,6	21 514	0,6	20 418	0,5	23 950	0,5
Salz	50 402	1,4	55 036	1,3	48 163	1,3	54 303	1,3	88 536	1,9
Steine	328 403	9,3	341 245	8,3	350 111	9,5	369 083	8,9	405 221	8,7
Steinkohlen und Koks	1 762 508	50,2	1 962 836	47,7	1 897 153	51,6	1 920 134	46,2	2 097 103	45,2
Tonwaren, Steingut, Porzell.	19 657	0,6	18 086	0,4	12 124	0,3	12 986	0,3	19 621	0,4
Passau-Zollgrenze (Donau)										
					Zu Berg					
Weizen und Spelz	30 360	17,9	13 079	9,0	15 420	7,3	44 964	16,9	46 629	17,3
Gerste	43 739	2,6	45 013	31,1	70 949	33,6	51 807	19,5	54 069	20,1
Anderes Getreide u. Hülsenfr.	64 491	38,0	51 265	35,5	54 158	25,6	44 755	16,9	56 197	20,9
Holz	13 142	7,7	15 954	11,0	30 835	14,6	71 851	27,1	70 096	26,1
Mehl	9 630	5,7	3 770	2,6	15 713	7,4	27 511	10,4	20 815	7,7
					Zu Tal					
Verarbeitetes Eisen	5 516	12,6	8 812	19,2	5 202	12,5	1 883	6,1	7 585	18,1
Fette Öle und Fette	4 497	10,3	4 405	9,6	4 997	12,0	4 314	14,0	4 532	10,8
Steine	8 619	19,9	1 665	3,6	3 256	7,8	3 688	11,9	6 229	14,9

Digitized by Google

11. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe).

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 144.)

Nur diejenigen Schiffe, deren Brutto-Raumgehalt 50 cbm = 17,65 Reg.-Tons übersteigt, sind in dieser Nachweisung enthalten. — Für die Zeit vor dem 1. Januar 1896 sind Erhebungen über den Brutto-Raumgehalt der Schiffe nicht angestellt worden. Was den Netto-Raumgehalt der Schiffe betrifft, so ist bei Vergleichung der Angaben zu berücksichtigen, daß am 1. Juli 1895 eine neue Schiffsvermessungs-Ordnung in Kraft getreten ist, nach welcher besonders bei den Dampfern ein kleinerer Netto-Raumgehalt sich ergibt als nach der früher geltenden Vermessungsweise.

Die aufgeführten Schleppschiffe (Seeleichter) sind zu selbständiger Fortbewegung nur ausnahmsweise fähig und zum Verkehr an der Küste und über See in der Regel auf Schleppdampferhülfe angewiesen.

a. Der Bestand am 1. Januar 1902 im Vergleich mit den Vorjahren.

Am 1. Januar der Jahre	Ostseegebiet				Nordseegebiet				Deutsches Reich			
	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung
Segelschiffe												
1871	2 006	.	439 089	17 316	2 366	.	461 272	17 423	4 372	.	900 361	34 739
76	1 964	.	437 382	16 612	2 462	.	463 931	16 603	4 426	.	901 313	33 215
81	1 710	.	388 063	14 023	2 536	.	577 704	16 980	4 246	.	965 767	31 003
86	1 283	.	298 569	10 209	2 155	.	556 378	14 630	3 438	.	854 947	24 839
91	859	.	185 659	5 979	1 816	.	507 756	11 919	2 675	.	693 415	17 898
96	548	99 205	94 688	3 023	1 840	519 212	496 348	11 464	2 388	618 417	591 036	14 487
97	506	81 433	76 371	2 514	1 890	514 808	486 505	11 687	2 396	596 241	562 876	14 201
98	467	63 449	58 651	2 027	1 879	516 518	484 740	11 633	2 346	579 967	543 391	13 660
99	426	52 575	47 945	1 713	1 892	543 853	508 260	11 837	2 318	596 428	556 205	13 550
1900	397	42 723	38 389	1 461	1 891	535 674	498 010	11 807	2 288	578 397	536 399	13 268
01	386	34 516	30 507	1 264	1 884	533 674	494 633	11 658	2 270	568 190	525 140	12 922
02	361	25 928	22 359	1 093	1 875	524 102	484 784	11 536	2 236	550 030	507 143	12 629
Schleppschiffe (Seeleichter) (bis 1882 nicht gesondert nachgewiesen)												
1886	—	—	—	—	33	.	6 897	86	33	.	6 897	86
91	4	.	373	—	78	.	15 973	234	82	.	16 346	234
96	3	339	332	—	133	31 422	30 737	371	136	31 761	31 069	371
97	3	339	332	—	153	35 450	34 409	428	156	35 789	34 741	428
98	5	695	658	4	171	42 998	41 522	498	176	43 693	42 180	502
99	5	947	916	4	167	45 621	44 040	481	172	46 568	44 956	485
1900	3	339	332	—	175	53 129	50 908	577	178	53 468	51 240	577
01	5	977	947	2	218	71 343	67 683	771	223	72 320	68 630	773
02	15	2 837	2 698	18	245	81 437	77 133	888	260	84 274	79 831	906
Dampfschiffe												
1871	76	.	10 734	994	71	.	71 260	3 742	147	.	81 994	4 736
76	137	.	33 486	1 708	182	.	150 083	7 439	319	.	183 569	9 147
81	201	.	55 202	2 348	213	.	160 556	6 309	414	.	215 758	8 657
86	327	.	122 797	4 056	337	.	297 808	9 950	664	.	420 605	14 006
91	378	.	149 130	4 719	518	.	574 522	17 598	896	.	723 652	22 317
96	381	215 607	144 346	4 765	687	1 103 453	735 593	20 374	1 068	1 319 060	879 939	25 139
97	389	227 570	142 818	4 930	737	1 200 348	747 142	21 246	1 126	1 427 918	889 960	26 176
98	404	252 551	157 427	5 270	767	1 313 297	812 373	22 996	1 171	1 565 848	969 800	28 266
99	427	275 952	170 857	5 502	796	1 398 615	867 534	23 609	1 223	1 674 567	1 038 391	29 111
1900	440	292 240	180 029	5 630	853	1 571 284	970 130	25 397	1 293	1 863 524	1 150 159	31 027
01	452	313 639	192 315	5 874	938	1 872 251	1 155 560	30 987	1 390	2 185 890	1 347 875	36 861
02	451	327 404	200 665	5 917	1 012	2 118 840	1 305 394	34 494	1 463	2 446 244	1 506 059	40 411
Seeschiffe überhaupt												
1871	2 082	.	449 823	18 310	2 437	.	532 532	21 165	4 519	.	982 355	39 475
76	2 101	.	470 868	18 320	2 644	.	614 014	24 042	4 745	.	1 084 882	42 362
81	1 911	.	443 265	16 371	2 749	.	738 260	23 289	4 660	.	1 181 525	39 660
86	1 610	.	421 366	14 265	2 525	.	861 083	24 666	4 135	.	1 282 449	38 931
91	1 241	.	335 162	10 698	2 412	.	1 098 251	29 751	3 653	.	1 433 413	40 449
96	932	315 151	239 366	7 788	2 660	1 654 087	1 262 678	32 209	3 592	1 969 238	1 502 044	39 997
97	898	309 342	219 521	7 444	2 780	1 750 606	1 268 056	33 361	3 678	2 059 948	1 487 577	40 805
98	876	316 695	216 736	7 301	2 817	1 872 813	1 338 635	35 127	3 693	2 189 508	1 555 371	42 428
99	858	329 474	219 718	7 219	2 855	1 988 089	1 419 834	35 927	3 713	2 317 563	1 639 552	43 146
1900	840	335 302	218 750	7 091	2 919	2 160 087	1 519 048	37 781	3 759	2 495 389	1 737 798	44 872
01	843	349 132	223 769	7 140	3 040	2 477 268	1 717 876	43 416	3 883	2 826 400	1 941 645	50 556
02	827	356 169	225 722	7 028	3 132	2 724 379	1 867 311	46 918	3 959	3 080 548	2 093 033	53 946

Digitized by Google

11 b. Der Bestand am 1. Januar 1902 nach der Heimat der Schiffe.

Küsten- oder Uferstrecken	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung
Segelschiffe				
Ostpreußen	1	40	34	—
Westpreußen	11	1 516	1 398	48
Pommern	199	10 549	8 765	559
Schleswig-Holstein / Ostseegebiet	131	5 052	4 082	317
Schleswig-Holstein / Nordseegeb.	417	16 076	13 039	1 115
Hannover / östlicher Teil	448	19 885	16 439	1 051
Hannover / westlicher Teil	302	26 097	22 364	1 733
Preuß. Rheingebiet	3	532	449	15
Zus. Königr. Preußen	1 512	79 747	66 570	4 838
Mecklenburg-Schwerin	19	8 771	8 080	169
Oldenburg	216	61 036	56 179	1 410
Bremen	141	177 507	167 032	2 736
Hamburg	348	222 969	209 282	3 476
Schleppschiffe (Seeleichter)				
Ostpreußen	1	116	107	—
Pommern	2	599	571	8
Schleswig-Holstein / Ostseegebiet	12	2 122	2 020	10
Schleswig-Holstein / Nordseegeb.	12	1 108	1 017	19
Hannover / östlicher Teil	2	459	445	5
Hannover / westlicher Teil	1	200	186	1
Westfalen	3	1 389	1 331	11
Zus. Königr. Preußen	33	5 993	5 677	54
Bremen	125	42 015	40 063	371
Hamburg	102	36 266	34 091	481
Dampfschiffe				
Ostpreußen	33	16 663	10 458	338
Westpreußen	38	24 037	14 526	497
Pommern	131	79 668	47 218	1 662
Schleswig-Holstein / Ostseegebiet	184	162 387	101 201	2 542
Schleswig-Holstein / Nordseegeb.	38	12 844	7 036	364
Hannover / östlicher Teil	55	27 661	15 259	771
Hannover / westlicher Teil	31	3 919	1 436	222
Preuß. Rheingebiet	10	10 128	6 779	173
Zus. Königr. Preußen	520	337 307	203 913	6 569
Mecklenburg-Schwerin	36	22 909	13 612	457
Oldenburg	20	17 381	10 647	289
Lübeck	29	21 740	13 650	421
Bremen	329	699 083	424 270	13 343
Hamburg	529	1 347 824	839 967	19 332
Seeschiffe überhaupt				
Ostpreußen	35	16 819	10 599	338
Westpreußen	49	25 553	15 924	545
Pommern	332	90 816	56 554	2 229
Schleswig-Holstein / Ostseegebiet	327	169 561	107 303	2 869
Schleswig-Holstein / Nordseegeb.	467	30 028	21 092	1 498
Hannover / östlicher Teil	505	48 005	32 143	1 827
Hannover / westlicher Teil	334	30 216	23 986	1 956
Westfalen	3	1 389	1 331	11
Preuß. Rheingebiet	13	10 660	7 228	188
Zus. Königr. Preußen	2 065	423 047	276 160	11 461
Mecklenburg-Schwerin	55	31 680	21 692	626
Oldenburg	236	78 417	66 826	1 699
Lübeck	29	21 740	13 650	421
Bremen	595	918 605	631 365	16 450
Hamburg	979	1 607 059	1 083 340	23 289

11 c. Der Bestand am 1. Januar 1902 nach Schiffsgattungen.

Gattung der Schiffe	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung
Segelschiffe				
Schiffe mit mehr als 3 Masten	48	125 972	119 341	1 480
Dreimastige Schiffe: Vollschiffe	92	158 088	149 290	2 111
Dreimastige Schiffe: Barken	160	170 724	160 302	2 627
Dreimastige Schiffe: Schonerbarken u. dreimastige Schoner	22	6 611	5 784	178
Zweimastige Schiffe: Briggen	5	1 308	1 182	40
Zweimastige Schiffe: Schonerbriggen und Brigantinen	16	2 908	2 553	102
Zweimastige Schiffe: Schoner	87	7 801	6 495	384
Zweimastige Schiffe: Schonergaliotten, Galeassen und Galioten	207	11 251	9 166	613
Zweimastige Schiffe: Gaffelschoner u. Schmacken	71	6 782	5 384	293
Zweimastige Schiffe: Andere zweimast. Schiffe	990	41 822	34 218	3 638
Einmastige Schiffe	538	16 763	13 428	1 163
Schleppschiffe (Seeleichter)				
Schiffe mit Masten	145	48 299	45 434	583
Schiffe ohne Masten	115	35 975	34 397	323
Dampfschiffe				
Räderdampfer	46	15 743	7 015	679
Schraubendampfer	1 417	2 430 501	1 499 044	39 732

Digitized by Google

11 d. Der Bestand am 1. Januar 1902 nach Größe, Alter und Hauptmaterial der Schiffe.

Größe, Alter und Hauptmaterial der Schiffe	Segelschiffe			Schleppschiffe (Seeleichter)			Dampfschiffe		
	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung
Größe in Reg.-Tons brutto									
unter 50	1 383	43 422	3 073	1	32	—	73	2 578	259
von 50 bis unter 100	430	30 065	2 576	11	834	14	93	6 600	467
„ 100 „ „ 150	59	7 044	313	34	4 259	70	109	14 355	945
„ 150 „ „ 200	34	5 804	206	20	3 412	48	104	17 475	1 026
„ 200 „ „ 250	13	2 878	90	58	13 170	157	34	7 387	386
„ 250 „ „ 300	5	1 367	39	20	5 477	64	25	6 769	288
„ 300 „ „ 400	11	3 915	101	43	15 387	186	36	12 548	497
„ 400 „ „ 500	8	3 685	82	31	13 890	118	41	18 434	551
„ 500 „ „ 600	7	3 792	69	11	6 025	35	48	26 341	728
„ 600 „ „ 800	26	18 538	353	31	21 788	214	102	71 018	1 592
„ 800 „ „ 1000	28	24 667	430	—	—	—	108	97 913	1 997
„ 1000 „ „ 1200	32	34 833	551	—	—	—	52	57 504	982
„ 1200 „ „ 1400	41	53 176	747	—	—	—	60	77 503	1 282
„ 1400 „ „ 1600	36	53 266	726	—	—	—	69	103 521	1 539
„ 1600 „ „ 1800	39	67 297	894	—	—	—	57	96 859	1 598
„ 1800 „ „ 2000	26	48 848	631	—	—	—	34	64 697	946
„ 2000 „ „ 2500	33	73 640	885	—	—	—	98	219 855	3 026
„ 2500 „ „ 3000	14	38 703	489	—	—	—	66	181 267	2 542
„ 3000 „ „ 3500	10	31 064	333	—	—	—	42	135 297	1 666
„ 3500 „ „ 4000	—	—	—	—	—	—	36	133 628	1 634
„ 4000 „ „ 4500	1	4 026	41	—	—	—	23	97 206	1 037
„ 4500 „ „ 5000	—	—	—	—	—	—	38	181 880	2 084
„ 5000 „ „ 6000	—	—	—	—	—	—	69	374 121	4 799
„ 6000 „ „ 7000	—	—	—	—	—	—	7	45 345	729
„ 7000 „ „ 8000	—	—	—	—	—	—	13	96 505	1 343
„ 8000 „ „ 9000	—	—	—	—	—	—	3	25 187	1 024
„ 9000 „ „ 10000	—	—	—	—	—	—	1	9 835	177
„ 10000 „ „ 11000	—	—	—	—	—	—	10	106 318	1 842
„ 11000 „ „ 12000	—	—	—	—	—	—	3	33 693	379
„ 12000 „ „ 13000	—	—	—	—	—	—	1	12 480	456
„ 13000 „ „ 14000	—	—	—	—	—	—	5	66 366	1 058
„ 14000 „ „ 15000	—	—	—	—	—	—	2	29 257	1 010
„ 15000 und darüber . .	—	—	—	—	—	—	1	16 502	522
Alter									
Unter 1 Jahr . . .	47	3 217	161	20	8 032	94	73	203 215	2 722
1 bis unter 3 Jahre . . .	151	9 232	508	67	27 426	290	190	525 291	7 536
3 „ „ 5 „ . . .	135	10 131	520	35	14 539	145	136	316 810	4 761
5 „ „ 7 „ . . .	121	18 806	818	10	3 351	36	168	340 902	4 929
7 „ „ 10 „ . . .	173	99 743	1 663	15	4 913	47	168	260 731	4 290
10 „ „ 15 „ . . .	366	174 874	2 827	55	13 933	157	312	450 653	8 923
15 „ „ 20 „ . . .	210	65 491	1 560	28	5 693	74	181	199 009	4 124
20 „ „ 30 „ . . .	494	101 527	2 531	1	227	3	178	127 630	2 476
30 „ „ 40 „ . . .	285	55 340	1 458	10	2 403	20	43	17 561	482
40 „ „ 50 „ . . .	159	8 121	383	14	2 773	31	14	4 442	168
50 Jahre und mehr . . .	78	2 910	159	1	190	1	—	—	—
Erbauungsjahr unbekannt .	17	638	41	4	794	8	—	—	—
Hauptmaterial									
Eisen und Stahl	482	423 066	6 479	244	81 945	880	1 455	2 445 580	40 378
hartes und weiches Holz .	1 749	124 792	6 111	12	1 676	13	7	344	22
Holz und Eisen (Stahl) . .	5	2 172	39	4	653	13	1	320	11

Digitized by Google

11 e. Der Bestand am 1. Januar 1902 nach der Verwendung der Schiffe.

Verwendung der Schiffe	Segelschiffe			Schleppschiffe (Seeleichter)			Dampfschiffe		
	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung
Eigentliche Handelsschiffe	1 915	533 558	10 444	258	84 126	906	1 189	2 412 250	38 172
Fischerfahrzeuge	280	14 984	2 069	—	—	—	121	18 271	1 303
Quatzen (Fischhändlerfahrzeuge) und sonstige Fahrzeuge zur Beförderung von Fischen	31	808	77	—	—	—	1	73	8
Steintransportfahrzeuge	1	40	—	1	116	—	—	—	—
Lotsenfahrzeuge	9	640	39	—	—	—	—	—	—
Taucherfahrzeuge	—	—	—	1	32	—	1	49	2
Schlepp- und Bergungsdampfer	—	—	—	—	—	—	149	13 987	861
Eisbrecher	—	—	—	—	—	—	1	120	6
Kabeldampfer	—	—	—	—	—	—	1	1 494	59

11 f. Der Bestand am 1. Januar 1902 in den 20 bedeutendsten deutschen Häfen.

Häfen	Segelschiffe			Schleppschiffe (Seeleichter)			Dampfschiffe		
	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung
Hamburg	216	218 075	3 084	102	36 266	481	528	1 347 653	19 322
Bremen	100	150 101	2 105	118	37 553	355	295	687 944	12 948
Flensburg	5	183	9	4	512	2	77	94 281	1 303
Stettin	33	1 043	82	2	599	8	94	65 230	1 306
Kiel	9	841	33	8	1 610	8	65	38 748	745
Bremerhaven	19	25 623	333	7	4 462	16	33	11 022	379
Elsfleth	49	35 294	713	—	—	—	—	—	—
Geestemünde	16	4 702	96	—	—	—	46	26 454	703
Danzig	8	1 358	39	—	—	—	34	22 525	455
Lübeck	—	—	—	—	—	—	29	21 740	421
Brake	68	19 842	413	—	—	—	1	757	13
Rostock	13	8 578	154	—	—	—	22	10 690	272
Oldenburg	14	673	30	—	—	—	18	15 130	217
Schleswig	—	—	—	—	—	—	12	15 654	184
Wismar	6	193	15	—	—	—	14	12 219	185
Apenrade	5	253	15	—	—	—	11	11 631	203
Emden	78	10 885	1 009	—	—	—	10	959	65
Königsberg	—	—	—	—	—	—	19	10 293	223
Köln	—	—	—	—	—	—	10	10 128	173
Swinemünde	4	222	11	—	—	—	8	8 584	119

Digitized by Google

11 g. Das Personal der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1902.

Dienstverhältnis	Ostseegebiet			Nordseegebiet			Deutsches Reich		
	Offiziere	Mannschaften	Zusammen	Offiziere	Mannschaften	Zusammen	Offiziere	Mannschaften	Zusammen
Segelschiffe									
Seemännisches Personal .	388	702	1 090	2 598	8 871	11 469	2 986	9 573	12 559
Maschinenpersonal	2	1	3	7	4	11	9	5	14
Übriges Personal	—	—	—	4	52	56	4	52	56
Schleppschiffe (Seeleichter)									
Seemännisches Personal .	7	11	18	260	601	861	267	612	879
Übriges Personal	—	—	—	2	25	27	2	25	27
Dampfschiffe									
Seemännisches Personal .	992	2 433	3 425	3 049	9 616	12 665	4 041	12 049	16 090
Maschinenpersonal	767	1 415	2 182	2 653	11 316	13 969	3 420	12 731	16 151
Übriges Personal	28	282	310	776	7 084	7 860	804	7 366	8 170
Seeschiffe überhaupt									
Seemännisches Personal .	1 387	3 146	4 533	5 907	19 088	24 995	7 294	22 234	29 528
Maschinenpersonal	769	1 416	2 185	2 660	11 320	13 980	3 429	12 736	16 165
Übriges Personal	28	282	310	782	7 161	7 943	810	7 443	8 253

12. Neubauten von Schiffen auf deutschen Privatwerften und auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903. II.)

Die Größe der Schiffe ist nach dem Brutto-Raumgehalt angegeben. Die in den Hauptzahlen enthaltenen Angaben für Dampfschiffe sind noch besonders mit nautischen Ziffern aufgeführt.

Jahre	1. Es befanden sich im Bau						2. Davon (s. 1.) wurden fertiggestellt					
	Kriegsschiffe		Kauffahrteischiffe		Flußschiffe		Kriegsschiffe		Kauffahrteischiffe		Flußschiffe	
	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons
I. Auf deutschen Privatwerften												
a) für deutsche Rechnung												
1901	43	80 260	360	455 363	199	29 685	21	19 372	213	204 106	157	20 059
	43	80 260	245	420 551	24	4 363	21	19 372	147	190 593	19	3 146
02	28	89 601	431	383 540	230	38 271	10	21 898	272	190 412	190	31 268
	28	89 601	238	335 485	47	7 561	10	21 898	154	157 619	38	6 624
b) für fremde Rechnung												
1901	8	23 338	32	48 793	35	1 534	5	18 788	21	28 750	24	628
	8	23 338	32	48 793	20	774	5	18 788	21	28 750	17	350
02	1	4 759	46	31 680	6	1 434	1	4 759	30	21 440	4	1 221
	1	4 759	30	30 463	4	391	1	4 759	22	21 205	2	178
II. Auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung												
1901	—	—	72	196 004	24	5 210	—	—	42	107 775	18	2 621
	—	—	47	180 655	4	2 983	—	—	28	105 466	2	1 022
02	—	—	53	75 416	4	727	—	—	40	57 007	4	727
	—	—	24	59 725	—	—	—	—	19	45 970	—	—

Digitized by Google

13. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1901. II und besondere Nachweisungen.)

Die Erhebungen werden seit dem Jahre 1901 auf etwas veränderter Grundlage vorgenommen, doch sind die Ergebnisse mit denen der früheren Jahre immerhin vergleichbar. Bei Berechnung der Durchschnittsheuern sind die Nebeneinnahmen nicht berücksichtigt worden. Die Durchschnittsheuern verstehen sich bis einschließlich 1900 nur für unbefahrene Schiffsjungen, im Jahre 1901 für Schiffsjungen überhaupt.

Deutsche Handelsmarine	Im Durchschnitt der Jahre bezw. im Jahre	Küstenstrecke									Überhaupt
		Ost- und Westpreußen	Pommern und Mecklenburg	Schleswig-Holstein Ostseegebiet und Lübeck	Schleswig-Holstein Nordseegebiet	Hamburg	Hannover, Oldenburg und Rheinhäfen	Bremen	Mithin Ostseegebiet	Mithin Nordseegebiet	
Es wurden angemustert: Vollmatrosen	1876/80	1 373	2 199	528	711	3 845	1 227	2 716	4 100	8 499	12 599
	1881/85	1 308	2 046	735	602	5 187	987	2 529	4 089	9 305	13 394
	1886/90	1 105	1 903	716	1 206	5 734	1 004	2 573	3 724	10 517	14 241
	1891/95	918	1 667	915	1 379	7 533	1 459	2 651	3 500	13 022	16 522
	1897	807	1 493	1 154	1 756	7 795	1 949	3 290	3 454	14 790	18 244
	98	755	1 509	993	1 266	8 705	2 287	3 218	3 257	15 476	18 733
	99	760	1 740	817	1 439	8 724	2 305	2 963	3 317	15 431	18 748
	1900	736	1 743	1 051	1 460	9 078	2 174	3 224	3 530	15 936	19 466
	01	664	1 606	1 113	1 534	8 105	2 548	3 280	3 383	15 467	18 850
unbefahrene Schiffsjungen	1876/80	383	709	184	211	367	275	319	1 276	1 172	2 448
	1881/85	391	625	171	208	396	299	318	1 187	1 221	2 408
	1886/90	322	423	146	239	343	246	396	891	1 224	2 115
	1891/95	200	365	169	153	486	281	312	734	1 232	1 966
	1897	157	331	201	175	595	288	370	689	1 428	2 117
	98	137	289	212	211	639	312	410	638	1 572	2 210
	99	178	289	195	248	759	347	439	662	1 793	2 455
	1900	156	283	189	269	948	377	566	628	2 160	2 788
	01	87	210	179	280	880	530	521	476	2 211	2 687
Es betrug bei freier Beköstigung die durchschnittliche Monatsheuer Mark: der Vollmatrosen	1876/80	46,77	46,04	50,07	51,20	51,69	51,78	52,35	46,92	51,88	50,27
	1881/85	42,49	41,38	46,59	45,37	48,59	46,29	46,50	42,66	47,57	46,08
	1886/90	41,11	42,67	46,96	50,51	52,79	50,88	49,17	42,95	51,43	49,24
	1891/95	47,74	47,47	48,70	54,35	54,73	59,94	55,07	47,84	55,33	53,72
	1897	47,60	48,34	49,49	54,03	53,61	62,66	55,55	48,53	55,28	54,03
	98	52,62	49,14	58,40	55,18	55,84	63,18	56,50	52,84	57,11	56,52
	99	50,61	51,97	55,16	55,43	58,64	63,45	57,40	52,38	58,79	57,70
	1900	54,90	56,54	56,43	60,58	62,47	65,19	60,10	56,30	62,16	61,13
	01	57,28	58,94	58,87	60,24	63,49	63,71	61,39	58,48	62,57	61,89
der Schiffsjungen	1876/80	20,56	18,50	17,17	15,33	15,27	16,34	14,48	18,94	15,31	17,20
	1881/85	18,95	16,40	15,73	12,70	14,08	13,86	13,25	17,15	13,58	15,36
	1886/90	18,10	16,08	15,87	12,95	14,62	14,09	14,57	16,76	14,18	15,29
	1891/95	16,73	15,86	16,87	14,90	13,82	14,96	13,26	16,32	14,04	14,93
	1897	17,13	15,27	16,23	14,32	13,26	16,04	14,55	16,02	14,30	14,91
	98	16,81	14,96	16,69	15,75	13,16	15,43	12,78	15,94	13,84	14,49
	99	21,52	16,20	18,34	14,28	12,28	14,22	13,14	18,27	13,11	14,53
	1900	19,54	16,02	17,03	13,73	13,49	14,11	13,26	17,54	13,55	14,54
	01	22,82	16,30	17,45	11,87	13,04	15,50	15,00	18,16	13,85	14,67

Digitized by Google

14. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 144.)

Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben. Schiffe, welche auf einer Reise mehrere deutsche Häfen berührten, sind nur bei einem dieser Häfen als abgegangen oder angekommen gezählt.

a. Der Seeverkehr im Jahre 1901 im Vergleich mit den Vorjahren.

Art des Verkehrs	Im Jahre	Seeschiffe sind in deutschen Häfen zu Handelszwecken angekommen: Mit Ladung Schiffe	Mit Ladung Reg.-Tons	In Ballast oder leer Schiffe	In Ballast oder leer Reg.-Tons	abgegangen: Mit Ladung Schiffe	Mit Ladung Reg.-Tons	In Ballast oder leer Schiffe	In Ballast oder leer Reg.-Tons
Angekommene und abgegangene Schiffe (im ganzen)	**1897**	**66 383**	**15 305 328**	**10 734**	**1 184 642**	**56 580**	**11 046 178**	**21 154**	**5 580 450**
	98	**74 954**	**16 484 043**	**11 660**	**1 220 781**	**64 187**	**12 010 004**	**23 450**	**5 802 756**
	99	**77 414**	**16 786 697**	**11 232**	**1 203 354**	**65 839**	**12 323 746**	**23 490**	**5 702 625**
	1900	**77 286**	**17 136 495**	**10 093**	**1 449 262**	**63 994**	**12 723 410**	**23 704**	**5 945 651**
	01	**78 603**	**17 675 612**	**10 809**	**1 493 519**	**64 535**	**13 043 213**	**25 182**	**6 089 829**
Darunter Dampfschiffe	1897	36 682	13 325 501	2 078	886 049	30 302	9 563 872	8 423	4 737 170
	98	43 707	14 256 611	1 667	824 417	35 825	10 286 690	9 588	4 856 201
	99	45 565	14 412 175	1 882	814 787	37 415	10 573 941	9 962	4 660 954
	1900	46 156	14 844 636	2 204	1 086 124	37 964	10 968 105	10 349	4 985 618
	01	47 351	15 356 855	2 039	1 044 292	39 113	11 277 658	10 194	5 055 369
		aus Häfen der in der Vorspalte bezeichneten Ländergebiete:				nach Häfen der in der Vorspalte bezeichneten Ländergebiete:			
1. Deutschen Häfen[1])	1897	38 671	3 033 145	8 524	637 886	38 215	3 006 746	9 758	676 310
	98	43 658	3 275 605	9 622	705 198	44 037	3 271 873	10 357	727 918
	99	45 567	3 244 862	9 168	673 525	45 321	3 207 651	10 226	710 558
	1900	43 772	3 277 160	7 950	751 506	43 345	3 252 893	8 855	765 402
	01	45 637	3 558 476	8 639	851 967	45 119	3 530 985	9 496	867 702
Darunter Dampfschiffe	1897	18 370	2 199 632	1 425	409 989	18 355	2 200 048	1 398	382 361
	98	22 672	2 305 797	1 042	403 502	22 697	2 305 056	1 013	370 396
	99	24 370	2 250 842	1 183	367 276	24 252	2 214 466	1 175	349 550
	1900	24 775	2 277 897	1 320	472 974	24 672	2 250 220	1 312	426 274
	01	26 308	2 488 402	1 249	496 669	26 192	2 459 419	1 277	485 966
2. Außerdeutschen europäischen Häfen (einschl. der großen Seefischerei)	1897	25 381	7 945 053	2 208	544 769	16 739	4 835 679	11 240	4 620 999
	98	28 890	8 522 713	2 038	515 583	18 581	5 386 354	12 868	4 690 684
	99	29 469	8 560 158	2 063	526 603	18 955	5 492 532	13 060	4 659 807
	1900	31 284	9 041 763	2 134	665 858	19 058	5 541 663	14 656	4 869 272
	01	30 633	8 782 873	2 164	626 405	17 801	5 373 731	15 488	4 906 656
Darunter Dampfschiffe	1897	16 490	7 244 824	652	474 274	10 617	4 427 286	6 900	4 101 521
	98	19 135	7 724 901	625	420 915	11 862	4 932 754	8 416	4 163 610
	99	19 339	7 741 333	698	444 285	11 845	4 986 872	8 670	4 066 700
	1900	19 613	8 219 219	875	581 252	11 900	5 036 484	8 934	4 342 876
	01	19 149	8 039 898	784	532 476	11 503	4 929 580	8 810	4 352 974
3. Außereuropäischen Häfen	1897	2 331	4 327 130	2	1 987	1 626	3 203 753	156	283 141
	98	2 406	4 685 725	—	—	1 569	3 351 777	225	384 154
	99	2 378	4 981 677	1	3 226	1 563	3 623 563	204	332 260
	1900	2 230	4 817 572	9	31 898	1 591	3 928 854	193	310 977
	01	2 333	5 334 263	6	15 147	1 615	4 138 497	198	315 471
Darunter Dampfschiffe	1897	1 822	3 881 045	1	1 786	1 330	2 936 538	125	253 288
	98	1 900	4 225 913	—	—	1 266	3 048 880	159	322 195
	99	1 856	4 420 000	1	3 226	1 318	3 372 603	117	244 704
	1900	1 768	4 347 520	9	31 898	1 392	3 681 401	103	216 468
	01	1 894	4 828 555	6	15 147	1 418	3 888 659	107	216 429

[1]) Die Häfen der deutschen Schutzgebiete sind nicht als deutsche gerechnet.

Digitized by Google

14 b. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen im Jahre 1901 nach Herkunft und Bestimmung.

Länder der Herkunft und Bestimmung	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Deutsches Küstengebiet	45 637	3 558 476	8 639	851 967	45 119	3 530 985	9 496	867 702
dagegen im Jahre 1900	43 772	3 277 160	7 950	751 506	43 345	3 252 893	8 855	765 402
» » » 1899	45 567	3 244 862	9 168	673 525	45 321	3 207 651	10 226	710 558
» » » 98	43 658	3 275 605	9 622	705 198	44 037	3 271 873	10 357	727 918
» » » 97	38 671	3 033 145	8 524	637 886	38 215	3 006 746	9 758	676 310
Außerdeutsches Europa.								
Rußland am weiß. Meere u. Eism.	21	14 827	—	—	3	1 940	11	9 260
» an der Ostsee	1 393	531 976	60	34 018	1 153	462 533	1 158	697 986
» am schw. u. asow. Meere	169	289 743	1	7 100	6	8 956	—	—
Schweden	6 143	1 212 332	167	41 255	3 285	835 547	2 607	668 281
Norwegen mit Spitzbergen ...	768	224 271	42	18 284	642	242 539	267	81 598
Dänemark mit Island und Färöer	6 065	711 110	1 483	187 379	6 430	796 932	2 200	114 651
Großbritannien und Irland ..	8 148	4 553 796	208	205 544	4 470	2 200 269	3 233	2 972 284
Niederlande	1 228	256 598	116	65 201	850	347 783	510	54 253
Belgien	259	172 783	36	34 897	202	131 278	34	45 707
Frankreich am atlantischen Meere	128	81 887	36	25 210	106	81 503	16	15 709
» am mittelländ. Meere	33	31 465	—	—	4	3 930	—	—
Spanien am atlantischen Meere	108	104 661	—	—	30	19 517	33	30 829
» am mittelländ. Meere, einschl. Gibraltar ...	74	66 935	—	—	36	29 317	3	5 086
Portugal, einschl. der Azoren.	121	77 959	2	1 132	88	55 900	1	721
Italien und Malta	67	76 791	2	3 435	54	53 548	9	16 485
Österreich-Ungarn	31	33 576	1	1 935	26	28 919	—	—
Griechenland	7	7 015	—	—	—	—	—	—
Rumänien	49	73 547	—	—	17	21 091	—	—
Europ. Türkei, einschl. Bulgarien	32	41 990	—	—	20	27 453	—	—
Unbestimmt	—	—	—	—	—	—	2	57
Gr. Seefischerei (Heringsfang usw)	5 789	219 611	10	1 015	379	24 776	5 404	193 749
Zus. außerdeutsches Europa	30 633	8 782 873	2 164	626 405	17 801	5 373 731	15 488	4 906 656
dagegen im Jahre 1900	31 284	9 041 763	2 134	665 858	19 058	5 541 663	14 656	4 869 272
» » » 1899	29 469	8 560 158	2 063	526 603	18 955	5 492 532	13 060	4 659 807
» » » 98	28 890	8 522 713	2 038	515 583	18 581	5 386 354	12 868	4 690 684
» » » 97	25 381	7 945 053	2 208	544 769	16 739	4 835 679	11 240	4 620 999
Deutsche Schutzgebiete in:								
Afrika am atlantischen Meere[1])	23	36 948	—	—	27	43 976	—	—
» am indischen Meere[2]) ..	26	52 717	—	—	25	52 383	—	—
China	16	64 397	1	1 372	11	25 983	—	—
Neu-Guinea u. a. d. Inf. i. still. M.	1	842	—	—	—	—	—	—
Zus. deutsche Schutzgebiete	66	154 904	1	1 372	63	122 342	—	—
dagegen im Jahre 1900	46	78 192	—	—	70	125 967	2	6 966
» » » 1899	42	68 499	—	—	55	84 892	—	—
» » » 98	38	62 620	—	—	47	79 992	—	—
» » » 97	25	44 856	—	—	30	49 176	—	—
Amerika.								
Brit. Nordamerika am atl. Meere	19	36 758	—	—	22	37 228	21	27 104
Verein. St. v. Amerika a. atl. M.	927	2 644 444	—	—	493	1 833 330	139	253 735
» » » » a. still M.	55	101 332	—	—	16	29 553	1	1 234
Mexiko am atlantischen Meere	56	57 040	—	—	30	48 750	11	4 333
» am stillen Meere	2	1 120	—	—	27	47 359	—	—

[1]) Außerdem liefen einige beladene Dampfer auf ihrer Reise von oder nach Hamburg zum Zwecke des Ladens und Löschens oder der Passagierbeförderung Häfen der deutschen Schutzgebiete Togo und Kamerun an, konnten jedoch hier nicht mit nachgewiesen werden, weil der Hauptteil ihrer Ladungen in anderen Hafenplätzen der Westküste von Afrika geladen oder gelöscht worden ist.

[2]) Die im Verkehr zwischen Hamburg und dem deutschen Schutzgebiete in Afrika am indischen Meere als angekommen oder abgegangen nachgewiesenen Dampfer liefen auf ihrer Hin- oder Rückreise auch andere Hafenplätze der Ostküste von Afrika an.

Digitized by Google

14 b. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen im Jahre 1901 nach Herkunft und Bestimmung.
(Fortsetzung.)

Länder der Herkunft und Bestimmung	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Zentralamerika am atlant. Meere	8	5 482	—	—	—	—	1	457
» am stillen Meere	7	5 278	—	—	1	1 030	—	—
Westindische Inseln	76	84 964	—	—	50	81 491	8	5 453
Südamerika am atlantischen Meere, nördl. von Brasilien	34	32 613	—	—	31	39 948	—	—
Brasilien	131	244 546	—	—	166	300 081	—	—
Südamerika am atlantischen Meere, südl. von Brasilien	197	388 248	—	—	115	292 711	3	3 127
Chile	192	369 777	—	—	69	153 576	—	—
Übriges Südamerika am stillen Meere	4	5 065	—	—	17	18 554	—	—
Zus. Amerika	1 708	3 976 667	—	—	1 037	2 883 611	184	295 443
dagegen im Jahre 1900	1 677	3 728 411	1	1 479	1 086	2 878 780	186	298 404
» » » 1899	1 820	3 890 738	1	3 226	1 116	2 778 392	195	316 943
» » » 98	1 866	3 669 739	—	—	1 116	2 514 035	219	370 427
» » » 97	1 808	3 379 443	1	1 786	1 201	2 439 051	149	265 573
Afrika.								
Ägypten am mittelländ. Meere	6	6 813	—	—	7	8 475	—	—
Übriges Afrika am mittelländischen Meere	24	30 622	—	—	—	—	4	5 474
Kapland mit Natal	8	24 158	—	—	47	103 869	1	107
Afrika[1]) am atlantischen Meere	129	148 681	1	2 001	119	135 625	—	—
» [1]) am indischen und roten Meere	8	13 518	—	—	17	31 014	—	—
Zus. Afrika	175	223 792	1	2 001	190	278 983	5	5 581
dagegen im Jahre 1900	161	201 606	—	—	149	207 848	2	334
» » » 1899	163	237 670	—	—	151	219 300	1	163
» » » 98	170	235 433	—	—	167	232 958	—	—
» » » 97	176	236 208	1	201	168	230 251	—	—
Asien.								
Asien am mittelländischen und schwarzen Meere (Levante)	90	134 837	—	—	42	54 865	4	6 548
Ostindien mit den indischen Inseln	163	402 292	—	—	85	211 928	2	1 616
China[1])	40	150 312	3	8 362	56	193 934	1	2 950
Japan	20	81 488	1	3 412	29	118 544	—	—
Übriges Asien (Rußland am stillen Meere und Korea)	3	4 317	—	—	15	18 295	—	—
Zus. Asien	316	773 246	4	11 774	227	597 566	7	11 114
dagegen im Jahre 1900	300	674 131	8	30 419	201	510 275	3	5 273
» » » 1899	304	649 099	—	—	164	367 381	6	12 696
» » » 98	297	609 789	—	—	155	342 283	5	12 673
» » » 97	283	570 967	—	—	159	332 304	7	17 568
Australien.								
Australien und Inseln im stillen Meere[1])	68	205 654	—	—	98	255 995	2	3 333
dagegen im Jahre 1900	46	135 232	—	—	85	205 984	—	—
» » » 1899	49	135 671	—	—	77	173 598	2	2 458
» » » 98	35	107 144	—	—	84	182 509	1	1 054
» » » 97	39	95 656	—	—	68	152 971	—	—
Zus. außereuropäische Länder[1])	2 267	5 179 359	5	13 775	1 552	4 016 155	198	315 471
dagegen im Jahre 1900	2 184	4 739 380	9	31 898	1 521	3 802 887	191	304 011
» » » 1899	2 336	4 913 178	1	3 226	1 508	3 538 671	204	332 260
» » » 98	2 368	4 622 105	—	—	1 522	3 271 785	225	384 154
» » » 97	2 306	4 282 274	2	1 987	1 596	3 154 577	156	283 141

[1]) Mit Ausschluß der deutschen Schutzgebiete.

Digitized by Google

14 c. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Flaggen.

Flagge der Schiffe	Im Jahre	Angekommene Seeschiffe: Mit Ladung		In Ballast oder leer		Abgegangene Seeschiffe: Mit Ladung		In Ballast oder leer	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Deutsche Schiffe	1897	48 578	8 091 316	8 311	646 661	44 301	7 018 987	13 137	1 764 577
	98	55 552	8 747 695	9 462	778 527	50 899	7 659 547	15 193	2 024 947
	99	58 899	9 457 549	8 905	796 915	52 561	8 148 081	15 984	2 160 679
	1900	58 876	9 920 232	7 873	878 054	50 823	8 499 325	16 333	2 382 057
	01	59 690	10 396 068	8 593	984 475	52 144	8 980 669	16 538	2 377 221
Darunter Dampfschiffe	1897	26 080	6 928 526	1 404	413 178	23 304	6 003 217	4 091	1 349 671
	98	32 634	7 508 097	1 084	459 834	28 325	6 484 123	5 452	1 575 405
	99	35 319	8 091 382	1 314	486 205	30 243	6 940 659	6 323	1 649 534
	1900	35 856	8 523 803	1 459	590 943	30 538	7 245 490	6 696	1 886 100
	01	37 076	8 916 690	1 392	614 532	32 065	7 670 515	6 423	1 835 828
Fremde Schiffe	1897	17 805	7 214 012	2 423	537 981	12 279	4 027 191	8 017	3 815 873
	98	19 402	7 736 348	2 198	442 254	13 288	4 350 457	8 257	3 777 809
	99	18 515	7 329 148	2 327	406 439	13 278	4 175 665	7 506	3 541 946
	1900	18 410	7 216 263	2 220	571 208	13 171	4 224 085	7 371	3 563 594
	01	18 913	7 279 544	2 216	509 044	12 391	4 062 544	8 644	3 712 608
Darunter Dampfschiffe	1897	10 602	6 396 975	674	472 871	6 998	3 560 655	4 332	3 387 499
	98	11 073	6 748 514	583	364 583	7 500	3 802 567	4 136	3 280 796
	99	10 246	6 320 793	568	328 582	7 172	3 633 282	3 639	3 011 420
	1900	10 300	6 320 833	745	495 181	7 426	3 722 615	3 653	3 099 518
	01	10 275	6 440 165	647	429 760	7 048	3 607 143	3 771	3 219 541
Davon im Seeverkehr zwischen deutschen Häfen (Küstenverkehr):									
Deutsche Schiffe	1897	37 043	2 820 018	7 720	475 664	36 603	2 787 955	8 839	519 635
	98	41 935	3 017 983	8 752	554 994	42 264	3 011 483	9 420	590 992
	99	43 811	3 049 014	8 176	538 576	43 556	3 008 825	9 163	583 295
	1900	42 209	3 107 437	7 074	590 244	41 807	3 080 107	7 899	600 903
	01	43 833	3 359 309	7 649	683 158	43 316	3 331 435	8 411	693 748
Fremde Schiffe	1897	1 628	213 127	804	162 222	1 612	218 791	919	156 675
	98	1 723	257 622	870	150 204	1 773	260 390	937	136 926
	99	1 756	195 848	992	134 949	1 765	198 826	1 063	127 263
	1900	1 563	169 723	876	161 262	1 538	172 786	956	164 499
	01	1 804	199 167	990	168 809	1 803	199 550	1 085	173 954
1901 sind in deutschen Häfen angekommen und abgegangen:									
russische Schiffe		497	186 991	33	20 343	311	125 841	245	90 886
schwedische »		4 569	946 747	230	45 971	2 754	613 264	2 042	380 212
norwegische »		1 300	664 883	150	70 795	791	340 046	663	407 152
dänische »		5 589	822 722	1 207	106 680	4 071	631 411	2 638	288 066
britische »		4 850	4 017 505	254	215 238	3 001	1 978 250	2 136	2 229 486
niederländische »		1 795	241 714	331	31 987	1 296	195 308	757	75 394
belgische »		39	36 242	2	1 220	19	11 666	21	25 106
französische »		93	103 064	—	—	62	65 498	29	35 156
spanische »		89	107 394	2	3 750	54	49 521	39	64 454
italienische »		48	70 326	3	6 422	17	28 854	39	52 003
andere fremde »		44	81 956	4	6 638	15	22 885	35	64 693

Digitized by Google

14 d. Der Seeverkehr im Jahre 1901 in den bedeutenderen deutschen Häfen.

Häfen	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Memel	425	110 735	327	159 630	701	253 180	79	20 186
Pillau	334	180 386	282	78 642	270	126 174	133	98 232
Königsberg	1 390	338 985	42	9 908	1 596	378 650	167	35 894
Neufahrwasser (Danzig)	1 462	541 073	204	106 288	1 277	432 629	380	202 410
Swinemünde	788	370 773	12	3 650	370	109 846	224	204 461
Stettin	4 550	1 479 908	97	40 935	3 370	837 971	1 200	686 879
Ahlbeck	519	74 074	—	—	518	74 013	—	—
Heringsdorf	516	80 524	—	—	516	80 524	—	—
Göhren	508	93 740	9	623	504	93 392	13	971
Sellin	486	83 391	—	—	484	83 373	2	18
Binz	913	113 406	9	382	909	113 379	11	517
Saßnitz	2 077	451 876	196	21 447	2 105	463 260	138	10 773
Rostock	2 321	298 927	170	24 776	1 605	223 519	888	110 949
Wismar	748	100 250	174	14 112	592	33 565	329	78 291
Lübeck	2 408	515 478	135	12 121	2 060	382 573	521	157 226
Burg auf Fehmarn	1 307	44 224	69	3 036	1 286	42 339	82	3 830
Heiligenhafen	2 170	51 503	61	1 655	2 160	49 957	77	3 474
Kiel	4 521	639 271	29	3 255	1 904	302 640	2 333	315 547
Lehmberg	26	4 126	383	71 625	401	74 021	7	529
Flensburg	1 901	192 617	57	1 940	758	50 793	775	127 128
Sonderburg	861	66 402	56	1 773	678	43 814	154	17 931
Munkmarsch auf Sylt	882	33 557	23	377	672	28 107	234	5 806
Wyk auf Föhr	1 569	89 707	93	1 824	1 526	87 121	137	4 385
Wittdün auf Amrum	1 552	85 582	12	195	1 531	84 715	34	1 117
Helgoland	748	168 038	2	274	625	162 558	126	6 093
Altona	3 302	263 008	134	5 906	509	49 786	2 620	145 193
Hamburg	9 369	7 609 503	1 316	613 009	9 569	5 904 679	2 330	2 378 852
Harburg	356	75 331	36	2 802	472	42 499	32	21 972
Cuxhaven	341	125 892	7	1 012	219	81 120	25	1 900
Bremerhaven	1 470	1 385 182	64	65 558	953	1 254 849	661	256 450
Geestemünde	2 166	286 245	155	9 496	403	89 439	1 976	215 143
Bremen	2 013	898 815	127	34 483	1 802	668 476	366	236 374
Brake	251	189 024	50	4 845	174	14 203	138	119 907
Blumenthal	190	107 611	—	—	15	1 053	13	2 821
Nordenham	683	77 252	17	1 312	47	10 808	636	57 797
Wilhelmshaven	1 203	63 131	24	11 213	107	19 427	724	44 562
Norderney	2 434	155 221	36	1 276	2 190	150 479	277	5 964
Borkum	1 188	66 811	10	283	894	58 971	302	8 027
Am Nordteich	2 173	112 796	171	2 618	2 254	112 491	97	3 026
Emden	1 293	210 155	141	16 685	1 274	112 662	124	111 421
Leer	416	52 001	43	3 666	399	41 277	47	15 154
Duisburg	233	66 038	—	—	210	62 629	—	—
Düsseldorf	324	103 916	—	—	293	89 900	1	637
Köln	341	105 106	2	595	339	103 547	1	382

Digitized by Google

15. Die Seereisen deutscher Schiffe.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 144.)

Die Fahrten der in der großen Seefischerei tätigen Schiffe sind in diesen Zahlen nicht mit enthalten.

Seereisen deutscher Schiffe	Im Jahre	Mit Ladung: Schiffe (Reisen)	Mit Ladung: Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	In Ballast oder leer: Schiffe (Reisen)	In Ballast oder leer: Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons
Von deutschen Seeschiffen überhaupt gemachte Fahrten (soweit ihre Zahl bekannt geworden)	**1897**	**71 978**	**36 581 915**	**15 023**	**3 714 365**
	98	**79 205**	**39 601 338**	**15 904**	**4 193 834**
	99	**81 836**	**42 790 926**	**15 719**	**4 428 033**
	1900	**81 971**	**49 751 167**	**14 985**	**4 751 026**
	01	**84 851**	**53 948 615**	**15 482**	**4 851 084**
Davon kommen auf Reisen zwischen:	1897	36 823	2 803 987	8 280	497 650
	98	42 100	3 014 733	9 086	572 993
a) Deutschen Häfen	99	43 684	3 028 920	8 670	560 936
	1900	42 008	3 093 772	7 487	595 574
	01	43 575	3 345 372	8 030	688 453
	1897	17 383	9 416 331	3 456	1 355 477
	98	18 541	10 197 502	3 398	1 517 611
b) Deutschen und außerdeutschen Häfen	99	19 258	11 335 532	3 303	1 660 102
	1900	19 374	11 976 791	3 648	1 859 486
	01	18 632	12 445 659	3 768	1 793 030
	1897	17 772	24 361 597	3 287	1 861 238
	98	18 564	26 389 103	3 420	2 103 230
c) Außerdeutschen Häfen (einschl. der deutschen Schutzgebiete)	99	18 894	28 426 474	3 746	2 206 995
	1900	20 589	34 680 604	3 850	2 295 966
	01	22 644	38 157 584	3 684	2 369 601

16. Der Verkehr im Kaiser Wilhelm-Kanal.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903. II.)

Schiffsverkehr		In den Jahren 1902	1901	1900	1899	1898	1897
Gesamter Verkehr an abgabepflichtigen Schiffen	Schiffe	**30 232**	**29 470**	**29 571**	**26 524**	**25 224**	**21 904**
	Reg.-Tons	**4 431 020**	**4 198 754**	**4 282 258**	**3 451 273**	**3 009 011**	**2 345 849**
Davon entfielen auf die Richtung:							
Brunsbüttel-Holtenau	Schiffe	14 522	13 942	14 034	12 790	12 285	10 697
	Reg.-Tons	1 881 487	1 674 266	1 733 282	1 423 739	1 313 931	1 066 301
Holtenau-Brunsbüttel	Schiffe	15 710	15 528	15 537	13 734	12 939	11 207
	Reg.-Tons	2 549 533	2 524 488	2 548 976	2 027 534	1 695 080	1 279 548
Nationalität der verkehrenden Schiffe:							
Deutsche Schiffe	Schiffe	25 513	25 150	25 432	22 575	22 010	19 234
	Reg.-Tons	2 764 652	2 593 525	2 667 437	2 242 225	2 061 149	1 614 350
Fremde Schiffe	Schiffe	4 719	4 320	4 139	3 949	3 214	2 670
	Reg.-Tons	1 666 368	1 605 229	1 614 821	1 209 048	947 862	731 499
Gattung der verkehrenden Schiffe:							
Dampfschiffe	Schiffe	13 650	12 117	12 357	11 250	10 680	8 703
	Reg.-Tons	3 485 310	3 352 300	3 479 148	2 715 332	2 381 769	1 821 065
Darunter mit Ladung	Schiffe	9 452	8 924	9 579	8 644	7 925	6 463
	Reg.-Tons	3 011 234	2 956 452	3 032 252	2 368 807	2 069 709	1 537 229
Segelschiffe	Schiffe	16 582	17 353	17 214	15 274	14 544	13 201
	Reg.-Tons	945 710	846 454	803 110	735 941	627 242	524 784
Darunter mit Ladung	Schiffe	10 548	11 083	11 410	10 428	9 519	8 533
	Reg.-Tons	642 863	588 006	561 265	532 852	430 122	357 185
Erhobene Gebühren:							
Kanalabgaben	Mark	2 025 361	1 937 342	1 979 618	1 650 512	1 426 840	1 104 841
Schleppgebühren	»	125 491	137 587	147 634	132 015	104 591	87 574
Sonstige	»	3 659	3 686	5 906	4 845	3 539	6 396

Digitized by Google

17. Die verunglückten (verloren gegangenen) deutschen Seeschiffe.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903. II.)

Die Verunglückungen eines Jahres lassen sich in der Regel erst nach Ablauf von 2 Jahren vollständig angeben.
Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben.

Es verunglückten (gingen vollständig verloren) deutsche Seeschiffe	Im Jahre	Gesamtzahl der verunglückten Seeschiffe		Darunter mit Ladung		Darunter Dampfschiffe		Zahl der		Menschenleben gingen verloren von	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Besatzung	Passagiere	der Besatzung	den Passagieren
Überhaupt	1891	118	45 116	101	41 607	18	15 208	1 210	190	178	30
	92	104	37 320	89	34 569	10	8 900	934	164	259	60
	93	125	51 117	107	40 320	14	11 353	1 169	31	278	—
	94	122	47 452	108	43 588	22	14 943	1 203	166	269	5
	95	155	60 570	138	57 297	17	16 569	1 497	275	384	(1)202
	1896	86	31 256	77	27 676	9	8 514	794	222	178	(1)214
	97	74	28 037	63	23 875	13	8 304	683	34	194	1
	98	111	34 882	92	30 779	23	14 302	1 003	170	232	5
	99	98	44 004	82	37 631	18	22 397	985	180	220	5
	1900	85	44 720	70	35 145	25	15 819	982	91	286	3
Im Jahre 1900											
Davon:											
im nördlichen Eismeere		2	445	2	445	—	—	15	—	—	—
in der Ostsee (mit Sund und Belten) und dem Kattegat, einschl. Flußmündungen und Flußgebiete:											
a) in den deutschen Küstengewässern		6	1 167	4	508	3	1 065	50	2	1	—
b) in anderen Gewässern		12	3 225	12	3 225	4	2 637	90	—	27	—
in der Nordsee und dem Skagerrak, einschl. Watten, Flußmündungen und Flußgebiete:											
a) in den deutschen Küstengewässern		10	3 593	9	3 552	—	—	75	4	10	—
b) in anderen Gewässern		24	5 491	19	5 092	8	3 447	200	6	76	—
im englischen Kanal		5	5 017	5	5 017	2	1 682	81	1	6	—
in den Gewässern zwischen Großbritannien und Irland		1	355	1	355	1	355	14	—	—	—
im atlantischen Ozean		11	8 448	8	6 494	6	6 275	200	9	85	3
» indischen Ozean		5	4 277	4	3 789	—	—	68	35	22	—
» stillen Ozean		8	10 928	5	4 894	1	358	165	34	35	—
» atlantischen, indischen oder stillen Ozean		1	1 774	1	1 774	—	—	24	—	24	—
Und zwar sind:											
Gestrandet		32	20 603	26	18 646	7	6 587	422	72	67	—
Gekentert		2	317	2	317	—	—	13	—	6	—
Gesunken		14	3 947	13	3 908	5	2 312	125	8	2	—
Infolge schwerer Beschädigungen als nicht ausbesserungswert aufgegeben		9	7 245	7	3 568	1	1 668	115	—	—	—
Zusammengestoßen		11	3 913	8	3 210	4	2 716	103	8	7	—
Verschollen		17	8 695	14	5 496	8	2 536	204	3	204	3
Im Jahre 1901											
Soweit bis Ende Februar 1903 bekannt geworden		81	32 497	71	29 519	28	20 711	874	183	181	13

[1]) Die hohe Zahl erklärt sich daraus, daß ein Dampfschiff verunglückte, welches zahlreiche Passagiere an Bord hatte, die bei dem Unfall sämtlich oder zum größten Teil umkamen.

Digitized by Google

18. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste.[1])

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 144.)

Schiffsunfälle an der deutschen Küste selbst, auf dem Meere innerhalb 20 Seemeilen von der deutschen Küste oder auf den mit dem Meere in Verbindung stehenden, von Seeschiffen befahrenen Binnengewässern.

Art der Unfälle	Im Jahre	Küstenstrecken, an denen die Unfälle stattfanden: Nimmersatt bis Brösterort	Brösterort bis Neufrag	Neufrag bis Rigshöft	Rigshöft bis Großhorst	Großhorst bis Arkona	Arkona bis Bak	Bak bis Dahmershöft	Dahmershöft bis Bierkante	Bierkante bis dän. Grenze	Küstengebiet der Ostsee	Dän. Grenze bis Nordhörn	Nordhörn bis Memmert	Memmert bis Wangerooge	Wangerooge bis Emsmündung	Küstengebiet der Nordsee	Gesamtes deutsches Küstengebiet
Zusammen Unfälle aller Art (Schiffe)	1892	1	25	23	4	122	14	14	36	6	245	2	194	39	21	256	501
	93	7	6	31	6	99	12	14	38	9	222	3	225	64	20	312	534
	94	3	8	28	4	76	14	15	30	8	186	4	170	56	47	277	463
	95	7	22	26	9	87	16	17	43	5	232	10	195	77	15	297	529
	96	6	19	22	10	89	10	23	41	9	229	7	165	42	21	235	464
	1897	6	16	24	6	95	18	14	47	7	233	6	204	64	13	287	520
	98	9	15	24	4	72	15	13	24	6	182	7	212	63	17	299	481
	99	9	19	27	13	93	20	16	33	19	249	9	179	64	18	270	519
	1900	7	11	32	15	75	12	16	56	13	237	5	180	45	17	247	484
	01	7	13	29	2	72	12	24	50	1	210	3	213	56	21	293	503
Darunter verloren gegangene Schiffe	1892	—	2	5	1	6	2	—	6	3	25	1	21	10	11	43	68
	93	3	—	3	3	9	3	2	6	—	29	2	13	7	8	30	59
	94	—	—	2	—	5	2	1	4	3	17	2	8	9	14	33	50
	95	1	3	6	2	7	3	1	2	1	26	8	15	16	9	48	74
	96	1	1	2	4	2	4	2	2	2	20	5	12	6	9	32	52
	1897	3	1	3	3	3	2	1	5	—	21	5	7	8	6	26	47
	98	3	1	8	1	11	2	2	1	3	32	4	22	6	8	40	72
	99	7	6	6	8	6	10	1	3	3	50	8	16	10	7	41	91
	1900	2	1	4	6	5	2	—	7	1	28	2	12	1	4	19	47
	01	3	1	3	1	8	—	2	3	1	22	1	16	7	8	32	54
Menschenleben gingen verloren[2])	1892	—	4	9	—	3	4	2	2	—	24	—	39	4	5	48	72
	93	—	—	—	—	8	—	—	7	—	15	1	18	15	16	50	65
	94	—	—	4	1	5	—	—	—	—	10	4	18	2	11	35	45
	95	1	4	6	1	4	5	—	18	1	40	4	35	10	5	54	94
	96	7	1	1	4	3	1	3	1	—	21	—	14	6	2	22	43
	1897	—	—	8	10	2	—	2	—	—	22	—	24	2	5	31	53
	98	16	—	5	—	—	—	4	—	2	27	—	6	5	4	15	42
	99	12	4	2	17	22	—	—	—	—	57	3	7	2	—	12	69
	1900	—	2	4	17	9	—	—	—	—	32	2	11	—	—	13	45
	01	12	—	—	—	10	—	—	—	—	22	—	3	—	—	3	25
Die Schiffsunfälle im Jahre 1901 nach ihrer Art																	
Strandungen		4	4	3	—	21	6	4	15	1	58	3	28	12	7	50	108
Kentern		—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	4	—	1	5	6
Sinken		1	—	—	—	2	—	1	2	—	6	—	4	2	1	7	13
Zusammenstöße (Schiffe)		—	7	17	2	30	6	13	26	—	101	—	141	28	4	173	274
Sonstige Unfälle		2	2	9	—	19	—	6	6	—	44	—	36	14	8	58	102
Nationalität der im Jahre 1901 von Unfällen betroffenen Schiffe																	
Deutsche Schiffe		7	10	23	2	57	8	19	38	1	165	—	141	45	17	203	368
Fremde Schiffe		—	3	6	—	15	4	5	12	—	45	3	72	11	4	90	135
Unter den im Jahre 1901 von Unfällen betroffenen Schiffen waren																	
Dampfschiffe		1	9	18	2	36	4	14	29	—	113	2	130	25	4	161	274
Segelschiffe		6	4	11	—	36	8	10	21	1	97	1	83	31	17	132	229
Davon m. Raumgehalt v. 1000 Reg.-T. brutto und darüber:																	
Dampfschiffe		—	2	3	—	9	1	1	5	—	21	1	60	12	2	75	96
Segelschiffe		—	—	—	—	1	—	1	—	—	2	—	5	—	1	6	8

[1]) Die Schiffsunfälle an der Küste von Helgoland sind nicht mitgezählt. Für 1901 sind die Schiffsunfälle gezählt, über welche bis Ende Februar 1903 die amtlichen Erhebungen abgeschlossen waren.

[2]) Im Küstengebiet der Nordsee verunglückte 1892 1 Schiff, bei dem die Zahl der an Bord gewesenen, mutmaßlich verunglückten Personen nicht ermittelt werden konnte.

Digitized by Google

VII. Auswärtiger Handel.

Vorbemerkungen.

Die deutsche Handelsstatistik beruht auf dem Reichsgesetz über die Statistik des Warenverkehrs des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande vom 20. Juli 1879, beziehr sich also nicht auf das Gebiet des Deutschen Reichs, sondern auf das deutsche Zollgebiet. Dieses besteht aus dem deutschen Reichsgebiet mit Ausnahme der Freihäfen Hamburg, Cuxhaven, Bremerhaven und Geestemünde, der Insel Helgoland, des Zollausschlußgebiets Bremen und einiger badischer Gemeinden an der Grenze gegen die Schweiz, und umfaßt außerdem das Großherzogtum Luxemburg und die 2 österreichischen Gemeinden Jungholz und Mittelberg.

Die Freihäfen und die vom Zollgebiet ausgeschlossenen Teile des Reichs — mit Ausnahme des Zollausschlußgebiets Bremen — erscheinen daher in der deutschen Handelsstatistik als Ausland.

Eine von den Freihafengebieten abweichende Stellung nehmen die Freihäfen Emden, Brake, Altona, Stettin und Neufahrwasser ein; sie sind Zollniederlagen mit erweiterten Befugnissen und bilden als solche einen Teil des Zollgebiets. Das Zollausschlußgebiet Bremen wird zollgesetzlich wie die Freihäfen, hinsichtlich der Handelsstatistik wie die Freihebezirke behandelt.

Nach dem Gesetz vom 20. Juli 1879 sind die über die Grenzen des deutschen Zollgebiets ein-, aus- oder durchgeführten Waren den mit den Anschreibungen für die Handelsstatistik beauftragten Zollstellen nach Gattung und Menge, Herkunfts- und Bestimmungsland anzumelden.

Die Bezeichnung der Waren erfolgt nach dem statistischen Warenverzeichnis, das eine Zerlegung des Zolltarifs darstellt. Dem statistischen Warenverzeichnis dient das amtliche Warenverzeichnis zum Zolltarif, das die statistische Nummer der einzelnen Warengattungen angibt, als alphabetisches Register.

Bei der Einfuhr wird als Land der Herkunft der Waren das Land bezeichnet, aus dessen Gebiet die Versendung der Waren mit der Bestimmung nach dem deutschen Zollgebiet erfolgt ist, also in der Regel das Land, aus dessen Eigenhandel die Ware herstammt.

Als Land der Bestimmung ist bei der Ausfuhr das Land anzugeben, welches als Endziel einer Sendung angemeldet wird, in der Regel also das Land, in dessen Eigenhandel die Ware übergeht.

Die deutsche Handelsstatistik unterscheidet 22 Ländergebiete und zwar für Europa 26, Afrika 20, Asien 16, Amerika 23, Australasien und Polynesien 7.

Die Mengen sind in der Regel nach Reingewicht, sofern nicht in einzelnen Fällen ein anderer Maßstab (Festmeter, Faß, Stück, Wert) ausdrücklich vorgeschrieben ist, verzeichnet.

Die Wertangaben beruhen auf Schätzungen, die von einer Kommission von Sachverständigen alljährlich aufgestellt werden. In einigen besonderen Fällen sind die Anmeldepflichtigen zu Wertangaben verpflichtet.

Während bis Ende 1896 von dem Veredelungsverkehr nur der Mühlenlagerverkehr mit Getreide und Ölfrüchten und der Verkehr mit Reis und Reisstärke in den Reisstärkefabriken in den **Spezialhandel** einbezogen, im übrigen aber der Veredelungsverkehr getrennt vom Spezialhandel in besonderen Nachweisungen dargestellt und nur in dem Gesamtreigenhandel mitverzeichnet war, ist von Beginn des Jahres 1897 ab auch der übrige Teil des aktiven Veredelungsverkehrs (Veredelung im Zollgebiet), welcher für Rechnung eines Inländers erfolgt, in den Spezialhandel eingerechnet worden.

Ferner werden die unter den statistischen Nummern 480 a — e aufgeführten Schiffe — Warengruppe XV — erst seit Anfang 1897 in der Statistik über den auswärtigen Warenverkehr des Zollgebiets nachgewiesen.

Bei dem Vergleich des Spezialhandels der Jahre 1897 bis 1902 mit den Vorjahren darf dies nicht außer acht gelassen werden.

Im Hinblick auf diese veränderte Grundlage der statistischen Aufschreibung des **Spezialhandels** seit 1897 sind nachstehend der Vergleichung der für die einzelnen Jahre nachgewiesenen Werte für den Zeitraum von 1893 bis 1896 die Werte des Jahres 1893 und für den Zeitraum von 1897 bis 1902 des Jahres 1897 als Ausgangspunkt genommen und = 100 gesetzt worden.

In den nachstehenden Übersichten wird der auswärtige Handel als Generalhandel, Gesamtreigenhandel und Spezialhandel dargestellt.

Der **Generalhandel** umfaßt:

in der Einfuhr:

1. die Einfuhr in den freien Verkehr, mit Ausnahme der von Freihezirken, Niederlagen und Konten. 2. die Einfuhr im gesamten Veredelungsverkehr. 3. die Einfuhr in Freihezirke, auf Niederlagen und Konten. 4. die unmittelbare Durchfuhr.

in der Ausfuhr:

1. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, einschließlich der unter Steueraufsicht ausgehenden, einer Verbrauchs- oder Stempelabgabe unterliegenden inländischen Waren (Bier, Branntwein, Salz, Schaumwein, Spielkarten, Tabak, Zucker). 2. die Ausfuhr im gesamten Veredelungsverkehr. 3. die Ausfuhr aus Freihezirken, von Niederlagen und Konten. 4. die unmittelbare Durchfuhr.

Der **Gesamteigenhandel** umfaßt die vorstehend bei Ein- und Ausfuhr unter 1 bis 3 bezeichneten Verkehrsarten.

Der **Spezialhandel** umfaßt:

1. die Einfuhr in den freien Verkehr, unmittelbar oder mit Begleitpapieren oder von Freihezirken, Niederlagen und Konten;

ferner vom Jahre 1897 ab

2. die Einfuhr zur Veredelung auf inländische Rechnung unter Zollaufsicht.

1. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, einschließlich der unter Steueraufsicht ausgehenden, einer Verbrauchs- oder Stempelabgabe unterliegenden inländischen Waren (Bier, Branntwein, Salz, Schaumwein, Spielkarten, Tabak, Zucker);

ferner vom Jahre 1897 ab

2. die Ausfuhr nach der Veredelung auf inländische Rechnung unter Zollaufsicht.

1. Generalhandel.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	darunter Durchfuhr	Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	darunter Durchfuhr
	1000 Tonnen				1000 Tonnen		
1893	33 198,7	24 262,9	1 846,7	1898	45 926,0	33 394,0	2 307,3
94	35 167,3	25 918,4	1 973,4	99	48 273,5	33 697,1	2 370,0
95	35 682,9	26 953,9	1 980,8	1900	49 491,4	36 318,1	2 509,0
96	39 934,4	29 223,6	2 154,1	01	47 829,0	35 796,9	2 472,5
97	43 589,8	31 346,1	2 256,8	02	46 573,1	38 514,9	2 439,8

Digitized by Google

2. Gesamteigenhandel, nach 4 Hauptabteilungen und im ganzen.

Jahr	Einfuhr			Ausfuhr		
	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander
			a. Rohstoffe für Industriezwecke.			
1893	24 074,2	1 784,6	100	18 374,1	714,7	100
94	25 006,9	1 706,4	96	19 373,7	713,6	100
95	25 448,9	1 850,1	104	20 147,9	773,0	108
96	28 001,7	1 940,3	109	21 900,8	836,9	117
1897	31 314,4	2 170,3	100	23 668,6	879,1	100
98	32 519,4	2 325,4	107	25 527,8	918,9	105
99	35 234,9	2 689,1	124	25 706,9	1 071,9	122
1900	36 889,2	2 895,4	133	27 807,9	1 184,4	135
01	34 500,7	2 510,8	116	27 357,0	1 132,5	129
02	33 066,4	2 600,6	120	29 632,6	1 211,9	138
			b. Fabrikate.			
1893	1 603,6	980,6	100	1 885,1	2 083,3	100
94	1 648,7	912,9	93	2 017,8	1 965,5	94
95	1 637,4	1 015,1	104	2 158,5	2 279,8	109
96	1 832,8	1 028,1	105	2 413,0	2 415,3	116
1897	1 865,5	1 030,5	100	2 323,6	2 373,5	100
98	2 014,9	1 080,1	105	2 519,1	2 467,7	104
99	2 199,8	1 252,0	121	2 678,1	2 808,4	118
1900	2 164,5	1 298,4	126	2 836,7	3 086,6	130
01	2 130,9	1 145,0	111	2 844,8	2 987,8	126
02	2 097,0	1 189,8	115	3 187,6	3 182,3	134
			c. Nahrungs- und Genußmittel, Vieh. [1])			
1893	5 673,4	1 545,8	100	2 156,5	603,5	100
94	6 537,4	1 585,7	103	2 553,4	580,8	96
95	6 615,0	1 567,7	101	2 666,4	609,5	101
96	7 944,8	1 669,5	108	2 755,3	661,0	110
1897	8 152,1	1 790,7	100	3 096,6	703,0	100
98	9 083,3	1 980,4	111	3 039,3	670,6	95
99	8 467,8	1 886,0	105	2 941,7	632,1	90
1900	7 927,5	1 934,9	108	3 164,1	689,1	98
01	8 723,6	2 071,3	116	3 122,2	623,7	89
02	8 969,9	2 128,3	119	3 254,5	601,6	86
			d. Edelmetalle, roh oder gemünzt.			
1893	0,8	172,3	100	0,5	152,6	100
94	0,9	340,0	197	0,4	90,0	59
95	0,8	132,9	77	0,3	106,1	70
96	1,0	261,1	152	0,4	239,0	157
1897	1,0	183,9	100	0,5	151,1	100
98	1,1	359,0	195	0,5	254,0	168
99	1,0	300,6	163	0,4	161,4	107
1900	1,2	277,4	151	0,4	141,1	93
01	1,3	289,1	157	0,4	81,1	54
02	1,2	174,8	95	0,4	135,0	89
			e. im ganzen (a—d).			
1893	31 352,0	4 483,3	100	22 416,2	3 554,1	100
94	33 193,9	4 545,0	101	23 945,0	3 349,9	94
95	33 702,1	4 565,9	102	24 973,1	3 768,5	106
96	37 780,3	4 899,0	109	27 069,5	4 152,1	117
1897	41 333,0	5 175,4	100	29 089,3	4 106,9	100
98	43 618,7	5 745,0	111	31 086,7	4 311,1	105
99	45 903,5	6 127,7	118	31 327,1	4 673,9	114
1900	46 982,4	6 406,1	124	33 809,1	5 101,4	124
01	45 356,5	6 016,1	116	33 324,4	4 825,5	117
02	44 134,5	6 093,5	118	36 075,1	5 130,8	125

[1]) Bei Vieh sind auch andere lebende Tiere eingerechnet.

Digitized by Google

3. Spezialhandel, nach 4 Hauptabteilungen und im ganzen.

Jahr	Einfuhr			Ausfuhr		
	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander
a. Rohstoffe für Industriezwecke.						
1893	23 538,5	1 744,1	100	17 978,7	667,9	100
94	24 449,3	1 665,9	96	18 993,5	668,1	100
95	25 039,5	1 805,4	104	19 735,2	722,4	108
96	27 482,4	1 886,0	108	21 404,5	773,1	116
1897	30 711,6	2 100,1	100	23 229,0	814,8	100
98	32 077,7	2 246,5	107	25 121,6	856,3	105
99	34 635,0	2 607,1	124	25 299,7	1 016,1	125
1900	36 255,1	2 803,1	133	27 261,1	1 111,4	136
01	34 038,1	2 458,8	117	26 958,4	1 086,8	133
02	32 891,5	2 559,6	122	29 246,0	1 162,1	143
b. Fabrikate.						
1893	1 550,8	901,0	100	1 803,9	1 998,0	100
94	1 568,3	835,1	93	1 925,9	1 879,4	94
95	1 630,5	925,5	103	2 058,3	2 179,5	109
96	1 768,1	939,1	104	2 290,6	2 301,1	115
1897	1 925,4	965,9	100	2 265,3	2 304,5	100
98	2 060,2	1 015,1	105	2 459,7	2 396,1	104
99	2 164,0	1 147,6	119	2 605,2	2 712,1	118
1900	2 209,2	1 199,7	124	2 760,9	2 982,4	129
01	2 104,8	1 064,1	110	2 774,2	2 892,5	126
02	2 063,1	1 102,8	114	3 115,3	3 089,0	134
c. Nahrungs- und Genußmittel, Vieh.[1]						
1893	4 725,5	1 316,7	100	1 578,4	426,1	100
94	6 004,0	1 437,1	109	1 963,9	414,0	97
95	5 866,2	1 389,8	106	2 035,9	416,0	98
96	7 158,8	1 482,0	113	2 024,4	450,7	106
1897	7 524,3	1 614,7	100	2 525,1	515,6	100
98	8 590,8	1 819,1	113	2 512,5	504,1	98
99	7 852,3	1 728,4	107	2 497,9	478,8	93
1900	7 446,3	1 762,8	109	2 659,3	517,6	100
01	8 160,4	1 898,1	118	2 629,6	452,1	88
02	8 379,9	1 968,6	122	2 667,0	426,6	83
d. Edelmetalle, roh oder gemünzt.						
1893	0,8	172,3	100	0,5	152,6	100
94	0,9	347,3	202	0,4	90,0	59
95	0,8	125,4	73	0,3	106,2	70
96	1,0	250,8	146	0,4	228,7	150
1897	1,0	183,9	100	0,5	151,3	100
98	1,1	359,0	195	0,5	254,0	168
99	1,0	300,5	163	0,4	161,4	107
1900	1,2	277,4	151	0,4	141,2	93
01	1,3	289,1	157	0,4	81,2	54
02	1,2	174,8	95	0,4	135,0	89
e. im ganzen (a—d).						
1893	29 815,6	4 134,1	100	21 361,5	3 244,6	100
94	32 022,5	4 285,5	104	22 883,7	3 051,5	94
95	32 537,0	4 246,1	103	23 829,7	3 424,1	106
96	36 410,3	4 558,0	110	25 719,9	3 753,8	116
1897	40 162,3	4 864,6	100	28 019,9	3 786,2	100
98	42 729,8	5 439,7	112	30 094,3	4 010,6	106
99	44 652,3	5 783,6	119	30 403,2	4 368,4	115
1900	45 911,8	6 043,0	124	32 681,7	4 752,6	126
01	44 304,6	5 710,3	117	32 362,6	4 512,6	119
02	43 335,7	5 805,8	119	35 029,6	4 812,8	127

[1]) Bei Vieh sind auch andere lebende Tiere eingerechnet.

Digitized by Google

4. Die Hauptabteilungen des Spezialhandels nach dem Wert und im Verhältnis zum Gesamtwert.

Jahr	I. Rohstoffe für Industriezwecke		II. Fabrikate		III. Nahrungs- und Genußmittel, Vieh[1])		IV. Edelmetalle	
	Wert in 1000 M.	% des Gesamtwertes	Wert in 1000 M.	% des Gesamtwertes	Wert in 1000 M.	% des Gesamtwertes	Wert in 1000 M.	% des Gesamtwertes
Einfuhr								
1897	2 100 137	43,2	965 855	19,8	1 614 705	33,2	183 947	3,8
98	2 246 481	41,3	1 015 129	18,7	1 819 036	33,4	359 030	6,6
99	2 607 014	45,1	1 147 578	19,8	1 728 504	29,9	300 532	5,2
1900	2 803 097	46,4	1 199 645	19,8	1 762 872	29,2	277 378	4,6
01	2 458 769	43,1	1 064 231	18,6	1 898 235	33,2	289 103	5,1
02	2 559 636	44,1	1 102 743	19,0	1 968 621	33,9	174 776	3,0
Ausfuhr								
1897	814 853	21,5	2 304 465	60,9	515 657	13,6	151 266	4,0
98	856 326	21,4	2 396 141	59,7	504 099	12,6	253 999	6,3
99	1 016 152	23,3	2 712 104	62,1	478 793	10,9	161 360	3,7
1900	1 111 420	23,4	2 982 380	62,7	517 581	10,9	141 220	3,0
01	1 086 815	24,1	2 892 474	64,1	452 159	10,0	81 198	1,8
02	1 162 156	24,1	3 088 976	64,2	426 653	8,9	135 048	2,8

5. Die Waren im Spezialhandel und Gesamteigenhandel nach Gruppen.

Jahr	Spezialhandel						Gesamteigenhandel					
	Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr			Ausfuhr		
	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander
I. Vieh und andere lebende Tiere.												
1893	266,8	222,0	100	32,0	26,0	100	266,9	222,0	100	32,1	26,0	100
94	348,9	280,5	126	27,9	23,4	90	349,0	280,6	126	28,0	23,5	90
95	260,1	205,4	93	30,3	27,3	105	260,2	205,4	93	30,3	27,3	105
96	190,3	157,7	71	23,3	23,9	92	190,3	157,8	71	23,3	24,0	92
1897	195,0	180,4	100	20,6	23,1	100	195,0	180,4	100	20,6	23,1	100
98	180,8	182,1	101	17,1	20,9	90	180,9	182,1	101	17,1	20,9	90
99	189,0	186,4	103	13,9	19,7	85	189,0	186,4	103	13,9	19,7	85
1900	192,2	178,4	99	15,8	21,1	91	192,2	178,4	99	15,8	21,1	91
01	210,2	188,0	104	20,0	19,1	82	210,2	188,0	104	20,1	19,1	82
02	258,7	241,6	134	18,9	19,5	84	258,7	241,6	134	18,9	19,5	84
II. Sämereien und Gewächse für Aussaat, Futter und Gärtnerei usw.												
1893	253,5	64,0	100	52,8	39,3	100	254,0	64,1	100	53,2	39,3	100
94	228,4	63,6	99	45,6	31,2	79	229,2	63,7	99	45,9	31,3	80
95	134,9	48,4	76	58,1	31,5	80	134,9	48,4	75	58,5	31,6	80
96	152,0	53,2	83	68,7	32,5	83	152,1	53,3	83	69,0	32,7	83
1897	174,4	44,3	100	71,8	27,0	100	189,5	46,1	100	89,7	30,3	100
98	167,1	56,0	126	77,5	34,1	122	179,1	57,5	124	93,7	36,6	121
99	200,0	68,6	155	83,3	42,6	153	218,7	70,8	153	101,2	45,0	149
1900	217,6	66,9	151	87,8	43,3	155	224,5	67,8	147	102,7	45,6	150
01	257,7	63,3	143	83,5	45,3	162	271,1	65,1	141	100,0	48,1	159
02	273,4	71,9	162	76,5	34,9	125	291,4	74,6	161	92,3	37,5	124
III. Abfälle, Düngungsmittel und verschiedene tierische Produkte.												
1893	1 526,1	137,1	100	326,5	29,7	100	1 525,7	137,1	100	326,8	29,7	100
94	1 537,7	123,9	90	348,9	27,9	94	1 540,4	124,3	91	349,4	27,9	94
95	1 369,0	109,7	80	328,4	25,0	84	1 368,6	109,8	80	328,8	25,1	85
96	1 510,3	117,5	86	387,4	26,4	89	1 510,6	117,5	86	387,6	26,4	89
1897	1 858,8	153,1	100	446,9	31,3	100	1 858,4	153,4	100	447,0	31,3	100
98	1 816,1	150,5	98	471,6	32,6	104	1 816,7	150,7	98	471,9	32,7	104
99	2 072,4	191,5	125	511,7	40,6	130	2 081,0	192,1	125	512,0	40,7	130
1900	2 158,1	211,1	138	497,7	41,5	133	2 159,7	211,3	138	497,8	41,6	133
01	2 312,3	216,5	141	513,2	42,7	136	2 317,4	217,1	142	515,5	42,9	137
02	2 286,0	214,1	140	511,4	42,6	136	2 292,5	214,8	140	513,8	42,8	137

[1]) Bei Vieh sind auch andere lebende Tiere eingerechnet.

Digitized by Google

Jahr	Spezialhandel						Gesamteigenhandel					
	Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr			Ausfuhr		
	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander
IV. Brennstoffe.												
1893	12 071,4	96,9	100	11 922,4	140,5	100	12 074,4	97,0	100	11 922,4	140,5	100
94	12 283,8	94,1	97	12 352,0	142,9	102	12 299,6	94,6	97	12 352,0	142,9	102
95	12 986,7	113,5	117	13 021,8	149,1	106	13 005,2	113,7	117	13 022,1	149,1	106
96	13 751,9	116,9	121	14 212,6	165,1	118	13 774,2	117,1	121	14 212,9	165,1	118
1897	14 881,7	130,4	100	14 979,4	178,0	100	14 908,6	130,7	100	14 979,9	178,0	100
98	14 874,7	137,0	105	16 608,7	209,6	118	14 899,4	137,3	105	16 620,2	209,8	118
99	15 581,1	160,7	123	16 637,0	235,9	133	15 622,7	161,3	123	16 650,3	236,1	133
1900	16 231,5	222,1	170	18 250,1	286,1	161	16 276,7	223,0	171	18 265,1	286,5	161
01	15 114,0	182,8	140	18 064,7	275,1	155	15 141,0	183,1	140	18 083,8	275,4	155
02	14 958,9	165,0	127	19 156,6	270,0	152	14 987,3	165,4	127	19 179,2	270,3	152
V. Nahrungs- und Genußmittel.												
Rohstoffe.												
1893	3 969,8	862,0	100	406,4	68,4	100	4 842,4	1 040,7	100	782,5	188,9	100
94	5 183,6	942,3	109	659,1	76,6	112	5 632,8	1 048,3	101	1 025,1	183,3	97
95	5 110,1	973,1	113	685,7	89,4	131	5 789,7	1 127,7	108	1 072,7	225,0	119
96	6 430,8	1 114,7	129	598,5	77,9	114	7 074,9	1 260,3	121	1 031,3	215,6	114
1897	6 815,3	1 209,6	100	769,9	115,6	100	7 387,5	1 363,7	100	1 262,3	271,8	100
98	7 883,0	1 379,6	114	936,5	127,0	110	8 315,0	1 519,5	111	1 409,3	275,0	101
99	7 119,0	1 273,9	105	991,4	109,0	94	7 681,7	1 409,7	103	1 386,7	243,8	90
1900	6 706,4	1 285,8	106	1 109,1	135,0	117	7 086,4	1 422,1	104	1 531,2	279,5	103
01	7 414,2	1 412,1	117	1 070,8	105,1	91	7 904,0	1 556,0	114	1 496,5	249,8	92
02	7 601,5	1 428,6	118	1 054,4	115,6	100	8 113,0	1 564,3	115	1 563,5	263,5	97
Fabrikate.												
1893	488,9	232,7	100	1 140,0	331,7	100	564,1	283,1	100	1 341,9	388,6	100
94	471,5	214,5	92	1 276,9	314,0	95	555,8	256,8	91	1 500,3	374,0	96
95	496,0	211,3	91	1 319,9	299,3	90	565,1	234,6	83	1 563,4	357,1	92
96	537,7	209,6	90	1 402,6	348,9	105	679,6	251,4	89	1 700,7	421,4	108
1897	514,0	224,7	100	1 734,6	376,8	100	569,6	246,6	100	1 813,7	408,0	100
98	527,0	257,3	115	1 558,9	356,1	95	587,4	278,7	113	1 612,9	374,7	92
99	544,3	268,1	119	1 492,6	350,1	93	597,1	289,9	118	1 541,1	368,7	90
1900	547,7	298,6	133	1 534,4	361,5	96	648,9	334,4	136	1 617,1	388,6	95
01	536,0	298,1	133	1 538,8	327,8	87	609,4	327,3	133	1 605,6	354,8	87
02	519,7	298,4	133	1 593,7	291,5	77	598,2	322,4	131	1 672,1	318,6	78
VI. Rohstoffe und Fabrikate der Fette, fetten Öle und Mineralöle.												
Rohstoffe.												
1893	555,0	127,1	100	39,7	9,1	100	570,4	130,8	100	49,9	12,5	100
94	618,3	136,0	107	48,7	10,9	117	639,2	141,1	108	64,8	15,1	122
95	623,8	125,9	99	51,1	10,8	116	649,7	132,0	101	67,6	15,6	125
96	659,5	132,4	104	46,7	10,4	112	666,7	135,4	104	59,9	14,8	118
1897	654,2	137,6	100	50,0	12,8	100	671,1	139,7	100	58,5	15,8	100
98	699,5	153,1	111	31,2	11,7	91	730,6	159,0	114	39,8	14,5	92
99	705,1	165,7	120	40,8	14,7	115	737,1	171,1	122	53,5	18,8	119
1900	763,4	203,4	148	38,0	16,9	132	774,7	206,5	148	48,8	20,7	131
01	760,0	197,9	144	38,1	15,7	123	772,7	199,8	143	44,8	18,7	118
02	825,4	219,5	160	37,2	15,1	118	867,3	225,8	162	45,6	19,0	120
Fabrikate.												
1893	961,0	117,7	100	49,7	23,1	100	985,0	121,1	100	85,5	27,1	100
94	977,0	111,0	94	46,9	20,8	89	1 024,4	115,8	96	89,4	25,0	92
95	1 003,7	117,0	99	43,9	18,1	78	979,0	115,9	96	87,2	22,9	84
96	1 038,2	113,0	96	46,4	21,3	91	1 071,8	117,1	97	93,0	26,9	99
1897	1 118,1	99,0	100	42,7	18,0	100	1 035,5	96,1	100	83,9	21,9	100
98	1 149,3	117,9	119	43,1	19,5	108	1 081,0	114,3	119	86,3	24,0	110
99	1 175,5	140,5	142	42,0	20,0	111	1 169,2	141,9	148	89,1	25,6	117
1900	1 215,2	156,6	158	39,3	19,7	109	1 129,6	151,0	157	86,9	25,9	118
01	1 219,0	146,4	148	53,3	26,0	144	1 219,2	147,6	153	102,2	31,4	143
02	1 260,8	153,5	155	62,8	31,9	177	1 270,9	154,8	161	114,4	37,0	169

Digitized by Google

Jahr	Spezialhandel						Gesamteigenhandel					
	Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr			Ausfuhr		
	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander
VII. Rohstoffe und Fabrikate der chemischen Industrie und Pharmazie.												
Rohstoffe.												
1893	1 148,4	163,8	100	354,6	33,9	100	1 145,3	164,1	100	356,9	36,9	100
94	1 224,2	164,6	100	382,5	35,8	106	1 222,3	165,6	101	383,5	36,8	100
95	1 326,2	168,9	103	387,2	37,1	110	1 324,6	169,5	103	389,3	38,1	103
96	1 399,4	169,0	103	460,8	36,3	107	1 401,1	169,7	103	463,0	37,0	100
1897	1 517,9	175,4	100	530,0	37,1	100	1 519,2	175,8	100	530,7	37,5	100
98	1 584,2	176,6	101	587,9	38,6	104	1 584,3	176,7	101	588,6	38,9	104
99	1 811,6	207,5	118	604,0	44,4	120	1 819,5	208,8	119	605,5	44,8	119
1900	1 928,1	218,4	125	726,8	45,1	122	1 940,8	219,6	125	728,8	45,7	122
01	1 940,2	220,9	126	863,3	45,4	122	1 940,5	221,4	126	864,7	45,7	122
02	1 898,2	211,7	121	765,4	44,4	120	1 900,7	211,8	120	766,3	44,6	119
Fabrikate.												
1893	232,7	109,3	100	506,4	265,1	100	236,5	111,4	100	509,5	267,1	100
94	221,5	106,9	98	524,3	268,8	101	224,8	108,9	98	528,1	270,9	101
95	239,8	110,9	101	540,1	301,7	114	243,7	113,4	102	543,7	303,9	114
96	276,0	115,1	105	590,7	324,4	122	277,7	116,9	105	592,7	325,9	122
1897	286,4	109,7	100	594,7	321,5	100	288,4	110,9	100	596,8	322,6	100
98	293,1	104,6	95	647,7	339,1	106	294,7	106,1	96	649,2	340,4	106
99	311,4	108,8	99	700,6	365,4	113	315,7	112,0	101	702,7	367,0	114
1900	322,2	113,0	103	749,5	352,4	110	326,0	114,7	103	751,7	354,5	110
01	349,0	110,7	101	789,3	363,0	113	350,3	112,0	101	791,2	364,4	113
02	317,9	111,1	101	809,9	386,0	120	319,4	113,1	101	811,7	388,3	120
VIII. Rohstoffe und Fabrikate der Asbest-, Stein-, Ton- und Glasindustrie.												
Rohstoffe.												
1893	1 462,4	41,1	100	1 356,4	28,4	100	1 464,6	41,2	100	1 361,0	28,8	100
94	1 640,3	44,8	109	1 481,7	32,5	114	1 647,0	45,1	110	1 486,1	32,8	114
95	1 533,1	38,6	94	1 529,9	33,8	119	1 533,6	38,7	94	1 534,1	34,1	118
96	1 639,0	43,1	105	1 690,3	42,3	149	1 636,0	43,0	104	1 695,0	42,6	148
1897	1 741,0	47,6	100	2 050,3	41,0	100	1 750,3	48,5	100	2 054,6	41,4	100
98	1 877,7	49,8	105	2 365,0	46,9	114	1 881,9	50,3	104	2 369,3	47,3	114
99	2 044,5	54,3	114	2 410,6	51,9	127	2 058,7	54,8	113	2 414,8	52,4	127
1900	2 304,4	66,0	139	2 485,9	67,8	165	2 310,9	66,1	136	2 490,1	68,1	165
01	2 004,3	54,3	114	2 376,1	55,7	136	2 005,4	54,5	112	2 379,2	56,1	136
02	1 966,8	47,4	100	2 393,8	54,6	133	1 970,4	47,5	98	2 396,7	54,9	133
Fabrikate.												
1893	160,0	15,5	100	413,9	83,0	100	161,0	15,7	100	415,4	83,3	100
94	177,8	17,3	112	444,7	83,3	100	179,9	17,8	113	446,9	83,7	100
95	181,0	18,1	117	470,3	92,7	112	182,3	18,4	117	471,8	93,1	112
96	215,3	20,8	134	577,0	112,7	136	217,4	21,3	136	578,7	113,5	136
1897	230,8	21,1	100	543,9	110,1	100	232,5	21,8	100	545,4	110,7	100
98	285,3	22,0	104	626,0	108,0	98	288,4	23,4	107	628,4	108,7	98
99	275,3	23,6	112	628,4	117,6	107	280,1	26,0	119	633,6	118,8	107
1900	278,8	24,7	117	607,7	133,8	122	286,6	27,7	127	613,1	135,8	123
01	220,6	21,0	100	531,3	135,0	123	224,7	24,5	112	535,4	136,3	123
02	202,5	19,0	90	580,9	135,5	123	207,9	22,3	102	584,7	137,4	124
IX. Rohstoffe und Fabrikate der Metallindustrie, mit Ausnahme von Maschinen, Instrumenten und Apparaten.[1])												
Erze.												
1893	2 141,4	64,7	100	2 399,2	9,6	100	2 142,7	64,7	100	2 399,2	9,6	100
94	2 809,5	60,1	93	2 618,8	10,1	106	2 809,5	60,0	93	2 618,8	10,1	106
95	2 662,6	61,5	95	2 535,2	10,0	104	2 662,6	61,5	95	2 535,2	10,0	104
96	3 387,5	72,9	113	2 729,6	11,5	120	3 387,5	72,9	113	2 729,6	11,5	120
1897	3 991,9	92,1	100	3 315,4	13,1	100	3 991,9	92,1	100	3 315,4	13,1	100
98	4 331,2	92,8	101	3 018,5	12,7	96	4 332,1	92,8	101	3 018,5	12,7	96
99	5 207,6	121,7	132	3 206,8	19,7	149	5 260,8	122,6	133	3 225,8	20,0	152
1900	5 242,8	139,1	151	3 343,1	18,4	139	5 242,9	139,1	151	3 457,1	20,8	158
01	5 311,4	129,1	140	2 486,2	13,7	104	5 311,0	129,1	140	2 494,8	13,8	105
02	4 963,8	106,0	115	2 957,4	14,9	113	4 964,5	106,1	115	2 957,4	14,9	113

[1]) Edelmetalle sind auf Seite 103 am Schlusse besonders aufgeführt.

Digitized by Google

Jahr	Spezialhandel						Gesamteigenhandel					
	Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr			Ausfuhr		
	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander
Rohe unedle Metalle, auch gemünzt.[1])												
1893	333,0	85,1	100	326,6	51,9	100	374,0	86,9	100	340,9	52,7	100
94	323,5	77,1	90	372,9	50,0	96	356,5	78,6	90	382,3	50,7	96
95	322,8	84,6	99	380,2	51,1	98	372,4	86,7	100	389,5	51,6	98
96	485,5	113,0	133	340,6	54,3	105	562,2	116,6	134	350,1	54,8	104
1897	640,4	138,8	100	259,8	49,8	100	672,1	140,3	100	269,8	50,3	100
98	605,7	160,1	115	402,3	65,0	131	611,5	160,3	114	418,2	65,8	131
99	882,5	228,5	165	350,0	77,5	156	918,7	231,1	165	367,8	79,0	157
1900	1 067,0	285,3	206	313,7	75,3	151	1 106,3	289,0	206	330,7	77,5	154
01	489,9	176,7	127	599,9	83,1	167	498,6	177,3	126	613,9	84,1	167
02	382,8	165,0	119	1 265,9	135,3	272	376,0	164,9	118	1 276,7	136,1	271
Einfach bearbeitete Gegenstände.[2])												
1893	27,4	5,7	100	632,9	92,4	100	30,9	6,3	100	642,5	93,6	100
94	32,7	6,4	112	766,0	100,9	109	36,1	7,3	116	775,8	101,9	109
95	32,9	6,4	112	819,1	110,3	119	36,0	6,9	110	835,7	112,1	120
96	48,6	10,3	181	821,9	126,7	137	52,3	11,1	178	846,8	129,5	138
1897	55,8	11,8	100	796,1	127,5	100	57,3	12,1	100	797,8	127,8	100
98	50,6	11,1	94	858,4	140,6	110	52,4	11,5	94	859,7	140,8	110
99	80,6	20,6	175	775,9	160,8	126	88,7	22,7	186	779,7	161,4	126
1900	76,3	21,4	181	788,9	174,8	137	84,8	24,0	197	793,4	175,9	138
01	47,1	12,1	103	1 233,6	188,3	148	47,0	12,9	106	1 235,3	188,9	148
02	53,3	13,1	112	1 311,4	182,9	143	53,9	13,4	110	1 313,0	183,4	143
Fabrikate.												
1893	33,8	18,7	100	394,6	171,1	100	36,7	20,6	100	412,4	175,9	100
94	27,2	17,9	96	441,9	175,8	103	29,5	19,5	95	452,9	179,4	102
95	27,3	18,4	98	473,5	204,1	119	29,8	20,1	98	493,9	209,1	119
96	36,6	24,5	131	508,2	237,7	139	40,2	27,1	132	539,8	245,4	140
1897	47,5	28,5	100	483,5	244,1	100	50,4	30,6	100	485,6	245,6	100
98	64,2	32,0	112	517,3	267,1	109	67,7	33,8	110	519,0	268,5	109
99	83,0	41,7	146	539,4	326,1	134	88,2	45,4	148	542,3	328,6	134
1900	77,8	45,0	158	606,3	373,6	153	81,8	49,1	161	610,4	377,3	154
01	59,5	33,1	116	672,9	373,6	153	63,7	36,7	120	674,8	375,8	153
02	40,4	27,1	95	912,0	414,6	170	42,4	29,1	95	913,9	416,8	170
X. Rohstoffe und Fabrikate der Holz-, Schnitz- und Flechtindustrie.												
Rohstoffe.												
1893	1 743,6	101,1	100	177,5	24,8	100	1 887,8	106,4	100	217,8	26,5	100
94	1 638,9	94,3	93	193,3	25,6	103	1 850,9	101,6	95	211,9	26,4	100
95	1 754,8	107,5	106	216,5	29,8	120	1 724,9	106,6	100	240,3	31,0	117
96	1 917,6	125,1	124	227,1	31,7	128	1 904,8	125,3	118	254,1	33,0	125
1897	2 230,3	188,3	100	206,4	53,9	100	2 347,3	193,7	100	224,7	55,2	100
98	2 645,0	163,7	87	211,4	36,7	68	2 588,7	161,1	83	223,2	37,5	68
99	2 529,2	152,7	81	187,2	43,0	80	2 491,4	151,4	78	195,2	43,6	79
1900	2 685,3	129,6	69	202,4	48,4	90	2 848,8	134,1	69	218,0	49,6	90
01	2 507,3	108,0	57	174,4	45,5	84	2 555,1	109,3	56	190,9	46,4	84
02	2 002,7	111,1	59	196,8	51,3	95	1 849,4	107,0	55	212,7	52,3	95
Einfach bearbeitete Gegenstände.[2])												
1893	1 383,4	100,3	100	87,1	9,9	100	1 705,4	128,0	100	398,0	41,6	100
94	1 179,0	81,8	82	87,8	9,4	95	1 433,4	103,4	81	403,9	41,7	100
95	1 240,7	91,9	92	77,4	8,9	90	1 571,7	120,3	94	409,2	43,4	104
96	1 521,8	118,5	118	87,9	10,6	107	1 939,0	157,8	123	490,0	54,5	131
1897	1 905,8	159,7	100	165,6	17,5	100	2 263,1	196,4	100	528,4	61,5	100
98	2 184,2	195,1	122	148,4	16,0	91	2 555,1	233,8	119	463,1	55,1	90
99	2 345,3	194,0	121	143,1	17,4	99	2 715,7	223,0	114	429,2	43,1	70
1900	2 417,0	166,8	104	156,3	18,3	105	2 705,9	186,9	95	469,5	39,9	65
01	2 016,2	128,1	80	159,3	17,3	99	2 333,8	144,0	73	448,9	36,0	59
02	1 984,5	134,1	84	167,3	20,0	114	2 194,4	146,5	75	448,6	39,5	64

[1]) Von Eisen sind hierzu außer Roheisen, Brucheisen und Eisenabfällen noch Luppeneisen, Rohschienen und Ingots gerechnet. — [2]) Hierunter sind nachgewiesen: Stab- und fassoniertes Eisen; Radkranz- und Pflugschareneisen; Draht, Platten und Bleche; Blei, Zinn und Zink, gewalzt usw. — [3]) Hierunter sind nachgewiesen: Bretter, Bohlen, gefägte Kanthölzer, Raben, Felgen, Speichen, Faßdauben, Stabholz, Furniere, uneingelegte Parkettbodenteile, Holzdraht, Horn- und Fischbeinstäbe usw.

Digitized by Google

Jahr	Spezialhandel						Gesamteigenhandel					
	Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr			Ausfuhr		
	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander
Fabrikate.												
1893	24,9	24,7	100	43,1	66,3	100	30,2	28,1	100	50,0	70,8	100
94	26,3	26,4	107	51,0	66,4	100	35,3	30,3	108	66,4	74,4	105
95	27,9	27,1	110	58,4	75,9	114	32,3	31,3	111	72,4	84,6	119
96	32,2	30,4	123	58,4	82,3	124	37,8	35,5	126	80,6	94,5	133
1897	37,4	34,3	100	67,6	75,7	100	39,8	37,9	100	70,1	79,5	100
98	41,8	37,6	110	71,5	80,4	106	44,4	41,0	108	73,5	83,4	105
99	42,8	37,9	110	75,9	88,1	117	46,9	45,3	120	78,0	92,4	116
1900	47,0	40,9	119	82,5	102,9	136	50,0	46,0	121	85,0	108,7	137
01	37,4	34,5	101	80,8	94,7	125	40,5	38,4	101	83,1	99,1	125
02	39,0	34,3	100	79,5	83,1	110	42,2	37,6	99	82,3	88,4	111
XI. Rohstoffe und Fabrikate der Papierindustrie.												
Rohstoffe und Halbzeug (Halbstoff).												
1893	108,6	15,4	100	130,9	19,1	100	108,5	15,3	100	130,0	19,1	100
94	108,2	10,9	71	119,2	19,1	101	109,2	11,1	73	119,4	19,3	101
95	104,5	12,5	81	130,5	21,5	113	105,3	12,7	83	131,2	21,6	113
96	131,4	14,3	93	127,8	20,5	107	131,6	14,4	94	128,2	20,6	108
1897	158,7	16,1	100	160,8	26,1	100	158,1	16,0	100	160,7	26,1	100
98	200,2	18,2	113	148,8	22,6	87	199,8	18,1	113	148,7	22,6	86
99	204,0	17,8	111	138,8	22,9	88	205,0	17,9	112	138,9	23,0	88
1900	238,8	20,7	129	162,8	31,3	120	239,5	20,8	130	163,2	31,4	120
01	321,9	24,4	152	153,8	24,9	95	321,9	24,4	153	154,1	24,9	95
02	261,2	18,4	114	185,6	31,1	119	262,8	18,9	118	187,5	31,4	120
Fabrikate.												
1893	9,2	6,3	100	100,0	72,5	100	9,5	6,5	100	100,3	72,6	100
94	8,3	6,1	97	106,2	70,6	97	8,5	6,1	95	106,4	70,6	97
95	8,0	6,5	103	122,9	80,7	111	8,4	6,7	103	123,2	80,8	111
96	9,8	7,4	117	133,9	86,4	119	10,2	7,7	118	134,1	86,6	119
1897	10,4	7,6	100	123,2	79,6	100	10,6	7,6	100	123,4	79,7	100
98	12,1	8,4	111	121,5	80,8	102	12,3	8,6	113	121,6	81,0	102
99	14,2	9,5	125	120,1	81,6	103	14,5	9,8	129	120,3	81,7	103
1900	16,4	10,6	139	140,0	100,0	126	16,7	10,8	142	140,2	100,3	126
01	19,1	11,1	146	121,8	87,7	110	19,4	11,3	149	122,0	87,9	110
02	17,2	10,1	134	147,1	89,8	113	17,5	10,3	136	147,3	90,0	113
XII. Rohstoffe und Fabrikate der Leder-, Wachstuch- und Rauchwarenindustrie.												
Rohstoffe.												
1893	98,8	95,0	100	35,3	34,9	100	98,6	94,8	100	35,5	35,1	100
94	107,9	97,3	102	42,7	40,0	115	108,4	97,6	103	43,3	40,4	115
95	117,7	144,0	152	41,8	51,6	148	117,8	144,1	152	42,0	51,8	148
96	105,1	114,8	121	37,2	43,3	124	105,2	114,8	121	37,4	43,5	124
1897	126,2	136,6	100	43,0	50,1	100	126,1	136,5	100	43,3	50,4	100
98	133,1	141,5	104	44,0	51,1	102	133,8	142,0	104	44,1	51,8	103
99	116,0	144,4	106	50,4	66,1	132	118,2	146,7	107	50,8	68,1	135
1900	128,8	163,9	120	46,3	60,4	121	131,5	166,9	122	47,0	61,3	122
01	123,0	154,6	113	58,4	74,7	149	123,4	155,1	114	58,8	75,1	149
02	128,1	185,4	136	60,0	86,1	172	128,6	186,5	137	60,2	86,5	172
Fabrikate.												
1893	13,4	92,5	100	16,1	169,9	100	15,1	99,5	100	17,3	175,4	100
94	13,0	84,1	91	16,4	166,0	98	14,5	90,6	91	17,7	172,1	98
95	15,1	100,5	109	18,4	200,1	118	17,6	111,7	112	19,6	208,3	119
96	14,7	96,6	104	17,8	173,1	102	15,8	102,4	103	18,9	180,1	103
1897	16,3	99,9	100	19,5	180,4	100	17,5	107,3	100	20,2	186,9	100
98	18,0	107,5	108	20,8	185,5	103	19,0	113,9	106	21,4	192,6	103
99	16,2	106,7	107	23,3	204,6	113	17,0	112,0	104	24,0	214,1	115
1900	15,8	117,6	118	23,9	205,9	114	16,6	122,9	115	24,7	217,6	116
01	15,0	118,3	118	23,0	191,7	106	15,7	128,8	120	23,9	207,1	111
02	15,4	143,4	144	25,1	218,0	121	15,9	154,3	144	26,0	234,1	125

Digitized by Google

Jahr	Spezialhandel						Gesamteigenhandel					
	Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr			Ausfuhr		
	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander
XIII. Rohstoffe und Fabrikate der Textil- und Filzindustrie; Kleider.												
Rohstoffe.												
1893	680,3	623,1	100	136,5	139,1	100	686,7	624,4	100	138,8	143,6	100
94	711,3	588,3	94	132,3	127,1	91	719,5	589,7	94	135,5	131,7	92
95	823,0	664,7	107	156,1	146,3	105	834,7	671,8	108	162,5	152,4	106
96	764,5	650,0	104	164,2	155,5	112	770,1	656,5	105	175,3	164,7	115
1897	765,9	629,6	100	151,4	140,3	100	792,8	650,1	100	165,8	152,1	100
98	898,3	686,4	109	145,7	127,9	91	944,1	719,4	111	166,4	142,4	94
99	841,4	802,7	127	155,2	154,1	110	885,0	837,9	129	177,0	171,1	113
1900	782,8	814,5	129	156,5	162,1	116	828,8	866,4	133	190,9	198,1	130
01	819,8	741,7	118	148,9	145,8	104	848,8	769,0	118	167,3	162,6	107
02	890,8	835,7	133	155,4	162,7	116	911,8	854,5	131	176,4	182,5	120
Fabrikate.												
1893	66,6	401,4	100	114,1	777,8	100	77,8	456,6	100	125,2	834,0	100
94	63,5	342,7	85	105,2	669,1	86	75,2	394,5	86	116,3	721,5	87
95	71,8	404,3	101	119,8	792,8	102	85,4	467,7	102	131,2	853,9	102
96	74,1	390,9	97	114,6	802,0	103	87,3	452,1	99	126,5	869,0	104
1897	84,7	403,9	100	115,9	776,8	100	93,9	450,0	100	121,6	817,8	100
98	83,3	406,0	101	113,6	762,8	98	90,7	452,0	100	119,1	805,5	98
99	82,8	470,5	116	120,3	880,4	113	91,3	532,1	118	127,2	935,6	114
1900	77,5	458,8	114	134,5	936,7	121	85,8	518,5	115	141,7	992,5	121
01	65,9	397,9	99	130,7	905,3	117	71,3	442,4	98	136,5	953,5	117
02	68,1	426,7	106	142,9	981,6	126	74,6	479,1	106	148,4	1030,4	126
XIV. Rohstoffe und Fabrikate der Kautschukindustrie.												
Rohstoffe.												
1893	5,2	23,4	100	1,2	5,1	100	5,2	23,4	100	1,2	5,1	100
94	5,6	22,6	97	1,1	4,6	85	5,7	22,8	97	1,1	4,4	85
95	6,8	27,3	117	1,9	5,5	106	6,9	27,4	117	1,9	5,5	106
96	8,3	34,8	149	1,9	6,1	117	8,3	34,8	149	1,9	6,1	117
1897	8,8	38,6	100	2,3	8,1	100	8,6	38,5	100	2,3	8,1	100
98	10,1	54,5	141	2,4	10,1	124	10,1	54,8	142	2,4	10,3	126
99	13,7	76,7	199	5,4	24,3	296	13,7	76,7	199	5,4	24,4	298
1900	13,4	73,8	191	4,8	21,5	262	13,4	73,8	192	4,8	21,5	262
01	13,0	48,1	125	5,0	13,6	166	13,0	48,4	126	5,0	13,7	167
02	15,0	60,9	158	6,2	16,1	198	15,4	62,9	163	6,2	16,1	198
Fabrikate.												
1893	1,7	8,3	100	3,3	19,7	100	1,9	9,3	100	3,4	20,4	100
94	1,8	7,1	87	3,3	18,7	95	2,0	8,5	91	3,4	19,5	96
95	2,0	8,9	107	3,9	20,8	106	2,2	10,7	115	4,1	21,8	107
96	2,4	10,9	131	5,0	25,9	131	2,6	12,3	132	5,1	26,7	131
1897	2,7	11,1	100	5,5	29,3	100	2,9	12,0	100	5,6	29,9	100
98	3,0	14,1	126	5,9	44,6	152	3,1	15,1	127	5,9	45,1	151
99	2,9	14,5	129	7,1	54,1	185	2,9	15,5	129	7,3	55,3	185
1900	2,6	12,6	113	8,2	43,3	148	3,3	17,1	143	8,6	45,5	152
01	1,8	11,8	105	8,3	33,1	113	1,9	12,5	104	8,4	33,9	113
02	1,8	12,3	110	9,4	36,6	125	2,2	14,1	118	9,6	37,5	125
XV. Eisenbahnfahrzeuge, Schiffe; gepolsterte Wagen und Möbel. [1]												
1893	0,7	0,8	100	10,0	4,5	100	0,9	1,1	100	10,1	4,9	100
94	0,9	0,9	113	6,3	2,8	62	1,1	1,1	100	6,4	3,1	63
95	0,4	0,7	88	8,1	3,7	82	0,6	1,1	92	8,2	4,1	84
96	1,7	1,1	150	8,4	4,1	93	2,0	1,5	125	8,6	4,5	92
1897	12,8	2,9	100	28,0	13,7	100	12,9	3,0	100	28,0	13,8	100
98	18,3	4,6	159	30,2	25,5	186	18,4	4,7	157	30,2	25,6	186
99	56,2	12,9	445	46,6	19,1	139	56,2	12,9	430	46,7	19,1	139
1900	46,4	9,6	331	43,9	37,9	277	46,4	9,7	323	44,0	37,9	275
01	39,1	13,8	476	57,3	27,5	201	39,2	13,9	463	57,5	27,7	201
02	38,6	8,6	297	33,2	20,3	148	38,7	8,7	290	33,2	20,5	149

[1] Die Werte der ein- und ausgeführten Eisenbahnfahrzeuge und Schiffe werden angemeldet. Die Schiffe werden erst seit 1897 nachgewiesen.

Digitized by Google

Jahr	Spezialhandel						Gesamteigenhandel					
	Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr			Ausfuhr		
	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander
XVI. Maschinen, Instrumente und Apparate.												
1893	41,9	53,0	100	113,7	159,6	100	43,8	57,1	100	116,8	165,1	100
94	45,7	60,1	112	141,9	157,1	98	47,7	64,1	112	145,6	164,0	99
95	48,1	59,5	111	156,8	198,1	124	50,0	63,6	111	160,6	205,0	124
96	61,2	68,7	128	182,9	208,4	131	63,4	73,4	128	187,4	218,1	132
1897	72,0	83,4	100	192,5	216,8	100	74,3	88,1	100	194,7	225,5	100
98	85,5	96,8	116	213,6	239,1	110	88,4	102,6	116	215,8	248,1	110
99	96,8	109,3	131	249,7	291,0	134	110,3	125,0	142	255,0	304,3	135
1900	102,2	138,3	166	266,0	344,3	159	113,4	155,8	177	271,0	356,5	158
01	71,1	95,9	115	246,1	315,8	146	76,5	104,6	119	249,9	328,3	146
02	53,6	80,5	97	250,9	315,9	146	56,3	87,5	99	254,3	324,0	144
XVII. Kurzwaren und Schmuck; Spielzeug.												
1893	0,7	23,1	100	23,8	79,8	100	0,9	24,1	100	24,0	81,1	100
94	0,7	22,0	95	22,8	77,9	98	0,9	23,1	95	23,0	79,1	97
95	0,7	19,7	85	26,1	81,7	102	1,0	20,7	86	26,4	82,9	102
96	0,7	18,5	80	30,2	100,9	126	0,9	19,5	81	30,4	101,9	125
1897	0,8	21,0	100	30,6	109,9	100	0,9	21,9	100	30,6	110,9	100
98	0,8	21,5	102	29,9	106,5	97	0,9	22,1	101	30,0	107,3	97
99	0,9	26,7	127	32,6	122,3	111	1,0	28,9	132	32,7	123,7	112
1900	0,9	27,7	132	34,2	163,3	149	1,0	28,6	131	34,2	164,8	149
01	0,9	25,6	122	34,2	149,5	136	0,9	26,1	120	34,3	151,5	137
02	1,1	29,5	140	34,8	165,1	150	1,2	30,3	138	34,8	166,6	150
XVIII. Gegenstände der Literatur und bildenden Kunst.												
1893	4,2	29,0	100	14,9	104,3	100	4,2	29,1	100	14,9	104,8	100
94	4,6	32,4	112	14,7	101,0	97	4,6	32,4	111	14,7	101,1	97
95	4,7	33,8	117	15,8	108,0	104	4,7	33,8	116	15,8	108,1	104
96	5,2	41,1	142	16,7	120,7	116	5,2	41,0	141	16,8	120,9	116
1897	5,6	43,4	100	17,4	127,6	100	5,4	43,1	100	17,4	127,7	100
98	5,6	42,1	97	18,3	136,1	107	5,6	42,3	98	18,4	136,4	107
99	6,0	45,0	104	18,7	140,3	110	6,0	45,1	105	18,7	140,6	110
1900	6,4	44,3	102	20,9	157,9	124	6,4	44,6	103	21,0	158,1	124
01	6,4	44,0	101	21,0	178,1	140	6,5	44,3	103	21,0	178,5	140
02	6,7	46,4	107	22,0	198,8	156	6,7	46,7	108	22,0	199,1	156
Dazu: Edelmetalle.												
1893	0,8	172,3	100	0,5	152,6	100	0,8	172,3	100	0,5	152,6	100
94	0,9	347,3	202	0,4	90,0	59	0,9	340,0	197	0,4	90,0	59
95	0,8	125,4	73	0,3	106,2	70	0,8	132,9	77	0,3	106,4	70
96	1,0	250,8	146	0,4	228,7	150	1,0	261,1	152	0,4	239,0	157
1897	1,0	183,9	100	0,5	151,3	100	1,0	183,9	100	0,5	151,1	100
98	1,1	359,0	195	0,5	254,0	168	1,1	359,0	195	0,5	254,0	168
99	1,0	300,5	163	0,4	161,4	107	1,0	300,6	163	0,4	161,4	107
1900	1,2	277,4	151	0,4	141,1	93	1,2	277,4	151	0,4	141,1	93
01	1,3	289,1	157	0,4	81,1	54	1,3	289,1	157	0,4	81,4	54
02	1,2	174,8	95	0,4	135,0	89	1,2	174,8	95	0,4	135,0	89

Der Gattung nach nicht angemeldete Waren sind in der Summe der Fabrikate und in den Hauptsummen S. 95 und S. 96 mit eingerechnet.

Digitized by Google

6. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Die Waren sind alphabetisch geordnet; die Arten einer Gattung sind bei dieser zu suchen, z. B. Eisenerze bei Erzen, Roggen bei Getreide.

Aufgenommen sind Waren, welche unter einer statistischen Nummer namentlich aufgeführt oder mit nur wenigen anderen zusammengefaßt sind und in der Einfuhr oder Ausfuhr im letzten Jahre einen Wert von 3 Millionen Mark erreicht haben. Herkunfts- und Bestimmungsländer sind angegeben, wenn der Wert der mit einem Lande gehandelten Waren in den beiden letzten Jahren mindestens 500 Tausend Mark betragen hat.

Für das Jahr 1899 umfaßt Britisch Indien usw. auch Ceylon und die britischen Ansiedelungen an der Straße von Malakka, China auch Hongkong und Kiautschou. Die seit 1900 nach ihren in Europa, Asien und Afrika gelegenen Teilen getrennte Türkei ist hier im ganzen nachgewiesen, um die Vergleichung mit früheren Jahren zu ermöglichen.

Warengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Abfälle (a—c):								
a. Kleie.								
Einfuhr	**617 684**	**51 988**	**758 047**	**66 929**	**768 412**	**65 135**	**685 249**	**58 003**
Belgien	25 385	2 234	24 697	2 272	18 127	1 613	18 975	1 651
Großbritannien	10 497	903	15 220	1 385	23 975	2 086	13 827	1 244
Niederlande	36 050	3 100	37 262	3 428	38 690	3 405	36 065	3 246
Norwegen	14 331	1 275	9 717	894	18 667	1 680	15 652	1 409
Österreich-Ungarn	126 112	10 720	156 437	13 923	134 966	11 472	136 271	11 583
Rußland	267 717	22 087	395 542	34 215	440 882	36 813	367 395	30 494
Argentinien	42 937	3 650	54 989	5 059	45 601	4 013	52 768	4 591
Ver. St. v. Amerika	71 777	6 029	38 796	3 453	24 538	2 086	12 789	1 087
Ausfuhr	**5 896**	**519**	**12 566**	**1 152**	**7 251**	**647**	**32 835**	**2 986**
b. Malzkeime, Reisabfälle, Kartoffelpülpe.								
Einfuhr	**70 127**	**5 653**	**71 286**	**6 282**	**75 670**	**6 467**	**74 520**	**6 283**
Italien	8 994	675	14 556	1 208	15 869	1 238	13 100	956
Niederlande	9 081	740	7 077	637	7 548	668	7 284	648
Österreich-Ungarn	8 620	707	10 241	881	8 462	711	11 194	1 097
Ver. St. v. Amerika	16 943	1 390	15 306	1 362	17 894	1 575	17 057	1 330
Ausfuhr	**3 376**	**245**	**3 142**	**308**	**1 741**	**157**	**4 481**	**412**
c. Tierknochen, nicht zur Verwendung als Schnitzstoff; Hornpeddig.								
Einfuhr	**39 118**	**3 912**	**38 398**	**3 456**	**31 513**	**2 836**	**38 663**	**3 286**
Britisch Indien usw	17 780	1 778	19 662	1 770	12 202	1 098	15 259	1 297
Ausfuhr	**11 286**	**1 016**	**13 240**	**1 059**	**10 331**	**826**	**10 980**	**824**
Ätzkali.								
Einfuhr	**133**	**40**	**283**	**99**	**165**	**58**	**42**	**14**
Ausfuhr	**10 006**	**4 002**	**15 379**	**6 151**	**14 892**	**5 957**	**13 804**	**5 522**
Großbritannien	3 079	1 232	2 602	1 041	1 419	568	3 446	1 378
Niederlande	1 471	588	4 514	1 805	6 951	2 780	3 422	1 369
Schweden	1 881	752	3 356	1 342	3 868	1 547	2 393	957
Alizarin.								
Einfuhr	**38**	**39**	**39**	**41**	**27**	**34**	**178**	**242**
Ausfuhr	**9 587**	**11 312**	**8 591**	**11 167**	**10 017**	**16 163**	**9 803**	**16 129**
Frankreich	264	544	292	619	258	672	265	720
Großbritannien	2 091	2 153	2 273	2 409	2 148	2 793	1 850	2 516
Österreich-Ungarn	431	887	400	849	446	1 159	352	718
Rußland	315	992	289	1 532	413	2 681	385	2 617
Britisch Indien usw	2 624	2 703	1 879	1 991	2 092	2 720	2 199	2 990
Ver. St. v. Amerika	2 616	2 694	2 135	2 264	3 237	4 209	3 437	4 674

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Alkaloide und deren Salze; Antipyrin; Antifebrin.								
Einfuhr	**49**	**2 495**	**43**	**2 671**	**46**	**4 804**	**70**	**6 031**
Großbritannien...	17	1 509	14	1 237	14	2 255	15	2 000
Peru	2	550	3	875	3	1 088	4	1 309
Ausfuhr	**98**	**4 681**	**98**	**4 796**	**92**	**6 273**	**161**	**10 064**
Großbritannien...	13	745	17	664	16	704	26	1 162
Rußland.....	9	385	11	684	12	869	23	1 391
Japan	19	402	25	657	13	590	21	1 193
Ver. St. v. Amerika	13	680	12	1 044	9	987	21	2 935
Aluminium-, Nickelwaren; feine Waren aus Kupfer, Messing, vernickelt, verniert.								
Einfuhr	**495**	**2 228**	**483**	**2 184**	**438**	**1 938**	**418**	**1 767**
Österreich-Ungarn	128	577	127	575	128	569	128	543
Ausfuhr	**2 312**	**10 333**	**2 398**	**10 721**	**2 270**	**9 861**	**2 608**	**10 972**
Frankreich.....	98	440	121	546	122	535	124	522
Großbritannien...	155	692	254	1 144	212	924	349	1 467
Niederlande	212	954	207	938	212	926	201	848
Österreich-Ungarn	202	906	186	837	182	791	192	805
Rußland	355	1 575	348	1 526	386	1 653	391	1 636
Schweiz	127	570	123	547	112	485	127	533
Ammoniak, schwefelsaures.								
Einfuhr	**28 868**	**5 774**	**23 105**	**4 852**	**44 408**	**9 770**	**42 252**	**9 718**
Belgien	1 919	384	719	151	3 330	733	2 685	617
Großbritannien...	17 647	3 530	13 189	2 769	27 385	6 025	26 578	6 113
Österreich-Ungarn	7 773	1 554	6 850	1 439	10 882	2 394	11 421	2 627
Ausfuhr	**1 553**	**311**	**2 431**	**510**	**9 842**	**2 165**	**5 744**	**1 321**
Belgien	1 151	230	26	6	4 502	991	4 073	937
Anilin- und andere Teerfarbstoffe.								
Einfuhr	**1 021**	**3 370**	**1 174**	**3 816**	**1 164**	**3 726**	**1 179**	**3 654**
Schweiz	580	1 915	608	1 977	577	1 845	714	2 212
Ausfuhr	**22 705**	**74 925**	**23 781**	**77 289**	**25 030**	**79 631**	**28 806**	**89 299**
Belgien	933	3 079	1 137	3 697	1 058	3 385	1 270	3 938
Frankreich.....	691	2 279	681	2 214	659	2 109	669	2 074
Großbritannien...	4 648	15 338	5 277	17 149	5 799	18 094	6 609	20 488
Italien.....	1 337	4 411	1 376	4 472	1 673	5 355	2 041	6 328
Niederlande	590	1 946	596	1 936	514	1 646	608	1 884
Österreich-Ungarn	2 153	7 105	2 228	7 240	2 491	7 970	2 863	8 874
Rußland.....	846	2 792	723	2 350	750	2 400	824	2 553
Schweden	530	1 747	510	1 656	472	1 510	504	1 563
Schweiz	726	2 396	585	1 901	569	1 821	679	2 104
Spanien.....	237	783	310	1 007	308	986	408	1 264
Türkei	179	591	161	522	173	552	215	668
Britisch Indien usw	957	3 158	995	3 233	1 430	4 577	1 215	3 766
China.....	2 018	6 661	1 806	5 868	1 856	5 938	2 081	6 450
Japan	573	1 890	793	2 577	592	1 893	1 041	3 226
Mexiko.....	216	712	207	671	190	608	218	675
Ver. St. v. Amerika	4 928	16 263	5 152	16 744	5 128	16 410	5 914	18 335
Anilinöl, Anilinsalze und nicht besonders genannte Steinkohlenteerstoffe.								
Einfuhr	**1 113**	**1 057**	**1 241**	**1 117**	**1 184**	**1 125**	**1 223**	**1 126**
Großbritannien...	980	931	1 172	1 055	1 110	1 054	1 122	1 032
Ausfuhr	**12 275**	**11 662**	**12 613**	**11 352**	**12 591**	**11 962**	**15 969**	**14 692**
Belgien	585	556	763	687	703	668	776	714
Frankreich.....	1 392	1 322	1 204	1 084	935	889	1 522	1 400
Großbritannien...	804	764	809	728	927	881	1 135	1 045
Österreich-Ungarn	727	690	722	650	694	660	906	833
Rußland.....	2 570	2 441	2 546	2 291	2 693	2 559	3 763	3 462
Schweiz	1 530	1 454	1 412	1 270	1 460	1 387	1 857	1 708
Ver. St. v. Amerika	3 224	3 063	3 745	3 370	3 639	3 457	4 228	3 890

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Asphalt, Harz- und Holzcement.								
Einfuhr	**61 534**	**3 384**	**80 765**	**4 442**	**62 299**	**3 426**	**88 536**	**4 869**
Großbritannien...	22 498	1 237	40 071	2 204	21 740	1 196	56 226	3 092
Ausfuhr	**37 771**	**1 889**	**36 921**	**1 846**	**39 671**	**1 984**	**40 595**	**2 030**
Großbritannien...	13 846	693	12 813	641	17 392	870	16 286	814
Baumwolle, rohe.								
Einfuhr	**330 728**	**228 486**	**313 155**	**318 047**	**332 879**	**296 248**	**348 304**	**319 662**
Großbritannien...	2 569	1 734	1 484	1 395	640	576	567	535
Ägypten	23 377	22 442	25 212	32 523	24 106	25 312	30 361	37 648
Britisch Indien usw	43 565	27 882	25 838	21 187	48 100	34 151	48 374	35 313
Ver. St. v. Amerika	258 507	174 492	256 235	258 797	256 323	233 254	267 001	244 305
Ausfuhr	**36 134**	**25 330**	**33 903**	**34 920**	**30 725**	**27 652**	**37 780**	**35 080**
Dänemark.....	354	248	580	598	606	545	921	854
Niederlande	1 933	1 355	2 136	2 200	1 289	1 160	2 570	2 385
Österreich-Ungarn.	19 387	13 590	16 750	17 252	16 692	15 023	20 857	19 355
Rußland.....	11 806	8 275	11 043	11 374	8 948	8 054	9 630	8 937
Schweiz	1 872	1 312	1 781	1 834	1 921	1 729	2 171	2 014
Baumwollabfälle.								
Einfuhr	**36 157**	**14 824**	**45 375**	**22 688**	**40 705**	**19 538**	**43 117**	**21 559**
Belgien	1 413	579	1 224	612	1 233	592	1 732	866
Frankreich.....	3 906	1 602	4 583	2 292	4 619	2 217	5 383	2 692
Großbritannien...	9 705	3 979	9 829	4 915	9 245	4 437	9 397	4 699
Niederlande	6 408	2 627	7 019	3 510	5 590	2 683	5 672	2 836
Österreich-Ungarn.	4 566	1 872	4 865	2 432	4 375	2 100	4 896	2 448
Schweiz	1 746	716	1 986	993	1 563	750	1 751	876
Britisch Indien usw	1 622	665	1 090	545	1 590	763	2 334	1 167
Ver. St. v. Amerika	5 666	2 323	12 968	6 484	10 653	5 114	10 759	5 379
Ausfuhr	**14 494**	**5 943**	**17 107**	**8 553**	**16 284**	**7 816**	**18 004**	**9 002**
Frankreich.....	2 045	838	2 498	1 249	2 452	1 177	2 441	1 221
Niederlande	4 902	2 010	6 101	3 051	6 004	2 882	6 044	3 022
Österreich-Ungarn.	4 844	1 987	5 784	2 892	4 948	2 375	5 058	2 529
Baumwollenwaren (a—k):								
a. dichte Gewebe, rohe.								
Einfuhr	**3 378**	**10 304**	**3 494**	**11 530**	**3 214**	**10 285**	**3 330**	**10 988**
Großbritannien...	1 362	4 154	1 814	5 985	1 619	5 180	1 862	6 144
Schweiz	1 776	5 416	1 553	5 123	1 441	4 611	1 392	4 594
Ausfuhr	**601**	**1 833**	**631**	**2 081**	**628**	**1 945**	**550**	**1 761**
b. dichte Gewebe, gebleicht, auch appretiert.								
Einfuhr	**502**	**1 605**	**510**	**1 936**	**462**	**1 663**	**520**	**1 925**
Großbritannien...	381	1 219	406	1 542	361	1 299	388	1 437
Ausfuhr	**1 935**	**6 773**	**2 258**	**9 033**	**2 265**	**8 608**	**2 833**	**11 048**
Belgien.....	287	1 003	278	1 112	236	895	253	985
Dänemark.....	124	434	190	761	168	639	238	926
Großbritannien...	102	356	139	556	164	624	251	980
Niederlande	131	458	151	603	176	667	209	814
Schweiz	247	866	243	973	289	1 100	326	1 270
Ver. St. v. Amerika	259	905	271	1 082	308	1 169	546	2 130
c. dichte Gewebe, gefärbt, bedruckt, ombriert, jaspiert.								
Einfuhr	**845**	**2 958**	**811**	**3 001**	**751**	**2 855**	**897**	**3 409**
Großbritannien...	600	2 099	580	2 146	542	2 059	638	2 425

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**18 616**	**67 947**	**20 431**	**79 682**	**18 788**	**69 515**	**22 565**	**81 234**
Belgien	622	2 272	686	2 675	617	2 283	759	2 733
Dänemark	391	1 428	409	1 594	370	1 367	439	1 581
Frankreich	724	2 642	720	2 807	699	2 586	685	2 467
Großbritannien	3 676	13 416	4 066	15 858	3 731	13 806	4 507	16 226
Italien	296	1 079	222	865	219	808	295	1 061
Niederlande	1 326	4 840	1 446	5 639	1 430	5 291	1 788	6 436
Norwegen	255	930	205	801	246	911	218	785
Österreich-Ungarn	369	1 347	332	1 294	365	1 350	373	1 341
Rumänien	774	2 826	308	1 202	1 022	3 780	1 435	5 164
Schweden	337	1 230	269	1 049	246	909	267	959
Schweiz	1 254	4 576	1 230	4 797	1 124	4 159	1 325	4 769
Türkei	541	1 974	547	2 133	689	2 549	845	3 044
Ägypten	153	558	331	1 290	429	1 588	486	1 751
Britisch Südafrika	199	724	269	1 050	472	1 747	962	3 463
Britisch Westafrika	122	444	108	422	136	501	216	779
Britisch Indien usw	465	1 699	755	2 946	470	1 738	650	2 339
Japan	391	1 427	959	3 741	112	416	418	1 506
Argentinien	935	3 412	1 264	4 930	918	3 397	971	3 495
Brasilien	1 093	3 989	735	2 867	603	2 229	870	3 131
Chile	1 030	3 761	1 333	5 197	913	3 378	723	2 603
Mexiko	285	1 041	291	1 134	169	625	239	859
Peru	284	1 038	345	1 346	255	942	228	820
Uruguay	275	1 005	254	989	199	736	251	904
Venezuela	156	568	244	952	211	779	159	573
Ver. St. v. Amerika	829	3 025	881	3 437	920	3 403	871	3 136
Britisch Australien	140	510	189	737	188	694	217	781
d. Posamentier- und Knopfmacherwaren.								
Einfuhr	**32**	**217**	**39**	**268**	**35**	**241**	**31**	**209**
Ausfuhr	**2 949**	**19 758**	**3 194**	**22 036**	**2 868**	**19 789**	**2 707**	**18 409**
Belgien	83	553	93	642	88	607	76	515
Großbritannien	1 021	6 839	1 044	7 206	966	6 665	797	5 417
Niederlande	206	1 381	218	1 506	185	1 273	217	1 474
Österreich-Ungarn	108	723	119	820	114	784	101	687
Schweiz	125	836	132	913	129	888	122	832
Britisch Indien usw	80	533	69	473	73	505	104	709
Ver. St. v. Amerika	445	2 983	624	4 308	523	3 605	401	2 726
e. Sammet, aufgeschnittener.								
Einfuhr	**80**	**498**	**69**	**455**	**90**	**596**	**101**	**662**
Ausfuhr	**636**	**3 946**	**775**	**5 115**	**788**	**5 201**	**855**	**5 603**
Ver. St. v. Amerika	73	451	74	486	78	514	110	717
f. Spitzen.								
Einfuhr	**62**	**2 472**	**55**	**2 145**	**60**	**2 344**	**91**	**3 640**
Großbritannien	48	1 916	39	1 501	42	1 618	65	2 616
Ausfuhr	**583**	**17 484**	**694**	**20 805**	**703**	**24 595**	**864**	**30 223**
Belgien	19	564	21	642	18	627	26	907
Frankreich	28	846	27	804	24	826	30	1 047
Großbritannien	253	7 602	311	9 318	288	10 087	347	12 142
Niederlande	27	822	27	795	26	914	29	1 005
Ver. St. v. Amerika	133	3 975	176	5 274	218	7 637	275	9 625
g. Stickereien.								
Einfuhr	**105**	**4 611**	**106**	**4 779**	**92**	**3 847**	**96**	**4 045**
Schweiz	88	3 881	92	4 122	79	3 297	80	3 352

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**514**	**17 987**	**672**	**24 178**	**556**	**19 450**	**719**	**25 162**
Dänemark	16	553	19	670	15	536	15	532
Frankreich	38	1 344	42	1 505	33	1 169	37	1 295
Großbritannien	270	9 450	357	12 838	255	8 922	313	10 969
Niederlande	12	424	22	781	15	508	15	515
Österreich-Ungarn	19	651	23	821	21	739	28	963
Ver. St. v. Amerika	77	2 691	127	4 579	126	4 424	222	7 774
h. Strumpfwaren.								
Einfuhr	**40**	**282**	**38**	**302**	**32**	**249**	**33**	**257**
Ausfuhr	**9 877**	**61 941**	**10 592**	**71 140**	**9 372**	**59 624**	**10 509**	**72 917**
Belgien	237	1 572	243	1 874	227	1 811	292	2 389
Frankreich	64	411	92	899	74	652	85	777
Großbritannien	1 549	10 342	1 931	14 278	1 782	13 079	2 193	17 022
Niederlande	486	2 902	506	3 203	377	2 332	439	2 836
Österreich-Ungarn	176	1 356	130	1 409	103	1 002	114	1 157
Rumänien	168	913	67	425	136	761	235	1 214
Rußland	68	522	76	730	85	774	110	1 095
Schweiz	166	991	133	915	114	682	128	810
Türkei	260	1 538	287	1 725	253	1 420	312	1 869
Ägypten	73	431	98	594	130	730	157	943
Britisch Indien usw	768	4 558	439	2 628	605	3 385	515	3 096
Britisch Malakka			164	986	117	651	129	774
China	100	590	99	603	118	669	104	629
Philippinen usw	70	415	145	965	204	1 142	118	707
Argentinien	195	1 225	223	1 429	246	1 403	180	1 105
Brasilien	319	1 907	263	1 583	238	1 338	270	1 629
Chile	251	1 507	247	1 503	232	1 327	243	1 478
Mexiko	133	800	121	731	92	524	124	749
Peru	90	537	96	578	105	591	108	649
Kuba, Portorico	100	607	100	612	103	576	87	521
Uruguay	152	909	134	825	124	697	152	919
Ver. St. v. Amerika	3 289	20 690	3 862	25 190	2 641	16 437	3 116	22 062
Britisch Australien	380	2 323	370	2 419	402	2 356	428	2 783
i. Tüll, roh und ungemustert.								
Einfuhr	**364**	**6 006**	**340**	**5 780**	**283**	**4 803**	**203**	**3 446**
Großbritannien	341	5 622	315	5 356	267	4 541	194	3 291
Ausfuhr	**1**	**10**	**1**	**24**	**4**	**61**	**6**	**67**
k. undichte Gewebe, gebleicht, gefärbt, bedruckt (außer Gardinenstoffen).								
Einfuhr	**258**	**1 601**	**283**	**2 232**	**295**	**2 331**	**346**	**2 767**
Großbritannien	162	1 003	187	1 477	210	1 658	248	1 982
Ausfuhr	**939**	**6 293**	**1 027**	**8 116**	**1 097**	**8 664**	**1 230**	**9 842**
Großbritannien	239	1 598	218	1 723	271	2 139	309	2 471
Niederlande	62	413	84	664	87	689	92	734
Österreich-Ungarn	45	300	48	382	79	623	70	556
Ver. St. v. Amerika	57	382	58	459	73	580	79	629
Bernstein-, Celluloid-, Elfenbein-, Jet-, Perlmutterwaren.								
Einfuhr	**242**	**7 417**	**251**	**5 068**	**234**	**4 326**	**240**	**4 486**
Frankreich	60	1 845	64	942	58	1 112	59	1 095
Großbritannien	27	817	23	584	26	839	28	864
Österreich-Ungarn	130	4 003	140	2 405	125	1 309	130	1 365
Ver. St. v. Amerika	5	150	4	800	4	770	4	937
Ausfuhr	**529**	**10 047**	**656**	**8 729**	**684**	**10 089**	**727**	**10 419**
Frankreich	27	513	37	470	36	501	44	632
Großbritannien	97	1 837	114	1 604	181	2 686	152	2 208
Österreich-Ungarn	61	1 157	77	1 111	63	845	67	860
Rußland	59	1 119	55	713	71	886	69	893

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Bettfedern, gereinigte und zugerichtete.								
Einfuhr	**1 012**	**3 834**	**997**	**3 619**	**907**	**3 218**	**780**	**2 905**
Österreich-Ungarn	921	3 591	927	3 429	854	3 075	701	2 628
Ausfuhr	**1 175**	**5 009**	**1 182**	**5 056**	**1 062**	**4 503**	**1 111**	**5 183**
Frankreich	72	686	77	733	65	596	83	791
Großbritannien	119	653	118	685	117	643	161	924
Schweiz	378	1 661	351	1 615	344	1 547	339	1 612
Bettfedern, rohe.								
Einfuhr	**9 128**	**19 278**	**9 828**	**20 616**	**7 447**	**15 980**	**8 138**	**18 535**
Österreich-Ungarn	3 613	10 477	3 673	10 283	3 115	8 970	3 187	10 517
Rußland	1 197	3 111	1 504	4 210	1 118	2 907	1 023	2 866
China	2 821	3 385	2 722	3 267	2 044	2 249	2 889	3 178
Ausfuhr	**918**	**2 386**	**938**	**2 582**	**940**	**2 697**	**985**	**3 012**
Österreich-Ungarn	460	691	446	780	433	650	375	619
Bier.								
Einfuhr	**75 192**	**9 540**	**73 289**	**10 523**	**70 628**	**9 380**	**71 362**	**9 506**
Großbritannien	2 662	543	2 569	594	2 306	614	2 222	623
Österreich-Ungarn	72 373	8 949	70 588	9 897	68 224	8 742	69 063	8 863
Ausfuhr	**96 681**	**19 594**	**111 379**	**22 228**	**110 902**	**22 780**	**112 711**	**22 344**
Freihafen Hamburg	2 310	634	3 364	910	4 069	1 094	4 682	1 131
Belgien	11 072	1 565	11 890	1 603	12 444	1 801	13 322	1 911
Frankreich	14 977	1 962	18 598	2 433	14 973	2 077	14 593	2 024
Großbritannien	6 785	1 088	7 057	1 088	6 893	1 009	5 102	731
Italien	3 724	582	4 214	657	3 958	631	4 543	708
Niederlande	4 281	624	4 435	630	4 835	740	6 191	911
Österreich-Ungarn	7 939	1 069	7 502	978	7 106	992	7 342	1 025
Schweiz	9 903	1 294	9 946	1 299	9 813	1 357	11 677	1 614
Britisch Südafrika	2 044	700	3 669	1 167	5 903	1 816	6 429	1 955
Britisch Indien usw	5 793	2 025	2 565	800	2 341	702	2 250	678
Britisch Malakka			2 912	869	3 032	900	3 483	1 037
China	2 783	958	5 372	1 716	5 172	1 666	3 677	1 113
Ver. St. v. Amerika	4 799	659	5 475	740	5 672	805	6 560	932
Britisch Australien	2 266	782	2 194	733	2 819	888	1 989	624
Blei, rohes; Bruchblei, Bleiabfälle.								
Einfuhr	**55 635**	**18 241**	**70 252**	**25 091**	**52 886**	**13 620**	**39 006**	**8 875**
Belgien	18 476	5 746	20 227	6 837	17 839	4 576	19 225	4 364
Großbritannien	11 060	3 982	8 380	3 184	7 662	2 030	2 304	576
Ver. St. v. Amerika	19 116	5 610	27 754	9 853	17 682	4 465	12 597	2 771
Britisch Australien	3 802	1 749	7 320	2 745	4 696	1 221	3 043	691
Ausfuhr	**24 491**	**7 409**	**18 825**	**6 506**	**20 820**	**5 508**	**23 100**	**5 331**
Großbritannien	7 383	2 234	3 460	1 197	4 649	1 220	5 854	1 347
Österreich-Ungarn	5 923	1 777	5 245	1 789	5 431	1 439	5 552	1 291
Rußland	6 374	1 944	4 947	1 722	4 555	1 207	4 410	1 014
Blei-, Farben- und Pastellstifte, Zeichenkohle, Zeichenkreide, Graphit in kleinen Tafeln.								
Einfuhr	**115**	**272**	**129**	**317**	**158**	**358**	**148**	**388**
Ausfuhr	**1 349**	**4 098**	**1 614**	**4 930**	**1 434**	**5 029**	**1 506**	**5 297**
Großbritannien	249	622	336	839	326	1 120	306	1 012
Ver. St. v. Amerika	97	242	129	321	136	541	132	578
Bleiweiß.								
Einfuhr	**703**	**253**	**698**	**265**	**423**	**131**	**357**	**121**
Ausfuhr	**16 360**	**6 544**	**15 126**	**6 353**	**16 966**	**5 769**	**19 070**	**5 721**
Großbritannien	10 852	4 341	10 630	4 464	10 649	3 621	12 678	3 803

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.
Blumen und Blumenbestandteile aus Webe- oder Wirkwaren.								
Einfuhr	10	437	9	393	9	346	9	382
Ausfuhr	185	5 775	221	5 021	255	6 586	294	6 233
Ver. St. v. Amerika	124	3 866	145	3 382	183	4 825	189	4 039
Blumen, Blüten, Knospen, Blätter, Kränze, frisch oder getrocknet.								
Einfuhr	3 435	5 044	4 077	6 441	3 651	4 266	4 205	4 174
Frankreich	642	1 606	1 113	2 782	1 036	1 547	1 368	1 626
Italien	1 735	2 168	1 746	2 183	1 559	1 335	1 630	1 212
Ausfuhr	321	860	355	933	409	944	487	1 039
Borke (Holzborke und Gerberlohe).								
Einfuhr	112 753	9 876	106 354	9 344	109 802	9 835	108 316	9 615
Belgien	12 202	1 092	10 991	1 021	11 759	1 079	11 665	1 065
Frankreich	26 016	2 341	21 538	1 938	20 402	1 836	20 002	1 800
Österreich-Ungarn	65 253	5 220	63 942	5 115	66 073	5 286	66 311	5 305
Britisch Südafrika	1 461	234	2 039	326	3 502	630	3 292	592
Ausfuhr	16 526	1 526	16 290	1 636	16 729	1 678	15 608	1 559
Borsten.								
Einfuhr	3 191	16 984	2 965	17 424	3 044	16 982	3 752	23 315
Österreich-Ungarn	169	928	164	985	192	1 153	148	740
Rußland	1 967	10 819	1 901	11 405	2 065	12 389	2 491	15 692
China	607	2 672	464	2 227	457	1 645	762	4 953
Ausfuhr	1 906	17 645	1 643	17 230	1 650	16 982	2 038	20 755
Belgien	139	1 374	128	1 404	87	961	142	1 705
Frankreich	376	4 134	449	5 387	341	4 094	355	4 264
Großbritannien	541	4 164	362	3 080	408	3 467	577	4 901
Niederlande	67	667	49	535	43	468	67	740
Österreich-Ungarn	222	1 218	174	1 045	237	1 422	307	1 840
Schweiz	60	591	57	628	64	705	65	785
Ver. St. v. Amerika	337	4 447	279	4 190	323	4 847	361	5 421
Branntwein.								
Einfuhr	12 421	10 025	11 719	15 109	3 629	4 732	3 815	5 579
Frankreich	2 531	5 723	4 154	9 262	1 384	3 115	1 625	3 603
Ausfuhr	37 271	11 464	25 435	7 482	25 711	6 273	43 924	8 196
Großbritannien	3 864	1 047	3 944	959	5 912	1 298	9 332	1 544
Britisch Westafrika	6 375	2 032	5 842	1 874	6 374	1 574	7 135	1 527
Braunkohlen.								
Einfuhr	8 616 751	60 317	7 960 313	67 663	8 108 943	75 413	7 882 010	63 056
Österreich-Ungarn	8 616 740	60 317	7 960 312	67 663	8 108 907	75 413	7 881 986	63 056
Ausfuhr	20 925	146	52 795	422	21 718	174	21 766	152
Buchdruckerschriften.								
Einfuhr	19	64	30	101	19	29	18	24
Ausfuhr	945	3 449	912	3 314	815	3 428	885	3 263
Österreich-Ungarn	129	579	136	610	142	566	165	577
Rußland	157	707	119	537	75	452	106	528
Bücher, Karten, Musikalien, Zeitschriften.								
Einfuhr	4 294	21 986	4 473	21 468	4 613	22 144	5 052	24 247
Belgien	111	568	145	697	132	633	145	697
Frankreich	591	3 024	701	3 365	639	3 065	640	3 074
Großbritannien	360	1 841	362	1 739	371	1 780	390	1 870
Niederlande	386	1 974	413	1 984	404	1 940	400	1 919
Österreich-Ungarn	1 659	8 493	1 607	7 711	1 690	8 114	2 046	9 818
Rußland	174	892	163	783	179	859	178	853
Schweiz	623	3 192	666	3 198	713	3 421	744	3 571
Ver. St. v. Amerika	127	651	154	739	218	1 045	236	1 132

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.
Ausfuhr	**12 608**	**70 604**	**14 059**	**78 728**	**14 177**	**79 392**	**14 273**	**85 640**
Belgien	250	1 398	296	1 658	300	1 682	299	1 796
Dänemark	219	1 227	233	1 302	213	1 194	205	1 228
Frankreich	355	1 986	661	3 700	470	2 633	532	3 193
Großbritannien	768	4 301	779	4 360	874	4 892	900	5 402
Italien	180	1 008	200	1 120	196	1 096	223	1 340
Niederlande	519	2 906	648	3 631	612	3 429	664	3 986
Österreich-Ungarn	5 543	31 042	6 196	34 697	6 312	35 344	6 360	38 160
Rußland	1 306	7 311	1 311	7 343	1 295	7 250	1 150	6 897
Schweden	230	1 288	241	1 350	265	1 482	241	1 444
Schweiz	1 499	8 397	1 562	8 747	1 615	9 045	1 692	10 150
Ver. St. v. Amerika	965	5 401	1 116	6 252	1 137	6 366	1 163	6 979
Bürstenbinderwaren, feine.[1]								
Einfuhr	**107**	**1 877**	**122**	**1 752**	**118**	**1 520**	**117**	**1 525**
Frankreich	84	1 471	91	1 471	80	1 268	78	1 254
Ausfuhr	**1 051**	**7 542**	**997**	**8 826**	**1 093**	**9 263**	**1 029**	**7 927**
Großbritannien	551	3 944	506	4 430	570	4 832	535	4 060
Ver. St. v. Amerika	105	754	124	1 053	184	1 467	142	1 139
Bürstenbinderwaren, grobe.								
Einfuhr	**807**	**1 235**	**968**	**898**	**1 018**	**886**	**872**	**767**
Ausfuhr	**1 202**	**4 689**	**1 231**	**5 295**	**1 003**	**3 812**	**1 140**	**3 990**
Großbritannien	543	2 118	533	2 291	447	1 697	509	1 782
Butter, frisch, gesalzen oder eingeschmolzen.								
Einfuhr	**12 524**	**19 949**	**16 636**	**25 571**	**18 008**	**28 955**	**16 690**	**28 367**
Dänemark	227	431	1 320	2 443	1 015	1 725	436	763
Niederlande	4 426	7 966	5 829	9 327	5 176	8 799	5 385	9 694
Österreich-Ungarn	4 481	6 160	5 038	7 129	6 243	9 444	6 235	9 976
Rußland	2 277	3 635	3 666	5 499	4 746	7 594	4 089	6 948
Ausfuhr	**2 622**	**5 354**	**2 537**	**5 504**	**2 466**	**5 388**	**2 200**	**5 032**
Dänemark	297	594	392	863	235	518	305	701
Großbritannien	1 812	3 715	1 610	3 510	1 675	3 650	1 327	3 052
Cellulose, Stroh- und anderer Faserstoff.								
Einfuhr	**18 360**	**4 039**	**22 559**	**4 737**	**32 070**	**6 520**	**21 938**	**4 063**
Norwegen	1 199	264	2 186	459	3 724	708	3 370	573
Österreich-Ungarn	6 928	1 524	8 875	1 864	8 020	1 764	7 518	1 504
Schweden	5 555	1 222	6 024	1 265	13 215	2 643	6 704	1 207
Ausfuhr	**58 294**	**13 991**	**66 614**	**16 653**	**55 285**	**12 716**	**75 454**	**15 468**
Belgien	4 480	1 075	8 537	2 134	4 693	1 079	12 536	2 570
Frankreich	13 956	3 349	15 051	3 763	16 351	3 761	20 317	4 165
Großbritannien	7 908	1 898	9 054	2 264	5 498	1 265	9 510	1 950
Italien	5 479	1 315	5 668	1 417	6 027	1 386	6 552	1 343
Niederlande	5 285	1 268	7 347	1 837	7 352	1 691	6 803	1 395
Rußland	10 393	2 494	6 790	1 697	2 752	633	2 076	426
Schweiz	2 832	680	2 297	574	2 228	513	2 591	531
Ver. St. v. Amerika	1 088	261	3 378	844	2 726	627	7 109	1 457
Cement.								
Einfuhr	**63 388**	**1 224**	**79 303**	**2 822**	**87 262**	**2 674**	**52 018**	**1 261**
Österreich-Ungarn	20 864	271	37 020	1 554	40 610	1 015	31 443	723

[1]) Von 1900 ab einschließlich der feinen Siebmacherwaren.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**580 255**	**20 650**	**600 386**	**25 439**	**560 612**	**18 434**	**699 378**	**19 996**
Belgien	13 921	329	18 099	425	29 582	702	26 313	526
Dänemark	9 831	368	12 521	563	15 545	544	18 984	567
Großbritannien	1 092	41	12 472	561	33 549	1 174	33 635	1 007
Niederlande	83 531	2 225	92 961	2 999	89 097	2 272	108 649	2 549
Norwegen	21 035	784	15 445	695	17 044	597	15 022	451
Österreich-Ungarn	19 991	746	22 675	1 019	21 068	735	17 355	518
Britisch Südafrika	8 116	304	17 116	770	31 734	1 111	36 720	1 102
Brasilien	15 825	593	19 809	891	14 975	524	18 209	546
Ver. St. v. Amerika	226 839	8 506	197 256	8 874	108 809	3 804	246 730	7 400
Britisch Australien	34 578	1 297	37 765	1 699	43 663	1 528	33 874	1 016
Chinin, Chininsalze, Chininpräparate.								
Einfuhr	**14**	**532**	**5**	**225**	**2**	**101**	**3**	**98**
Ausfuhr	**211**	**8 014**	**185**	**8 316**	**195**	**8 207**	**232**	**8 359**
Großbritannien	35	1 322	34	1 539	31	1 315	28	1 015
Italien	22	836	27	1 233	36	1 508	34	1 210
Rußland	27	1 022	26	1 152	30	1 273	33	1 199
Ver. St. v. Amerika	86	3 249	57	2 574	54	2 285	57	2 045
Chinarinde.								
Einfuhr	**3 923**	**3 531**	**3 634**	**4 724**	**4 233**	**5 079**	**3 969**	**5 160**
Großbritannien	1 342	1 208	1 572	2 044	1 095	1 313	994	1 292
Niederlande	2 504	2 254	1 896	2 465	2 402	2 883	598	777
Niedl. Indien usw.	17	15	27	35	636	763	2 313	3 007
Ausfuhr	**101**	**254**	**84**	**210**	**75**	**181**	**87**	**216**
Chlorkalium.								
Einfuhr	**443**	**64**	**484**	**69**	**462**	**65**	**261**	**37**
Ausfuhr	**101 045**	**14 550**	**114 469**	**16 312**	**118 959**	**16 654**	**106 925**	**14 969**
Belgien	7 511	1 082	7 706	1 098	10 142	1 420	6 411	898
Frankreich	14 850	2 138	13 258	1 889	13 958	1 954	10 664	1 493
Großbritannien	11 853	1 707	13 325	1 899	12 381	1 733	11 186	1 566
Italien	3 178	458	3 488	497	3 986	558	4 001	560
Österreich-Ungarn	3 548	511	3 677	524	4 137	579	3 731	522
Ver. St. v. Amerika	50 826	7 319	65 218	9 294	64 169	8 984	61 576	8 621
Chlorkalk.								
Einfuhr	**324**	**36**	**398**	**46**	**128**	**14**	**51**	**6**
Ausfuhr	**17 423**	**1 829**	**25 954**	**2 855**	**32 705**	**3 598**	**29 694**	**3 266**
Belgien	4 247	446	5 483	603	5 415	596	2 460	271
Großbritannien	2 926	307	6 504	715	8 951	985	8 359	920
Ver. St. v. Amerika	4 767	501	8 110	892	10 022	1 103	10 259	1 129
Cigaretten.								
Einfuhr	**321**	**6 526**	**386**	**7 704**	**426**	**7 598**	**480**	**7 885**
Österreich-Ungarn	30	300	51	509	61	611	84	840
Rußland	69	1 370	85	1 700	88	1 760	92	1 384
Ägypten	176	4 214	201	4 812	224	4 484	248	4 956
Ausfuhr	**93**	**692**	**64**	**702**	**76**	**818**	**83**	**847**
Cigarren.								
Einfuhr	**318**	**8 235**	**313**	**7 747**	**327**	**8 106**	**357**	**7 511**
Niederlande	76	764	76	759	81	813	86	858
Kuba, Porterico	130	6 254	118	5 705	125	6 029	136	5 428
Ausfuhr	**407**	**3 222**	**482**	**4 197**	**453**	**4 171**	**399**	**3 660**
Schweden	50	373	54	582	59	634	63	631
Cyankalium.								
Einfuhr	**3**	**6**	**2**	**3**	**2**	**3**	**3**	**5**
Ausfuhr	**1 645**	**3 291**	**1 338**	**2 609**	**2 089**	**3 655**	**3 257**	**5 537**
Ver. St. v. Amerika	252	503	627	1 222	1 170	2 047	1 220	2 074
Britisch Australien	109	218	293	572	343	601	334	567

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Därme, Blasen, Magen, nicht zum Genuß.								
Einfuhr	**21 626**	**39 001**	**22 996**	**41 190**	**21 372**	**43 506**	**22 558**	**45 902**
Belgien	605	1 011	604	1 009	579	1 054	776	1 413
Dänemark	3 287	6 015	3 015	5 517	2 583	5 192	3 453	6 940
Frankreich	1 052	2 714	1 199	3 094	1 086	3 083	907	2 577
Großbritannien	2 564	4 281	2 835	4 735	2 668	4 509	3 378	5 709
Niederlande	1 265	2 504	1 325	2 623	1 201	2 642	1 444	3 178
Österreich-Ungarn	968	2 061	989	2 108	1 152	2 868	1 280	3 188
Rußland	2 848	8 657	2 933	8 916	3 120	9 827	2 966	9 343
Argentinien	229	413	248	443	502	1 020	730	1 483
Ver. St. v. Amerika	8 108	9 973	8 939	10 995	7 584	11 375	6 687	10 031
Britisch Australien	231	416	305	545	292	592	351	713
Ausfuhr	**2 466**	**8 649**	**2 749**	**9 458**	**3 114**	**11 620**	**2 972**	**11 026**
Dänemark	171	410	179	430	199	538	188	509
Frankreich	138	455	266	876	220	802	178	648
Großbritannien	136	522	154	593	151	639	183	776
Italien	147	431	193	568	176	578	190	623
Niederlande	350	1 155	318	1 051	478	1 658	346	1 202
Österreich-Ungarn	658	2 763	744	3 123	821	3 778	694	3 193
Spanien	143	343	232	556	257	602	279	754
Ver. St. v. Amerika	128	770	112	671	100	651	131	853
Dampfschiffe (Seeschiffe) von Eisen oder Stahl.								
	Stück		Stück		Stück		Stück	
Einfuhr	**12**	**5 769**	**16**	**5 381**	**15**	**9 120**	**13**	**2 169**
Großbritannien	9	5 202	10	4 027	10	7 970	7	1 893
Ausfuhr	**24**	**10 043**	**22**	**24 947**	**19**	**12 506**	**6**	**11 148**
Italien	2	168	2	1 380	5	2 830	—	—
Rußland	5	3 164	11	6 862	6	5 852	1	8 000
Japan	6	1 407	3	14 189	—	—	—	—
Edelsteine und Korallen, echte, bearbeitet, echte Perlen: ohne Fassung.								
	Tonnen		Tonnen		Tonnen		Tonnen	
Einfuhr	**2,730**	**5 366**	**3,776**	**5 819**	**3,069**	**5 391**	**3,469**	**6 535**
Frankreich	0,472	1 416	0,487	1 948	0,415	1 660	0,484	2 171
Großbritannien	0,150	1 500	0,189	1 512	0,242	1 694	0,154	2 002
Britisch Indien usw	0,347	1 041	1,351	1 081	1,098	1 098	1,360	1 360
Ausfuhr	**1,493**	**7 142**	**0,957**	**6 785**	**1,021**	**5 899**	**1,746**	**7 004**
Frankreich	0,287	1 435	0,103	1 236	0,174	1 218	0,114	1 026
Großbritannien	0,090	360	0,072	504	0,113	509	0,023	598
Ver. St. v. Amerika	0,386	3 474	0,149	3 725	0,116	2 900	0,319	4 147
Edel- und Halbedelsteine, Korallen: echte, roh, auch gemahlen.								
Einfuhr	**54,200**	**4 404**	**98,659**	**4 733**	**115,604**	**4 547**	**314,883**	**5 370**
Großbritannien	6,013	1 568	42,455	1 594	1,488	1 168	1,000	518
Brasilien	39,730	651	27,197	339	56,824	635	90,906	1 373
Britisch Australien	3,073	1 569	3,574	1 845	5,565	1 928	11,422	2 666
Ausfuhr	**3,261**	**281**	**5,384**	**276**	**4,532**	**188**	**6,266**	**274**
Eier von Geflügel, Eigelb.								
Einfuhr	**112 579**	**96 309**	**118 170**	**103 227**	**116 487**	**104 773**	**128 154**	**115 071**
Bulgarien	111	101	344	317	1 766	1 677	3 049	2 834
Italien	7 628	8 238	8 594	9 797	6 931	8 178	5 531	5 696
Niederlande	1 986	1 696	2 285	1 991	2 310	2 076	2 453	2 256
Österreich-Ungarn	51 966	46 250	53 174	47 845	51 642	48 017	53 939	50 151
Rumänien	2 013	1 832	1 919	1 766	1 924	1 673	3 662	3 406
Rußland	47 934	37 389	50 320	40 230	50 148	41 604	55 790	47 399
Ausfuhr	**498**	**478**	**613**	**597**	**699**	**699**	**969**	**969**

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Eisen (a—e):								
a. Bruch- und Eisenabfälle.								
Einfuhr	**63 141**	**4 161**	**100 383**	**8 609**	**26 363**	**1 850**	**31 950**	**1 607**
Niederlande	33 890	2 203	41 208	3 503	12 456	872	20 703	1 035
Ausfuhr	**53 103**	**4 120**	**61 096**	**4 999**	**153 399**	**8 153**	**168 909**	**9 797**
Belgien	751	56	1 073	97	22 303	1 171	22 326	1 295
Frankreich	3 988	259	14 328	1 146	23 175	1 217	14 711	853
Großbritannien	787	59	946	85	16 074	844	18 271	1 060
Italien	4 705	376	5 773	577	39 971	2 198	49 520	2 872
Schweiz	26 572	2 126	14 257	1 354	7 456	391	12 069	700
b. Eck- und Winkeleisen.								
Einfuhr	**898**	**117**	**827**	**124**	**671**	**80**	**184**	**20**
Ausfuhr	**221 165**	**28 828**	**215 641**	**30 837**	**342 447**	**34 629**	**382 238**	**37 968**
Freihafen Hamburg	6 094	823	6 282	942	7 577	795	6 237	642
Belgien	8 918	1 115	24 746	3 465	50 647	5 065	49 216	4 823
Dänemark	11 497	1 495	11 634	1 687	10 338	1 034	13 411	1 314
Großbritannien	30 795	3 849	47 016	6 582	114 343	11 434	121 659	11 923
Italien	15 171	1 972	14 993	2 174	16 186	1 700	19 150	1 972
Niederlande	25 368	3 234	26 142	3 660	41 434	4 143	42 799	4 194
Schweden	9 773	1 222	12 136	1 699	13 660	1 298	13 782	1 282
Schweiz	46 762	6 313	36 592	5 489	30 936	3 403	38 384	4 146
Britisch Indien usw	1 409	169	2 080	291	6 795	679	8 520	835
Argentinien	2 130	256	4 601	644	11 076	997	5 768	508
c. Luppeneisen, Rohschienen, Ingots.								
Einfuhr	**1 341**	**187**	**2 778**	**464**	**1 666**	**228**	**1 549**	**207**
Ausfuhr	**23 438**	**2 554**	**33 627**	**4 038**	**201 716**	**16 137**	**636 427**	**49 641**
Belgien	9 171	871	16 113	1 773	57 684	4 615	87 361	6 814
Großbritannien	27	4	263	37	112 279	8 982	362 917	28 308
Italien	3 930	550	2 533	355	8 853	708	12 199	952
Ver. St. v. Amerika	5	1	—	—	1 644	132	99 740	7 780
d. Roheisen.								
Einfuhr	**612 652**	**39 935**	**726 712**	**58 417**	**267 503**	**17 035**	**143 040**	**8 565**
Großbritannien	529 770	34 435	670 191	53 615	243 316	15 207	116 245	6 510
Schweden	10 940	1 477	11 643	1 747	5 753	690	11 684	1 285
Ausfuhr	**182 091**	**12 091**	**129 409**	**10 242**	**150 448**	**8 762**	**347 256**	**19 192**
Belgien	101 433	6 086	58 588	4 101	52 581	2 629	108 811	5 223
Frankreich	35 579	2 491	36 328	2 906	32 024	1 601	30 387	1 519
Großbritannien	335	27	3 273	311	28 932	2 025	39 954	2 397
Österreich-Ungarn	19 259	1 444	11 567	1 041	13 312	865	14 335	788
Schweiz	11 885	1 010	9 544	954	7 929	555	9 867	592
e. schmiedbares Eisen in Stäben; Radkranz- und Pflugschareneisen.								
Einfuhr	**37 179**	**7 160**	**37 809**	**8 388**	**22 518**	**4 255**	**24 579**	**4 635**
Großbritannien	7 491	1 438	6 549	1 290	3 808	533	4 449	710
Schweden	17 610	3 698	19 156	4 980	13 622	3 133	16 820	3 544
Ausfuhr	**193 933**	**27 052**	**172 533**	**25 432**	**329 513**	**34 754**	**361 216**	**37 216**
Freihafen Hamburg	6 070	819	4 846	703	5 272	554	5 949	613
Belgien	5 257	657	8 493	1 147	19 455	1 848	25 466	2 368
Dänemark	12 381	1 671	14 506	2 103	15 156	1 591	20 855	2 148
Großbritannien	2 658	359	6 007	871	42 845	4 499	55 100	5 675
Italien	5 463	792	5 076	787	9 573	1 101	12 003	1 356
Niederlande	25 993	3 509	26 708	3 873	40 910	4 296	47 667	4 910
Rumänien	7 326	952	4 069	570	9 849	985	11 393	1 117
Rußland	73 575	10 668	35 484	5 500	32 341	3 719	17 720	2 002
Schweiz	19 964	2 895	18 674	2 894	12 819	1 474	19 026	2 150
Türkei	556	75	1 963	284	7 522	789	7 308	753
Britisch Indien usw	3 238	437	8 939	1 296	52 177	5 479	36 645	3 774
Japan	5 810	784	9 873	1 432	24 545	2 577	22 820	2 350
Argentinien	2 086	271	2 848	399	11 968	1 197	15 302	1 500

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Eisenwaren (a—m):								
a. Drahtstifte.								
Einfuhr	**58**	**11**	**120**	**26**	**62**	**12**	**26**	**5**
Ausfuhr	**51 997**	**9 099**	**46 906**	**9 850**	**54 477**	**8 716**	**55 167**	**9 103**
Großbritannien...	13 253	2 319	14 461	3 037	17 343	2.775	13 316	2 197
Japan	8 661	1 516	4 817	1 012	7 682	1 229	13 065	2 156
Britisch Australien	4 890	856	4 830	1 014	4 912	786	3 393	560
b. Eisenbahnlaschen, Schwellen, Unterlagsplatten.								
Einfuhr	**431**	**60**	**461**	**70**	**159**	**22**	**30**	**3**
Ausfuhr	**30 383**	**4 295**	**39 492**	**5 627**	**42 710**	**5 376**	**48 960**	**5 189**
Niederlande	3 460	501	4 475	671	5 909	828	5 903	645
Schweiz	10 924	1 501	10 779	1 510	11 083	1 332	17 939	1 883
c. Eisenbahnschienen.								
Einfuhr	**1 319**	**152**	**343**	**41**	**545**	**57**	**136**	**13**
Ausfuhr	**109 813**	**13 220**	**155 656**	**19 580**	**180 978**	**20 047**	**366 815**	**35 127**
Belgien	5 403	662	4 447	567	7 685	865	15 325	1 494
Großbritannien...	21 394	2 567	23 994	2 999	28 475	3 132	54 828	5 208
Niederlande	15 000	1 800	21 942	2 743	35 407	3 895	39 254	3 729
Schweiz	12 597	1 543	25 531	3 255	18 185	2 046	21 878	2 133
Niederl. Indien usw	14 192	1 703	20 189	2 524	23 646	2 601	9 136	868
Brit. Nordamerika	—	—	111	14	9 774	1 075	24 523	2 330
Ver. St. v. Amerika	756	91	49	6	1 236	136	87 133	8 278
d. Eisendraht.								
Einfuhr	**8 582**	**2 659**	**8 711**	**2 770**	**7 922**	**1 986**	**7 245**	**1 715**
Schweden	4 717	1 347	4 987	1 436	4 959	1 139	4 668	1 023
Ausfuhr	**154 332**	**25 230**	**169 839**	**29 858**	**247 758**	**33 060**	**233 513**	**29 389**
Belgien	19 515	2 920	21 709	3 460	38 893	4 531	33 545	3 756
Dänemark.....	5 374	850	3 651	606	4 282	531	6 081	717
Großbritannien...	30 408	4 897	43 109	7 654	56 166	7 345	64 245	7 807
Niederlande	11 137	1 742	10 225	1 698	13 533	1 668	14 815	1 772
Norwegen	4 415	693	3 598	608	4 282	569	4 463	555
Portugal	7 288	1 189	5 933	1 008	7 761	1 033	6 033	786
Schweiz	6 307	972	5 818	954	5 507	685	6 875	820
Japan	3 956	688	4 379	813	7 472	1 105	7 112	997
Argentinien	18 670	3 324	20 262	3 832	27 288	3 967	22 959	3 223
Brasilien	6 768	1 119	6 452	1 174	6 350	903	7 231	940
Brit. Nordamerika	397	71	600	108	4 952	628	5 756	714
Uruguay.....	4 349	792	4 568	884	4 883	749	5 482	789
Britisch Australien	12 435	2 179	11 494	2 095	26 798	3 915	17 572	2 414
e. Eisenbahn-Achsen, -Radeisen, -Räder, Puffer.								
Einfuhr	**2 997**	**749**	**2 109**	**591**	**958**	**240**	**588**	**141**
Ausfuhr	**40 703**	**12 211**	**46 875**	**15 469**	**49 257**	**14 777**	**47 491**	**13 060**
Italien	8 002	2 401	6 203	2 047	7 633	2 290	8 714	2 396
Niederlande	6 661	1 998	7 456	2 460	5 984	1 795	5 933	1 632
Schweiz	2 770	831	3 058	1 009	2 428	728	2 975	818
Britisch Indien usw	2 310	693	920	304	4 992	1 498	2 680	737
Niederl. Indien usw	1 270	381	2 510	828	1 839	552	1 900	523
Brit. Nordamerika	2 237	671	2 293	757	2 746	824	2 993	823
Ver. St. v. Amerika	4 169	1 251	3 619	1 194	3 679	1 104	4 552	1 252
f. feine Waren aus Guß- oder Schmiedeeisen.								
Einfuhr	**2 230**	**4 859**	**2 314**	**7 247**	**2 476**	**6 219**	**2 399**	**6 252**
Frankreich.....	435	1 019	448	1 125	411	953	417	1 009
Großbritannien...	433	991	432	1 209	431	1 003	389	927
Österreich-Ungarn.	264	603	309	743	302	690	325	737
Ver. St. v. Amerika	647	1 298	633	2 933	682	2 167	781	2 557

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Ausfuhr	**23 596**	**47 191**	**30 284**	**71 114**	**32 866**	**77 914**	**33 764**	**80 392**
Freihafen Hamburg	235	470	318	780	249	593	251	591
Belgien	1 013	2 026	1 525	3 379	1 501	3 377	1 475	3 296
Dänemark	570	1 141	584	1 374	666	1 581	812	1 928
Frankreich	594	1 188	1 161	3 056	1 091	2 792	1 118	2 854
Großbritannien	3 252	6 503	3 884	9 333	4 370	10 466	4 808	11 456
Italien	590	1 180	816	1 825	1 009	2 235	910	2 136
Niederlande	1 516	3 032	1 993	4 481	2 128	4 985	2 389	5 457
Norwegen	537	1 075	425	972	460	1 077	509	1 212
Österreich-Ungarn	1 433	2 866	1 822	4 951	1 998	5 325	2 074	5 682
Rumänien	366	731	169	396	300	695	459	1 078
Rußland	2 609	5 219	3 186	7 139	3 825	8 574	3 921	8 779
Schweden	440	880	471	1 133	485	1 105	541	1 244
Schweiz	1 221	2 442	1 249	3 089	1 421	3 471	1 388	3 404
Spanien	611	1 222	1 040	2 386	938	2 167	1 204	2 759
Türkei	555	1 111	593	1 404	746	1 737	753	1 742
Britisch Südafrika	191	381	165	355	228	529	375	872
Britisch Indien usw	1 775	3 550	976	2 371	1 224	2 915	1 140	2 688
Britisch Malakka			594	1 365	430	993	383	838
China	785	1 569	804	1 858	940	2 204	954	2 191
Niederl. Indien usw	607	1 213	807	1 673	667	1 515	496	1 085
Philippinen usw	61	121	236	671	290	743	304	762
Argentinien	560	1 121	855	1 951	841	1 931	592	1 420
Brasilien	709	1 418	786	1 941	586	1 484	717	1 783
Brit. Nordamerika	77	155	135	481	161	563	229	733
Chile	275	550	454	1 024	519	1 194	447	1 016
Mexiko	345	689	479	1 324	448	1 264	580	1 516
Ver. St. v. Amerika	915	1 830	1 255	4 238	1 331	4 994	1 221	4 906
Britisch Australien	168	336	242	603	255	651	276	777

g. ganz grobe Gußwaren von Eisen.

Einfuhr	**25 631**	**3 460**	**21 593**	**3 131**	**20 690**	**2 483**	**9 215**	**1 060**
Ausfuhr	**32 873**	**5 753**	**31 103**	**5 754**	**27 730**	**4 437**	**32 160**	**4 824**
Freihafen Hamburg	4 592	804	3 439	636	4 279	685	3 834	575
Niederlande	3 438	602	3 561	659	4 124	660	5 496	824
Schweiz	6 173	1 080	5 711	1 057	4 427	708	3 645	547

h. grobe Eisenwaren.

Einfuhr	**20 222**	**16 214**	**23 755**	**19 678**	**16 909**	**13 499**	**13 135**	**10 420**
Frankreich	3 108	2 639	2 657	2 409	1 885	1 626	1 832	1 483
Großbritannien	7 497	5 695	8 816	6 773	4 049	3 136	2 915	2 289
Österreich-Ungarn	1 337	1 131	1 634	1 542	2 951	2 301	1 275	1 163
Schweiz	980	818	824	773	637	565	606	518
Ver. St. v. Amerika	3 289	2 820	4 459	4 074	4 938	3 948	4 120	3 168
Ausfuhr	**173 062**	**138 450**	**165 656**	**139 139**	**183 394**	**144 014**	**215 244**	**162 236**
Freihafen Hamburg	5 938	4 751	5 382	4 239	5 210	3 884	6 860	4 781
Belgien	7 891	6 313	10 470	8 716	10 182	7 857	10 698	7 875
Dänemark	5 076	4 061	4 576	3 745	6 062	4 533	7 522	5 394
Frankreich	5 886	4 708	5 637	4 899	5 437	4 292	7 451	5 651
Großbritannien	12 206	9 764	12 761	10 451	15 825	11 845	18 710	13 933
Italien	6 274	5 020	7 403	6 126	6 992	5 557	8 379	6 393
Niederlande	17 490	13 992	16 486	13 483	21 994	16 846	25 745	18 762
Norwegen	3 110	2 488	2 304	1 933	2 462	1 928	3 134	2 361
Österreich-Ungarn	11 242	8 994	10 198	8 681	9 664	7 755	9 585	7 411
Rumänien	5 819	4 655	1 686	1 489	2 985	2 525	4 310	3 400

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Rußland	27 094	21 676	21 461	18 626	22 128	18 062	19 789	15 729
Finnland	2 218	1 774	1 590	1 253	1 299	964	1 034	736
Schweden	3 451	2 761	3 883	3 089	3 180	2 389	4 274	3 034
Schweiz	14 839	11 871	12 553	10 361	10 808	8 557	14 070	10 609
Spanien	3 111	2 489	3 710	3 050	3 765	2 862	3 768	2 948
Türkei	1 752	1 402	1 654	1 394	2 872	2 235	4 320	3 174
Ägypten	1 322	1 057	1 554	1 302	1 931	1 485	1 843	1 364
Britisch Südafrika	1 272	1 017	1 224	1 075	1 977	1 602	4 596	3 675
Britisch Indien usw	2 527	2 021	2 883	2 574	2 505	1 970	2 837	2 195
China	1 445	1 156	2 193	1 737	1 610	1 221	1 222	898
Kiautschou			1 056	982	1 076	871	1 306	933
Japan	2 554	2 043	2 906	2 226	3 048	2 210	1 673	1 149
Niederl. Indien usw	2 335	1 868	3 249	2 677	4 916	3 713	7 956	5 496
Argentinien	3 407	2 726	5 116	4 392	5 126	4 266	4 682	3 753
Brasilien	3 776	3 020	3 467	3 097	2 724	2 305	4 841	3 891
Chile	1 719	1 375	2 843	2 484	3 363	2 641	4 008	2 905
Mexiko	1 980	1 584	1 897	1 575	3 043	2 285	5 062	3 715
Uruguay	262	209	358	326	599	513	882	732
Ver. St. v. Amerika	2 095	1 676	2 210	1 873	2 915	2 231	4 922	3 874
Britisch Australien	2 776	2 221	2 993	2 745	6 910	5 959	5 111	4 259
i. Nähnadeln, Nähmaschinennadeln.								
Einfuhr	11	229	11	243	11	217	9	180
Ausfuhr	1 048	9 956	1 159	11 591	1 111	9 997	1 248	9 982
Britisch Indien usw	86	813	65	647	104	932	86	688
China	564	5 362	515	5 153	512	4 606	651	5 208
Ver. St. v. Amerika	33	309	51	506	57	514	88	704
k. Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen, rohe.								
Einfuhr	3 187	613	3 629	725	2 097	324	1 600	208
Ausfuhr	150 239	23 750	167 363	27 751	255 627	32 239	273 021	32 075
Freihafen Hamburg	17 961	2 604	22 182	3 438	15 232	1 752	15 058	1 732
Belgien	8 466	1 312	13 268	2 189	28 496	3 562	35 162	4 044
Dänemark	5 162	800	5 107	843	9 334	1 120	10 319	1 187
Großbritannien	1 462	227	2 334	339	22 786	2 620	41 751	4 384
Italien	6 547	1 146	5 490	1 016	8 777	1 317	11 492	1 609
Niederlande	34 128	4 949	41 177	6 382	78 516	9 422	69 056	7 458
Norwegen	1 521	236	1 222	202	7 721	1 042	5 697	684
Rußland	30 214	5 136	16 062	3 052	14 713	2 280	12 393	1 859
Schweiz	16 812	2 942	16 951	3 136	12 171	1 704	15 778	2 130
Britisch Indien usw	4 867	852	8 737	1 616	24 015	2 882	18 543	2 132
Brit. Australien	10 090	1 514	19 855	2 978	4 313	518	5 318	612
l. Röhren, gewalzte und gezogene aus schmiedbarem Eisen, rohe.								
Einfuhr	22 299	4 906	20 262	5 066	12 201	2 318	10 304	1 855
Ver. St. v. Amerika	9 820	2 161	7 402	1 850	6 124	1 163	6 441	1 160
Ausfuhr	31 962	7 671	39 756	9 939	48 377	9 675	55 464	10 538
Belgien	4 534	1 088	5 920	1 480	7 064	1 413	6 869	1 305
Dänemark	1 991	478	2 527	632	2 940	588	3 128	594
Italien	2 576	618	2 767	692	3 851	770	4 104	780
Niederlande	3 370	809	5 174	1 293	6 968	1 394	8 043	1 528
Schweiz	7 472	1 793	6 203	1 551	9 024	1 805	9 024	1 715
m. Weißblech.								
Einfuhr	23 835	6 674	18 158	5 447	9 949	2 885	16 698	4 759
Großbritannien	23 470	6 572	17 801	5 340	9 736	2 824	16 592	4 729
Ausfuhr	113	37	238	86	158	54	150	51
Eisenbahnfahrzeuge ohne Leder- usw Arbeit, je 1 000 M. und mehr wert.	Stück		Stück		Stück		Stück	
Einfuhr	125	513	61	236	109	284	1	35
Ausfuhr	689	2 838	1 361	5 452	2 805	8 938	779	2 526
Italien	198	619	547	2 665	1 158	3 867	95	372

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Elfenbein.								
Einfuhr	233	4 190	233	3 371	186	2 981	201	3 415
Belgien	45	812	50	726	42	672	42	709
Großbritannien	121	2 180	116	1 682	82	1 317	93	1 574
Ausfuhr	65	1 227	61	1 151	68	1 350	65	1 560
Erde, Mergel, Kies, ungefärbter Sand, Schlamm.								
Einfuhr	279 089	1 123	386 028	1 551	264 686	1 096	305 235	1 229
Ausfuhr	872 292	3 053	822 840	3 703	832 335	3 746	713 568	3 211
Niederlande	571 045	1 999	555 776	2 501	550 942	2 479	459 788	2 069
Erdnüsse, frische Erdmandeln.								
Einfuhr	14 065	2 624	20 128	4 178	19 084	3 917	25 642	6 069
Franz. Westafrika	8 771	1 535	13 122	2 493	12 891	2 462	12 474	2 807
Britisch Indien usw	195	44	280	67	2 165	520	4 402	1 057
Ausfuhr	1	0	14	4	755	109	2	1
Erze (a—h):								
a. Bleierze.								
Einfuhr	61 634	12 004	51 338	10 876	100 196	20 406	71 078	9 536
Britisch Australien	43 129	9 359	37 237	8 565	78 102	16 987	44 370	6 434
Ausfuhr	1 703	285	1 309	230	891	125	2 024	321
b. Eisenerze.								
Einfuhr	4 165 372	70 248	4 107 840	75 182	4 370 022	69 703	3 957 403	59 235
Belgien	126 649	1 203	152 137	1 521	169 770	1 528	110 001	935
Frankreich	70 137	1 052	66 283	994	45 633	593	54 260	705
Österreich-Ungarn	329 705	6 100	270 163	5 403	241 825	4 232	251 331	4 147
Rußland	13 945	230	32 808	558	37 366	635	52 758	976
Schweden	1 476 743	25 104	1 437 555	26 595	1 477 124	23 634	1 144 006	17 160
Spanien	1 844 769	32 283	1 848 529	35 122	2 136 557	35 253	1 918 003	28 770
Algerien	91 047	1 593	154 526	2 936	119 633	1 914	113 528	1 816
Ausfuhr	3 119 878	10 596	3 247 888	11 928	2 389 870	8 955	2 868 068	10 095
Belgien	1 807 421	5 784	1 782 684	6 239	1 163 963	4 074	1 661 824	5 484
Frankreich	1 271 052	4 067	1 428 267	4 999	1 182 094	4 137	1 153 535	3 807
Österreich-Ungarn	33 787	642	27 213	558	33 911	610	28 121	478
c. Gold- und Platinaerze.								
Einfuhr	148	5 206	510	6 738	485	6 021	456	5 703
Rußland[1]	2	3 240	2	2 850	2	3 464	2	3 883
Ausfuhr	5	41	11	14	1	33	0	0
d. Manganerze.								
Einfuhr	196 825	9 063	204 420	9 845	222 010	9 746	204 647	8 422
Rußland	144 722	6 947	139 135	6 957	154 431	6 949	166 393	6 989
Spanien	44 598	1 739	43 002	1 763	24 815	893	19 611	647
Britisch Indien usw.	370	17	10 843	515	24 227	1 030	14 136	565
Ausfuhr	7 040	421	2 454	178	5 584	329	4 528	373
e. Schlacken von Erzen, Schlackenfilze, Schlackenwolle.								
Einfuhr	892 764	15 766	974 947	18 777	733 931	11 757	831 282	12 914
Belgien	223 254	4 019	221 149	4 312	107 682	1 723	222 483	3 449
Frankreich	468 430	8 432	564 395	11 006	489 739	7 836	471 534	7 309
Österreich-Ungarn	99 691	1 545	117 867	2 004	88 973	1 424	55 360	858
Ausfuhr	25 565	424	32 494	585	27 269	438	22 726	341
f. Schwefelkies.								
Einfuhr	437 732	15 044	457 679	15 923	488 633	17 307	482 095	14 955
Portugal	95 716	1 818	108 048	2 377	104 433	2 506	112 322	2 134
Spanien	326 029	13 041	333 257	13 330	363 884	14 555	349 000	12 564
Ausfuhr	16 985	329	24 936	565	23 689	423	35 370	531

[1]) Lediglich Platinaerz.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
g. Silbererze.								
Einfuhr	**7 449**	**5 690**	**8 643**	**6 716**	**8 279**	**6 221**	**6 129**	**3 909**
Bolivien	3 916	2 820	2 765	1 990	2 492	1 744	1 826	1 095
Peru	763	549	3 221	2 319	3 636	2 545	2 575	1 545
Britisch Australien	1 177	1 177	1 898	1 898	1 736	1 684	1 238	991
Ausfuhr	—	—	**9**	**4**	**4**	**1**	**1**	**0**
h. Zinkerze.								
Einfuhr	**57 880**	**5 816**	**68 982**	**5 824**	**75 533**	**5 414**	**61 407**	**5 265**
Österreich-Ungarn	19 738	1 776	19 587	1 518	24 046	1 864	24 361	2 010
Ver. St. v. Amerika	8 276	1 076	8 579	944	9 541	906	10 908	1 200
Ausfuhr	**25 192**	**2 267**	**34 941**	**2 621**	**41 002**	**2 050**	**46 965**	**2 630**
Belgien	13 545	1 219	19 235	1 443	21 860	1 093	26 336	1 475
Österreich-Ungarn	8 967	807	10 232	767	18 226	911	20 461	1 146
Essenzen (flüssige alkohol- oder ätherhaltige Parfümerien).								
Einfuhr	**38**	**345**	**40**	**299**	**41**	**306**	**41**	**310**
Ausfuhr	**1 441**	**8 644**	**1 477**	**7 387**	**1 468**	**8 073**	**1 424**	**6 950**
Großbritannien	269	1 612	267	1 337	268	1 476	285	1 393
Britisch Westafrika	136	814	121	605	121	664	107	520
Britisch Indien usw	203	1 220	114	572	132	723	104	507
Niederl. Indien usw	83	496	129	647	175	964	145	708
Fahrräder und Fahrradteile. [1]								
Einfuhr	**513**	**4 249**	**385**	**3 272**	**254**	**1 565**	**246**	**1 336**
Ausfuhr	**1 519**	**11 710**	**1 566**	**10 396**	**1 811**	**12 276**	**2 389**	**14 501**
Dänemark	128	1 000	159	1 150	201	1 429	303	1 875
Frankreich	42	394	61	561	101	1 128	165	1 890
Großbritannien	114	890	128	936	186	1 185	297	1 839
Niederlande	106	788	191	1 213	287	1 866	447	2 366
Österreich-Ungarn	360	1 633	237	970	220	889	282	1 074
Rußland	116	1 041	131	988	141	1 017	157	949
Schweden	142	1 411	147	1 246	144	1 231	87	591
Schweiz	162	1 585	147	1 189	165	1 315	207	1 331
Farbendruckbilder, Kupferstiche, Photographien usw.								
Einfuhr	**669**	**10 443**	**700**	**8 049**	**674**	**7 414**	**649**	**7 136**
Frankreich	107	1 661	111	1 279	100	1 101	106	1 162
Großbritannien	115	1 799	101	1 159	87	959	89	980
Österreich-Ungarn	226	3 524	240	2 762	239	2 629	201	2 211
Schweiz	74	1 158	65	742	63	698	64	702
Ver. St. v. Amerika	41	635	59	675	61	671	46	500
Ausfuhr	**5 408**	**62 195**	**6 105**	**70 202**	**5 992**	**89 874**	**6 810**	**102 146**
Belgien	171	1 965	283	3 250	212	3 180	267	4 001
Dänemark	64	735	71	813	73	1 100	87	1 308
Frankreich	310	3 563	508	5 845	400	5 994	476	7 145
Großbritannien	1 887	21 701	2 114	24 306	2 083	31 250	2 400	35 994
Italien	126	1 454	150	1 725	142	2 127	174	2 610
Niederlande	261	3 003	252	2 899	231	3 470	272	4 079
Österreich-Ungarn	749	8 610	800	9 196	705	10 580	758	11 364
Rußland	284	3 261	268	3 081	258	3 870	265	3 971
Schweden	94	1 076	106	1 218	121	1 821	137	2 052
Schweiz	167	1 918	172	1 979	178	2 663	186	2 787
Spanien	85	979	102	1 177	99	1 479	120	1 797
Argentinien	41	474	44	500	64	957	66	987
Brasilien	55	634	54	626	51	764	57	851
Mexiko	64	737	49	560	55	828	52	783
Ver. St. v. Amerika	764	8 783	846	9 726	996	14 940	1 130	16 947

[1] In der Einfuhr nur Fahrradteile aus schmiedbarem Eisen; in der Ausfuhr Fahrradteile aller Art.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Fayencewaren, mehrfarbig, bemalt, vergoldet.								
Einfuhr	**1 632**	**2 447**	**1 691**	**2 536**	**1 357**	**1 699**	**1 270**	**1 565**
Österreich-Ungarn	653	980	761	1 142	665	817	656	778
Ausfuhr	**12 139**	**10 621**	**13 820**	**13 129**	**15 144**	**11 358**	**14 148**	**10 611**
Belgien	682	596	711	675	845	634	936	702
Dänemark	701	614	935	888	850	637	950	712
Schweiz	872	763	1 184	1 125	954	716	911	683
Türkei	752	658	1 187	1 127	791	594	559	419
Brasilien	800	700	594	564	771	578	698	523
Ver. St. v. Amerika	820	717	961	913	1 148	861	1 582	1 187
Federvieh, lebendes (a—c):								
a. Gänse.								
	Stück		Stück		Stück		Stück	
Einfuhr	**6 875 810**	**19 567**	**6 220 055**	**17 487**	**6 431 247**	**18 704**	**7 254 145**	**23 398**
Österreich-Ungarn	987 165	2 961	1 060 890	2 970	1 051 670	3 050	1 285 570	4 242
Rußland	5 786 362	16 202	5 083 510	14 234	5 314 476	15 412	5 894 108	18 861
Ausfuhr	**50 605**	**253**	**53 309**	**267**	**55 373**	**277**	**55 329**	**304**
b. Haushühner.								
	Tonnen		Tonnen		Tonnen		Tonnen	
Einfuhr	**8 926**	**10 167**	**9 616**	**10 734**	**9 374**	**10 276**	**10 595**	**11 539**
Italien	2 550	3 316	2 049	2 663	1 300	1 691	1 381	1 795
Niederlande	965	1 350	1 045	1 463	1 094	1 531	1 142	1 599
Österreich-Ungarn	3 363	3 363	4 107	4 107	4 951	4 951	5 853	5 853
Rußland	1 809	1 809	2 195	2 195	1 838	1 838	2 011	2 011
Ausfuhr	**169**	**338**	**191**	**383**	**135**	**271**	**131**	**262**
c. sonstiges Federvieh.								
Einfuhr	**2 436**	**3 433**	**2 439**	**3 430**	**2 268**	**3 188**	**2 669**	**3 758**
Österreich-Ungarn	861	1 206	897	1 256	923	1 292	1 068	1 495
Rußland	1 302	1 823	1 335	1 869	1 154	1 616	1 345	1 883
Ausfuhr	**48**	**95**	**46**	**93**	**53**	**106**	**53**	**105**
Federvieh, nicht lebendes.								
Einfuhr	**4 483**	**5 803**	**5 159**	**6 694**	**6 601**	**8 465**	**6 714**	**8 615**
Frankreich	536	964	584	1 022	594	1 040	586	1 025
Österreich-Ungarn	2 482	2 978	2 537	3 171	3 083	3 854	3 404	4 255
Rußland	863	1 078	1 443	1 732	2 162	2 594	1 851	2 221
Ausfuhr	**286**	**527**	**265**	**479**	**286**	**518**	**273**	**493**
Fische, frische.								
Einfuhr	**54 485**	**25 143**	**47 035**	**25 867**	**62 739**	**27 086**	**71 403**	**28 493**
Belgien	1 156	929	1 762	1 401	2 285	1 285	2 430	1 357
Dänemark	9 804	5 582	8 691	4 922	10 260	5 518	13 604	6 072
Großbritannien	13 353	4 059	20 370	6 035	24 702	7 563	32 178	9 129
Niederlande	3 477	4 119	4 032	5 373	4 883	3 053	6 016	3 530
Norwegen	2 361	562	3 467	875	5 874	1 186	8 142	1 702
Österreich-Ungarn	2 605	2 852	2 677	3 154	2 800	3 183	1 796	2 079
Rußland	2 251	1 901	2 178	1 678	2 396	1 980	2 459	2 057
Schweden	18 486	4 063	2 624	1 024	8 441	2 071	3 119	992
Ver. St. v. Amerika	665	617	778	777	630	630	706	734
Ausfuhr	**5 198**	**3 566**	**5 557**	**4 250**	**5 650**	**4 691**	**5 646**	**4 621**
Belgien	1 066	309	1 126	370	1 159	654	1 245	687
Österreich-Ungarn	1 395	860	1 161	903	1 370	1 224	1 320	1 181
Rußland	1 179	715	1 540	939	1 444	654	1 475	667
Schweiz	621	712	665	865	718	933	728	965
Fische, gesalzene (außer Heringen) in Fässern, Töpfen; geräucherte, blos abgekochte.								
Einfuhr	**3 580**	**4 153**	**4 655**	**5 120**	**5 770**	**5 631**	**8 019**	**8 420**
Niederlande	2 453	2 845	3 422	3 764	4 231	4 129	5 461	5 734
Ver. St. v. Amerika	447	519	707	778	859	839	1 771	1 859
Ausfuhr	**413**	**635**	**418**	**644**	**555**	**461**	**696**	**570**

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Flachs, außer neuseeländischem.								
Einfuhr	**49 678**	**23 781**	**43 270**	**32 763**	**40 356**	**31 209**	**47 034**	**35 030**
Belgien	464	445	458	572	733	953	924	1 106
Österreich-Ungarn	3 743	1 853	4 184	3 215	4 388	3 755	4 330	2 888
Rußland	45 007	21 247	38 257	28 658	34 650	29 283	41 103	30 556
Ausfuhr	**9 661**	**3 293**	**17 155**	**9 847**	**16 820**	**11 079**	**15 400**	**8 930**
Belgien	442	221	1 290	1 032	1 725	1 552	1 324	1 133
Frankreich	836	418	5 648	4 518	5 978	5 380	4 895	4 308
Österreich-Ungarn	7 887	2 367	9 153	3 435	8 645	3 698	8 580	2 927
Fleisch von Vieh (a—b):								
a. frisch.								
Einfuhr	**30 189**	**25 636**	**22 912**	**20 012**	**31 514**	**31 024**	**32 920**	**33 169**
Dänemark	10 972	8 450	7 883	6 149	6 587	5 270	6 168	5 368
Frankreich	444	465	648	680	1 067	1 150	1 313	1 473
Niederlande	16 576	14 730	12 075	10 986	12 609	12 411	14 490	14 694
Österreich-Ungarn	574	584	893	938	8 951	9 797	7 480	7 975
Rußland	975	779	966	811	2 092	2 176	3 246	3 408
Ausfuhr	**1 307**	**1 616**	**1 666**	**2 068**	**1 569**	**1 936**	**1 544**	**1 975**
freihafen Hamburg	259	292	411	466	439	502	676	822
Frh. Bremerhaven, Geestemünde	431	488	545	620	476	550	440	541
b. einfach zubereitet.								
Einfuhr	**43 694**	**36 776**	**28 330**	**25 361**	**22 248**	**21 420**	**23 189**	**24 106**
Dänemark	3 116	2 160	2 459	1 752	1 849	1 541	3 119	2 762
Großbritannien	835	745	772	722	698	751	676	768
Niederlande	2 415	2 505	1 814	1 949	1 376	1 553	1 743	2 129
Österreich-Ungarn	831	1 129	818	1 155	1 120	1 533	1 965	2 670
Ver. St. v. Amerika	34 345	28 453	20 229	17 822	16 277	15 180	14 019	14 050
Ausfuhr	**2 609**	**4 824**	**3 451**	**6 208**	**2 862**	**5 553**	**2 717**	**5 486**
freihafen Hamburg	285	454	359	598	359	639	312	598
Frankreich	953	1 680	1 121	2 027	978	1 855	919	1 805
Fleischextrakt, Pepton, Suppen-, Bouillontafeln.								
Einfuhr	**915**	**10 248**	**838**	**11 691**	**761**	**10 618**	**751**	**6 571**
Uruguay	545	6 815	580	8 126	529	7 412	595	5 593
Ausfuhr	**99**	**224**	**114**	**185**	**103**	**331**	**194**	**546**
Galläpfel.								
Einfuhr	**2 498**	**2 978**	**2 878**	**3 956**	**2 858**	**3 016**	**2 630**	**2 783**
China	1 471	1 810	1 578	2 209	1 323	1 655	1 737	1 046
Ausfuhr	**198**	**249**	**150**	**215**	**132**	**149**	**126**	**141**
Garne (a—e):								
a. Baumwollengarn, auch Bigognegarn.								
Einfuhr	**20 903**	**55 585**	**19 969**	**62 933**	**16 050**	**48 559**	**17 128**	**51 154**
Großbritannien	17 643	46 520	16 696	52 753	13 780	41 768	14 976	44 377
Schweiz	2 927	8 293	2 894	9 228	1 955	5 897	1 725	5 461
Ausfuhr	**9 688**	**22 891**	**11 326**	**29 134**	**12 078**	**28 537**	**13 024**	**31 703**
Belgien	179	579	222	789	186	596	171	616
Dänemark	628	1 150	679	1 419	554	1 215	676	1 439
Frankreich	354	927	1 213	2 608	1 623	2 913	895	1 886
Großbritannien	1 887	2 800	1 738	3 010	1 374	2 332	1 431	2 722
Italien	283	1 274	211	936	202	834	252	1 022
Niederlande	2 362	3 577	3 491	6 214	3 697	6 300	4 200	7 219
Österreich-Ungarn	856	2 834	702	2 833	1 212	3 582	1 356	3 929
Rußland	387	1 320	317	1 318	284	1 121	345	1 323
Schweden	546	1 325	375	1 173	369	1 051	392	1 286
Schweiz	533	1 703	510	1 938	493	1 531	641	1 948
Türkei	176	655	176	772	439	1 683	445	1 440
Britisch Indien usw	220	795	128	521	248	857	222	862
Ver. St. v. Amerika	107	364	241	930	225	695	255	721

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
b. Leinengarn. [1]								
Einfuhr	**13 862**	**18 888**	**12 568**	**19 651**	**10 772**	**18 356**	**8 277**	**13 885**
Belgien	4 327	4 605	3 612	4 505	2 909	4 083	1 786	2 390
Großbritannien	1 842	5 357	1 570	4 913	1 221	4 070	977	3 422
Österreich-Ungarn	6 658	8 121	6 401	9 188	5 758	9 183	4 676	7 107
Ausfuhr	**1 421**	**2 243**	**1 437**	**2 789**	**1 255**	**2 567**	**1 561**	**3 109**
c. Wollengarn.								
Einfuhr	**26 456**	**113 361**	**24 750**	**110 575**	**20 328**	**82 873**	**22 593**	**86 601**
Belgien	2 500	8 983	1 912	7 200	1 111	3 615	1 109	3 837
Frankreich	802	4 135	900	4 514	664	2 802	966	4 117
Großbritannien	21 899	93 900	20 758	92 843	17 323	70 670	19 431	73 129
Österreich-Ungarn	415	1 665	577	2 491	402	1 418	288	959
Schweiz	820	4 580	576	3 401	811	4 287	784	4 491
Ausfuhr	**8 900**	**57 316**	**8 830**	**56 807**	**10 415**	**56 310**	**10 886**	**62 460**
Dänemark	330	2 108	290	1 858	295	1 627	353	2 030
Frankreich	76	476	61	386	141	741	166	949
Großbritannien	1 796	11 200	1 718	10 603	2 359	12 479	1 944	11 120
Niederlande	139	894	179	1 146	183	989	206	1 190
Norwegen	169	1 117	188	1 240	229	1 257	218	1 275
Österreich-Ungarn	2 164	14 119	2 119	13 843	2 186	11 961	2 559	14 625
Rumänien	87	594	70	464	133	745	172	956
Rußland	1 069	6 904	801	5 168	1 858	10 026	2 067	12 079
Finnland	170	1 089	238	1 509	223	1 171	197	1 127
Schweden	1 112	7 092	876	5 779	841	4 631	883	5 126
Schweiz	414	2 708	366	2 380	402	2 201	614	3 452
China	218	1 441	190	1 221	149	817	112	635
Japan	264	1 720	587	3 741	334	1 779	467	2 626
Argentinien	183	1 227	172	1 154	113	651	90	504
Gemälde, Zeichnungen.								
Einfuhr	**511**	**10 222**	**581**	**11 614**	**586**	**11 710**	**527**	**13 168**
Belgien	31	620	47	946	36	716	39	968
Frankreich	73	1 456	66	1 318	72	1 436	55	1 383
Großbritannien	33	656	40	790	34	688	28	695
Italien	29	584	31	624	32	642	32	795
Niederlande	22	438	25	498	28	552	33	825
Österreich-Ungarn	249	4 970	290	5 800	314	6 282	282	7 055
Schweiz	36	724	37	730	33	654	25	613
Ausfuhr	**312**	**6 236**	**384**	**7 676**	**353**	**7 054**	**371**	**9 280**
Belgien	22	442	36	710	30	596	25	613
Frankreich	27	548	51	1 022	37	734	28	703
Großbritannien	31	622	43	852	36	718	50	1 258
Österreich-Ungarn	93	1 866	101	2 028	100	2 002	113	2 825
Schweiz	23	458	24	478	32	640	33	820
Ver. St. v. Amerika	25	494	34	682	28	564	37	930
Gerbstoffextrakte.								
Einfuhr	**28 959**	**7 240**	**27 224**	**6 806**	**28 690**	**6 145**	**25 191**	**5 467**
Belgien	3 007	751	2 595	649	2 508	603	2 354	616
Frankreich	10 904	2 726	9 640	2 410	9 351	1 904	9 478	1 890
Österreich-Ungarn	8 053	2 013	8 037	2 010	8 879	1 781	6 588	1 284
Argentinien	2 886	722	3 306	826	4 051	1 053	3 577	1 037
Ausfuhr	**7 773**	**2 332**	**9 316**	**2 794**	**10 008**	**2 915**	**12 306**	**3 459**
Österreich-Ungarn	2 160	648	3 740	1 122	3 776	1 128	4 324	1 236
Getreide (a—f):								
a. Buchweizen.								
Einfuhr	**26 217**	**3 270**	**28 505**	**3 594**	**31 846**	**4 227**	**27 774**	**3 597**
Rußland	17 572	2 073	17 457	2 095	17 410	2 263	17 369	2 197
Ausfuhr	**82**	**13**	**41**	**7**	**5**	**0**	**8**	**1**

[1] Hierunter Jute- und Manilahanfgarn über Nr. 20; Garne bis Nr. 20 werden getrennt als Leinen-, Jute- und Manilahanfgarn angeschrieben.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
b. Gerste.								
Einfuhr	**1 104 250**	**127 886**	**781 458**	**92 484**	**899 749**	**105 448**	**1 127 556**	**127 862**
Dänemark	36 747	5 130	18 314	2 381	28 367	3 824	16 624	2 139
Österreich-Ungarn	375 797	52 983	285 210	39 928	285 825	41 729	314 209	44 293
Rumänien	38 401	4 263	16 996	1 921	51 160	5 321	53 053	5 650
Rußland	576 473	57 071	381 171	39 260	499 715	50 472	717 646	72 769
Türkei	614	78	6 463	735	8 266	937	11 372	1 361
Ver. St. v. Amerika	54 930	5 713	57 235	6 353	10 272	1 351	3 650	467
Ausfuhr	**13 989**	**2 085**	**30 341**	**4 821**	**37 557**	**5 553**	**34 692**	**5 405**
Großbritannien	4 212	632	14 011	2 270	16 524	2 520	18 504	2 905
Niederlande	3 471	521	3 966	635	8 090	1 193	5 150	798
c. Hafer.								
Einfuhr	**259 147**	**28 468**	**462 351**	**46 726**	**412 536**	**47 313**	**389 254**	**47 716**
Rumänien	15 210	1 673	174	18	5 479	597	30 452	3 685
Rußland	131 031	14 020	389 071	38 907	348 870	40 120	325 896	39 922
Ver. St. v. Amerika	94 519	10 681	54 433	5 824	49 594	5 604	2 919	371
Ausfuhr	**68 437**	**8 140**	**105 998**	**12 159**	**146 117**	**18 005**	**132 956**	**16 883**
Dänemark	6 503	735	17 055	1 893	16 853	2 039	15 099	1 872
Großbritannien	20 657	2 438	26 489	3 020	71 725	8 858	72 101	9 085
Niederlande	4 729	563	5 645	632	5 958	745	6 932	884
Schweiz	28 198	3 440	41 313	4 875	39 587	4 909	28 787	3 771
d. Mais.								
Einfuhr	**1 626 595**	**135 182**	**1 384 157**	**128 868**	**1 193 319**	**119 791**	**900 580**	**93 359**
Österreich-Ungarn	8 551	793	5 770	628	9 877	1 027	36 153	3 905
Rumänien	94 016	7 897	57 777	5 893	124 941	12 369	232 034	24 132
Rußland	126 274	10 607	60 297	5 547	75 214	7 115	333 393	33 340
Argentinien	126 694	10 389	112 022	10 530	161 935	15 546	187 344	19 484
Ver. St. v. Amerika	1 246 508	103 460	1 124 602	104 026	804 234	82 032	60 145	7 157
Ausfuhr	**33**	**4**	**44**	**6**	**62**	**9**	**66**	**10**
e. Roggen.								
Einfuhr	**561 251**	**64 894**	**893 333**	**96 049**	**863 706**	**89 474**	**976 042**	**104 837**
Rumänien	15 248	1 815	16 546	1 870	33 820	3 585	60 680	6 280
Rußland	460 367	52 712	834 328	89 273	773 617	79 683	841 989	90 514
Türkei	850	100	4 810	536	5 874	623	7 148	751
Ver. St. v. Amerika	70 494	8 530	21 906	2 519	38 444	4 306	53 869	5 953
Ausfuhr	**123 458**	**14 476**	**76 092**	**8 409**	**92 063**	**10 163**	**104 601**	**11 704**
Dänemark	21 665	2 492	15 315	1 685	31 911	3 510	28 681	3 212
Niederlande	6 698	777	8 565	942	13 553	1 464	18 567	2 061
Norwegen	16 410	1 887	11 471	1 262	13 705	1 508	7 356	824
Österreich-Ungarn	17 795	2 278	1 741	209	11 839	1 385	4 285	523
Schweden	47 787	5 496	33 755	3 713	8 656	952	28 380	3 179
f. Weizen.								
Einfuhr	**1 370 851**	**180 353**	**1 293 864**	**171 117**	**2 134 200**	**282 702**	**2 074 530**	**271 633**
Österreich-Ungarn	2 248	374	7 452	1 076	16 709	2 489	12 376	1 942
Rumänien	40 623	5 444	43 455	5 910	87 055	11 404	219 156	29 148
Rußland	332 311	43 699	278 196	36 443	496 079	64 491	628 186	80 722
Serbien	63	8	12 370	1 484	16 850	2 106	10 147	1 289
Argentinien	252 203	32 534	479 929	63 350	223 770	29 314	158 177	20 800
Ver. St. v. Amerika	710 318	93 762	455 934	60 639	1 237 147	165 159	1 019 415	134 053
Britisch Australien	14 036	1 965	3 160	446	42 749	5 942	16 430	2 300
Ausfuhr	**197 402**	**25 260**	**295 080**	**38 451**	**92 832**	**12 555**	**82 179**	**10 934**
Dänemark	29 139	3 642	28 454	3 699	14 580	1 954	15 863	2 015
Großbritannien	20 893	2 654	91 322	11 872	25 392	3 453	5 032	649
Niederlande	7 293	875	21 316	2 686	6 935	915	7 195	921
Schweden	90 494	11 312	99 241	13 001	30 562	4 126	38 820	5 280
Schweiz	6 590	942	6 563	932	3 895	576	7 965	1 123

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Gewächse, lebende; Blumenzwiebeln, Georginenknollen.								
Einfuhr	**11 142**	**8 803**	**11 767**	**9 058**	**12 555**	**8 444**	**13 161**	**7 434**
Belgien	2 807	2 807	2 761	2 209	3 067	2 454	3 277	2 294
Niederlande	6 799	4 759	7 550	5 663	8 088	4 853	8 536	4 268
Ausfuhr	**4 613**	**3 942**	**4 929**	**4 313**	**5 203**	**4 650**	**5 294**	**3 956**
Großbritannien	696	696	679	679	843	843	713	570
Österreich-Ungarn	1 343	1 007	1 412	1 059	1 510	1 132	1 645	1 152
Gewehre für Kriegszwecke.								
Einfuhr	**24**	**320**	**12**	**168**	**90**	**1 256**	**5**	**76**
Ausfuhr	**710**	**10 034**	**622**	**8 798**	**519**	**7 778**	**265**	**3 972**
Serbien	1	7	207	2 927	149	2 235	1	8
Argentinien	256	3 621	32	451	117	1 754	0	1
Chile	11	154	0	1	17	261	94	1 404
Venezuela	—	—	—	—	104	1 563	51	758
Glasflüsse ohne Fassung; Glas- und Emailwaren in Verbindung mit anderen Materialien.								
Einfuhr	**450**	**900**	**471**	**941**	**431**	**1 624**	**422**	**1 576**
Österreich-Ungarn	240	479	257	514	238	750	252	826
Ausfuhr	**3 540**	**9 735**	**3 520**	**7 744**	**3 649**	**7 867**	**4 043**	**8 181**
Belgien	368	1 011	254	560	373	773	435	894
Frankreich	572	1 573	533	1 172	669	1 079	842	1 197
Großbritannien	297	816	244	536	281	749	369	1 052
Rußland	123	337	123	270	106	530	131	634
Glas (a—d):								
a. Hohlglas, gemeines grünes und anderes naturfarbiges.[1]								
Einfuhr	**514**	**77**	**1 021**	**153**	**1 020**	**153**	**759**	**114**
Ausfuhr	**80 283**	**11 240**	**89 608**	**12 993**	**75 470**	**10 943**	**85 390**	**11 955**
Freihafen Hamburg	5 669	794	6 796	985	5 525	801	5 717	800
Belgien	9 419	1 319	10 886	1 578	9 619	1 395	5 036	705
Großbritannien	28 095	3 933	28 721	4 165	24 766	3 591	30 660	4 292
Niederlande	3 664	513	5 920	858	6 029	874	4 986	698
Chile	4 889	684	8 176	1 186	4 990	724	5 569	780
b. Hohlglas, weißes, ungemustert, ungeschliffen, ungepreßt.[1]								
Einfuhr	**607**	**170**	**644**	**187**	**602**	**175**	**542**	**157**
Ausfuhr	**22 909**	**6 415**	**25 920**	**7 517**	**25 770**	**7 473**	**26 291**	**7 099**
Frankreich	2 193	614	2 728	791	2 668	774	3 386	914
Großbritannien	7 474	2 093	8 550	2 480	8 357	2 423	7 520	2 031
c. Tafel- und Spiegelglas, unbelegtes, geschliffen, poliert, geschnitten, gemustert.								
Einfuhr	**722**	**483**	**558**	**431**	**463**	**351**	**693**	**558**
Ausfuhr	**4 059**	**2 963**	**5 195**	**5 195**	**7 111**	**6 400**	**8 878**	**8 035**
Belgien	350	256	928	928	1 986	1 787	3 618	3 084
Großbritannien	706	515	669	669	1 488	1 339	1 120	968
Niederlande	480	351	876	876	835	751	615	483
Ver. St. v. Amerika	1 270	927	1 392	1 392	1 389	1 250	1 916	1 629
d. Uhr-, Brillen-, Lorgnon-, Stereoskopengläser, geschliffenes optisches Glas.								
Einfuhr	**44**	**439**	**52**	**518**	**45**	**502**	**36**	**433**
Ausfuhr	**246**	**3 448**	**258**	**3 615**	**291**	**4 067**	**281**	**3 937**
Frankreich	43	604	49	679	62	865	67	940
Schweiz	44	620	48	667	44	613	40	556
Ver. St. v. Amerika	71	994	58	814	67	938	62	862
Glyzerin, rohes.								
Einfuhr	**9 132**	**6 849**	**6 482**	**5 509**	**5 111**	**3 731**	**4 166**	**3 249**
Frankreich	2 539	1 904	1 607	1 366	1 832	1 338	1 175	917
Rußland	805	604	715	608	878	641	682	532
Ausfuhr	**98**	**74**	**186**	**158**	**163**	**119**	**394**	**308**

[1] In der Ausfuhr ausschl. der Instrumente und Apparate aus Glas zu wissenschaftlichen oder gewerblichen Zwecken.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Gold: Bruchgold, Bruchsilber, Pagament.								
Einfuhr	**44,463**	**14 895**	**45,774**	**15 792**	**32,158**	**10 693**	**30,552**	**8 921**
Italien	7,362	2 463	11,360	3 919	11,467	3 813	10,486	3 062
Schweiz	19,552	6 550	17,976	6 202	14,321	4 762	14,414	4 209
Ausfuhr	**0,069**	**23**	**1,490**	**52**	**0,071**	**24**	**0,024**	**7**
Gold, gemünzt.								
Einfuhr	**50,769**	**127 481**	**54,859**	**137 751**	**54,412**	**136 629**	**26,423**	**66 348**
Belgien	0,644	1 617	0,744	1 868	0,685	1 720	0,586	1 471
Dänemark	1,305	3 277	0,543	1 363	0,238	598	0,223	560
Frankreich	0,701	1 760	0,598	1 502	2,491	6 255	0,340	854
Großbritannien	2,740	6 880	20,674	51 912	14,768	37 082	1,746	4 384
Niederlande	2,050	5 148	1,790	4 495	4,108	10 315	3,713	9 323
Österreich-Ungarn	3,291	8 264	3,612	9 070	1,810	4 545	8,439	21 190
Rußland	31,657	79 491	17,340	43 541	18,619	46 752	0,121	304
Schweiz	0,357	896	0,317	796	0,292	733	0,236	593
China	0,002	5	0,004	10	0,615	1 544	0,557	1 399
Ver. St. v. Amerika	4,725	11 864	3,960	9 944	8,489	21 316	0,972	2 441
Ausfuhr	**48,594**	**122 194**	**39,072**	**98 250**	**10,893**	**27 392**	**18,468**	**46 440**
Großbritannien	17,835	44 848	16,296	40 978	1,126	2 831	0,208	523
Niederlande	2,030	5 105	12,036	30 266	2,181	5 484	0,203	510
Österreich-Ungarn	4,361	10 966	8,400	21 123	5,505	13 843	12,486	31 397
Rumänien	0,796	2 002	1,207	3 035	0,870	2 188	4,423	11 122
Schweiz	0,150	377	0,478	1 202	0,459	1 154	0,585	1 471
Gold, roh, auch in Barren.								
Einfuhr	**51,539**	**143 794**	**37,094**	**103 492**	**43,084**	**120 204**	**26,034**	**72 635**
Frankreich	0,870	2 427	0,407	1 136	1,083	3 022	0,497	1 386
Großbritannien	32,935	91 889	21,577	60 200	19,334	53 942	10,543	29 415
Österreich-Ungarn	0,030	84	1,553	4 333	2,074	5 787	0,324	904
China	2,748	7 667	4,553	12 703	7,282	20 317	8,844	24 675
Ver. St. v. Amerika	0,003	8	2,289	6 386	12,338	34 423	5,058	14 112
Ausfuhr	**4,850**	**13 551**	**5,587**	**15 610**	**8,661**	**24 199**	**21,225**	**59 582**
Italien	1,381	3 858	1,377	3 847	1,356	3 789	1,509	4 216
Niederlande	0,485	1 355	0,140	391	0,338	944	0,247	690
Österreich-Ungarn	0,966	2 699	0,386	1 078	3,725	10 408	4,440	12 405
Rußland	1,088	3 040	0,909	2 540	1,256	3 509	13,113	36 638
Schweiz	0,743	2 076	1,835	5 127	1,304	3 643	1,598	4 465
Gold- und Silberwaren.								
Einfuhr	**34,775**	**3 460**	**33,259**	**6 413**	**32,291**	**5 746**	**32,403**	**7 327**
Frankreich	5,850	887	6,623	1 334	6,817	1 034	6,918	1 388
Großbritannien	4,327	228	4,377	879	5,053	765	5,417	1 090
Italien	9,854	494	9,484	948	7,657	767	6,737	1 648
Österreich-Ungarn	5,657	685	4,916	1 474	4,581	1 374	4,515	1 279
Schweiz	2,730	275	2,211	663	2,102	630	1,958	599
Ausfuhr	**107,021**	**48 725**	**111,117**	**73 483**	**98,584**	**60 855**	**110,930**	**68 798**
Belgien	5,858	2 816	4,752	5 259	3,596	3 830	3,540	3 991
Dänemark	3,095	517	3,439	911	3,520	867	4,715	1 025
Frankreich	6,444	3 120	6,759	6 169	6,437	5 409	4,706	5 865
Großbritannien	27,172	8 249	28,132	12 755	21,878	9 763	30,931	9 528
Italien	10,293	6 985	12,895	6 317	10,662	5 124	11,828	5 714
Niederlande	2,815	1 620	2,709	2 152	3,565	2 018	3,021	2 752
Norwegen	1,123	737	0,709	715	0,751	708	0,594	681

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Österreich-Ungarn	10,683	6 075	10,544	8 736	9,015	7 469	9,359	7 586
Rußland	6,253	6 256	5,120	6 169	6,214	5 799	5,924	6 914
Schweden	1,997	1 084	2,074	1 032	2,122	926	2,073	938
Schweiz	6,391	2 517	8,315	3 101	7,514	2 619	7,670	2 681
Spanien	2,971	892	2,330	2 314	1,903	1 837	1,384	3 853
Britisch Indien usw	0,528	528	0,194	295	0,428	593	0,458	2 006
Argentinien	4,436	1 109	4,576	5 024	2,756	4 084	3,310	3 948
Brasilien	3,458	1 038	3,302	2 021	2,936	1 754	2,840	1 977
Mexiko	0,794	387	0,834	2 485	0,611	1 899	0,807	2 046
Uruguay	1,471	221	1,732	762	1,076	670	1,762	967
Grassaat, Timoteesaat.								
Einfuhr	**8 983**	**3 667**	**9 720**	**4 605**	**9 523**	**5 112**	**12 059**	**5 986**
Großbritannien	4 099	1 230	4 928	1 971	5 380	2 367	6 255	2 627
Ver. St. v. Amerika	2 656	1 195	2 201	1 210	749	577	2 427	1 335
Ausfuhr	**3 040**	**1 737**	**3 516**	**2 137**	**3 770**	**2 714**	**3 355**	**2 318**
Guano.								
Einfuhr	**52 446**	**5 581**	**39 439**	**3 819**	**50 148**	**5 159**	**58 327**	**5 497**
Freihafen Hamburg	15 580	1 713	8 456	844	13 250	1 456	14 296	1 428
Belgien	8 546	861	4 604	414	6 723	615	8 070	691
Peru	15 451	1 700	16 208	1 616	16 223	1 784	18 810	1 881
Ausfuhr	**2 299**	**283**	**1 988**	**207**	**2 373**	**253**	**2 098**	**212**
Gummi arabikum, Gummi Senegal, Gummi Tragant.								
Einfuhr	**3 548**	**3 279**	**3 888**	**3 657**	**4 290**	**3 565**	**5 038**	**4 079**
Türkei	185	461	296	462	289	581	602	1 205
Ausfuhr	**1 142**	**1 233**	**1 283**	**1 481**	**1 402**	**1 500**	**1 956**	**1 359**
Gummilack, Schellack.								
Einfuhr	**2 458**	**3 933**	**3 706**	**4 818**	**3 009**	**4 814**	**2 567**	**5 647**
Großbritannien	805	1 289	969	1 260	658	1 054	888	1 954
Britisch Indien usw	1 592	2 547	2 626	3 414	2 251	3 601	1 514	3 331
Ausfuhr	**513**	**1 076**	**548**	**987**	**659**	**1 317**	**802**	**2 084**
Haare von Hasen, Kaninchen, Bibern, Affen, Bisamratten.								
Einfuhr	**211**	**3 793**	**152**	**2 430**	**242**	**3 874**	**205**	**3 283**
Belgien	108	1 937	66	1 051	126	2 021	139	2 229
Frankreich	46	822	48	773	58	934	35	555
Ausfuhr	**324**	**6 975**	**231**	**4 614**	**310**	**4 954**	**241**	**3 853**
Frankreich	48	1 036	41	814	48	773	44	709
Großbritannien	35	759	25	498	35	552	49	789
Haare von Pferden.								
Einfuhr	**2 498**	**6 354**	**2 554**	**7 186**	**2 297**	**5 267**	**2 548**	**6 436**
Rußland	907	2 495	944	2 689	863	1 812	943	2 639
Argentinien	323	790	215	569	351	838	386	897
Ausfuhr	**1 323**	**3 897**	**1 235**	**3 583**	**1 196**	**3 540**	**1 159**	**3 388**
Österreich-Ungarn	320	703	323	855	312	956	355	1 081
Häute und Felle (a—k):								
a. Hasen- und Kaninchenfelle, rohe.								
Einfuhr	**1 431**	**3 864**	**1 658**	**4 146**	**1 853**	**5 188**	**2 010**	**5 317**
Großbritannien	224	605	294	734	402	1 125	351	562
Österreich-Ungarn	543	1 467	531	1 328	572	1 602	588	1 911
Rußland	405	1 093	415	1 038	457	1 279	530	1 855
Ausfuhr	**1 169**	**3 859**	**1 356**	**4 204**	**1 833**	**6 417**	**1 451**	**5 370**
Belgien	320	1 055	330	1 023	482	1 686	393	1 453
Ver. St. v. Amerika	511	1 686	755	2 340	888	3 108	649	2 401

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
b. Kalbfelle, grüne und gesalzene.								
Einfuhr	**3 262**	**4 009**	**4 899**	**5 917**	**4 602**	**5 552**	**7 268**	**9 601**
Frankreich	1 279	1 663	2 214	2 767	2 134	2 667	3 631	4 902
Österreich-Ungarn	321	385	331	397	532	638	1 330	1 662
Ausfuhr	**4 884**	**5 199**	**4 054**	**4 387**	**5 022**	**5 568**	**4 807**	**6 211**
Frankreich	541	540	576	576	856	898	611	855
Großbritannien	529	529	650	650	664	664	704	985
Ver. St. v. Amerika	2 330	2 563	1 460	1 679	2 138	2 566	2 264	3 396
c. Kalbfelle, gekalkte und trockene.								
Einfuhr	**9 192**	**26 034**	**10 125**	**27 742**	**10 120**	**28 752**	**10 835**	**33 259**
Dänemark	1 000	2 799	974	2 727	861	2 495	745	2 235
Norwegen	214	643	208	604	245	734	360	1 080
Österreich-Ungarn	2 858	7 716	2 844	7 394	3 016	8 144	2 968	8 904
Rußland	3 888	11 663	4 664	13 526	4 512	13 761	5 247	17 314
Finnland	141	366	241	601	303	818	225	653
Schweden	529	1 586	459	1 330	388	1 163	361	1 119
Ausfuhr	**4 498**	**12 657**	**4 153**	**12 132**	**4 853**	**14 749**	**5 034**	**16 253**
Frankreich	1 566	5 013	1 818	5 635	1 570	5 024	1 592	5 253
Österreich-Ungarn	235	610	201	504	244	609	212	594
Ver. St. v. Amerika	1 327	3 451	1 206	3 617	2 141	6 636	1 986	6 753
d. Rindshäute, grüne und gesalzene.								
Einfuhr	**54 393**	**50 096**	**49 025**	**48 106**	**51 402**	**48 785**	**55 428**	**58 322**
Belgien	1 993	2 093	1 046	1 151	972	1 021	887	1 020
Frankreich	4 297	3 653	4 006	3 405	3 536	2 828	4 076	3 669
Niederlande	1 791	1 432	1 830	1 464	1 897	1 423	2 214	1 882
Österreich-Ungarn	2 648	1 986	3 079	2 309	2 332	1 632	3 194	2 715
Schweden	640	512	785	628	1 072	858	765	688
Schweiz	3 515	3 164	3 398	3 058	2 942	2 501	3 043	3 043
Argentinien	22 239	21 127	19 982	20 981	21 521	21 521	24 495	26 944
Brasilien	8 626	7 936	6 054	6 357	8 478	8 902	7 275	8 367
Uruguay	4 443	4 443	4 020	4 422	3 781	3 970	3 933	4 523
Ver. St. v. Amerika	1 450	1 348	1 368	1 300	1 388	1 249	1 869	1 963
Ausfuhr	**27 185**	**23 591**	**24 509**	**21 558**	**32 364**	**27 025**	**33 382**	**34 971**
Belgien	1 720	1 720	984	984	1 619	1 538	2 139	2 245
Dänemark	983	884	870	783	810	749	762	876
Frankreich	1 844	1 475	2 205	1 764	2 207	1 655	2 046	1 739
Großbritannien	3 802	3 232	4 502	3 826	6 626	5 301	5 685	5 116
Niederlande	1 331	1 197	1 372	1 166	2 009	1 607	2 594	2 594
Österreich-Ungarn	3 527	2 998	3 282	2 954	5 379	4 572	6 480	6 804
Rußland	7 713	6 556	6 304	5 674	8 570	7 284	9 330	11 196
Finnland	722	650	921	829	710	604	539	647
Schweden	1 051	893	694	590	1 009	858	1 320	1 452
Ver. St. v. Amerika	3 507	3 157	2 373	2 136	2 036	1 731	1 297	1 167
e. Rindshäute, gekalkte und trockene.								
Einfuhr	**20 602**	**31 056**	**34 086**	**49 329**	**24 577**	**35 751**	**20 887**	**33 660**
Großbritannien	352	475	1 257	1 634	491	614	446	669
Niederlande	571	771	690	1 001	523	732	564	874
Österreich-Ungarn	501	802	644	1 063	467	748	440	792
Britisch Indien usw	9 603	15 364	20 484	28 678	11 056	15 478	9 734	15 574
China	593	830	667	1 068	2 033	3 050	1 376	2 202
Niederl. Indien usw	415	519	281	393	407	651	452	814
Argentinien	2 045	3 271	2 506	4 135	2 068	3 309	1 606	2 730
Brasilien	2 796	4 054	3 413	5 461	4 022	6 436	3 255	5 696
Ver. St. v. Amerika	429	622	795	1 153	404	566	389	583
Ausfuhr	**5 032**	**7 504**	**4 655**	**6 724**	**5 121**	**7 385**	**4 717**	**7 840**
Österreich-Ungarn	1 045	1 673	1 265	1 897	1 620	2 268	1 650	2 805
Rußland	1 024	1 485	1 233	1 727	1 002	1 402	747	1 269

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
f. Roßhäute, rohe.								
Einfuhr	**13 851**	**11 322**	**15 410**	**11 811**	**14 109**	**9 961**	**14 454**	**11 654**
Frankreich	2 542	1 690	2 776	1 677	3 130	1 723	2 875	2 013
Großbritannien	3 320	2 260	3 847	2 508	3 362	2 022	3 464	2 434
Argentinien	2 755	2 918	2 681	2 718	3 603	3 332	3 741	3 732
Ver. St. v. Amerika	1 630	1 482	1 624	1 328	1 405	989	1 838	1 474
Ausfuhr	**1 681**	**1 662**	**2 326**	**2 128**	**3 437**	**2 724**	**5 071**	**4 771**
Rußland	1 002	945	1 510	1 292	2 273	1 796	3 464	3 234
g. Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte.								
Einfuhr	**12 024**	**16 205**	**12 445**	**15 136**	**15 096**	**18 784**	**15 822**	**31 291**
Frankreich	1 225	1 663	1 302	1 747	1 418	2 037	1 658	4 228
Griechenland	362	406	369	353	478	569	752	1 442
Großbritannien	711	1 408	1 010	1 707	1 503	2 364	1 053	2 339
Österreich-Ungarn	3 270	4 453	2 715	3 290	2 890	3 904	3 223	6 912
Rußland	1 586	2 546	1 546	2 173	1 534	2 597	1 677	4 525
Spanien	765	769	618	511	667	506	800	1 424
Türkei	918	935	728	679	908	733	772	1 362
Argentinien	841	913	1 152	901	1 851	1 521	1 801	1 966
Ausfuhr	**5 130**	**10 580**	**4 496**	**8 052**	**5 048**	**9 728**	**4 926**	**9 843**
Belgien	1 018	1 854	1 012	1 705	1 286	2 238	1 382	2 524
Frankreich	436	1 032	364	970	250	739	306	831
Großbritannien	839	2 203	584	1 452	419	1 190	479	1 586
Niederlande	376	566	540	604	633	741	564	841
Österreich-Ungarn	922	1101	1 018	1 004	851	768	704	830
Ver. St. v. Amerika	1 078	3 143	674	1 924	1 087	3 541	641	2 171
h. Schaf- und Ziegenfelle, enthaarte halbgare usw.								
Einfuhr	**3 967**	**11 106**	**3 686**	**11 057**	**3 626**	**14 505**	**3 501**	**19 842**
Frankreich	445	1 247	475	1 424	396	1 584	504	2 543
Großbritannien	2 437	6 823	2 231	6 693	2 238	8 950	2 107	12 047
Britisch Indien usw	853	2 389	718	2 153	719	2 876	688	4 232
Ausfuhr	**27**	**77**	**38**	**122**	**77**	**246**	**60**	**241**
i. Felle zur Pelzwerkbereitung, nicht von Pelztieren.								
Einfuhr	**881**	**5 287**	**771**	**4 628**	**870**	**4 350**	**846**	**4 652**
Rußland	712	4 273	614	3 681	692	3 459	642	3 533
Ausfuhr	**270**	**1 819**	**218**	**1 469**	**220**	**1 208**	**215**	**1 288**
k. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelztieren; Vogelbälge.								
Einfuhr	**2 367**	**37 870**	**3 087**	**55 573**	**3 229**	**54 891**	**3 832**	**68 969**
Belgien	51	808	91	1 629	91	1 544	110	1 973
Frankreich	149	2 384	215	3 865	181	3 072	247	4 453
Großbritannien	758	12 122	807	14 519	797	13 546	967	17 413
Österreich-Ungarn	133	2 125	109	1 958	148	2 511	210	3 785
Rußland	689	11 016	986	17 744	928	15 771	1 373	24 719
Argentinien	216	3 458	445	8 014	682	11 585	393	7 067
Ver. St. v. Amerika	179	2 858	206	3 715	190	3 225	252	4 541
Ausfuhr	**1 684**	**30 307**	**2 063**	**41 260**	**2 336**	**44 386**	**2 494**	**49 872**
Belgien	51	909	116	2 322	97	1 849	103	2 052
Dänemark	61	1 089	70	1 392	48	904	39	778
Frankreich	249	4 489	400	7 994	424	8 050	522	10 436
Großbritannien	272	4 898	320	6 398	265	5 031	354	7 084
Italien	35	627	34	674	48	918	62	1 230
Österreich-Ungarn	214	3 852	257	5 142	213	4 049	260	5 194
Rußland	387	6 968	328	6 564	432	8 204	402	8 036
Schweden	57	1 028	59	1 184	53	999	38	760
Ver. St. v. Amerika	249	4 487	369	7 370	615	11 676	503	10 056

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Hanf, außer Aloe- und Manilahanf.								
Einfuhr	**48 289**	**26 973**	**46 406**	**25 524**	**42 978**	**24 795**	**40 861**	**23 515**
Italien	14 159	10 336	13 472	9 430	11 959	8 491	12 566	9 299
Österreich-Ungarn	3 308	1 852	2 600	1 456	2 256	1 308	2 746	1 483
Rußland	29 844	14 325	29 035	14 082	28 071	14 597	24 737	12 245
Ausfuhr	**17 921**	**10 286**	**18 106**	**10 230**	**18 472**	**10 935**	**14 251**	**8 337**
Belgien	1 483	851	1 544	872	1 705	1 010	1 272	744
Frankreich	2 722	1 563	3 350	1 893	2 679	1 586	2 036	1 191
Großbritannien	7 439	4 270	6 701	3 786	7 997	4 734	6 286	3 677
Niederlande	1 561	896	1 660	938	1 698	1 005	1 312	768
Norwegen	1 364	783	1 403	793	1 416	838	991	580
Hede (Werg).								
Einfuhr	**27 150**	**8 902**	**30 031**	**11 222**	**29 454**	**12 248**	**31 325**	**13 542**
Belgien	3 205	385	3 020	393	3 851	578	3 197	511
Italien	2 645	1 402	3 123	1 655	3 221	1 803	3 408	2 113
Niederlande	1 832	678	1 812	779	1 852	889	2 417	1 257
Österreich-Ungarn	4 518	1 355	5 368	1 879	4 929	1 972	6 066	2 548
Rußland	14 415	4 901	16 153	6 300	14 701	6 615	15 358	6 757
Ausfuhr	**11 367**	**3 899**	**11 523**	**4 479**	**11 041**	**4 757**	**11 234**	**4 682**
Belgien	1 733	595	1 861	723	2 322	1 000	2 575	1 073
Frankreich	901	309	1 782	693	2 155	928	1 884	786
Großbritannien	4 362	1 496	3 029	1 177	2 235	963	2 137	891
Österreich-Ungarn	1 959	672	1 687	656	1 980	853	1 848	770
Heringe, gesalzene.								
	Faß		Faß		Faß		Faß	
Einfuhr	**1 098 906**	**35 800**	**1 138 889**	**38 016**	**1 369 293**	**41 423**	**1 577 379**	**49 893**
Großbritannien	590 167	20 011	571 350	19 340	666 049	20 661	756 547	24 122
Niederlande	224 952	7 459	310 546	10 486	371 185	10 801	451 464	14 481
Norwegen	178 528	4 813	120 640	3 359	154 872	4 021	196 366	5 472
Seewärts	69 650	2 647	120 769	4 589	164 037	5 577	157 716	5 362
Ausfuhr	**1 456**	**76**	**1 586**	**139**	**1 640**	**160**	**3 294**	**307**
Holzgeist.								
	Tonnen		Tonnen		Tonnen		Tonnen	
Einfuhr	**3 092**	**2 783**	**4 067**	**3 660**	**4 273**	**3 675**	**4 758**	**3 949**
Österreich-Ungarn	1 314	1 183	1 810	1 629	2 295	1 973	2 602	2 160
Ver. St. v. Amerika	1 590	1 431	2 060	1 854	1 910	1 642	1 839	1 526
Ausfuhr	**736**	**773**	**946**	**994**	**1 151**	**1 185**	**1 297**	**1 297**
Holzstoff, geschliffener.								
Einfuhr	**8 575**	**815**	**14 773**	**1 994**	**28 030**	**3 784**	**6 756**	**709**
Ausfuhr	**3 020**	**362**	**6 911**	**967**	**6 708**	**939**	**8 798**	**880**
Frankreich	2 145	257	3 787	530	5 036	705	7 271	727
Holz und Holzwaren (a-l):								
a. Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearbeitet. [1]								
Einfuhr	**2 471 427**	**98 049**	**2 627 327**	**76 232**	**2 451 143**	**59 255**	**1 947 593**	**54 332**
Niederlande	21 621	860	16 291	473	13 365	558	7 317	1 001
Österreich-Ungarn	1 376 114	54 364	1 578 295	45 803	1 377 831	32 980	1 152 018	29 051
Rußland	1 020 508	40 706	989 570	28 704	1 019 222	24 293	739 971	19 805
Ver. St. v. Amerika	24 585	983	19 832	575	12 343	457	26 552	2 153
Ausfuhr	**164 650**	**7 409**	**182 610**	**9 313**	**155 047**	**7 470**	**176 242**	**9 026**
Belgien	30 816	1 387	38 796	1 979	31 139	1 384	28 374	1 353
Frankreich	11 737	528	12 575	641	16 208	695	11 991	556
Großbritannien	39 064	1 758	52 297	2 667	29 951	1 371	39 695	1 883
Niederlande	37 982	1 709	40 478	2 065	35 770	1 950	40 988	2 400
Österreich-Ungarn	12 284	553	11 476	585	11 889	565	17 074	859
Schweiz	23 132	1 041	17 347	885	14 060	698	18 068	932

[1] In der Einfuhr einschl. des rohen Bau- und Nutzholzes für Bewohner und Industrien des Grenzbezirks

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
b. Bau- und Nutzholz, nach der Längsachse beschlagen; Naben, Felgen, Speichen.								
Einfuhr	**693 631**	**52 022**	**673 846**	**36 051**	**553 127**	**23 865**	**448 410**	**22 949**
Österreich-Ungarn	210 767	15 807	230 753	12 345	166 418	7 293	127 706	6 648
Rußland	384 628	28 847	354 326	18 957	319 055	13 657	240 415	11 672
Finnland	32 157	2 412	28 377	1 518	22 268	891	22 744	1 137
Schweden	52 632	3 947	48 334	2 586	34 174	1 381	46 689	2 336
Ausfuhr	**8 104**	**665**	**14 131**	**827**	**8 523**	**539**	**9 856**	**731**
c. Bau- und Nutzholz, gesägt; Kanthölzer, Säge- und Schnittwaren.								
Einfuhr	**1 545 996**	**123 680**	**1 642 551**	**112 515**	**1 366 699**	**86 970**	**1 447 648**	**92 387**
Norwegen	46 710	3 737	42 751	2 928	39 295	2 360	43 447	2 564
Österreich-Ungarn	444 257	35 541	507 473	34 762	384 189	24 544	387 988	22 751
Rumänien	14 834	1 187	39 609	2 713	39 608	2 384	24 584	1 415
Rußland	184 311	14 745	195 068	13 362	162 063	9 760	160 775	8 572
Finnland	113 623	9 090	101 871	6 978	120 234	7 214	132 649	7 826
Schweden	471 859	37 749	477 326	32 697	380 703	23 061	439 678	26 381
Ver. St. v. Amerika	247 820	19 826	256 878	17 596	223 936	16 445	241 188	21 176
Ausfuhr	**124 570**	**11 211**	**129 995**	**11 050**	**140 012**	**11 653**	**146 686**	**11 376**
Freihafen Hamburg	10 645	958	7 687	653	8 716	639	13 301	934
Belgien	15 969	1 437	11 677	993	14 960	1 751	16 362	1 507
Dänemark	18 177	1 636	19 870	1 689	17 994	1 231	16 945	1 147
Frankreich	5 265	474	6 051	514	8 533	695	11 224	889
Großbritannien	38 972	3 507	51 277	4 359	51 687	3 890	38 126	2 734
Niederlande	11 184	1 007	11 966	1 017	12 099	1 285	22 078	1 990
Schweiz	14 253	1 283	9 328	793	11 751	1 037	9 557	739
d. Faßdauben, eichene, ungefärbte.								
Einfuhr	**59 889**	**7 546**	**52 893**	**6 876**	**45 094**	**5 411**	**33 771**	**4 052**
Österreich-Ungarn	29 933	3 771	32 317	4 201	25 335	3 040	20 786	2 494
Ver. St. v. Amerika	23 866	3 007	16 325	2 122	15 458	1 855	7 618	914
Ausfuhr	**2 735**	**410**	**2 936**	**455**	**2 157**	**324**	**2 304**	**346**
e. Nutzholz von Buchsbaum, Cedern, Kokos, Ebenholz, Mahagoni, roh.								
Einfuhr	**30 094**	**7 223**	**33 218**	**7 308**	**39 059**	**7 836**	**39 717**	**9 333**
Kostarika	9 378	2 251	12 824	2 821	9 204	1 841	9 417	2 072
Mexiko	4 197	1 007	3 728	820	3 854	771	4 591	1 148
Kuba, Portorico	728	175	4 384	964	6 798	2 039	9 652	3 378
Ver. St. v. Amerika	6 013	1 443	3 430	755	9 155	1 373	4 997	749
Ausfuhr	**1 225**	**319**	**1 029**	**288**	**841**	**235**	**1 048**	**293**
f. Quebrachoholz, unzerkleinert.								
Einfuhr	**80 299**	**4 015**	**121 186**	**7 877**	**111 666**	**7 258**	**136 597**	**8 196**
Argentinien	79 965	3 998	120 909	7 859	110 614	7 190	135 965	8 158
Ausfuhr	**1 179**	**71**	**858**	**64**	**2 068**	**155**	**1 310**	**92**
g. Schleifholz und Holz zur Cellulosefabrikation.								
Einfuhr	**121 178**	**2 424**	**148 354**	**3 486**	**204 009**	**5 100**	**173 149**	**3 982**
Österreich-Ungarn	82 802	1 656	118 857	2 793	128 047	3 201	115 051	2 646
Rußland	28 783	576	24 458	575	59 486	1 487	45 882	1 055
Ausfuhr	**21 925**	**548**	**29 679**	**1 039**	**38 940**	**1 129**	**35 574**	**925**
Frankreich	16 017	400	20 714	725	31 892	925	23 464	610
h. Böttcherwaren, grobe, gebeizt, gefärbt, lackiert, poliert.								
Einfuhr	**233**	**98**	**392**	**165**	**720**	**302**	**234**	**98**
Ausfuhr	**22 853**	**8 227**	**21 970**	**9 887**	**21 762**	**9 140**	**21 278**	**8 937**
Freihafen Hamburg	17 079	6 149	16 483	7 418	15 026	6 311	13 011	5 465
Rußland	1 072	386	660	297	1 738	730	2 553	1 072
i. Holzwaren, feine; Holzbronze.								
Einfuhr	**1 460**	**2 774**	**1 568**	**3 058**	**1 493**	**2 912**	**1 407**	**2 861**
Österreich-Ungarn	548	1 041	587	1 145	538	1 049	512	739

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**12 744**	**26 124**	**13 071**	**28 013**	**13 928**	**29 946**	**12 446**	**26 758**
Belgien	194	398	293	631	304	654	246	529
Großbritannien	8 193	16 796	8 323	17 895	9 235	19 856	8 154	17 532
Niederlande	783	1 605	767	1 649	577	1 241	557	1 198
Österreich-Ungarn	274	506	266	571	277	596	287	618
Britisch Indien usw	300	615	286	615	242	521	282	606
Britisch Australien	620	1 271	872	1 875	886	1 905	610	1 310
k. Horn, Celluloid, Elfenbein in rohen Platten; Hornmehl, Korkmehl.								
Einfuhr	**259**	**2 386**	**347**	**3 057**	**316**	**2 765**	**371**	**3 800**
Frankreich	127	1 165	175	1 337	142	996	207	1 898
Großbritannien	83	760	98	1 218	105	1 188	105	1 242
Ausfuhr	**571**	**3 118**	**709**	**5 465**	**733**	**5 205**	**922**	**4 349**
Frankreich	132	722	169	1 299	177	1 226	116	577
Österreich-Ungarn	235	1 283	228	1 758	191	1 262	286	1 353
l. Stuhlrohr, Bambusrohr, gebeizt, gefärbt, gespalten, geschnitten.								
Einfuhr	**59**	**44**	**63**	**51**	**94**	**75**	**120**	**247**
Ausfuhr	**2 942**	**2 354**	**3 167**	**3 959**	**3 248**	**4 060**	**3 400**	**5 473**
Österreich-Ungarn	335	268	428	535	416	520	337	1 181
Ver. St. v. Amerika	1 605	1 284	1 822	2 278	1 892	2 365	2 116	2 434
Hopfen.								
Einfuhr	**3 072**	**8 663**	**2 716**	**7 069**	**6 981**	**12 962**	**2 723**	**6 374**
Österreich-Ungarn	2 901	8 413	2 495	6 735	6 505	12 360	2 438	5 851
Ausfuhr	**7 698**	**17 053**	**9 648**	**25 286**	**6 590**	**14 598**	**10 298**	**25 461**
Belgien	1 400	2 519	1 819	4 183	1 172	2 343	2 029	4 464
Dänemark	393	1 062	406	1 219	352	915	283	819
Frankreich	1 152	3 110	1 188	3 741	1 134	2 834	1 037	2 800
Großbritannien	1 577	2 366	2 218	4 658	1 334	2 267	3 040	7 143
Niederlande	421	1 135	555	1 664	408	1 060	477	1 240
Schweden	388	1 047	561	1 684	273	710	359	1 040
Schweiz	335	905	401	1 263	232	602	282	817
Ver. St. v. Amerika	552	1 213	841	2 102	587	1 175	1 474	3 685
Hülsenfrüchte, trockene (a–c):								
a. Bohnen.								
Einfuhr	**30 966**	**4 355**	**33 157**	**5 070**	**33 144**	**5 258**	**29 183**	**4 829**
Österreich-Ungarn	16 769	2 502	18 917	3 046	21 107	3 426	16 512	2 865
Rußland	7 403	920	7 653	1 031	6 450	977	6 996	1 096
Ausfuhr	**1 513**	**225**	**3 199**	**497**	**3 438**	**521**	**2 197**	**361**
b. Erbsen.								
Einfuhr	**58 872**	**8 574**	**58 011**	**9 605**	**58 530**	**10 118**	**61 719**	**10 012**
Niederlande	2 721	511	3 075	600	3 796	759	3 166	617
Rußland	50 331	7 046	45 265	7 333	46 238	7 860	48 233	7 621
Brit. Nordamerika	2 376	416	6 904	1 174	6 335	1 090	5 339	892
Ausfuhr	**2 800**	**547**	**3 819**	**769**	**2 934**	**606**	**4 870**	**1 008**
c. Linsen.								
Einfuhr	**15 314**	**3 324**	**18 943**	**3 670**	**15 255**	**2 866**	**20 935**	**3 461**
Rußland	14 240	2 991	18 348	3 486	14 862	2 750	19 704	3 251
Ausfuhr	**530**	**176**	**2 117**	**562**	**1 401**	**363**	**879**	**231**
Hüte (Herrenhüte aus Filz).								
Einfuhr	**115**	**2 769**	**130**	**3 383**	**119**	**3 084**	**120**	**3 133**
Großbritannien	34	751	36	874	33	813	36	900
Österreich-Ungarn	45	1 304	47	1 431	43	1 223	45	1 251
Ausfuhr	**278**	**3 284**	**241**	**2 965**	**199**	**2 654**	**264**	**3 666**
Belgien	89	982	66	736	47	579	66	861
Niederlande	54	536	40	523	41	537	58	805

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Indigo.								
Einfuhr	**1 108**	**8 309**	**564**	**4 091**	**609**	**4 264**	**527**	**3 687**
Britisch Indien usw	755	5 663	350	2 536	423	2 958	282	1 975
Ausfuhr	**1 364**	**7 845**	**1 873**	**9 364**	**2 673**	**12 694**	**5 284**	**18 462**
Großbritannien . . .	167	959	169	844	348	1 654	842	1 894
Italien	62	357	108	539	106	504	367	844
Niederlande	59	341	91	453	126	599	332	763
Österreich-Ungarn .	340	1 954	377	1 887	573	2 720	873	2 444
Rußland	113	651	95	475	141	667	284	3 064
China	58	333	119	595	116	551	259	583
Ver. St. v. Amerika	302	1 737	493	2 463	710	3 374	1 392	3 132
Insektenwachs, Pflanzenwachs.								
Einfuhr	**2 624**	**5 876**	**2 807**	**6 523**	**2 931**	**6 877**	**2 842**	**6 325**
Kuba, Portorico . .	193	540	294	824	338	930	356	970
Ausfuhr	**1 535**	**4 299**	**2 076**	**5 814**	**1 819**	**5 279**	**1 847**	**5 339**
Rußland	1 207	3 380	1 637	4 584	1 450	4 248	1 437	4 165
Instrumente, astronomische, optische, mathematische, chemische, physikalische.[1]								
Einfuhr	**10**	**426**	**13**	**594**	**10**	**446**	**12**	**541**
Ausfuhr	**254**	**10 410**	**273**	**11 752**	**268**	**11 524**	**272**	**13 304**
Belgien	11	451	20	847	16	671	21	1 044
Frankreich	21	849	29	1 230	10	430	13	613
Großbritannien . . .	20	800	18	782	18	791	29	1 411
Niederlande	10	394	12	507	13	559	13	642
Österreich-Ungarn .	39	1 616	29	1 260	35	1 522	41	1 994
Rußland	66	2 706	83	3 573	73	3 152	52	2 548
Ver. St. v. Amerika	18	734	20	839	33	1 415	38	1 882
Instrumente, chirurgische.[1]								
Einfuhr	**21**	**933**	**23**	**999**	**21**	**902**	**20**	**800**
Ausfuhr	**184**	**8 289**	**195**	**8 775**	**207**	**7 218**	**204**	**5 989**
Großbritannien . . .	17	747	17	761	21	727	26	759
Rußland	38	1 715	42	1 881	42	1 476	31	917
Ver. St. v. Amerika	25	1 130	27	1 229	34	1 197	33	967
Instrumente, musikalische, außer Klavieren, Harmoniums und Orgeln.								
Einfuhr	**313**	**1 137**	**298**	**1 440**	**274**	**1 272**	**294**	**1 607**
Österreich-Ungarn .	113	441	126	744	156	843	154	906
Ausfuhr	**3 837**	**8 583**	**3 970**	**11 792**	**4 124**	**14 196**	**3 775**	**11 372**
Frankreich	205	424	223	509	196	510	184	449
Großbritannien . . .	895	1 914	845	2 262	966	3 031	680	2 092
Österreich-Ungarn .	357	897	260	825	261	914	265	814
Rußland	369	905	344	1 240	459	1 853	467	1 523
Ver. St. v. Amerika	506	1 180	693	2 571	775	3 220	822	2 648
Jod.								
Einfuhr	**191**	**4 496**	**236**	**5 433**	**266**	**4 779**	**220**	**3 960**
Großbritannien . . .	103	2 416	101	2 312	98	1 757	100	1 795
Chile	59	1 391	110	2 530	146	2 635	84	1 510
Ausfuhr	**26**	**647**	**29**	**706**	**27**	**513**	**24**	**458**
Jute.								
Einfuhr	**99 066**	**27 243**	**97 106**	**30 103**	**117 542**	**32 912**	**140 851**	**35 213**
Großbritannien . . .	2 322	638	1 968	610	2 902	813	2 347	587
Britisch Indien usw	96 683	26 588	95 095	29 480	114 529	32 068	138 467	34 616
Ausfuhr	**18 047**	**5 143**	**12 754**	**4 081**	**6 988**	**2 026**	**6 923**	**1 869**
Rußland	11 161	3 181	8 696	2 783	4 293	1 245	4 660	1 258
Käse.								
Einfuhr	**15 267**	**18 893**	**16 645**	**21 361**	**16 673**	**22 123**	**15 909**	**22 123**
Frankreich	795	1 431	835	1 503	864	1 554	939	1 689
Niederlande	8 117	8 929	8 243	9 892	8 642	10 370	9 017	11 271
Schweiz	5 767	7 785	6 915	9 128	6 513	9 443	5 216	8 150
Ausfuhr	**1 150**	**1 025**	**1 166**	**985**	**1 458**	**1 205**	**1 416**	**1 172**

[1] In der Ausfuhr ausschließlich der Instrumente und Apparate aus Glas zu wissenschaftlichen oder gewerblichen Zwecken.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Kaffee, roher.								
Einfuhr	**156 137**	**128 037**	**160 826**	**155 828**	**171 974**	**147 740**	**171 435**	**143 161**
Großbritannien...	7 192	8 271	6 627	8 483	4 618	5 218	1 959	2 272
Niederlande	9 799	8 819	11 231	12 130	5 775	5 659	3 067	3 067
Britisch Indien usw	2 634	3 292	1 607	2 250	2 542	3 254	1 908	2 576
Ceylon			719	1 209	463	741	263	447
Niederl. Indien usw	11 289	12 644	11 804	15 345	12 341	15 426	12 970	16 601
Brasilien.....	82 995	51 457	91 824	73 459	102 329	70 607	112 285	73 547
Brit. Westind. usw	1 630	1 793	1 346	1 656	734	807	945	1 087
Kolumbien	2 450	2 572	1 695	2 034	1 858	2 044	1 533	1 763
Kostarika	1 536	1 766	1 271	1 716	2 824	3 531	2 788	3 625
Guatemala	19 303	21 233	16 335	20 419	23 564	25 920	19 406	22 899
Hond., Nikar., Salv.	1 360	1 360	1 255	1 443	2 273	2 273	2 225	2 337
Mexiko	1 106	1 217	1 499	1 874	2 077	2 285	2 610	3 132
Kuba, Portorico..	2 008	2 510	714	1 000	446	557	734	954
Venezuela.....	5 110	4 855	3 730	4 103	4 784	4 784	5 215	5 736
Ausfuhr	**15**	**20**	**13**	**19**	**19**	**26**	**15**	**20**
Kakaobohnen, roh.								
Einfuhr	**18 272**	**24 947**	**19 254**	**28 711**	**18 517**	**24 730**	**20 687**	**26 181**
Niederlande	117	159	122	188	369	536	358	529
Portugal	1 365	1 747	988	1 373	1 311	1 639	1 349	1 551
Portug. Westafrika	2 707	3 465	2 502	3 477	3 116	3 895	4 069	4 679
Brasilien	2 354	3 061	3 777	5 363	3 239	4 016	3 126	3 751
Brit. Westind. usw	1 179	1 639	1 437	2 184	1 196	1 614	1 545	2 039
Dominik. Republ.	540	669	586	774	1 853	2 224	2 449	2 694
Ecuador	5 534	7 831	5 398	8 421	4 745	6 975	4 729	6 620
Venezuela.....	1 135	1 930	1 159	2 271	957	1 550	8 932	1 536
Ausfuhr	**1**	**1**	**12**	**3**	**107**	**17**	**85**	**15**
Kali, schwefelsaures.								
Einfuhr	**533**	**64**	**856**	**103**	**680**	**82**	**266**	**32**
Ausfuhr	**32 845**	**4 631**	**38 125**	**5 318**	**37 216**	**5 154**	**40 787**	**5 404**
Niederlande	3 893	549	3 260	455	3 986	552	4 250	563
Ver. St. v. Amerika	17 458	2 462	21 600	3 013	22 822	3 161	27 946	3 703
Kalk, natürlicher kohlensaurer, erdiger; Mörtel.								
Einfuhr	**229 912**	**3 219**	**272 324**	**4 085**	**261 659**	**3 663**	**293 151**	**4 104**
Belgien	140 785	1 971	184 052	2 761	173 487	2 429	210 091	2 941
Österreich-Ungarn.	75 418	1 056	75 016	1 125	76 431	1 070	70 955	993
Ausfuhr	**84 915**	**1 528**	**78 758**	**1 536**	**76 079**	**1 369**	**81 078**	**1 459**
Frankreich.....	43 849	789	38 765	756	33 661	606	36 994	666
Kalk, natürlicher phosphorsaurer.								
Einfuhr	**407 457**	**17 317**	**320 138**	**14 726**	**351 155**	**16 153**	**430 043**	**19 782**
Belgien	20 554	874	18 071	831	12 581	579	22 401	1 031
Algerien.....	30 018	1 276	45 950	2 114	39 503	1 817	59 047	2 716
Ver. St. v. Amerika	348 649	14 817	229 838	10 573	272 411	12 531	320 305	14 734
Ausfuhr	**2 504**	**160**	**1 123**	**79**	**2 260**	**113**	**1 103**	**55**
Kampfer.								
Einfuhr	**1 069**	**2 672**	**1 048**	**3 878**	**946**	**3 216**	**1 150**	**3 680**
Großbritannien...	201	503	105	387	171	583	158	505
Japan	378	944	469	1 735	640	2 175	931	2 980
Ausfuhr	**356**	**1 140**	**365**	**1 608**	**409**	**1 758**	**440**	**1 871**
Kaolin, Feldspat, feuerfester Ton.								
Einfuhr	**235 233**	**10 036**	**265 289**	**11 527**	**249 180**	**8 823**	**229 556**	**7 022**
Großbritannien...	81 231	3 452	87 598	3 723	86 259	3 019	71 205	2 492
Österreich-Ungarn.	104 612	5 231	125 955	5 983	116 954	4 678	111 876	3 356
Ausfuhr	**143 406**	**2 916**	**159 855**	**3 764**	**128 174**	**3 178**	**136 928**	**3 273**
Österreich-Ungarn.	49 448	989	47 348	1 089	39 363	984	34 260	857
Rußland.....	26 351	527	23 248	535	18 885	567	19 844	595

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Kartoffeln, frische.								
Einfuhr	**214 139**	**10 437**	**177 683**	**8 023**	**140 763**	**5 647**	**158 800**	**7 438**
Belgien	53 527	2 221	20 501	779	22 919	665	31 273	1 001
Gibr., Malta, Cyp.	2 715	462	4 300	688	4 407	661	4 899	784
Italien	14 606	1 461	14 203	1 278	12 650	1 075	18 239	1 641
Niederlande	59 458	2 140	59 678	1 731	53 624	1 448	51 058	1 634
Österreich-Ungarn	40 187	2 411	39 833	2 071	19 528	879	30 881	1 482
Rußland	37 914	1 403	33 921	1 187	21 363	619	16 775	503
Ausfuhr	**172 366**	**7 239**	**180 815**	**7 233**	**224 411**	**7 293**	**197 291**	**9 470**
Großbritannien	36 127	1 517	68 087	2 724	63 891	2 076	13 371	642
Niederlande	8 572	360	16 248	650	18 831	612	10 766	517
Schweden	75 076	3 153	47 116	1 885	81 232	2 640	89 194	4 281
Schweiz	16 725	703	16 861	675	23 930	778	27 551	1 322
Kartoffelstärke, nicht geröstet, Kartoffelmehl.								
Einfuhr	**213**	**124**	**162**	**40**	**88**	**18**	**105**	**21**
Ausfuhr	**33 919**	**6 784**	**21 792**	**4 140**	**25 445**	**4 198**	**45 961**	**7 584**
Großbritannien	16 537	3 307	11 351	2 157	14 061	2 320	23 838	3 933
Spanien	5 617	1 123	3 247	617	3 734	616	6 329	1 044
Kautschuk und Guttapercha.								
Einfuhr	**13 704**	**76 741**	**13 421**	**73 818**	**13 022**	**48 226**	**15 029**	**60 935**
Belgien	422	2 362	447	2 461	424	2 224	300	1 266
Frankreich	678	3 795	511	2 810	378	1 039	465	1 083
Großbritannien	3 150	17 638	3 227	17 746	3 196	15 662	3 434	18 750
Rußland	3 091	17 307	1 846	10 153	1 966	1 081	1 959	1 077
Britisch Westafrika	505	2 830	441	2 426	401	1 803	401	1 803
Deutsch Westafrika	385	2 154	410	2 255	383	1 629	320	1 440
Franz. Westafrika	172	960	338	1 859	274	1 165	363	1 816
Kongostaat	482	2 696	782	4 303	1 047	5 393	1 236	6 796
Portug. Ostafrika	259	1 448	278	1 526	195	977	204	1 308
Portug. Westafrika	490	2 742	320	1 761	361	1 532	486	2 186
Britisch Indien usw	1 436	8 043	394	2 166	449	1 570	547	2 438
Britisch Malakka			906	4 981	716	2 506	1 346	6 057
Niederl. Indien usw	265	1 483	370	2 037	164	658	122	539
Bolivien	100	562	125	689	146	876	84	544
Brasilien	577	3 231	613	3 371	625	3 750	1 007	6 488
Venezuela	251	1 406	352	1 935	328	1 378	434	1 735
Ver. St. v. Amerika	330	1 846	203	1 118	137	563	157	575
Ausfuhr	**5 409**	**24 340**	**4 770**	**21 464**	**5 013**	**13 628**	**6 236**	**16 188**
Freihafen Hamburg	94	425	114	513	197	630	126	539
Frankreich	182	818	234	1 053	149	745	189	792
Großbritannien	337	1 516	611	2 748	452	1 242	481	1 495
Österreich-Ungarn	237	1 067	352	1 583	400	2 000	384	1 581
Rußland	494	2 224	343	1 544	556	2 780	654	3 599
Ver. St. v. Amerika	3 783	17 025	2 691	12 108	2 805	4 151	3 865	6 338
Kautschukwaren (a—d):								
a. feine Waren aus weichem Kautschuk.								
Einfuhr	**500**	**5 254**	**653**	**3 877**	**722**	**4 439**	**755**	**4 315**
Rußland	363	3 808	451	2 599	533	3 197	528	2 910
Ausfuhr	**900**	**8 547**	**395**	**3 026**	**325**	**2 365**	**431**	**2 756**
Großbritannien	479	4 553	176	1 142	168	1 063	207	1 121
b. Gewebe, mit Kautschuk oder Guttapercha verbunden. [1]								
Einfuhr	**412**	**3 118**	**372**	**3 113**	**363**	**3 104**	**419**	**3 546**
Frankreich	185	1 355	144	1 199	143	1 190	154	1 290
Großbritannien	152	1 114	146	1 221	144	1 227	181	1 563
Ausfuhr	**457**	**4 114**	**546**	**4 644**	**467**	**3 970**	**550**	**4 678**

[1] Einschließlich der Kautschukdrucktücher für Fabriken.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
c. grobe Waren aus weichem Kautschuk.								
Einfuhr	**147**	**1 914**	**149**	**1 343**	**147**	**734**	**157**	**745**
Ausfuhr	**2 269**	**28 358**	**2 481**	**21 091**	**2 392**	**11 962**	**2 448**	**11 630**
Belgien	88	1 099	122	1 035	101	505	105	498
Großbritannien	491	6 135	512	4 355	500	2 501	501	2 381
Niederlande	177	2 211	214	1 816	188	941	204	968
Österreich-Ungarn	183	2 290	197	1 675	146	729	127	605
Rußland	82	1 021	107	910	102	511	116	552
Schweden	140	1 751	142	1 208	145	726	135	643
Schweiz	217	2 706	226	1 923	205	1 027	198	940
d. Hartgummiwaren.								
Einfuhr	**23**	**166**	**26**	**192**	**29**	**234**	**29**	**216**
Ausfuhr	**789**	**6 706**	**898**	**7 630**	**821**	**7 393**	**991**	**7 995**
Frankreich	149	1 268	193	1 641	179	1 611	211	1 704
Großbritannien	182	1 544	188	1 600	206	1 851	272	2 194
Rußland	61	515	65	556	82	735	72	578
Kaviar.								
Einfuhr	**381**	**5 831**	**390**	**6 251**	**389**	**6 562**	**397**	**5 667**
Rußland	294	5 001	336	5 705	334	6 018	352	5 282
Ausfuhr	**4**	**45**	**5**	**63**	**9**	**128**	**17**	**222**
Klaviere, Harmoniums und Orgeln.								
Einfuhr	**174**	**614**	**173**	**564**	**194**	**579**	**240**	**920**
Ausfuhr	**12 457**	**25 522**	**12 604**	**28 757**	**13 151**	**31 282**	**12 901**	**31 422**
Belgien	225	484	253	590	277	692	242	607
Großbritannien	5 016	10 109	4 901	11 072	5 589	13 184	5 580	13 483
Italien	230	472	269	616	273	649	256	624
Niederlande	700	1 440	728	1 668	684	1 644	578	1 425
Österreich-Ungarn	228	523	237	574	236	592	275	712
Rußland	1 100	2 353	907	2 143	939	2 278	952	2 374
Schweiz	296	659	251	595	284	698	303	756
Britisch Südafrika	205	416	242	560	312	741	580	1 398
Argentinien	314	631	314	707	219	517	159	383
Britisch Australien	2 253	4 508	2 583	5 813	2 601	6 118	2 006	4 817
Klee-, Esparsette-, Luzerne-, Serradella-Saat.								
Einfuhr	**31 527**	**30 459**	**28 410**	**28 538**	**23 931**	**22 590**	**30 346**	**32 775**
Frankreich	3 925	3 532	4 010	4 010	1 800	1 558	3 802	3 650
Italien	1 049	839	1 052	800	840	756	1 281	1 448
Österreich-Ungarn	9 921	10 516	8 798	9 282	11 817	10 990	10 796	12 523
Rußland	6 411	6 411	5 419	5 961	7 042	7 042	10 187	10 798
Ver. St. v. Amerika	7 956	7 479	6 577	6 315	1 211	1 284	2 461	26 58
Ausfuhr	**11 713**	**12 578**	**10 971**	**11 505**	**10 378**	**10 814**	**7 675**	**9 792**
Belgien	809	930	516	568	1 072	1 265	727	996
Dänemark	2 926	3 950	2 227	3 007	1 699	1 750	1 717	2 318
Großbritannien	1 561	1 561	1 834	1 651	3 980	4 218	1 839	2 097
Schweden	1 358	1 833	829	1 119	796	859	831	1 121
Kleider, Leibwäsche und Putzwaren (a—e):								
a. aus Baumwolle, Leinen, Wolle; wollene Leibwäsche; Korsette.								
Einfuhr	**166**	**2 907**	**181**	**2 571**	**190**	**3 071**	**226**	**3 761**
Frankreich	49	858	53	778	51	828	47	776
Großbritannien	36	631	33	431	34	503	35	551
Österreich-Ungarn	32	579	44	650	61	1 045	98	1 701

Digitalisiert von Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**6 958**	**92 317**	**7 669**	**99 649**	**7 315**	**116 634**	**7 629**	**120 753**
Belgien	81	1 094	100	1 310	113	1 737	94	1 527
Dänemark	199	2 493	238	2 794	210	3 146	214	3 256
Frankreich	90	1 254	103	1 401	98	1 795	84	1 445
Großbritannien	2 936	38 108	3 174	40 569	3 414	53 984	3 440	53 105
Niederlande	1 349	18 239	1 423	19 555	1 248	20 644	1 212	19 988
Norwegen	224	2 995	207	2 668	167	2 598	170	2 653
Österreich-Ungarn	67	919	63	840	73	1 274	95	1 651
Rußland	43	596	49	632	30	519	37	611
Finnland	51	701	65	868	45	784	46	797
Schweden	109	1 484	139	1 885	99	1 711	97	1 659
Schweiz	730	9 813	710	8 933	683	9 825	760	11 321
Türkei	63	885	51	640	36	586	65	966
Britisch Indien usw	155	2 175	124	1 669	55	993	46	851
Britisch Malakka			87	1 216	141	2 794	187	3 702
Brasilien	50	692	42	564	32	554	48	833
Brit. Nordamerika	120	1 686	115	1 683	83	1 483	131	2 317
Ver. St. v. Amerika	197	2 560	249	3 506	190	3 421	219	4 027
Britisch Australien	67	771	104	1 254	115	1 535	133	1 773
b. aus Seide und Halbseide, gestickte und Spitzenkleider.								
Einfuhr	**36**	**1 718**	**40**	**1 909**	**40**	**1 922**	**42**	**2 013**
Frankreich	22	1 060	24	1 134	21	1 027	22	1 071
Ausfuhr	**360**	**18 015**	**423**	**11 726**	**440**	**14 646**	**357**	**12 089**
Großbritannien	118	5 915	197	5 346	253	8 052	176	5 727
Niederlande	93	4 650	87	2 279	77	2 534	72	2 315
Schweiz	28	1 390	27	819	25	923	27	989
c. Leibwäsche, baumwollene und leinene.								
Einfuhr	**21**	**168**	**24**	**194**	**22**	**176**	**20**	**158**
Ausfuhr	**2 359**	**18 399**	**2 227**	**18 264**	**1 977**	**16 212**	**1 958**	**12 475**
Dänemark	156	1 214	170	1 391	130	1 067	152	966
Großbritannien	137	1 066	145	1 189	126	1 031	169	1 075
Niederlande	654	5 100	548	4 495	531	4 355	471	3 000
Rußland	468	3 654	510	4 182	477	3 910	457	2 911
Schweden	118	917	98	802	91	749	76	483
Schweiz	242	1 884	223	1 829	195	1 598	192	1 224
Koks.								
Einfuhr	**462 577**	**10 351**	**512 690**	**12 905**	**400 197**	**9 112**	**362 488**	**7 217**
Freihafen Hamburg	26 445	582	50 245	1 507	51 440	1 157	82 058	1 600
Belgien	308 701	6 791	329 751	7 387	226 626	5 076	176 385	3 440
Frankreich	31 386	691	30 342	898	58 133	1 395	55 179	1 159
Österreich-Ungarn	36 043	793	35 130	843	29 382	705	26 387	581
Ausfuhr	**2 137 985**	**45 962**	**2 229 188**	**55 769**	**2 096 931**	**52 757**	**2 182 383**	**45 785**
Belgien	177 710	3 554	190 731	4 291	113 680	2 615	176 042	3 257
Frankreich	738 769	15 514	749 164	20 302	753 647	20 725	703 528	15 829
Italien	28 351	737	24 475	710	32 695	948	28 521	685
Niederlande	137 869	2 689	112 196	2 468	130 164	2 603	185 100	3 332
Österreich-Ungarn	571 829	12 580	655 825	15 412	607 281	14 271	539 908	11 608
Rußland	239 985	5 160	231 831	5 448	186 324	4 379	187 602	3 471
Schweiz	103 278	2 943	126 211	3 812	129 232	4 135	125 802	3 585
Mexiko	22 025	441	31 814	700	60 712	1 093	113 192	1 811
Korkholz, rohes.								
Einfuhr	**8 716**	**5 578**	**10 405**	**6 763**	**10 225**	**6 135**	**9 879**	**5 433**
Portugal	7 733	4 949	8 066	5 243	8 452	5 071	8 179	4 499
Algerien	341	218	1 571	1 021	1 027	616	989	544
Ausfuhr	**1 164**	**815**	**1 163**	**838**	**1 408**	**985**	**1 319**	**791**

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Korkstopfen, Korksohlen, Korkschnitzereien und andere nicht grobe Korkwaren.								
Einfuhr	**1 594**	**5 259**	**1 703**	**5 619**	**1 760**	**5 632**	**1 581**	**5 060**
Portugal	294	970	313	1 032	282	901	252	806
Spanien	1 131	3 733	1 174	3 873	1 273	4 074	1 150	3 681
Ausfuhr	**196**	**786**	**200**	**820**	**216**	**776**	**200**	**743**
Kupfer und Kupferlegierungen (a—d):								
a. Bruchkupfer, Kupferabfälle, Scheidemünzen.								
Einfuhr	**4 992**	**7 013**	**4 603**	**6 697**	**4 536**	**5 709**	**4 369**	**4 392**
Österreich-Ungarn	2 374	3 419	2 183	3 252	2 312	2 983	2 373	2 421
Ausfuhr	**5 217**	**7 219**	**5 455**	**7 994**	**5 181**	**6 389**	**4 227**	**4 249**
Frankreich	1 244	1 729	1 534	2 209	934	1 159	631	644
Großbritannien	1 837	2 553	1 796	2 587	1 332	1 651	1 363	1 391
Österreich-Ungarn	417	571	467	663	868	1 059	553	548
Schweiz	842	1 154	642	912	716	874	461	461
Ver. St. v. Amerika	267	376	245	357	559	704	697	690
b. Kupfer, rohes.								
Einfuhr	**70 091**	**104 033**	**83 503**	**127 568**	**58 620**	**85 060**	**76 050**	**84 693**
Freihafen Hamburg	2 497	3 720	2 223	3 423	1 900	2 793	1 598	1 781
Großbritannien	14 350	21 238	9 546	14 510	7 653	11 174	8 536	9 475
Spanien	31	46	446	669	1 164	1 455	868	738
Japan	3 051	4 332	2 378	3 566	3 158	4 421	2 493	2 692
Chile	1 188	1 734	1 017	1 525	932	1 258	886	957
Ver. St. v. Amerika	47 743	71 137	66 264	101 384	42 423	61 937	60 275	67 508
Britisch Australien	582	878	593	920	948	1 384	494	548
Ausfuhr	**7 061**	**10 395**	**5 505**	**8 363**	**5 097**	**7 063**	**4 678**	**5 003**
Österreich-Ungarn	3 585	5 198	3 002	4 504	2 792	3 713	2 486	2 535
Rußland	1 645	2 468	1 429	2 215	565	831	874	987
c. Messing und Tombak, auch Bruch.								
Einfuhr	**2 096**	**2 226**	**2 214**	**2 425**	**1 709**	**1 592**	**1 192**	**959**
Ausfuhr	**5 059**	**5 416**	**4 421**	**4 854**	**5 013**	**4 582**	**5 302**	**4 382**
Großbritannien	1 122	1 223	870	975	781	734	1 135	942
Österreich-Ungarn	2 072	2 217	1 999	2 199	2 617	2 407	2 748	2 281
d. Kupfer in Stangen und Blechen, unplattiert.								
Einfuhr	**610**	**1 007**	**906**	**1 525**	**786**	**1 247**	**540**	**664**
Ausfuhr	**4 871**	**8 474**	**5 273**	**9 353**	**4 952**	**8 288**	**6 188**	**7 978**
Niederlande	528	920	417	739	477	799	839	1 079
Schweiz	714	1 241	740	1 315	480	804	571	748
Britisch Indien usw	157	272	305	541	443	739	559	708
China	915	1 592	416	737	360	602	301	378
Kupfer- und Messing- usw Waren (a—d):								
a. Artilleriezündungen, Patronen, Zündhütchen.								
Einfuhr	**122**	**268**	**148**	**325**	**87**	**190**	**78**	**172**
Ausfuhr	**2 683**	**8 048**	**1 731**	**5 194**	**1 880**	**5 640**	**3 245**	**10 869**
Türkei	448	1 344	168	505	244	732	824	2 761
b. Kupfer- und Messing- usw Waren, feine.								
Einfuhr	**962**	**3 749**	**1 007**	**3 957**	**834**	**3 133**	**866**	**3 105**
Frankreich	259	1 009	290	1 141	242	908	257	921
Großbritannien	239	932	209	819	166	625	151	542
Österreich-Ungarn	158	615	182	713	169	634	190	680

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**7 561**	**27 946**	**8 888**	**33 178**	**7 852**	**29 447**	**9 272**	**32 324**
Belgien	405	1 511	1 121	4 191	421	1 578	542	1 892
Dänemark	212	781	234	870	259	971	298	1 039
Frankreich	290	1 065	431	1 608	369	1 379	466	1 615
Großbritannien	1 531	5 619	1 570	5 826	1 727	6 465	1 775	6 191
Italien	325	1 205	350	1 317	348	1 308	405	1 410
Niederlande	442	1 635	569	2 127	434	1 629	546	1 903
Norwegen	207	766	179	675	154	580	227	795
Österreich-Ungarn	492	1 822	508	1 897	533	2 001	579	2 016
Rußland	1 011	3 723	1 086	4 032	1 158	4 331	1 169	4 057
Schweden	267	983	286	1 065	239	897	300	1 047
Schweiz	412	1 530	352	1 316	318	1 198	464	1 622
Spanien	394	1 468	305	1 162	276	1 044	282	994
Britisch Indien usw	212	780	189	705	154	578	175	612
c. Kupferschmiedewaren, grobe.								
Einfuhr	**443**	**1 050**	**356**	**893**	**352**	**866**	**326**	**738**
Ausfuhr	**3 163**	**7 757**	**3 175**	**8 141**	**3 088**	**7 653**	**3 476**	**7 821**
Freihafen Hamburg	295	762	332	907	279	746	309	748
Großbritannien	213	516	163	415	525	1 334	414	970
Niederlande	277	669	293	735	298	718	435	950
Rußland	402	974	467	1 173	409	978	428	931
Schweiz	344	851	313	793	270	650	307	679
d. Kupfer-, Messing-Draht, unplattiert.								
Einfuhr	**79**	**137**	**76**	**125**	**91**	**149**	**124**	**161**
Ausfuhr	**7 579**	**13 479**	**9 605**	**17 232**	**7 833**	**13 156**	**10 122**	**13 869**
Belgien	338	603	511	909	314	538	367	478
Großbritannien	1 602	2 861	2 407	4 371	2 197	3 760	3 806	5 305
Italien	576	1 027	797	1 458	696	1 179	1 038	1 455
Niederlande	693	1 235	680	1 232	549	930	733	1 014
Schweden	456	806	446	802	432	728	264	344
Schweiz	940	1 666	1 666	2 964	957	1 609	682	949
Spanien	298	532	588	1 076	370	639	888	1 249
Kurzwaren: Waren aus unedlen Metallen, vergoldet oder versilbert; feine Galanterie- und Quincaillerie-waren.								
Einfuhr	**223**	**2 498**	**238**	**2 925**	**229**	**2 633**	**218**	**2 755**
Frankreich	59	1 186	67	1 238	65	1 129	58	1 015
Österreich-Ungarn	124	870	132	1 008	132	923	126	1 080
Ausfuhr	**529**	**3 182**	**561**	**16 848**	**656**	**15 327**	**596**	**18 757**
Dänemark	36	195	32	795	28	695	28	710
Frankreich	28	179	37	2 046	36	1 810	36	1 790
Großbritannien	66	240	89	3 016	116	2 772	114	3 411
Rußland	21	104	24	1 504	27	1 325	24	1 952
Schweiz	26	253	28	991	36	908	34	1 026
Argentinien	30	209	16	704	19	656	14	560
Brasilien	37	166	34	784	23	702	34	840
Leder (a—b):								
a. gefärbtes und lackiertes; Handschuhleder, Kordnan, Maroquin, Saffian.								
Einfuhr	**1 041**	**9 992**	**1 047**	**7 328**	**987**	**9 345**	**1 008**	**9 866**
Frankreich	632	6 070	596	4 173	568	4 432	544	4 393
Großbritannien	174	1 670	183	1 282	170	1 867	177	1 947
Ver. St. v. Amerika	115	1 104	149	1 045	134	2 010	159	2 389

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**5 387**	**51 710**	**5 353**	**53 533**	**5 217**	**54 779**	**6 068**	**69 780**
Belgien	282	2 711	333	3 331	301	3 162	366	4 213
Dänemark	122	1 173	114	1 136	106	1 111	129	1 484
Frankreich	412	3 957	428	4 276	316	3 317	326	3 746
Großbritannien	963	9 244	857	8 567	699	7 334	900	10 354
Italien	558	5 355	523	5 232	568	5 962	575	6 608
Niederlande	109	1 047	114	1 138	123	1 293	124	1 425
Österreich-Ungarn	939	9 017	932	9 318	917	9 633	1 028	11 823
Portugal	56	541	66	662	69	728	85	974
Rumänien	74	714	61	610	131	1 370	146	1 674
Rußland	340	3 261	382	3 820	518	5 441	628	7 219
Schweden	191	1 835	113	1 134	173	1 812	223	2 560
Schweiz	152	1 456	158	1 584	143	1 502	222	2 548
Spanien	188	1 805	138	1 384	125	1 310	122	1 398
Türkei	97	929	94	941	89	932	102	1 168
Brasilien	72	686	68	682	64	674	93	1 070
Chile	82	784	115	1 150	83	872	83	956
Ver. St. v. Amerika	449	4 312	524	5 239	469	4 919	542	6 227
b. Sohlleder.								
Einfuhr	**1 877**	**4 316**	**1 613**	**3 628**	**1 502**	**3 154**	**1 445**	**3 035**
Chile	1 603	3 687	1 322	2 975	1 252	2 629	1 199	2 517
Ausfuhr	**2 732**	**5 737**	**2 229**	**4 568**	**2 167**	**4 334**	**2 569**	**5 652**
Großbritannien	1 109	2 328	707	1 448	532	1 064	365	803
Niederlande	428	900	390	800	429	858	580	1 276
Schweiz	487	1 023	514	1 054	538	1 075	721	1 585
Lederwaren (a—g):								
a. feine Schuhe aus Leder oder in Verbindung mit solchem (außer denjenigen aus Kautschuk).								
Einfuhr	.	.	**792**	**9 505**	**748**	**8 977**	**699**	**8 382**
Italien	.	.	56	677	55	661	52	625
Österreich-Ungarn	.	.	479	5 742	465	5 579	427	5 129
Ver. St. v. Amerika	.	.	34	412	64	771	68	811
Ausfuhr	.	.	**584**	**7 008**	**459**	**5 507**	**444**	**5 323**
Dänemark	.	.	84	1 006	76	916	77	922
Großbritannien	.	.	76	917	47	569	49	591
Niederlande	.	.	75	898	82	989	69	831
Schweiz	.	.	173	2 070	133	1 596	137	1 645
b. feine Lederwaren ohne Verbindung mit anderen Materialien (außer Schuhen, Albums, Buchbinderarbeiten).								
Einfuhr	.	.	**239**	**3 590**	**237**	**3 318**	**249**	**3 482**
Belgien	.	.	103	1 539	101	1 411	99	1 383
Frankreich	.	.	60	906	51	713	55	767
Ausfuhr	.	.	**1 590**	**20 667**	**988**	**11 854**	**825**	**10 726**
Belgien	.	.	112	1 460	60	721	60	780
Dänemark	.	.	54	705	56	668	56	726
Großbritannien	.	.	908	11 808	489	5 863	290	3 775
Niederlande	.	.	80	1 033	66	787	82	1 066
Schweden	.	.	61	797	47	564	30	384
Schweiz	.	.	34	447	54	652	72	932
c. feine Lederwaren in Verbindung mit anderen Materialien (ausgenommen Schuhe); **Albums und Buchbinderarbeiten mit feinem oder nachgeahmtem Leder.**								
Einfuhr	.	.	**100**	**797**	**96**	**957**	**96**	**1 059**
Ausfuhr	.	.	**1 727**	**11 226**	**1 896**	**12 326**	**1 859**	**12 085**
Großbritannien	.	.	578	3 758	1 019	6 623	878	5 708
Niederlande	.	.	135	880	144	935	102	666
Ver. St. v. Amerika	.	.	364	2 368	72	469	143	928

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
d. grobe Lederwaren.								
Einfuhr	**375**	**2 026**	**334**	**1 435**	**276**	**1 187**	**262**	**1 156**
Ausfuhr	**1 496**	**8 229**	**1 450**	**6 088**	**1 317**	**5 993**	**1 309**	**5 978**
Großbritannien . .	106	580	156	655	176	716	151	610
Rußland	290	1 596	303	1 274	290	1 554	267	1 430
Schweiz	264	1 451	196	825	188	781	212	884
e. Handschuhe aus Leder.								
Einfuhr	**176**	**7 048**	**190**	**9 091**	**172**	**8 186**	**178**	**8 569**
Frankreich	9	344	9	427	8	862	9	1 020
Österreich-Ungarn .	155	6 180	169	8 089	153	6 814	155	6 936
Ausfuhr	**374**	**22 428**	**431**	**27 580**	**339**	**20 761**	**333**	**18 879**
Belgien	24	1 434	26	1 658	9	434	15	673
Großbritannien . . .	75	4 488	70	4 471	62	3 860	80	4 430
Niederlande	9	540	12	732	11	634	10	555
Österreich-Ungarn .	29	1 746	20	1 278	15	722	17	735
Ver. St. v. Amerika	214	12 834	278	18 086	220	13 938	190	11 334
f. Waren aus feinem Wachstuch, Ledertuch, Buchbinderleinen usw.								
Einfuhr	**123**	**986**	**124**	**622**	**139**	**695**	**134**	**669**
Ausfuhr	**719**	**6 258**	**711**	**4 050**	**718**	**2 873**	**869**	**3 476**
Schweiz	146	1 270	169	966	179	718	184	737
g. Waren aus grauer Packleinwand usw.								
Einfuhr	**86**	**231**	**89**	**241**	**67**	**180**	**52**	**139**
Ausfuhr	**945**	**2 930**	**1 043**	**3 234**	**1 093**	**3 387**	**1 167**	**3 617**
Großbritannien . . .	191	592	179	556	213	659	229	710
Leim, Leimgallerte.								
Einfuhr	**3 311**	**2 251**	**3 573**	**2 144**	**3 311**	**1 655**	**3 524**	**1 586**
Österreich-Ungarn .	1 182	804	1 364	818	1 245	622	1 286	579
Ausfuhr	**5 823**	**4 367**	**5 657**	**3 960**	**5 556**	**3 334**	**6 085**	**3 347**
Großbritannien . .	1 818	1 364	1 741	1 219	1 534	920	1 775	976
Leinsaat.								
Einfuhr	**266 019**	**54 899**	**267 571**	**71 057**	**236 930**	**63 555**	**245 960**	**64 232**
Niederlande	15 256	3 356	14 702	3 970	9 801	2 744	6 989	1 873
Österreich-Ungarn .	1 888	406	3 372	857	2 706	752	2 821	762
Rußland	101 654	20 432	107 523	28 279	58 953	15 918	49 150	12 779
Britisch Indien usw	114 275	23 998	80 405	21 709	66 368	18 451	74 670	20 534
Argentinien	22 938	4 588	41 013	10 787	74 587	19 094	84 338	21 085
Ver. St. v. Amerika	8 048	1 698	17 966	4 779	21 737	5 847	25 236	6 498
Ausfuhr	**11 185**	**2 230**	**17 346**	**4 639**	**9 129**	**2 527**	**7 079**	**1 771**
Großbritannien . . .	4 255	826	9 073	2 427	4 066	1 118	3 495	856
Leinwand, leinener Zwillich und Drillich. [1]								
Einfuhr	**815**	**5 551**	**725**	**5 997**	**599**	**4 971**	**621**	**5 085**
Großbritannien . . .	449	4 221	404	4 714	337	3 905	361	4 051
Österreich-Ungarn .	246	871	218	864	185	723	165	626
Ausfuhr	**2 303**	**8 218**	**2 535**	**9 455**	**2 455**	**9 668**	**2 568**	**9 684**
Dänemark	449	1 384	489	1 555	420	1 482	445	1 455
Niederlande	127	423	156	536	149	551	164	582
Schweden	285	922	253	836	211	711	209	676
Schweiz	284	1 114	332	1 269	233	918	255	955
Ver. St. v. Amerika	360	1 685	508	2 502	469	2 344	559	2 697
Leinenes Tisch-, Bett-, Handtücher-Zeug, verarbeitet.								
Einfuhr	**1**	**4**	**14**	**7**	**1**	**5**	**1**	**3**
Ausfuhr	**680**	**3 300**	**862**	**4 395**	**777**	**4 155**	**964**	**5 014**
Ver. St. v. Amerika	570	2 764	724	3 694	667	3 570	832	4 325
Lokomotiven, Lokomobilen.								
Einfuhr	**4 803**	**4 580**	**4 308**	**4 343**	**2 536**	**3 665**	**2 434**	**5 471**
Frankreich	97	92	141	141	199	966	321	2 700
Großbritannien . . .	3 870	3 676	3 196	3 196	1 753	1 686	1 617	1 517

[1] Einschließlich der ungefärbten usw Gewebe aus Jute, Manilahanf usw mit mehr als 40 Fäden, sowie dergleichen gefärbten usw Gewebe mit mehr als 120 Fäden auf 4 qcm Gewebefläche.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**11 063**	**13 281**	**12 293**	**15 716**	**19 733**	**25 155**	**21 149**	**26 802**
Belgien	98	126	448	604	1 007	1 222	863	1 136
Dänemark	919	1 085	333	412	1 283	1 622	877	1 000
Frankreich	216	272	495	653	1 038	1 616	3 067	4 778
Großbritannien	125	157	234	309	808	1 648	966	2 299
Italien	260	312	303	382	2 086	2 518	2 001	2 138
Niederlande	232	279	550	693	829	1 041	1 240	1 434
Österreich-Ungarn	957	1 100	1 115	1 338	959	1 417	1 195	1 770
Rußland	5 230	6 172	4 025	4 990	3 527	4 305	3 722	3 538
Schweiz	308	354	357	429	439	679	322	537
Spanien	60	76	464	604	2 866	3 313	2 216	2 556
Kiautschou	.	.	40	54	465	534	403	504
Niederl. Indien usw	642	834	1 054	1 422	787	908	923	1 068
Lumpen.								
Einfuhr	**44 639**	**9 597**	**44 640**	**9 597**	**38 713**	**7 355**	**42 641**	**8 102**
Belgien	13 189	2 836	14 244	3 062	13 037	2 477	12 473	2 370
Frankreich	9 148	1 967	8 306	1 786	7 431	1 412	8 491	1 613
Niederlande	7 631	1 640	8 325	1 790	6 815	1 295	8 079	1 535
Schweiz	3 704	796	4 305	926	3 586	681	3 990	758
Ausfuhr	**50 356**	**7 553**	**53 572**	**11 786**	**46 001**	**9 200**	**57 811**	**12 719**
Belgien	2 022	303	3 422	753	3 417	683	4 169	917
Großbritannien	13 616	2 043	12 544	2 760	10 794	2 159	10 074	2 216
Österreich-Ungarn	7 225	1 084	8 773	1 930	10 220	2 044	11 749	2 585
Rußland	6 128	919	2 928	644	5 511	1 102	7 230	1 591
Ver. St. v. Amerika	16 972	2 545	19 100	4 202	11 589	2 318	18 779	4 131
Malz aus Gerste und Hafer.								
Einfuhr	**103 238**	**23 740**	**109 853**	**24 708**	**98 343**	**22 117**	**97 892**	**21 136**
Österreich-Ungarn	102 565	23 590	109 159	24 561	97 867	22 020	97 430	21 045
Ausfuhr	**10 933**	**2 813**	**10 021**	**2 572**	**9 322**	**2 347**	**8 307**	**2 010**
Schweiz	2 493	633	2 157	546	2 842	711	2 660	625
Marmor, roh, behauen.								
Einfuhr	**31 673**	**2 851**	**34 019**	**3 326**	**38 958**	**4 322**	**39 353**	**5 973**
Italien	22 240	2 002	24 676	2 468	24 535	2 699	26 110	4 178
Österreich-Ungarn	4 386	395	4 314	410	9 393	1 033	7 737	920
Ausfuhr	**1 981**	**198**	**3 075**	**307**	**3 018**	**332**	**2 780**	**361**

Maschinen und Maschinenteile, außer Lokomotiven, Lokomobilen, Dampfkesseln, Nähmaschinen, Kratzen und Kratzenbeschlägen (a—m):
(Werden seit 1900 nach ihrem Verwendungszweck unterschieden.)

Einfuhr	**84 459**	**56 949**	**89 464**	**87 381**	**61 819**	**52 978**	**44 803**	**36 205**
überwiegend aus:								
Holz	6 209	4 657	4 477		3 285		3 132	
Gußeisen	63 268	41 124	69 391		47 505		33 824	
schmiedb. Eisen	14 568	10 050	15 288	87 381	10 702	52 978	7 305	36 205
and. unedl. Metallen	414	1 118	308		327		542	
Ausfuhr	**194 879**	**153 303**	**208 682**	**186 154**	**180 536**	**149 328**	**181 477**	**141 828**
überwiegend aus:								
Holz	2 020	1 575	1 536		1 137		1 599	
Gußeisen	157 183	117 887	167 493		141 670		139 822	
schmiedb. Eisen	34 360	29 893	38 462	186 154	36 792	149 328	38 994	141 828
and. unedl. Metallen	1 316	3 948	1 191		937		1 062	

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
a. landwirtschaftliche Maschinen.								
Einfuhr			**28 825**	**31 708**	**24 649**	**22 184**	**17 713**	**15 056**
Großbritannien			5 078	5 586	3 691	3 322	2 929	2 490
Brit. Nordamerika			1 920	2 112	1 601	1 441	1 209	1 027
Ver. St. v. Amerika			20 249	22 274	18 006	16 205	12 138	10 318
Ausfuhr			**12 955**	**12 955**	**11 587**	**9 270**	**12 948**	**9 711**
Frankreich			636	636	569	455	527	395
Niederlande			1 087	1 087	1 114	892	1 298	974
Österreich-Ungarn			865	865	694	555	906	679
Rußland			6 209	6 209	6 158	4 927	6 210	4 657
Schweiz			990	990	605	484	672	504
b. Brauerei- und Brennereigeräte (Maschinen).								
Einfuhr			**106**	**106**	**123**	**111**	**98**	**88**
Ausfuhr			**2 610**	**3 523**	**2 212**	**2 655**	**2 833**	**3 116**
c. Müllereimaschinen.								
Einfuhr			**1 055**	**1 055**	**676**	**642**	**790**	**751**
Ausfuhr			**6 107**	**6 107**	**5 864**	**5 570**	**6 811**	**6 471**
Belgien			520	520	797	757	446	424
Österreich-Ungarn			723	723	617	586	1 017	967
Rußland			1 219	1 219	1 029	977	1 015	964
d. elektrische Maschinen.								
Einfuhr			**4 350**	**6 525**	**2 181**	**3 490**	**1 434**	**2 295**
Österreich-Ungarn			2 082	3 123	724	1 158	333	533
Schweiz			977	1 465	599	958	518	829
Ausfuhr			**12 918**	**23 252**	**12 460**	**19 935**	**13 450**	**21 520**
Belgien			608	1 095	699	1 118	972	1 555
Frankreich			1 061	1 909	242	387	240	384
Großbritannien			958	1 725	1 512	2 419	4 667	7 467
Italien			1 829	3 292	1 650	2 639	1 076	1 721
Niederlande			373	671	478	765	417	667
Österreich-Ungarn			1 197	2 154	1 122	1 795	548	877
Rußland			3 077	5 538	2 650	4 240	1 406	2 249
Schweden			401	722	389	622	430	688
Schweiz			430	773	354	566	285	456
Spanien			763	1 373	972	1 554	837	1 339
e. Baumwollspinnmaschinen.								
Einfuhr			**10 863**	**10 863**	**8 129**	**6 503**	**5 552**	**4 164**
Großbritannien			9 876	9 876	7 319	5 855	4 979	3 734
Ausfuhr			**5 110**	**6 365**	**5 647**	**4 800**	**4 205**	**3 364**
Frankreich			1 688	1 772	2 626	2 232	2 221	1 777
Österreich-Ungarn			1 078	1 132	697	592	721	577
Rußland			1 156	1 214	1 542	1 311	494	395
f. Webereimaschinen.								
Einfuhr			**8 184**	**4 910**	**3 909**	**2 345**	**3 545**	**1 950**
Großbritannien			6 138	3 683	1 806	1 084	1 765	971
Schweiz			1 420	852	1 582	949	1 247	686
Ausfuhr			**8 720**	**5 668**	**6 808**	**4 425**	**8 590**	**5 154**
Frankreich			1 655	1 076	1 100	715	851	511
Italien			1 226	797	881	573	1 181	709
Österreich-Ungarn			1 768	1 149	1 725	1 121	2 209	1 325
Rußland			787	512	936	609	1 279	767

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
g. Dampfmaschinen.								
Einfuhr			**4 365**	**3 710**	**2 680**	**2 010**	**2 417**	**1 692**
Schweiz			1 738	1 478	1 272	954	762	534
Ausfuhr			**21 555**	**19 400**	**16 112**	**12 890**	**21 842**	**16 381**
Freihafen Hamburg			1 284	1 156	1 351	1 081	921	691
Belgien			1 485	1 336	818	654	1 578	1 183
Frankreich			4 247	3 822	2 255	1 804	2 905	2 179
Großbritannien			1 889	1 700	1 727	1 382	5 296	3 972
Niederlande			886	798	907	725	2 009	1 507
Österreich-Ungarn			935	841	927	742	758	568
Rußland			5 586	5 027	3 847	3 077	2 598	1 948
h. Maschinen für Holzstoff- und Papierfabrikation.								
Einfuhr			**397**	**258**	**198**	**119**	**151**	**83**
Ausfuhr			**6 278**	**4 395**	**4 865**	**3 162**	**6 729**	**4 037**
Österreich-Ungarn			820	574	1 292	840	1 391	835
i. Werkzeugmaschinen.								
Einfuhr			**6 429**	**6 750**	**1 702**	**1 447**	**1 892**	**1 514**
Ver. St. v. Amerika			4 757	4 995	1 166	991	698	559
Ausfuhr			**9 267**	**7 877**	**8 286**	**6 214**	**21 055**	**14 738**
Frankreich			1 200	1 020	1 166	875	3 142	2 199
Italien			976	830	793	595	1 262	884
Österreich-Ungarn			1 236	1 051	1 270	952	2 426	1 698
Rußland			2 370	2 014	1 746	1 310	3 246	2 272
k. Pumpen.								
Einfuhr			**1 185**	**1 185**	**634**	**634**	**649**	**584**
Ausfuhr			**5 709**	**5 138**	**5 296**	**5 296**	**5 260**	**4 734**
Österreich-Ungarn			1 252	1 127	1 160	1 160	1 059	953
Rußland			1 669	1 502	1 372	1 372	972	875
l. Hebemaschinen.								
Einfuhr			**1 666**	**1 499**	**1 091**	**873**	**874**	**656**
Ausfuhr			**3 520**	**3 520**	**4 188**	**3 769**	**13 267**	**9 047**
Freihafen Hamburg			411	411	1 212	1 091	4 901	2 745
Belgien			67	67	85	76	3 850	2 464
Rußland			632	632	829	746	690	587
m. Maschinen zu industriellen Zwecken, nicht besonders genannt.								
Einfuhr			**17 521**	**15 768**	**11 605**	**9 864**	**7 088**	**5 528**
Frankreich			1 180	1 062	899	764	583	455
Großbritannien			6 466	5 819	5 149	4 377	3 756	2 930
Österreich-Ungarn			1 593	1 434	1 096	931	565	441
Schweiz			900	810	859	730	639	498
Ver. St. v. Amerika			2 774	2 496	1 303	1 107	675	527
Ausfuhr			**100 775**	**80 620**	**87 309**	**65 482**	**48 079**	**33 656**
Freihafen Hamburg			727	581	782	586	137	96
Belgien			7 066	5 653	7 002	5 251	1 784	1 249
Dänemark			1 437	1 150	1 393	1 045	618	433
Frankreich			8 721	6 977	7 548	5 661	3 929	3 750
Großbritannien			4 404	3 523	6 560	4 920	3 824	2 677
Italien			10 663	8 530	6 977	5 233	4 325	3 027
Niederlande			5 561	4 449	7 460	5 595	3 333	2 333

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Österreich-Ungarn	.	.	12 373	9 898	10 878	8 159	6 627	4 639
Rumänien	.	.	2 975	2 380	538	403	259	181
Rußland	.	.	13 278	10 622	10 003	7 502	6 450	4 515
Schweden	.	.	3 042	2 434	2 340	1 755	1 596	1 117
Schweiz	.	.	5 636	4 508	4 183	3 138	2 290	1 603
Spanien	.	.	6 324	5 059	5 322	3 991	2 055	1 438
Japan	.	.	831	665	1 963	1 472	797	558
Niederl. Indien usw	.	.	4 338	3 470	2 020	1 515	676	473
Argentinien	.	.	1 079	863	932	699	588	412
Mexiko	.	.	940	752	747	561	822	575
Ver. St. v. Amerika	.	.	2 367	1 893	1 876	1 407	1 926	1 348
Britisch Australien	.	.	1 208	966	1 272	954	912	638
Maschinen: Nähmaschinen und Teile davon.								
Einfuhr	**5 039**	**6 227**	**6 166**	**8 175**	**5 077**	**6 891**	**4 681**	**6 355**
Großbritannien	3 071	2 721	3 608	3 592	3 172	3 282	2 889	2 944
Ver. St. v. Amerika	1 907	3 430	2 497	4 502	1 842	3 527	1 728	3 316
Ausfuhr	**12 668**	**18 116**	**13 379**	**20 347**	**13 465**	**20 956**	**14 058**	**22 966**
Belgien	942	997	1 106	1 272	1 063	1 230	1 067	1 388
Frankreich	1 432	1 607	1 602	1 944	1 915	2 287	2 262	2 933
Großbritannien	1 266	1 993	1 434	2 383	1 624	2 356	1 506	2 350
Italien	367	722	391	800	445	939	513	1 095
Niederlande	601	960	609	1 072	646	1 083	711	1 212
Österreich-Ungarn	759	1 183	662	1 076	699	1 158	822	1 435
Rußland	2 407	3 798	2 453	4 125	2 784	5 046	2 721	5 093
Schweden	798	880	592	696	506	625	422	571
Schweiz	722	828	713	862	594	763	657	873
Brasilien	315	571	301	584	270	560	351	687
Britisch Australien	375	452	452	579	445	540	386	527
Mineralöl (a—b):								
a. Petroleum.								
Einfuhr	**963 943**	**79 107**	**989 361**	**84 001**	**985 904**	**71 304**	**1 006 829**	**71 671**
Österreich-Ungarn	20 073	2 184	25 143	2 510	17 335	1 869	26 034	1 713
Rumänien	4 344	346	9 539	859	16 261	1 506	22 714	1 684
Rußland	111 333	8 382	128 330	9 376	127 313	7 541	144 784	8 330
Ver. St. v. Amerika	827 029	68 074	825 205	71 125	819 144	59 855	795 015	58 516
Ausfuhr	**4 764**	**797**	**4 374**	**892**	**4 674**	**910**	**4 941**	**698**
b. Schmieröle.								
Einfuhr	**106 624**	**17 593**	**124 505**	**22 411**	**118 999**	**19 635**	**125 667**	**20 735**
Freihafen Hamburg	3 699	610	4 298	774	4 328	714	4 460	736
Rußland	57 494	9 486	67 737	12 193	62 794	10 361	65 207	10 759
Ver. St. v. Amerika	39 761	6 561	45 338	8 161	45 619	7 527	49 242	8 125
Ausfuhr	**2 165**	**368**	**2 618**	**462**	**2 299**	**381**	**2 519**	**416**
Mineralwasser.								
Einfuhr	**8 625**	**2 415**	**8 226**	**2 492**	**7 652**	**2 319**	**9 436**	**2 784**
Österreich-Ungarn	7 497	2 099	7 485	2 268	6 662	2 019	8 722	2 573
Ausfuhr	**39 188**	**7 838**	**43 734**	**8 135**	**40 850**	**8 170**	**44 208**	**8 510**
Belgien	10 711	2 142	11 514	2 142	7 884	1 577	10 634	2 047
Großbritannien	4 550	910	5 422	1 008	4 133	827	5 560	1 070
Niederlande	10 596	2 119	12 683	2 359	15 446	3 089	14 454	2 782
Österreich-Ungarn	3 340	668	3 231	601	3 199	640	3 097	596

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Möbel und Möbelteile aus hartem Holz; furnierte Möbel.								
Einfuhr	**3 311**	**4 966**	**3 578**	**5 725**	**3 037**	**4 859**	**3 095**	**3 514**
Österreich-Ungarn.	1 826	2 739	2 098	3 357	1 847	2 956	1 889	1 606
Ver. St. v. Amerika	638	956	644	1 030	528	845	511	767
Ausfuhr	**2 296**	**5 969**	**2 646**	**7 409**	**2 724**	**7 626**	**2 911**	**6 550**
Großbritannien...	219	569	263	736	392	1 098	324	730
Niederlande	791	2 057	795	2 227	950	2 661	1 166	2 624
Schweiz	431	1 121	422	1 182	440	1 232	359	807
Mohn.								
Einfuhr	**27 981**	**6 556**	**28 749**	**7 797**	**25 919**	**6 874**	**31 138**	**8 613**
Türkei	1 418	369	1 965	556	2 631	749	4 220	1 181
Britisch Indien usw	24 543	5 350	24 838	6 557	21 694	5 554	24 537	6 564
Ausfuhr	**119**	**55**	**42**	**19**	**46**	**19**	**95**	**46**
Mühlenfabrikate (a—e):								
a. Getreide, Mais, Hülsenfrüchte, geschroten; Graupen, Grieß (auch Reisgrieß), Grütze.								
Einfuhr	**7 044**	**1 419**	**5 708**	**1 151**	**5 813**	**1 172**	**4 842**	**1 018**
Frankreich.....	2 843	611	1 865	448	2 300	518	2 616	530
Ausfuhr	**29 639**	**6 251**	**30 973**	**6 562**	**32 300**	**5 492**	**46 096**	**7 453**
Dänemark.....	3 732	672	3 470	694	3 105	574	3 881	706
Großbritannien...	1 091	246	1 337	307	3 093	572	3 592	647
Ver. St. v. Amerika	10 994	2 474	10 553	2 427	15 665	2 350	23 470	3 286
b. Mehl aus Weizen.								
Einfuhr	**42 032**	**8 537**	**33 673**	**7 000**	**38 470**	**7 911**	**31 545**	**6 763**
Österreich-Ungarn.	19 092	4 868	18 274	4 294	20 214	4 649	15 188	3 759
Ver. St. v. Amerika	10 483	1 866	9 551	1 786	11 952	2 271	10 789	2 158
Ausfuhr	**33 150**	**4 858**	**32 034**	**5 279**	**28 938**	**4 519**	**20 253**	**3 113**
Dänemark.....	4 756	790	3 755	695	3 886	563	2 572	365
Niederlande	11 222	1 414	10 902	1 461	9 653	1 496	9 479	1 441
Schweiz	6 731	788	3 587	563	6 693	1 058	3 510	539
c. Mehl aus Roggen.								
Einfuhr	**1 227**	**213**	**1 632**	**273**	**1 999**	**371**	**2 125**	**400**
Ausfuhr	**124 550**	**17 050**	**93 524**	**12 631**	**56 413**	**8 537**	**62 947**	**8 198**
Dänemark.....	11 524	1 613	9 650	1 312	9 991	1 599	12 435	1 616
Niederlande	13 580	1 263	10 789	1 403	13 761	2 064	13 575	1 765
Norwegen.....	29 314	4 251	45 482	6 186	21 246	3 357	11 239	1 506
Finnland	58 012	8 209	17 942	2 422	5 791	724	19 849	2 531
Nickelmetall, rohes.								
Einfuhr	**1 391**	**3 339**	**1 712**	**4 880**	**1 947**	**5 549**	**1 458**	**4 155**
Großbritannien...	956	2 294	1 072	3 054	1 341	3 821	1 067	3 040
Ausfuhr	**295**	**708**	**268**	**939**	**390**	**1 363**	**689**	**2 377**
Nüsse, reife; genießbare Kastanien, Pinienkerne, Zirbelnüsse.								
Einfuhr	**14 525**	**5 976**	**14 603**	**7 201**	**14 978**	**5 789**	**15 426**	**7 129**
Frankreich.....	4 543	2 044	4 547	2 183	4 404	1 673	3 471	1 805
Italien.....	5 747	2 414	5 979	3 229	6 834	2 734	5 857	2 811
Rumänien	1 695	593	1 882	715	1 695	508	2 653	902
Ausfuhr	**225**	**117**	**542**	**282**	**483**	**183**	**111**	**50**
Obst, frisches, mit Ausnahme der Weinbeeren und der Südfrüchte (a—e):								
a. Äpfel.								
Einfuhr	**143 731**	**15 810**	**124 875**	**7 965**	**118 234**	**16 227**	**112 636**	**13 259**
Italien.....	22 896	2 519	4 463	803	10 805	2 161	12 196	1 220
Niederlande	23 566	2 592	13 110	656	9 221	968	10 067	956
Österreich-Ungarn.	41 646	4 581	42 997	3 440	44 688	6 703	28 979	4 347
Schweiz	2 759	304	55 104	2 094	8 461	761	48 446	4 360
Ausfuhr	**2 220**	**311**	**3 003**	**361**	**2 711**	**629**	**2 772**	**646**

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
b. Birnen.								
Einfuhr	**26 036**	**3 385**	**25 357**	**3 425**	**27 308**	**4 620**	**25 869**	**4 866**
Belgien	3 831	498	3 535	530	4 171	667	4 254	681
Italien	2 617	340	2 008	442	3 345	569	3 461	900
Österreich-Ungarn	15 281	1 987	15 382	1 846	10 076	1 713	12 918	2 584
Ausfuhr	**1 868**	**299**	**1 833**	**275**	**1 243**	**373**	**1 825**	**438**
c. Steinobst, außer Kirschen.								
Einfuhr	**33 403**	**13 361**	**21 092**	**4 049**	**17 488**	**3 552**	**25 263**	**5 086**
Italien	2 486	994	2 840	828	2 934	1 412	3 200	1 382
Österreich-Ungarn	30 282	12 113	16 447	2 074	13 203	1 537	19 604	2 794
Ausfuhr	**7 023**	**2 809**	**5 560**	**1 053**	**3 099**	**681**	**11 685**	**1 203**
Großbritannien	5 706	2 283	4 361	801	1 863	445	9 974	958
Obst, getrocknet, zerschnitten, bloß eingekocht, eingesalzen.								
Einfuhr	**55 839**	**21 683**	**62 807**	**25 489**	**49 368**	**20 094**	**60 838**	**25 691**
Frankreich	1 409	1 550	4 791	2 396	3 632	2 361	897	1 095
Österreich-Ungarn	16 120	4 836	12 231	4 036	12 811	4 100	14 913	4 772
Serbien	24 340	6 572	20 124	6 238	13 323	3 904	20 682	5 791
Ver. St. v. Amerika	12 117	7 876	23 258	11 862	17 119	8 731	21 645	12 771
Ausfuhr	**112**	**50**	**108**	**50**	**115**	**54**	**125**	**60**
Öl (a—e):								
a. ätherische Öle, nicht besonders genannt.								
Einfuhr	**416**	**5 938**	**421**	**5 631**	**417**	**5 192**	**409**	**6 249**
Frankreich	50	852	70	1 262	57	1 033	62	1 203
Großbritannien	35	1 215	37	1 178	22	736	28	983
Italien	90	987	88	791	83	707	86	775
Ausfuhr	**351**	**3 862**	**386**	**4 634**	**388**	**4 658**	**418**	**5 642**
Frankreich	71	780	61	731	59	713	68	917
Rußland	42	459	43	521	47	569	37	504
Ver. St. v. Amerika	37	404	47	565	54	653	73	982
b. Baumöl in Fässern, auch denaturiertes.								
Einfuhr	**13 423**	**9 639**	**10 298**	**8 326**	**12 425**	**9 439**	**17 866**	**10 168**
Frankreich	1 753	1 580	1 562	1 641	1 499	1 565	1 868	1 519
Italien	9 432	6 940	6 027	4 955	8 352	6 365	9 528	5 608
Ausfuhr	**44**	**59**	**45**	**63**	**51**	**68**	**85**	**89**
c. Baumwollensamenöl in Fässern, auch denaturiertes.								
Einfuhr	**43 322**	**12 297**	**45 129**	**16 816**	**51 802**	**20 757**	**55 496**	**23 927**
Großbritannien	5 449	1 423	8 857	3 100	7 195	2 601	12 242	4 903
Ver. St. v. Amerika	37 129	10 663	35 627	13 475	44 239	18 009	42 781	18 825
Ausfuhr	**246**	**116**	**84**	**45**	**96**	**53**	**233**	**112**
d. Palm- und Kokosnußöl.								
Einfuhr	**13 785**	**5 151**	**14 960**	**6 145**	**16 716**	**6 579**	**20 665**	**9 279**
Belgien	502	216	565	235	1 792	782	2 725	1 313
Großbritannien	2 440	903	2 305	888	1 615	599	2 079	895
Britisch Westafrika	7 972	2 870	8 512	3 533	9 304	3 511	10 080	4 349
Ausfuhr	**15 939**	**6 041**	**13 874**	**5 373**	**27 657**	**11 009**	**33 128**	**15 461**
Frankreich	77	30	1	0	3 639	1 492	2 417	1 136
Großbritannien	7 518	2 782	6 076	2 339	11 666	4 489	13 887	6 527
Österreich-Ungarn	5 347	2 069	5 628	2 195	7 060	2 885	7 993	3 748
Schweiz	930	360	620	239	1 614	640	1 836	830
e. Rüböl, Rapsöl in Fässern.								
Einfuhr	**387**	**116**	**198**	**81**	**217**	**87**	**219**	**70**
Ausfuhr	**5 221**	**1 801**	**7 997**	**3 679**	**7 076**	**3 043**	**9 329**	**3 545**
Großbritannien	3 902	1 346	6 014	2 766	4 634	1 993	7 151	2 717

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ölkuchen, Ölkuchenmehl.								
Einfuhr	**480 634**	**54 157**	**499 615**	**60 855**	**535 631**	**61 037**	**487 381**	**58 470**
Freihafen Hamburg	41 086	5 136	38 594	4 824	45 939	5 513	49 894	6 237
Belgien	7 847	942	7 697	939	8 230	996	7 572	946
Dänemark	4 639	568	6 189	774	6 343	729	7 570	908
Frankreich	22 440	2 861	34 340	4 358	39 694	4 763	34 290	4 115
Niederlande	22 984	2 701	22 704	2 929	23 141	2 719	28 830	3 460
Österreich-Ungarn	17 671	1 820	22 370	2 684	23 746	2 754	25 247	2 777
Rußland	146 307	15 070	145 216	17 571	147 505	15 045	128 269	13 468
Britisch Indien usw	10 307	1 196	6 011	661	9 292	976	7 580	849
Ceylon			3 654	402	4 504	541	5 491	642
Ver. St. v. Amerika	190 090	21 860	187 927	22 927	201 280	24 154	171 285	22 610
Ausfuhr	**140 354**	**15 546**	**140 350**	**15 684**	**136 075**	**15 921**	**149 127**	**15 042**
Dänemark	16 881	1 773	15 673	1 881	20 052	2 266	28 126	2 953
Großbritannien	67 308	7 067	62 801	6 594	59 946	6 894	52 006	4 993
Niederlande	32 953	4 201	36 009	4 321	34 954	4 282	34 822	3 656
Schweden	14 109	1 481	14 599	1 606	12 324	1 417	21 660	2 058
Ölsäure, Oldraff.								
Einfuhr	**10 892**	**3 132**	**12 959**	**4 810**	**15 219**	**5 958**	**13 881**	**5 891**
Belgien	5 018	1 330	5 648	1 977	6 445	2 385	6 585	2 692
Frankreich	1 138	364	1 132	453	1 585	697	1 689	794
Niederlande	2 061	598	1 793	690	2 299	920	1 536	660
Ver. St. v. Amerika	1 530	474	3 123	1 203	3 591	1 437	1 860	800
Ausfuhr	**128**	**46**	**217**	**91**	**170**	**75**	**224**	**106**
Palmkerne, Kopra, Butterbohnen, Elipe-, Sheanüsse, Stillingiasamen.								
Einfuhr	**128 093**	**30 419**	**148 958**	**35 826**	**151 037**	**37 710**	**184 909**	**51 092**
Großbritannien	27 585	6 345	23 219	5 224	14 170	3 224	14 053	3 689
Britisch Westafrika	81 653	18 780	90 032	20 257	103 397	23 988	131 841	34 279
Deutsch Westafrika	2 425	558	4 174	939	6 048	1 512	7 086	1 843
Britisch Indien usw	8 088	2 531	14 131	4 522	8 442	2 845	6 829	2 527
Ceylon			2 475	755	4 789	1 628	6 508	2 408
Niederl. Indien usw	2 651	822	6 828	2 048	6 106	2 076	11 447	4 178
Ausfuhr	**2 504**	**628**	**1 402**	**372**	**2 877**	**803**	**1 974**	**634**
Rußland	374	118	107	32	1 833	513	1 840	589
Papier (a—g):								
a. Bunt-, Gold- und Silberpapier; getränktes oder mit Überzügen versehenes Papier.								
Einfuhr	**230**	**827**	**197**	**709**	**253**	**910**	**220**	**659**
Ausfuhr	**6 927**	**24 937**	**7 572**	**27 260**	**6 269**	**22 567**	**6 958**	**13 916**
Belgien	285	1 025	254	914	155	557	193	387
Frankreich	386	1 391	335	1 206	289	1 042	307	613
Großbritannien	1 609	5 791	2 180	7 849	1 951	7 024	2 207	4 413
Niederlande	238	857	331	1 193	217	780	246	493
Österreich-Ungarn	603	2 171	534	1 921	584	2 101	611	1 221
Schweiz	355	1 278	345	1 242	364	1 309	380	760
Japan	550	1 978	422	1 520	163	586	436	873
Ver. St. v. Amerika	1 399	5 035	1 736	6 248	1 319	4 750	1 318	2 635
b. Druckpapier, auch farbiges.								
Einfuhr	**372**	**134**	**422**	**152**	**416**	**141**	**322**	**103**
Ausfuhr	**24 788**	**5 949**	**29 931**	**8 680**	**18 349**	**4 587**	**25 505**	**5 994**
Großbritannien	8 517	2 044	12 158	3 526	5 743	1 436	9 245	2 172
Niederlande	2 108	506	3 039	881	1 916	479	2 561	602
Argentinien	2 869	689	3 229	936	3 339	835	2 341	550
c. Packpapier, geglättet.								
Einfuhr	**1 993**	**737**	**2 753**	**1 046**	**2 716**	**1 005**	**2 449**	**857**
Ausfuhr	**18 410**	**6 812**	**23 773**	**9 509**	**19 616**	**7 454**	**25 373**	**8 880**
Belgien	1 192	441	1 624	650	1 521	578	1 634	572
Großbritannien	9 714	3 594	11 603	4 641	8 581	3 261	11 276	3 947
Niederlande	1 862	689	2 393	957	2 393	910	3 575	1 251

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
d. Packpapier, außer Strohpapier, ungeglättet.								
Einfuhr	**343**	**75**	**414**	**99**	**343**	**82**	**225**	**47**
Ausfuhr	**11 921**	**2 623**	**14 428**	**3 751**	**14 677**	**3 522**	**17 020**	**3 234**
Großbritannien . . .	3 239	713	4 356	1 133	4 675	1 122	5 128	974
e. photographisches Papier.								
Einfuhr	**52**	**389**	**52**	**392**	**39**	**295**	**44**	**266**
Ausfuhr	**345**	**3 102**	**425**	**4 254**	**450**	**4 501**	**475**	**5 694**
Großbritannien . . .	56	505	103	1 032	113	1 125	129	1 545
Österreich-Ungarn .	59	528	67	673	51	506	66	786
Rußland	42	379	52	523	59	591	58	694
Ver. St. v. Amerika	46	412	27	273	57	565	51	607
f. Schreibpapier; zu Rechnungen, Etiketten usw vorgerichtetes Papier.								
Einfuhr	**1 027**	**1 027**	**1 144**	**1 144**	**1 007**	**1 007**	**907**	**870**
Ausfuhr	**6 131**	**3 066**	**6 882**	**5 506**	**6 671**	**4 669**	**8 027**	**5 940**
Niederlande	948	474	1 173	939	1 163	814	1 612	1 193
g. Papier, nicht besonders genannt (Pergamentpapier), Malerpappe, gefärbte Pappen.								
Einfuhr	**225**	**203**	**232**	**209**	**509**	**458**	**469**	**422**
Ausfuhr	**6 018**	**5 416**	**7 797**	**7 017**	**7 773**	**6 995**	**8 877**	**7 989**
Frankreich	331	298	581	523	626	564	709	638
Großbritannien . . .	2 264	2 038	2 661	2 395	2 321	2 089	2 982	2 683
Niederlande	683	614	969	872	852	767	1 041	937
Papiertapeten.								
Einfuhr	**463**	**555**	**404**	**565**	**330**	**462**	**282**	**375**
Ausfuhr	**4 783**	**3 587**	**5 948**	**4 461**	**7 118**	**5 338**	**7 517**	**6 389**
Belgien	498	374	755	566	911	684	906	770
Frankreich	492	369	674	506	864	648	887	754
Großbritannien . . .	193	145	553	414	1 015	761	1 037	881
Niederlande	1 593	1 195	1 610	1 208	1 876	1 407	1 798	1 528
Papier- und Pappwaren.								
Einfuhr	**1 160**	**2 321**	**1 430**	**2 859**	**1 364**	**2 728**	**1 483**	**2 818**
Österreich-Ungarn .	486	971	601	1 202	545	1 090	566	1 075
Ausfuhr	**12 460**	**18 690**	**14 232**	**21 348**	**13 858**	**20 787**	**15 685**	**23 528**
Belgien	802	1 203	897	1 345	775	1 163	920	1 380
Frankreich	305	457	435	652	454	681	526	789
Großbritannien . . .	2 545	3 818	2 780	4 170	2 757	4 135	3 163	4 745
Italien	264	396	333	500	389	584	457	685
Niederlande	1 749	2 623	1 963	2 944	2 041	3 062	2 122	3 183
Österreich-Ungarn .	1 164	1 746	1 420	2 130	1 321	1 982	1 511	2 267
Rußland	426	639	494	741	451	677	419	629
Schweden	377	565	423	635	319	478	385	578
Schweiz	843	1 264	906	1 359	827	1 240	982	1 473
Argentinien	386	579	361	542	428	642	577	865
Ver. St. v. Amerika	923	1 384	1 178	1 767	1 092	1 638	1 268	1 902
Pelzwerk, überzogenes und gefüttertes.								
Einfuhr	**28**	**419**	**34**	**676**	**34**	**642**	**37**	**893**
Ausfuhr	**232**	**3 707**	**322**	**7 086**	**275**	**5 769**	**273**	**7 098**
Großbritannien . . .	111	1 771	203	4 460	162	3 396	153	3 978
Niederlande	28	443	33	717	44	928	41	1 069
Pfeffer.								
Einfuhr	**4 417**	**5 569**	**4 678**	**6 456**	**4 798**	**6 412**	**4 718**	**6 489**
Großbritannien . . .	745	1 003	949	1 373	534	797	364	582
Britisch Indien usw	3 212	4 003	2 492	3 330	2 632	3 429	2 199	2 887
Britisch Malakka .			777	1 116	834	1 150	1 317	1 913
Ausfuhr	**6**	**10**	**7**	**13**	**9**	**14**	**12**	**12**

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Porzellan und porzellanartige Waren, farbig, bemalt, vergoldet usw oder in Verbindung mit anderen Materialien (a—c):								
a. Tafelgeschirr.								
Einfuhr	**361**	**614**	**401**	**681**	**407**	**691**	**378**	**642**
Ausfuhr	**14 035**	**21 614**	**16 141**	**25 341**	**18 402**	**31 283**	**19 310**	**32 828**
Großbritannien...	3 310	5 097	3 881	6 093	3 807	6 472	3 624	6 160
Niederlande	468	721	441	692	376	639	602	1 023
Brit. Nordamerika	390	601	336	527	324	551	364	619
Ver. St. v. Amerika	7 153	11 016	8 418	13 216	10 164	17 279	11 090	18 853
Britisch Australien	325	501	388	610	474	806	521	885
b. Luxusporzellan.								
Einfuhr	**70**	**174**	**70**	**176**	**70**	**245**	**54**	**190**
Ausfuhr	**2 931**	**7 328**	**3 416**	**8 710**	**3 013**	**10 546**	**3 431**	**12 007**
Belgien	177	443	244	622	167	585	165	577
Frankreich.....	180	451	197	502	247	865	187	655
Großbritannien...	1 177	2 942	1 078	2 748	910	3 185	1 079	3 776
Ver. St. v. Amerika	614	1 535	1 115	2 842	786	2 749	941	3 292
c. anderes Porzellan.								
Einfuhr	**65**	**163**	**81**	**201**	**64**	**159**	**83**	**206**
Ausfuhr	**1 382**	**3 454**	**1 605**	**4 092**	**1 461**	**3 404**	**1 343**	**2 996**
Porzellan und porzellanartige Waren, weiß.								
Einfuhr	**208**	**187**	**214**	**193**	**196**	**179**	**183**	**167**
Ausfuhr	**4 762**	**3 667**	**5 481**	**4 768**	**4 773**	**4 248**	**5 057**	**4 501**
Großbritannien...	665	512	627	545	568	506	967	860
Schweiz	519	399	586	510	597	532	696	619
Preß- und Torfkohlen, Feueranzünder.								
Einfuhr	**87 822**	**1 165**	**137 153**	**2 207**	**92 037**	**1 480**	**81 854**	**1 266**
Belgien.....	69 567	904	115 829	1 853	81 401	1 303	64 354	965
Ausfuhr	**402 243**	**7 103**	**550 222**	**10 455**	**529 765**	**9 990**	**697 799**	**12 525**
Niederlande	124 698	1 621	168 125	2 270	177 642	2 398	227 645	2 959
Schweiz	238 510	4 889	307 814	7 080	286 625	6 592	371 541	8 174
Pottasche.								
Einfuhr	**1 737**	**521**	**1 522**	**487**	**1 758**	**527**	**2 112**	**591**
Ausfuhr	**11 917**	**3 575**	**15 761**	**5 674**	**15 567**	**5 449**	**14 041**	**4 634**
Großbritannien...	3 302	991	4 268	1 536	3 895	1 363	2 908	960
Ver. St. v. Amerika	2 311	693	4 495	1 618	5 331	1 866	4 806	1 586
Quecksilber.								
Einfuhr	**572**	**2 802**	**555**	**3 051**	**651**	**3 480**	**648**	**3 306**
Österreich-Ungarn.	281	1 378	247	1 359	348	1 861	281	1 433
Rußland.....	241	1 179	250	1 374	193	1 034	318	1 620
Ausfuhr	**23**	**116**	**23**	**130**	**27**	**147**	**109**	**569**
Raps, Rübsaat, Hederich- und Rettichsaat.								
Einfuhr	**105 321**	**21 250**	**131 914**	**31 740**	**165 443**	**35 183**	**150 588**	**29 137**
Rumänien	747	157	42 206	10 130	23 652	5 440	22 267	4 342
Rußland	21 462	4 400	22 170	5 487	14 630	3 438	13 653	2 594
Britisch Indien usw	76 909	15 382	62 373	14 845	119 289	24 454	102 485	19 728
Ausfuhr	**7 651**	**1 651**	**2 220**	**579**	**3 610**	**889**	**6 558**	**1 380**
Reis.								
Einfuhr	**367 375**	**57 871**	**290 554**	**46 853**	**258 531**	**39 036**	**365 914**	**52 453**
Freihafen-Hamburg	4 389	922	4 850	994	3 164	696	12 891	2 578
Dänemark.....	6 242	1 311	5 656	1 160	5 531	1 217	5 954	1 191
Niederlande	25 965	5 451	28 114	5 763	28 757	6 462	32 599	7 169
Britisch Indien usw	290 562	44 016	210 258	32 416	123 180	16 971	212 055	27 743
Französisch Indien	4 279	642	21 674	3 294	36 491	5 033	45 691	5 926
Japan	22 073	3 314	2 425	370	6 126	816	9 157	1 177
Siam	10 695	1 604	13 080	1 988	49 245	6 551	41 990	5 375

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**116 434**	**22 822**	**129 820**	**25 769**	**96 557**	**16 173**	**103 308**	**17 051**
Großbritannien...	10 539	2 066	11 406	2 264	4 669	782	5 908	975
Portugal	11 378	2 230	14 130	2 805	12 387	2 075	11 048	1 823
Rußland	5 130	1 006	15 468	3 071	8 013	1 342	9 781	1 614
Argentinien	5 766	1 130	5 819	1 155	6 415	1 075	5 016	828
Brasilien	4 352	853	11 619	2 306	10 480	1 755	6 835	1 128
Kuba, Portorico .	18 984	3 721	21 661	4 300	20 966	3 512	25 119	4 145
Ver. St. v. Amerika	9 239	1 811	5 598	1 111	6 687	1 120	4 812	794
Salpeter (a—b):								
a. Chilesalpeter.								
Einfuhr	**526 944**	**77 724**	**484 544**	**77 527**	**529 568**	**90 027**	**467 024**	**81 729**
Chile.....	526 688	77 686	483 886	77 422	529 091	89 946	466 754	81 682
Ausfuhr	**13 910**	**2 295**	**14 159**	**2 407**	**13 481**	**2 426**	**14 737**	**2 726**
Österreich-Ungarn .	6 363	1 050	5 812	988	6 780	1 220	6 357	1 176
b. Kalisalpeter.								
Einfuhr	**1 785**	**652**	**2 047**	**778**	**1 529**	**596**	**1 889**	**755**
Belgien	1 748	638	1 988	756	1 509	589	1 855	741
Ausfuhr	**15 146**	**5 528**	**14 744**	**5 603**	**13 439**	**5 241**	**9 734**	**3 894**
Großbritannien...	4 493	1 640	4 884	1 856	4 586	1 788	2 813	1 125
Niederlande	1 969	719	1 352	514	1 497	584	1 385	554
Schweden	2 370	865	3 145	1 195	2 927	1 142	248	99
Salz: Abraumsalze.								
Einfuhr	**182**	**5**	**130**	**3**	**155**	**3**	**307**	**5**
Ausfuhr	**367 828**	**7 908**	**468 277**	**11 473**	**592 347**	**12 143**	**499 220**	**10 234**
Großbritannien...	28 767	618	28 194	691	30 467	625	36 395	746
Niederlande	42 242	908	47 573	1 165	65 652	1 346	54 218	1 111
Schweden	51 111	1 099	56 244	1 378	65 137	1 335	70 398	1 443
Ver. St. v. Amerika	183 154	3 938	261 410	6 404	322 328	6 608	250 856	5 143
Salz (Siede-, Stein-, Seesalz).								
Einfuhr	**22 040**	**497**	**21 738**	**502**	**23 901**	**512**	**26 404**	**470**
Ausfuhr	**241 036**	**2 287**	**236 291**	**2 441**	**286 424**	**3 116**	**328 324**	**3 214**
Schiefer: Dachschiefer und rohe Schieferplatten.								
Einfuhr	**58 584**	**5 858**	**50 793**	**5 079**	**41 570**	**4 988**	**46 078**	**3 721**
Belgien	11 919	1 192	9 607	961	9 236	1 108	8 541	534
Frankreich.....	11 350	1 135	12 760	1 276	10 927	1 311	12 788	831
Großbritannien...	24 794	2 479	21 365	2 136	15 839	1 901	19 650	2 063
Ausfuhr	**3 034**	**273**	**3 111**	**311**	**3 076**	**369**	**3 253**	**337**
Schmalz und schmalzartige Fette (ausschl. der für Seifen- und Lichtefabriken unter Kontrolle) (a—b):								
a. Oleomargarin.								
Einfuhr	**18 533**	**15 378**	**21 760**	**17 335**	**24 108**	**21 634**	**20 245**	**21 819**
Österreich-Ungarn .	841	715	1 001	751	992	843	998	1 068
Ver. St. v. Amerika	17 169	14 250	19 891	15 913	22 544	20 290	17 783	19 206
Ausfuhr	**1**	**0**	**4**	**4**	**3**	**3**	**0**	**0**
b. Schweineschmalz.								
Einfuhr	**112 196**	**64 001**	**101 623**	**70 171**	**97 884**	**83 235**	**82 273**	**85 431**
Österreich-Ungarn .	125	70	138	98	1 187	1 008	1 137	1 171
Ver. St. v. Amerika	111 078	63 314	100 522	69 360	95 542	81 211	78 980	82 130
Ausfuhr	**100**	**74**	**64**	**58**	**104**	**104**	**79**	**94**
Schmuckfedern, rohe.								
Einfuhr	**355**	**9 181**	**325**	**7 621**	**255**	**4 314**	**236**	**4 066**
Frankreich.....	81	3 334	89	2 077	69	863	57	806
Britisch Südafrika	20	1 170	28	1 529	35	1 999	33	1 960
Ausfuhr	**46**	**602**	**41**	**665**	**41**	**609**	**32**	**441**

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Schmuckfedern, zugerichtete.								
Einfuhr	**8**	**770**	**7**	**700**	**8,520**	**852**	**8,249**	**825**
Ausfuhr	**45**	**4 050**	**29**	**2 583**	**44,471**	**3 558**	**65,604**	**5 248**
Großbritannien...	4	387	6	549	11,797	944	10,067	805
Ver. St. v. Amerika	31	2 754	12	1 098	23,561	1 885	43,606	3 489
Schwefel.								
Einfuhr	**31 196**	**2 808**	**40 689**	**3 662**	**32 750**	**3 275**	**32 798**	**3 444**
Italien.....	29 767	2 679	38 636	3 477	31 103	3 110	30 610	3 214
Ausfuhr	**620**	**62**	**1 146**	**115**	**621**	**68**	**576**	**66**
Seide (a—e):								
a. Floretseide, gefärbt.								
Einfuhr	**26**	**475**	**25**	**403**	**19**	**280**	**29**	**446**
Ausfuhr	**234**	**4 682**	**255**	**4 594**	**240**	**3 958**	**240**	**4 109**
Großbritannien...	43	850	91	1 640	94	1 546	76	1 296
Rußland.....	33	660	30	537	37	614	28	480
Schweiz.....	51	1 018	40	717	32	520	34	578
b. Floretseide, ungefärbt.								
Einfuhr	**1 804**	**25 879**	**1 626**	**23 676**	**1 632**	**21 373**	**1 987**	**27 058**
Frankreich.....	327	3 933	324	3 988	330	3 549	387	4 430
Italien.....	175	2 101	253	3 125	180	1 946	223	2 496
Österreich-Ungarn	146	2 290	122	1 942	107	1 569	106	1 632
Schweiz.....	1 105	16 995	876	13 979	979	13 963	1 156	17 406
Ausfuhr	**373**	**4 936**	**371**	**5 164**	**333**	**4 003**	**401**	**5 324**
Großbritannien...	93	1 221	118	1 676	71	843	97	1 255
Österreich-Ungarn	67	940	51	728	50	614	80	1 073
Schweiz.....	125	1 657	152	2041	153	1 809	117	1 576
c. Rohseide, gefärbt.								
Einfuhr	**97**	**4 045**	**77**	**2 372**	**87**	**2 506**	**105**	**3 144**
Schweiz	88	3 675	71	2 189	80	2 290	93	2 775
Ausfuhr	**420**	**17 619**	**323**	**9 998**	**386**	**11 072**	**509**	**15 279**
Großbritannien...	62	2 596	19	599	20	562	36	1 074
Italien.....	132	5 527	108	3 348	132	3 797	171	5 133
Österreich-Ungarn	80	3 364	67	2 062	66	1 894	79	2 370
Schweiz.....	122	5 137	103	3 199	114	3 272	150	4 485
Ver. St. v. Amerika	4	155	1	34	28	795	39	1 179
d. Rohseide, ungefärbt.								
Einfuhr	**3 272**	**127 604**	**2 926**	**108 244**	**3 196**	**105 475**	**3 411**	**117 666**
Frankreich.....	240	9 345	236	8 717	210	6 940	216	7 449
Großbritannien...	80	3 105	63	2 324	61	2 016	89	3 060
Italien.....	2 026	79 022	1 904	70 448	2 170	71 600	2 321	80 078
Österreich-Ungarn	63	2 441	49	1 813	59	1 947	61	2 087
Schweiz.....	819	31 945	644	23 810	638	21 057	690	23 798
China.....	29	1 127	28	1 032	38	1 241	20	687
Ausfuhr	**157**	**6 115**	**112**	**4 133**	**129**	**4 257**	**147**	**5 068**
Italien.....	17	675	14	511	16	538	13	438
Österreich-Ungarn	52	2 024	53	1 954	46	1 508	43	1 470
Schweiz.....	31	1 197	17	640	21	686	39	1 352

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
e. Zwirn aus Seide.								
Einfuhr	**20**	**877**	**21**	**574**	**18**	**498**	**28**	**893**
Ausfuhr	**83**	**3 582**	**87**	**2 430**	**101**	**3 521**	**114**	**4 108**
Österreich-Ungarn	14	598	16	440	17	588	18	645
Seidenwaren (a—g):								
a. halbseidene Bänder ohne Metallfäden.								
Einfuhr	**22**	**521**	**18**	**414**	**25**	**741**	**27**	**716**
Ausfuhr	**1 037**	**24 886**	**903**	**21 677**	**636**	**19 077**	**597**	**16 116**
Belgien	91	2 189	87	2 090	66	1 983	55	1 472
Großbritannien	207	4 971	192	4 608	145	4 359	84	2 255
Niederlande	135	3 243	104	2 503	59	1 770	30	813
Österreich-Ungarn	52	1 246	36	871	34	1 026	30	818
Schweden	31	737	25	595	24	717	20	543
Schweiz	24	571	24	574	28	828	29	788
Ver. St. v. Amerika	383	9 202	309	7 404	177	5 298	229	6 194
b. halbseidene Posamentier- und Knopfmacherwaren.								
Einfuhr	**7**	**140**	**5**	**106**	**4**	**76**	**4**	**84**
Ausfuhr	**325**	**5 845**	**247**	**4 938**	**286**	**5 722**	**329**	**6 572**
Großbritannien	166	2 988	86	1 718	148	2 968	139	2 774
Ver. St. v. Amerika	29	519	23	454	26	524	42	846
c. halbseidene Zeuge, Tücher, Shawls.								
Einfuhr	**148**	**3 764**	**148**	**4 141**	**131**	**4 599**	**159**	**5 572**
Frankreich	79	2 012	79	2 212	67	2 335	75	2 639
Großbritannien	45	1 135	34	952	30	1 064	36	1 253
Ausfuhr	**3 417**	**88 852**	**3 413**	**88 733**	**3 288**	**85 496**	**3 439**	**91 123**
Belgien	113	2 946	115	2 977	97	2 532	123	3 252
Dänemark	48	1 258	40	1 045	37	959	37	970
Frankreich	203	5 270	220	5 730	195	5 078	227	6 013
Großbritannien	1 391	36 158	1 494	38 836	1 601	41 613	1 550	41 075
Italien	64	1 667	58	1 518	53	1 375	52	1 383
Niederlande	92	2 392	114	2 954	85	2 220	76	2 019
Österreich-Ungarn	43	1 123	42	1 082	37	965	41	1 094
Schweden	98	2 545	79	2 051	67	1 747	55	1 455
Schweiz	95	2 473	72	1 862	61	1 581	84	2 223
Spanien	34	894	39	1 011	33	868	41	1 097
Türkei	49	1 277	46	1 184	22	582	32	850
Britisch Indien usw	90	2 348	50	1 310	80	2 080	56	1 495
Ver. St. v. Amerika	843	21 915	764	19 861	663	17 249	827	21 921
d. seidene Bänder, sowie halbseidene in Verbindung mit Metallfäden.								
Einfuhr	**20**	**832**	**11**	**565**	**13**	**693**	**14**	**743**
Frankreich	14	566	9	445	11	578	12	644
Ausfuhr	**94**	**3 760**	**101**	**3 737**	**100**	**3 996**	**142**	**5 688**
Großbritannien	21	852	21	766	27	1 096	38	1 536
Ver. St. v. Amerika	19	768	16	592	14	564	44	1 740
e. Gaze, Krepp und Flor, ganz oder teilweise aus Seide.								
Einfuhr	**73**	**4 008**	**64**	**5 463**	**76**	**6 558**	108,790	8 619
Frankreich	51	2 458	42	3 807	55	4 977	85,227	6 818
Großbritannien	12	562	12	726	11	678	12,211	611
Schweiz	9	955	9	900	8	840	9,577	1 054
Ausfuhr	**5**	**276**	**6**	**521**	**8**	**710**	11,744	940
f. seidene Zeuge, Tücher, Shawls, sowie halbseidene in Verbindung mit Metallfäden.								
Einfuhr	**354**	**18 059**	**337**	**17 265**	**316**	**17 314**	**309**	**16 952**
Frankreich	160	8 140	150	7 645	141	7 753	130	7 116
Großbritannien	22	1 132	21	1 052	20	1 094	21	1 148
Österreich-Ungarn	27	1 397	21	1 045	20	1 084	14	776
Schweiz	94	4 794	86	4 376	68	3 738	72	3 936
Japan	35	1 770	43	2 256	54	2 911	58	3 159

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**248**	**12 658**	**231**	**13 874**	**248**	**14 388**	**262**	**15 508**
Belgien	10	510	11	666	9	552	12	720
Dänemark	10	495	11	684	9	522	9	510
Frankreich	21	1 061	18	1 079	18	1 080	17	1 030
Großbritannien	49	2 479	38	2 286	49	2 928	51	3 011
Niederlande	28	1 423	12	720	17	996	17	980
Österreich-Ungarn	26	1 306	27	1 590	24	1 427	22	1 326
Schweden	18	939	17	1 032	16	978	15	906
Schweiz	20	1 035	24	1 464	28	1 680	37	2 238
Ver. St. v. Amerika	12	587	15	870	21	716	27	1 632
g. Spitzen, Blonden und Stickereien, ganz oder teilweise aus Seide.								
Einfuhr	**102**	**5 977**	**86**	**5 200**	**83**	**5 090**	**86**	**5 750**
Frankreich	95	5 595	80	4 900	79	4 843	79	5 301
Ausfuhr	**29**	**1 556**	**31**	**1 643**	**34**	**1 915**	**51**	**2 886**
Großbritannien	8	410	8	388	11	632	15	854
Ver. St. v. Amerika	5	267	9	457	10	570	15	843
Seife in geformten Handstücken; parfümierte Seife.								
Einfuhr	**198**	**337**	**177**	**301**	**193**	**328**	**213**	**362**
Ausfuhr	**3 574**	**5 004**	**3 922**	**5 491**	**3 878**	**5 429**	**4 423**	**6 192**
Großbritannien	1 102	1 542	1 155	1 617	1 208	1 691	1 320	1 847
Seilerwaren.								
Einfuhr	**156**	**170**	**184**	**202**	**116**	**135**	**123**	**131**
Ausfuhr	**6 093**	**6 397**	**6 338**	**6 972**	**5 386**	**6 733**	**6 164**	**6 781**
Freihafen Hamburg	466	490	568	624	571	714	695	764
Großbritannien	1 476	1 549	1 752	1 927	1 245	1 556	1 665	1 832
Niederlande	623	654	729	802	570	712	753	828
Sesam.								
Einfuhr	**38 771**	**9 958**	**29 637**	**8 403**	**35 870**	**10 207**	**49 818**	**14 382**
Britisch Indien usw	36 418	9 287	26 103	7 439	30 995	8 741	37 312	10 820
Ausfuhr	—	—	1	0	**0**	**0**	—	—
Silber, roh, auch in Barren.								
Einfuhr	**89,930**	**7 284**	**167,432**	**13 955**	**197,855**	**15 878**	**282,774**	**20 091**
Großbritannien	61,846	5 000	110,643	9 222	173,925	13 958	272,114	19 334
Ausfuhr	**294,039**	**23 964**	**284,853**	**23 885**	**328,728**	**26 544**	**372,390**	**26 645**
Großbritannien	62,222	5 071	87,602	7 345	72,342	5 842	87,642	6 271
Niederlande	7,565	617	8,284	695	7,343	593	7,704	551
Norwegen	4,604	375	5,002	419	6,732	543	7,564	541
Österreich-Ungarn	26,915	2 194	23,728	1 990	34,198	2 761	119,361	8 540
Rußland	134,603	10 970	109,984	9 222	161,372	13 031	100,194	7 169
Schweden	8,265	674	9,818	823	7,323	591	13,404	959
Schweiz	22,423	1 827	20,769	1 742	27,119	2 190	24,935	1 784
Soda, kalzinierte.								
Einfuhr	**515**	**49**	**373**	**37**	**178**	**18**	**121**	**11**
Ausfuhr	**40 566**	**3 854**	**44 316**	**4 432**	**45 967**	**4 597**	**33 109**	**3 063**
Italien	6 491	617	6 769	677	6 756	676	4 786	443
Schweiz	9 109	865	10 777	1 078	9 029	903	10 589	980
Spielzeug aller Art.								
Einfuhr	**220**	**389**	**215**	**367**	**208**	**375**	**218**	**388**
Ausfuhr	**28 410**	**42 972**	**32 493**	**53 441**	**32 452**	**53 147**	**32 995**	**55 447**
Belgien	929	962	1 376	1 571	1 025	1 135	1 145	1 264
Frankreich	1 214	3 142	1 454	3 976	1 377	3 288	1 471	3 274
Großbritannien	11 084	15 964	12 617	20 213	12 396	19 773	12 495	20 749
Niederlande	1 312	1 727	1 346	1 793	1 295	1 742	1 370	1 961
Österreich-Ungarn	745	1 381	671	1 414	708	1 391	735	1 511
Rußland	240	716	228	806	282	939	258	867
Schweiz	626	1 051	597	1 022	645	1 074	680	1 162
Argentinien	432	672	449	776	400	697	357	681
Brit. Nordamerika	262	420	429	622	487	704	446	723
Ver. St. v. Amerika	7 806	10 399	9 612	14 399	10 097	15 466	9 974	15 579
Britisch Australien	1 021	1 320	1 040	1 483	912	1 317	1 052	1 527

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Sprengstoffe.								
Einfuhr	**22**	**26**	**29**	**46**	**50**	**80**	**68**	**103**
Ausfuhr	**3 249**	**3 801**	**2 808**	**4 493**	**3 497**	**6 434**	**3 319**	**6 067**
Großbritannien...	434	508	601	962	547	1 007	365	666
Rußland.....	288	337	334	534	416	765	393	718
Japan	185	216	181	290	299	550	386	706
Britisch Australien	516	603	556	889	1 085	1 996	985	1 800
Stearin- und Palmitinsäure, Paraffin, Walrat.								
Einfuhr	**5 957**	**4 170**	**4 900**	**3 822**	**7 188**	**3 594**	**7 348**	**3 674**
Großbritannien...	851	596	560	437	1 825	912	1 287	644
Ver. St. v. Amerika	4 717	3 302	3 719	2 901	4 584	2 292	5 255	2 627
Ausfuhr	**948**	**616**	**895**	**662**	**914**	**676**	**1 182**	**874**
Steine aus Ton, feuerfeste, unglasiert.								
Einfuhr	**41 479**	**1 452**	**40 414**	**1 495**	**26 886**	**807**	**23 018**	**575**
Ausfuhr	**149 785**	**5 542**	**145 557**	**5 822**	**97 225**	**3 889**	**91 005**	**3 640**
Belgien	17 318	641	21 841	874	13 566	543	16 563	663
Rußland.....	68 113	2 520	58 612	2 344	25 393	1 016	24 256	970
Steine, roh oder bloß behauen.								
Einfuhr	**1 021 755**	**20 799**	**1 072 433**	**25 915**	**926 994**	**18 955**	**870 686**	**17 641**
Belgien	111 519	2 064	90 805	2 177	57 473	1 618	46 199	1 380
Dänemark.....	58 096	1 477	97 760	2 923	96 410	2 035	87 443	1 118
Frankreich.....	54 243	1 660	57 942	2 472	40 988	1 239	27 688	1 919
Österreich-Ungarn	220 590	5 178	189 614	4 885	178 304	3 282	160 006	2 902
Rußland.....	54 491	1 453	51 901	1 658	66 428	1 228	47 676	581
Schweden	432 255	6 890	486 071	9 778	420 341	8 293	447 866	8 594
Schweiz	50 187	1 327	68 653	1 639	42 852	832	34 011	597
Ausfuhr	**597 286**	**17 079**	**575 605**	**25 812**	**600 654**	**19 978**	**597 136**	**20 533**
Frankreich.....	40 547	1 195	46 552	1 620	40 615	985	36 768	952
Niederlande	359 626	10 014	462 433	18 230	419 146	15 192	409 684	15 353
Österreich-Ungarn	81 773	2 467	73 531	2 492	73 462	1 822	68 577	1 743
Schweiz	67 408	2 009	53 884	1 986	37 623	1 099	40 059	1 203
Steinkohlen.								
Einfuhr	**6 220 489**	**85 401**	**7 384 049**	**134 880**	**6 297 389**	**92 518**	**6 425 658**	**89 932**
Belgien	596 476	7 755	616 824	8 944	457 623	5 492	496 083	5 953
Großbritannien...	4 873 555	68 230	6 033 316	114 633	5 205 664	78 085	5 192 147	73 729
Niederlande	116 836	1 753	160 444	3 209	127 108	1 907	171 755	2 439
Österreich-Ungarn	618 720	7 425	556 021	7 784	484 130	6 536	542 312	7 321
Ausfuhr	**13 943 174**	**180 185**	**15 275 805**	**216 938**	**15 266 267**	**209 682**	**16 101 141**	**208 885**
Freihafen Hamburg	697 763	10 187	715 380	11 875	720 240	11 956	661 746	10 323
Frh. Bremh., Geest.	260 011	3 796	255 006	4 233	201 474	3 183	238 661	3 532
Belgien	1 527 577	20 622	1 619 176	23 316	1 761 791	25 370	2 217 419	29 713
Dänemark.....	54 667	847	40 130	722	50 945	1 039	81 953	1 590
Frankreich.....	731 402	10 240	803 860	12 058	796 987	11 477	980 867	13 144
Italien	21 062	474	20 578	473	31 858	733	37 479	824
Niederlande	3 595 859	45 667	3 681 512	51 541	4 025 661	52 334	4 540 955	54 491
Österreich-Ungarn	5 134 866	56 484	6 004 061	74 450	5 671 173	68 054	5 604 497	64 452
Rußland.....	690 024	7 245	844 455	10 134	838 950	9 900	579 238	6 429
Schweiz	1 065 986	22 386	1 145 419	25 772	1 028 599	23 658	1 019 704	22 433
Strohbänder.								
Einfuhr	**1 459**	**4 390**	**1 441**	**4 324**	**1 250**	**3 482**	**1 383**	**3 885**
Großbritannien...	577	1 818	592	1 955	402	1 246	310	1 007
Italien	64	773	31	445	36	523	45	676
China	580	985	506	835	639	1 150	691	1 174
Ausfuhr	**48**	**222**	**64**	**275**	**46**	**214**	**68**	**284**
Stuhlrohr, ungespalten, ungebeizt, ungefärbt.								
Einfuhr	**10 379**	**5 708**	**12 861**	**6 173**	**12 863**	**6 174**	**12 224**	**6 585**
Britisch Indien usw	9 769	5 373	1 980	950	250	120	123	61
Britisch Malakka .			9 807	4 707	10 964	5 263	10 362	5 609
Ausfuhr	**2 138**	**1 176**	**2 099**	**1 511**	**1 874**	**1 349**	**2 158**	**1 245**

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Südfrüchte (a—d):								
a. Apfelsinen, Citronen, Feigen, Datteln und dergleichen, frische.								
Einfuhr	**55 456**	**12 844**	**64 780**	**13 985**	**68 907**	**13 863**	**89 147**	**14 247**
Italien	47 898	11 017	46 754	10 286	45 258	9 052	48 384	7 621
Spanien	5 462	1 256	15 549	3 110	20 866	4 173	38 455	6 153
Ausfuhr	**27**	**9**	**24**	**8**	**26**	**7**	**25**	**6**
b. Korinthen.								
Einfuhr	**17 763**	**3 908**	**12 574**	**3 521**	**12 582**	**4 278**	**16 189**	**3 724**
Griechenland	17 190	3 782	12 238	3 427	12 142	4 128	15 922	3 662
Ausfuhr	**1**	**0**	**185**	**74**	**11**	**5**	**0**	**0**
c. Mandeln, getrocknete.								
Einfuhr	**8 457**	**12 746**	**6 713**	**12 813**	**9 486**	**11 918**	**7 142**	**10 624**
Frankreich	966	1 497	832	1 548	597	747	655	949
Italien	6 213	9 506	3 992	7 824	7 492	9 515	4 759	7 282
Marokko	1 037	1 369	1 251	2 126	997	1 097	1 144	1 395
Ausfuhr	**7**	**1**	**4**	**9**	**6**	**8**	**42**	**70**
d. Rosinen.								
Einfuhr	**28 345**	**11 621**	**23 830**	**10 962**	**24 509**	**10 784**	**24 876**	**10 572**
Griechenland	1 031	423	866	398	1 455	640	1 269	539
Spanien	1 935	793	2 233	1 027	2 855	1 256	2 144	911
Türkei	24 432	10 017	20 213	9 298	19 033	8 374	20 449	8 691
Ausfuhr	**3**	**2**	**17**	**10**	**13**	**8**	**11**	**6**
Superphosphat.								
Einfuhr	**86 877**	**5 647**	**72 062**	**4 684**	**107 365**	**6 442**	**109 374**	**6 562**
Freihafen Hamburg	24 387	1 585	22 509	1 463	32 946	1 977	28 421	1 705
Belgien	36 843	2 395	34 579	2 248	50 014	3 001	52 274	3 136
Niederlande	7 735	503	8 576	558	13 021	781	14 781	887
Ausfuhr	**79 060**	**5 732**	**77 118**	**5 591**	**79 190**	**5 147**	**77 818**	**5 058**
Österreich-Ungarn	36 354	2 636	35 337	2 562	35 684	2 319	34 546	2 246
Schweiz	21 067	1 527	19 783	1 434	17 813	1 158	18 281	1 188
Tabakblätter, unbearbeitete.								
Einfuhr	**57 331**	**89 090**	**58 073**	**97 828**	**58 603**	**112 308**	**58 581**	**91 340**
Niederlande	8 292	18 243	6 957	16 697	5 685	16 713	4 978	9 558
Türkei	2 002	3 402	2 260	3 842	2 457	4 177	2 881	5 762
Niederl. Indien usw	14 728	32 402	17 831	42 795	20 986	58 315	20 688	45 307
Brasilien	12 705	16 516	11 349	15 322	10 783	14 557	11 741	12 915
Kolumbien	3 116	3 116	2 793	2 374	2 205	1 874	2 051	1 333
Kuba, Portorico	524	1 311	658	2 104	904	1 899	956	2 093
Dominikan. Rep. [1]	3 235	2 588	3 271	2 290	3 836	2 493	3 974	2 384
Mexiko	696	2 088	907	2 267	937	2 342	971	2 426
Ver. St. v. Amerika	10 618	8 335	10 452	8 980	9 258	8 981	8 733	8 559
Ausfuhr	**1 615**	**978**	**496**	**390**	**262**	**231**	**344**	**292**
Talg.								
Einfuhr	**21 288**	**10 644**	**27 448**	**15 097**	**23 114**	**13 406**	**26 966**	**18 337**
Frankreich	1 046	523	1 419	781	1 521	882	2 501	1 701
Großbritannien	5 465	2 733	6 351	3 493	4 759	2 760	6 408	4 357
Ver. St. v. Amerika	10 288	5 144	13 862	7 624	11 035	6 400	10 242	6 964
Britisch Australien	3 013	1 506	3 529	1 941	3 504	2 032	2 449	1 665
Ausfuhr	**1 033**	**537**	**599**	**342**	**778**	**467**	**810**	**567**
Telegraphenapparate, Telephone, Mikrophone.								
Einfuhr	**10**	**126**	**18**	**263**	**12**	**180**	**14**	**113**
Ausfuhr	**316**	**4 109**	**428**	**6 425**	**312**	**4 686**	**376**	**3 006**
Großbritannien	60	785	71	1 059	70	1 056	80	642
Rußland	47	612	89	1 335	66	990	58	462
Telegraphenkabel.								
Einfuhr	**19**	**29**	**50**	**60**	**103**	**134**	**501**	**488**
Ausfuhr	**11 418**	**18 269**	**15 444**	**20 077**	**13 902**	**20 123**	**9 901**	**11 106**
Belgien	1 370	2 192	1 014	1 318	1 370	2 691	1 157	1 412
Großbritannien	951	1 522	855	1 111	2 073	2 725	663	899
Niederlande	1 017	1 626	903	1 174	1 703	2 134	1 867	1 973

[1] 1899 nachträglich berichtigte Zahlen.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Rußland	1 728	2 765	1 458	1 896	993	1 502	796	838
Schweden	568	909	903	1 174	937	1 341	1 280	1 389
Schweiz	853	1 365	1 458	1 895	856	1 203	619	650
Spanien	788	1 261	1 616	2 101	446	685	1 117	1 159
Terpentinharz, Terpentinbalsam.								
Einfuhr	**86 476**	**9 746**	**102 454**	**11 757**	**106 651**	**12 010**	**89 602**	**10 189**
Frankreich	6 752	945	9 504	1 331	11 670	1 634	10 207	1 531
Österreich-Ungarn	853	853	898	898	652	652	688	551
Ver. St. v. Amerika	77 795	7 779	91 247	9 353	93 808	9 616	78 247	8 020
Ausfuhr	**16 714**	**2 051**	**22 892**	**2 857**	**19 168**	**2 350**	**15 312**	**1 894**
Österreich-Ungarn	6 645	815	8 205	1 024	7 152	877	3 807	471
Rußland	3 537	434	6 593	823	4 160	510	5 926	733
Terpentinöl, anderes Harzöl; Kampferöl.								
Einfuhr	**23 950**	**16 377**	**28 130**	**20 002**	**27 550**	**14 292**	**26 380**	**16 994**
Frankreich	919	690	807	630	948	540	1 440	1 023
Rußland	2 217	820	2 823	1 073	2 602	781	2 653	849
Ver. St. v. Amerika	19 136	13 778	22 584	16 938	22 615	12 212	21 309	14 490
Ausfuhr	**1 383**	**967**	**1 647**	**1 196**	**1 846**	**986**	**1 641**	**1 081**
Thee, mit Ausschluß des denaturierten.								
Einfuhr	**2 745**	**4 530**	**2 857**	**4 499**	**2 887**	**4 821**	**3 102**	**5 155**
Britisch Indien usw	346	570	235	447	269	538	262	524
China	1 742	2 874	1 806	2 782	1 786	2 910	1 927	3 142
Niederl. Indien usw	300	495	373	541	362	543	408	592
Ausfuhr	**7**	**22**	**8**	**24**	**10**	**30**	**9**	**28**
Tierhörner, Hufe, Knochen als Schnitzstoffe.								
Einfuhr	**6 627**	**4 624**	**6 232**	**3 995**	**6 601**	**4 112**	**6 166**	**3 833**
Ausfuhr	**2 583**	**2 165**	**2 650**	**2 588**	**2 854**	**2 615**	**2 470**	**2 248**
Österreich-Ungarn	1 327	1 260	1 263	1 452	1 285	1 477	1 313	1 313
Thomasschlacken, gemahlene.								
Einfuhr	**68 305**	**1 902**	**103 481**	**3 309**	**87 152**	**2 654**	**103 107**	**3 427**
Belgien	16 397	492	43 720	1 487	42 907	1 287	53 603	1 769
Frankreich	36 993	888	49 982	1 449	40 010	1 200	44 510	1 469
Ausfuhr	**199 382**	**6 231**	**174 563**	**5 627**	**202 738**	**5 921**	**162 062**	**5 163**
Belgien	21 910	613	27 399	822	37 340	1 064	19 459	584
Niederlande	32 348	1 068	37 211	1 302	37 065	1 186	51 142	1 662
Österreich-Ungarn	24 308	851	17 105	684	38 976	1 208	38 730	1 220
Schweiz	20 696	745	17 029	630	16 582	522	19 846	764
Tran.								
Einfuhr	**13 613**	**5 173**	**15 775**	**5 679**	**16 603**	**6 143**	**19 038**	**7 235**
Großbritannien	1 581	601	1 533	552	1 474	546	2 501	951
Norwegen	8 209	3 120	9 145	3 292	9 002	3 331	9 202	3 497
Japan	2 273	864	3 102	1 117	3 784	1 400	4 625	1 757
Ausfuhr	**218**	**104**	**255**	**117**	**368**	**173**	**395**	**190**
Tischler-, Drechsler-, Wagner-Arbeiten, grobe.								
Einfuhr	**30 688**	**13 545**	**33 623**	**15 065**	**24 672**	**10 981**	**26 860**	**11 833**
Belgien	1 789	804	1 395	618	1 354	583	1 259	543
Niederlande	3 472	1 489	4 493	1 950	2 923	1 251	3 350	1 426
Österreich-Ungarn	5 901	2 744	6 797	3 204	6 151	2 857	5 785	2 628
Schweden	10 943	4 599	11 518	4 956	7 290	3 067	9 296	3 907
Ver. St. v. Amerika	4 023	1 782	4 375	1 959	2 945	1 318	3 234	1 477
Ausfuhr	**22 930**	**19 719**	**29 067**	**26 160**	**26 516**	**21 213**	**27 069**	**14 725**
Freihafen Hamburg	4 697	4 040	4 714	4 243	5 556	4 445	6 641	3 121
Belgien	1 084	932	1 423	1 281	1 266	1 013	1 579	837
Frankreich	945	812	1 130	1 017	876	700	722	440
Großbritannien	2 460	2 115	3 556	3 201	4 329	3 464	4 270	2 263
Niederlande	2 038	1 752	2 589	2 330	2 804	2 244	2 953	1 565
Österreich-Ungarn	2 083	1 792	3 146	2 832	2 163	1 730	2 079	1 185
Rußland	909	782	1 054	949	949	759	839	495
Schweiz	3 240	2 786	2 891	2 602	2 128	1 703	2 197	1 252

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Uhren (a–c):								
a. Schiffschronometer, Stutz-, Wand-, Wecker-, Kontrolluhren.								
Einfuhr	**26**	**137**	**26**	**137**	**20**	**109**	**20**	**109**
Ausfuhr	**4 081**	**12 266**	**3 977**	**11 933**	**4 137**	**12 829**	**3 901**	**18 546**
Belgien	211	634	250	750	215	668	249	1 183
Großbritannien	2 026	6 077	1 991	5 973	2 104	6 521	1 877	8 917
Niederlande	247	740	236	709	308	956	314	1 491
Rußland	256	769	210	629	246	762	179	868
	Stück		Stück		Stück		Stück	
b. Taschenuhren in goldnen Gehäusen.								
Einfuhr	**309 667**	**13 935**	**352 355**	**10 571**	**328 721**	**9 862**	**306 102**	**10 407**
Schweiz	305 114	13 730	347 634	10 429	325 277	9 758	302 428	10 283
Ausfuhr	**3 258**	**407**	**3 093**	**356**	**5 797**	**725**	**3 844**	**481**
c. Taschenuhren in silbernen oder nicht metallenen Gehäusen; Werke ohne Gehäuse.								
Einfuhr	**812 030**	**10 556**	**863 966**	**8 640**	**715 746**	**7 157**	**715 663**	**7 514**
Schweiz	803 435	10 445	855 755	8 558	708 596	7 086	708 490	7 439
Ausfuhr	**13 209**	**436**	**9 535**	**238**	**8 409**	**202**	**9 469**	**237**
Vieh (a–f):								
a. Jungvieh bis zu 2½ Jahren.								
Einfuhr	**56 721**	**12 130**	**58 484**	**11 817**	**68 146**	**14 165**	**96 018**	**21 634**
Dänemark	18 755	3 751	19 514	3 903	20 499	4 202	23 161	5 211
Österreich-Ungarn	34 296	6 859	34 971	6 295	41 653	7 498	66 709	13 342
Schweiz	2 457	1 229	2 740	1 315	4 648	2 138	5 835	2 976
Ausfuhr	**1 666**	**543**	**2 125**	**688**	**3 867**	**1 245**	**3 121**	**1 098**
Schweiz	1 173	375	1 706	546	3 538	1 132	2 639	924
b. Kühe.								
Einfuhr	**59 377**	**17 652**	**70 683**	**21 581**	**76 959**	**23 636**	**117 064**	**39 209**
Dänemark	11 631	2 326	16 759	3 352	14 924	2 985	17 404	3 655
Österreich-Ungarn	41 263	11 966	40 554	11 761	44 814	12 996	80 278	25 689
Schweiz	5 370	2 954	11 861	5 930	16 255	7 315	19 182	9 783
Ausfuhr	**1 226**	**548**	**1 119**	**493**	**1 651**	**718**	**1 410**	**668**
c. Ochsen.								
Einfuhr	**63 087**	**26 109**	**64 947**	**26 990**	**64 664**	**26 998**	**73 268**	**34 099**
Dänemark	4 396	1 143	3 849	1 001	3 089	803	1 874	544
Österreich-Ungarn	57 815	24 571	60 204	25 587	60 544	25 731	71 330	33 525
Ausfuhr	**2 113**	**1 003**	**2 888**	**1 371**	**2 505**	**1 189**	**2 883**	**1 498**
Schweiz	2 023	961	2 774	1 318	2 447	1 162	2 829	1 471
d. Pferde.								
Einfuhr	**118 796**	**88 791**	**111 336**	**77 556**	**100 321**	**78 633**	**111 667**	**92 425**
Belgien	22 516	20 264	19 582	19 148	17 987	23 594	20 963	28 941
Dänemark	19 929	16 940	20 963	16 249	17 397	15 106	21 691	20 850
Frankreich	7 054	6 701	6 445	7 326	6 932	7 855	6 213	7 601
Großbritannien	2 210	3 757	1 725	2 963	1 328	1 995	1 020	1 578
Niederlande	8 854	6 641	8 698	4 697	8 032	6 130	10 785	8 875
Österreich-Ungarn	16 188	12 141	16 492	8 845	12 948	8 501	14 485	9 137
Rußland	36 234	18 117	33 906	15 357	33 885	13 244	35 131	13 700
Schweiz	868	521	905	612	830	638	840	733
Ausfuhr	**9 591**	**10 384**	**10 912**	**10 327**	**10 541**	**7 059**	**10 955**	**7 598**
Belgien	1 519	1 747	3 431	3 348	2 712	1 531	1 814	747
Niederlande	1 780	1 691	1 751	1 806	1 488	1 061	1 294	904
Österreich-Ungarn	969	872	922	838	880	731	914	832
Schweiz	3 746	3 746	3 767	3 037	4 251	2 386	4 806	2 280
e. Schafvieh.								
Einfuhr	**1 462**	**160**	**1 038**	**119**	**655**	**90**	**1 077**	**103**
Ausfuhr	**128 264**	**3 744**	**147 247**	**4 488**	**187 862**	**5 659**	**159 128**	**5 046**
Belgien	56 446	1 524	55 094	1 598	56 756	1 703	55 303	1 610
Großbritannien	33 475	904	56 609	1 642	72 081	2 162	55 548	1 777
Schweiz	21 555	539	15 813	427	27 236	763	29 854	896

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Stück	1 000 M.	Stück	1 000 M.	Stück	1 000 M.	Stück	1 000 M.
f. Schweine, außer Spanferkeln.								
Einfuhr	**70 287**	**4 936**	**68 563**	**5 088**	**77 257**	**7 792**	**70 592**	**8 474**
Rußland	69 829	4 888	67 959	5 029	72 699	7 270	69 936	8 393
Ausfuhr	**4 685**	**477**	**3 462**	**331**	**1 986**	**211**	**2 022**	**231**
	Tonnen		Tonnen		Tonnen		Tonnen	
Wein (a–e):								
a. in Fässern.								
Einfuhr	**71 590**	**36 928**	**75 300**	**38 099**	**77 520**	**35 601**	**73 319**	**35 061**
Frankreich	32 039	16 851	32 892	17 322	36 106	17 204	33 905	17 052
Griechenland	2 613	900	2 901	987	1 902	723	2 117	727
Italien	10 849	3 094	8 796	2 604	5 508	1 539	4 092	1 204
Österreich-Ungarn	8 050	5 432	7 894	5 331	7 211	4 552	6 247	3 977
Portugal	2 816	3 013	2 997	3 087	2 685	2 685	2 474	2 425
Spanien	9 456	6 026	13 398	7 008	17 453	7 049	17 733	7 767
Türkei	3 664	805	4 321	948	4 188	1 035	4 096	1 013
Ausfuhr	**13 404**	**9 236**	**14 122**	**9 847**	**12 892**	**9 595**	**12 770**	**9 488**
Belgien	1 745	1 134	2 169	1 410	2 027	1 318	1 836	1 193
Großbritannien	2 262	1 357	2 263	1 358	2 212	1 438	2 255	1 466
Niederlande	999	699	1 056	739	1 093	810	1 137	853
Rußland	732	1 317	698	1 256	622	965	603	996
Schweiz	2 471	1 112	2 477	1 114	1 381	801	1 773	1 064
Ver. St. v. Amerika	3 296	1 978	3 293	1 976	3 551	2 415	3 517	2 321
b. in Flaschen, außer Schaumwein.								
Einfuhr	**670**	**1 115**	**788**	**1 311**	**731**	**1 206**	**657**	**1 054**
Frankreich	434	781	509	916	483	870	426	746
Ausfuhr	**7 983**	**10 616**	**8 077**	**10 784**	**8 047**	**10 145**	**7 940**	**9 882**
Großbritannien	2 895	3 474	2 474	2 968	2 315	2 662	2 404	2 764
Niederlande	698	977	732	1 025	831	1 039	806	927
Österreich-Ungarn	290	580	329	658	311	560	321	545
Ver. St. v. Amerika	1 687	2 193	1 654	2 150	1 937	2 421	2 150	2 795
c. Schaumwein.								
Einfuhr	**2 789**	**6 275**	**4 208**	**9 469**	**1 579**	**3 552**	**2 003**	**4 506**
Frankreich	2 764	6 220	4 185	9 416	1 564	3 520	1 990	4 476
Ausfuhr	**1 828**	**2 065**	**2 045**	**2 188**	**1 959**	**2 155**	**1 997**	**2 197**
Großbritannien	1 062	1 200	1 119	1 198	1 007	1 108	961	1 057
Weinbeeren, frische.								
Einfuhr	**39 399**	**10 713**	**27 147**	**7 293**	**35 182**	**8 837**	**49 815**	**12 771**
Frankreich	6 344	1 820	6 945	1 445	7 377	1 791	8 216	2 048
Italien	23 693	5 972	10 049	3 028	16 477	4 333	23 678	6 521
Österreich-Ungarn	5 891	1 622	3 762	1 079	2 657	707	6 266	1 473
Spanien	2 123	797	5 803	1 364	7 309	1 450	9 212	1 887
Ausfuhr	**69**	**39**	**55**	**25**	**51**	**20**	**49**	**24**
Wolle (a–e):								
a. gekämmte Wolle.								
Einfuhr	**17 217**	**77 477**	**12 619**	**51 737**	**11 673**	**40 855**	**19 540**	**53 810**
Belgien	8 587	38 641	5 224	21 420	2 686	9 399	2 712	11 120
Frankreich	4 866	21 896	4 670	19 147	6 716	23 504	12 945	34 305
Großbritannien	3 743	16 842	2 687	11 018	2 206	7 721	3 852	8 281
Ausfuhr	**6 962**	**32 372**	**6 663**	**28 316**	**6 457**	**25 504**	**6 833**	**26 988**
Italien	810	3 766	639	2 717	750	2 960	555	2 193
Österreich-Ungarn	4 092	19 026	3 893	16 545	3 928	15 514	4 350	17 183
Rußland	656	3 051	485	2 061	837	3 306	672	2 654
Schweiz	199	924	394	1 675	325	1 285	295	1 164
Japan	532	2 475	479	2 031	199	785	466	1 842
b. Kämmlinge.								
Einfuhr	**2 341**	**7 023**	**1 591**	**3 977**	**1 749**	**4 111**	**2 124**	**4 992**
Belgien	492	1 477	566	1 416	318	746	260	612
Großbritannien	1 404	4 212	620	1 549	1 100	2 584	1 442	3 389
Ausfuhr	**2 668**	**8 538**	**3 061**	**8 284**	**3 017**	**7 391**	**3 104**	**7 293**
Belgien	262	838	468	1 263	307	751	252	591
Österreich-Ungarn	1 679	5 373	1 560	4 212	1 762	4 316	1 868	4 390

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
c. Kunstwolle, Wollenabfälle.								
Einfuhr	**13 465**	**8 617**	**11 420**	**7 080**	**9 725**	**3 890**	**11 134**	**6 235**
Belgien	4 876	3 121	3 773	2 339	3 106	1 243	4 300	2 408
Großbritannien	3 122	1 998	2 584	1 602	2 307	923	2 111	1 183
Österreich-Ungarn	2 430	1 555	2 465	1 528	2 202	881	2 248	1 259
Ausfuhr	**15 123**	**9 679**	**14 306**	**8 870**	**16 333**	**5 530**	**15 796**	**8 245**
Belgien	3 582	2 292	2 998	1 859	2 697	835	2 864	1 601
Frankreich	2 823	1 807	2 819	1 748	4 022	1 446	3 222	1 788
Österreich-Ungarn	3 925	2 512	3 610	2 238	3 475	1 387	3 738	2 088
d. Schafwolle, roh, mit dem Schweiß oder nur auf dem Körper gewaschen (Rückenwäsche).								
Einfuhr	**161 281**	**259 332**	**126 545**	**215 549**	**134 418**	**180 668**	**145 992**	**218 814**
Frankreich	2 266	3 353	2 225	3 449	1 713	2 056	1 333	1 800
Großbritannien	14 046	26 125	7 364	13 697	9 202	15 551	9 911	18 335
Österreich-Ungarn	3 191	6 223	1 496	2 768	1 605	2 488	2 588	4 399
Rußland	1 022	1 482	948	1 336	935	1 169	450	631
Britisch Südafrika	13 820	23 770	7 726	14 138	10 776	15 087	13 141	20 369
Argentinien	74 756	100 921	61 468	90 972	67 604	75 716	66 678	77 347
Uruguay	480	648	755	1 118	850	952	945	1 096
Britisch Australien	46 343	90 369	40 515	83 056	39 714	65 528	49 425	92 919
Ausfuhr	**5 337**	**8 592**	**4 145**	**7 046**	**5 236**	**7 016**	**5 859**	**9 960**
Österreich-Ungarn	1 713	2 757	1 281	2 178	1 485	1 990	1 844	3 134
Rußland	1 286	2 070	926	1 575	1 792	2 402	1 811	3 078
e. Schafwolle, roh, nach der Schur gewaschen (Fabrikwäsche); auch gekrempelte oder gebleichte Schafwolle.								
Einfuhr	**16 363**	**69 094**	**11 569**	**46 096**	**15 753**	**50 999**	**15 812**	**55 132**
Belgien	8 656	36 181	6 358	24 670	8 711	27 876	9 269	32 440
Frankreich	1 931	8 012	1 372	5 283	2 544	8 142	2 405	7 697
Großbritannien	3 213	14 299	1 663	6 818	2 104	6 943	1 393	5 015
Italien	210	872	130	500	273	874	713	2 461
Österreich-Ungarn	304	1 215	172	652	152	502	290	1 042
Britisch Südafrika	1 023	4 041	473	1 867	1 102	3 416	716	2 433
Britisch Australien	562	2 723	1 022	5 060	694	2 776	831	3 408
Ausfuhr	**3 699**	**15 609**	**3 740**	**14 884**	**4 550**	**14 741**	**5 580**	**19 751**
Belgien	246	1 038	243	967	283	917	515	1 823
Frankreich	490	2 068	457	1 818	395	1 278	384	1 359
Österreich-Ungarn	1 372	5 791	1 355	5 394	1 668	5 405	1 823	6 452
Rußland	591	2 493	670	2 666	1 127	3 652	1 680	5 947
Schweden	295	1 244	287	1 140	276	894	342	1 210
Wollenwaren (a—g):								
a. Filze aus Rindviehhaaren, gefärbt; unbedruckte Filze aus Wolle; Fußdecken von Filz.								
Einfuhr	**49**	**181**	**50**	**181**	**45**	**161**	**49**	**175**
Ausfuhr	**1 761**	**7 219**	**1 759**	**7 124**	**1 604**	**6 416**	**1 596**	**6 384**
Belgien	124	509	148	601	136	543	158	632
Großbritannien	832	3 410	681	2 759	529	2 115	520	2 078
b. Fußdecken, gewebte.								
Einfuhr	**582**	**4 074**	**596**	**3 875**	**537**	**3 386**	**558**	**3 514**
Großbritannien	193	1 352	172	1 120	171	1 074	165	1 042
Türkei	230	1 610	259	1 680	215	1 351	278	1 752
Ausfuhr	**1 114**	**5 568**	**1 304**	**5 868**	**1 382**	**5 944**	**1 409**	**5 916**
Dänemark	112	562	129	582	131	562	128	538
Großbritannien	127	634	164	740	270	1 161	332	1 395
Niederlande	151	756	187	842	209	900	198	833
c. Plüsche.								
Einfuhr	**19**	**150**	**14**	**113**	**11**	**80**	**14**	**103**
Ausfuhr	**706**	**5 650**	**677**	**5 413**	**713**	**5 315**	**769**	**5 844**
Dänemark	97	778	87	695	80	593	89	673
Großbritannien	125	1 000	130	1 041	181	1 350	179	1 357
Niederlande	98	782	104	828	104	772	104	787

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
d. Posamentier- und Knopfmacherwaren.								
Einfuhr	**7**	**92**	**6**	**90**	**6**	**74**	**5**	**72**
Ausfuhr	**1 620**	**21 870**	**1 411**	**19 758**	**1 078**	**14 548**	**1 094**	**14 766**
Frankreich	225	3 039	162	2 271	72	969	54	730
Großbritannien	277	3 738	281	3 938	249	3 363	304	4 103
Niederlande	119	1 607	107	1 495	95	1 288	102	1 374
Österreich-Ungarn	52	703	57	794	52	697	41	548
Schweiz	85	1 141	73	1 026	70	949	68	915
China	245	3 310	162	2 264	162	2 190	177	2 386
Ver. St. v. Amerika	113	1 520	117	1 640	55	747	29	392
e. Strumpfwaren, unbedruckt.								
Einfuhr	**62**	**619**	**56**	**528**	**49**	**468**	**50**	**483**
Ausfuhr	**2 746**	**24 710**	**2 700**	**22 947**	**2 591**	**20 726**	**2 796**	**22 926**
Belgien	85	767	123	1 044	99	795	98	804
Frankreich	64	576	69	589	75	602	83	681
Großbritannien	986	8 874	1 035	8 797	987	7 894	1 084	8 801
Niederlande	324	2 919	384	3 261	351	2 805	337	2 759
Schweiz	150	1 345	144	1 224	132	1 054	166	1 362
Türkei	174	1 569	78	661	113	900	105	864
Ver. St. v. Amerika	185	1 663	154	1 309	160	1 278	240	1 968
f. Tuch- und Zeugwaren, bedruckt.								
Einfuhr	**8**	**96**	**5**	**60**	**5**	**60**	**8**	**93**
Ausfuhr	**582**	**5 236**	**656**	**6 166**	**874**	**7 687**	**1 069**	**9 622**
Frankreich	66	593	82	775	91	803	97	874
Großbritannien	109	984	121	1 134	171	1 504	385	3 462
Ver. St. v. Amerika	58	518	137	1 289	144	1 265	78	698
g. Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt.								
Einfuhr	**1 732**	**12 133**	**1 995**	**15 653**	**1 624**	**11 098**	**1 778**	**12 504**
Frankreich	129	935	156	1 309	154	1 145	199	1 548
Großbritannien	1 327	9 177	1 571	12 149	1 203	8 068	1 294	8 883
Österreich-Ungarn	116	800	116	897	134	885	150	1 041
Ausfuhr	**20 183**	**144 308**	**21 332**	**166 389**	**21 398**	**149 789**	**22 596**	**159 369**
Belgien	755	5 397	1 037	8 088	883	6 182	1 020	6 887
Dänemark	1 408	10 067	1 345	10 487	1 286	9 002	1 416	9 965
Frankreich	472	3 378	539	4 207	553	3 868	712	4 761
Großbritannien	3 454	24 698	3 505	27 337	4 205	29 435	5 073	36 315
Italien	797	5 700	764	5 961	825	5 777	939	7 119
Niederlande	1 498	10 714	1 768	13 794	1 748	12 235	1 821	12 680
Norwegen	925	6 614	681	5 311	755	5 286	681	4 972
Österreich-Ungarn	741	5 297	667	5 199	633	4 428	716	5 028
Portugal	66	469	78	609	82	577	69	532
Rumänien	419	2 992	226	1 760	530	3 711	698	4 885
Rußland	260	1 862	285	2 223	313	2 189	384	2 582
Finnland	208	1 489	214	1 671	178	1 244	174	1 250
Schweden	1 222	8 740	1 059	8 262	930	6 509	846	6 019
Schweiz	1 958	14 003	1 839	14 341	1 727	12 092	1 924	13 338
Serbien	60	426	55	427	79	555	105	751
Spanien	78	556	64	501	90	627	111	789
Türkei	535	3 825	575	4 487	802	5 617	754	5 166
Ägypten	102	731	219	1 710	220	1 537	207	1 572
Britisch Indien usw	1 304	9 321	1 546	12 056	1 568	10 973	894	6 259
China	309	2 211	362	2 821	354	2 479	409	2 684
Japan	561	4 010	1 111	8 663	468	3 273	599	4 081
Argentinien	335	2 398	392	3 054	268	1 878	228	1 632
Brasilien	246	1 759	204	1 588	165	1 155	196	1 398
Brit. Nordamerika	89	636	80	625	93	649	132	938
Chile	408	2 920	597	4 657	486	3 404	356	2 454
Mexiko	176	1 255	154	1 204	149	1 042	152	1 135
Peru	94	669	109	853	107	750	103	733
Ver. St. v. Amerika	920	6 576	932	7 272	868	6 079	908	6 567
Britisch Australien	103	734	140	1 094	138	968	176	1 238

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.
Zink, gestrecktes, gewalztes (Platten, Bleche).								
Einfuhr	**95**	**50**	**145**	**63**	**306**	**122**	**134**	**56**
Ausfuhr	**18 281**	**9 689**	**16 709**	**7 268**	**16 517**	**6 607**	**17 015**	**7 104**
Dänemark	1 521	806	1 772	771	1 591	636	1 788	746
Großbritannien	7 755	4 110	6 500	2 827	7 447	2 979	7 720	3 223
Italien	1 290	684	1 379	600	1 265	506	1 239	517
Zink, rohes; Bruchzink, auch Zinkabfälle.								
Einfuhr	**23 691**	**11 666**	**24 263**	**9 497**	**21 250**	**7 237**	**25 946**	**9 493**
Belgien	15 382	7 837	14 128	5 751	12 766	4 632	15 453	6 024
Großbritannien	1 479	636	3 660	1 298	3 459	1 003	3 605	1 120
Niederlande	3 333	1 631	3 297	1 317	2 508	858	3 263	1 199
Ausfuhr	**46 334**	**22 713**	**51 899**	**20 856**	**54 490**	**18 783**	**70 292**	**26 157**
Frankreich	3 861	1 884	3 525	1 379	2 072	709	3 358	1 244
Großbritannien	12 950	6 343	15 311	6 198	18 306	6 355	32 249	12 088
Italien	1 738	851	2 023	804	2 248	792	2 348	890
Niederlande	1 484	736	2 155	873	1 817	628	2 828	1 056
Österreich-Ungarn	13 005	6 363	15 407	6 218	14 935	5 063	15 288	5 629
Rußland	9 200	4 555	8 322	3 370	11 162	3 879	8 649	3 244
Zinkwaren, feine.								
Einfuhr	**126**	**316**	**132**	**330**	**126**	**309**	**105**	**276**
Ausfuhr	**1 561**	**4 543**	**1 731**	**5 037**	**1 459**	**4 960**	**1 616**	**5 576**
Großbritannien	249	726	277	806	162	551	177	610
Zinkasche, Zinkweiß, Ofenbruch, Lithopon.								
Einfuhr	**4 226**	**1 941**	**4 884**	**2 049**	**3 673**	**1 356**	**3 986**	**1 470**
Österreich-Ungarn	1 320	605	1 370	576	1 593	588	1 410	520
Ausfuhr	**19 489**	**8 749**	**20 729**	**8 371**	**24 201**	**8 323**	**28 400**	**9 696**
Belgien	2 191	1 055	1 765	757	3 052	1 085	4 533	1 665
Frankreich	1 121	532	1 267	512	3 077	941	3 854	1 104
Großbritannien	6 111	2 735	6 668	2 627	6 601	2 204	8 389	2 766
Niederlande	1 291	494	1 578	557	1 847	625	2 105	739
Rußland	1 861	868	1 803	778	2 075	780	1 906	727
Ver. St. v. Amerika	2 207	867	1 962	693	1 650	553	1 805	628
Zinn, rohes; Bruchzinn.								
Einfuhr	**12 253**	**30 265**	**12 454**	**33 501**	**12 910**	**30 080**	**13 760**	**33 436**
Großbritannien	4 058	10 022	4 358	11 722	3 975	9 262	4 754	11 551
Niederlande	2 809	6 938	2 519	6 776	2 474	5 765	2 291	5 567
Niederl. Indien usw	3 752	9 268	4 766	12 820	5 535	12 897	5 659	13 750
Ausfuhr	**1 121**	**2 792**	**1 626**	**4 406**	**1 683**	**3 956**	**2 271**	**5 564**
Frankreich	126	313	355	961	384	903	451	1 106
Schweiz	179	446	310	841	322	757	520	1 274
Zinnwaren, feine.								
Einfuhr	**83**	**460**	**115**	**638**	**93**	**485**	**109**	**580**
Ausfuhr	**1 218**	**5 543**	**1 315**	**5 984**	**1 450**	**6 091**	**1 678**	**7 213**
Großbritannien	458	2 082	483	2 200	557	2 338	605	2 599
Zucker.								
Einfuhr	**1 127**	**402**	**1 238**	**486**	**1 759**	**654**	**2 005**	**515**
Ausfuhr	**939 307**	**203 559**	**1 006 466**	**216 338**	**1 088 446**	**202 826**	**1 073 924**	**159 416**
Freihafen Hamburg	33 275	6 633	3 900	924	57 047	9 561	7 718	995
Dänemark	12 010	2 501	13 186	2 714	13 349	2 259	10 908	1 454
Großbritannien	578 948	128 799	513 609	115 321	690 759	131 365	712 742	107 606
Niederlande	7 876	1 727	3 977	915	16 836	2 905	33 119	4 353
Norwegen	18 459	4 477	23 454	5 536	29 088	5 973	29 653	4 984
Portugal	8 376	1 840	8 926	1 906	11 289	2 106	13 977	2 146
Schweiz	12 051	3 131	12 523	2 968	17 224	3 524	23 840	4 000
Britisch Südafrika	587	138	888	210	7 366	1 510	13 823	2 322
Japan	14 579	3 407	15 901	3 698	55 967	11 438	32 506	5 440
Brit. Nordamerika	40 251	7 976	21 704	4 292	37 928	6 180	73 016	9 211
Chile	4 511	1 058	3 568	846	3 900	800	2 775	466
Ver. St. v. Amerika	184 516	36 561	353 980	69 978	122 999	20 160	86 797	10 993

Digitized by Google

7. Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl.

a. Einfuhr.

Jahr		Weizen	Roggen	Hafer	Gerste	Mais	Buchweizen	Hülsenfrüchte und Hirse	Ölfrüchte	Mehl
		Tonnen								
1. Gesamteinfuhr über die Zollgrenze (Gesamteigenhandel).										
1893		951 651	266 726	290 030	944 178	861 588	23 589	153 292	508 530	31 584
94		1 215 194	708 384	425 312	1 116 707	514 563	21 774	196 266	568 929	34 256
95		1 519 172	1 039 003	264 084	897 053	356 074	25 602	186 661	573 857	36 631
96		1 752 158	1 056 296	568 979	1 089 039	853 400	24 800	190 513	589 213	52 826
97		1 454 129	864 069	604 378	1 084 184	1 320 717	30 745	202 422	564 149	44 403
1898		1 581 201	891 536	491 128	1 160 429	1 628 084	26 580	188 068	596 916	34 565
99		1 600 051	590 744	305 591	1 110 294	1 700 359	27 215	200 408	601 659	48 099
1900		1 299 552	967 861	559 544	779 405	1 393 660	28 203	176 569	646 173	40 351
01		2 306 399	887 218	476 015	917 670	1 210 684	34 570	186 785	654 994	45 083
02		2 201 974	990 638	502 990	1 133 175	918 566	31 525	234 301	734 996	36 580
2. Einfuhr im Spezialhandel										
a) im Spezialhandel ohne Mühlenlagerverkehr, b) auf Mühlenlager:										
1893	a)	477 157	98 111	242 174	815 419	760 826	16 767	95 449	395 028	26 895
	b)	226 296	126 151	772	36 321	253	4 863	6 657	98 753	—
	Zus.	**703 453**	**224 262**	**242 946**	**851 740**	**761 079**	**21 630**	**102 106**	**493 781**	**26 895**
94	a)	837 386	386 543	402 320	1 059 176	583 063	17 161	139 657	459 795	30 854
	b)	316 451	267 082	230	38 321	114	4 249	5 656	91 034	—
	Zus.	**1 153 837**	**653 625**	**402 550**	**1 097 497**	**583 177**	**21 410**	**145 313**	**550 829**	**30 854**
95	a)	983 347	638 635	238 490	900 873	323 828	20 126	128 693	488 696	32 537
	b)	354 831	326 167	235	28 136	—	5 199	7 961	61 036	—
	Zus.	**1 338 178**	**964 802**	**238 725**	**929 009**	**323 828**	**25 325**	**136 654**	**549 732**	**32 537**
96	a)	1 439 023	776 391	494 447	1 005 853	821 252	22 017	139 112	534 538	48 535
	b)	213 682	254 279	607	22 282	99	3 370	7 820	47 464	—
	Zus.	**1 652 705**	**1 030 670**	**495 054**	**1 028 135**	**821 351**	**25 387**	**146 932**	**582 002**	**48 535**
97	a)	1 099 945	711 095	547 237	1 046 968	1 265 969	25 017	160 757	489 874	38 493
	b)	79 576	145 737	643	16 547	336	4 516	6 726	76 036	—
	Zus.	**1 179 521**	**856 832**	**547 880**	**1 063 515**	**1 266 305**	**29 533**	**167 483**	**565 910**	**38 493**
1898	a)	1 427 038	809 296	455 867	1 140 737	1 580 000	23 992	142 224	515 200	30 189
	b)	50 417	104 776	334	12 330	586	3 528	6 465	68 535	—
	Zus.	**1 477 455**	**914 072**	**456 201**	**1 153 067**	**1 580 586**	**27 520**	**148 689**	**583 735**	**30 189**
99	a)	1 338 541	485 796	259 038	1 091 905	1 626 268	21 679	127 416	539 975	43 865
	b)	32 310	75 455	109	12 345	327	4 538	4 398	48 804	—
	Zus.	**1 370 851**	**561 251**	**259 147**	**1 104 250**	**1 626 595**	**26 217**	**131 814**	**588 779**	**43 865**
1900	a)	1 285 010	795 348	462 231	770 483	1 384 126	24 191	125 219	571 030	35 989
	b)	8 854	97 985	120	10 975	31	4 314	7 723	68 497	—
	Zus.	**1 293 864**	**893 333**	**462 351**	**781 458**	**1 384 157**	**28 505**	**132 942**	**639 527**	**35 989**
01	a)	2 123 102	804 870	412 511	889 262	1 193 319	27 332	135 650	576 312	40 906
	b)	11 098	58 836	25	10 487	—	4 514	6 628	72 249	—
	Zus.	**2 134 200**	**863 706**	**412 536**	**899 749**	**1 193 319**	**31 846**	**142 278**	**648 561**	**40 906**
02	a)	2 063 635	907 330	388 254	1 116 317	900 463	23 832	147 264	641 224	34 041
	b)	10 895	68 712	1 000	11 239	117	3 942	7 970	72 929	—
	Zus.	**2 074 530**	**976 042**	**389 254**	**1 127 556**	**900 580**	**27 774**	**155 234**	**714 153**	**34 041**
3. Einfuhr auf Zollniederlagen.										
1893		527 658	67 549	56 596	224 878	259 701	3 727	67 323	58 481	4 582
94		446 998	134 039	107 498	232 505	134 947	3 420	101 109	64 659	3 430
95		588 934	222 787	62 342	115 727	133 357	2 630	89 607	66 600	4 054
96		666 501	232 753	146 932	198 833	237 652	1 181	79 785	60 870	4 570
97		681 790	209 204	185 609	222 850	355 424	4 124	87 468	26 897	6 479
1898		655 481	201 250	124 264	196 982	384 170	1 680	85 106	50 428	5 222
99		743 159	150 693	85 195	173 744	443 773	2 062	107 519	52 850	6 073
1900		518 147	227 236	166 723	141 590	319 305	1 555	81 141	46 590	6 305
01		686 701	194 962	124 586	141 957	258 124	3 766	83 403	49 422	6 551
02		602 574	203 825	148 531	160 394	150 238	6 326	112 396	65 979	5 023

Digitized by Google

7. Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl.

b. Ausfuhr.

Jahr		Weizen	Roggen	Hafer	Gerste	Mais	Buchweizen	Hülsenfrüchte und Hirse	Ölfrüchte	Mehl
		Tonnen								
1. Gesamtausfuhr über die Zollgrenze (Gesamteigenhandel).										
1893		143 259	33 508	22 975	32 585	9 742	974	42 704	27 321	150 257
94		172 275	82 954	55 828	56 084	12 889	898	49 986	35 852	191 992
95		195 418	64 262	91 094	65 764	11 345	317	58 499	42 962	171 115
96		245 847	58 314	74 137	36 919	21 836	382	39 892	42 499	154 566
97		410 254	116 276	76 904	32 276	35 425	376	44 324	36 494	165 431
1898		331 119	143 931	102 773	29 864	31 824	520	47 353	21 621	141 834
99		335 451	152 936	103 165	27 948	18 965	502	60 363	32 893	164 318
1900		393 218	119 515	201 207	40 736	10 756	491	63 367	28 962	133 278
01		239 397	105 260	223 636	44 262	13 131	451	63 097	24 519	91 530
02		263 064	143 110	217 083	49 953	15 937	2 971	65 847	24 037	89 484
2. Davon entfallen auf die Ausfuhr										
a) im Spezialhandel ohne Mühlenlagerverkehr, b) von Mühlenlagern, c) von Zollniederlagen: [1])										
1893	a)	293	271	276	8 235	71	64	8 963	19 905	461
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	146 154
	c)	141 321	32 779	22 651	24 240	9 649	910	33 735	7 411	2 221
94	a)	79 191	49 712	22 759	19 405	116	86	4 349	22 622	24 106
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	164 268
	c)	91 534	32 773	33 032	36 598	12 739	812	45 635	13 226	1 840
95	a)	69 911	35 992	51 427	49 014	68	182	8 127	29 087	27 557
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	139 174
	c)	123 628	27 830	39 610	16 621	11 277	135	50 358	13 871	1 946
96	a)	75 214	38 322	30 377	20 968	71	214	5 636	29 732	29 601
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	120 366
	c)	168 314	19 616	43 706	15 866	21 730	168	34 244	12 763	2 619
97	a)	171 380	106 435	21 363	18 515	74	126	4 092	28 791	57 195
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	105 029
	c)	237 247	9 744	55 534	13 732	35 330	250	40 232	7 702	3 060
1898	a)	134 820	129 706	47 284	12 656	52	92	5 248	14 570	65 535
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	71 912
	c)	194 805	14 160	55 474	17 166	31 760	428	42 087	7 050	4 325
99	a)	197 402	123 458	68 437	13 989	33	83	7 447	21 724	86 908
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	74 968
	c)	136 537	29 382	34 720	13 915	18 917	419	52 901	11 168	2 385
1900	a)	295 080	76 092	105 998	30 341	44	40	14 333	21 318	72 335
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	57 804
	c)	96 931	43 306	95 199	10 351	10 707	451	49 034	7 643	3 103
01	a)	92 832	92 063	146 117	37 557	62	5	10 799	20 352	55 216
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	34 025
	c)	145 335	13 085	77 509	6 627	13 066	446	52 297	4 167	2 246
02	a)	82 179	104 601	132 956	34 692	66	8	11 392	17 222	42 446
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	44 969
	c)	179 766	38 415	84 120	15 216	15 868	2 963	54 454	6 815	2 044

Von dem in den Jahren 1901 und 1902 nachgewiesenen **Mehl** entfallen auf

Einfuhr	Jahr	Weizenmehl	Roggenmehl	anderes Mehl (Reismehl usw)	Ausfuhr	Jahr	Weizenmehl	Roggenmehl	anderes Mehl (Reismehl usw)
		Tonnen					Tonnen		
überhaupt ...	1901	41 783	2 148	1 152	überhaupt ...	1901	30 681	56 480	4 369
	1902	33 330	2 291	959		1902	21 864	63 093	4 527
im Spezialhandel	1901	38 470	1 999	437	im Spezialhandel ohne Mühlenlagerverkehr	1901	25 077	27 625	2 514
	1902	31 545	2 125	371		1902	17 287	22 582	2 577
auf Zollniederlagen	1901	5 836	110	605	von Mühlenlagern	1901	3 861	28 788	1 376
	1902	4 457	121	445		1902	2 966	40 365	1 638
					von Zollniederlagen	1901	1 724	46	476
						1902	1 603	131	310

[1]) Nicht nachgewiesen sind sowohl die geringen Mengen Getreide, Hülsenfrüchte u. Ölfrüchte, die zur Verbeelung im Auslande ausgeführt wurden, als auch die unbedeutenden Mengen Mehl, die nach Verbeelung im Zollgebiet für Rechnung eines Ausländers zur Ausfuhr gelangten.

Digitized by Google

8. Anteil der wichtigsten Waren am Spezialhandel.

a. Einfuhr.

1. Wertsummen.

Warengattung nach den Werten von 1902 geordnet	Wert in Millionen Mark									
	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893
Baumwolle, rohe	319,7	296,1	318,0	228,5	237,5	231,0	226,9	220,7	191,7	210,5
Schafwolle, roh, gekrempelt usw.	273,9	231,6	261,8	328,4	241,4	218,7	237,1	248,0	222,5	229,9
Weizen	271,6	282,7	171,1	180,4	231,4	173,7	197,9	144,5	117,9	88,9
Kaffee, roher	143,1	147,7	155,8	128,0	137,0	160,4	189,3	202,5	202,8	213,8
Gerste	127,9	105,4	92,5	127,9	132,8	120,6	108,9	89,8	104,4	96,3
Rohseide, ungefärbt	117,7	105,5	108,2	127,6	103,1	89,5	83,6	99,1	77,4	98,9
Eier von Geflügel; Eigelb	115,1	104,8	103,2	96,3	85,1	67,2	76,6	74,4	68,5	57,0
Schmalz und schmalzartige Fette	109,7	106,7	88,8	80,6	83,1	55,3	45,2	52,7	63,4	68,8
Roggen	104,8	89,5	96,0	64,9	102,6	80,3	85,5	80,0	54,5	23,6
Mais	93,4	119,8	128,9	135,1	126,4	85,2	58,3	29,2	51,4	68,9
Pferde	92,4	78,6	77,6	88,8	91,9	84,5	73,6	74,8	61,6	49,3
Bau- u. Nutzholz, gefägt; Kanthölzer usw	92,4	87,0	112,5	123,7	104,9	88,2	57,0	43,2	43,4	40,8
Rindshäute	92,0	84,5	97,4	81,1	85,7	74,6	61,5	82,5	52,1	48,0
Tabakblätter, unbearbeitete	91,3	112,3	97,8	89,1	92,0	97,1	102,6	88,4	83,6	75,1
Steinkohlen	89,9	92,5	134,9	85,4	69,0	66,5	61,1	63,3	60,3	59,7
Wollengarn	86,6	82,9	110,6	113,4	92,1	99,1	114,1	119,4	100,6	117,3
Kupfer, rohes	84,7	85,1	127,6	104,0	78,8	68,1	54,7	40,1	31,6	35,4
Chilesalpeter	81,7	90,0	77,5	77,7	61,6	67,5	67,4	71,2	68,8	65,4
Gold, roh, auch in Barren	72,6	120,1	103,5	143,8	175,1	97,3	126,4	47,5	103,1	75,9
Petroleum	71,7	71,3	84,0	79,1	64,8	49,1	59,8	61,6	45,5	47,3
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelztieren; auch Vogelbälge	69,0	54,9	55,6	37,9	38,0	35,9	35,9	36,5	33,0	40,3
Gold, gemünzt	66,3	136,6	137,8	127,5	151,1	57,4	93,9	49,9	201,4	64,1
Kleie, Malzkeime, Reisabfälle usw	64,3	71,6	73,1	57,6	44,8	49,1	45,1	22,3	25,8	40,6
Leinsaat	64,1	63,6	71,1	54,9	50,6	44,9	47,3	38,5	35,1	28,8
Braunkohlen	63,1	75,4	67,7	60,3	55,8	51,1	45,1	39,5	24,7	25,5
Kautschuk und Guttapercha	60,9	48,1	73,8	76,7	54,5	38,6	34,8	27,3	22,6	23,4
Eisenerze	59,2	69,7	75,2	70,1	54,5	46,7	34,8	27,3	27,4	21,0
Ölkuchen	58,6	61,0	60,9	54,1	53,1	46,4	29,7	27,1	29,5	40,0
Fleisch von Vieh, frisch u. einfach zubereitet	57,3	52,4	45,4	62,4	72,5	39,9	21,2	27,2	24,9	14,8
Bau- u. Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearb.	54,3	59,3	76,2	98,0	115,5	92,8	70,2	59,1	52,1	56,5
Wolle, gekämmte	53,8	40,9	51,7	77,5	46,3	32,9	29,6	32,3	25,1	27,7
Reis	52,5	39,0	46,9	57,9	48,8	64,4	19,7	21,3	20,1	25,8
Baumwollengarn, auch Bigognegarn	51,2	48,6	62,9	55,6	53,9	59,3	56,9	56,7	45,3	47,2
Palmkerne, Kopra usw	51,1	37,7	35,8	30,4	26,4	22,7	26,7	29,4	34,8	29,7
Heringe, gesalzene	49,9	41,4	38,0	35,8	32,7	30,4	25,5	29,4	30,6	28,4
Maschinen aller Art	48,8	64,3	101,1	69,1	55,8	46,5	43,6	30,9	28,3	27,1
Hafer	47,7	47,3	46,7	28,5	54,3	54,7	45,1	20,6	38,5	30,0
Blasen, Därme, Magen	45,9	43,5	41,2	39,0	20,7	23,5	13,9	25,8	27,0	15,1
Kalbfelle	42,9	34,3	33,7	30,0	25,6	24,6	20,4	26,8	19,7	19,9
Seidenwaren	41,1	37,7	35,5	35,6	30,8	28,7	26,7	28,6	25,5	26,0
Kühe	39,2	23,6	21,6	17,7	19,2	22,9	24,1	34,8	54,0	28,7
Federvieh, lebendes	38,7	32,1	31,7	33,2	30,4	27,2	16,8	17,6	17,2	14,6
Jute	35,2	32,9	30,2	27,2	34,3	21,9	24,9	27,3	22,7	27,3
Wein in Fässern	35,1	35,6	38,1	36,9	35,0	34,7	33,2	34,9	34,7	36,1
Flachs, roh, gerötzet, gebrochen, geschwungen usw	35,0	31,2	32,8	23,8	24,9	26,9	31,4	37,7	39,0	39,1
Baumwollenwaren	34,7	31,4	35,2	32,5	31,2	40,5	19,0	14,1	11,6	10,4
Ochsen	34,1	27,0	27,0	26,1	19,1	18,6	18,6	22,8	33,0	13,7
Zinn, rohes; Bruchzinn	33,4	30,1	33,5	30,3	21,2	15,5	17,1	13,5	15,0	17,9
Kleesaat, Esparsette- usw Saat	32,8	22,6	28,5	30,5	22,9	14,6	23,5	19,5	26,2	24,5
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte	31,3	18,8	15,1	16,2	12,5	20,1	19,1	17,5	13,2	15,5
Raps, Rübsaat, Hederich- u. Rettichsaat	29,1	35,2	31,7	21,3	23,7	26,7	17,6	18,6	24,6	29,6
Butter[1]	28,7	29,0	25,6	19,9	15,0	15,3	11,3	9,8	10,9	12,8
Fische, frische	28,5	27,1	25,0	25,1	34,2	20,3	25,3	20,6	15,0	13,1
Obst und Beeren zum Genuß, frisch	28,0	30,0	21,3	36,3	27,0	36,4	22,3	24,6	22,1	12,9
Floretseide, ungefärbt	27,1	21,4	23,7	25,9	22,0	20,9	21,1	25,9	20,6	28,6
Übrige Waren	1 680,8	1 660,6	1 843,3	1 737,6	1 584,8	1 537,1	1 379,3	1 317,2	1 348,8	1 406,4
Gesamteinfuhr	5 805,8	5 710,3	6 043,0	5 783,6	5 439,7	4 864,6	4 558,0	4 246,1	4 285,5	4 134,1

[1]) Vor 1896 einschl. Margarine.

Digitized by Google

8. Anteil der wichtigsten Waren am Spezialhandel.

a. Einfuhr.

2. Verhältniswerte.

Warengattung nach den Werten von 1902 geordnet	% der Werte der Einfuhr									
	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893
Baumwolle, rohe	5,5	5,2	5,3	4,0	4,4	4,7	5,0	5,2	4,5	5,1
Schafwolle, roh, gekrempelt usw	4,7	4,1	4,3	5,7	4,4	4,5	5,2	5,8	5,2	5,6
Weizen	4,7	5,0	2,8	3,1	4,3	3,6	4,3	3,4	2,8	2,1
Kaffee, roher	2,5	2,6	2,6	2,2	2,5	3,3	4,2	4,8	4,7	5,2
Gerste	2,2	1,8	1,5	2,2	2,4	2,5	2,4	2,1	2,4	2,3
Rohseide, ungefärbt	2,0	1,8	1,6	2,2	1,9	1,8	1,8	2,3	1,8	2,4
Eier von Geflügel; Eigelb	2,0	1,8	1,7	1,7	1,6	1,4	1,7	1,8	1,6	1,4
Schmalz und schmalzartige Fette	1,9	1,9	1,5	1,4	1,5	1,1	1,0	1,2	1,5	1,7
Roggen	1,8	1,6	1,6	1,1	1,9	1,7	1,9	1,9	1,3	0,6
Mais	1,6	2,1	2,1	2,3	2,3	1,8	1,3	0,7	1,2	1,7
Pferde	1,6	1,4	1,3	1,5	1,7	1,7	1,6	1,8	1,4	1,2
Bau- u. Nutzholz, gesägt; Kanthölzer usw	1,6	1,5	1,9	2,1	1,9	1,6	1,2	1,0	1,0	1,0
Rindshäute	1,6	1,6	1,6	1,4	1,6	1,5	1,3	2,0	1,2	1,2
Tabakblätter, unbearbeitete	1,6	2,0	1,6	1,5	1,7	2,0	2,3	2,1	1,9	1,6
Steinkohlen	1,5	1,6	2,2	1,5	1,3	1,4	1,3	1,5	1,4	1,4
Wollengarn	1,5	1,5	1,8	2,0	1,7	2,0	2,5	2,6	2,3	2,6
Kupfer, rohes	1,5	1,5	2,1	1,8	1,4	1,4	1,2	1,0	0,7	0,9
Chilesalpeter	1,4	1,6	1,3	1,3	1,1	1,4	1,5	1,7	1,6	1,6
Gold, roh, auch in Barren	1,3	2,1	1,7	2,5	3,2	2,0	2,8	1,1	2,4	1,6
Petroleum	1,2	1,2	1,4	1,4	1,2	1,0	1,3	1,5	1,1	1,1
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelztieren, auch Vogelbälge	1,2	1,0	0,9	0,7	0,7	0,7	0,8	0,9	0,6	1,0
Gold, gemünzt	1,1	2,4	2,3	2,2	2,8	1,2	2,1	1,2	4,7	1,5
Kleie, Malzkeime, Reisabfälle usw	1,1	1,3	1,2	1,0	0,6	1,0	1,0	0,5	0,6	1,0
Leinsaat	1,1	1,1	1,2	1,0	0,9	0,9	1,0	0,9	0,8	0,7
Braunkohlen	1,1	1,3	1,1	1,0	1,0	1,1	1,0	0,9	0,6	0,6
Kautschuk und Guttapercha	1,0	0,8	1,2	1,3	1,0	0,6	0,6	0,7	0,5	0,6
Eisenerze	1,0	1,2	1,2	1,2	1,0	1,0	0,8	0,7	0,6	0,5
Ölkuchen	1,0	1,1	1,0	0,9	1,0	1,0	0,6	0,6	0,7	1,0
Fleisch von Vieh, frisch u. einfach zubereitet	1,0	0,9	0,8	1,1	1,3	0,6	0,5	0,6	0,6	0,4
Bau- u. Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearb.	0,9	1,0	1,3	1,7	2,1	1,9	1,5	1,4	1,2	1,4
Wolle, gekämmte	0,9	0,7	0,9	1,3	0,9	0,7	0,6	0,8	0,6	0,7
Reis	0,9	0,7	0,6	1,0	0,9	1,3	0,4	0,5	0,5	0,6
Baumwollengarn, auch Zwirngarn	0,9	0,6	1,0	1,0	1,0	1,2	1,3	1,3	1,1	1,1
Palmkerne, Kopra usw	0,9	0,7	0,6	0,5	0,5	0,5	0,6	0,7	0,8	0,7
Heringe, gesalzene	0,9	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7
Maschinen aller Art	0,8	1,1	1,7	1,2	1,0	1,0	1,0	0,7	0,7	0,7
Hafer	0,8	0,8	0,8	0,5	1,0	1,1	1,0	0,6	0,9	0,7
Blasen, Därme, Magen	0,8	0,8	0,7	0,7	0,4	0,5	0,3	0,6	0,6	0,4
Kalbfelle	0,7	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,4	0,6	0,5	0,5
Seidenwaren	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	0,6	0,6
Kühe	0,7	0,4	0,4	0,3	0,4	0,5	0,5	0,8	1,3	0,7
Federvieh, lebendes	0,7	0,6	0,5	0,6	0,6	0,6	0,4	0,4	0,4	0,3
Jute	0,6	0,6	0,5	0,5	0,6	0,5	0,5	0,6	0,5	0,7
Wein in Fäßern	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7	0,8	0,6	0,9
Flachs, roh, gerötet, gebrochen, geschwungen usw	0,6	0,5	0,5	0,4	0,5	0,6	0,7	0,9	0,9	0,9
Baumwollenwaren	0,6	0,5	0,6	0,6	0,6	0,8	0,4	0,3	0,3	0,2
Ochsen	0,6	0,5	0,4	0,5	0,4	0,4	0,4	0,5	0,6	0,3
Zinn, rohes; Bruchzinn	0,6	0,5	0,6	0,5	0,4	0,3	0,4	0,3	0,3	0,4
Kleesaat, Esparsette usw Saat	0,6	0,4	0,5	0,5	0,4	0,3	0,5	0,5	0,6	0,6
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte	0,5	0,3	0,2	0,3	0,2	0,4	0,4	0,4	0,3	0,4
Raps, Rübsaat, Hederich- u. Rettichsaat	0,5	0,6	0,5	0,4	0,4	0,5	0,4	0,4	0,6	0,7
Butter [1]	0,5	0,5	0,4	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2	0,3	0,3
Fische, frische	0,5	0,5	0,4	0,4	0,6	0,4	0,6	0,5	0,3	0,3
Obst und Beeren zum Genuß, frisch	0,5	0,5	0,4	0,6	0,5	0,7	0,5	0,6	0,5	0,3
Floretseide, ungefärbt	0,5	0,4	0,4	0,5	0,4	0,4	0,5	0,6	0,5	0,7
Übrige Waren	28,9	29,1	30,5	30,0	29,1	31,6	30,3	31,0	31,5	34,0
Gesamteinfuhr	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

[1]) Vor 1896 einschl. Margarine.

Digitized by Google

8. Anteil der wichtigsten Waren am Spezialhandel.

b. Ausfuhr.

1. Wertsummen.

Warengattung nach den Werten von 1902 geordnet	Wert in Millionen Mark									
	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893
Wollenwaren	266,9	212,6	235,8	217,1	201,1	209,6	215,6	222,1	186,7	217,9
Baumwollenwaren	259,1	219,8	244,7	206,1	181,0	177,1	166,3	183,9	141,8	154,3
Steinkohlen	208,9	209,7	216,9	180,1	159,7	133,5	121,9	107,0	101,1	104,6
Maschinen aller Art	197,4	200,7	228,8	189,4	147,6	129,9	115,0	90,9	79,4	64,3
Eisenwaren, grobe	162,1	144,0	139,1	138,5	117,7	102,6	94,5	79,1	67,5	66,1
Zucker	159,4	202,8	216,3	203,6	212,4	229,0	236,4	192,9	209,2	221,1
Seidenwaren	146,2	137,3	139,5	142,7	128,8	112,1	122,1	128,1	103,9	152,6
Kleider u. Putzwaren aus Baumwolle, Wolle usw.; Leibwäsche, wollene; Korsetts	120,8	116,6	99,6	92,3	65,3	88,3	94,4	65,9	60,4	61,7
Farbendruckbilder, Kupferstiche usw	102,1	89,9	70,1	62,2	58,0	55,3	50,1	46,1	44,3	43,3
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	89,3	79,6	77,3	74,9	72,0	67,0	64,9	63,1	53,2	53,1
Bücher, Karten, Musikalien	85,6	79,4	78,7	70,6	70,8	64,5	62,2	52,5	47,7	51,4
Eisenwaren, feine	80,4	77,9	71,1	47,2	37,4	36,9	36,9	32,9	27,0	27,0
Leder, lackiertes, gefärbtes usw	69,8	54,8	53,5	51,7	46,4	47,5	42,4	52,6	40,2	42,3
Gold- und Silberwaren	68,8	60,9	73,5	48,7	41,1	39,9	30,1	23,8	25,4	23,9
Wollengarn	62,5	56,3	56,8	57,3	44,9	44,6	44,9	46,8	42,8	37,9
Gold, roh, auch in Barren	59,6	24,2	15,6	13,6	13,5	90,1	96,9	20,1	9,8	14,6
Spielzeug aller Art	55,4	53,1	53,4	43,0	38,8	40,3	40,0	35,1	29,4	30,0
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelztieren; auch Vogelbälge	49,9	44,4	41,3	30,3	30,3	29,3	26,8	29,1	28,4	25,8
Luppeneisen, Rohschienen, Ingots	49,6	16,1	4,0	2,6	3,1	3,6	4,5	4,8	3,4	4,2
Porzellan usw, farbig, vergoldet usw	47,8	45,2	38,1	32,4	30,3	32,1	32,9	16,4	11,9	12,1
Gold, gemünzt	46,4	27,4	98,3	122,2	208,2	28,6	100,6	62,1	43,5	86,9
Koks	45,8	52,8	55,8	46,0	40,8	36,6	36,0	35,6	35,5	29,3
Rindshäute	42,8	34,4	28,3	31,1	26,1	23,1	21,8	30,9	22,5	17,7
Eck- und Winkeleisen	38,0	34,6	30,8	28,8	21,6	17,6	18,7	16,3	12,9	11,1
Eisen, schmiedbares, in Stäben usw	37,2	34,8	25,4	27,1	30,6	28,3	28,7	28,0	29,6	23,6
Platten u. Bleche aus schmiedbarem Eisen	35,2	34,7	30,3	26,2	23,1	20,3	19,1	16,9	11,9	10,6
Baumwolle, rohe	35,1	27,7	34,9	25,3	23,0	22,8	32,1	25,2	16,5	18,4
Eisenbahnschienen	35,1	20,0	19,6	13,2	13,0	11,4	12,4	10,2	9,9	7,4
Kupfer- und Messing- usw Waren, feine	32,3	29,4	33,2	27,9	21,9	18,5	19,8	15,2	12,4	11,8
Baumwollengarn, auch Zwirngarn	31,7	28,5	29,1	22,9	19,7	21,0	16,2	16,7	15,7	18,2
Klaviere usw	31,4	29,9	28,8	25,5	25,7	24,6	22,2	19,4	18,7	17,3
Schafwolle, roh, gekrempelt usw	29,7	21,8	21,9	24,2	20,4	23,4	20,8	24,4	21,5	22,4
Eisendraht	29,4	33,1	29,9	25,2	26,5	26,5	27,5	26,0	26,3	26,2
Lederwaren, feine	28,1	29,7	38,9	54,5	47,0	45,3	50,0	56,2	46,7	50,4
Wolle, gekämmte	27,0	25,5	28,3	32,4	21,8	25,0	23,2	18,7	17,1	17,5
Holzwaren, feine; Holzbronze	26,8	29,9	28,1	26,1	24,7	22,8	23,2	21,4	19,5	19,5
Silber, roh, auch in Barren	26,6	26,5	23,9	24,0	27,8	30,2	27,9	23,0	34,9	47,2
Zink, rohes; Bruchzink usw	26,2	18,8	20,9	22,7	20,7	17,6	19,0	16,1	18,1	21,3
Hopfen	25,5	14,6	25,3	17,1	27,1	23,9	19,6	27,3	21,5	33,1
Kalbfelle	22,5	20,3	16,5	17,9	13,1	13,8	9,7	10,6	8,0	8,5
Bier	22,3	22,8	22,1	19,6	18,3	19,0	15,9	14,5	12,4	12,9
Borsten und Borstensurrogate	20,8	17,0	17,1	17,6	13,6	32,3	11,0	10,4	9,3	9,1
Cement	20,0	18,4	25,4	20,7	20,0	18,0	16,4	12,0	10,3	9,8
Instrumente, astronomische usw	19,3	18,7	20,5	18,7	16,1	14,8	9,6	28,9	15,7	17,1
Roheisen	19,1	8,8	10,1	12,1	10,1	5,0	7,7	7,1	8,0	5,9
Handschuhe, ganz od. teilw. a. Leder	18,9	20,8	27,6	22,4	22,0	21,3	18,9	25,8	19,5	20,7
Waren a. unedlen Metallen, vergoldet od. versilb. usw; feine Galant.- usw Waren	18,8	15,3	16,8	3,1	3,7	5,9	.	.	.	.
Stutz-, Wand-, Wecker-, Kontroll- usw Uhren	18,5	12,8	11,9	12,3	8,7	7,9	7,8	6,7	6,1	9,4
Indigo	18,5	12,7	9,4	7,8	7,8	4,8	6,4	8,1	7,6	7,1
Reis	17,1	16,1	25,8	22,8	23,0	27,5	0,0	0,0	0,0	0,0
Hafer	16,9	18,0	12,1	8,1	6,0	2,4	3,0	5,1	2,0	0,0
Kautschuk und Guttapercha	16,1	13,6	21,5	24,3	10,1	8,1	6,1	5,5	4,4	5,1
Alizarin	16,1	16,1	11,1	11,3	16,9	12,4	10,7	11,6	11,1	11,7
Cellulose, Stroh- u. and. Faserstoff	15,5	12,7	16,7	14,0	13,6	13,8	12,5	12,4	11,8	12,8
Palm- und Kokosnußöl	15,5	11,0	5,4	6,0	6,4	5,6	8,0	8,5	9,7	11,7
Übrige Waren	1 544,6	1 577,9	1 696,1	1 602,7	1 431,1	1 371,7	1 372,5	1 273,6	1 167,0	1 204,6
Gesamtausfuhr	4 812,8	4 512,6	4 752,6	4 368,1	4 010,0	3 786,2	3 753,8	3 424,1	3 051,5	3 244,6

Digitized by Google

8. Anteil der wichtigsten Waren am Spezialhandel.

b. Ausfuhr.

2. Verhältniswerte.

Warengattung nach den Werten von 1902 geordnet	% der Werte der Ausfuhr									
	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893
Wollenwaren	5,5	4,7	5,0	5,0	5,0	5,5	5,7	6,5	6,1	6,7
Baumwollenwaren	5,4	4,9	5,2	4,7	4,5	4,7	4,4	5,4	4,7	4,8
Steinkohlen	4,6	4,6	4,6	4,1	4,0	3,5	3,2	3,1	3,3	3,2
Maschinen aller Art	4,1	4,4	4,8	4,3	3,7	3,4	3,1	2,7	2,6	2,0
Eisenwaren, grobe	3,4	3,2	2,9	3,2	2,9	2,7	2,5	2,3	2,2	2,0
Zucker	3,3	4,5	4,6	4,7	5,3	6,1	6,3	5,6	6,9	6,8
Seidenwaren	3,0	3,0	2,9	3,0	3,2	3,0	3,3	3,7	3,4	4,7
Kleider u. Putzwaren aus Baumwolle, Wolle usw.; Leibwäsche, wollene; Korsetts	2,5	2,6	2,1	2,1	1,6	2,3	2,5	1,9	2,0	1,9
Farbendruckbilder, Kupferstiche usw	2,1	2,0	1,5	1,4	1,4	1,5	1,3	1,4	1,5	1,6
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	1,9	1,8	1,8	1,7	1,6	1,6	1,7	1,8	1,7	1,6
Bücher, Karten, Musikalien	1,8	1,8	1,7	1,6	1,6	1,7	1,7	1,5	1,6	1,6
Eisenwaren, feine	1,7	1,7	1,5	1,1	0,9	1,0	1,0	1,0	0,9	0,8
Leder, lackiertes, gefärbtes usw.	1,4	1,2	1,1	1,2	1,2	1,2	1,1	1,5	1,3	1,3
Gold- und Silberwaren	1,4	1,3	1,5	1,1	1,0	1,0	0,8	0,7	0,8	0,7
Wollengarn	1,3	1,2	1,2	1,3	1,1	1,2	1,2	1,4	1,4	1,2
Gold, roh, auch in Barren	1,2	0,5	0,3	0,6	0,3	2,4	2,6	0,6	0,6	0,5
Spielzeug aller Art	1,1	1,2	1,1	1,0	1,0	1,1	1,1	1,0	1,0	0,9
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelztieren; auch Vogelbälge	1,0	1,0	0,9	0,7	0,8	0,8	0,7	0,9	0,9	0,8
Luppeneisen, Rohschienen, Ingots	1,0	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Porzellan usw, farbig, vergoldet usw	1,0	1,0	0,6	0,7	0,6	0,6	0,9	0,5	0,4	0,4
Gold, gemünzt	1,0	0,6	2,1	2,6	5,2	0,6	2,7	1,6	1,4	2,7
Koks	1,0	1,2	1,2	1,1	1,0	1,0	1,0	1,0	1,2	0,9
Rindshäute	0,9	0,6	0,6	0,7	0,7	0,6	0,6	0,9	0,7	0,5
Eck- und Winkeleisen	0,6	0,6	0,6	0,7	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4	0,3
Eisen, schmiedbares, in Stäben usw	0,6	0,8	0,5	0,6	0,6	0,7	0,6	0,8	1,0	0,7
Platten u. Bleche aus schmiedbarem Eisen	0,7	0,8	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,4	0,6
Baumwolle, rohe	0,7	0,6	0,7	0,6	0,8	0,6	0,9	0,7	0,5	0,6
Eisenbahnschienen	0,7	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,6	0,2
Kupfer- und Messing- usw Waren, feine	0,7	0,8	0,7	0,6	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4
Baumwollengarn, auch Zwirngarn	0,7	0,6	0,6	0,5	0,5	0,6	0,4	0,5	0,5	0,6
Klaviere usw	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,5
Schafwolle, roh, gekrempelt usw.	0,6	0,5	0,5	0,6	0,5	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7
Eisendraht	0,6	0,7	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7	0,6	0,9	0,8
Lederwaren, feine	0,6	0,7	0,6	1,2	1,2	1,2	1,3	1,6	1,5	1,6
Wolle, gekämmte	0,6	0,6	0,6	0,7	0,5	0,7	0,6	0,5	0,6	0,5
Holzwaren, feine; Holzbronze	0,6	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6
Silber, roh, auch in Barren	0,6	0,6	0,5	0,5	0,7	0,6	0,7	0,7	1,1	1,5
Zink, rohes; Bruchzink usw	0,5	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,8	0,7
Hopfen	0,5	0,8	0,5	0,4	0,7	0,6	0,5	0,8	0,7	1,0
Kalbfelle	0,5	0,4	0,6	0,4	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3
Bier	0,5	0,5	0,5	0,4	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4
Borsten und Borstensurrogate	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,8	0,6	0,3	0,6	0,3
Cement	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4	0,3	0,3
Instrumente, astronomische usw	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,8	0,5	0,5
Roheisen	0,4	0,2	0,2	0,6	0,3	0,1	0,2	0,2	0,6	0,2
Handschuhe, ganz od. teilw. a. Leder	0,4	0,5	0,6	0,5	0,5	0,6	0,5	0,6	0,6	0,6
Waren a. unedlen Metallen, vergoldet od. versilb. usw; feine Galant.- usw Waren	0,4	0,3	0,4	0,1	0,1	0,2	.	.	.	.
Stutz-, Wand-, Wecker-, Kontroll- usw Uhren	0,4	0,3	0,6	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3
Indigo	0,4	0,6	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,6	0,2
Reis	0,4	0,4	0,5	0,5	0,6	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0
Hafer	0,4	0,4	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,0
Kautschuk und Guttapercha	0,3	0,3	0,5	0,6	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2
Alizarin	0,6	0,4	0,2	0,6	0,4	0,3	0,3	0,6	0,4	0,4
Cellulose, Stroh- u. and. Faserstoff	0,3	0,6	0,4	0,3	0,3	0,4	0,6	0,4	0,4	0,4
Palm- und Kokosnußöl	0,6	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,3	0,3	0,4
Übrige Waren	32,1	35,0	35,7	36,7	35,7	36,2	36,6	37,2	38,3	37,1
Gesamtausfuhr	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Digitized by Google

9. I. Der Spezialhandel nach Erdteilen und Ländern.

a. Einfuhr.

Länder der Herkunft	Wert in Millionen Mark									
	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893
I. Europa	**3 617,7**	**3 481,6**	**3 797,2**	**3 735,2**	**3 578,0**	**3 251,8**	**3 049,3**	**2 819,3**	**2 909,4**	**2 847,6**
Freih. Hamburg, Kuzh.	22,3	20,3	20,1	19,3	15,7	16,6	15,6	14,3	12,5	15,0
Freih. Bremerh., Geestem.	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	unter »Nicht ermittelt (seew.)«			
Zollausschluß Helgoland	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Badische Zollausschlüsse	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,1	0,1	0,2	0,2
Belgien	196,7	186,5	220,5	240,1	201,4	186,5	175,7	179,1	171,6	189,9
Bulgarien	6,8	5,6	1,6	1,1	1,8	3,0	3,7	2,4	3,6	10,5
Gibraltar, Malta, Cypern	1,0	1,0	0,9	0,7	0,7	0,5	0,4	0,4	0,3	0,3
Dänemark	74,7	68,3	71,4	77,5	65,6	60,4	58,1	73,0	73,4	50,3
Frankreich	306,1	281,8	305,5	303,1	265,3	246,0	233,6	229,9	214,1	241,1
Griechenland	11,1	9,2	8,5	8,4	8,3	9,3	9,3	8,0	4,9	4,6
Großbritannien	610,6	657,8	840,7	777,1	825,7	661,5	647,4	578,4	608,6	656,4
Italien	192,5	182,6	186,4	197,0	170,3	153,0	137,5	146,0	141,4	149,7
Niederlande	206,1	203,8	215,4	203,3	184,1	185,1	162,6	164,3	199,2	214,2
Norwegen	23,8	21,0	20,6	24,8	29,1	24,1	19,1	15,3	19,1	19,3
Österreich-Ungarn	719,5	693,3	724,3	730,4	661,1	600,3	578,0	525,4	581,8	580,1
Portugal	14,8	18,1	17,6	15,9	17,6	17,3	15,1	13,5	12,8	13,7
Rumänien	84,1	47,9	35,9	27,1	33,9	52,6	69,3	36,4	59,3	84,0
Rußland	760,4	716,1	716,5	701,6	727,1	700,1	634,7	568,8	543,9	353,4
Finnland	13,1	13,4	13,0	14,1	9,5	8,1				
Schweden	80,5	84,3	104,9	104,1	102,9	87,5	74,0	62,9	63,4	61,4
Schweiz	168,7	154,1	170,5	176,3	173,5	158,6	146,3	144,5	136,1	143,7
Serbien	12,5	7,5	9,4	8,0	6,3	8,1	6,6	5,6	4,8	6,9
Spanien	74,0	78,3	82,4	69,5	48,1	42,1	35,9	28,6	39,4	35,9
Türkei i. Europa u. Montenegro	11,1	6,9	8,3							
Türkei in Asien	25,3	23,1	22,1	28,9	29,5	30,5	25,9	22,1	18,8	16,6
Türkei in Afrika	0,0	0,0	0,0							
II. Afrika	**164,1**	**126,3**	**147,1**	**164,4**	**101,2**	**91,2**	**88,6**	**79,4**	**72,1**	**71,9**
Ägypten	45,6	32,1	40,6	31,9	24,6	24,1	20,1	17,6	13,0	12,7
Algerien	8,6	6,6	8,4	4,9	3,9	2,8	unter »Frankreich«			
Tunis	0,6	0,8	0,7	0,2	0,1	0,1				
Deutsch Ostafrika	1,5	0,9	1,1	0,7	0,6	0,7	0,7	0,3	1,2	0,3
Abessinien usw	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0				
Britisch Ostafrika	2,1	1,9	2,1	1,9	1,7	1,9	6,0	5,0	5,1	6,1
Madagaskar	2,7	2,1	2,0	2,1	1,9	2,1				
Portugiesisch Ostafrika	3,0	1,6	9,6	2,5	1,9	2,0				
Transvaal	0,0	0,5	7,4	39,3	0,6	0,7	1,1	0,5	0,5	0,1
Britisch Südafrika	26,1	22,0	18,6	30,0	19,8	17,1	21,1	17,1	13,8	17,0
Oranje-Kolonie	—	0,0	0,0	—	0,0	0,0				
Deutsch Südwestafrika	0,3	0,3	0,3	0,2	0,1	0,1				
Deutsch Westafrika	4,6	4,1	4,3	3,6	3,6	3,6	3,5	3,0	2,4	3,8
Marokko	3,7	3,6	5,3	5,0	6,1	5,0	2,5	2,0	1,6	1,4
Britisch Westafrika	43,0	30,9	28,1	26,1	23,3	20,3				
Französisch Westafrika	5,5	5,0	5,3	3,4	2,8	3,4				
Kongostaat	7,2	5,9	4,7	3,2	1,7	1,8	33,5	33,9	34,5	30,3
Liberia	1,5	1,3	1,7	1,8	1,0	1,0				
Portugiesisch Westafrika	7,7	6,6	6,6	7,3	7,3	3,9				
Übriges Afrika	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1				

Digitized by Google

Länder der Herkunft	Wert in Millionen Mark									
	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893
III. Asien	418,0	392,9	370,0	344,0	339,3	352,1	303,5	267,7	251,8	235,3
Britisch Indien usw	214,5	197,1	204,8	230,5	220,9	204,6	171,1	162,1	164,1	178,8
Ceylon	7,4	6,3	6,6							
Britisch Malakka usw	16,5	11,3	13,3							
Portugiesisch Indien	0,0	0,0	—	—	0,0	0,0				
China	55,1	44,6	35,4	29,0	39,3	57,4	41,8	27,0	27,1	16,0
Hongkong	0,4	0,1	0,5							
Kiautschou	0,0	0,0	0,1							
Französisch Indien	6,4	5,4	3,4	0,7	0,1	2,7	0,0	0,0	0,0	0,0
Japan	17,8	19,8	16,4	16,5	10,3	12,2	11,4	7,8	7,0	7,6
Korea	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	—	0,0	—
Niederländ. Indien usw	90,9	96,7	83,7	62,4	61,9	67,3	77,1	68,8	52,4	31,1
Siam	5,6	6,7	2,1	1,7	3,5	5,6	0,1	0,0	0,1	0,0
Philippinen usw	1,7	3,1	2,1	2,0	1,3	0,9	0,9	0,9	0,5	1,0
Persien	1,1	1,0	1,3	1,0	1,4	0,8	1,0	1,1	0,5	0,8
Übriges Asien	0,1	0,4	0,1	0,1	0,4	0,6				
Aden, Bahrein usw	0,5	0,3	0,1							
IV. Amerika	1 477,6	1 592,6	1 598,4	1 414,0	1 329,2	1 080,1	1 009,6	959,0	951,9	881,3
Argentinien	201,8	200,8	234,5	194,5	145,9	109,3	108,8	118,4	104,0	93,3
Bolivien	5,8	7,4	7,6	5,7	3,9	2,9	1,0	1,3	5,3	12,0
Brasilien	118,6	113,9	115,5	91,0	104,6	100,4	100,1	114,8	91,3	126,1
Britisch Nordamerika	9,4	7,4	6,4	4,3	5,9	4,2	3,0	2,1	2,0	3,8
Britisch Westindien usw	6,6	5,9	9,5	7,8	7,9	8,6	7,1	8,4	5,9	6,6
Chile	113,0	100,7	89,3	93,4	83,0	81,6	79,3	81,7	85,7	78,5
Kolumbien	4,8	6,0	6,3	8,3	7,9	7,8	8,6	7,4	8,4	5,2
Kostarika	5,7	5,4	4,6	4,2	4,0	4,4				
Guatemala	23,9	26,8	21,9	22,4	19,7	29,0	39,7	39,4	35,8	23,3
Honbur., Nikar., Salvad.	3,3	3,2	2,5	3,2	2,6	2,4				
Dänisch Westindien	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2
Dominikanische Republik	6,0	6,1	5,3	4,9	4,3	5,4	13,7	15,3	13,6	11,0
Republik Haiti	0,5	2,1	4,7	4,6	4,6	6,0				
Ecuador	8,2	8,6	10,8	10,0	8,5	7,5	5,8	5,4	5,0	5,6
Französisch Amerika	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Mexiko	12,3	10,8	12,9	11,8	11,3	12,7	13,1	11,6	12,1	11,9
Niederländisch Amerika	0,8	0,8	1,0	0,9	0,8	0,9	0,5	0,7	0,9	1,0
Paraguay	0,9	0,9	0,7	0,3	0,4	0,4	0,5	0,3	0,3	0,7
Peru	7,0	7,1	7,0	4,1	4,0	3,8	3,8	4,8	6,0	7,6
Kuba, Portorico	14,6	12,4	11,8	12,9	12,5	12,9	13,5	13,4	13,8	12,4
Uruguay	12,9	14,5	15,4	13,1	10,3	10,8	10,5	8,6	8,3	8,5
Venezuela	10,3	9,4	9,7	9,4	9,7	10,9	16,0	13,5	20,4	15,2
Verein. St. von Amerika	911,1	1042,1	1020,8	907,2	877,1	658,0	584,4	511,7	532,9	458,1
V. Australasien und Polynesien	122,7	111,2	125,4	123,0	88,3	87,0	104,5	118,5	98,9	97,0
Britisch Australien	120,1	107,8	122,1	121,1	86,8	85,7	103,1	113,7	97,7	96,1
Deutsch Australien	0,2	0,1	0,1	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,0
Samoa-Inseln	0,3	0,4	0,5	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,3	0,1
Französisch Australien	2,0	2,6	2,5	1,6	1,3	1,1				
Übriges Polynesien	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	1,1	4,6	0,7	0,6
Hawaiische Inseln	0,0	0,0	0,0				0,0	0,1	0,0	0,1
Nicht ermittelt (seewärts)	5,7	5,7	4,9	3,0	3,7	2,4	2,5	2,2	1,4	1,0
Gesamteinfuhr	5 805,8	5 710,3	6 043,0	5 783,6	5 439,7	4 864,6	4 558,0	4 246,1	4 285,5	4 134,1

Digitized by Google

9. I. Der Spezialhandel nach Erdteilen und Ländern.

b. Ausfuhr.

Länder der Bestimmung	Wert in Millionen Mark									
	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893
I. Europa	**3 766,7**	**3 551,4**	**3 699,6**	**3 474,6**	**3 208,9**	**2 960,6**	**2 909,4**	**2 630,2**	**2 443,5**	**2 507,9**
Freih. Hamburg, Kuxh.	61,3	73,3	69,1	70,8	58,5	58,6	39,5	37,1	36,6	30,9
Freih. Bremerh., Geestem.	9,3	8,9	9,3	7,1	6,7	4,6	unter »Nicht ermittelt (seew.)«			
Zollausschluß Helgoland	1,3	1,4	1,6	1,6	1,4	1,0	0,8	0,7	0,7	0,8
Badische Zollausschlüsse	0,3	0,3	0,6	0,5	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Belgien	260,7	236,0	253,1	207,1	187,3	189,6	168,0	159,1	149,9	147,8
Bulgarien	6,0	5,9	4,7	5,6	5,8	6,4	5,3	4,4	5,7	5,9
Gibraltar, Malta, Cypern	2,0	1,8	1,6	1,3	0,9	0,9	0,8	0,8	0,8	0,7
Dänemark	131,1	118,0	125,5	125,8	120,1	107,4	97,4	100,9	83,4	80,8
Frankreich	253,1	249,9	277,6	216,7	205,4	209,9	201,6	202,8	188,1	203,1
Griechenland	6,9	6,6	6,5	5,0	5,5	4,1	4,1	3,9	3,6	3,1
Großbritannien	965,5	916,4	912,1	851,7	803,8	701,7	715,1	678,1	634,3	673,3
Italien	130,0	127,1	127,3	116,0	94,4	90,3	85,6	83,4	82,5	85,4
Niederlande	393,6	379,0	395,9	327,7	280,1	263,9	262,3	245,1	244,0	240,7
Norwegen	61,3	65,0	70,6	77,0	63,1	55,5	48,3	42,4	40,3	38,8
Österreich-Ungarn	533,1	491,5	510,7	466,0	453,7	435,1	477,3	435,8	401,6	420,5
Portugal	20,4	19,9	20,7	18,9	15,6	14,1	13,4	13,0	10,9	12,0
Rumänien	49,5	34,0	25,4	36,8	37,1	33,1	32,8	34,1	36,5	43,6
Rußland	343,7	318,4	324,9	396,6	409,6	345,6	364,1	220,9	194,8	184,6
Finnland	28,4	27,5	34,1	40,7	30,9	26,4				
Schweden	119,1	111,4	138,3	136,1	107,0	92,9	78,9	76,6	73,1	70,8
Schweiz	285,3	264,3	292,1	284,7	255,9	254,4	244,0	219,0	188,3	187,4
Serbien	5,6	7,1	8,8	4,1	3,8	3,9	2,5	1,7	3,3	3,5
Spanien	55,8	50,0	54,3	44,0	24,7	30,0	39,4	31,1	30,6	33,0
Türkei i. Europa u. Montenegro	29,6	25,0	23,1							
Türkei in Asien	13,4	12,1	11,1	32,6	37,1	30,9	28,0	39,0	34,4	41,0
Türkei in Afrika	0,3	0,3	0,1							
II. Afrika	**91,8**	**71,1**	**73,1**	**69,8**	**64,0**	**60,9**	**57,4**	**42,9**	**38,7**	**34,9**
Ägypten	18,1	16,5	15,7	9,7	11,7	10,5	9,9	5,8	7,0	6,6
Algerien	0,5	0,5	0,5	0,4	0,2	0,1	unter »Frankreich«			
Tunis	0,6	0,4	0,4	0,3	0,3	0,4				
Deutsch Ostafrika	2,5	3,0	3,8	2,6	3,3	1,7	1,8	1,7	1,6	2,0
Abessinien usw	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0				
Britisch Ostafrika	1,4	1,5	1,4	1,4	0,9	1,2	3,1	2,7	1,6	2,9
Madagaskar	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2				
Portugiesisch Ostafrika	4,5	1,8	6,1	2,2	1,9	2,2				
Transvaal	5,1	0,9	1,6	11,3	9,1	12,1	13,7	9,3	5,5	3,1
Britisch Südafrika	33,1	20,0	12,4	11,3	14,5	13,5	15,6	13,0	11,8	10,5
Oranje-Kolonie	0,0	0,0	0,0	0,5	0,2	0,2				
Deutsch Südwestafrika	4,6	5,6	5,1	4,8	2,9	2,8	4,0	2,7	2,8	2,7
Deutsch Westafrika	6,0	5,7	7,9	6,7	4,5	3,9				
Marokko	1,6	1,5	1,3	1,5	1,1	1,1	1,4	1,1	1,1	0,8
Britisch Westafrika	8,1	7,6	7,6	8,0	6,9	5,5				
Französisch Westafrika	2,4	2,1	3,5	3,1	2,4	1,9				
Kongostaat	0,6	0,8	1,1	1,0	1,0	0,6	8,5	6,6	7,3	6,3
Liberia	0,7	0,8	0,8	0,9	0,7	0,4				
Portugiesisch Westafrika	1,4	1,5	3,1	3,5	2,0	2,1				
Übriges Afrika	0,1	0,6	0,4	0,4	0,1	0,5				

Digitized by Google

Länder der Bestimmung	Wert in Millionen Mark									
	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893
III. Asien	**202,9**	**210,3**	**230,9**	**181,4**	**170,1**	**138,2**	**148,3**	**122,3**	**99,3**	**116,8**
Britisch Indien usw	57,4	67,1	56,13	65,3	57,1	47,3	49,1	44,7	39,1	46,9
Ceylon	1,1	1,2	1,7							
Britisch Malakka usw	11,7	11,3	12,0							
Portugiesisch Indien	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0				
China	37,9	37,8	43,7	50,7	48,0	32,3	45,3	35,4	28,1	33,3
Hongkong	4,0	4,4	3,5							
Kiautschou	6,9	5,3	5,7							
Französisch Indien	0,3	0,3	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Japan	49,8	45,5	70,4	40,9	43,0	39,3	35,6	26,1	17,1	18,6
Korea	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0
Niederländ. Indien usw	23,5	26,0	27,4	19,5	18,8	15,3	13,8	11,6	11,2	13,4
Siam	2,2	2,8	2,6	1,4	1,1	0,9	0,6	0,3	0,3	0,4
Philippinen usw	6,5	7,0	6,3	2,7	1,6	2,3	3,1	3,2	2,8	3,7
Persien	1,1	1,3	0,8	0,6	0,3	0,4	0,6	0,8	0,5	0,4
Übriges Asien	0,3	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1				
Aden, Bahrein usw	0,0	0,1	0,1							
IV. Amerika	**703,5**	**623,2**	**698,5**	**601,9**	**532,8**	**593,1**	**607,1**	**604,2**	**447,8**	**565,5**
Argentinien	47,1	54,1	64,0	52,3	44,7	35,8	44,1	37,5	30,1	42,5
Bolivien	2,6	3,6	4,4	2,8	2,0	1,7	2,1	2,1	1,3	1,3
Brasilien	43,8	35,5	45,6	46,5	45,1	50,1	60,4	75,1	57,0	62,1
Britisch Nordamerika	38,7	26,5	20,0	23,7	23,9	16,8	15,3	16,3	16,8	17,5
Britisch Westindien usw	2,0	2,0	1,5	2,1	1,6	1,5	1,1	1,0	1,1	1,0
Chile	32,3	34,0	39,9	28,1	20,3	27,0	34,6	44,5	22,5	28,3
Kolumbien	4,1	4,3	2,3	5,0	5,7	8,6	6,9	4,3	3,4	3,7
Kostarika	1,0	1,4	1,8	1,1	1,3	1,9	10,7	10,1	6,5	6,5
Guatemala	2,1	2,5	1,6	1,1	1,8	3,3				
Hondur., Nikar., Salvad.	3,4	2,0	2,1	1,8	1,4	2,4				
Dänisch Westindien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Dominikanische Republik	0,9	1,4	1,1	0,7	0,6	0,6	1,8	2,0	2,3	2,3
Republik Haiti	0,7	0,9	1,1	0,5	0,7	1,4				
Ecuador	2,5	3,6	5,5	3,5	3,1	2,9	2,7	1,6	1,6	1,9
Französisch Amerika	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Mexiko	34,1	26,0	28,1	22,3	20,3	17,5	15,0	16,3	10,9	11,6
Niederländisch Amerika	0,7	0,6	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,4	0,3	0,6
Paraguay	0,5	0,5	0,3	0,2	0,3	0,2	0,3	0,1	0,2	0,1
Peru	9,1	11,1	9,9	7,7	6,8	6,4	7,3	5,4	4,2	5,5
Kuba, Portorico	12,4	10,5	11,8	9,8	4,6	5,8	4,5	3,3	3,8	5,0
Uruguay	11,8	9,6	12,0	10,4	8,4	5,6	9,6	9,0	8,0	8,1
Venezuela	4,1	7,0	5,0	4,0	4,3	5,5	6,4	6,1	6,2	12,6
Verein. St. von Amerika	449,1	385,8	439,6	377,6	334,6	397,5	383,7	368,7	271,1	354,3
V. Australasien und Polynesien	**47,2**	**54,7**	**50,0**	**40,0**	**34,7**	**32,6**	**30,0**	**23,4**	**21,3**	**18,5**
Britisch Australien	45,5	52,1	47,9	37,8	32,9	31,3	29,3	22,9	20,4	18,0
Deutsch Australien	0,6	0,8	0,6	0,6	0,3	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1
Samoa-Inseln	0,5	0,3	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Französisch Australien	0,1	0,1	0,1	0,2	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Übriges Polynesien	0,0	0,1	0,0	1,3	1,4	0,9	0,3	0,2	0,5	0,1
Hawaiische Inseln	0,5	1,3	1,1							
Nicht ermittelt (seewärts)	**0,7**	**1,9**	**0,5**	**0,7**	**0,6**	**0,8**	**1,6**	**1,1**	**0,9**	**1,0**
Gesamtausfuhr	4 812,8	4 512,6	4 752,6	4 368,4	4 010,6	3 786,2	3 753,8	3 424,1	3 051,5	3 244,6

Digitized by Google

9. II. Der Spezialhandel nach Erdteilen und Ländern.

Die Werte der Ein- und Ausfuhr des Jahres 1897 als Ausgangspunkt = 100 gesetzt, ergeben sich für den Handel mit den einzelnen Gebieten die nachstehenden Verhältniszahlen.

Länder	Einfuhr					Ausfuhr					Ein- u. Ausfuhr zusammen
	Werte im Vergleich zu 1897 (= 100) für die Jahre										
	1898	1899	1900	1901	1902	1898	1899	1900	1901	1902	1902
Gesamt-Ein- und Ausfuhr	112	119	124	117	119	106	115	126	119	127	123
I. Europa	110	115	117	107	111	108	117	125	120	127	119
Freih. Hamburg, Luxb.	94	116	121	122	134	100	121	118	125	105	111
Freih. Bremeth, Geest.	29	160	46	82	64	145	155	204	192	200	197
Zollausschl. Helgoland	87	113	129	103	95	137	164	160	136	128	125
Badische Zollausschlüsse	108	117	113	112	145	223	337	361	174	224	176
Belgien	108	132	118	100	105	99	109	133	124	138	122
Bulgarien	61	40	54	188	228	90	88	73	92	93	136
Gibraltar, Malta, Cyp.	155	156	199	208	215	98	146	170	195	213	214
Dänemark	109	128	118	113	124	112	117	117	110	122	123
Frankreich	108	123	124	115	125	98	103	132	119	121	123
Griechenland	90	90	92	99	121	129	118	153	154	163	134
Großbritannien	125	117	127	99	92	115	121	130	131	138	116
Italien	111	129	122	119	126	105	128	141	141	144	133
Niederlande	99	110	116	110	111	106	124	150	144	149	134
Norwegen	121	103	86	87	99	114	139	127	117	110	107
Österreich-Ungarn	110	122	121	115	120	104	107	117	113	123	121
Portugal	102	92	102	105	86	111	134	147	141	145	112
Rumänien	65	52	68	91	160	112	111	77	103	149	156
Rußland	104	100	102	102	109	119	115	94	92	99	106
Finnland	115	173	157	163	160	117	154	129	104	107	120
Schweden	118	119	120	96	92	115	147	149	120	128	111
Schweiz	109	111	107	97	106	101	112	115	104	112	110
Serbien	78	99	117	94	155	99	106	228	186	144	151
Spanien	114	165	196	186	178	83	147	181	167	186	181
Türkei in Europa, Türkei in Asien, Türkei in Afrika	97	95	100	99	120	120	105	111	121	140	130
II. Afrika	111	180	161	138	180	105	115	120	117	151	168
Abessinien usw	175	171	433	375	525	229	157	343	600	457	510
Ägypten	102	133	169	133	190	111	92	149	157	173	185
Algerien	141	176	299	238	307	318	599	660	687	674	317
Britisch Ostafrika	91	98	113	97	114	78	117	121	129	122	117
Britisch Südafrika	113	172	107	126	150	108	84	92	148	245	192
Britisch Westafrika	115	129	139	152	212	125	146	139	138	147	198
Deutsch Ostafrika	81	103	145	128	204	201	159	230	181	150	167
Deutsch Südwestafrika	88	78	157	133	140	103	171	179	200	163	161
Deutsch Westafrika	102	102	121	115	130	113	169	201	144	154	142
Französisch Westafrika	81	100	155	145	161	130	169	189	115	132	151
Kongostaat	90	175	255	321	397	158	151	194	134	92	318
Liberia	104	189	173	129	159	163	217	182	186	173	163
Madagaskar	92	106	98	104	129	70	72	131	123	119	128
Marokko	122	100	107	71	73	102	130	117	130	138	85
Oranje-Kolonie	100	—	—	100	—	72	211	3	9	12	12
Portugiesisch Ostafrika	92	120	468	79	145	84	102	275	79	201	174
Portugiesisch Westafrika	185	186	167	168	196	95	168	149	69	65	151
Transvaal	88	6011	1129	82	2	76	94	13	7	42	40
Tunis	69	168	694	867	657	67	66	87	91	138	233
Übriges Afrika	53	88	58	11	29	38	74	74	115	44	40

Digitized by Google

Länder	Einfuhr					Ausfuhr					Ein- u. Ausfuhr zusammen
	Werte im Vergleich zu 1897 (= 100) für die Jahre										
	1898	1899	1900	1901	1902	1898	1899	1900	1901	1902	1902
III. Asien	**96**	**98**	**105**	**112**	**119**	**123**	**131**	**167**	**152**	**147**	**127**
Britisch Indien usw.	108	113	110	105	116	121	138	148	168	149	123
Ceylon											
Britisch Malakka usw.											
China	69	50	63	78	97	148	157	164	147	151	116
Hongkong											
Kiautschou											
Französisch Indien	2	25	124	198	236	66	153	249	210	195	234
Japan	85	136	135	163	146	110	104	179	116	127	131
Korea	143	21	64	350	71	82	71	267	376	312	260
Niederländ. Indien usw.	92	93	124	144	135	123	128	179	170	154	138
Persien	178	129	166	131	138	69	135	186	283	258	181
Portugiesisch Indien	75	—	—	13	0	114	14	314	243	129	60
Siam	63	30	37	119	100	125	158	305	327	253	121
Philippinen usw.	146	229	249	344	191	68	118	270	303	279	255
Übriges Asien	62	38	49	108	99	42	58	33	56	162	115
Aden, Bahrein usw.											
IV. Amerika	**123**	**131**	**148**	**147**	**137**	**90**	**101**	**118**	**105**	**119**	**130**
Argentinien	134	178	215	184	185	125	146	179	151	132	172
Bolivien	132	194	258	253	198	119	167	265	215	154	182
Brasilien	104	91	115	113	118	90	93	91	71	87	108
Britisch Nordamerika	141	102	153	177	226	143	142	119	158	231	230
Britisch Westindien usw.	92	90	111	69	77	104	135	98	131	133	85
Chile	102	114	110	123	138	75	104	148	126	120	134
Kolumbien	100	106	81	77	61	65	57	26	50	47	54
Kostarika	91	92	104	123	130	69	63	94	71	54	107
Dänisch Westindien	131	125	95	81	38	91	80	93	99	92	66
Dominikan. Republik	79	91	99	112	111	118	135	222	253	161	116
Ecuador	113	134	144	115	109	109	120	190	125	87	103
Französisch Amerika	73	73	137	85	93	38	160	131	88	185	144
Guatemala	68	77	75	92	82	56	33	48	77	63	80
Hondur., Nikar., Salv.	107	130	104	132	139	60	75	93	84	143	141
Mexiko	89	93	101	85	97	116	127	160	148	195	153
Niederländisch Amerika	85	98	104	84	82	111	133	132	174	206	114
Paraguay	108	90	194	237	253	118	107	130	191	190	228
Peru	106	110	186	192	185	108	121	155	175	143	159
Republik Haiti	77	76	78	37	9	47	33	74	62	52	17
Kuba, Portorico	97	100	92	97	114	80	169	204	182	215	145
Uruguay	95	121	143	135	119	152	187	215	173	212	151
Venezuela	89	86	89	86	94	77	73	91	127	74	87
Verein. St. v. Amerika	133	138	155	158	138	84	95	111	97	113	129
V. Australasien und Polynesien	**101**	**141**	**144**	**128**	**141**	**106**	**123**	**154**	**168**	**145**	**142**
Britisch Australien	101	141	143	126	140	105	121	153	167	145	142
Deutsch Australien	182	243	162	48	128	121	264	287	339	252	211
Französisch Australien	107	130	207	216	167	44	95	129	219	100	164
Samoa-Inseln	125	675	12 625	11 050	8 525	73	137	144	232	389	630
Übriges Polynesien	56	30	52	508	11	160	148	138	141	64	61
Havaiische Inseln											
Nicht ermittelt (seewärts)	**156**	**128**	**211**	**245**	**243**	**70**	**79**	**57**	**230**	**90**	**203**

Digitized by Google

10. Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel.

a. Einfuhr.

1. Wertsummen.

Länder der Herkunft nach den Werten von 1902 geordnet.	Wert in Millionen Mark									
	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893
Verein. St. v. Amerika	911,1	1 042,1	1 020,8	907,1	877,1	658,0	584,4	511,7	532,9	458,1
Rußland	760,4	716,1	716,5	701,7	727,1	700,1	634,7	568,8	543,9	353,4
Finnland	13,1	13,4	13,0	14,1	9,5	8,1				
Österreich-Ungarn	719,5	693,3	724,3	730,4	661,2	600,3	578,0	525,4	581,8	580,2
Großbritannien	610,6	657,8	840,7	777,1	825,7	661,5	647,4	578,4	608,6	656,4
Frankreich	306,1	281,8	305,5	303,1	265,3	246,0				
Algerien	8,6	6,6	8,3	4,9	3,9	2,8	233,6	229,9	214,1	241,4
Tunis	0,6	0,8	0,7	0,2	0,1	0,1				
Britisch Indien usw	214,5	197,1	204,8							
Britisch Malakka usw.	16,5	11,3	13,3	230,5	220,9	204,6				
Ceylon	7,4	6,3	6,6				171,2	162,1	164,1	178,8
Portugiesisch Indien	0,0	0,0	—	—	0,0	0,0				
Niederlande	206,1	203,8	215,4	203,3	184,1	185,1	162,6	164,3	199,2	214,2
Argentinien	201,8	200,8	234,6	194,5	145,9	109,3	108,8	118,4	103,9	93,3
Belgien	196,7	186,5	220,5	246,1	201,4	186,5	175,7	179,1	171,6	189,9
Italien	192,5	184,6	186,4	197,0	170,3	153,0	137,5	146,0	141,4	149,7
Schweiz	168,7	154,2	170,5	176,3	173,5	158,6	146,3	144,5	136,2	143,7
Britisch Australien	120,1	107,9	122,1	121,1	86,8	85,7	103,2	113,7	97,8	96,2
Brasilien	118,6	113,9	115,5	91,0	104,6	100,4	100,1	114,8	91,3	126,1
Chile	113,0	100,7	89,4	93,4	83,0	81,6	79,3	81,7	85,7	78,5
Niederländisch Indien usw.	90,9	96,7	83,7	62,4	61,9	67,4	77,1	68,8	52,4	31,2
Rumänien	84,1	47,8	35,9	27,1	34,0	52,6	69,3	36,4	59,3	84,0
Schweden	80,5	84,3	104,9	104,1	102,9	87,5	74,0	62,9	63,4	61,4
Spanien	74,9	78,3	82,4	69,5	48,1	42,1	35,9	28,6	39,4	35,9
Dänemark	74,7	68,3	71,5	77,5	65,6	60,4	58,2	73,0	73,4	50,3
China	55,1	44,6	35,4							
Hongkong	0,4	0,1	0,5	29,0	39,5	57,5	41,8	27,0	27,1	16,0
Kiautschou	0,1	0,0	0,1							
Ägypten	45,6	32,1	40,6	31,9	24,6	24,1	20,2	17,6	13,1	12,7
Türkei in Asien	25,4	23,2	22,1							
Türkei i. Europa u. Montenegro	11,2	6,9	8,4	28,9	29,5	30,5	25,9	22,1	18,8	16,6
Türkei in Afrika	0,0	0,0	0,0							
Guatemala	23,9	26,8	21,8	22,4	19,7	29,0				
Kostarika	5,8	5,4	4,6	4,1	4,0	4,4	39,7	39,4	35,8	23,3
Hondur., Nikar., Salvad.	3,3	3,2	2,5	3,1	2,5	2,4				
Britisch Südafrika	26,1	22,0	18,6	30,0	19,8	17,4	21,1	17,1	13,8	17,0
Oranje-Kolonie	0,0	0,0	—	—	0,0	0,0				
Norwegen	23,8	21,0	20,6	24,8	29,1	24,1	19,1	15,3	19,2	19,3
Freihäfen Hamburg, Kuxh.	22,3	20,3	20,1	19,3	15,7	16,6	15,6	14,3	12,5	15,0
Japan	17,8	19,8	16,4	16,5	10,3	12,1	11,4	7,8	7,0	7,6
Portugal	14,8	18,1	17,6	15,9	17,6	17,3	15,1	13,5	12,8	13,7
Kuba, Portorico	14,6	12,4	11,8	12,9	12,5	12,9	13,5	13,4	13,8	12,4
Uruguay	12,9	14,5	15,4	13,1	10,3	10,8	10,5	8,6	8,3	8,5
Serbien	12,5	7,5	9,4	8,0	6,3	8,1	6,6	5,6	4,8	6,9
Mexiko	12,3	10,8	12,9	11,8	11,3	12,7	13,1	11,6	12,1	11,9
Griechenland	11,1	9,1	8,5	8,4	8,4	9,1	9,3	8,0	4,9	4,6
Venezuela	10,3	9,4	9,7	9,4	9,7	10,9	16,0	13,5	20,4	15,1
Britisch Nordamerika	9,4	7,4	6,4	4,1	5,9	4,1	3,0	2,1	2,0	3,8
Ecuador	8,1	8,6	10,8	10,0	8,5	7,5	5,8	5,4	5,0	5,6
Peru	7,0	7,1	7,0	4,1	4,0	3,8	3,8	4,8	6,0	7,9
Bulgarien	6,8	5,6	1,6	1,1	1,8	3,0	3,7	2,4	3,6	10,5
Britisch Westindien usw.	6,6	5,9	9,5	7,8	7,9	8,6	7,1	8,4	5,9	6,6
Britisch Westafrika	43,0	30,9	28,2	26,1	23,3	20,3				
Portugiesisch Westafrika	7,7	6,6	6,6	7,4	7,3	3,9				
Kongostaat	7,2	5,9	4,7	3,2	1,6	1,8	78,3	79,6	78,2	76,3
Dominik. Republik	6,0	6,1	5,3	4,9	4,3	5,4				
Übrige Länder	63,0	66,3	78,4	92,5	51,3	54,1				
Gesamteinfuhr	5 805,8	5 710,3	6 043,0	5 783,6	5 439,7	4 864,6	4 558,0	4 246,1	4 285,5	4 134,1

Digitized by Google

10. Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel.

a. Einfuhr.

2. Verhältniswerte.

Länder der Herkunft nach den Werten von 1902 geordnet.	% der Werte der Einfuhr									
	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893
Verein. St. v. Amerika	15,7	18,2	16,9	15,7	16,1	13,5	12,8	12,1	12,4	11,1
Rußland	13,1	12,6	11,9	12,1	13,3	14,4	13,9	13,4	12,7	8,5
Finnland	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2				
Österreich-Ungarn	12,4	12,1	12,0	12,6	12,2	12,3	12,7	12,4	13,6	14,0
Großbritannien	10,5	11,5	13,9	13,4	15,2	13,6	14,2	13,6	14,2	15,9
Frankreich	5,3	4,9	5,1	5,2	4,9	5,0				
Algerien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	5,1	5,4	5,0	5,8
Tunis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0				
Britisch Indien usw	3,7	3,5	3,4	4,0	4,1	4,2				
Britisch Malakka usw	0,3	0,2	0,2							
Ceylon	0,1	0,1	0,1				3,8	3,8	3,8	4,3
Portugiesisch Indien	0,0	0,0	—	—	0,0	0,0				
Niederlande	3,5	3,6	3,6	3,5	3,4	3,8	3,6	3,9	4,7	5,2
Argentinien	3,5	3,5	3,9	3,4	2,7	2,2	2,4	2,8	2,4	2,3
Belgien	3,4	3,3	3,6	4,3	3,7	3,8	3,9	4,2	4,0	4,6
Italien	3,3	3,2	3,1	3,4	3,1	3,1	3,0	3,4	3,3	3,6
Schweiz	2,9	2,7	2,8	3,0	3,2	3,3	3,2	3,4	3,2	3,5
Britisch Australien	2,1	1,9	2,0	2,1	1,6	1,8	2,3	2,7	2,3	2,3
Brasilien	2,0	2,0	1,9	1,6	1,9	2,1	2,2	2,7	2,1	3,0
Chile	1,9	1,8	1,5	1,6	1,5	1,7	1,7	1,9	2,0	1,9
Niederländisch Indien usw	1,6	1,7	1,4	1,1	1,1	1,4	1,7	1,6	1,2	0,8
Rumänien	1,5	0,8	0,6	0,5	0,6	1,1	1,5	0,9	1,4	2,0
Schweden	1,4	1,5	1,7	1,8	1,9	1,8	1,6	1,5	1,5	1,5
Spanien	1,3	1,4	1,4	1,2	0,9	0,9	0,8	0,7	0,9	0,9
Dänemark	1,3	1,2	1,2	1,3	1,2	1,2	1,3	1,7	1,7	1,2
China	1,0	0,8	0,8							
Hongkong	0,0	0,0	0,0	0,5	0,7	1,2	0,9	0,8	0,6	0,4
Kiautschou	0,0	0,0	0,0							
Ägypten	0,8	0,6	0,7	0,6	0,5	0,5	0,4	0,4	0,3	0,3
Türkei in Asien	0,4	0,4	0,4							
Türkei i. Europa u. Montenegro	0,2	0,1	0,1	0,5	0,5	0,6	0,6	0,5	0,4	0,4
Türkei in Afrika	0,0	0,0	0,0							
Guatemala	0,4	0,5	0,4	0,4	0,4	0,6				
Kostarika	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,9	0,9	0,8	0,6
Hondur., Nikar., Salvad.	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0				
Britisch Südafrika	0,5	0,4	0,3	0,5	0,4	0,4				
Oranje-Kolonie	0,0	0,0	—	—	0,0	0,0	0,5	0,4	0,3	0,4
Norwegen	0,4	0,4	0,3	0,4	0,5	0,5	0,4	0,4	0,5	0,5
Freihäfen Hamburg, Kuzh.	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4
Japan	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2
Portugal	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3
Kuba, Portorico	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Uruguay	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Serbien	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
Mexiko	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Griechenland	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1
Venezuela	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,4	0,3	0,5	0,4
Britisch Nordamerika	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
Ecuador	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Peru	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Bulgarien	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3
Britisch Westindien usw	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2
Britisch Westafrika	0,7	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4				
Portugiesisch Westafrika	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1				
Kongostaat	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	1,7	1,9	1,8	1,8
Dominik. Republik	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1				
Übrige Länder	1,1	1,2	1,3	1,6	1,0	1,1				
Gesamteinfuhr	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Digitized by Google

10. Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel.

b. Ausfuhr.

1. Wertsummen.

Länder der Bestimmung nach den Werten von 1902 geordnet	Wert in Millionen Mark									
	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893
Großbritannien	965,5	916,4	912,1	851,6	803,8	701,7	715,1	678,1	634,3	673,3
Österreich-Ungarn	533,1	491,5	510,7	466,0	453,7	435,1	477,3	435,8	401,7	420,5
Verein. St. v. Amerika	449,1	385,8	439,6	377,6	334,6	397,5	383,7	368,7	271,1	354,3
Niederlande	393,6	379,0	395,9	327,7	280,1	263,9	262,3	245,1	244,0	240,7
Rußland	343,7	318,4	324,9	396,6	409,6	345,6	364,1	220,9	194,8	184,6
Finnland	28,4	27,5	34,1	40,7	30,8	26,4				
Schweiz	285,3	264,3	292,1	284,7	255,0	254,4	244,0	219,0	188,3	187,4
Belgien	260,7	236,0	253,1	207,1	187,3	189,6	168,0	159,1	149,9	147,8
Frankreich	253,2	249,9	277,6	216,7	205,4	209,9				
Tunis	0,6	0,4	0,4	0,3	0,3	0,4	201,6	202,8	188,1	203,1
Algerien	0,5	0,5	0,5	0,4	0,2	0,1				
Dänemark	131,1	118,0	125,5	125,8	120,2	107,4	97,4	100,9	83,4	80,8
Italien	130,0	127,1	127,3	116,0	94,4	90,3	85,6	83,4	82,5	85,4
Schweden	119,1	111,4	138,3	136,1	107,0	92,9	78,9	76,6	73,1	70,8
Britisch Indien usw	57,4	67,1	56,3							
Britisch Malakka usw	11,7	11,3	12,0	65,3	57,1	47,3				
Ceylon	1,1	1,1	1,7				49,1	44,7	39,1	46,9
Portugiesisch Indien	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0				
Freihäfen Hamburg, Kuxh.	61,3	73,3	69,1	70,8	58,5	58,6	39,5	37,1	36,6	30,9
Norwegen	61,3	65,0	70,6	77,0	63,1	55,5	48,3	42,4	40,4	38,8
Spanien	55,8	50,0	54,3	44,0	24,7	30,0	39,4	31,2	30,6	33,1
Japan	49,8	45,5	70,4	40,9	43,0	39,2	35,6	26,1	17,1	18,6
Rumänien	49,5	34,0	25,4	36,8	37,1	33,1	32,8	34,3	36,5	43,6
China	37,9	37,8	43,7							
Kiautschou	6,8	5,3	5,7	50,6	48,0	32,3	45,3	35,4	28,1	33,3
Hongkong	4,0	4,4	3,5							
Argentinien	47,2	54,1	64,0	52,3	44,7	35,8	44,1	37,5	30,2	42,5
Britisch Australien	45,5	52,2	47,8	37,9	32,9	31,3	29,3	22,9	20,3	18,0
Brasilien	43,8	35,5	45,7	46,5	45,2	50,2	60,3	75,2	57,0	62,1
Türkei i. Europa u. Montenegro	29,6	25,0	23,1							
Türkei in Asien	13,4	12,1	11,1	32,6	37,1	30,9	28,0	39,0	34,4	41,0
Türkei in Afrika	0,3	0,3	0,4							
Britisch Nordamerika	38,7	26,5	20,0	23,7	23,9	16,8	15,3	16,3	16,8	17,5
Mexiko	34,1	26,0	28,1	22,3	20,3	17,5	15,0	16,3	10,9	11,6
Britisch Südafrika	33,1	20,0	12,5	11,3	14,5	13,5	15,7	13,0	11,8	10,5
Oranje-Kolonie	0,0	0,0	0,0	0,5	0,1	0,1				
Chile	32,3	34,0	39,9	28,1	20,3	27,0	34,6	44,5	22,5	28,3
Niederländisch Indien usw.	23,5	26,0	27,3	19,5	18,8	15,3	13,8	11,6	11,1	13,4
Portugal	20,4	19,9	20,7	18,9	15,6	14,1	13,4	13,0	10,9	12,0
Ägypten	18,2	16,5	15,7	9,7	11,7	10,5	9,9	5,8	6,9	6,6
Kuba, Portorico	12,4	10,5	11,8	9,8	4,6	5,8	4,5	3,3	3,8	5,0
Uruguay	11,8	9,6	12,0	10,4	8,4	5,6	9,6	8,9	7,9	8,2
Deutsch Westafrika	6,0	5,7	7,9	6,7	4,4	4,0				
Deutsch Südwestafrika	4,6	5,7	5,1	4,8	2,9	2,8	4,0	2,6	2,8	2,7
Peru	9,1	11,1	9,6	7,7	6,8	6,4	7,3	5,4	4,1	5,5
Griechenland	6,9	6,5	6,5	5,0	5,5	4,3	4,1	3,9	3,6	3,1
Philippinen usw	6,5	7,0	6,3	2,7	1,0	2,3	3,1	3,1	2,8	3,7
Hondur., Nikar., Salvad.	3,4	2,0	2,2	1,8	1,4	2,4				
Guatemala	2,2	2,5	1,8	1,1	1,9	3,3	10,7	10,1	6,5	6,5
Kostarika	1,0	1,4	1,8	1,1	1,3	1,9				
Bulgarien	6,0	5,9	4,7	5,6	5,8	6,4	5,3	4,4	5,7	5,9
Serbien	5,6	7,1	8,8	4,1	3,8	3,9	2,5	1,7	3,3	3,5
Transvaal	5,1	0,9	1,6	11,3	9,1	12,1	13,7	9,3	5,5	3,1
Freih. Bremerhaven, Geest.	9,3	8,9	9,5	7,2	6,7	4,7				
Britisch Westafrika	8,1	7,6	7,8	8,0	6,9	5,5	41,5	34,7	32,7	39,7
Portugiesisch Ostafrika	4,5	1,8	6,1	2,3	1,9	2,1				
Übrige Länder	39,6	48,9	47,9	42,7	37,4	38,3				
Gesamtausfuhr	4 812,8	4 512,6	4 752,6	4 368,4	4 010,6	3 786,2	3 753,8	3 424,1	3 051,5	3 244,6

Digitized by Google

10. Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel.

b. Ausfuhr.

2. Verhältniswerte.

Länder der Bestimmung nach den Werten von 1902 geordnet.	% der Werte der Ausfuhr									
	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893
Großbritannien	20,1	20,3	19,2	19,5	20,0	18,5	19,0	19,8	20,8	20,7
Österreich-Ungarn	11,1	10,9	10,7	10,7	11,3	11,5	12,7	12,7	13,2	13,0
Verein. St. v. Amerika	9,3	8,5	9,3	8,6	8,3	10,5	10,2	10,8	8,9	10,9
Niederlande	8,2	8,4	8,3	7,5	7,0	7,0	7,0	7,2	8,0	7,4
Rußland	7,1	7,1	6,9	9,1	10,2	9,1	9,7	6,5	6,4	5,7
Finnland	0,6	0,6	0,7	0,9	0,8	0,7				
Schweiz	5,9	5,9	6,1	6,5	6,4	6,7	6,5	6,4	6,2	5,8
Belgien	5,4	5,2	5,3	4,7	4,7	5,0	4,5	4,6	4,9	4,6
Frankreich	5,3	5,6	5,9	5,0	5,1	5,6				
Tunis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,4	5,9	6,2	6,3
Algerien	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0				
Dänemark	2,7	2,6	2,6	2,9	3,0	2,8	2,6	2,9	2,7	2,5
Italien	2,7	2,8	2,7	2,7	2,4	2,4	2,3	2,4	2,7	2,6
Schweden	2,5	2,5	2,9	3,1	2,7	2,5	2,1	2,2	2,4	2,2
Britisch Indien usw.	1,2	1,5	1,2							
Britisch Malakka usw.	0,3	0,3	0,3	1,5	1,4	1,2				
Ceylon	0,0	0,0	0,0				1,3	1,3	1,3	1,4
Portugiesisch Indien	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0				
Freihäfen Hamburg, Kuxh.	1,3	1,6	1,5	1,6	1,5	1,5	1,0	1,1	1,2	0,9
Norwegen	1,3	1,4	1,5	1,8	1,6	1,5	1,3	1,2	1,3	1,2
Spanien	1,2	1,1	1,1	1,0	0,6	0,8	1,0	0,9	1,0	1,0
Japan	1,0	1,0	1,5	0,9	1,1	1,0	0,9	0,8	0,6	0,6
Rumänien	1,0	0,8	0,5	0,8	0,9	0,9	0,9	1,0	1,2	1,3
China	0,8	0,8	0,9							
Kiautschou	0,1	0,1	0,1	1,2	1,2	0,9	1,2	1,0	0,9	1,0
Hongkong	0,1	0,1	0,1							
Argentinien	1,0	1,2	1,4	1,2	1,1	0,9	1,2	1,1	1,0	1,3
Britisch Australien	1,0	1,2	1,0	0,9	0,8	0,8	0,8	0,7	0,7	0,6
Brasilien	0,9	0,8	1,0	1,1	1,1	1,3	1,6	2,2	1,9	1,9
Türkei i. Europa u. Montenegro	0,6	0,5	0,5							
Türkei in Asien	0,3	0,3	0,2	0,7	0,9	0,8	0,7	1,1	1,1	1,3
Türkei in Afrika	0,0	0,0	0,0							
Britisch Nordamerika	0,8	0,6	0,4	0,5	0,6	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5
Mexiko	0,7	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,4	0,5	0,3	0,4
Britisch Südafrika	0,7	0,4	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3
Oranje-Kolonie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0				
Chile	0,7	0,8	0,8	0,6	0,5	0,7	0,9	1,3	0,7	0,9
Niederländisch Indien	0,5	0,6	0,6	0,5	0,5	0,4	0,4	0,3	0,4	0,4
Portugal	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,4
Ägypten	0,4	0,4	0,3	0,2	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2
Kuba, Portorico	0,3	0,2	0,3	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
Uruguay	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,1	0,3	0,3	0,3	0,2
Deutsch Westafrika	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Deutsch Südwestafrika	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1				
Peru	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Philippinen usw.	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Hondur., Nikar., Salvad.	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1				
Guatemala	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,3	0,3	0,2	0,2
Kostarika	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0				
Bulgarien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2
Serbien	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1
Transvaal	0,1	0,0	0,0	0,3	0,2	0,3	0,4	0,3	0,2	0,1
Freih. Bremerhaven, Geest.	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1				
Britisch Westafrika	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	1,1	1,0	1,1	1,2
Portugiesisch Ostafrika	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1				
Übrige Länder	0,8	1,1	1,0	1,0	0,9	1,0				
Gesamtausfuhr	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Digitized by Google

VIII. Geld- und Kreditwesen.

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen.

(Gesetz vom 4. Dezember 1871 (R. G. Bl. S. 404) und Münzgesetz vom 9. Juli 1873 (R. G. Bl. S. 233). Anlagen zu den Übersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen. Reichstags-Drucksachen. Deutscher Reichs-Anzeiger.)

Sorten	Es sind Reichsmünzen geprägt worden in den Rechnungsjahren 1898	1899	1900	1901	1902	zusammen seit 1871 bis Ende März 1903	Hiervon wurden wieder eingezogen bis Ende März 1903	Mithin bleiben
	in Beträgen von 1 000 ℳ.							
Goldmünzen								
Doppelkronen	155 655,9	160 897,2	82 521,0	105 023,6	75 075,4	3 260 864,1	7 266,7	3 253 597,4
Kronen	33 326,7	3 000,0	13 896,1	10 101,5	12 344,6	641 584,8	22 437,9	619 146,9
Halbe Kronen [1]) ..	—	—	—	—	—	27 969,9	24 249,8	3 720,1
Silbermünzen [2])								
5 Mark-Stücke ..	10 203,9	6 537,3	11 276,5	12 312,9	20 000,1	153 054,3	78,4	152 975,9
2 » » ..	9 256,0	4 593,4	14 702,1	10 755,1	17 932,0	176 311,6	136,1	176 175,5
1 » » ..	1 000,0	3 440,7	4 407,5	8 089,4	9 998,9	215 918,2	55,7	215 862,5
50 Pfennig-Stücke	193,6	—	95,9	144,5	192,1	72 307,4	874,4	71 433,0
20 » » [3])	—	—	—	—	—	35 717,9	30 251,2	5 466,7
Nickelmünzen								
20 Pfennig-Stücke [4])	—	—	—	—	—	5 005,9	4 183,5	822,4
10 » »	1 923,4	4 436,1	4 643,3	1 500,0	999,4	46 763,9	141,7	46 622,2
5 » »	585,3	1 637,4	1 113,0	750,0	999,7	22 846,9	17,2	22 829,7
Kupfermünzen								
2 Pfennig-Stücke .	—	—	—	—	—	6 213,2	1,4	6 211,8
1 » » .	203,3	615,7	1 078,3	49,8	199,5	9 737,7	0,9	9 736,8
Im ganzen	212 348,1	185 157,8	133 733,7	148 727,1	137 741,7	4 674 295,8	89 694,9	4 584 600,9

[1]) Seit 1. X. 1900 nicht mehr gesetzliches Zahlungsmittel (Gesetz vom 1. VI. 1900 und Bekanntmachung vom 13. VI. 1900 R. G. Bl. S. 250 und 253).

[2]) Als gesetzliches Zahlungsmittel gelten gegenwärtig noch die Eintalerstücke deutschen Gepräges.

[3]) Seit 1. I. 1902 nicht mehr gesetzliches Zahlungsmittel (Gesetz v. 1. VI. 1900 und Bekanntmachung v. 31. X. 1901, R. G. Bl. 1901 S. 486).

[4]) Seit 1. I. 1903 nicht mehr gesetzliches Zahlungsmittel (Gesetz vom 1. VI. 1900 und Bekanntmachung vom 16. X. 1902, R. G. Bl. 1902 S. 267).

Ueber Reichskassenscheine vergl. Abschn. XV unter »Reichsschulden«.

2. Banknotenumlauf.

(Verwaltungsbericht der Reichsbank für das Jahr 1902, Anlage B, sowie die im Deutschen Reichs-Anzeiger veröffentlichten Jahresbilanzen der anderen Banken.)

Notenbanken [1])	Ende 1902 waren im Umlauf Noten in Abschnitten von 100 ℳ.	500 ℳ.	1 000 ℳ.	Notenbanken	Am Jahresschluß waren im Umlauf Noten in Abschnitten von 100 ℳ.	500 ℳ.	1 000 ℳ.
	Beträge in 1 000 ℳ.				Beträge in 1 000 ℳ.		
Reichsbank	1 099 584,1	—	416 885,0	Zusammen Ende 1902: 6 Banken	1 237 039,5	24 245,0	416 885,0
Bayer. Notenbank .	66 336,9	—	—				
Sächs. Bankz. Dresd.	27 457,2	24 245,0	—	1901: 7 Banken	1 208 912,7	21 481,0	406 309,0
Württemb. Notenb..	23 435,3	—	—	1900: 8 »	1 198 495,6	23 731,5	383 451,0
Badische Bank	17 703,7	—	—	1899: 8 »	1 146 937,7	24 668,0	383 338,0
Braunschw. Bank..	2 522,3	—	—	98: 8 »	1 116 613,4	25 615,5	407 271,0

[1]) Mit dem 31. XII. 1902 haben die Noten der Bank für Süddeutschland aufgehört, Zahlungsmittel zu sein (Bekanntmachung v. 5. VI. 1902, R. G. Bl. 1902 S. 225).

Digitized by Google

3. Stand der Notenbanken.

(Bankgesetz vom 14. März 1875, §. 8, R. G. Bl. S. 178.)

Nach dem Durchschnitt der im Deutschen Reichs-Anzeiger veröffentlichten Wochenübersichten.

Notenbanken[1])	1902. Passiva							
	Grundkapital	Reservefonds	Notenumlauf: überhaupt	Notenumlauf: darunter ungedeckt	Andere Verbindlichkeiten: täglich fällige	Andere Verbindlichkeiten: mit Kündigungsfrist	Sonstige Passiva	Summe der Passiva
	1 000 ℳ							
Reichsbank	150 000	43 863	1 229 623	211 443	576 573	—	26 535	2 026 594
Bayerische Notenbank	7 500	2 779	63 672	28 356	8 510	—	4 101	86 562
Sächsische Bank zu Dresden	30 000	6 060	41 333	7 147	29 139	33 991	1 001	141 524
Württembergische Notenbank	9 000	1 086	21 729	9 188	5 987	81	736	38 619
Badische Bank	9 000	1 969	14 966	9 104	12 624	—	640	39 199
Braunschweigische Bank	10 500	927	2 159	1 464	4 036	3 672	159	21 453
Zusammen 1902: 6 Banken	**216 000**	**56 684**	**1 373 482**	**266 702**	**636 869**	**37 744**	**33 172**	**2 353 951**
1901: 7 »	231 672	54 901	1 345 436	294 404	649 461	37 048	41 935	2 360 453
1900: 8 »	219 672	48 329	1 313 855	362 294	561 770	43 726	49 665	2 237 017
1899: 8 »	219 672	47 589	1 322 203	359 867	576 539	35 129	37 504	2 238 636
98: 8 »	219 672	47 059	1 306 827	319 805	522 064	31 252	31 308	2 158 182

Notenbanken[1])	1902. Aktiva							
	Metallbestand	Reichskassenscheine	Noten anderer Banken	Wechsel	Lombard	Effekten	Sonstige Aktiva	Summe der Aktiva
	1 000 ℳ							
Reichsbank[2])	982 202	26 415	9 563	775 502	74 137	72 156	86 619	2 026 594
Bayerische Notenbank	31 548	71	3 697	45 506	3 235	52	2 453	86 562
Sächsische Bank zu Dresden	21 563	840	11 783	43 846	28 350	12 614	22 528	141 524
Württembergische Notenbank	10 959	88	1 494	14 372	9 240	1 302	1 164	38 619
Badische Bank	5 532	32	298	15 119	14 181	342	3 695	39 199
Braunschweigische Bank	587	14	94	7 063	1 705	888	11 404	21 755
Zusammen 1902: 6 Banken	**1 052 391**	**27 460**	**26 929**	**901 408**	**130 848**	**87 354**	**127 863**	**2 354 253**
1901: 7 »	990 262	26 259	34 511	990 950	122 626	60 251	135 996	2 360 855
1900: 8 »	899 630	23 763	28 168	1 036 961	99 875	28 807	122 360	2 239 564
1899: 8 »	911 528	22 836	27 972	1 049 428	100 361	21 511	107 159	2 240 795
98: 8 »	932 791	23 410	30 821	938 029	116 978	24 777	93 142	2 159 948

[1]) Bis zum 21. April 1902 hat auch die Bank für Süddeutschland zu den Notenbanken gezählt. Durch Verzicht auf das Recht zur Notenausgabe ist sie bei diesen Banken ausgeschieden und für die Durchschnittsberechnungen auf das ganze Jahr 1902 aus diesem Grunde nicht mitberücksichtigt. (Vergl. auch Anm. 1 in Tab. 4a.)

[2]) Metallbestand am 31. Dezember 1902: Gold, in Barren und fremden Münzen 143 057, in deutschen Münzen 408 623, in Talern 112 027, in Scheidemünzen 127 416 (1 000 ℳ). Vergl. auch die Zusammensetzung des Metallbestandes Tab. 5 g. S. 184.

Notenbanken	4a. Gesetzlich steuerfreie Maximalbeträge des ungedeckten Notenumlaufs (Bankgesetz v. 14. III. 1875, §§ 9 und 10) im Jahre 1902 1 000 ℳ	4b. Notensteuer	4c. Deckung des Notenumlaufs durch Metall in % (vergl. Tab. 5 f. S. 184) 1898	1899	1900	1901	1902	Im Durchschnitt
Reichsbank[1]) bis 1. Juni	460 000	478,3	75,67	72,30	71,77	76,57	79,88	75,32
Reichsbank[1]) von da ab	470 000							
Bayerische Notenbank	32 000	2,7	49,46	49,63	51,77	49,29	49,55	49,93
Sächsische Bank zu Dresden	16 771	9,9	45,71	55,36	52,52	52,28	52,17	51,54
Württembergische Notenbank	10 000	1,2	49,78	50,20	47,18	56,57	50,43	50,76
Badische Bank	10 000	—	36,30	37,02	36,49	50,63	36,96	38,81
Braunschweigische Bank	2 829	—	27,52	26,98	27,13	26,79	27,20	27,13
Zusammen 1902: 6 Banken	**541 600**	**492,1**						

[1]) Der Anteil der Bank für Süddeutschland an dem Gesamtbetrag des steuerfreien Notenumlaufs betrug bis zum 21. April 1902 10 Millionen Mark und ist, nachdem die Bank auf das Recht zur Notenausgabe verzichtet hat, nach § 9 Abs. 2 des Bankgesetzes vom 14. März 1875 dem Anteil der Reichsbank zugewachsen. Der Anteil der Reichsbank hat sich dabei von dem in der Bekanntmachung vom 6. Juli 1901 (R. G. Bl. S. 263) nachgewiesenen Betrage von 460,0 auf 470,0 Millionen Mark erhöht.

Digitized by Google

5. Geschäftsverhältnisse der Reichsbank.

(Verwaltungsberichte der Reichsbank.)

a. Im allgemeinen.

	1898	1899	1900	1901	1902
	Beträge in Millionen ℳ				
Gesamtumsatz der Reichsbank	163 396	179 633	189 091	193 148	191 926
davon entfallen auf die Reichshauptbank	57 765	60 708	59 904	63 782	67 087
» » Reichsbankanstalten [1]	105 631	118 925	129 187	129 366	124 839
Goldankäufe	101,4	98,4	124,5	139,0	29,2
Offene Depots am Jahresschluß (Nennwert)	2 789,3	2 862,4	2 888,8	2 975,9	3 029,4
Gewinnberechnung:					
Einnahmen	38,2	48,6	51,9	44,7	36,9
darunter Gewinn aus dem Wechselgeschäft	29,1	39,9	42,6	35,0	25,9
» » » » Lombardgeschäft	5,1	5,0	5,1	3,7	3,2
» erhobene Gebühren	3,1	3,4	3,3	3,2	3,1
Ausgaben	15,9	16,9	17,9	18,8	16,9
darunter Verwaltungskosten	11,3	11,7	12,8	13,7	14,1
Reingewinn	22,3	31,7	34,0	25,9	20,0
zur Reichskasse gelangt	12,1	19,1	20,8	12,4	8,8
zum Reservefonds	—	—	—	4,1	3,0
an die Anteilseigner gelangt [2]	10,1	12,6	13,1	9,4	8,1
Dividende der Anteilseigner in %	8,51	10,48	10,96	6,25	5,47
Bankzinsfuß (Jahresdurchschnitt):					
in % a) für Wechsel	4,267	5,036	5,333	4,099	3,321
in % b) » Lombarddarlehne	5,267	6,036	6,333	5,099	4,321

[1] 1902: Reichsbankhauptstellen 18, R. Bankstellen 61, R. B. Nebenstellen 284, R. B. Warendepots 12, R. B. Kommanditen 0.
1901: » 18, » 61, » 265, » 14, » 0.

[2] Zahl der Reichsbankanteile 70 000,
davon 1902: Eigentum von 10 396 Inländern: 58 381 Stück, Eigentum von 1 976 Ausländern: 11 619 Stück,
dagegen 1901: Eigentum von 10 363 Inländern: 58 418 Stück, Eigentum von 1 961 Ausländern: 11 582 Stück.

b. Giroverkehr der Reichsbank. [1]

Jahr	Zahl der Girokonten (Ende des Jahres)	Einnahmen in Beträgen von 1000 ℳ				
		Barzahlungen	Verrechnungen mit Kontoinhabern	Übertragungen am Platze	Übertragungen von anderen Bankstellen	Zusammen
1898	13 967	8 827 360	20 149 782	19 094 880	20 829 886	68 901 908
99	14 987	10 216 726	21 717 733	22 481 239	23 594 335	78 010 033
1900	15 847	11 278 119	20 524 126	24 159 636	25 866 385	81 828 266
01	17 134	12 011 864	19 669 766	25 200 243	27 011 819	83 893 692
02	18 030	11 818 284	19 379 210	25 597 362	27 799 117	84 593 973

	Ausgaben in Beträgen von 1000 ℳ					
	Barzahlungen	Verrechnungen mit Kontoinhabern	Übertragungen am Platze	Übertragungen auf andere Bankstellen	Zusammen	Bestand Ende Dezember (1000 ℳ)
1898	14 017 481	16 767 410	19 094 880	19 002 158	68 881 929	352 084
99	15 145 625	18 411 718	22 481 239	21 938 178	77 976 760	385 357
1900	16 166 376	17 158 207	24 159 636	24 319 825	81 804 044	409 579
01	16 112 916	17 092 115	25 200 242	25 429 789	83 835 062	468 209
02	15 773 758	17 036 663	25 597 362	26 214 463	84 622 246	439 935

[1] In den mitgeteilten Zahlen sind nicht enthalten die bei den Abrechnungsstellen der Reichsbank (in Berlin, Bremen, Breslau, Dresden, Elberfeld, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Stuttgart, Chemnitz) abgerechneten Beträge (Tätigkeit als Clearing-Houses). Diese Beträge beliefen sich in 1000 ℳ (in Klammer die Stückzahl der Einlieferungen) auf: 1898 — 27 975 278 (4 490 303), 1899 — 30 237 664 (4 897 154), 1900 — 29 472 744 (5 186 237), 1901 — 28 922 035 (5 409 985), 1902 — 29 969 051 (5 791 908).

Digitized by Google

5 c. Wechselverkehr der Reichsbank.

Bankzinsfuß in % für Wechsel.

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.	Jahresdurchschnitt [1]
1898	1-19 20-31 5 4	1-17 18-28 4 3	3	1-8 9-30 3 4	4	4	4	4	4	1-9 10-31 4 5	1-8 9-18 19-30 5 5,5 6	6	4,267
1899	1-16 17-31 6 5	1-20 21-28 5 4,5	4,5	4,5	1-8 9-31 4,5 4	1-18 19-30 4 4,5	4,5	1-6 7-31 4,5 5	5	1-2 3-31 5 6	6	1-18 19-31 6 7	5,036
1900	1-11 12-26 27-31 7 6 5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	1-12 13-31 5,5 5	5	5	5	5	5	5,333
1901	5	1-25 26-28 5 4,5	4,5	1-21 22-30 4,5 4	4	1-17 18-30 4 3,5	3,5	3,5	1-22 23-30 3,5 4	4	4	4	4,099
1902	1-17 18-31 4 3,5	1-10 11-28 3,5 3	3	3	3	3	3	3	3	1-3 4-31 3 4	4	4	3,321

[1]) Bei Berechnung des Durchschnitts ist das Jahr zu 360 Tagen zugrunde gelegt.

Ankauf und Einziehung von Wechseln.

Angekaufte Platzwechsel						Angekaufte Versandwechsel auf das Inland				
Jahr	1898	1899	1900	1901	1902	1898	1899	1900	1901	1902
Stück	1 199 836	1 268 132	1 288 224	1 320 550	1 299 729	2 897 167	2 994 012	3 128 193	3 194 790	3 064 281
Betrag (1000 ℳ)	2 856 651	3 228 719	3 220 920	3 276 643	3 068 820	4 425 673	4 946 707	5 330 904	5 303 411	4 368 722
Größe (ℳ)	Im Durchschnitt					Im Durchschnitt				
	2 381	2 546	2 500	2 481	2 361	1 528	1 652	1 704	1 659	1 426
Anlage (1000 ℳ)	398 066	445 176	435 035	476 162	468 383	310 881	352 844	338 392	342 242	284 386
Verfallzeit, Tage	50	50	49	52	55	25	26	23	23	23

Angekaufte Wechsel auf das Ausland					
Jahr	1898	1899	1900	1901	1902
Stück	14 688	16 221	20 989	22 857	24 430
Betrag (1000 ℳ)	81 436	131 049	211 751	169 092	180 416
Größe (ℳ)	Im Durchschnitt				
	5 544	8 079	10 089	7 398	7 385
Anlage (1000 ℳ)	4 934	19 045	26 753	26 946	22 733

Nennwerte der Wechsel in 1000 ihrer Valuta						
		im Jahre				
Wechsel auf:		1898	1899	1900	1901	1902
Amerika	$	13,7	13,5	12,8	13,9	15,4
Belgien	Frs.	3 044	2 548	3 400	3 572	4 010
England	£.	3 380	5 690	9 858	7 712	8 303
Frankreich	Frs.	5 686	9 567	3 528	4 260	2 727
Holland	fl.	1 774	1 864	1 723	2 013	1 821
Italien	Lire	343	273	412	511	532
Kopenhagen	Kr.	386	400	542	437	537
Rußland	R.	2,5	5,3	—	3,0	—
Schweiz	Frs.	2 170	1 928	1 800	1 486	1 796
Skandinavien	Kr.	97	146	260	149	210
Spanien	Pes.	—	—	—	6	—
Wien	K.	—	18	7	13	58

Wechseleinziehung für fremde Rechnung [1])					
Jahr	1898	1899	1900	1901	1902
Stück	419 478	456 206	497 235	574 784	([2])563 645
Betrag (1000 ℳ)	1 079 489	1 002 410	1 140 337	1 268 759	([2])1185929

Zusammen Wechselverkehr.					
1898	1899	1900	1901	1902
4 531 169	4 734 571	4 934 641	5 112 981	4 952 085
8 443 249	9 308 885	9 903 912	10 017 905	8 803 887

[1]) Platzwechsel für Girokonteninhaber und Auftragswechsel. — [2]) Darunter Auftragspapiere 115 520 Stück im Betrage von 139 571 (1 000 ℳ).

Digitized by Google

5 d. Die steuerfreie Notenreserve[1]) der Reichsbank an den einzelnen Wochenausweistagen und der gleichzeitige Zinsfuß.

(R. = steuerfreie Notenreserve; Z. = Zinsfuß in %.)

Jahr	1891		1892		1893		1894		1895		1896		1897		1898		1899		1900		1901		1902	
Datum	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.
	Beträge in Millionen Mark																							
Januar																								
7	32,3	5½	151,0	4	96,3	4	60,3	5	182,8	3	35,8	4	31,3	5	60,6	5	147,1	6	209,0	7	66,0	5	33,9	4
15	110,9	4	224,9	3	163,6	»	151,5	4	287,0	»	87,0	»	88,6	»	56,9	»	34,1	»	47,7	6	94,0	»	199,5	»
23	181,9	»	291,8	»	236,7	3	241,9	»	357,3	»	171,8	»	168,4	4	145,8	4	81,7	5	60,0	»	222,3	»	327,1	3½
31	199,1	»	293,5	»	238,2	»	255,0	»	361,9	»	181,8	»	153,6	»	148,3	»	60,0	»	35,4	5½	185,7	»	298,7	»
Februar																								
7	244,1	3½	334,0	»	269,6	»	284,0	3	399,9	»	226,5	»	202,7	»	195,3	»	111,8	»	86,1	»	219,9	»	364,9	»
15	276,0	3	372,1	»	317,1	»	315,2	»	442,7	»	275,7	3	265,9	»	268,5	»	175,9	»	154,0	»	295,4	»	436,9	3
23	305,2	»	431,7	»	350,4	»	354,3	»	471,2	»	317,1	»	317,3	»	321,5	3	222,9	4½	181,8	»	349,8	»	501,4	»
28	275,0	»	414,2	»	322,6	»	334,1	»	440,0	»	263,7	»	259,8	3½	269,7	»	167,1	»	133,6	»	320,7	4½	429,6	»
März																								
7	288,9	»	410,6	»	319,4	»	331,5	»	435,0	»	270,8	»	271,6	»	266,9	»	180,0	»	140,9	»	338,1	»	440,3	»
15	297,0	»	422,5	»	340,6	»	338,5	»	449,2	»	273,4	»	292,5	»	278,6	»	214,3	»	174,3	»	360,7	»	459,9	»
23	280,9	»	422,0	»	314,5	»	305,1	»	429,2	»	253,1	»	279,6	»	260,9	»	190,9	»	154,1	»	341,7	»	444,9	»
31	117,1	»	243,1	»	121,7	»	103,7	»	207,5	»	44,0	»	12,1	»	70,5	»	109,9	»	238,3	»	16,3	»	100,9	»
April																								
7	161,3	»	256,0	»	114,2	»	137,1	»	232,3	»	13,6	»	31,0	»	20,9	»	52,0	»	134,4	»	41,6	»	146,6	»
15	233,9	»	293,5	»	174,0	»	196,1	»	296,7	»	127,8	»	120,1	3	68,0	4	60,4	»	42,1	»	206,5	»	296,0	»
23	271,6	»	329,7	»	209,6	»	246,2	»	364,5	»	176,4	»	167,7	»	104,1	»	125,1	»	49,0	»	309,3	4	379,6	»
30	215,4	»	280,1	»	177,1	»	199,7	»	303,0	»	104,9	»	103,5	»	16,8	»	43,4	»	33,1	»	234,3	»	289,5	»
Mai																								
7	239,2	»	318,3	»	201,2	»	219,8	»	321,3	»	144,7	»	144,0	»	55,7	»	68,4	»	6,1	»	269,4	»	319,4	»
15	274,1	4	359,9	»	237,7	4	276,0	»	357,5	»	193,4	»	199,7	»	101,4	»	130,1	4	71,7	»	342,3	»	378,5	»
23	321,4	»	413,9	»	282,0	»	345,2	»	395,0	»	231,7	»	238,3	»	156,8	»	196,9	»	143,8	»	399,2	»	466,6	»
31	304,5	»	400,4	»	269,7	»	337,0	»	347,5	»	208,4	»	205,4	»	114,8	»	144,4	»	86,5	»	361,0	»	391,3	»
Juni																								
7	323,5	»	413,0	»	281,2	»	345,1	»	357,4	»	229,4	»	216,4	»	150,9	»	164,0	»	118,3	»	391,6	»	440,3	»
15	331,5	»	426,7	»	285,1	»	358,5	»	354,1	»	247,7	»	261,2	»	186,4	»	195,1	»	156,7	»	416,4	»	470,8	»
23	314,7	»	371,9	»	228,5	»	317,3	»	331,4	»	217,5	»	222,1	»	154,8	»	156,0	4½	144,4	»	408,7	3½	472,1	»
30	143,4	»	218,5	»	39,3	»	120,0	»	112,3	»	34,3	»	28,1	»	129,5	»	138,7	»	158,6	»	16,5	»	87,8	»
Juli																								
7	183,9	»	253,4	»	67,1	»	168,2	»	142,7	»	31,7	»	25,7	»	65,7	»	95,3	»	41,1	»	79,6	»	150,2	»
15	254,5	»	322,6	»	123,7	»	224,9	»	216,4	»	126,5	»	113,8	»	41,0	»	22,7	»	41,3	5	185,9	»	279,1	»
23	293,3	»	358,7	»	167,9	»	286,1	»	283,7	»	190,6	»	161,5	»	116,4	»	82,9	»	120,9	»	278,0	»	362,5	»
31	283,1	»	328,6	»	147,3	»	260,1	»	254,8	»	147,4	»	114,3	»	80,4	»	46,7	»	69,6	»	224,3	»	296,3	»
August																								
7	314,2	»	349,8	»	169,6	»	275,8	»	268,4	»	188,9	»	140,0	»	116,3	»	59,1	5	98,6	»	255,6	»	324,2	»
15	338,4	»	365,1	»	185,3	5	308,6	»	291,0	»	210,7	»	166,5	»	155,6	»	107,4	»	135,6	»	291,8	»	359,4	»
23	359,1	»	366,5	»	218,3	»	348,7	»	309,8	»	245,0	»	188,3	»	195,1	»	141,0	»	177,8	»	338,6	»	396,1	»
31	313,4	»	324,2	»	181,1	»	307,5	»	245,8	»	183,9	»	123,1	»	125,8	»	63,0	»	84,1	»	230,9	»	296,4	»
September																								
7	319,2	»	330,5	»	184,7	»	312,3	»	246,8	»	175,9	4	110,0	4	111,8	»	59,2	»	75,7	»	244,6	»	284,3	»
15	320,0	»	335,4	»	196,3	»	320,6	»	243,7	»	184,2	»	111,8	»	110,1	»	52,0	»	74,3	»	268,3	»	288,3	»
23	307,5	»	306,6	»	178,1	»	310,9	»	224,3	»	163,7	»	86,3	»	62,5	»	0,5	»	46,0	»	266,4	4	273,2	»
30	123,7	»	95,9	»	38,5	»	117,9	»	46,1	»	119,6	»	205,8	»	276,5	»	371,2	»	292,5	»	108,6	»	151,6	»
Oktober																								
7	149,4	»	105,4	»	2,4	»	119,3	»	20,7	»	78,3	»	171,0	»	241,8	»	283,6	6	248,8	»	39,1	»	76,5	4
15	200,9	»	133,2	»	51,8	»	197,3	»	57,8	»	7,1	5	70,3	5	167,0	5	204,1	»	131,7	»	73,1	»	54,5	»
23	229,2	»	164,1	»	99,9	»	249,2	»	104,2	»	72,8	»	2,8	»	101,4	»	125,1	»	67,6	»	174,2	»	136,0	»
31	192,6	»	112,1	4	65,9	»	221,7	»	45,4	»	24,8	»	39,0	»	155,3	»	187,7	»	138,7	»	103,9	»	36,2	»
November																								
7	213,4	»	118,9	»	94,2	»	259,7	»	74,7	»	51,9	»	7,1	»	130,4	»	146,3	»	116,1	»	149,0	»	80,0	»
15	226,9	»	157,2	»	143,4	»	315,8	»	94,8	4	85,7	»	59,4	»	74,5	5½	101,1	»	54,9	»	201,5	»	134,9	»
23	281,5	»	205,6	»	191,2	»	366,8	»	127,5	»	144,4	»	126,7	»	6,1	6	52,4	»	14,4	»	263,6	»	197,4	»
30	263,2	»	190,6	»	192,9	»	339,6	»	81,9	»	117,1	»	98,2	»	36,7	»	89,1	»	23,1	»	195,4	»	134,8	»
Dezember																								
7	279,3	»	196,1	»	204,8	»	355,9	»	128,7	»	138,9	»	111,8	»	1,8	»	70,1	»	2,1	»	229,5	»	144,0	»
15	285,6	»	212,4	»	216,6	»	357,7	»	134,1	»	146,0	»	134,8	»	36,7	»	50,4	»	9,5	»	256,8	»	165,9	»
23	230,6	»	161,3	»	155,8	»	291,4	»	74,5	»	82,8	»	77,8	»	30,6	»	136,1	7	72,1	»	204,9	»	99,8	»
31	101,4	»	16,8	»	8,4	»	123,5	»	148,3	»	134,1	»	172,3	»	283,0	»	337,6	»	355,9	»	108,5	»	231,6	»

[1]) Die Steuerfreie Notenreserve — d. h. die hinter dem gesetzlich steuerfreien ungedeckten Notenumlauf — (Kontingent?) — zurückbleibenden Beträge bei durch Barvorräte nicht gedeckten Notenumläufen ist in gewöhnlichen Ziffern gedruckt, dagegen sind Überschreitungen des Kontingents mittels nautischer Ziffern hervorgehoben. In Fällen, wo die Barvorräte den Notenumlauf überdecken, sind die überschießenden Beträge der Barvorräte dem jedesmaligen Kontingent hinzugerechnet, und die Ziffern kursiv gedruckt. — [2]) Das der Reichsbank ursprünglich zugewiesene Kontingent (Art. 1, § 9 d. Bankgef. v. 14./3. 1875 R. G. Bl. S. 198) beträgt sich auf 250 000 (1 000 ℳ). Durch gesetzlichen Zuwachs (§ 9 Abs. 2 a. a. O. S. 179) erhöht, betrug es am 7. Januar 1876: 272 720, am 23. Oktober 1877: 273 875, am 7. August 1886: 274 834, am 15. März 1887: 276 085, am 23. Juli 1889: 282 085, am 31. Oktober 1889: 286 585, am 15. Mai 1890: 288 025, am 7. Januar 1891: 292 117, am 7. Januar 1894: 293 400 (1 000 ℳ). Nach der Erhöhung infolge Gesetzes v. 7./6. 1899 (R. G. Bl. S. 311) betrug das Kontingent am 7. Januar 1901: 450 000 (1 000 ℳ) und durch gesetzlichen Zuwachs des Anteils der Frankfurter Bank am 31. März 1901: 460 000 (1 000 ℳ) und durch gesetzlichen Zuwachs des Anteils der Bank für Süddeutschland am 7. Juni 1902: 470 000 (1 000 ℳ).

Digitized by Google

5 e. Die durch den Barvorrat [1]) ungedeckten oder überdeckten Noten [2]) der Reichsbank an den einzelnen Wochenausweistagen.

Jahr	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902
Datum	Beträge in Millionen Mark											
Januar												
7	**259,8**	141,1	195,9	**233,1**	110,6	329,2	324,7	354,0	440,5	502,4	516,0	426,1
15	181,3	67,2	128,5	141,9	6,4	206,4	204,8	236,5	327,5	341,1	356,0	260,5
23	110,2	0,3	55,4	51,5	*63,9*	121,6	125,0	147,6	211,7	233,4	227,7	132,9
31	93,0	*1,3*	53,9	38,4	*68,5*	111,6	139,8	145,1	233,4	258,0	264,3	161,3
Februar												
7	48,0	*41,8*	22,5	9,4	*106,5*	66,9	90,7	98,1	181,6	207,3	230,1	95,1
15	16,1	*80,6*	*24,9*	*21,8*	*149,3*	17,7	27,5	24,9	117,5	139,4	154,6	23,1
23	*13,1*	***139,6***	***58,2***	*60,9*	***177,7***	***23,7***	***28,9***	***28,1***	**70,5**	111,6	100,2	***41,4***
28	17,1	*122,1*	*30,5*	*40,7*	*146,6*	29,7	33,6	23,7	126,3	159,8	129,3	31,1
März												
7	3,2	*118,5*	*27,3*	*38,1*	*141,6*	22,6	21,8	26,5	113,4	152,5	111,9	19,7
15	*4,9*	*130,6*	*48,4*	*45,1*	*155,8*	20,0	0,9	14,8	79,1	119,1	89,3	0,1
23	11,2	*129,8*	*22,4*	*11,7*	*135,8*	40,3	13,6	32,5	102,5	139,3	108,3	15,1
31	175,0	48,7	170,4	189,7	85,9	337,4	305,6	363,9	403,3	531,7	476,3	359,1
April												
7	130,8	36,1	177,9	156,3	61,1	279,8	262,4	314,3	346,0	427,8	418,4	313,4
15	58,2	*1,3*	118,1	97,3	*3,3*	165,6	173,3	225,4	233,0	335,6	253,5	164,0
23	20,5	*37,6*	82,6	47,2	*77,1*	117,0	125,7	189,3	168,3	244,4	150,7	80,4
30	76,8	12,1	115,0	93,7	*9,6*	188,5	189,9	276,6	250,0	326,6	225,7	170,5
Mai												
7	52,9	*26,2*	91,0	73,6	*27,9*	148,7	149,4	237,8	225,0	287,3	190,6	140,6
15	18,0	*67,8*	54,4	17,4	*64,1*	100,0	93,7	192,0	163,3	221,7	117,7	81,5
23	*29,3*	*121,8*	10,1	*51,8*	*101,6*	61,7	55,1	136,6	96,5	149,6	60,8	*6,6*
31	*12,4*	*108,3*	22,5	*43,6*	*54,1*	85,0	88,0	178,7	149,0	206,9	99,0	68,7
Juni												
7	*31,4*	*120,8*	10,9	*51,7*	*64,0*	64,0	77,0	142,5	129,4	175,1	68,4	29,7
15	*39,4*	*134,6*	7,0	*65,1*	*60,7*	45,7	32,2	107,0	98,3	136,7	**43,6**	*0,8*
23	*22,6*	*79,8*	63,7	*23,9*	*41,0*	75,9	71,3	138,6	137,4	149,0	51,3	*2,1*
30	148,7	73,6	252,8	173,4	181,1	327,7	321,6	422,9	432,1	452,0	443,5	382,2
Juli												
7	108,2	38,7	225,0	125,2	150,7	261,7	267,7	359,1	388,7	334,5	380,4	319,8
15	37,6	*30,5*	168,4	68,5	77,0	166,9	179,6	252,4	270,7	252,1	274,1	190,9
23	*1,1*	*66,6*	124,2	7,3	9,7	102,8	131,9	177,0	210,5	172,5	182,0	107,5
31	9,0	*36,5*	144,8	33,3	38,6	146,0	179,1	213,0	246,7	223,8	235,7	173,7
August												
7	*22,1*	*57,7*	122,5	17,6	25,0	104,5	153,4	177,1	234,3	194,8	204,5	145,9
15	*46,3*	*72,9*	106,8	*15,2*	*2,4*	82,7	126,9	137,8	186,0	157,8	168,2	110,6
23	***67,0***	*74,4*	73,8	*55,3*	*16,4*	48,4	105,1	98,3	152,4	116,1	121,4	73,9
31	*21,3*	*32,1*	111,0	*14,1*	47,6	109,5	170,3	167,6	230,4	209,3	229,1	173,6
September												
7	*27,1*	*38,4*	107,4	*18,9*	46,6	117,5	183,4	181,6	234,2	217,7	215,4	185,7
15	*27,9*	*43,3*	95,9	*27,2*	49,7	109,2	181,6	**183,3**	**241,4**	219,1	191,7	181,7
23	*16,4*	*14,5*	114,1	*17,5*	69,1	129,7	207,1	230,9	293,9	**247,4**	**193,6**	196,8
30	168,4	196,2	**330,6**	175,5	339,5	413,0	**499,2**	569,9	**664,6**	585,9	**568,6**	621,0
Oktober												
7	142,7	186,8	289,7	174,1	314,1	371,7	464,4	535,2	577,0	542,2	499,2	546,5
15	91,3	158,9	240,4	96,1	235,6	286,3	363,7	460,4	497,7	425,1	386,9	415,5
23	62,9	128,0	192,2	44,2	189,2	220,6	290,6	394,8	418,5	360,4	285,8	334,0
31	99,5	180,0	226,2	71,8	248,0	268,6	332,4	448,7	481,1	432,1	356,1	433,8
November												
7	78,7	173,2	197,9	33,7	218,7	241,5	300,5	423,8	439,7	409,5	311,0	390,0
15	65,2	134,9	148,7	*22,4*	198,6	207,7	234,0	367,9	394,6	**348,3**	258,5	335,1
23	10,6	86,6	100,9	***73,4***	165,9	149,0	166,7	299,5	345,8	279,0	196,4	272,6
30	28,9	101,6	99,2	*46,2*	211,5	176,3	195,2	330,1	382,6	316,5	264,6	335,2
Dezember												
7	12,8	96,1	87,3	*62,5*	164,7	154,5	181,6	291,6	363,6	295,6	230,5	325,1
15	6,5	79,7	75,5	*64,3*	159,3	147,4	158,6	256,7	343,8	302,9	203,2	304,2
23	61,5	130,8	136,3	2,0	218,9	210,6	215,6	324,0	429,5	365,5	255,2	370,2
31	190,7	**275,3**	283,7	169,9	**441,7**	**427,5**	465,7	**576,4**	631,0	**649,3**	568,5	**701,6**
Im Jahresdurchschnitt	46,1	8,7	108,8	30,6	50,2	158,2	180,4	238,7	281,1	284,7	243,1	211,4
Spannung	**326,8**	**414,9**	**388,5**	**306,5**	**619,4**	**451,2**	**523,1**	**604,5**	**594,1**	**537,7**	**525,0**	**743,0**

[1]) Als Barvorrat gilt nach § 9 d. Bankgesetz v. 14. III. 1875 der in den Kassen der Bank befindliche Betrag an kursfähigem deutschen Gelde, an Reichskassenscheinen, an Noten anderer deutscher Banken und an Gold in Barren oder ausländischen Münzen, das Pfund fein zu 1392 ℳ berechnet.

[2]) Die ungedeckten Notenbeträge sind in gewöhnlichen, die überdeckten in kursiven, die Höchst- und Mindestbeträge in fetten Ziffern gedruckt.

Digitized by Google

5 f. Deckung des Notenumlaufs der Reichsbank und der fremden Gelder[1]) in %.

Perioden und Jahre	Noten (allein)									Noten und fremde Gelder								
	a. Bardeckung[2])			b. Metalldeckung[3])			c. Golddeckung[4])			a. Bardeckung[2])			b. Metalldeckung[3])			c. Golddeckung[4])		
	durchschnittlich %	höchste %	niedrigste %	durchschnittlich %	höchste %	niedrigste %	durchschnittlich %	höchste %	niedrigste %	durchschnittlich %	höchste %	niedrigste %	durchschnittlich %	höchste %	niedrigste %	durchschnittlich %	höchste %	niedrigste %
1881/85	84,1	99,4	64,1	78,3	93,8	59,9	34,1	47,1	18,7	65,9	75,3	48,8	61,4	71,1	46,1	26,7	34,7	15,7
1886	90,3	108,4	69,4	86,4	103,6	66,3	48,6	57,7	37,9	66,7	73,4	53,8	63,8	70,0	51,5	35,4	39,6	29,4
87	93,6	107,0	72,8	89,8	102,3	70,0	54,7	62,8	40,0	66,4	71,8	56,6	63,7	68,8	54,5	38,8	42,0	31,1
88	100,1	119,7	80,8	96,8	115,9	78,5	65,2	79,7	50,8	71,0	75,7	62,1	68,7	73,3	59,9	46,3	50,9	37,9
89	91,3	110,4	65,9	88,3	106,7	63,3	59,2	72,9	40,6	65,7	73,8	50,7	63,5	71,4	48,7	42,6	48,8	31,2
90	84,5	98,8	64,3	81,4	95,0	61,8	52,8	62,7	37,5	61,8	68,4	51,6	59,5	65,7	49,6	38,6	43,4	30,2
1886/90	91,9	119,7	64,3	88,5	115,9	61,8	56,1	79,7	37,5	66,3	75,7	50,7	63,8	73,3	48,7	40,5	50,9	29,4
1891	95,2	107,3	75,4	92,0	103,7	72,8	60,7	69,1	46,5	64,5	69,0	57,4	62,3	66,6	55,4	41,1	44,5	35,4
92	99,1	115,9	75,8	95,7	111,4	73,5	62,5	74,4	46,0	65,2	69,6	57,6	62,9	67,2	55,8	41,1	45,1	34,9
93	88,9	106,4	70,0	85,5	102,7	67,1	53,8	66,5	39,5	60,9	69,0	52,3	58,6	66,5	50,1	36,6	42,9	29,5
94	96,9	107,1	78,3	93,4	103,8	75,4	61,9	74,6	47,1	65,0	69,9	59,0	62,6	67,8	56,7	41,5	48,7	35,7
95	95,4	118,3	66,5	92,4	114,7	64,6	64,8	82,2	43,2	65,5	73,5	49,0	63,4	71,1	48,5	44,2	50,9	32,4
1891/95	95,1	118,3	66,5	91,8	114,7	64,6	60,7	82,1	39,5	64,3	73,5	49,0	62,0	71,1	48,5	41,6	50,9	29,5
1896	85,4	102,4	66,0	82,3	99,1	64,0	55,6	68,7	42,2	59,0	68,1	48,8	56,9	65,7	47,3	38,4	45,5	31,2
97	83,4	102,5	61,2	80,3	98,9	58,7	54,5	68,3	38,0	58,1	66,8	46,6	56,0	64,5	44,7	38,0	44,6	28,9
98	78,8	102,9	57,5	75,7	99,4	55,1	51,9	71,7	35,9	55,4	67,5	43,4	53,2	65,2	41,7	36,5	47,1	27,1
99	75,4	93,0	51,9	72,3	89,5	49,7	50,2	63,6	32,8	51,6	63,0	38,5	49,5	60,3	36,8	34,4	42,6	24,1
1900	75,0	88,9	53,9	71,8	85,3	51,8	50,1	60,9	35,5	51,7	58,9	39,9	49,5	56,5	38,3	34,6	40,4	26,3
1896/1900	79,5	102,9	51,9	76,4	99,4	49,7	52,4	71,7	32,8	55,1	68,1	38,5	52,9	65,7	36,8	36,3	47,1	24,1
1901	79,6	95,9	60,3	76,6	92,0	58,1	55,8	67,5	40,6	53,0	59,4	43,7	51,0	57,1	41,9	37,2	41,7	29,3
1902	82,8	103,9	53,7	79,9	100,5	51,8	59,0	75,6	36,1	56,4	63,6	39,6	54,4	61,3	38,2	40,2	46,0	26,5

[1]) Das sind die »anderen täglich fälligen Verbindlichkeiten«. Tab. 3 (Passiva) Spalte 6.
[2]) Metallvorräte (Tab. 5 g a u. b), ferner Reichskassenscheine und Noten anderer Banken.
[3]) Tab. 5 g a u. b.
[4]) Tab. 5 g a.

5 g. Die Metallvorräte der Reichsbank.

Perioden und Jahre	Metallvorrat überhaupt	Durchschnittliche Zusammensetzung der Metallvorräte											
		a. Goldbestände Millionen Mark						b. Taler und Scheidemünzen Millionen Mark					
		Reichsgoldmünzen	% des Metallvorrats	Barren und Sorten	% des Metallvorrats	Zusammen a.	% des Metallvorrats	Taler	% des Metallvorrats	Reichssilbermünzen	% des Metallvorrats	Nickel- und Kupfermünzen	% des Metallvorrats	Zusammen b.	% des Metallvorrats
1881/85	577,1	165,5	28,7	85,6	14,8	251,1	43,5	266,6	46,1	58,7	10,1	0,7	0,1	326,0	56,5
1886	693,1	161,8	23,3	223,2	32,2	385,0	55,5	231,3	33,4	76,2	11,0	0,6	0,1	308,1	44,5
87	772,4	159,5	20,6	311,6	40,4	471,1	61,0	222,5	28,8	78,2	10,1	0,6	0,1	301,3	39,0
88	903,4	181,1	20,0	427,2	47,3	608,3	67,3	219,1	24,3	75,4	8,3	0,6	0,1	295,1	32,7
89	871,6	254,9	29,3	329,5	37,8	584,4	67,1	214,8	24,6	71,6	8,2	0,8	0,1	287,2	32,9
90	801,0	271,8	33,9	247,3	30,9	519,1	64,8	211,4	26,4	69,7	8,7	0,8	0,1	281,9	35,2
1886/90	808,3	205,8	25,5	307,8	38,1	513,6	63,6	219,8	27,1	74,1	9,1	0,7	0,1	294,7	36,4
1891	893,8	303,6	34,0	286,2	32,0	589,8	66,0	226,0	25,3	77,1	8,6	0,9	0,1	304,0	34,0
92	942,1	306,4	32,5	309,6	32,9	616,0	65,4	233,7	24,8	91,3	9,7	1,1	0,1	326,1	34,6
93	841,7	229,1	27,2	297,4	35,4	526,5	62,6	226,1	26,9	87,8	10,4	1,3	0,1	315,2	37,4
94	934,3	247,9	26,5	371,7	39,8	619,6	66,3	221,5	23,7	91,8	9,8	1,4	0,2	314,7	33,7
95	1011,8	319,4	31,6	385,2	38,0	704,6	69,6	217,1	21,5	88,8	8,8	1,3	0,1	307,2	30,4
1891/95	924,7	281,3	30,4	330,0	35,7	611,3	66,1	224,9	24,3	87,1	9,5	1,1	0,1	313,4	33,9
1896	892,0	269,2	30,2	332,8	37,3	602,0	67,5	204,1	22,9	84,9	9,5	1,0	0,1	290,0	32,5
97	871,5	292,3	33,5	299,3	34,4	591,6	67,9	198,6	22,8	80,4	9,2	0,9	0,1	279,9	32,1
98	850,9	337,3	39,6	246,0	28,9	583,3	68,5	189,1	22,2	77,1	9,1	1,4	0,2	267,6	31,5
99	825,5	368,8	44,7	204,0	24,7	572,8	69,4	174,4	21,1	77,1	9,3	1,2	0,2	252,7	30,6
1900	817,1	438,3	53,6	132,4	16,2	570,7	69,8	164,4	20,2	77,9	9,5	1,1	0,1	246,4	30,2
1896/1900	851,4	341,2	40,1	242,9	28,5	584,1	68,6	186,1	21,9	79,5	9,3	1,7	0,2	267,3	31,4
1901	911,4	485,4	53,3	178,6	19,6	664,0	72,9	149,9	16,4	92,5	10,1	5,0	0,6	247,4	27,1
1902	982,2	552,4	56,3	173,1	17,6	725,5	73,9	131,3	13,4	121,0	12,3	4,4	0,4	256,7	26,1

Digitized by Google

6. Wechselkurse [1]) an der Berliner Börse auf 6 auswärtige Plätze und deren Bankzinsfuß.

(Deutscher Reichs-Anzeiger, Jahresberichte der Österr.-Ung. Bank, der Niederländ. Bank, der Bank von Frankreich: für Wien, Amsterdam, Paris; für St. Petersburg bis 1896 nach dem Bulletin de Statistique, von 1897 nach dem amtlichen Kursblatt der Berliner Börse; im übrigen The Economist.)

a. Für die Jahre 1893 bis 1902.

Im Durchschnitt des Jahres	Wien (100 K acht Tage)		St. Petersburg (100 Rl.) acht Tage (bis 30. 9. 94 drei Woch.)		Amsterdam (100 fl. acht Tage)		Paris (100 frs. acht Tage)		London (1 £ acht Tage)		New-York (100 $ vista)	
	Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß	Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß	Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß	Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß	Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß	Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß[2])
1893	82,34	4,24	211,87	4,70	168,71	3,40	80,94	2,50	20,39	3,07	418,75	7,11
94	81,75	4,08	218,19	4,50	168,82	2,58	81,03	2,50	20,39	2,11	418,08	3,40
95	83,80	4,30	219,13	5,00	168,67	2,50	81,02	2,10	20,44	2,00	417,53	3,87
96	84,87	4,09	216,21	6,05	168,44	3,03	80,98	2,00	20,40	2,48	418,12	5,88
97	85,04	4,00	216,06	5,63	168,60	3,14	80,96	2,00	20,37	2,63	418,56	3,87
1898	84,86	4,16	216,08	5,58	169,06	2,83	80,83	2,20	20,43	3,24	420,91	4,23
99	84,67	5,04	215,75	5,33	168,71	3,58	81,02	3,06	20,44	3,74	419,63	4,28
1900	84,16	4,58	215,63	5,58	169,11	3,61	81,34	3,25	20,46	3,96	420,12	4,73
01	85,09	4,08	215,54	5,20	168,86	3,23	81,12	3,00	20,41	3,72	418,53	4,48
02	85,25	3,55	215,72	4,56	168,57	3,00	81,28	3,00	20,45	3,33	419,37	5,04

b. Wechselkurse [1]) für die einzelnen Monate 1902.

1902 im Monat	Wechselkurs in ℳ auf: Wien (100 K acht Tage)			St. Petersburg (100 Rl. acht Tage)			Amsterdam (100 fl. acht Tage)		
	höchster[3])	niedrigster[3])	im Durchschnitt	höchster[3])	niedrigster[3])	im Durchschnitt	höchster[3])	niedrigster[3])	im Durchschnitt
Januar	85,30	85,20	85,25	215,90	215,65	215,73	168,65	168,40	168,52
Februar	85,30	85,15	85,21	215,90	215,50	215,71	168,75	168,35	168,54
März	85,25	(24)85,05	85,15	215,90	215,60	215,73	168,55	168,30	168,42
April	85,25	85,05	85,14	215,70	215,40	215,56	168,80	168,35	168,60
Mai	85,20	85,10	85,15	215,65	215,40	215,54	168,70	168,55	168,64
Juni	85,20	85,05	85,15	215,90	215,50	215,74	168,60	168,40	168,53
Juli	85,35	85,15	85,24	215,89	215,70	215,75	(13)168,90	168,50	168,71
August	85,40	85,30	85,35	(18)216,00	215,50	215,83	168,85	168,65	168,78
September	85,40	85,25	85,34	216,00	215,75	215,86	168,80	168,45	168,67
Oktober	(30*)85,45	85,35	85,39	216,00	215,60	215,80	168,65	168,45	168,57
November	85,45	85,30	85,39	215,85	215,70	215,78	168,55	168,45	168,49
Dezember	85,35	85,25	85,28	215,80	(29)215,30	215,56	168,50	(27) 168,25	168,39

1902 im Monat	Wechselkurs in ℳ auf: Paris (100 frs. acht Tage)			London (1 £ acht Tage)			New-York (100 $ vista)		
	höchster[3])	niedrigster[3])	im Durchschnitt	höchster[3])	niedrigster[3])	im Durchschnitt	höchster[3])	niedrigster[3])	im Durchschnitt
Januar	81,35	(2*)81,15	81,23	20,43	(4) 20,38[5]	20,40	419,00	(2*) 418,25	418,52
Februar	(1*)81,40	81,25	81,34	20,47	20,41[5]	20,44	419,50	418,75	419,23
März	81,40	81,25	81,32	20,47	20,43[5]	20,45	419,50	418,50	419,18
April	81,35	81,25	81,30	20,47	20,43	20,46	419,50	418,50	418,96
Mai	81,30	81,20	81,25	(10*)20,47[5]	20,46[5]	20,47	420,00	419,00	419,68
Juni	81,25	81,15	81,18	20,47[5]	20,44[5]	20,46	420,25	418,50	419,48
Juli	81,35	81,25	81,31	20,46[5]	20,44	20,46	419,50	418,75	419,13
August	81,35	81,25	81,29	20,47[5]	20,46	20,47	420,00	419,25	419,78
September	81,30	81,20	81,22	20,46[5]	20,43	20,45	(15)421,00	419,75	420,31
Oktober	81,40	81,25	81,32	20,44[5]	20,43	20,44	420,75	419,50	420,10
November	81,40	81,30	81,33	20,44	20,42	20,43	419,75	419,00	419,33
Dezember	81,35	81,20	81,26	20,44	20,40	20,42	419,25	418,25	418,82

[1]) Es sind sämtliche Tageszeichnungen, auch die der Brief- und Geldkurse, berücksichtigt.

[2]) Durchschnitt der Zeichnungen für »endorsed bills«.

[3]) Bei den höchsten und niedrigsten Zeichnungen, die im Laufe des ganzen Jahres vorgekommen sind, ist der betreffende Tag in Klammern angegeben.

*) Der Kursstand an den mit * bezeichneten Tagen hat sich in demselben Monat wiederholt.

Digitized by Google

7. Der Marktzinsfuß (Privatdiskont) an der Berliner Börse im Jahre 1902.[1]

(Wertel'scher Kursbericht.)

Marktzinsfuß in %	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	im Jahre 1902
höchster (Tag)	2,63 2	2,13 1*	2,00 19*	1,75 1*	2,25 21*	2,25 16*	1,88 1*	1,88 15*	2,63 27*	3,00 16*	3,25 17*	3,63 19*	3,63
niedrigster (Tag)	1,88 29	1,63 21*	1,50 4*	1,50 25*	1,63 1*	2,13 2*	1,50 12*	1,50 1	1,63 1*	2,88 8*	3,00 1*	3,00 1*	1,50
im Durchschnitt													
1902	2,11	1,85	1,79	1,65	1,98	2,17	1,59	1,73	2,14	2,73	3,11	3,38	2,19
1901	3,57	3,22	3,79	3,37	3,19	3,20	2,81	2,26	2,68	2,83	2,84	2,96	3,06
1900	4,42	4,21	5,21	4,43	4,56	4,86	4,06	4,03	4,41	4,03	4,16	4,49	4,41
1899	4,33	3,78	4,28	3,73	3,63	3,95	3,75	4,42	4,85	5,06	5,65	5,97	4,45
1898	3,18	2,59	2,71	3,07	3,23	3,57	3,20	3,21	3,63	4,02	4,90	5,26	3,55

[1] Der Zinsfuß an den mit * bezeichneten Tagen hat sich in demselben Monat wiederholt.

8. Kurse der deutschen Reichsanleihen[1] an der Berliner Börse.[2]

(Berechnet nach den Kursangaben in der Börsenbeilage zum Deutschen Reichs-Anzeiger.)

Jahr	1898		1899		1900		1901		1902	
Kurs in ℳ	Schuldverschreibungen des deutschen Reichs zu									
	(3½ %)	3 %	(3½ %)	3 %	(3½ %)	3 %	(3½ %)	3 %	(3½ %)	3 %
höchster	104,00	97,70	101,90	94,30	99,10	89,00	101,75	92,40	103,30	93,50
(Tag)	3. Febr.*	10. Jan.	9. Febr.*	2. Jan.	24. Jan.	17. Jan.*	28. Juni	3. Aug.	4. Aug.	25. Juli*
niedrigster	100,80	92,50	96,90	87,60	92,75	84,90	95,80	86,25	101,20	90,30
(Tag)	21. Nov.	25. Okt.	20. Dez.	19. Dez.	28. Sept.	1. Okt.	9. Jan.	8. Jan.*	4. Jan.	8. Jan.
im Durchschnitt	102,64	95,51	99,77	90,71	95,82	86,74	99,54	89,27	102,06	92,18

[1] Bei den 4% Reichsschatzanweisungen v. J. 1900 werden Serien I und II, rückzahlbar 1904, und Serien III und IV, rückzahlbar 1905, seit 17. Februar 1902 getrennt angegeben. Danach berechnen sich die Kurse:

	höchster (Datum)	niedrigster (Datum)	Durchschnittskurs.
für Serie I und II auf 100,70 (4. März),	100,00 (16. Oktober),	101,88,
„ „ III „ IV „ 103,10 (14. Juli),	101,70 (29. Dezember*),	102,48.

[2] Die Notierung an den mit * bezeichneten Tagen hat sich wiederholt.

[3] Hier sind nur die Kurse der alten 3½ % Schuldverschreibungen aufgeführt.

9. Die bei den deutschen Börsen zum Börsenhandel zugelassenen Wertpapiere.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1899, II., 1900, I., 1901, I., 1902, I., 1903, I.)

Gattung der Wertpapiere	1898		1899		1900		1901		1902	
	deutsche	ausländische[1])	deutsche	ausländische[1])	deutsche	ausländische[1])	deutsche	ausländische[1])	deutsche	ausländische[1])
	Nennwerte in Millionen Mark									
Staatsanleihen	118	994	455	1 009	305	272	597	296	576	2 068
Anleihen von Provinzen, Städten usw.	154	102	259	2	257	11	431	72	339	289
Pfand- (landschaftliche[2]) u. ähnl. briefe (von Hypothekenbanken	869	50	579	86	913	14	398	137	903	—
Bankaktien	309	8	230	24	115	28	73	24	223	—
Bankobligationen	—	—	71	—	10	—	—	—	28	—
Eisenbahnaktien[3])	72	1	71	1	59	76	31	—	99	3
Eisenbahnobligationen[3])	59	1 177	32	372	37	33	29	215	54	214
Industrieaktien[4])	331	12	506	11	382	—	160	26	214	5
Industrieobligationen[4])	181	6	95	—	173	14	236	8	175	—
Im ganzen	2 093	2 534	2 298	1 505	2 423	448	2 366	778	2 748	2 632
Darunter Umwandlungen	163	782	126	647	127	8	25	12	645	1 171

[1]) Die große Mehrzahl dieser Wertpapiere wurde gleichzeitig an ausländischen Börsen aufgelegt.

[2]) Von unter Staatsaufsicht stehenden Bodenkreditanstalten.

[3]) Auch von Klein- und Straßenbahnen.

[4]) Einschließlich der Berschherungs- und Verkehrsgesellschaften außer Eisenbahnen. Bei den Industrieaktien sind auch die Bergwerksanteile (mit dem ersten Kurswert) eingerechnet.

Digitized by Google

10. Sparkassen.

Staaten und Landesteile	Zahl der Sparkassen	Zahl der Sparkassen-Filialen	Zahl der Sparkassenbücher (Konten)	Gesamtguthaben der Einleger	Aktivvermögen (ohne Reservefonds) [1]	Reservefonds	Das Einlegerguthaben hat zugenommen durch neue Einlagen	Das Einlegerguthaben hat zugenommen durch Zuschlag von Zinsen	Das Einlegerguthaben hat abgenommen durch Rückzahlungen	Überweisungen für kommunale und andere Zwecke	Verwaltungskosten
	am Schlusse des Jahrs 1900			1000 ℳ			im Jahre 1900				
Ostpreußen	43	162	213 983	101 735	101 737	6 590	40 488	2 914	40 953	163	300
Westpreußen	43	159	203 913	107 319	107 329	9 115	39 642	2 810	39 139	113	318
Berlin	2	92	706 437	265 637 [2]	265 637	12 039	55 207	7 251	51 479	—	506
Brandenburg	107	231	959 706	462 758	462 790	24 757	106 140	13 207	87 101	291	962
Pommern	74	73	411 677	276 119	276 206	20 886	72 224	7 380	65 108	596	539
Posen	79	185	196 364	104 960	104 982	6 529	31 027	3 032	28 513	255	343
Schlesien	168	402	1 141 627	506 099	506 986	37 559	109 984	13 174	101 770	581	1 045
Sachsen	136	477	1 126 001	609 012	609 299	43 226	138 541	16 253	136 578	1 141	931
Schleswig-Holstein	191	94	470 599	459 999	460 977	24 866	89 556	11 686	93 674	653	718
Hannover	179	210	885 995	706 225	706 926	36 694	159 275	19 333	158 380	1 074	1 130
Westfalen	177	83	710 433	932 414	932 596	64 274	185 185	25 376	173 314	2 648	1 296
Hessen-Nassau	82	140	487 688	277 931	278 068	17 443	72 238	7 089	61 629	155	636
Rheinland	208	492	1 132 900	920 797	921 171	59 295	300 885	26 913	266 320	1 703	1 614
Hohenzollern	1	28	23 386	14 790	14 817	1 355	2 180	394	3 241	27	55
Preußen	1 490	2 828	8 670 709	5 745 795	5 749 521	364 628	1 402 572	156 812	1 307 199	9 400	10 393
Bayern r. d. Rh.	284	288	747 514	281 702	285 268	24 984	58 714	5 591	56 285	930	533
Bayern l. d. Rh.	57	117	62 768	38 041	38 789	1 684	8 673	1 136	6 981	59	109
Bayern	341	405	810 282	319 743	324 057	26 668	67 387	6 727	63 266	989	642
Sachsen	283	68	2 337 481	925 295	941 192	47 945	178 130	27 753	189 647	4 017	1 632
Württemberg	61	1 648	491 134	239 592	255 977	14 023	47 827	7 523	40 255	131	474
Baden	153	—	436 851	419 841	433 190	21 727	82 432	12 497	74 655	1 098	803
Hessen	42	15	242 033	203 257	205 408	15 965	38 893	5 146	37 437	464	357
Mecklb.-Schw.	39	—	127 680	50 339	52 152	2 034	6 592	1 429	7 347	76	103
Sachs.-Weimar	24	—	141 025	55 095	55 418	4 980	13 187	1 621	12 756	110	159
Mecklb.-Strelitz	7	—	24 116	13 677	14 727	1 330	1 693	428	1 804	2	28
Oldenburg	4	1	70 893	30 377	30 465	2 088	6 109	887	5 399	127	57
Braunschweig [3]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachs.-Mein.	22	68	67 716	49 356 [4]	48 452	2 066	12 147	1 154	10 471	121	76
Sachs.-Altenb.	19	—	102 161	40 362	40 977	1 852	8 666	1 258	8 110	63	74
Sachs.-Cob.-G.	6	24	105 425	45 711	46 438	2 733	9 258	1 541	8 466	112	99
Anhalt	13	28	128 866	55 035	55 976	3 157	14 288	1 429	14 221	98	103
Schwzb.-Sondh.	5	1	19 759	6 329	6 495	74	1 920	173	1 792	40	8
Schwzb.-Rudh.	11	—	35 809	16 243	16 321	833	3 347	482	3 392	75	21
Waldeck	5	4	24 404	22 515	22 857	1 267 [4]	3 956		2 922	21	40
Reuß ältere L.	4	—	30 080	15 863	16 074	265	2 911	491	3 210	83	26
Reuß jüng. L.	3	2	90 184	79 230 [4]	85 893	6 786	14 375	2 619	14 857	195	78
Schaumb.-L.	[5] 7	—	20 327	18 055	18 083	883	2 087	598	1 996	19	29
Lippe	[6] 10	17	74 772	79 634	81 205	459	22 716	1 554	22 426	287	89
Lübeck	3	1	43 351	16 689	18 134	809	7 061	482	7 347	30	63
Bremen	5	10	171 164	94 003	100 300	5 777	40 361	3 147	40 293	315	243
Hamburg	5	72	264 515	178 790 [7]	179 085	5 113	36 015	5 496	40 558	8	341
Elsaß-Lothr.	[8] 123	22	333 219	117 757	121 440 [9]	3 682	29 720	3 352	30 020	1	239
Deutsches Reich	2 685	5 214	14 863 956	8 838 583	8 919 837	537 144	.	.	1 949 846	17 882	16 177

[1] Das „Aktivvermögen" bedeutet sowohl das eigene Vermögen (insbesondere Grundstücke, Inventar) als auch das werbende Vermögen, d. h. die „Anlagen" (ausgeliehene Kapitalien), welche den Gegenwert der Einlagen bilden und die Zinsen der Anlagen bis zum 31. Dezember 1900 (Wertpapiere usw nach dem Kurswert, Mobilien und Immobilien nach dem Buchwert) sowie den Barbestand. — [2] Das eigene Vermögen ebenso wie der Unterschied zwischen dem Betrag der Einlegerguthaben und der ausgeliehenen Kapitalien erscheint bei Berlin im Reservefonds (Sp. 7). — [3] Hierzu kommt für die preußischen Kassen der Spar- und Depositenfonds im Betrage von 8 122 339 ℳ — [4] 126 Erhebungsstellen für Pfennigsparkassen sind nicht eingerechnet. — [5] Braunschweig kann die Daten nicht liefern. — [6] Ohne Aktivvermögen, Reservefonds und Verwaltungskosten der mit derzeitlicher Landeskreditkasse verbundenen Landessparkasse. — [7] Bei der Kreissparkasse zu Arolsen und Gemeindesparkasse zu Sachsenhausen kann die Zunahme des Einlegerguthabens nach den neuen Einlagen und dem Zuschlag von Zinsen nicht getrennt angegeben werden, daher mußte für Waldeck die Zunahme des Einlegerguthabens in dieser Zusammenfassung mitgeteilt werden. — [8] Das eigene Vermögen der Kassen bildet den Reservefonds. — [9] Die Zahlen für Schaumburg-Lippe beziehen sich auf das Jahr 1901. — [10] Die staatliche Leihkasse ist nicht mit aufgenommen. — [11] Der Unterschied zwischen dem Betrag der Einlegerguthaben und der ausgeliehenen Kapitalien erscheint im Reservefonds. — [12] Darunter für Hülfsgenossenschaften usw (§ 8 des Gesetzes vom 14. Juli 1896) 1 021 Sparkassenbücher (Sp. 4) und 2 294 215 ℳ entsprechendes Gesamtguthaben der Einleger (Sp. 5). — [13] In Elsaß-Lothringen besteht nur ein „Sicherheitsfonds". Derselbe ist gleichgestellt das eigene Vermögen der Kassen und in dem Aktivvermögen (Sp. 6) enthalten.

Digitized by Google

IX. Preise.

1. Großhandelspreise wichtiger Waren.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, I.)

Die Preise verstehen sich in ℳ. und, soweit nichts anderes bemerkt, netto loko gegen Kasse.

Jahr	Roggen 1 000 kg				Weizen 1 000 kg				Hafer 1 000 kg			Gerste 1 000 kg		
	guter, gesund, mindest. 712 g das l	714 g das l, Ware ½ freien Verkehr	Pfälz., ruß., bulgar., mittel	bayer., gut mittel	guter, gesund, mindest. 755 g das l	Ware zum freien Verkehr, bunt	Pfälz., ruß., amerik., rumän., mittel	bayer., gut mittel	Mittelware	bad., württ., mittel	bayer., gut mittel	Mittelware	bad., Pfälz., mittel	bayer., gut mittel
	Berlin	Danzig [1])	Mannheim [2])	München	Berlin	Danzig [1])	Mannheim [2])	München	Breslau	Mannheim [2])	München	Breslau	Mannheim [2])	München [3])
1893	133,7	123,4	154,6	145,1	151,5	146,2	178,5	174,0	144,8	167,1	162,2	136,5	177,2	163,5
94	117,8	110,4	130,3	122,8	136,1	132,0	150,7	155,8	120,3	142,6	147,2	123,8	153,3	156,8
95	119,8	116,2	128,8	134,7	142,5	142,1	155,0	164,3	115,3	129,5	128,0	116,2	157,8	161,3
96	118,8	111,8	132,9	146,8	156,2	152,8	168,4	174,5	115,9	138,0	148,2	129,2	161,7	173,0
97	130,1	119,3	141,3	153,7	173,7	165,1	194,8	187,3	131,3	140,8	153,0	130,5	167,3	183,9
98	146,3	142,3	160,4	170,5	185,5	178,7	209,4	210,5	144,3	153,5	159,3	139,1	184,6	192,4
99	146,0	139,5	160,8	161,9	155,3	151,1	179,3	178,8	123,4	153,9	153,4	128,5	173,7	180,8
1900	142,6	133,1	155,4	153,7	151,8	142,9	177,5	178,6	125,8	147,9	149,2	129,8	162,0	171,6
01	140,7	134,0	147,6	157,5	163,6	162,9	177,0	186,0	138,8	147,7	159,3	132,7	167,2	173,6
02	144,2	139,4	150,3	151,9	163,1	162,4	174,0	183,3	145,0	161,7	164,6	127,5	161,0	167,4

Jahr	Hopfen 1 dz	Kartoffeln 1 000 kg ohne Sack		Schlachtvieh 1 dz					Roggenmehl 1 dz mit Sack			Weizenmehl 1 dz mit Sack		
	Spalter Land-, reine Tara	gute unsortierte Brenn-	frühreife gesunde sortierte Speise-	gute gesunde schles. Speise-	Rinder Schlachtgewicht, Preise für II	Schweine Lebendgewicht, 20% Tara, Preise für II	Kälber Schlachtgewicht, Preise für II	Hammel Schlachtgewicht, Preise für I	Nr. 0/1, gute Durchschn.-W.	Nr. 0/1, Inlandspreis	Nr. 0	Nr. 00	Nr. 00, Inlandspreis	Nr. 2, bayer.
	Nürnberg	Berlin		Breslau	Berlin				Berlin	Danzig	München	Berlin	Danzig	München
1893	388,6	25,5	38,3	30,1	108,0	109,0	103,4	87,1	17,7	17,8	23,8	21,4	19,5	27,1
94	346,3	23,7	37,1	29,5	118,9	101,8	107,5	104,7	15,5	15,4	21,0	19,0	17,3	24,7
95	215,0	23,7	41,6	29,9	119,0	90,1	112,8	109,5	16,5	16,7	21,5	20,7	18,5	24,9
96	171,3	22,8	34,4	26,1	112,2	86,2	107,8	102,6	16,3	16,4	22,9	21,9	19,9	25,9
97	166,7	25,0	43,3	37,6	113,1	105,0	115,3	104,8	17,4	17,2	24,5	24,4	22,9	28,8
98	282,5	30,4	42,8	41,0	113,3	111,3	119,7	108,4	20,1	20,3	27,0	26,4	25,5	32,2
99	301,7	27,1	37,6	35,0	115,9	94,8	132,6	110,0	19,4	19,5	26,1	22,0	20,8	27,4
1900	234,2	30,5	45,0	38,1	119,1	95,8	128,5	112,3	19,3	19,2	25,4	21,1	19,5	25,4
01	223,2	22,6	39,2	30,8	117,3	112,0	123,0	112,9	18,9	18,9	25,5	23,0	21,7	26,3
02	229,0	19,6	36,2	28,2	121,4	118,8	130,2	120,8	19,6	19,7	24,7	23,1	22,4	26,3

Jahr	Rohzucker 1 dz ohne Sack	Raffinade 1 dz ohne Faß		Kartoffelfabrikate 1 dz	Rüböl 1 dz		Heringe 1 Tonne 150 kg		Kaffee 1 dz			Reis 1 dz	
	heller Korn-, 88% Rend.	1. Produkt, Korn-	mit kleinen Etiketten	aus rodter, 100 l Alkohol mit Faß unverst.	rodes mit Faß, frei Bord, Ausfuhrpreis	88° nach Fischer, lieferbar mit Faß	schott. Crown fullbr. Durchschn.-Ware	norweg. Reell-mittel-	Santos, regulär	La Guayra Trillade		Rangoon, geschält	
	3 Monat Ziel		2 Monat Ziel				netto mit Faß		4 Mt. Z. ½% Gutg., 1% Dk.		unverzollt	Tafel-, 4 Mt. Z.	niedr., 1% Dk. unverzollt
	Köln	Magdeburg	Köln	Hamburg	Danzig	Mannheim	Stettin		Bremen	Hamburg		Bremen	Hamburg
1893	31,0	29,5	61,8	57,6	23,0	47,3	58,6	29,6	15,6	170,0	165,4	173,5	19,4	16,3
94	23,8	22,3	52,3	49,4	19,1	42,7	52,6	23,7	24,5	165,0	163,4	168,5	18,7	15,0
95	21,4	19,9	48,3	45,0	18,8	42,2	51,8	29,0	28,2	170,0	157,3	168,3	17,2	14,1
96	23,8	22,1	51,5	49,2	17,4	47,0	54,7	28,5	22,7	140,2	131,4	142,0	17,9	14,5
97	21,0	19,4	49,4	46,5	19,9	53,2	62,4	38,9	29,9	109,0	85,0	111,0	19,4	17,7
98	22,5	20,8	50,7	47,6	27,0	48,8	58,6	33,5	26,0	79,1	67,0	78,1	23,4	18,9
99	23,5	21,8	52,3	48,9	24,1	47,5	55,0	38,3	35,6	69,3	62,5	73,1	21,9	18,1
1900	24,2	22,2	54,8	53,2	22,9	56,8	62,9	42,4	39,8	88,5	80,4	91,3	21,2	17,6
01	20,7	19,1	57,9	57,9	19,1	56,7	63,9	33,1	32,1	75,8	66,3	73,6	21,6	17,1
02	17,0	15,3	56,6	56,5	16,9	52,4	60,8	42,1	33,3	72,1	63,6	72,4	20,2	16,0

Getreide: Für Berlin sind vom Januar 1897 bis zum März 1900 auf privaten Ermittelungen beruhende Anschreibungen den Durchschnittsberechnungen zugrunde gelegt. Die Danziger Preise der Jahre 1897 bis 1902 sind wegen der durch das Börsengesetz vom 22. Juni 1896 notwendig gewordenen Änderungen in der Preisverzeichnung mit den Angaben der Vorjahre nur in beschränktem Maße vergleichbar. — Schlachtvieh: Berechnet nach den amtlichen Hauptmarktberichten der Direktion des städtischen Vieh- und Schlachthofs. »Schlachtgewicht« ist das voraussichtliche Gewicht der vier Viertel, auf welche der ganze Stückpreis des Tieres ohne Abzug des Werts von Haut, Kopf, Füßen, Eingeweiden, Kram usw. verteilt ist. Unter den Preisen für die oben kurz angedeuteten Viehsorten sind zu verstehen: bei Rindern: Mittelpreise für junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete Ochsen; bei Schweinen: Mittelpreise für fleischige Schweine; bei Kälbern: niedrigste Preise für mittlere Mast- und gute Saugkälber; bei Hammeln: Mittelpreise für ältere

Digitized by Google

Jahr	Schmalz 1 dz: raff. amerik. Wilcox 4 Mk. Bremen	Rohtabak 1 dz: Kentucky, ordinär; Brasil, II; Domingo, Deckbl. u. Umh., für Ser. 6 kg Tar., 10% Gut; Brasil, Tara 2, Abzug. 0,5, Gutg. 5%; Pfälzer Umblatt, Zig.-Tab.; Umblatt mit Einlage	Wolle 1 dz: nordd. Schäferei-mittel; gewaschene Buen.-A. I 4 Mk. Bremen	Baumwolle 1 dz: Good Ommawatter Nr. 11 Bremen; New Orleans, Middl., vio. Kl., 4% Tara 1% Dk. Hamburg	Hanf 1 dz: Petersburger Reinh., 3 Mk. Lübeck
		nette mit Verpack. 6 Mk. 3.; unverz. Bremen	6 Mk. 3.; unverz. Hamburg	6 Mk. 3.-); unverst. Mannheim	Berlin			
1893	103,1	58,7	76,0	66,3	87,9	110,0	89,1	232,2	315,3	76,6	88,3	51,0
94	79,4	52,1	65,7	62,5	88,3	107,1	91,9	215,9	292,9	60,6	72,8	57,2
95	68,6	44,6	61,8	60,6	82,9	113,1	99,7	223,1	274,0	59,4	73,1	57,8
96	51,1	39,2	81,0	81,0	117,1	104,4	90,6	234,9	295,2	67,2	82,2	56,7
97	46,8	38,4	98,2	85,0	125,8	111,0	95,6	220,6	288,7	63,6	75,2	54,5
98	58,0	47,0	110,2	82,4	130,0	111,4	89,9	234,4	313,7	53,2	63,4	57,4
99	57,4	47,5	125,4	75,5	136,7	108,6	88,8	302,9	423,0	54,8	68,1	58,6
1900	73,2	55,3	114,8	69,0	142,1	111,7	92,6	280,8	384,7	83,1	103,3	65,1
01	88,5	60,7	91,4	63,4	107,1	122,2	107,4	231,3	302,8	68,3	89,3	70,8
02	106,1	63,2	72,4	53,3	80,8	120,8	108,0	255,8	336,9	70,3	91,6	67,3

	Roßseide 1 kg: italienische Organz. 18/20; Trame 24/26; Grege 12/14 9 Mk. 3., bar 5% St. Krefeld	Roheisen 1 000 kg deutsches: Gießerei- ab Werk Breslau; bestes Gießerei- ab Werk Düsseldorf	englisches: schott. Nr. 1 verzollt vom Lager Hamburg; Middlesbro Nr. 1 verzollt vom Lager Hamburg	Blei 1 dz: verschiedene deutsche Marken Berlin; rhein., westf. raff., Hüttenstation Frankfurt M.; raff. Hart-, weich, ab Hütte 3 Mk. 3. Halberstadt	Kupfer 1 dz: Mansfelder; deutsch, doppelt raff., in Platt. u. Blöckchen ab Hütte Berlin; engl., best selected Frankfurt a. M.-Hamburg
1893	59,0	54,2	54,8	52,5	62,0	68,5	55,9	21,3	20,1	19,5	101,6	95,0	97,9
94	39,3	37,1	35,5	50,3	62,8	72,3	56,7	20,8	19,2	19,1	90,3	85,8	88,5
95	44,3	40,6	39,3	49,2	63,7	70,0	56,2	22,3	21,4	20,8	98,8	93,2	95,4
96	42,3	36,5	36,3	57,5	65,3	69,6	57,9	24,4	22,6	22,0	105,9	100,6	103,2
97	40,4	35,2	35,6	61,7	67,0	69,9	62,0	26,1	25,2	24,1	107,2	103,1	105,2
98	41,1	37,4	37,8	61,6	67,3	71,4	62,8	27,5	26,4	26,0	114,0	110,2	111,1
99	50,3	47,3	47,0	75,5	81,6	92,4	81,2	32,1	30,8	29,9	160,4	155,2	155,9
1900	47,8	44,8	43,5	90,7	101,4	105,1	90,8	37,1	34,9	34,6	160,2	153,3	156,9
01	42,0	39,0	38,6	66,5	76,9	87,1	65,7	27,8	25,9	25,6	154,9	146,7	147,3
02	46,0	43,0	41,8	61,3	65,2	85,9	69,6	23,5	22,9	22,3	115,4	111,5	113,9

	Zink 1 dz: gutes schles., ab Hütte Breslau; raff. Galmei und Blende ab Hütte Frankfurt M.; rh.-westf. roh, 1—3 Mk. 3., ab Hüttenstat. Halberstadt	Zinn 1 dz Banka-, in Blöcken ab hell. Lagerpl. Frankfurt M.; 2% Dk. Hamburg	Steinkohlen 1 000 kg deutsche: niederschles. Gas-, Stück- u. Klein- Grubenpreis Breslau; oberschles. Gas-, Stück- Dortmund; gestürzte Stück-, Nußfuhr- ab Werk Dortmund; Dud.-del., gute fette Förd. Dortmund; englische: Flamm- Förderkohlen, ab Grube, frei Wagen Saarbrücken; Fett- Förderkohlen, Steam-, grobe ab Bord Saarbrücken; West-Hartley Steam-, grobe ab Bord Hamburg; Sunderland-Nuß- Hamburg	Petroleum 1 dz m. Faß: amer. white raff. 10% Dt. unverzollt Hamburg; 20% Tara Mannheim; ruff. 20% Tara Breslau
1893	33,6	35,1	34,4	181,3	192,0	12,6	9,0	8,2	6,5	9,9	8,5	15,2	16,3	9,8	18,3	19,0
94	29,9	30,9	30,9	144,4	154,2	12,6	9,0	9,0	6,9	9,7	8,2	15,1	14,9	10,0	17,6	18,2
95	28,3	29,2	29,3	132,3	137,3	12,6	9,0	9,0	7,4	9,6	8,3	13,4	13,9	13,6	21,8	21,2
96	31,6	33,2	32,2	124,6	128,7	12,6	8,9	9,0	7,9	9,4	8,4	12,7	13,2	12,5	20,8	19,9
97	33,9	35,3	34,7	126,6	130,0	12,8	8,7	9,4	8,5	9,7	8,8	13,1	13,7	10,5	19,7	18,7
98	39,5	41,7	41,4	146,9	150,1	13,1	9,1	9,7	8,7	9,8	9,0	14,6	14,4	11,8	20,8	19,2
99	48,1	50,5	50,0	251,8	254,7	13,7	9,8	10,0	9,0	10,5	9,7	15,9	15,6	14,2	22,4	20,5
1900	39,5	41,3	41,1	271,0	278,7	17,1	11,0	13,6	9,9	11,9	11,4	22,4	22,7	14,6	22,7	21,6
01	33,0	34,5	35,1	244,0	248,3	17,8	11,8	14,0	10,0	12,8	12,5	17,4	18,6	13,6	21,9	19,5
02	35,5	37,2	37,9	245,3	252,6	16,5	11,7	13,3	9,3	12,0	11,4	16,7	18,2	13,4	21,2	18,7

Mastbammel. — Mehl: Die Roggenmehlpreise in Berlin stützen sich für Januar 1897 bis März 1900 auf private Ermittelungen. Die hiesigen Weizenmehlpreise beruhen durchweg auf den Knaben'schen Mühlenadministrationsnotizen. — Zucker: Durch Abänderung der Besteuerung über die Zuckersteuer im Jahre 1896 ist die Vergleichbarkeit der Preisreihen für Zucker 1896 unterbrochen. Preise für Rohzucker ohne, für Raffinade mit Verbrauchsabgabe.

[1]) Einschl. 2 Mark Fabrikeinheiten. — [2]) 2 Monat Ziel. — [3]) Bei den für Münchener Brauereien vorzugsweise in Frage kommenden feinsten Sorten von Braugerste stellten sich die Preise, wie folgt:

	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	190
ungarische, mährische, böhmische usw., beste	203,8	199,0	201,8	199,1	207,6	214,6	197,6	196,1	203,8	19
bayerische, beste.....	176,3	170,2	174,7	185,9	194,0	202,6	193,0	185,0	189,5	18

[4]) In Mannheim sind seit Oktober 1902 für Rohtabak wegen Änderung in den Marktverhältnissen die von dortigen Grossbaud den auswärtigen Jahrtanken gestellten Preise zur Anschreibung gekommen. Diese verstehen sich gegen 6 Monate Ziel und sind nach Mitteilung der Handelskammer etwa 10% höher als die vorher im Blatterstelle festgestellten Preise, bei welchen das Dreimonatsziel die Regel bildete. Die obigen Preise sind für alle Jahre durch Zuschlag von etwa 10% auf die jetzige Grundlage gebracht, gewähren aber immer nur einen annähernden Vergleich. — [5]) Aus der Glückhilfgrube.

Digitized by Google

2. Marktpreise von Nahrungsmitteln.[1])

Jahr	Königsberg i. Pr.	Danzig	Breslau	Stettin	Berlin	Magdeburg	Dresden	Hannover	Aachen	Nürnberg	München	Mannheim	Karlsruhe	Stuttgart	Straßburg i. E.
						a. Kartoffeln — Preise für 1 dz in Mark.									
1893	5,16	4,17	3,97	3,49	5,14	5,41	5,78	4,56	6,22	5,24	5,32	6,81	5,02	6,09	5,27
94	5,44	4,13	3,57	3,78	4,79	5,15	4,88	4,82	6,74	5,02	5,48	7,37	5,28	6,37	4,65
95	4,95	4,07	4,15	4,81	4,97	4,98	5,19	5,52	7,90	6,04	6,96	7,58	4,84	7,36	4,68
96	4,81	3,90	3,87	4,58	4,01	4,48	5,03	4,61	6,46	5,56	6,40	7,08	4,97	7,04	5,05
97	6,06	4,03	4,83	5,31	4,95	5,34	6,27	4,79	6,52	5,84	6,56	7,18	5,39	7,45	4,96
98	6,50	4,81	4,97	5,07	4,70	5,24	5,96	5,31	6,56	5,68	6,70	8,88	6,01	8,98	6,58
99	6,52	5,22	4,64	4,47	4,51	5,18	5,37	4,91	5,73	5,72	6,52	8,38	5,72	7,90	5,69
1900	6,34	5,34	4,79	5,12	4,94	5,04	5,81	4,77	5,77	5,76	6,06	6,98	4,43	6,66	4,55
01	5,87	4,78	4,42	4,64	5,14	5,60	5,32	5,00	6,58	5,40	5,62	7,13	4,43	7,02	4,83
02	5,94	4,49	3,43	4,66	4,50	5,72	4,79	4,70	6,24	4,98	5,44	7,00	4,81	7,16	6,22
						b. Butter — Preise für 1 kg in Pfennigen.									
1893	239	234	242	233	236	234	260	232	265	208	200	236	246	230	233
94	230	228	223	223	235	239	253	226	230	204	210	228	233	250	217
95	213	230	223	218	229	224	241	207	219	198	204	221	218	230	187
96	217	223	225	223	230	222	247	209	220	198	224	240	220	230	192
97	236	217	227	225	228	227	245	213	227	206	214	240	223	230	194
98	223	220	222	224	224	227	243	210	225	214	204	240	231	230	200
99	224	222	222	221	230	230	249	222	234	194	222	240	230	230	202
1900	237	224	231	229	233	231	254	217	238	192	218	257	225	230	208
01	237	233	229	232	233	231	255	224	242	190	198	240	224	230	209
02	232	226	224	228	230	229	254	227	240	192	214	240	225	234	209
						c. Rindfleisch[2]) — Preise für 1 kg in Pfennigen.									
1893	130	119	139	114	125	132	146	121	145	126	140	141	131	136	126
94	134	121	137	120	125	131	145	124	143	136	140	152	145	152	139
95	130	121	135	119	123	125	144	135	152	142	148	152	144	152	131
96	126	113	132	117	122	125	143	126	135	140	148	150	139	147	125
97	132	113	140	120	124	128	144	125	131	140	142	150	137	148	131
98	128	116	142	122	125	135	147	127	129	140	144	150	144	148	130
99	135	121	128	121	125	135	148	129	129	140	140	150	144	148	126
1900	135	121	129	122	126	135	148	129	126	140	140	150	144	148	129
01	136	123	143	123	129	135	148	129	130	140	140	150	136	148	130
02	127	124	143	125	134	138	151	132	135	144	144	150	139	148	134
						d. Schweinefleisch — Preise für 1 kg in Pfennigen.									
1893	135	124	142	135	132	130	150	125	170	132	160	140	134	134	132
94	132	119	136	128	129	130	147	122	178	138	156	142	146	143	143
95	120	116	131	133	125	128	147	120	180	138	152	136	138	129	132
96	122	110	125	124	120	113	141	110	163	134	156	134	132	127	126
97	140	117	129	139	130	120	148	123	175	146	154	144	141	144	139
98	132	128	139	151	140	132	158	130	180	154	160	151	150	151	152
99	131	123	132	147	136	130	154	130	171	142	152	144	146	142	149
1900	131	113	127	144	134	130	152	123	168	140	150	144	144	136	138
01	145	129	143	150	142	130	158	130	180	144	154	153	148	147	149
02	158	135	150	156	150	147	170	138	185	152	160	161	154	154	161
						e. Weizenmehl[3]) — Preise für 1 kg in Pfennigen.									
1893	28	27	24	24	30	27	36	26	32	30	40	32	40	35	48
94	25	22	24	.	32	24	32	22	25	28	38	29	35	33	43
95	28	23	26	.	32	25	33	24	25	28	34	28	32	33	43
96	30	24	28	27	33	28	33	25	27	28	36	.	33	34	42
97	34	28	30	31	35	31	37	29	31	30	38	.	40	35	45
98	33	28	35	35	40	35	42	33	34	32	42	39	42	40	46
99	29	24	28	32	36	31	37	27	31	30	38	40	39	36	39
1900	28	24	27	28	35	29	35	27	33	28	38	40	37	36	38
01	27	27	29	28	35	29	35	29	35	30	38	39	40	36	36
02	32	28	28	30	35	31	35	28	31	30	38	40	40	34	36

[1]) Nach amtlichen Quellen Preise für marktgängige Durchschnittswaare (mit Ausschluß feinster und schlechter Sorten). Zu Vergleichen der Preise von Platz zu Platz sind die Zahlen wegen der Verschiedenartigkeit der an den einzelnen Marktorten zum Verkauf kommenden Sorten und aus anderen Ursachen nur in sehr beschränktem Maße verwendbar.

[2]) Bei Nürnberg, München, Mannheim, Karlsruhe, Stuttgart Preise für Ochsenfleisch. Die hohen Fleischpreise (c und d) einiger Städte sind teilweise durch staatliche oder örtliche Abgaben mitbeeinflußt.

[3]) Preußische Städte und Straßburg: 1896 Mehl Nr. 1, 1894 bis 1902 Mehl zur Speisebereitung; bayerische Städte: gewöhnliches Mehl; badische Städte: Mehl Nr. 1; Dresden: Griesler Ausmug; Stuttgart: Mehl Nr. 1 aus Weizen und Kernen.

Digitized by Google

X. Verbrauchsberechnungen.

1. Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln.[1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, I.)

Durchschnittlich jährlich in dem Zeitraum 1. Juli bis 30. Juni	Verfügbar zum Verbrauch im Deutschen Reich für menschliche und tierische Ernährung und gewerbliche Zwecke[2])									
	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf
	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg
	Roggen		**Weizen und Spelz**		**Gerste**		**Hafer**		**Kartoffeln**	
1.7.1893 bis 30. 6. 1901	8 025 866	148,6	4 764 808	88,2	3 715 983	68,8	5 960 230	110,4	31 886 268	590,5
Im Jahre										
1893/94	8 060 744	158,0	4 244 828	83,2	3 259 853	63,9	3 944 860	77,3	34 748 300	681,1
94/95	7 905 343	153,0	4 644 014	89,9	3 803 788	73,6	6 237 644	120,7	27 524 741	532,8
95/96	7 550 069	144,3	4 712 620	90,1	3 501 811	66,9	5 796 828	110,8	31 791 037	607,4
96/97	8 276 444	155,8	4 799 248	90,3	3 737 910	70,4	5 917 084	111,4	26 380 495	496,6
97/98	7 746 466	143,7	4 354 993	80,8	3 531 585	65,5	5 583 916	103,6	27 584 360	511,8
98/99	8 454 077	154,5	5 145 581	94,0	3 906 689	71,4	6 380 439	116,6	30 635 086	559,7
99/1900	8 027 163	144,6	4 980 239	89,8	3 856 310	69,5	6 489 530	116,9	32 252 913	581,1
1900/01	8 323 426	147,6	5 133 083	91,0	3 715 215	65,9	6 829 748	121,1	34 100 053	604,6
01/02	7 889 066	137,7	4 868 665	85,0	4 130 688	72,1	6 462 025	112,8	41 959 429	732,4

[1]) Über die Berechnungsart vergl. Vierteljahrsheft z. St. d. D. R. 1900, II. S. 179.

[2]) Unter Abzug der Aussaat und der Ausfuhr und unter Zusatz der Einfuhr und der Mühlenlagerverzollung, sowie unter Mitberücksichtigung der auf Getreide umgerechneten Mengen von Mehl und Malz.

2. Branntweinverbrauch im Branntweinsteuergebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, I.)

Vergl. im Abschnitt V Branntweingewinnung, im Abschnitt VII Ein- und Ausfuhr von Branntwein und im Abschnitt XV Steuer- und Zolleinnahmen vom Branntwein.

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	An Alkohol wurden						Überhaupt Branntweinverbrauch:	
	1. gegen Entrichtung der Verbrauchsabgabe oder des Eingangszolls in den freien Verkehr gesetzt:				2. zu gewerblichen usw Zwecken steuerfrei verabfolgt:			
	inländischer Branntwein[1])	ausländischer Branntwein	zusammen	auf den Kopf der Bevölkerung	zusammen	auf den Kopf der Bevölkerung	Summe 1 und 2	auf den Kopf der Bevölkerung
	1000 hl			l	1000 hl	l	1000 hl	l
1888/89	2 173,9	21,4	2 195,3	4,5	431,3	0,9	2 626,6	5,4
89/90	2 260,3	30,7	2 291,0	4,7	531,4	1,1	2 822,4	5,7
90/91	2 150,4	46,8	2 197,2	4,4	519,1	1,0	2 716,3	5,5
91/92	2 159,6	30,3	2 189,9	4,4	551,3	1,1	2 741,2	5,5
1892/93	2 212,3	40,2	2 252,5	4,5	606,7	1,2	2 859,2	5,6
93/94	2 223,5	37,3	2 260,8	4,4	664,4	1,3	2 925,2	5,7
94/95	2 182,0	37,2	2 219,2	4,3	718,8	1,4	2 938,0	5,7
95/96	2 248,4	38,0	2 286,4	4,4	808,3	1,5	3 094,7	5,9
96/97	2 244,5	36,3	2 280,8	4,3	867,4	1,6	3 148,2	5,9
1897/98	2 258,8	35,9	2 294,7	4,2	889,4	1,6	3 184,1	5,9
98/99	(?2 409,0	37,0	2 446,0	4,4	989,9	1,8	3 435,9	6,2
99/1900	2 374,5	(?75,3	2 449,8	4,4	1 043,1	1,9	3 492,9	6,3
1900/01	2 402,8	14,6	2 417,4	4,3	1 155,8	2,0	3 573,2	6,3
01/02	2 375,8	23,4	2 399,2	4,2	1 110,0	1,9	3 509,2	6,1

[1]) Abzüglich der gegen Vergütung der Verbrauchsabgabe ausgeführten Trinkbranntweine und Branntweinfabrikate.

[2]) Vor Schluß des Betriebsjahrs sind aus Furcht vor Preiserhöhung größere Mengen als sonst in den freien Verkehr gesetzt worden.

[3]) Wegen Erhöhung des Eingangszolls vom 1. Juli 1900 ab sind vor diesem Zeitpunkt ausnahmsweise große Branntweinmengen eingeführt worden.

Digitized by Google

3. Bierverbrauch in den deutschen Steuergebieten.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902, IV.)

Vergl. im Abschnitt V Biergewinnung, Abschnitt VII Ein- und Ausfuhr von Bier und Abschnitt XV Steuer- und Zolleinnahmen vom Bier.

	Rechnungsjahre[1]	Berechneter Verbrauch überhaupt 1000 Hektoliter: Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden	Elsaß-Lothringen	Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)	auf den Kopf Liter: Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden	Elsaß-Lothringen	Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)
Durchschnitt:	1874–78	20 965	12 181	3 938	1 168	608	38 727	65	241	196	77	39	91
	1879–83	21 681	11 300	3 153	1 202	761	38 169	63	213	160	77	49	85
	1884–88	26 787	11 615	3 186	1 378	797	43 846	75	213	159	86	51	94
	1889–93	34 545	12 506	3 544	1 685	1 054	53 447	89	222	173	102	66	107
	1894–98	40 816	13 907	3 898	2 294	1 258	62 318	98	237	186	132	76	117
	1899	45 505	15 042	4 139	3 091	1 450	69 449	104	248	193	170	85	125
	1900	46 947	15 134	3 885	2 988	1 425	70 619	106	246	180	161	83	125
	01	47 092	15 240	4 026	2 986	1 433	70 995	105	245	184	158	83	124

[1]) Für das Brausteuergebiet und Elsaß-Lothringen 1874/76 Kalenderjahre, von 1877 ab Rechnungsjahre; für Bayern Kalenderjahre; für Württemberg 1874/77 Finanzjahre (1. VII. bis 30. VI.), dann Rechnungsjahre; für Baden bis einschl. 1895 Steuerjahre (1. XII. bis 30. XI.), 1896 die 13 Monate 1. XII. 1895 bis 31. XII. 1896, von 1897 ab Kalenderjahre.

4. Tabakverbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902, IV.)

Vergl. im Abschnitt III Tabakbau und im Abschnitt XV Zoll- und Steuereinnahmen vom Tabak.

Bis 1870 Kalenderjahre, dann Erntejahre (1. Juli beginnend)	Rohtabak in fabrikationsreifem Zustande: Erzeugung im Zollgebiet	Einfuhr in den freien Verkehr	Zusammen	Ausfuhr aus dem freien Verkehr	Nach Abzug der Ausfuhr bleiben zur Verarbeitung	Tabakfabrikate Unterschied zwischen Einfuhr u. Ausfuhr (—: Mehrausfuhr, +: Mehreinfuhr): Zigarren und Zigaretten	Schnupftabak	Andere Tabakfabrikate	Zusammen Tabakfabrikate	Dieses — oder + entspricht einer Rohtabakmenge von	Also berechneter Verbrauch von fabrikationsreifem Rohtabak im Zollgebiet: überhaupt	auf den Kopf	
	Tonnen											kg	
Durchschnitt: 1861–65	23 319	29 840	53 159	6 145	47 014	— 1	—252	— 194	— 447	465	46 549	1,8	
1866–70	21 250	36 470	57 720	6 216	51 504	— 410	—262	— 737	—1 409	1 466	50 038	1,3	
1871–75	34 431	49 847	84 278	6 297	77 981	— 493	—176	—1 338	—2 007	2 088	75 893	1,8	
1876–80	27 530	50 715	78 245	2 642	75 603	+ 12	—100	— 886	— 974	1 013	74 590	1,7	
1881–85	36 008	31 877	67 885	3 450	64 435	+ 26	— 30	— 689	— 693	721	63 714	1,4	
1886–90	29 951	44 988	74 939	3 511	73 428	+ 157	— 13	— 631	— 487	507	72 921	1,5	
1891–95	29 451	50 952	80 403	905	79 498	— 11	— 37	— 176	— 224	233	79 265	1,5	
1896	37 013	57 580	94 593	725	93 868	— 107	— 2	+ 20	— 89	93	93 775	1,8	
97	36 273	59 451	95 724	283	95 441	+ 43	+ 5	— 216	— 168	175	95 266	1,8	
98	26 047	60 799	86 846	1 476	85 370	+ 82	+ 6	— 352	— 264	275	85 095	1,6	1,7
99	24 060	59 955	84 015	1 123	82 892	+ 186	+ 8	+ 8	+ 202	210	83 102	1,5	
1900	27 832	60 768	88 600	253	88 347	+ 170	+ 7	— 24	+ 153	159	88 506	1,6	
01	32 010	60 430	92 440	281	92 159	+ 287	+ 1	+ 312	+ 600	623	92 782	1,6	

Digitized by Google

5. Salzverbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902, IV.)

Vergl. im Abschnitt V Gewinnung von Kochsalz und Abschnitt XV Salzabgaben.

Rechnungsjahre (von 1872—1891 fünfjährige Durchschnitte)	Absatz der deutschen Salzwerke: im Zollgebiet	Absatz der deutschen Salzwerke: nach dem Auslande	Absatz der deutschen Salzwerke: zusammen	Einfuhr von fremdem Salz in das Zollgebiet	Salzverbrauch im Zollgebiet (nach der Zoll- oder Steuerabfertigung in den freien Verkehr gesetzte Mengen): zu Speisezwecken überhaupt	zu Speisezwecken auf den Kopf	zu anderen Zwecken (steuerfrei)	zusammen zu Speise- u. anderen Zwecken überhaupt	zusammen zu Speise- u. anderen Zwecken auf den Kopf
	Tonnen					kg	Tonnen		kg
1872—76	481 849	62 174	544 023	52 407	325 565	7,8	193 179	518 744	12,4
77—81	558 656	110 126	668 782	39 590	339 746	7,7	245 030	584 776	13,3
82—86	690 073	134 387	824 460	32 197	354 501	7,7	340 212	694 713	15,1
87—91	811 360	132 153	943 513	26 684	372 889	7,6	380 211	753 100	15,4
1892	841 636	125 149	966 785	24 048	383 444	7,6	417 130	800 574	15,8
93	802 719	217 126	1 019 845	23 829	390 467	7,6	428 604	819 071	16,0
94	819 699	186 543	1 006 242	23 159	398 779	7,7	434 377	833 156	16,1
95	875 142	213 603	1 088 745	24 664	409 610	7,8	443 314	852 924	16,3
96	945 446	213 299	1 158 745	22 586	414 918	7,8	493 974	908 892	17,1
1897	983 629	209 357	1 192 986	22 365	419 999	7,8	509 743	929 742	17,2
98	996 662	217 458	1 214 120	21 994	422 538	7,7	538 206	960 744	17,6
99	1 032 426	228 450	1 260 876	22 088	436 401	7,9	561 198	997 599	18,0
1900	1 008 507	217 325	1 225 832	22 013	434 260	7,7	565 517	999 777	17,7
01	992 461	293 227	1 285 688	24 417	436 333	7,6	604 157	1 040 490	18,2

6. Zuckerverbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902, IV.)

Vergl. im Abschnitt V Zuckergewinnung, Abschnitt XV Einnahmen aus Zuckerzöllen und -steuern.

Betriebsjahre[1]) (durchschnittlich)	Verbrauchszucker[2]) Tonnen	auf den Kopf kg	Betriebsjahre 1. August — 31. Juli	Verbrauchszucker Tonnen	auf den Kopf kg	Betriebsjahre 1. August — 31. Juli	Verbrauchszucker Tonnen	auf den Kopf kg
1871—76	249 895	6,0	1891/92	476 265	9,5	1897/98	636 399	11,8
1876—81	249 637	5,8	1892/93	501 319	9,9	1898/99	680 331	12,4
1881—86	319 451	7,0	1893/94	516 630	10,1	1899/1900	764 045	13,7
1886—91	406 924	8,4	1894/95	552 695	10,7	1900/1901	696 566	12,3
			1895/96	668 860	[3]) 11,1	1901/1902	669 261	11,6
			1896/97	505 078				

[1]) Für 1871—80: 1. September — 31. August, 1880/81: 1. September — 31. Juli, für 1881/82 und weiter: 1. August — 31. Juli.

[2]) Der Zuckerverbrauch ist für die Jahre 1871/72 bis 1885/86 derart berechnet, daß zu der Erzeugung die Einfuhr zugerechnet und von der Summe die Ausfuhr abgerechnet worden ist. Für die Jahre 1886/87 und 87/88 sind daneben auch die am Anfang und Schluß der Betriebsjahre vorhandenen Zuckerbestände in Rechnung gezogen, die vordem nicht bekannt waren. Von 1888/89 an sind die seit der Einführung der Verbrauchsabgabe steueramtlich festgestellten in den freien Verkehr gesetzten Zuckermengen als Verbrauch eingesetzt, zuzüglich des in den freien Verkehr gesetzten ausländischen Zuckers.

Hierbei wurde der Rohzucker allgemein im Verhältnis von 100:90 auf Verbrauchszucker umgerechnet.

[3]) Vor dem 1. August 1896, an welchem Tage das neue Zuckersteuergesetz in Kraft trat, sind große Zuckermengen in den freien Verkehr gesetzt worden, die erst später verbraucht wurden. Bei der Berechnung des Verbrauchs sind daher die Betriebsjahre 1895/96 und 1896/97 zusammengefaßt worden.

Digitized by Google

7. Verbrauch von Kohlen (Stein- und Braunkohlen) im Zollgebiet.

Jahre (fünfjährige Durchschnitte u. 11 Einzeljahre)	Erzeugung	Einfuhr	Ausfuhr	Berechneter Verbrauch im ganzen	Berechneter Verbrauch auf den Kopf
	Tonnen (zu 1 000 kg)				kg
1876—80	52 177 799	4 689 242	5 886 054	50 980 987	1 170
81—85	68 630 136	5 483 345	8 349 079	65 764 402	1 445
86—90	81 227 870	8 617 233	8 994 311	80 850 792	1 686
1891	94 252 278	11 838 412	9 553 659	96 537 031	1 932
92	92 544 050	11 138 292	8 989 637	94 692 705	1 876
93	95 426 153	11 369 720	9 700 061	97 095 812	1 905
94	98 805 702	11 674 133	9 759 479	100 720 356	1 954
95	103 957 639	12 298 406	10 379 652	105 876 393	2 028
1896	112 471 106	13 114 256	11 614 460	113 970 902	2 152
97	120 474 485	14 183 105	12 409 019	122 248 571	2 273
98	127 958 550	14 270 482	14 011 377	128 217 655	2 347
99	135 844 419	14 837 240	13 964 099	136 717 560	2 465
1900	149 788 256	15 344 362	15 328 600	149 804 018	2 662
1901	153 019 414	14 406 332	15 287 985	152 137 761	2 667

8. Verbrauch von Roheisen[1]) im Zollgebiet.

1876—80	2 165 911	447 395	362 514	2 250 792	51,6
81—85	3 394 718	264 041	280 492	3 378 267	74,2
86—90	4 201 362	263 058	219 166	4 245 254	88,6
1891	4 630 982	250 016	170 250	4 710 748	94,3
92	4 927 713	215 725	177 768	4 965 670	98,4
93	4 976 368	227 176	171 629	5 031 915	98,7
94	5 370 031	211 848	232 370	5 349 509	103,8
95	5 454 724	199 556	220 103	5 434 177	104,1
1896	6 362 545	337 181	192 916	6 506 810	122,9
97	6 870 123	461 083	128 987	7 202 219	133,9
98	7 300 735	407 889	272 471	7 436 153	136,1
99	8 130 656	675 793	235 194	8 571 255	154,5
1900	8 506 590	827 095	190 505	9 143 180	162,5
1901	7 867 326	293 866	303 847	7 857 345	137,8

[1]) Die Erzeugung umfaßt Roheisen und Gußwaren erster Schmelzung, die Ein- und Ausfuhr auch altes Brucheisen und bis 1879 schlackenhaltiges Luppeneisen.

9. Verbrauch von Gold zu gewerblichen Zwecken.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1899. I.)

Im Deutschen Reich werden nach den Angaben für 1896 und 97 zu gewerblichen Zwecken durchschnittlich jährlich verbraucht				Unter den hieraus hergestellten Erzeugnissen war sogenanntes Verlustgold[2])
Goldmünzen deutsche	Goldmünzen fremde	anderes Gold[1])	Gold überhaupt	
im Werte von Millionen Mark				
20	5	20	45	13,5
etwa entsprechend einer Feingoldmenge von Kilogramm				
7 100	1 800	7 100	16 000	4 800

[1]) Das hier nachgewiesene Gold ist den inländischen Gewerbetreibenden außer einem verhältnismäßig kleinen Teil, den ihnen die Reichsbank verkauft hat, von den deutschen Scheideanstalten geliefert worden. Diese haben in den beiden Jahren durchschnittlich für etwa 15 Millionen Mark jährlich (etwa 5 300 kg) Gold aus inländischem Altmaterial gewonnen, d. h. aus alten Schmucksachen und Geräten, sowie aus Abfällen, die bei der Herstellung von Goldwaren sich ergaben. — [2]) Darunter versteht man die Verwendung, die eine Wiedergewinnung des verwandten Goldes in der Regel ausschließt, wie die Herstellung von Blattgold und Doublémaren, die Galvanisierung, Vergoldung usw.

Digitized by Google

10. Verbrauch von einigen im Auslande erzeugten Waren im Zollgebiet.

Durchschnittlich jährlich	Jahresverbrauch im deutschen Zollgebiet									
	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf
	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Stück	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg
	Baumwolle, rohe.		**Gewürze, ausländische.**		**Heringe, gesalzene.**		**Kaffee, roher.**		**Kakao in Bohnen.**	
1836/40	8 917	0,34	1 401	0,05	192 787	1,10	26 600	1,01	371	0,01
41/45	13 246	0,47	2 118	0,07	258 961	1,37	35 373	1,25	411	0,01
46/50	15 782	0,53	2 118	0,07	269 489	1,36	39 810	1,34	535	0,02
51/55	26 441	0,85	2 158	0,07	293 119	1,41	49 054	1,57	727	0,02
56/60	46 529	1,39	2 520	0,08	302 466	1,36	59 770	1,79	780	0,02
61/65	46 831	1,33	3 097	0,09	414 281	1,76	65 924	1,87	960	0,03
66/70	68 281	1,81	3 512	0,09	506 970	2,02	82 827	2,20	1 259	0,03
71/75	116 390	2,84	4 128	0,10	684 288	2,50	93 249	2,27	1 941	0,05
76/80	124 549	2,86	5 055	0,12	691 690	2,38	101 366	2,33	2 019	0,05
81/85	152 329	3,34	5 533	0,12	914 899	3,01	110 907	2,44	2 866	0,06
86/90	201 046	4,19	6 761	0,14	1 139 496	3,57	114 263	2,38	4 954	0,10
91/95	252 381	4,95	7 893	0,15	1 271 913	3,74	122 897	2,41	8 148	0,16
96/1900	302 316	5,84	8 864	0,16	1 200 029	3,30	146 851	2,69	15 286	0,28
1901	326 576	5,73	8 990	0,16	1 364 134	3,59	171 479	3,01	17 382	0,30
02	335 637	5,79	8 868	0,15	1 569 223	4,06	170 786	2,95	19 605	0,34
	Reis.		**Südfrüchte.**		**Thee.** [1] Tonnen		**Jute.**		**Petroleum** (Erdöl).[2]	
1836/40	4 669	0,18	1 524	0,06	122	0,004	.	.	.	.
41/45	9 481	0,33	1 853	0,07	137	0,004	.	.	.	.
46/50	12 718	0,43	1 749	0,06	172	0,01	.	.	.	.
51/55	27 237	0,87	2 029	0,06	621	0,02	.	.	.	.
56/60	32 996	0,99	2 461	0,07	646	0,02	.	.	.	.
61/65	30 043	0,85	3 230	0,09	637	0,02	.	.	.	.
66/70	41 748	1,11	15 287	0,41	748	0,02	2 126	0,06	70 436	1,87
71/75	63 817	1,55	23 417	0,57	1 018	0,02	6 238	0,15	154 504	3,75
76/80	72 300	1,66	26 279	0,61	1 381	0,03	14 052	0,32	235 280	5,40
81/85	82 611	1,81	34 111	0,75	1 564	0,03	29 873	0,66	389 335	8,54
86/90	84 375	1,76	49 976	1,04	1 912	0,04	58 168	1,21	556 697	11,61
91/95	126 967	2,49	70 990	1,39	2 614	0,05	79 375	1,56	755 915	14,82
96/1900	130 443	2,39	107 861	1,98	2 833	0,05	93 203	1,71	926 148	16,97
1901	121 451	2,13	122 398	2,15	3 291	0,06	110 554	1,94	963 130	16,89
02	129 385	2,23	145 190	2,51	3 394	0,06	133 928	2,31	977 438	16,87

[1]) Mit Einschluß des zur Herstellung von Thein verwendeten.

[2]) Verzollte Mengen von rohem und gereinigtem Erdöl und anderen Erdölerzeugnissen mit Ausnahme von mineralischem Schmieröl. Auf die inländische Erdölgewinnung ist hier keine Rücksicht genommen; sie betrug an Roherdöl

1880 — 1 309 t
1881/85 — 5 665 t im Jahresdurchschnitt
1886/90 — 11 513 t „ „
1891/95 — 15 620 t „ „
1896/1900 — 29 418 t „ „
1901 — 44 095 t
1902 — 49 725 t.

Digitized by Google

XI. Justizwesen.

1. Verteilung der ordentlichen Gerichte.

(Mitteilung des Reichs-Justizamts.)

Bezirke der Oberlandesgerichte	Zahl der Gerichtseingesessenen nach dem Stande vom 1. Januar 1903 (nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1900)	Zahl der Amtsgerichte (am 1. Januar 1903)	Zahl der Landgerichte (am 1. Januar 1903)	Durchschnittliche Einwohnerzahl eines Amtsgerichtsbezirks	Durchschnittliche Einwohnerzahl eines Landgerichtsbezirks	Zahl der Richter überhaupt am 1. Januar 1903[1]	Es kommt durchschnittlich ein Richter auf Einwohner	Zahl der Rechtsanwälte überhaupt am 1. Januar 1903[2]	Es kommt durchschnittlich ein Rechtsanwalt auf Einwohner
Augsburg	1 014 128	49	5	20 696	202 826	212	4 784	111	9 136
Bamberg	1 233 309	69	6	17 874	205 552	273	4 518	130	9 487
Berlin	4 997 402	103	9	48 518	555 267	809	6 177	1 096	4 560
Braunschweig	464 333	24	1	19 347	464 333	92	5 047	83	5 594
Breslau	4 668 857	130	14	35 914	333 490	645	7 239	441	10 587
Celle	2 766 624	117	9	23 646	307 403	372	7 437	266	10 401
Colmar	1 719 470	77	6	22 331	286 578	209	8 227	105	16 376
Darmstadt	1 119 893	50	3	22 398	373 298	182	6 153	152	7 368
Dresden	4 202 216	108	7	38 909	600 317	627	6 702	698	6 020
Frankfurt a. M.	1 267 532	51	5	24 854	253 506	215	5 895	239	5 303
Hamburg	1 127 346	9	3	125 261	375 782	195	5 781	292	3 861
Hamm	4 052 347	109	9	37 177	450 261	465	8 715	383	10 581
Jena	1 441 579	75	8	19 221	180 197	266	5 419	163	8 844
Karlsruhe	1 867 944	60	8	31 132	233 493	236	7 915	249	7 502
Kassel	898 148	76	3	11 818	299 383	154	5 832	82	10 953
Kiel	1 387 968	68	3	20 411	462 656	179	7 754	161	8 621
Köln	4 705 353	116	9	40 563	522 817	528	8 912	570	8 255
Königsberg	1 996 626	71	8	28 121	249 578	314	6 359	185	10 793
Marienwerder	1 499 449	40	5	37 486	299 890	214	7 007	139	10 787
München	1 758 132	60	7	29 302	251 162	405	4 341	391	4 497
Naumburg	3 180 300	127	9	25 042	353 367	436	7 294	320	9 938
Nürnberg	1 338 810	61	6	21 948	223 135	275	4 868	158	8 473
Oldenburg	361 566	16	2	22 598	180 783	51	7 090	20	18 078
Posen	1 951 484	61	7	31 992	278 783	287	6 800	177	11 025
Rostock	710 372	53	4	13 403	177 593	130	5 464	141	5 038
Stettin	1 634 832	59	5	27 709	326 966	208	7 860	149	10 972
Stuttgart	2 169 480	64	8	33 898	271 185	295	7 354	248	8 748
Zweibrücken	831 678	30	4	27 723	207 920	123	6 762	86	9 671
Deutsches Reich	**56 367 178**	**1 933**	**173**	**29 160**	**325 822**	**8 397**	**6 713**	**7 235**	**7 791**
Dagegen am 1. Januar 1901	—	1 932	173	(3 27 060	302 196	8 072	6 477	6 800	7 688
Dagegen am 1. Januar 1899	—	1 929	172	(3 27 102	303 953	7 789	6 712	6 602	7 919
Dagegen am 1. Januar 97	—	1 926	172	(3 27 144	303 953	7 634	6 848	6 166	8 479
Dagegen am 1. Januar 95	—	1 924	172	(4 25 690	287 375	7 498	6 592	5 795	8 530
Dagegen am 1. Januar 93	—	1 919	172	(4 25 785	287 375	7 296	6 775	5 542	8 919

[1]) Ohne die Richter bei dem Reichsgericht und dem Königl. bayerischen Obersten Landesgericht; diese zählten am 1. Januar 1903 und 1901: 92 und 22, 1899, 1897 und 1895: 84 und 18, 1893: 81 und 48.

[2]) Ohne die bei dem Reichsgericht und die nur bei dem Königl. bayerischen Obersten Landesgericht zugelassenen Rechtsanwälte; die Zahl derselben betrug am 1. Januar 1903: 22 und 5, 1901: 25 und 6, 1899: 23 und 4, 1897: 22 und 5, 1895: 20 und 4, 1893: 20 und 3.

[3]) Nach der Volkszählung am 2. Dezember 1895.

[4]) Nach der Volkszählung am 1. Dezember 1890.

Digitized by Google

2. Beschäftigung der ordentlichen Gerichte.

(Mitteilung des Reichs-Justizamts; Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902, IV).

a. Zivilsachen in erster Instanz.

Oberlandesgerichtsbezirke	Zahl der im Jahre 1901 in erster Instanz anhängig gewordenen											
	Mahnsachen (bei den Amtsgerichten)	ordentlichen Prozesse		Wechselprozesse		anderen Urkundenprozesse		ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozesse (Summe)	Arreste und einstweilige Verfügungen		Prozesse in Ehe- und Entmündigungssachen (bei den Landgerichten)
		bei den Amtsgerichten	bei den Landgerichten	bei den Amtsgerichten	bei den Landgerichten	bei den Amtsgerichten	bei den Landgerichten		bei den Amtsgerichten	bei den Landgerichten	
Augsburg	29 429	14 804	2 421	1 391	564	25	30	19 235	854	220	83
Bamberg	44 921	21 146	3 147	2 226	654	18	23	27 214	756	242	108
Berlin	142 001	262 846	31 388	35 848	16 416	134	222	346 854	5 286	3 541	2 724
Braunschweig	16 910	16 383	1 816	1 592	532	6	26	20 355	332	145	138
Breslau	182 131	135 207	13 380	16 047	6 130	45	65	170 874	2 508	1 295	951
Celle	112 194	74 693	8 201	9 731	3 312	68	58	96 063	2 098	427	461
Colmar	83 717	33 646	5 272	2 924	1 052	289	252	43 435	2 792	494	386
Darmstadt	75 969	32 878	4 599	3 247	1 145	53	31	41 953	902	254	220
Dresden	97 560	168 503	20 019	28 810	12 485	500	531	230 848	3 456	2 624	2 079
Frankfurt a. M.	61 283	47 410	6 951	5 894	2 214	50	75	62 594	935	372	316
Hamburg	40 215	68 233	10 155	5 584	2 537	281	117	86 907	1 251	856	946
Hamm	196 866	124 848	16 685	25 930	6 871	41	69	174 444	3 665	886	677
Jena	59 952	35 520	4 285	6 738	1 888	97	51	48 579	876	306	360
Karlsruhe [1]	88 843	55 868	9 779	6 527	2 307	939	61	75 481	1 867	724	435
Kassel	60 359	26 012	2 584	2 405	663	21	11	31 696	468	91	102
Kiel	47 355	39 834	4 423	5 536	1 766	36	37	51 632	1 023	321	513
Köln	200 230	147 859	21 939	26 368	7 454	279	291	204 190	6 371	1 180	905
Königsberg	75 260	61 587	5 971	8 020	2 952	8	17	78 555	1 375	677	439
Marienwerder	52 842	46 642	5 019	5 614	2 433	9	24	59 732	1 128	426	306
München	47 405	47 130	8 912	6 326	3 818	34	123	66 343	1 758	1 023	514
Naumburg	108 907	87 542	10 212	11 128	3 894	72	78	112 926	1 723	749	980
Nürnberg	38 115	29 957	4 678	2 840	1 164	7	18	38 664	1 969	318	234
Oldenburg	16 536	13 117	884	1 122	222	77	22	15 444	444	37	57
Posen	90 757	60 143	5 946	7 298	2 326	9	11	75 733	965	472	262
Rostock	14 853	15 730	1 622	1 887	582	27	64	19 912	365	88	116
Stettin	48 672	40 019	4 270	4 374	1 395	18	20	50 096	1 154	280	416
Stuttgart [1]	86 988	33 889	5 685	3 750	1 479	24	98	44 925	1 153	200	404
Zweibrücken	53 780	25 549	3 168	2 263	648	156	33	31 817	853	445	172
Deutsches Reich 1901	**2 174 050**	**1 766 995**	**223 402**	**241 420**	**88 903**	**3 323**	**2 458**	**2 326 501**	**48 327**	**18 693**	**15 304**
Dagegen im Jahre 1900	1 912 810	1 581 264	197 772	205 097	77 669	2 974	2 125	2 066 901	44 852	16 973	14 436
Dagegen im Jahre 1899	1 961 772	1 573 208	176 915	187 676	63 542	3 413	1 783	2 006 537	48 017	17 578	14 514
Dagegen im Jahre 98	1 883 757	1 516 429	166 838	176 516	56 488	3 214	1 806	1 921 291	50 163	17 472	14 060
Dagegen im Jahre 97	1 915 307	1 454 203	155 387	169 394	51 326	3 429	1 878	1 835 707	51 015	16 217	13 342
Dagegen im Jahre 96	1 916 863	1 397 917	146 439	159 415	46 649	3 329	1 879	1 755 619	51 374	15 502	13 266
Im Durchschnitt der Jahre 1896—1900	*1 918 102*	*1 504 622*	*168 670*	*179 620*	*59 135*	*3 272*	*1 892*	*1 917 210*	*49 084*	*16 748*	*13 924*
Im Durchschnitt der Jahre 91—1895	*2 055 151*	*1 344 101*	*145 779*	*170 985*	*54 420*	*3 474*	*2 414*	*1 721 178*	*56 571*	*14 417*	*11 416*
Im Durchschnitt der Jahre 86— 90	*1 957 412*	*1 052 692*	*113 505*	*114 047*	*35 099*	*4 123*	*2 469*	*1 321 935*	*55 384*	*11 153*	*10 013*
Im Durchschnitt der Jahre 81— 85	*2 034 676*	*957 736*	*109 874*	*93 973*	*30 386*	*7 613*	*4 224*	*1 203 806*	*78 166*	*11 101*	*8 857*

[1]) In den Oberlandesgerichtsbezirken Karlsruhe und Stuttgart ist ein erheblicher Teil der sonst zur Zuständigkeit der Amtsgerichte gehörenden Geschäfte auf Grund des § 14 Nr. 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes Gemeindegerichten zugewiesen.

Digitized by Google

2 b. Strafsachen in erster Instanz.

Oberlandesgerichtsbezirke	Zahl der im Jahre 1901 in erster Instanz anhängig gewordenen						
	Anklagesachen wegen						
	Anträge auf Erlaß eines amtsrichterlichen Strafbefehls	Privatklagesachen	Übertretungen	Vergehen		Verbrechen	
				bei den Schöffen- (Amts-) gerichten	bei den Strafkammern	bei den Strafkammern	bei den Schwurgerichten
	(bei den Schöffen- [Amts-] gerichten)						
Augsburg	29 663	2 135	1 962	7 215	806	1 095	100
Bamberg	34 108	2 150	1 792	7 176	915	940	102
Berlin	20 581	11 282	50 988	36 747	5 515	5 015	308
Braunschweig	10 524	1 062	1 721	2 619	391	392	36
Breslau	16 963	11 172	23 281	38 164	4 573	4 392	519
Celle	8 272	4 118	11 660	13 975	2 361	1 727	220
Colmar	35 906	2 567	2 286	7 998	756	701	82
Darmstadt	39 637	2 231	2 376	6 191	694	706	98
Dresden	8 520	9 462	8 061	18 595	2 444	3 481	303
Frankfurt a. M.	7 191	2 436	9 587	7 364	1 416	959	102
Hamburg	6 258	2 358	9 153	8 489	1 280	1 404	81
Hamm	9 876	6 219	15 394	21 782	5 156	2 868	411
Jena	8 386	3 427	3 502	7 449	587	1 068	136
Karlsruhe	1 840	4 043	2 384	11 237	720	1 502	159
Kassel	5 454	1 455	2 440	3 983	591	458	58
Kiel	7 697	2 086	4 198	6 596	1 215	1 029	100
Köln	19 290	6 467	23 476	29 045	6 014	3 648	304
Königsberg	4 540	6 163	7 746	16 041	1 473	1 424	252
Marienwerder	4 226	3 686	7 005	12 813	1 475	1 021	171
München	81 428	4 250	2 613	18 558	2 955	2 361	270
Naumburg	8 336	6 143	13 090	18 724	2 518	2 585	272
Nürnberg	45 213	2 593	3 083	12 379	1 486	1 213	204
Oldenburg	4 150	456	979	1 744	249	187	33
Posen	6 069	4 946	9 076	15 813	1 587	1 456	197
Rostock	5 572	1 026	2 296	3 314	329	428	89
Stettin	5 121	3 225	5 782	10 825	1 221	1 016	166
Stuttgart	3 855	5 203	3 105	11 993	1 654	1 715	285
Zweibrücken	56 266	1 503	2 149	8 738	552	650	39
Deutsches Reich 1901	**494 942**	**113 864**	**231 185**	**365 567**	**50 933**	**45 441**	**5 097**
Dagegen im Jahre 1900	481 893	107 669	203 545	350 580	47 960	41 525	4 756
Dagegen im Jahre 1899	481 072	109 662	208 884	344 732	47 953	40 268	4 982
Dagegen im Jahre 98	488 173	110 472	216 836	349 170	47 377	41 575	5 199
Dagegen im Jahre 97	489 542	108 341	231 582	341 559	46 420	39 032	5 021
Dagegen im Jahre 96	492 674	105 921	247 620	336 524	46 214	38 699	5 397
Im Durchschnitt der Jahre 1896–1900	*486 671*	*108 413*	*221 678*	*344 513*	*47 185*	*40 220*	*5 071*
Im Durchschnitt der Jahre 91–1895	*475 703*	*95 335*	*240 270*	*314 176*	*44 798*	*37 001*	*5 170*
Im Durchschnitt der Jahre 86– 90	*413 769*	*88 440*	*217 153*	*269 826*	*37 164*	*30 185*	*4 902*
Im Durchschnitt der Jahre 81– 85	*523 276*	*82 946*	*276 842*	*267 163*	*35 839*	*30 811*	*5 639*

Digitized by Google

2 c. Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen.

Oberlandesgerichtsbezirke	Zivilsachen							Strafsachen						
	Berufungsinstanz. Im Jahre 1901 anhängig gewordene Berufungen bei den			Revisionsinstanz. Im Jahre 1901 anhängig gewordene Revisionen[2]) in		Auf je 1000 im Jahre 1901 in der vorhergehenden Instanz ergangenen Endurteile[3]) entfielen anhängig gewordene			Berufungsinstanz. Urteile der Strafkammern im Jahre 1901	Revisionsinstanz			Auf je 1000 Urteile der Vorinstanz entfielen im Jahre 1901 Urteile der		
	Landgerichten	Oberlandesgerichten in ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozessen[1])	Oberlandesgerichten in Ehe- und Entmündigungsprozessen	ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozessen[1])	Ehe- und Entmündigungsprozessen	Berufungen bei den Landgerichten	Berufungen bei den Oberlandesgerichten	Revisionen		Urteile der Oberlandesgerichte[4]) im Jahre 1901	Urteile des Reichsgerichts im Jahre 1901 auf Revisionen gegen Urteile der Strafkammern erster Instanz[5])	Urteile des Reichsgerichts im Jahre 1901 auf Revisionen gegen Urteile der Schwurgerichte	Berufungsinstanz	Revisionsinstanz, und zwar Urteile auf Revisionen gegen Urteile der Strafkammern in Ansehung der Berufungsinstanz	in der ersten Berufungsinstanz[6])
Augsburg	450	197	10	23	1	241	377	219	1 066	.	57	1	92	32	.
Bamberg	628	253	13	37	—	239	366	190	1 081	.	43	2	90	24	.
Berlin	7 942	4 756	313	611	38	264	448	194	6 897	1 277	860	15	79	81	185
Braunschweig	348	200	7	11	—	201	394	83	357	42	29	2	69	37	118
Breslau	3 712	1 606	82	223	12	215	415	201	6 735	302	476	22	104	54	45
Celle	2 307	975	45	87	3	220	405	142	2 348	133	209	8	90	51	57
Colmar	1 489	574	22	61	2	185	333	140	941	55	42	2	71	29	58
Darmstadt	643	331	19	33	—	257	376	195	625	53	75	5	60	56	85
Dresden	3 492	1 673	230	123	18	234	361	126	2 318	108	146	8	86	25	47
Frankfurt a. M.	1 211	872	35	71	2	264	452	170	1 086	76	112	3	64	49	70
Hamburg	2 068	1 503	125	205	7	281	468	198	1 336	71	124	6	79	47	53
Hamm	4 224	2 390	58	294	7	233	412	220	3 907	199	318	19	109	41	51
Jena	906	399	26	48	3	233	438	193	1 033	106	80	4	88	49	103
Karlsruhe	1 213	776	40	67	3	220	367	148	1 228	50	47	1	88	21	41
Kassel	821	332	12	39	2	228	405	173	591	51	63	3	87	63	86
Kiel	1 546	604	29	75	1	225	393	154	1 363	74	141	6	122	63	54
Köln	3 575	2 346	58	222	6	201	376	166	4 637	167	402	7	90	41	36
Königsberg	2 488	750	42	61	7	227	425	143	2 669	120	143	9	108	50	45
Marienwerder	1 839	538	21	58	1	249	367	137	2 180	121	126	9	109	50	56
München	1 324	731	34	67	6	258	382	152	2 212	.	140	8	82	27	.
Naumburg	2 616	1 150	87	129	13	241	400	156	3 575	126	334	20	108	64	35
Nürnberg	515	262	20	24	2	195	358	154	1 581	.	71	4	89	27	.
Oldenburg	212	75	2	17	—	220	391	246	182	13	22	2	63	50	71
Posen	2 221	795	34	112	3	230	425	155	2 950	163	165	15	111	55	55
Rostock	533	167	14	26	2	231	386	245	759	63	59	2	131	73	83
Stettin	1 543	763	44	115	5	244	488	195	2 140	158	174	6	122	78	74
Stuttgart	934	470	34	50	4	158	439	164	1 068	58	48	6	69	15	54
Zweibrücken	463	256	8	24	—	236	332	138	1 032	.	10	1	78	8	.
Deutsches Reich 1901	**51 263**	**25 744**	**1 464**	**2 913**	**148**	**232**	**408**	**175**	**57 897**	**3 586**	**4 516**	**196**	**93**	**47**	**65**
Dagegen im Jahre 1900	47 277	22 709	1 340	2 612	138	230	406	171	55 488	3 446	4 375	187	95	49	66
1899	46 942	20 590	1 329	2 659	121	229	407	186	57 382	3 941	4 606	189	97	52	69
98	47 651	20 005	1 234	2 645	127	229	413	186	58 425	3 690	4 339	205	97	49	63
97	45 717	19 049	1 213	2 511	106	224	415	185	57 270	3 402	4 054	193	94	48	59
96	46 731	18 772	1 095	2 525	88	228	417	181	56 698	3 629	4 517	208	91	53	64
Im Durchschnitt der Jahre 1896—1900	*46 864*	*20 225*	*1 242*	*2 599*	*116*	*228*	*412*	*182*	*57 053*	*3 660*	*4 378*	*196*	*95*	*50*	*64*
91—1895	*42 198*	*17 409*	*996*	*2 289*	*106*	*205*	*395*	*185*	*51 076*	*3 035*	*3 984*	*226*	*86*	*49*	*59*
86— 90	*35 872*	*14 469*	*822*	*2 050*	*86*	*183*	*390*	*183*	*42 332*	*2 394*	*2 835*	*164*	*79*	*42*	*57*
81— 85	*30 931*	*14 447*	*700*	*1 921*	*83*	*145*	*368*	*170*	*36 956*	*1 870*	*2 818*		*61*	(?.	*51*

[1]) Die Berufungen in den Verfahren, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen, sind den Berufungen in ordentlichen Prozessen hinzugezählt.

[2]) Bei dem Reichsgericht und dem Königlich bayerischen Obersten Landesgericht.

[3]) In ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozessen, sowie in Verfahren, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen (mit Ausschluß der auf Versäumnis oder auf Grund eines Anerkenntnisses oder Verzichts ergangenen oder ein bedingtes Endurteil erledigenden Urteile).

[4]) Bezüglich der Königlich bayerischen Oberlandesgerichtsbezirke ist zu beachten, daß die zur Zuständigkeit der Oberlandesgerichte gehörigen Revisionen aus diesen Begriffen ausschließlich von dem Oberlandesgericht in München entschieden werden. Bezüglich der Königlich preußischen Bezirke kommt in Betracht, daß das Oberlandesgericht in Berlin (Kammergericht) für den ganzen Umfang des Königreichs Preußen ausschließlich zuständig ist für die Behandlung und Entscheidung a) über die nicht zur Zuständigkeit des Reichsgerichts gehörenden Revisionen gegen Urteile der Strafkammern in erster Instanz, b) über die Revisionen gegen Urteile der Strafkammern in der Berufungsinstanz, sofern eine nach Landesrecht strafbare Handlung den Gegenstand der Untersuchung bildet.

[5]) Die geringe Zahl der gemäß § 123, Abs. 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes von den Oberlandesgerichten erlassenen Urteile auf Revisionen gegen Urteile der Strafkammern in erster Instanz ist den Urteilen des Reichsgerichts hinzugezählt.

[6]) Die Zahl der Revisionen gegen Urteile der Schwurgerichte ist nur klein, so daß die Durchschnittsberechnungen für die Oberlandesgerichtsbezirke willkürlichen Schwankungen unterworfen sind; für das Deutsche Reich ergeben sich hier als Verhältniszahlen: 1901: 39, 1900: 39, 1899: 38, 1898: 40, 1897: 38, 1896: 39, 1896—1900: 39, 1891—95: 44, 1886—90: 34.

[7]) Nicht besonders ermittelt, sondern nur Urteile der Strafkammern und Schwurgerichte zusammengenommen.

Digitized by Google

3. Konkursstatistik.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrgang 1902, IV.)

a. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner.

Staaten und Landesteile (Wohnsitz [Sitz] der Gemeinschuldner)	Jahr 1901									
	Neue Konkurse				Beendete Konkursverfahren					
						Summe der bei diesen beteiligten				
	im ganzen	wegen Massemangel abgewiesene Anträge auf Konkurseröffnung	über- haupt	und zwar eröffnete Konkursverfahren bei welchen die Konkurseröffnung ausschließlich vom Gemeinschuldner beantragt war.	im ganzen	bevorrechtigten Konkursforderungen[1]	nicht bevorrechtigten Konkursforderungen[1]	Konkursgläubiger	vorhandenen Teilungsmasse[1]	ausgefallenen Beträge der nicht bevorrechtigten Konkursforderungen[1]
						1000 ℳ			1000 ℳ	
Prov. Ostpreußen	287	26	261	193	215	119,0	5 178,5	11 010	1 508,7	3 918,6
» Westpreußen	235	12	223	175	163	72,5	4 363,8	8 803	1 228,8	3 391,3
Stadt Berlin	412	127	285	160	219	80,5	12 670,8	11 054	3 402,9	10 437,6
Prov. Brandenburg	463	55	408	247	291	98,3	9 371,8	12 222	2 646,7	7 459,6
» Pommern	226	22	204	138	171	30,7	4 085,7	8 285	1 200,8	3 162,7
» Posen	307	11	296	197	155	38,4	2 908,4	6 683	931,3	2 140,6
» Schlesien	713	74	639	428	472	173,3	15 155,3	21 139	4 592,7	11 755,5
» Sachsen	429	42	387	242	275	112,6	10 545,7	12 216	2 937,4	8 364,6
» Schlesw.-Holstein	281	21	260	171	247	120,6	15 572,2	12 832	5 362,5	11 052,4
» Hannover	348	23	325	201	262	138,4	6 672,3	11 478	1 548,4	5 587,8
» Westfalen	485	50	435	297	347	145,2	7 518,1	17 113	2 773,4	5 584,3
» Hessen-Nassau	222	29	193	117	147	108,7	5 772,0	8 187	1 596,2	4 443,1
» Rheinland	926	79	847	458	546	863,6	20 795,1	27 004	4 885,8	17 160,3
Hohenzollern	7	—	7	5	9	1,4	101,7	344	36,4	74,3
Preußen	5 341	571	4 770	3 029	3 519	2 103,2	120 711,4	168 370	34 652,0	94 532,7
Bayern rechts d. Rheins	751	68	683	498	606	307,7	17 578,9	25 309	3 947,6	14 358,8
Bayern l. d. Rh. (Rh.-Pfalz)	190	13	177	62	124	62,0	3 340,7	3 479	880,2	2 681,0
Bayern	941	81	860	560	730	369,7	20 919,6	28 788	4 827,8	17 039,8
Sachsen	1 660	229	1 431	1 012	1 182	389,5	32 419,4	47 335	8 299,5	25 812,3
Württemberg	613	60	553	311	493	192,1	5 982,1	15 391	1 607,8	4 815,2
Baden	465	38	427	221	328	113,9	6 939,7	12 952	1 786,3	5 608,2
Hessen	194	11	183	97	116	265,3	2 735,6	4 705	737,6	2 275,9
Mecklenburg-Schwerin	82	10	72	48	75	44,2	1 844,4	3 328	584,4	1 556,5
Sachsen-Weimar	93	9	84	48	67	29,1	1 928,2	2 836	550,0	1 627,9
Mecklenburg-Strelitz	17	3	14	9	12	4,5	466,6	511	85,2	414,3
Oldenburg	106	10	96	57	89	18,4	1 716,0	3 898	358,5	1 424,5
Braunschweig	93	12	81	58	78	43,4	1 542,6	3 231	648,0	1 037,1
Sachsen-Meiningen	26	1	25	13	18	10,7	221,8	882	67,9	176,4
Sachsen-Altenburg	43	5	38	26	40	9,3	1 389,8	1 493	462,7	1 065,2
Sachsen-Coburg-Gotha	44	1	43	22	34	9,9	757,7	1 527	234,8	590,6
Anhalt	72	10	62	40	64	42,4	3 378,8	2 813	532,9	2 952,3
Schwarzbg.-Sondersh.	14	1	13	5	10	12,4	368,0	420	266,2	195,3
Schwarzburg-Rudolst.	13	2	11	6	15	9,3	273,6	815	44,9	244,8
Waldeck	4	—	4	1	3	1,2	71,0	210	31,2	49,1
Reuß älterer Linie	27	5	22	16	29	5,7	278,0	859	42,1	239,7
Reuß jüngerer Linie	34	4	30	22	34	6,3	740,4	1 619	216,6	557,9
Schaumburg-Lippe	7	—	7	3	8	1,8	125,8	229	20,5	107,1
Lippe	23	2	21	12	18	4,0	747,0	765	152,2	605,3
Lübeck	32	3	29	24	26	7,6	1 024,7	1 556	235,6	825,8
Bremen	68	7	61	48	63	18,2	1 553,1	2 882	359,0	1 282,4
Hamburg	175	40	135	82	140	40,3	7 024,4	6 795	1 245,3	6 159,8
Elsaß-Lothringen	382	35	347	136	299	98,0	5 490,1	8 646	1 403,5	4 493,3
Deutsches Reich	**10 569**	**1 150**	**9 419**	**5 906**	**7 490**	**3 850,4**	**220 649,5**	**322 856**	**59 452,3**	**175 689,3**
Dagegen im Jahre 1900	8 558	846	7 712	4 845	6 292	3 354,0	184 719,1	271 470	52 695,1	146 364,4
» » » 1899	7 742	685	7 057	4 462	6 555	3 887,1	208 223,5	285 318	56 755,8	165 237,1
» » » 98	7 364	627	6 737	4 224	6 325	3 842,0	191 820,3	259 242	53 506,5	153 143,5
» » » 97	6 997	639	6 358	3 956	6 077	3 840,4	210 329,6	261 917	56 516,1	168 763,7

[1]) Die Konkursforderungen waren bei 49 von den 7 490 beendeten Konkursverfahren, die Teilungsmasse und der Betrag der ausgefallenen Forderungen in 210 Fällen nicht angegeben.

Digitized by Google

3b. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Beruf der Gemeinschuldner.

Berufsgruppen	Jahr 1901								
	Neue Konkurse				Beendete Konkursverfahren				
		und zwar eröffnete Konkursverfahren				davon beendet			
						durch		wegen	
	im ganzen	wegen Massemangel abgewiesene Anträge auf Konkurseröffnung	überhaupt	bei welchen die Konkurseröffnung ausschließlich vom Gemeinschuldner beantragt war	im ganzen	Schlußverteilung	Zwangsvergleich	allgemeiner Einwilligung	Nichtvorhandenseins einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Konkursmasse
Land- und Forstwirtschaft	646	101	545	275	435	330	33	18	54
Kunst- und Handelsgärtnerei	45	4	41	30	39	28	3	1	7
Tierzucht und Fischerei	2	—	2	2	1	1	—	—	—
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	26	4	22	14	8	7	1	—	—
Industrie der Steine und Erden	238	23	215	131	108	67	24	6	11
Metallverarbeitung	379	32	347	224	253	162	64	10	17
Ind. der Maschinen, Instrum. u. Apparate	375	43	332	218	207	134	47	10	16
Chemische Industrie	37	4	33	17	16	10	5	—	1
Forstwirtschftl. Nebenprodukte, Fette usw.	35	2	33	21	15	13	2	—	—
Textilindustrie	169	16	153	85	118	75	29	6	8
Papierindustrie	88	7	81	59	46	28	14	1	3
Lederindustrie	154	13	141	100	114	63	43	2	6
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	501	42	459	317	430	288	103	8	31
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	856	86	770	477	654	465	109	19	61
Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	1 006	101	905	583	764	499	208	15	42
Baugewerbe	560	48	512	291	427	283	87	7	50
Polygraphische Gewerbe	56	11	45	28	41	27	10	—	4
Künstlerische Gewerbe	13	4	9	3	6	3	2	1	—
Fabrikanten, Gesellen usw ohne nähere Angabe	17	2	15	2	7	5	—	1	1
Waren- und Produktenhandel in stehendem Geschäftsbetrieb	3 797	297	3 500	2 310	2 881	1 912	792	41	136
Geld- und Kredithandel	79	6	73	40	32	25	1	1	5
Spedition und Kommission	16	1	15	6	10	6	3	—	1
Buch-, Kunst-, Musikalienhdl., Ztgs.-Verl. usw	91	11	80	55	63	45	13	2	3
Hausierhandel	9	2	7	2	5	3	—	1	1
Handelsvermittelung und Hülfsgewerbe des Handels	82	33	49	22	33	23	2	4	4
Versteigerung, Verleihung, Stellen- und Inseratenvermittelung	7	1	6	3	6	5	—	—	1
Versicherungsgewerbe	11	3	8	6	5	5	—	—	—
Verkehrsgewerbe	99	14	85	55	70	53	5	3	9
Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe	725	98	627	408	489	338	74	14	63
Häusl. Dienste u. Lohnarbeit wechselnder Art	13	8	5	3	6	5	1	—	—
Post- und Telegraphenbeamte	5	2	3	1	2	2	—	—	—
Eisenbahnbeamte	15	6	9	5	6	4	1	—	1
Armee und Kriegsflotte	9	2	7	4	4	4	—	—	—
Hofstaat, Diplomatie, Staats- usw Beamte	53	15	38	12	37	32	2	2	1
Kirche und Gottesdienst	11	—	11	1	6	6	—	—	—
Bildung, Erziehung, Unterricht	29	6	23	12	12	10	1	—	1
Gesundheitspflege und Krankendienst	30	10	20	7	13	11	1	—	1
Schriftsteller, Redakteure, Privatgelehrte	4	1	3	2	1	1	—	—	—
Privatsekretäre, Rechnungsführer, Schreiber	20	9	11	7	4	3	—	—	1
Musik, Theater, öffentliche Schaustellungen	15	3	12	2	15	10	2	—	3
Von eigenem Vermögen, Renten usw Lebende	236	78	158	64	91	61	7	6	17
Von Unterstützung Lebende	2	—	2	—	3	3	—	—	—
Insassen von Irrenanstalten	2	—	2	1	2	2	—	—	—
» » Invaliden- usw Anstalten	2	1	1	—	3	3	—	—	—
Nicht in ihr. Familie lebende Studierende usw	3	—	3	1	2	—	—	—	2
Ohne Berufsangabe	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	10 569	1 150	9 419	5 906	7 490	5 060	1 689	179	562
Dagegen im Jahre 1900	8 558	846	7 712	4 845	6 292	4 225	1 474	153	440
» » » 1899	7 742	685	7 057	4 462	6 555	4 389	1 595	162	409
» » » 98	7 364	627	6 737	4 224	6 325	4 183	1 571	148	423
» » » 97	6 997	639	6 358	3 956	6 077	4 059	1 503	134	381

Digitized by Google

3c. Die Dauer der beendeten Konkursverfahren.

Deutsches Reich. Jahr 1901.

Es wurden Konkursverfahren beendet								Von je 100 beendeten Konkursverfahren wurden beendet nach einer Dauer von						
überhaupt	und zwar nach einer Dauer von													
	unter 1 Jahr	1 bis unter 2	2 bis unter 3	3 bis unter 4	4 bis unter 5	5 bis unter 10	10 und mehr	unter 1 Jahr	1 bis unter 2	2 bis unter 3	3 bis unter 4	4 bis unter 5	5 bis unter 10	10 und mehr
	Jahren							Jahren						
7 490	4 819	1 831	494	160	75	104	7	64,3	24,5	6,6	2,1	1,0	1,4	0,1
darunter: a) durch Schlußverteilung beendete Konkursverfahren														
5 060	2 861	1 498	419	126	65	85	6	56,5	29,6	8,3	2,5	1,3	1,7	0,1
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren														
1 689	1 378	231	50	17	3	10	—	81,6	13,7	2,9	1,0	0,2	0,6	—

3d. Die beendeten Konkursverfahren nach der Höhe der Schuldenmasse.

Deutsches Reich. Jahr 1901.

Zahl der beendeten Konkursverfahren mit einer Schuldenmasse in Höhe von ...								Von je 100 beendeten Konkursverfahren entfielen nach der Höhe der Schuldenmasse auf die Größenklasse von							
unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 500	500 bis unter 1000	1000 und darüber	unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 500	500 bis unter 1000	1000 und darüber
1 000 ℳ								1 000 ℳ							
1 894	1 604	1 573	1 397	526	420	22	5	25,5	21,5	21,1	18,8	7,1	5,6	0,3	0,1
darunter: a) durch Schlußverteilung beendete Konkursverfahren															
1 422	1 151	1 080	873	294	225	10	5	28,1	22,8	21,3	17,3	5,8	4,4	0,1	0,1
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren															
204	303	382	432	196	162	10	—	12,1	17,9	22,6	25,6	11,6	9,6	0,6	—

3e. Das finanzielle Ergebnis der beendeten Konkursverfahren.

Von den 7 490 im Jahre 1901 im Deutschen Reich beendeten Konkursverfahren war das Ergebnis der Verteilung in 7 280 Fällen nachgewiesen; Masseschulden waren in 2 462, bevorrechtigte Forderungen in 786 Fällen nicht vorhanden. Die Masseschulden wurden in 4 763 (98,9 %) Fällen mit 100 %, in 17 (0,3 %) mit unter 100 bis über 50 %, in 38 (0,8 %) mit 50 und darunter % gedeckt. Die Massekosten wurden in 7 127 (97,9 %) Fällen mit 100 %, in 79 (1,1 %) mit unter 100 bis über 50, in 74 (1,0 %) mit 50 und darunter % gedeckt. Auf die bevorrechtigten Forderungen entfielen in 5 875 (90,5 %) Fällen 100 %, in 102 (1,6 %) unter 100 bis über 50 % und in 517 (7,9 %) 50 und darunter %.

Die nicht bevorrechtigten Forderungen

wurden gedeckt mit ... %								Von je 100 beendeten Konkursverfahren schlossen ab mit ... %							
100	unter 100 bis über 50	50 bis über 40	40 bis über 30	30 bis über 20	20 bis über 10	10 bis über 0	0	100	unter 100 bis über 50	50 bis über 40	40 bis über 30	30 bis über 20	20 bis über 10	10 bis über 0	0
115	466	421	835	1 307	1 727	1 746	663	1,6	6,4	5,8	11,5	17,9	23,7	24,0	9,1
darunter: a) durch Schlußverteilung beendete Konkursverfahren															
59	316	208	453	752	1 319	1 652	301	1,1	6,1	4,1	8,9	14,8	26,1	32,6	6,0
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren															
5	114	201	369	540	380	80	—	0,3	6,8	11,9	21,8	32,0	22,5	4,7	—

Digitized by Google

4. Kriminalstatistik.

a. Die im Jahre 1901 abgeurteilten Personen und Handlungen.

Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (§§ des Strafgesetzbuchs)	Rechtskräftige Entscheidungen im Jahre 1901			Von den im Jahre 1901 Verurteilten waren			
	Angeklagte	Verurteilungen		männlich	weiblich	12 bis unter 18 Jahr alt	vorbestraft
		Personen	Handlungen				
Verbr. u. Vergehen geg. Reichsgesetze überhaupt	627 592	497 310	593 972	419 592	77 718	49 675	209 346
Davon:[1]) a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	95 588	83 093	92 425	73 525	9 568	2 108	32 046
b) gegen die Person	272 783	213 447	236 005	184 619	28 828	12 936	83 480
c) gegen das Vermögen	257 571	199 428	263 252	160 186	39 242	34 608	93 576
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	1 650	1 342	2 290	1 262	80	23	244
Insbesondere (durch Schwere oder Zahl hervorragend):							
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte (113, 114, 117—119)	18 337	17 030	18 549	16 097	933	383	10 788
2. Hausfriedensbruch (123)	28 580	22 822	31 374	20 510	2 312	1 067	10 467
3. Arrestbruch (137)	2 497	1 731	1 626	1 300	431	16	738
4. Verletzungen der Eidespflicht (153 bis 155, 156, 159, 160, 162, 163)	2 418	1 378	1 478	991	387	62	624
5. Unzucht, Notzucht (174, 176—178)	6 364	5 188	8 134	5 150	38	1 010	2 162
6. Beleidigung (185—187, 189)	74 742	55 752	80 136	41 275	14 477	1 338	17 272
7. Mord und Totschlag (211, 212—215)	316	242	239	208	34	13	136
8. Einfache Körperverletzung (223)	34 138	27 193	30 732	24 446	2 747	1 184	11 410
9. Gefährliche Körperverletzung (223a)[2])	122 957	98 110	80 123	90 881	7 229	7 891	39 916
10. Nötigung u. Bedrohung (240, 241)	15 715	12 351	21 748	11 702	649	390	6 725
11. Diebstahl (242—244)	124 924	101 558	122 816	77 078	24 480	23 765	47 833
12. Unterschlagung (246)	26 677	20 866	31 393	17 312	3 554	2 175	10 246
13. Raub u. Räub. Erpressung (249-252, 255)	589	521	436	503	18	103	329
14. Hehlerei (258—261)	12 423	7 688	9 449	5 244	2 444	1 205	3 144
15. Betrug (263—265)	34 133	25 255	48 365	20 831	4 424	2 035	14 867
16. Fälschung öff. usw Urkunden (267–273)	6 060	5 356	9 435	4 476	880	693	2 447
17. Sachbeschädigung (303—305)	25 573	19 077	21 828	17 990	1 087	3 207	8 065
18. Brandstiftung (306—308 [311])	662	453	512	377	76	164	172
	Von je 100 der oben genannten Gattungen kommen auf nebenstehende Verbrechen u. Vergehen:			Von je 100 Verurteilten entfallen auf die oben genannten Gattungen:			
Verbr. u. Vergehen geg. Reichsgesetze überhaupt	100,0	100,0	100,0	84,4	15,6	10,0	42,1
a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	15,2	16,7	15,6	88,5	11,5	2,3	38,6
b) gegen die Person	43,5	42,9	39,7	86,5	13,5	6,1	39,1
c) gegen das Vermögen	41,0	40,1	44,3	80,3	19,7	17,4	46,9
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	0,3	0,3	0,4	94,0	6,0	1,7	18,2
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte	2,9	3,4	3,1	94,5	5,5	2,2	63,3
2. Hausfriedensbruch	4,6	4,6	5,3	89,9	10,1	4,7	45,9
3. Arrestbruch	0,4	0,3	0,3	75,1	24,9	0,9	42,6
4. Verletzungen der Eidespflicht	0,4	0,3	0,2	71,9	28,1	4,5	45,3
5. Unzucht, Notzucht	1,0	1,0	1,4	99,3	0,7	19,5	41,7
6. Beleidigung	11,9	11,2	13,5	74,0	26,0	2,4	31,0
7. Mord und Totschlag	0,05	0,05	0,04	86,0	14,0	5,4	56,2
8. Einfache Körperverletzung	5,4	5,5	5,2	89,9	10,1	4,4	42,0
9. Gefährliche Körperverletzung	19,6	19,7	13,5	92,6	7,4	8,0	40,7
10. Nötigung und Bedrohung	2,5	2,5	3,7	94,7	5,3	3,2	54,4
11. Diebstahl	19,9	20,4	20,7	75,9	24,1	23,4	47,1
12. Unterschlagung	4,3	4,2	5,3	83,0	17,0	10,4	49,1
13. Raub und Räuberische Erpressung	0,09	0,1	0,07	96,5	3,5	19,8	63,1
14. Hehlerei	2,0	1,5	1,6	68,2	31,8	15,7	40,9
15. Betrug	5,4	5,1	8,1	82,5	17,5	8,1	58,9
16. Fälschung öffentlicher usw Urkunden	1,0	1,1	1,6	83,6	16,4	12,9	45,7
17. Sachbeschädigung	4,1	3,8	3,7	94,3	5,7	16,8	42,3
18. Brandstiftung	0,1	0,09	0,09	83,2	16,8	36,2	38,0

[1]) a umfaßt die §§ 49a, 80—168, b die §§ 169—241, c die §§ 242—330, d die §§ 331—359 des Strafgesetzbuchs. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze sind nach ihrer Natur auf diese 4 Gruppen verteilt. Die von Militärgerichten erledigten Strafsachen, sowie die Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle sind hier ausgeschlossen. — Versuch, Anstiftung und Beihülfe werden bei den bezüglichen Verbrechen und Vergehen mitberücksichtigt. — [2]) Wegen schwerer Körperverletzung, §§ 224—226 St.-G.-B's., wurden 631 Personen verurteilt.

Digitized by Google

4 b. Die im Jahre 1901 verurteilten Personen nach

Staaten (Ort der Tat)	Die im Jahre 1901: Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt	Gewalt und Drohungen gegen Beamte	Hausfriedensbruch	Arrestbruch	Verletzungen der Eidespflicht	Unzucht, Notzucht	Beleidigung	Mord	Totschlag	Einfache Körperverletzung
Prov. Ostpreußen	21 255	607	1 277	125	87	119	2 685	3	3	1 378
» Westpreußen	17 018	579	901	74	70	71	1 648	2	2	929
Stadt Berlin	21 912	447	897	47	47	145	1 911	1	4	1 216
Prov. Brandenburg	25 956	778	1 319	64	44	287	3 246	4	6	2 059
» Pommern	14 129	454	815	41	36	103	1 845	2	5	1 180
» Posen	21 033	464	941	60	56	115	2 442	5	5	1 415
» Schlesien	49 861	1 645	2 788	168	135	388	6 143	10	11	3 697
» Sachsen	23 254	639	1 004	79	63	303	3 537	4	8	1 797
» Schleswig-Holstein	9 219	492	490	24	16	91	1 161	3	2	674
» Hannover	18 016	506	1 143	55	62	215	2 147	4	6	1 423
» Westfalen	22 564	810	1 243	84	43	291	2 299	3	10	1 171
» Hessen-Nassau	13 043	488	616	40	28	110	1 806	—	3	794
» Rheinland	49 162	2 227	1 848	185	82	648	5 303	1	15	2 955
Hohenzollern	269	8	5	—	—	3	50	—	—	12
Preußen	(¹306 695	10 144	15 287	1 046	769	2 889	36 223	42	80	20 700
Bayern rechts des Rheins	56 090	1 424	1 968	235	242	593	5 105	12	29	2 269
Bayern l. d. Rh. (Rhz. Pfalz)	11 212	215	301	45	30	84	1 239	1	1	835
Bayern	67 302	1 639	2 269	280	272	677	6 344	13	30	3 104
Sachsen	29 748	1 838	1 281	67	88	433	3 449	11	7	454
Württemberg	17 704	787	414	59	49	288	2 177	5	12	471
Baden	16 347	468	661	67	35	234	1 388	2	4	343
Hessen	8 267	188	301	32	18	120	950	1	8	353
Mecklenburg-Schwerin	4 424	126	283	14	26	47	283	1	1	113
Sachsen-Weimar	2 210	79	89	10	5	38	273	—	1	59
Mecklenburg-Strelitz	680	12	25	2	6	4	70	—	—	34
Oldenburg	2 899	66	240	28	6	31	235	—	1	165
Braunschweig	4 216	79	307	9	13	76	417	2	1	119
Sachsen-Meiningen	2 090	66	75	6	7	17	376	1	—	109
Sachsen-Altenburg	1 071	35	55	3	3	18	84	—	—	17
Sachsen-Coburg-Gotha	1 297	40	41	12	4	21	182	—	—	91
Anhalt	2 800	85	120	10	8	35	480	3	2	127
Schwarzburg-Sondersh.	715	11	16	1	4	11	121	—	—	71
Schwarzburg-Rudolstadt	812	28	41	3	1	11	117	—	—	25
Waldeck	183	6	10	—	1	2	36	1	—	14
Reuß älterer Linie	347	14	17	1	—	3	25	—	—	5
Reuß jüngerer Linie	1 030	32	45	4	6	25	120	—	3	27
Schaumburg-Lippe	148	1	9	1	3	1	17	—	—	2
Lippe	617	12	44	2	4	9	42	—	1	27
Lübeck	725	28	55	2	—	4	67	—	—	51
Bremen	3 221	158	285	1	8	17	286	1	—	81
Hamburg	9 098	724	337	12	12	60	578	—	2	205
Elsaß-Lothringen	12 143	362	515	59	30	117	1 406	1	5	425
Deutsches Reich	**496 793**	**17 028**	**22 822**	**1 731**	**1 378**	**5 188**	**55 746**	**84**	**158**	**27 192**
Ausland	517	2	—	—	—	—	6	—	—	1
Zusammen 1901	(²497 310	17 030	22 822	1 731	1 378	5 188	55 752	84	158	27 193
Auf 100 000 strafmünd.³) Person. der Zivilbevölkerung kommen	1 256	43	58	4	3	13	141	0,2	0,4	69
Dagegen Verurteilte im Jahre 1900	469 819	16 120	22 218	1 596	1 198	4 812	52 883	89	162	26 182
1899	478 139	17 148	22 601	1 755	1 316	4 650	55 514	79	171	26 615
98	477 807	16 083	22 207	1 966	1 478	4 560	55 988	106	163	26 687
97	463 585	16 547	21 535	1 992	1 450	4 222	54 143	101	174	26 600
96	456 999	16 578	20 595	1 916	1 523	4 539	53 968	108	162	27 229
95	454 211	16 063	20 095	2 095	1 747	4 221	53 122	113	170	26 927

¹) Darunter 4 Personen ohne Angabe der Provinz. — ²) Darunter 4 Personen ohne Angabe des Staates.

Digitized by Google

Staaten und Landesteilen gezählt am Ort der Tat.

Verurteilten

Gefährliche Körperverletzung	Nötigung und Bedrohung	Einfacher Diebstahl [3]	Schwerer	Unterschlagung	Raub und Räuberische Erpressung [4]	Erpressung	Hehlerei [4]	Betrug [4]	Fälschung öffentlicher usw. Urkunden	Sachbeschädigung	Brandstiftung
4 381	398	4 167	464	595	18	11	402	547	174	929	18
3 447	419	3 438	375	427	17	10	283	411	110	687	24
1 881	240	4 787	788	2 097	15	56	458	1 155	437	445	—
4 472	567	5 076	739	1 142	19	31	384	991	219	1 006	26
2 748	297	2 348	353	423	20	15	219	384	94	595	19
4 591	718	4 504	433	469	16	13	362	387	198	766	18
9 618	1 692	9 133	1 181	2 005	45	36	837	2 186	445	1 754	53
3 962	600	4 407	640	952	22	22	374	1 091	227	871	18
1 074	130	1 731	233	432	13	5	116	431	88	393	5
2 802	381	3 052	511	766	27	27	283	1 044	199	822	16
5 063	655	3 895	641	813	60	23	325	830	239	1 068	20
2 364	403	2 057	308	654	7	21	142	686	173	638	4
10 752	1 162	7 399	1 575	1 818	79	63	880	2 028	631	2 035	34
76	4	39	1	9	—	1	2	15	1	17	—
57 231	7 666	56 033	8 242	12 604	358	334	5 067	12 187	3 236	12 026	255
14 814	1 666	9 363	1 460	2 325	48	92	739	4 923	501	1 969	38
3 854	369	1 246	176	406	1	7	89	406	68	467	6
18 668	2 035	10 609	1 636	2 731	49	99	828	5 329	569	2 436	44
2 598	331	6 511	1 066	1 617	18	53	564	2 180	471	817	65
3 918	691	2 441	311	543	27	22	219	1 153	210	589	19
5 158	417	2 448	410	606	18	30	187	940	201	690	6
2 327	313	1 105	189	395	11	10	75	521	104	421	4
806	59	920	124	191	9	2	60	246	32	154	14
295	53	524	81	130	—	1	26	184	32	109	3
119	8	140	23	29	—	—	15	34	1	51	1
489	57	515	59	113	—	8	39	180	24	171	6
600	46	780	117	164	3	2	71	284	50	194	2
404	78	333	46	71	—	1	28	115	24	86	6
132	5	317	48	31	2	2	16	73	13	67	3
226	33	251	35	55	1	1	24	74	22	49	1
451	52	514	73	91	3	—	44	124	26	144	7
100	30	136	23	22	—	—	4	65	9	28	—
153	27	157	18	43	—	—	10	49	5	39	1
23	6	22	4	12	—	—	2	13	1	12	—
34	8	75	16	28	—	2	14	25	8	20	4
72	20	225	34	60	4	1	24	108	16	51	—
13	3	14	4	4	—	2	1	22	1	6	—
79	19	122	11	39	—	2	15	56	11	29	—
66	1	181	16	42	1	—	11	51	17	29	3
409	59	615	77	156	2	1	33	249	38	142	—
495	53	1 804	328	687	4	14	157	450	143	158	2
3 241	280	1 495	224	380	11	10	151	530	82	556	7
98 107	**12 350**	**88 287**	**13 215**	**20 844**	**521**	**597**	**7 685**	**25 244**	**5 346**	**19 074**	**453**
3	1	37	19	22	—	—	3	11	10	3	—
98 110	**12 351**	**88 324**	**13 234**	**20 866**	**521**	**597**	**7 688**	**25 255**	**5 356**	**19 077**	**453**
248	31	223	33	53	1	2	19	64	14	48	1
93 079	**12 130**	**82 979**	**11 822**	**20 030**	**446**	**563**	**7 333**	**23 374**	**4 963**	**18 261**	**472**
94 657	**12 379**	**81 104**	**11 854**	**20 201**	**505**	**609**	**7 384**	**24 169**	**5 189**	**18 858**	**519**
90 826	**11 910**	**84 758**	**12 443**	**19 776**	**485**	**629**	**7 711**	**24 198**	**4 911**	**18 213**	**501**
86 624	**11 450**	**82 035**	**11 394**	**19 162**	**368**	**627**	**7 089**	**23 075**	**4 820**	**17 486**	**468**
85 032	**11 345**	**79 407**	**11 740**	**18 398**	**442**	**606**	**7 400**	**21 775**	**4 556**	**17 485**	**479**
80 096	**11 092**	**81 558**	**11 486**	**19 282**	**415**	**692**	**7 653**	**22 392**	**4 758**	**16 258**	**485**

— [3]) Strafmündige d. i. 12 Jahr und darüber alte Personen. — [4]) Auch im wiederholten Rückfalle.

Digitized by Google

4c. Die in den Jahren 1882 bis

Jahr der Verurteilung	Verurteilte: Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt	Gewalt und Drohungen gegen Beamte	Hausfriedensbruch	Arrestbruch	Verletzungen der Eidespflicht	Unzucht, Notzucht	Beleidigung	Mord	Totschlag	Einfache Körperverletzung
1882	329 968	11 948	13 826	2 483	1 607	2 918	38 971	151	169	16 527
1883	330 128	11 853	13 306	2 026	1 404	2 771	39 911	153	164	17 116
1884	345 977	12 462	15 353	2 093	1 556	2 797	42 616	139	131	18 718
1885	343 087	12 507	14 855	1 803	1 595	2 896	40 859	126	164	18 620
1886	353 000	13 127	15 983	1 801	1 398	3 221	42 586	144	154	19 334
1887	356 357	13 447	15 969	2 026	1 515	3 169	44 084	131	142	19 202
1888	350 665	12 387	14 851	2 110	1 468	3 088	42 959	95	117	18 374
1889	369 644	12 713	16 244	2 099	1 511	3 212	43 600	107	148	19 730
1890	381 450	13 133	17 104	1 920	1 531	3 293	45 351	133	125	21 546
1891	391 064	13 268	17 031	1 726	1 616	3 332	44 809	88	160	21 987
1892	422 327	13 985	17 725	1 978	1 552	3 490	46 458	144	172	22 821
1893	430 403	15 151	18 229	1 882	1 671	3 859	50 424	114	167	24 315
1894	446 110	16 297	19 391	1 898	1 548	4 144	52 721	110	165	25 656
1895	454 211	16 063	20 095	2 095	1 747	4 221	53 192	113	170	26 927
1896	456 999	16 578	20 595	1 916	1 523	4 539	53 968	108	162	27 229
1897	463 585	16 547	21 535	1 992	1 450	4 222	54 143	101	174	26 600
1898	477 807	16 083	22 207	1 966	1 478	4 560	55 988	106	163	26 687
1899	478 139	17 148	22 601	1 755	1 316	4 650	55 514	79	171	26 615
1900	469 819	16 120	22 218	1 596	1 198	4 812	52 883	89	162	26 182
1901	497 310	17 030	22 822	1 731	1 378	5 188	55 752	84	158	27 193
Im Durchschnitt 1882/91	*355 134*	*12 685*	*15 452*	*2 009*	*1 520*	*3 070*	*42 575*	*127*	*147*	*19 115*
Im Durchschnitt 1892/1901	*459 671*	*16 100*	*20 742*	*1 881*	*1 486*	*4 369*	*53 104*	*105*	*166*	*26 023*
der Jahre 1882/1901	*407 403*	*14 392*	*18 097*	*1 945*	*1 503*	*3 719*	*47 839*	*116*	*157*	*22 569*
Auf 100 000 strafmündige Personen der Zivilbevölkerung kommen										
1882	1 040	38	44	8	5	9	123	0,5	0,5	52
1883	1 034	37	42	6	4	9	125	0,5	0,5	54
1884	1 080	39	48	7	5	9	133	0,4	0,4	58
1885	1 062	39	46	6	5	9	126	0,4	0,5	58
1886	1 080	40	49	6	4	10	130	0,4	0,5	59
1887	1 081	41	48	6	5	10	134	0,4	0,4	58
1888	1 048	37	44	6	4	9	128	0,3	0,3	55
1889	1 087	37	48	6	4	9	128	0,3	0,4	58
1890	1 105	38	50	6	4	10	131	0,4	0,4	62
1891	1 124	38	49	5	5	10	129	0,3	0,5	63
1892	1 202	40	50	6	4	10	132	0,4	0,5	65
1893	1 212	43	51	5	5	11	142	0,3	0,5	69
1894	1 244	45	54	5	4	12	147	0,3	0,5	72
1895	1 249	44	55	6	5	12	146	0,3	0,5	74
1896	1 244	45	56	5	4	12	147	0,3	0,4	74
1897	1 246	45	58	5	4	11	146	0,3	0,5	71
1898	1 262	42	59	5	4	12	148	0,3	0,4	70
1899	1 240	44	59	5	3	12	144	0,2	0,4	69
1900	1 198	41	57	4	3	12	135	0,2	0,4	67
1901	1 256	43	58	4	3	13	141	0,2	0,4	69
Im Durchschnitt 1882/91	*1 087*	*39*	*47*	*6*	*5*	*9*	*130*	*0,4*	*0,4*	*58*
Im Durchschnitt 1892/1901	*1 251*	*44*	*56*	*5*	*4*	*12*	*145*	*0,3*	*0,5*	*71*
der Jahre 1882/1901	*1 771*	*41*	*52*	*6*	*4*	*11*	*137*	*0,3*	*0,5*	*65*

[1]) Auch im wiederholten Rückfalle.

Digitized by Google

1901 verurteilten Personen.

Personen											
Gefährliche Körperverletzung	Nötigung und Bedrohung	Diebstahl[1]) Einfacher	Diebstahl[1]) Schwerer	Unterschlagung	Raub und Räuberische Erpressung[2])	Erpressung	Hehlerei[1])	Betrug[1])	Fälschung öffentlicher usw. Urkunden	Sachbeschädigung	Brandstiftung
38 291	3 623	91 132	11 918	14 577	413	526	8 522	11 969	2 899	11 639	644
40 933	4 021	89 120	10 513	14 568	419	481	7 974	12 387	2 933	11 153	627
48 118	5 243	86 158	10 562	14 630	445	473	7 695	12 690	2 973	12 379	609
51 449	5 820	80 516	9 882	14 432	365	452	7 416	12 618	2 895	12 812	573
53 759	6 493	79 785	9 031	14 731	417	426	6 952	13 609	2 948	12 798	552
55 821	6 602	76 198	9 209	14 504	386	455	6 974	14 560	3 130	13 099	524
55 223	6 279	75 245	9 132	14 781	393	457	6 945	14 978	3 119	12 239	482
57 191	6 995	82 966	10 390	15 888	404	467	7 491	16 848	3 430	12 880	419
60 948	7 813	81 928	10 797	16 340	437	504	7 549	17 364	3 631	13 959	488
61 896	8 011	86 739	11 194	17 184	459	486	7 766	18 949	3 856	13 839	465
65 666	8 802	95 526	13 669	18 372	486	624	9 141	20 711	4 265	14 768	577
72 919	9 571	83 719	12 036	18 055	389	576	8 115	20 583	4 387	15 969	532
77 401	10 306	82 941	12 518	18 715	458	617	8 002	21 923	4 517	16 719	508
80 096	11 092	81 558	11 486	19 282	415	692	7 653	22 392	4 758	16 258	485
85 032	11 345	79 407	11 740	18 398	442	606	7 400	21 775	4 556	17 485	479
86 624	11 450	82 035	11 394	19 162	368	627	7 089	23 075	4 820	17 486	468
90 826	11 910	84 758	12 443	19 776	485	629	7 711	24 198	4 911	18 213	501
94 657	12 379	81 104	11 854	20 201	505	609	7 384	24 169	5 189	18 858	519
93 079	12 130	82 979	11 822	20 030	446	563	7 333	23 374	4 963	18 261	472
98 110	12 351	88 324	13 234	20 866	521	597	7 688	25 255	5 356	19 077	453
52 363	*6 090*	*82 979*	*10 263*	*15 164*	*414*	*473*	*7 528*	*14 597*	*3 181*	*12 680*	*538*
84 441	*11 134*	*84 235*	*12 220*	*19 286*	*452*	*614*	*7 752*	*22 746*	*4 772*	*17 309*	*499*
68 402	*8 612*	*83 607*	*11 241*	*17 225*	*433*	*543*	*7 640*	*18 671*	*3 977*	*14 995*	*519*
121	11	287	38	46	1	2	27	38	9	37	2
128	13	279	33	46	1	2	25	39	9	35	2
150	16	269	33	46	1	1	24	40	9	39	2
159	18	249	31	45	1	1	23	39	9	40	2
165	20	244	28	45	1	1	21	42	9	39	2
169	20	231	28	44	1	1	21	44	9	40	2
165	19	225	27	44	1	1	21	45	9	37	1
168	20	244	31	47	1	1	22	50	10	38	1
177	23	237	31	47	1	1	22	50	11	40	1
178	23	249	32	49	1	1	22	54	11	40	1
187	25	272	39	52	1	2	26	59	12	42	2
205	27	236	34	51	1	2	23	58	12	45	1
216	29	231	35	52	1	2	22	61	13	47	1
220	31	224	32	53	1	2	21	62	13	45	1
231	31	216	32	50	1	2	20	59	12	48	1
233	31	220	31	52	1	2	19	62	13	47	1
240	31	224	33	52	1	2	20	64	13	48	1
245	32	210	31	52	1	2	19	63	13	49	1
237	31	212	30	51	1	1	19	60	13	47	1
248	31	223	33	53	1	2	19	64	14	48	1
160	*19*	*254*	*31*	*46*	*1*	*1*	*23*	*45*	*10*	*39*	*2*
230	*30*	*229*	*33*	*52*	*1*	*2*	*21*	*62*	*13*	*47*	*1*
197	*25*	*240*	*32*	*49*	*1*	*2*	*22*	*54*	*11*	*43*	*1*

Digitized by Google

XII. Volksschulen.

Staaten und Landesteile	Schul-, Rechnungs- oder Kalenderjahr	Zahl der öffentlichen Volksschulen	Zahl der vollbeschäftigten Lehrkräfte: Lehrer	Zahl der vollbeschäftigten Lehrkräfte: Lehrerinnen	Schüler der öffentlichen Volksschulen	Aufwendungen für die öffentlichen Volksschulen: überhaupt 1000 ℳ	Aufwendungen für die öffentlichen Volksschulen: davon aus Staatsmitteln 1000 ℳ	Es entfielen bei den öffentlichen Volksschulen: auf 1 Lehrkraft Schüler	Es entfielen bei den öffentlichen Volksschulen: auf 1 Schüler Gesamtkosten ℳ	Privatschulen mit Volksschulziel: Zahl der Schulen	Privatschulen mit Volksschulziel: Zahl der Schüler
Ostpreußen	1901	3 133	5 149	382	343 047	13 376	6 616	62	39	19	704
Westpreußen	»	2 232	3 892	278	275 381	10 388	4 554	66	38	31	1 511
Berlin	»	249	2 836	1 642	211 666	20 076	602	47	95	6	1 055
Brandenburg	»	3 072	7 076	753	466 596	23 297	5 778	60	50	28	1 442
Pommern	»	2 600	4 377	372	275 505	11 753	5 132	58	43	13	259
Posen	»	2 695	4 441	213	346 629	12 129	6 339	74	35	5	214
Schlesien	»	4 617	10 499	928	805 152	31 488	9 741	70	39	26	1 249
Sachsen	»	2 776	6 765	530	456 366	20 102	5 561	63	44	40	2 066
Schleswig-Holstein	»	1 887	3 698	606	226 818	12 778	3 315	53	56	17	417
Hannover	»	3 609	6 533	549	422 522	20 680	6 154	60	49	43	1 297
Westfalen	»	2 597	5 847	2 390	575 510	26 927	5 128	70	47	52	1 103
Hessen-Nassau	»	2 242	4 366	525	290 990	17 528	4 188	59	60	9	959
Rheinland	»	4 930	10 668	4 695	964 024	48 774	9 726	63	51	22	593
Hohenzollern	»	117	195	3	10 664	621	232	54	58	4	95
Preußen	1901	36 756	76 342	13 866	5 670 870	269 917	73 066	63	48	315	12 964
Bayern rechts des Rheins		6 299	10 087	2 538	748 858	33 181	12 479	59	44	22	1 784
Bayern links des Rheins		981	2 097	177	124 541	6 585	1 727	55	53	3	202
Bayern	1900/01	7 280	12 184	2 715	873 399	(139 766	(14 206	59	46	25	1 986
Sachsen	1899	(2 273	10 003	401	(685 771	34 323	4 773	66	50	(458	(14 775
Württemberg	1901	2 353	4 615	(5 494	295 325	12 265	3 748	58	42	3	42
Baden	1900	1 677	3 631	418	273 149	10 999	2 396	67	40	5	775
Hessen	1900/01	984	2 525	222	165 707	7 875	2 506	60	48	—	—
Mecklenb.-Schwerin[6]		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Weimar	1901	629	979	15	59 528	2 567	977	60	43	13	465
Mecklenburg-Strelitz	1901	233	348	34	16 057	536	372	42	33	2	25
Oldenburg	1901	614	1 101	120	66 721	(7 2 935	(7 990	55	44	6	215
Braunschweig	1901/02	453	1 142	151	81 396	(8 3 621	(8 754	63	44	—	—
Sachsen-Meiningen	1901	318	656	54	44 011	1 963	592	62	45	—	—
Sachsen-Altenburg	1901	197	495	23	34 448	1 373	269	67	40	—	—
Sachs.-Coburg-Gotha	1901/02	244	625	79	39 422	1 765	494	56	45	6	168
Anhalt	1901/02	253	814	154	52 684	371	2 312	54	50	9	989
Schwarzb.-Sondersh.	1901	94	211	7	13 918	579	201	64	42	2	58
Schwarzb.-Rudolstadt	1901	138	263	2	16 222	532	155	61	33	—	—
Waldeck	1901	124	166	6	10 294	359	107	60	35	—	—
Reuß älterer Linie	1901	60	162	19	13 206	392	33	73	30	—	—
Reuß jüngerer Linie	1901	117	317	20	21 702	818	286	64	38	—	—
Schaumburg-Lippe	1901	44	72	5	7 648	213	34	99	28	3	99
Lippe	1900	128	261	—	23 895	608	303	92	25	9	606
Lübeck	1901	53	187	158	11 897	772	648	34	65	—	—
Bremen	1901	(9 57	498	97	27 830	2 147	1 597	47	77	1	30
Hamburg	[10]	182	1 653	950	98 610	7 321	6 908	38	74	80	13 207
Elsaß-Lothringen	1901	2 903	2 895	2 329	226 102	8 869	2 630	43	39	77	3 395
Deutsches Reich[6]		**58 164**	**122 145**	**22 339**	**8 829 812**	**412 886**	**120 357**	**61**	**47**	**614**	**39 799**

[1]) Nach dem neuen Schuldotationsgesetz vom 28. Juli 1902 und den staatsbudgetmäßigen Bewilligungen für die XXVI. Finanzperiode (1902/03) ist der Gesamtaufwand für die bayerischen Volksschulen erheblich gestiegen.
[2]) Ohne 19 Seminarübungsschulen.
[3]) Ohne 2286 Seminarübungsschüler.
[4]) Ohne 4 Verpens- und Stiftungsschulen mit 316 Schülern.
[5]) Darunter 157 vollbeschäftigte Arbeitslehrerinnen.
[6]) Nachweise über die Volksschulen im Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin liegen nicht vor.
[7]) Die Gesamtaufwendungen beziehen sich auf das Jahr 1900, da die Rechnungsabschlüsse für 1901 noch nicht vorliegen.
[8]) Für die 390 Schulanstalten der Landgemeinden waren die Aufwendungen für die jährliche Verzinsung und Abtragung der zu Schul-, Neu- oder Erlagbauten angelehenen Kapitalien nicht festzustellen.
[9]) Darunter 2 öffentliche Waisenhausschulen mit Volksschulziel, aus eigenem Vermögen und aus öffentlichen Sammlungen unterhalten.
[10]) Die Angaben über die öffentlichen Volksschulen beziehen sich auf den Stand vom 31. März 1902, die über die Privatschulen auf den 1. Februar 1902, während die Aufwendungen nach dem Budget für 1902 eingesetzt sind.

Digitized by Google

XIII. Reichstagswahlen.

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1898, III. (Ergänzungsheft), 1900, IV und 1903, II.)

Wahlbeteiligung und Parteistellung der Gewählten	Ergebnisse der Reichstagswahlen							
	1877	1878	1881	1884	1887	1890	1893	1898
Gesamtzahl der Bevölkerung und der Wahlberechtigten in Tausenden.								
Bevölkerung [1]		42 727,4		45 234,1		46 855,7	49 428,5	52 279,9
Wahlberechtigte	8 943,0	9 128,3	9 088,8	9 383,1	9 769,8	10 145,9	10 628,3	11 441,1
Bei den ersten ordentlichen Wahlen abgegebene Stimmen in Tausenden.								
Abgegebene Stimmen gültige	5 401,0	5 760,9	5 097,8	5 663,0	7 540,9	7 228,5	7 674,0	7 752,7
Abgegebene Stimmen ungültige	21,6	20,0	20,6	18,7	29,8	33,1	28,3	34,0
Von den gültigen Stimmen kamen — in Tausenden — auf Angehörige folgender Parteistellung:								
(Deutsch-) Konservativ	526,0	749,5	830,8	861,1	1 147,2	895,1	1 038,3	859,2
Deutsche Reichspartei (freikons.)	426,6	785,8	379,3	387,7	736,4	482,3	438,4	343,6
Nationalliberal	1 469,5	1 330,7	746,6	997,0	1 678,0	1 177,8	997,0	971,3
Lib.o.näh.Bez. / Liber.Vereinig. / Fortschrittsp. — Dtsch.-Freis. — Freis. Verein.	134,8	156,1	—	997,0	973,1	1 159,9	258,5	195,7
Dtsch.-Freis. — » Volksp.	—	—	429,2				666,4	558,3
	417,8	385,1	649,3					
Deutsche Volkspartei	44,9	66,1	103,4	95,9	88,8	147,6	166,8	108,5
Zentrum	1 341,3	1 328,1	1 182,9	1 282,0	1 516,2	1 342,1	1 468,5	1 455,1
Polen	216,2	210,1	194,9	203,2	220,0	246,8	229,5	244,1
Sozialdemokraten	493,3	437,1	312,0	550,0	763,1	1 427,3	1 786,7	2 107,1
Antisemit. (Dtsch.Ref.p., christl.-soz.)	—	—	—	—	11,6	47,5	263,9	284,3
Welfen	85,6	100,3	86,7	96,4	112,8	112,7	101,8	105,2
Elsässer	200,0	178,9	153,0	165,6	233,7	101,1	114,7	107,4
Dänen	17,3	16,1	14,4	14,4	12,4	13,7	14,4	15,4
Andere Parteien	11,6	2,3	—	—	—	—	[3] 70,4	[3] 291,0
Unbestimmt und zersplittert	16,1	14,7	15,3	12,7	47,6	74,6	58,7	106,5
Zusammensetzung des Reichstags bei Beginn der Legislaturperioden. Die Abgeordneten nach ihrer Parteistellung:								Am 30.4.1903[4]
(Deutsch-) Konservativ	40	59	50	78	80	73	72	([5] 51
Deutsche Reichspartei (freik.)	38	57	28	28	41	20	28	([6] 20
Nationalliberal	128	99	47	51	99	42	53	([7] 53
Lib.o.näh.Bez. / Liber.Vereinig. / Fortschrittsp. — Dtsch.-Freis. — Freis. Verein.	13	10	—	67	32	66	13	([8] 14
Dtsch.-Freis. — » Volksp.	—	—	46				24	25
	35	26	60					
Deutsche Volkspartei	4	3	9	7	—	10	11	7
Zentrum	93	94	100	99	98	106	96	([9] 102
Polen	14	14	18	16	13	16	19	14
Sozialdemokraten	12	9	12	24	11	35	44	58
Antisemit. (Dtsch.Ref.p., christl.-soz.)	—	—	—	—	1	5	16	([10] 10
Welfen	4	10	10	11	4	11	7	([11] 7
Dänen	1	1	2	1	1	1	1	—
Elsässer	15	15	15	15	15	10	8	([12] 10
Andere und unbestimmte Parteistellung	—	—	—	—	2	2	[13] 5	([14] 21

[1]) Nach der jedesmaligen letzten Volkszählung. — [2]) Darunter Bayerischer Bauernbund 66,3. — [3]) Darunter Bayerischer Bauernbund 140,3, Bund der Landwirte 110,4, Nationalsoziale 27,2. — [4]) Hier nach der Anlage 1a vom 30. April 1903 zur Fraktionsliste. 5 Mandate waren zu dieser Zeit erledigt. — [5]) Einschließlich 4 Hospitanten der Fraktion. — [6]) Desgl. 1 Hospitant. — [7]) Hiervon sind 6 Hospitanten der Fraktion. — [8]) Desgleichen 1 Hospitant. — [9]) Hiervon gehört 1 nicht zur Fraktion. 3 Hospitanten der Fraktion sind bei der Partei der Welfen nachgewiesen. — [10]) Hiervon ist 1 Hospitant der Fraktion. — [11]) Hiervon gehören 3 keiner Fraktion an, vergl. auch Anm. 9. — [12]) Gehören keiner Fraktion an. — [13]) Darunter 4 Angehörige des Bayerischen Bauernbundes. — [14]) Darunter 3 Angehörige des Bauernbundes, 4 des Bundes der Landwirte.

Digitized by Google

XIV. Kriegswesen.

1. Etatsstärke des deutschen Heeres.

(Anl. V, S. 589 fg. d. Entw. eines Ges. u. Ges., betr. die Feststellung des Reichshaushalts-Etats f. d. Rechnungsj. 1903.)

Dienstliche Stellung	Etatsstärke im Rechnungsjahr 1903							
	Infanterie					Kavallerie [5]	Artillerie	
	Infanterie im engeren Sinne [1]	Jäger [2]	Maschinengewehrabteilungen [3]	Bezirkskommandos [4]	Summe		Feldartillerie [6]	Fußartillerie [7]
Offiziere	12 073	388	60	863	13 384	2 436	3 062	946
Unteroffiziere:								
Zahlmeisteraspiranten	621	18	—	44	683	97	202	42
Spielleute	2 926	234	15	—	3 175	1 515	1 282	234
Sanitätsunteroffiziere	1 230	36	8	6	1 280	244	292	84
Sonstige	39 293	1 146	180	3 102	43 721	7 814	10 133	3 533
Überhaupt Unteroffiziere	44 070	1 434	203	3 152	48 859	9 670	11 909	3 893
Gemeine:								
Spielleute	16 471	—	—	—	16 471	—	—	334
Sanitätsgefreite	1 232	36	7	—	1 275	239	291	83
Ökonomiehandwerker	1 841	70	15	—	1 926	743	639	164
Kapitulanten, sonst. Gefreite und Gemeine	304 025	9 675	930	2 765	317 395	56 273	52 371	19 822
Überhaupt Gemeine	323 569	9 781	952	2 765	337 067	57 255	53 301	20 403
Militärärzte	1 235	36	—	20	1 291	211	307	63
Zahlmeister, Musikinspizient usw	619	18	—	2	639	96	202	39
Roßärzte	—	—	1	—	1	323	285	—
Büchsenmacher und Sattler	621	18	—	—	639	186	202	38
Gesamtkopfzahl	**382 187**	**11 675**	**1 216**	**6 802**	**401 880**	**70 177**	**69 268**	**25 382**
Dienstpferde	—	—	810	—	810	65 937	33 624	556

	Artillerie Summe	Pioniere [8]	Verkehrstruppen [9]	Train [10]	Besondere Formationen [11]	Nichtregimentierte Offiziere usw [12]	Generalsumme
Offiziere	4 008	598	252	332	572	2 772	24 354
Unteroffiziere:							
Zahlmeisteraspiranten	244	26	17	46	52	22	1 187
Spielleute	1 516	331	20	79	—	—	6 636
Sanitätsunteroffiziere	376	50	22	32	13	85	2 102
Sonstige	13 666	1 997	891	1 657	1 328	80	71 154
Überhaupt Unteroffiziere	15 802	2 404	950	1 814	1 393	187	81 079
Gemeine:							
Spielleute	334	—	182	—	36	—	17 023
Sanitätsgefreite	374	52	21	36	5	2	2 004
Ökonomiehandwerker	803	112	27	111	2 343	—	6 065
Kapitulanten, sonst. Gefreite und Gemeine	72 193	12 869	5 244	6 344	90	—	470 408
Überhaupt Gemeine	73 704	13 033	5 474	6 491	2 474	2	[13]495 500
Militärärzte	370	52	22	28	36	193	2 203
Zahlmeister, Musikinspizient usw	241	26	17	23	12	2	1 056
Roßärzte	285	—	—	23	19	28	679
Büchsenmacher und Sattler	240	26	12	—	1	—	1 104
Gesamtkopfzahl	**94 650**	**16 139**	**6 727**	**8 711**	**4 507**	**3 184**	**605 975**
Dienstpferde	34 180	—	58	4 657	—	—	105 642

[1]) 216 Regimenter, das Lehr-Infanterie-Bataillon, 9 Unteroffizierschulen, 2 Infanterie-Schießschulen, 1 Gewehr-Prüfungskommission. — [2]) 18 Bataillone. — [3]) 15 Abteilungen. — [4]) 295 Bezirkskommandos. — [5]) 94 Regimenter und 3 Militärreitanstalten. — [6]) 94 Regimenter und die Schießschule der Feldartillerie. — [7]) 18 Regimenter, die Schießschule der Fußartillerie und die Versuchskompagnie der Artillerie-Prüfungskommission. — [8]) 26 Bataillone. — [9]) a. Eisenbahntruppen: 3 Eisenbahn-Regimenter; 1 Eisenbahn-Bataillon, 1 Betriebsabteilung der Eisenbahnbrigade, 2 Eisenbahn-Kompagnien und 1 Detachement der Betriebsabteilung der Eisenbahnbrigade; b. Telegraphentruppen: 3 Bataillone, 2 Kompagnien, 1 Detachement; c. Luftschifftruppen: 1 Bataillon, 1 Abteilung. — [10]) 23 Bataillone. — [11]) Schildgarde-Kompagnien; bayerische Garde-, Unteroffizierkompagnie; Leibgarde der Hartschiere; Disziplinarabteilung der Gardekorps; Halbinvalide; leitendes Feldjägeretonal; Intendanturen; Bekleidungsämter; Militär-Erziehungs- und Bildungsanstalten; Aufsichtspersonal der Militärgefängnisse und Arbeiterabteilungen. — [12]) Kriegsministerium; höhere Truppenbefehlshaber; Gouverneure; Kommandanten und Platzmajore; Adjutantenreiteklasse und Offiziere in besonderen Stellungen; Generalstab und Vermessungswesen; Ingenieurkorps; bayerische Artillerieoffiziere vom Platz; Adjutanten der höheren Kommandobehörden; Pferde-Vermusterungskommissare; Militärintendant von Berlin; Militärkuranstalten; Trainbeyern; bayerische Remonteinspektion; Remontierungskommissionen; Generalinspektorien und Inspektion des Militär-Erziehungs- und Bildungswesens; Ober-Militär-Examinationskommission; Inspektion der Telegraphentruppen, der Kriegsschulen, der Infanterieschulen, des Militärveterinärwesens, der militärischen Strafanstalten; Kommando des Kadettenkorps; Artillerie- und Waffenwesen; technische Institute der Artillerie; Festungen; Ärzte, Roßärzte und Veterinäre bei den Gen.-Kommandos, Divisionskommandos, dem bayerischen Operations- usw Büro, in Festungen usw., bei den Invalidenanstalten und der Kaiser Wilhelms-Akademie; Reichsmilitärgericht einschließlich des bayerischen Senats. — [13]) Diese Zahl stellt die nach Maßgabe der §§ 2 bezw. 4 des Gesetzes vom 25. März 1899 (R. G. Bl. S. 213) für das Rechnungsjahr 1903 festgesetzte Friedenspräsenzstärke des Heeres dar. Die Einjährigfreiwilligen sind dabei nicht angerechnet.

Digitized by Google

2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine.

(Zu 2 und 3: Anlage VI. des Entwurfs eines Gesetzes und Gesetz, betreffend die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Rechnungsjahr 1903, Handbuch für das Deutsche Reich auf das Jahr 1903 und Mitteilung des Reichs-Marine-Amts.)

Etatsstärke im Rechnungsjahr 1903.

a. Offiziere, Marineärzte und Marinezahlmeister.

Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts	1	Marineingenieur-Personal	207	Marinezahlmeister	149
Admirale	19	Marineärzte	186	Pensionierte Offiziere	39
Seeoffizierkorps	1 111	Feuerwerks- und Zeugoffiziere	64	Summe zu a.	1 872
Offizierkorps der Marine-infanterie	46	Torpedooffiziere und Torpedoingenieure	50		
		Im ganzen Offiziere und Ärzte	1 684		

b. Seeoffizieraspiranten.

Fähnrichs zur See	433	Seekadetten	150	Summe zu b.	583

c. Deckoffiziere, Unteroffiziere, Mannschaften, Schiffsjungen usw.

Dienstliche Stellung	2 Matrosendivisionen zu je 3 Abteilungen und 1 Schiffsjungendivision	2 Werftdivisionen, einschl. 2 Handwerkerabteilungen	2 Torpedoabteilungen	4 Matrosen-Artillerieabteilungen	2 Seebataillone zu je 4 Kompagnien	Militärisches Personal: der Artillerieverwaltung	des Torpedowesens	des Minenwesens	des Vermessungswesens	des Befestigungswesens	Summe
Deckoffiziere	223	761	232	29	—	86	86	25	26	—	1 468
Unteroffiziere	2 115	2 976	937	243	171	(1 49	41	39	—	24	6 595
Gefreite und Gemeine	11 076	6 143	2 796	2 073	1 003	—	—	—	—	—	23 091
Stabshoboisten	6	—	—	3	2	—	—	—	—	—	11
Hoboisten (Unteroffiziere, Gefreite und Gemeine)	256	—	—	39	53	—	—	—	—	—	348
Ökonomiehandwerker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200	200
Sanitätsmannschaften und Marinekrankenwärter	—	280	—	—	—	—	—	—	—	—	280
Zahlmeisteraspiranten und -applikanten	—	207	—	—	—	—	—	—	—	—	207
Büchsenmacher	3	2	2	4	2	—	—	—	—	—	13
Schiffsjungenunteroffiziere und Schiffsjungen	1 100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 100
Summe zu c.	14 779	10 369	3 967	2 391	1 231	135	127	64	26	224	33 313
						Gesamtkopfzahl (Summe a bis c)					35 768

[1]) Depotvizefeldwebel.

3. Die Kriegsschiffe der Kaiserlichen Marine.

Gattung der Schiffe	Anzahl am 1. 4. 1903	Deplacement in Tonnen	Indizierte Pferdestärken
		a. Fertig.	
Linienschiffe	17	166 103	171 900
Küstenpanzerschiffe	8	30 558	39 200
Panzerkanonenboote	12	13 015	9 200
Große Kreuzer	11	79 471	114 500
Kleine Kreuzer	30	64 062	152 250
Kanonenboote	6	5 418	7 100
Schulschiffe	15	29 688	26 000
Spezialschiffe	8	11 239	17 020
Hafenschiffe	3	19 613	14 300
Summe	110	419 167	551 470
		b. Im Bau.	
Linienschiffe	8	102 800	123 600
Große Kreuzer	4	37 000	71 200
Kleine Kreuzer	6	18 950	58 000
Kanonenboote	2	1 168	2 600
Summe	20	159 918	255 400

Digitized by Google

4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902, IV.)

Jahr	Jahresklasse	Endgültige Entscheidungen der Ersatzbehörden: Ausgeschlossen[1] (Unwürdige)	Ausgemustert[2] (Untaugliche)	Dem Landsturm I. Aufgebots überwiesen[3] (minder Taugliche)	Der Ersatzreserve oder der Marineersatzreserve überwiesen[3] (künftig Taugliche)	Ausgehoben: für das Heer	Ausgehoben: für die Marine	Außerdem freiwillig eingetreten: Militärpflichtige	Außerdem freiwillig eingetreten: vor Beginn der militärpflichtigen Alters	Gesamtzahl der Ausgehobenen und freiwillig Eingetretenen	Endgültig Abgefertigte
1892	..... Summe	1 280	30 043	118 312	81 796	165 258	4 572	14 660	15 723	200 213	431 644
93	..... »	1 431	30 496	90 217	84 728	230 584	4 101	16 588	16 900	268 173	475 045
94	..... »	1 395	33 303	97 028	81 068	230 775	4 874	18 161	19 345	273 155	485 949
95	..... »	1 285	36 574	103 271	81 549	222 484	4 728	19 110	20 387	266 709	489 388
96	..... »	1 267	38 191	104 950	83 520	218 988	4 681	21 233	21 723	266 625	494 553
97	..... »	1 210	40 431	108 167	84 487	219 128	5 710	21 975	22 307	269 120	503 415
98	..... »	1 212	41 639	109 953	87 764	215 925	5 749	23 309	22 933	267 916	508 484
99	..... »	1 245	43 196	112 839	83 809	221 471	5 486	24 488	22 669	274 114	515 203
1900	20 jährige.....	211	17 408	16 197	4 249	106 463		15 653	.	.	.
	21 »	202	5 682	11 776	3 066	56 201		5 104	.	.	.
	22 »	240	14 083	69 359	71 556	68 416		2 568	.	.	.
	ältere	518	2 172	5 391	3 245	2 379		3 059	.	.	.
	Summe 1900	1 171	39 345	102 723	82 116	(4227 275)	(86 184	26 384	22 738	282 581	507 936
1901	20 jährige.....	166	18 290	16 135	4 690	99 310		16 807	.	.	.
	21 »	214	6 099	11 845	3 200	54 615		5 448	.	.	.
	22 »	307	14 700	66 751	73 463	71 993		2 970	.	.	.
	ältere	532	2 243	5 340	3 501	2 488		3 625	.	.	.
	Summe 1901	1 219	41 332	100 071	84 854	(4220 180)	(88 226	28 850	23 265	280 521	507 997

Für das Jahr 1901 nach Armeekorpsbezirken.

Bezirke										
I. Armeekorps	22	909	1 829	1 555	7 232	466	696	1 052	9 446	13 761
II. »	45	1 176	2 314	3 308	7 652	548	893	1 203	10 296	17 139
III. »	124	3 077	14 752	5 006	15 083	467	2 631	2 675	20 856	43 815
IV. »	73	1 680	4 572	4 214	10 426	181	1 717	2 281	14 605	25 144
V. »	34	1 265	2 357	2 394	7 279	83	793	872	9 027	15 077
VI. »	103	2 821	6 935	4 386	11 162	101	1 251	1 279	13 793	28 038
VII. »	107	3 935	10 396	9 666	27 781	613	4 296	2 102	34 792	58 896
VIII. »	50	3 336	6 190	7 198	15 412	539	1 665	1 140	18 756	35 530
IX. »	60	2 706	8 638	4 387	11 556	2 045	2 662	1 876	18 139	33 930
X. »	70	2 816	4 995	4 827	9 480	799	2 683	1 765	14 727	27 435
XI. »	49	1 736	2 975	4 243	8 092	159	1 604	1 345	11 200	20 203
XII. (1. K. sächs.) Armeek.	42	941	3 394	1 879	6 631	13	532	436	7 612	13 868
XIII. (K. württemb.) »	39	2 123	2 954	4 121	9 916	15	716	397	11 044	20 281
XIV. »	40	2 166	3 933	4 207	9 975	887	1 387	627	12 876	23 222
XV. »	6	429	772	928	2 942	382	746	372	4 442	6 577
XVI. »	2	266	461	552	1 541	220	195	163	2 119	3 400
XVII. »	41	999	2 022	1 980	7 923	412	452	631	9 418	14 460
XVIII. »	30	1 581	2 834	3 658	7 826	121	1 053	459	9 459	17 562
Großh. hess. (25.) Division	16	1 018	1 689	1 716	5 261	154	623	400	6 438	10 877
XIX. (2. K. sächs.) Armeek.	59	1 571	6 386	3 062	9 872	11	814	680	11 377	22 455
I. K. bayerisches »	83	1 684	3 712	3 089	9 495	8	441	375	10 319	18 887
II. » » »	37	1 274	2 533	4 091	8 185	—	501	459	9 145	17 080
III. » » »	87	1 823	3 428	4 387	9 458	2	499	676	10 635	20 360

[1]) Zur Zuchthausstrafe Verurteilte usw (Wehrordnung § 37). — [2]) Wegen körperlicher oder geistiger Gebrechen dauernd Untaugliche (W.-O. § 38). — [3]) Bedingt Taugliche, Überzählige nach dem dritten Konkurrenzjahre usw (W.-O. §§ 39—41). — [4]) Davon zum Dienst mit der Waffe 1900: 222 667, 1901: 215 479, zum Dienst ohne Waffe 1900: 4 608, 1901: 4 701. — [5]) Davon aus der Landbevölkerung 1900: 3 307, 1901: 4 968, aus der seemännischen und halbseemännischen Bevölkerung 1900: 2 877, 1901: 3 258.

Digitized by Google

4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts. Verhältnisberechnungen.

Deutsches Reich Nr. des Armeekorps	Aushebungsbezirk	Von je 100 endgültig Abgefertigten waren: tauglich[1]		künftig tauglich		minder tauglich		untauglich		unwürdig	
		1901	1900	1901	1900	1901	1900	1901	1900	1901	1900
Deutsches Reich		**55,2**	**55,6**	**16,7**	**16,2**	**19,7**	**20,2**	**8,1**	**7,8**	**0,3**	**0,2**
I	Ostpreußen	68,6	68,9	11,3	13,4	13,3	11,1	6,6	6,4	0,2	0,2
II	Pommern	60,1	57,5	19,3	19,4	13,5	15,0	6,8	7,9	0,3	0,2
III	Brandenburg	47,6	47,6	11,4	10,0	33,7	34,5	7,0	7,6	0,3	0,3
IV	Provinz Sachsen	58,1	59,6	16,7	17,8	18,2	16,2	6,7	6,1	0,3	0,3
V	Posen	59,9	61,6	15,9	14,6	15,6	15,5	8,4	8,1	0,2	0,2
VI	Schlesien	49,2	48,8	15,6	17,3	24,7	23,9	10,1	9,6	0,4	0,4
VII	Westfalen	59,1	58,9	16,4	15,4	17,6	18,5	6,7	7,0	0,2	0,2
VIII	Rheinland	52,8	53,0	20,3	19,5	17,4	19,0	9,4	8,4	0,1	0,1
IX	Schleswig-Holstein	53,5	56,7	12,9	12,7	25,4	24,0	8,0	6,4	0,2	0,2
X	Hannover	53,7	55,1	17,6	15,1	18,2	20,1	10,3	9,6	0,2	0,1
XI	Hessen-Nassau	55,4	55,4	21,0	22,1	14,7	14,2	8,6	8,1	0,3	0,2
XII (1. K. sächs.)	Königreich Sachsen	54,9	52,7	13,5	11,4	24,5	29,6	6,8	6,1	0,3	0,2
XIII (K. württ.)	» Württemberg	54,5	56,6	20,3	17,0	14,5	15,5	10,5	10,7	0,2	0,2
XIV	Großherzgt. Baden	55,5	56,2	18,1	19,9	16,9	15,7	9,3	8,1	0,2	0,1
XV	Elsaß	67,6	64,8	14,1	17,1	11,7	12,0	6,5	6,0	0,1	0,1
XVI	Lothringen	62,3	61,7	16,2	14,3	13,6	15,9	7,8	7,9	0,1	0,2
XVII	Westpreußen	65,1	64,8	13,7	13,8	14,0	14,3	6,9	6,8	0,3	0,3
XVIII	Hessen-Nassau	53,9	56,1	20,8	20,6	16,1	14,7	9,0	8,4	0,2	0,2
Großh. hess. (25.) Division	Großherzogt. Hessen	59,2	60,1	15,8	13,1	15,5	19,2	9,4	7,4	0,1	0,2
XIX (2. K. sächs.)	Königreich Sachsen	50,7	47,1	13,6	11,3	28,4	33,3	7,0	8,0	0,3	0,3
I (K. bayer.)	Königreich Bayern	54,6	56,1	16,4	15,6	19,7	20,0	8,9	7,9	0,4	0,4
II (» »)	» »	53,5	55,2	24,0	24,2	14,8	13,5	7,5	6,8	0,2	0,2
III (» »)	» »	52,2	53,7	21,6	21,7	16,8	16,1	9,0	8,1	0,4	0,4

[1]) Unter den endgültig abgefertigten Tauglichen sind sowohl die Ausgehobenen als auch die freiwillig Eingetretenen zu verstehen.

5. Die Herkunft[1]) und Schulbildung der im Erfatzjahr 1901 eingestellten Rekruten.[2])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902, IV.)

Staaten und Landesteile	Eingestellte Mannschaften überhaupt	darunter ohne Schulbildung absolut	darunter ohne Schulbildung in % der Gesamtzahl	Staaten	Eingestellte Mannschaften überhaupt	darunter ohne Schulbildung absolut	darunter ohne Schulbildung in % der Gesamtzahl	Staaten	Eingestellte Mannschaften überhaupt	darunter ohne Schulbildung absolut	darunter ohne Schulbildung in % der Gesamtzahl
Ostpreußen	12 287	21	0,17	Bayern	28 546	3	0,01	Schwarzb.-Sondersh.	386	—	—
Westpreußen	(3) 9 036	27	0,30	Sachsen	15 707	—	—	Schwarzb.-Rudolstadt	475	—	—
Brandenburg u. Berlin	16 686	3	0,02	Württemberg	11 373	1	0,01	Waldeck	275	—	—
Pommern	8 302	2	0,02	Baden	9 277	3	0,03	Reuß ältere L.	286	—	—
Posen	(4) 10 529	20	0,19	Hessen	5 846	1	0,02	Reuß jüng. L.	569	—	—
Schlesien	20 825	15	0,07	Mecklenburg-Schwerin	2 936	—	—	Schaumb.-L.	235	—	—
Sachsen	14 381	4	0,03	Sachs.-Weim.	1 547	—	—	Lippe	589	—	—
Schleswig-Holstein	6 116	3	0,05	Mecklenburg-Strelitz	505	—	—	Lübeck	379	—	—
Hannover	12 126	6	0,05	Oldenburg	1 845	—	—	Bremen	1 152	—	—
Westfalen	15 161	5	0,03	Braunschweig	1 747	2	0,11	Hamburg	2 098	1	0,05
Hessen-Nassau	8 695	3	0,03	Sachs.-Mein.	1 267	—	—	Elsaß-Lothr.	(5) 8 200	5	0,06
Rheinland	27 460	5	0,02	Sachs.-Altenb.	784	—	—	**Deutsch. Reich**[6])	**260 416**	**131**	**0,05**
Hohenzollern	293	—	—	Sachsen-Coburg-Gotha	1 056	—	—	1891[7])	182 827	824	0,45
Preußen	161 897	114	0,07	Anhalt	1 439	1	0,07	1881[8])	150 130	2 332	1,55

[1]) Unter dem Ort der Herkunft ist hier im allgemeinen der Geburtsort zu verstehen, der durchweg für die zum Dienstbereich des preußischen Kriegsministeriums gehörenden Armeekorps (Gardekorps, 1.—11., 14.—18. Armeekorps einschließlich der hessischen Divisien), für das 13. (württembergische) Armeekorps und für die Marine zur Nachweisung gelangt und wenigstens in der Regel für das 12. und 19. (1. und 2. sächsische) Armeekorps angegeben wird. Für die drei bayerischen Armeekorps wird hingegen der Aufenthaltsort zur Zeit des Schulbesuchs nachgewiesen. — [2]) Unter den eingestellten Rekruten (Mannschaften) sind hier sowohl die Ausgehobenen als auch die freiwillig zu zwei-, drei- oder vierjährigem Dienst in das Heer oder in die Marine oder auch zu fünf- oder sechsjährigem Dienst in die Marine Eingetretenen zu verstehen, nicht aber die Einjährigfreiwilligen. — [3]) Darunter 23. — [4]) 48. — [5]) 34 mit Schulbildung in fremder Sprache; auf das übrige Gebiet des Reichs entfallen 23 solcher. — [6]) Außerdem 116. — [7]) 32. — [8]) 7 aus dem Auslande, darunter ohne Schulbildung 1901: 2, 1891: 1.

Digitized by Google

XV. Finanzwesen.

1. Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs.

(Haushaltsrechnung und Übersichten der Einnahmen und Ausgaben — Reichstagsdrucksachen —, sowie Reichs-Gesetzblatt 1902 und 1903.)

Vorbemerkung.

Die Rechnungsjahre beginnen mit dem 1. April. Für die beiden letzten Jahre sind die Ausgaben und Einnahmen nach den betreffenden Etatsgesetzen (und Nachträgen) nur als Voranschläge eingestellt, dagegen für die Jahre 1900 und 1901 auf Grund der Übersichten über die Einnahmen und Ausgaben und für das Jahr 1899 nach der allgemeinen Rechnung über den Haushalt des Deutschen Reichs.

Nachstehend sind nur die reinen Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen zur Darstellung gebracht, während die Bestände und Überschüsse aus Vorjahren, die Ausgabe- und Einnahmereste sowie die sich in Ausgabe und Einnahme ausgleichenden Zuschüsse und sonstigen rechnungsmäßigen Übertragungen nicht mit aufgenommen sind.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 ℳ				
		1899	1900	1901	1902	1903
	Fortdauernde Ausgaben.					
1	I. Bundesrat.[1])					
2	II. Reichstag	790,7	791,0	743,5	756,3	757,2
3	III. Reichskanzler und Reichskanzlei	231,4	224,0	228,1	241,6	241,8
	IV. Auswärtiges Amt.					
4	Auswärtiges Amt	2 376,8	2 562,4	2 526,7	2 489,6	2 552,6
5	Gesandtschaften und Konsulate.....	8 031,1	8 599,7	9 313,2	8 909,6	9 389,8
6	Allgemeine Fonds.....	1 956,4	1 624,2	2 127,4	1 839,7	2 044,0
6a	Kolonialverwaltung	303,2	603,0	684,3	702,8	831,3
	Summe IV	12 667,0	13 389,3	14 651,6	13 941,7	14 817,7
	V. Reichsamt des Innern.					
7	Reichsamt des Innern	1 210,3	1 386,3	1 344,4	1 381,6	1 384,7
7a	Allgemeine Fonds	35 476,2	40 132,2	44 062,4	48 289,1	51 067,7
7b	Reichskommissariate	57,3	51,4	76,1	61,9	62,3
7c	Bundesamt für das Heimatwesen	30,7	30,7	30,7	30,7	30,4
7d	Schiffsvermessungsamt	38,3	50,6	58,0	59,9	64,7
8	Entscheidende Disziplinarbehörden	4,3	5,8	6,3	6,0	6,0
9	Behörden f. d. Untersuchung v. Seeunfällen	33,5	29,8	31,9	34,5	34,5
10	Statistisches Amt.....	1 046,0	1 117,8	1 173,9	1 213,2	1 313,9
11	Normal-Eichungskommission	159,2	194,7	199,3	204,0	208,6
12	Gesundheitsamt	450,4	534,9	567,3	618,1	636,4
13	Patentamt	2 183,1	2 485,0	2 769,7	3 018,0	3 445,9
13a	Reichsversicherungsamt	1 678,7	1 698,0	1 677,7	1 807,2	1 868,3
13b	Physikalisch-Technische Reichsanstalt ...	336,5	340,7	371,8	370,0	375,2
13c	Kanalamt	2 168,5	2 489,7	2 471,3	2 493,9	2 481,8
13d	Aufsichtsamt für Privatversicherung ..	—	—	(²) 150,0	263,8	328,1
	Summe V	44 873,0	50 547,6	54 990,8	59 852,8	63 308,5

[1]) Die Ausgaben werden aus den unter Kapitel 7 ausgesetzten Fonds mitbestritten.

[2]) Für die Zeit vom 1. Juli 1901 ab.

Digitized by Google

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 ℳ. 1899	1900	1901	1902	1903
	VI. Verwaltung des Reichsheeres.					
14	Kriegsministerium	2 947,0	2 946,3	3 067,9	3 090,1	3 136,7
15	Militärkassenwesen	421,4	433,6	441,2	438,5	447,8
16	Militärintendanturen	2 941,6	2 929,1	2 992,4	3 035,2	3 118,3
17	Militärgeistlichkeit	970,6	1 005,7	1 022,8	1 054,1	1 061,7
18	Militärjustizverwaltung	845,0	1 065,0	1 348,5	1 317,6	1 523,0
19	Höhere Truppenbefehlshaber	3 385,9	3 496,6	3 517,2	3 525,4	3 527,5
20	Gouverneure, Kommandanten usw	647,1	652,8	653,5	659,5	662,0
21	Adjutanturoffiziere u. Off. in beſd. Stell.	1 193,7	1 212,5	1 220,0	1 215,6	1 227,3
22	Generalſtab u. Landesvermeſſungswesen	2 855,5	2 909,3	2 991,3	3 393,9	3 549,9
23	Ingenieur- und Pionierkorps	2 349,4	2 275,4	2 341,0	2 447,9	2 497,3
24	Geldverpflegung der Truppen	126 219,9	127 916,0	129 341,1	131 643,7	132 353,2
25	Naturalverpflegung	133 536,0	135 586,8	142 468,6	144 116,0	143 478,3
26	Bekleidung und Ausrüſtung der Truppen	29 104,1	31 109,2	30 652,0	31 221,5	32 428,0
27	Garniſonverwaltungs- und Servicewesen	54 496,4	56 929,5	60 739,5	60 589,1	62 236,9
28	Garniſonbauwesen	1 511,8	1 601,1	1 754,1	1 817,5	1 887,1
29	Militärmedizinalwesen	9 520,9	10 044,9	10 383,5	10 156,2	10 439,5
30	Verwaltung der Traindepots usw	1 175,7	1 185,7	2 166,4	1 741,6	1 748,2
31	Erſatz- und Reservemannſchaften usw	2 963,3	3 133,1	3 106,5	3 479,3	3 460,0
32	Pferdebeſchaffung	10 391,7	11 434,8	12 371,8	12 415,9	12 516,2
33	Verwaltung der Remontedepots	3 088,0	3 165,5	3 307,3	3 396,4	3 448,8
34	Reiſekoſten, Tagegeld-, Vorſpannkoſten usw	9 015,4	9 917,6	10 283,3	9 280,4	9 424,8
35	Militärerziehungs- und Bildungswesen	7 364,6	7 697,2	7 733,1	7 942,2	8 162,1
36	Militärgefängniswesen	845,4	828,7	837,1	848,0	845,2
37	Artillerie- und Waffenwesen	31 141,9	37 137,5	44 535,7	44 522,0	45 747,4
38	Techniſche Inſtitute der Artillerie	1 094,8	1 163,1	1 196,9	1 268,8	1 313,5
39	Feſtungen	3 093,3	2 933,8	3 230,5	3 079,2	3 139,0
40	Wohnungsgeldzuſchüſſe	10 577,2	10 679,1	10 889,9	11 124,6	11 227,7
41	Unterſtützungen	775,9	815,2	1 348,6	1 341,7	1 348,8
42	Zuſchuß zur Militärwitwenkaſſe	2 915,9	3 018,3	3 008,0	3 134,0	3 198,0
43	Verſchiedene Ausgaben	1 247,7	1 378,9	1 744,0	1 909,1	2 075,8
	Summe	458 637,1	476 602,3	500 693,7	505 205,0	511 230,0
	Dazu:					
44	Militärverwaltung von Bayern	58 304,6	60 269,7	62 468,2	63 268,6	64 023,2
	Summe VI	516 941,7	536 872,0	563 161,9	568 473,6	575 253,2
44a	**VIa. Reichsmilitärgericht**	—	251,4	483,6	497,7	518,7
	An Bayern	—	18,5	23,6	25,0	26,2
	Summe VIa	—	269,9	507,2	522,7	544,9
	VII. Verwaltung der Kaiſerl. Marine.					
45	Reichs-Marine-Amt und Marinekabinet	1 173,3	1 215,8	1 390,7	1 448,7	1 570,4
46	Admiralſtab der Marine	105,6	109,6	125,9	195,5	190,4
47	Seewarte und Obſervatorien	309,8	313,3	326,9	341,9	339,4
48	Stationsintendanturen	311,1	330,8	362,5	398,6	412,6
49	Rechtspflege	34,0	57,8	87,4	96,7	104,9
50	Seelſorge und Garniſonſchulwesen	76,9	81,7	85,0	100,5	104,7
51	Geldverpflegung der Marineteile	15 588,3	16 617,7	17 933,0	19 489,1	20 903,7
52	Indienſthaltungen	16 645,8	16 916,5	19 476,2	21 968,5	23 951,6
53	Naturalverpflegung	1 134,0	1 115,2	1 351,1	1 423,5	1 499,5
54	Bekleidung	276,9	350,1	320,0	354,4	357,7
55	Garniſonbauwesen u. Garniſonverwaltung	3 491,2	3 608,9	3 867,6	1 174,9	1 204,9
56	Servis und Wohnungsgeldzuſchuß				2 992,8	3 213,1
57	Sanitätswesen	1 145,3	1 166,4	1 318,7	1 429,8	1 525,7
58	Reiſe-, Marſch- und Frachtkoſten	2 074,8	2 590,6	3 675,3	2 600,2	2 870,8
59	Bildungswesen	338,6	298,2	327,1	324,4	346,0
60	Inſtandhaltung der Flotte u. der Werften	20 694,3	20 339,2	21 388,5	22 803,2	24 067,9
61	Waffenwesen und Befeſtigungen	6 430,7	6 424,6	7 378,4	7 481,7	8 107,1
62	Kaſſen- und Rechnungswesen	462,4	480,4	516,2	586,4	656,4
63	Küſten- und Vermeſſungswesen	504,2	555,6	531,5	544,0	588,7
64	Verſchiedene Ausgaben	814,8	868,1	995,1	1 104,6	1 182,0
64a	Zentralverw. f. d. Schutzgebiet Kiautſchou	—	39,3	51,1	54,1	71,8
	Summe VII	(71 621,2	(73 501,5	81 508,2	86 913,5	93 269,3
	VIII. Reichsjuſtizverwaltung.					
65	Reichs-Juſtizamt	321,7	327,9	328,9	325,9	337,6
66	Reichsgericht	1 788,6	1 798,1	1 800,0	1 817,9	1 807,8
	Summe VIII	2 110,3	2 126,0	2 128,9	2 143,8	2 145,4

[1]) Hierunter außeretatsmäßig verausgabt und keinem der Kapitel 45—64 a zugerechnet 9,3 / [2]) bgl. 21,7 (1 000 ℳ).

Digitized by Google

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 ℳ				
		1899	1900	1901	1902	1903
	IX. Reichsschatzamt.					
67	Reichsschatzamt	648,1	633,2	685,9	681,2	686,0
68	Allgemeine Fonds [1]	4 611,2	7 772,5	5 296,0	6 853,4	5 416,4
68 a	Überweisungen an die Bundesstaaten	476 874,6	508 472,8	555 707,4	556 235,0	542 092,0
.	Verstärkung der Reichskasse [2]	—	11 682,8	—	—	—
69	Reichskommissariate [3]	472,2	472,5	482,6	478,4	524,2
	Summe IX	482 606,1	529 033,8	562 171,9	564 248,0	548 718,6
70	**X. Reichs-Eisenbahnamt**	369,3	380,2	383,6	397,7	401,1
	XI. Reichsschuld.					
71	Verwaltung	191,8	356,3	340,6	879,2	815,9
72	Verzinsung	75 327,3	78 668,0	88 717,9	92 775,0	98 268,3
	Summe XI	75 519,1	79 024,3	89 058,5	93 654,2	99 084,2
73	**XII. Rechnungshof**	872,9	883,2	940,9	927,4	956,1
	XIII. Allgemeiner Pensionsfonds.					
74	Verwaltung des Reichsheeres	59 611,7	62 177,1	64 138,1	68 199,3	70 575,2
74 a	Reichsmilitärgericht	—	—	(3 0,7	3,9	4,4
75	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	3 293,7	3 643,6	4 006,7	4 392,9	4 819,5
76	Zivilverwaltung	1 505,6	1 642,7	(4 1 835,8	1 848,6	2 050,9
76 a	Sonstige Bewilligungen	—	—	—	50,0	90,0
	Summe XIII	64 411,0	67 463,4	69 981,3	74 494,7	77 540,0
	XIV. Reichs-Invalidenfonds.					
77	Verwaltung d. Reichs-Invalidenfds.	76,6	77,1	77,8	78,4	76,9
78	Zuschuß zu den Kosten der Verwaltung des Reichsheeres	66,3	66,1	65,1	68,8	68,9
79	Invalidenpensionen usw infolge des Krieges von 1870/71	19 487,2	18 880,8	31 184,7	31 476,3	31 461,9
80	Desgl. infolge der Kriege vor 1870	3 901,4	3 764,9	6 851,3	6 652,7	6 610,6
81	Ehrenzulage an die Inhaber des eisernen Kreuzes von 1870/71	27,4	27,0	25,6	26,1	24,9
82	Pensionen f. ehem. franz. Militärperf.	148,1	130,6	112,8	99,0	78,8
83	Zuschüsse zum Dispositionsfonds des Kaisers zu Gnadenbewilligungen, Pensionszuschüsse u. Unterstützungen	5 929,3	6 150,5	6 831,1	8 827,6	10 320,4
84	Invalideninstitute	331,9	331,7	337,6	376,1	361,3
	Summe XIV	29 968,2	29 428,7	45 486,0	47 605,0	49 003,7
85	**XV. Post- und Telegraphenverwaltung** [5]	321 789,0	369 270,9	374 011,3	387 027,5	398 782,8
86	**XVI. Reichsdruckerei** [5]	5 262,9	5 755,1	5 581,0	5 990,5	5 586,7
87	**XVII. Eisenbahnverwaltung** [5]	57 666,9	63 045,0	66 484,0	65 636,8	66 818,3
Summe	**Wiederholung.**					
I	Bundesrat (siehe Anm. 1 auf S. 214)	—	—	—	—	—
II	Reichstag	790,7	791,0	743,5	756,3	757,2
III	Reichskanzler und Reichskanzlei	231,4	224,0	228,1	241,6	241,8
IV	Auswärtiges Amt	12 667,0	13 389,3	14 651,6	13 941,7	14 817,7
V	Reichsamt des Innern	44 873,0	50 547,6	54 990,8	59 852,8	63 308,5
VI	Verwaltung des Reichsheeres	516 941,7	536 872,0	563 161,9	568 473,6	575 253,2
VI a	Reichsmilitärgericht	—	269,9	507,2	522,7	544,9
VII	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	71 621,2	73 501,5	81 508,2	86 913,5	93 269,3
VIII	Reichs-Justizverwaltung	2 110,3	2 126,0	2 128,9	2 143,8	2 145,4
IX	Reichsschatzamt	482 606,1	529 033,8	562 171,9	564 248,0	548 718,6
X	Reichs-Eisenbahnamt	369,3	380,2	383,6	397,7	401,1
XI	Reichsschuld	75 519,1	79 024,3	89 058,5	93 654,2	99 084,2
XII	Rechnungshof	872,9	883,2	940,9	927,4	956,1
XIII	Allgemeiner Pensionsfonds	64 411,0	67 463,4	69 981,3	74 494,7	77 540,0
XIV	Reichs-Invalidenfonds	29 968,2	29 428,7	45 486,0	47 605,0	49 003,7
XV	Post- und Telegraphenverwaltung	321 789,0	369 270,9	374 011,3	387 027,5	398 782,8
XVI	Reichsdruckerei	5 262,9	5 755,1	5 581,0	5 990,5	5 586,7
XVII	Eisenbahnverwaltung	57 666,9	63 045,0	66 484,0	65 636,8	66 818,3
	Summe der fortdauernden Ausgaben	1 687 700,7	1 822 005,9	1 932 018,7	1 972 827,8	1 997 229,5

[1]) Einschließlich des Dispositionsfonds des Kaisers. — [2]) Kontrolle der Zölle und Verbrauchssteuern und Verwaltung des Reichskriegsschatzes. — [3]) Außerordentlich. — [4]) Darunter außerordentlich 58,5 (1 000 ℳ) Beihülfen auf Grund des Gesetzes vom 31. Mai 1901 (R. G. Bl. S. 193). — [5]) Von 1900 ab werden diese Ausgaben unter besonderen Kapiteln nachgewiesen, während sie früher nicht unter den Ausgaben erschienen, sondern bei den Einnahme-Kapiteln 3, 3 a u. 4 abgesetzt wurden, um den Überschuß festzustellen.

*) Außerordentlich zur Verstärkung der Betriebsmittel der Reichskasse aus dem Ertrage der Reichsstempelabgaben. (Art. 9 des Ges. v. 14. VI. 1900, R. G. Bl. S. 264.)

Digitized by Google

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 ℳ. 1899	1900	1901	1902	1903
	Einmalige Ausgaben.					
	a. Ordentlicher Etat.					
1	I Reichstag	—	—	—	—	—
.	. Reichskanzler und Reichskanzlei	—	—	164,5	—	—
2	II Auswärtiges Amt	474,5	591,0	894,5	778,9	847,0
2a	» Kolonialverwaltung	16 566,6	18 884,7	17 771,5	21 841,6	17 879,6
3	III Reichsamt des Innern	3 159,8	5 052,9	4 841,3	2 758,0	11 122,0
4	IV Post- und Telegraphenverwaltung	10 316,2	13 489,6	19 385,5	12 976,7	13 424,0
4a	IVa Reichsdruckerei	102,1	1 972,0	492,9	480,0	313,1
5	V Verwaltung des Reichsheeres	97 960,9	89 912,8	87 505,2	55 724,2	43 388,1
.	. Reichsmilitärgericht	—	39,0	18,0	—	—
6 u. 6a	VI Verwaltung der Kaiserlichen Marine und Zuschuß zur Bestreitung der Verwaltungsausgaben im Schutzgebiete Kiautschou[1])	50 541,1	54 215,8	70 822,9	79 778,5	81 460,0
.	. Reichs-Justizverwaltung	21,8	—	—	—	—
7	VII Reichsschatzamt	109,9	23,4	102,9	15,0	1,3
8	VIII Reichsschuld	140,4	9,3	0,7	—	—
8a	VIIIa Rechnungshof	—	—	—	409,0	100,0
8b	VIIIb Eisenbahnverwaltung	5 055,3	9 894,5	5 745,7	3 956,0	3 105,0
.	. Reichs-Eisenbahnamt	—	2,4	—	—	—
(29	X Zur Verminderung der Reichsschuld	—	(2 .	(2 .	—	—
	Summe a. Ordentlicher Etat	184 448,6	194 087,4	207 745,6	178 717,9	171 641,0
	b. Außerordentlicher Etat.[2])					
10	I Reichsamt des Innern	(4 387,7	(4 398,3	(4 290,0	4 000,0	4 000,0
11	II Post- und Telegraphenverwaltung	—	1 349,4	517,1	20 345,0	22 095,0
12	III Verwaltung des Reichsheeres	29 814,7	29 255,8	27 264,6	29 529,0	29 733,6
13	IV Verwaltung der Kaiserlichen Marine	31 746,8	39 427,7	53 311,4	50 346,0	47 175,0
14	V Eisenbahnverwaltung	9 894,2	10 664,5	8 934,4	13 620,0	12 410,0
.	. Auswärtiges Amt	16 598,4	—	—	—	—
15	VI Expedition nach Ostasien	—	100 161,9	(3 94 379,9	33 254,8	12 332,8
	Summe b. Außerordentlicher Etat	88 441,8	181 257,6	184 697,4	151 094,8	127 746,4
	Summe a. Ordentlicher Etat	184 448,6	194 087,4	207 745,6	178 717,9	171 641,0
	Summe der einmaligen Ausgaben	272 890,4	375 345,0	392 443,0	329 812,7	299 387,4
	Summe der fortdauernden Ausgaben	1 687 700,7	1 822 005,9	1 932 018,7	1 972 827,8	1 997 229,5
	Summe der Ausgabe	1 960 591,1	2 197 350,9	2 324 461,7	2 302 640,5	2 296 616,9

[1]) **Für Kiautschou** (1899) 8 507,1, (1900) 9 780,0, (1901) 10 750,0, (1902) 12 044,0, (1903) 12 353,1 (1 000 ℳ).

[2]) **Die zur Verminderung der Reichsschuld für 1900 und 1901 angesetzten Beträge von 2 291,6 und 9 535,1 (1 000 ℳ) sind hier bei der Ausgabe und unter Kap. 26 (außerordentliche Deckungsmittel) bei der Einnahme abgesetzt.** Vgl. Vorbemerkung.

[3]) Vgl. auch Vorbemerkung.

[4]) Darunter:

1899 a. d. Reichstagsgebäudefonds 108,5, Präzipualbeitrag Preußens f. d. Kaiser Wilhelmkanal 89,5 (1 000 ℳ.)
1900 » » » 85,6, » » » » » 100,2 »
1901 » » » 16,8, » » » » » 87,6 »

Die übrigen Ausgaben beim außerordentlichen Etat werden durch Anleihen gedeckt.

[5]) Darunter Reste aus 1900 46 470,3 (1 000 ℳ).

Digitized by Google

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Einnahmen in 1 000 ℳ				
		1899	1900	1901	1902	1903
	Einnahmen.					
1	**I. Zölle und Verbrauchssteuern.**					
	Aus dem Zollgebiete.[1]					
	a 1 Zölle	461 840,7	465 797,5	494 387,9	483 651,0	472 563,0
	» 2 Tabaksteuer	11 999,0	12 007,2	12 296,2	12 108,0	12 312,0
	» 3 Zuckersteuer	104 729,0	123 451,0	106 186,2	114 897,0	113 629,0
	» 4 Salzsteuer	48 766,0	49 593,2	49 102,5	49 320,0	49 073,0
	» 5 Branntweinsteuer:					
	Maischbottich- [und Material-[2])] steuer	17 027,2	17 986,2	17 878,4	16 863,0	18 559,0
	Verbrauchsabgabe u. Zuschlag dazu [Brennsteuer[2])]	109 761,6	107 025,5	108 922,0	110 592,0	108 667,0
		— 578,0	— 785,8	— 2 884,9	—	—
	» 6 Schaumweinsteuer[3])	—	—	—	—	4 531,0
	b 7 Brausteuer und Übergangsabgabe von Bier	30 905,2	31 477,6	31 021,6	31 580,0	30 846,0
	Von den außerhalb d. Zollgrenze liegenden Bundesgebieten.					
	Aversa für:					
	a 8 Zölle und Tabaksteuer	54,6	55,0	55,5	52,0	53,0
	» 9 Zucker- und Salzsteuer, Maischbottich- und [Material-[3])] steuer und Schaumweinsteuer	19,7	22,0	19,4	19,1	18,3
	b 10 Brausteuer	1,7	1,7	1,6	1,6	1,6
	Außerdem: Nachträgliche Einnahmen bezw. Rückzahlungen	— 196,4	— 117,0	— 618,2	—	—
	Summe I	784 330,3	806 514,1	816 368,2	819 083,7	810 252,9
2	**II. Reichsstempelabgaben.**					
	1 Spielkartenstempel	1 470,3	1 534,4	1 527,5	1 517,0	1 565,0
	2 Wechselstempelsteuer	11 465,7	12 407,3	11 825,9	12 236,0	11 940,0
	3 Stempelabgabe für Wertpapiere, Kaufgeschäfte usw, Lotterielose u. ([4]Schiffsfrachturkunden	54 065,6	65 390,8	70 642,2	79 832,0	78 497,0
	4 Statistische Gebühr	991,3	1 030,1	1 009,8	1 013,0	1 026,0
	Summe II	67 992,9	80 362,6	85 005,4	94 598,0	93 028,0
3	**III. Post- u. Telegraphenverwaltung.**[5])	373 633,9	394 542,6	413 648,0	440 629,1	456 220,1
3a	**IV. Reichsdruckerei.**[5])	7 185,0	7 966,1	8 043,0	8 107,0	7 906,0
4	**V. Eisenbahnverwaltung.**[5])	86 894,8	89 743,2	84 137,0	89 785,5	87 879,6
5	**VI. Bankwesen**	22 025,1	25 947,8	12 785,2	18 429,2	15 866,2
6-17	**VII. Verschiedene Verwaltungseinnahmen**	18 306,3	24 436,6	25 424,7	([6] 37 672,1	([6] 41 658,3
18	**VIII. Aus dem Reichs-Invalidenfonds**	29 968,2	29 428,6	45 486,0	47 605,0	49 003,8

[1]) Neben a Einnahmen, an denen sämtliche Bundesstaaten teilnehmen, neben b Einnahmen, an denen Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen keinen Teil haben.

[2]) Materialsteuer seit 1. X. 1900 nicht mehr erhoben, Brennsteuer: Vgl. Gesetze v. 16. VI. 1895 u. 7. VII. 1902 (R. G. Bl. S. 265 bezw. S. 243).

[3]) Auf Grund des Gesetzes vom 9. V. 1902 (R. G. Bl. S. 155) seit 1. VII. 1902 zur Erhebung gelangt.

[4]) Infolge Reichsstempelgesetzes vom 14. Juni 1900 (R. G. Bl. S. 275) Tarif-Nr. 6.

[5]) Bis zum Jahre 1899 wurden hier neben den Einnahmen die fortlaufenden Ausgaben und die daraus ermittelten Überschüsse aufgeführt. Vergl. auch Anmerkung 5 S. 216.

[6]) Die früher unter Kap. 9a Tit. 3b nachgewiesenen Einnahmen sind von 1902 ab bei den außerordentlichen Deckungsmitteln zur Verminderung der Anleihen unter Kap. 24 Tit. 1—6 eingerechnet. Vergl. Anm. 1, S. 219. Hierunter aus der Expedition nach Ostasien (1902) 10 998,0, (1903) 12 820,8 (1 000 ℳ).

Digitized by Google

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten und Abschluß	Einnahmen in 1 000 ℳ				
		1899	1900	1901	1902	1903
.	. Aus der Veräußerung von ehemaligen Festungsgrundstücken .	1 027,4	221,4	403,7	(1 .	—
20	X. Zum Ausgleiche für die nicht allen Bundesstaaten gemeinsamen Einnahmen	15 955,7	11 261,7	13 121,0	16 838,9	17 406,6
21	XI. Matrikularbeiträge[2]) ...	489 953,8	527 662,4	570 933,0	580 639,8	565 856,2
	XII. Außerordentliche Deckungsmittel.					
.	Aus dem Reichstagsgebäudefonds..	108,5	85,6	16,8	—	—
22	Aus Anleihen.....	69 019,1	94 413,9	332 805,5	145 938,4	194 664,4
23	Expedition nach Ostasien.....	—	—	(6 4 267,1	516,8	535,0
24	Aus dem Verkauf von Festungsgrundstücken und -baulichkeiten .	—	—	—	4 256,2	4 566,0
25	Rückzahlungen und Tilgungsraten aus der Verwendung des Fonds zur Förderung der Herstellung von Kleinwohnungen.....	—	—	—	30,0	70,0
26	Sonstige außerordentliche Deckungsmittel[3])	6 714,5	(5 4 638,7	3 776,7	353,4	13,4
	Summe XII	75 842,1	99 138,2	340 866,1	151 094,8	199 848,8
Summe	**Wiederholung der Einnahmen.**					
I	Zölle und Verbrauchssteuern	784 330,3	806 514,1	816 368,2	819 083,7	810 252,9
II	Reichsstempelabgaben	67 992,9	80 362,6	85 005,4	94 598,0	93 028,0
III	Post- und Telegraphenverwaltung[4])	373 633,9	394 542,6	413 648,0	440 629,1	456 220,1
IV	Reichsdruckerei[4])	7 185,0	7 966,1	8 043,0	8 107,0	7 906,0
V	Eisenbahnverwaltung[4])	86 894,8	89 743,2	84 137,0	89 785,5	87 879,6
VI	Bankwesen	22 025,1	25 947,8	12 785,2	18 429,2	15 866,2
VII	Verschied. Verwaltungseinnahmen .	18 306,3	24 436,6	25 424,7	37 672,1	41 658,3
VIII	Aus dem Reichs-Invalidenfonds ..	29 968,2	29 428,6	45 486,0	47 605,0	49 003,8
.	Aus der Veräußerung von ehemaligen Festungsgrundstücken ..	1 027,4	221,4	403,7	.	—
X	Ausgleichungsbeträge	15 955,7	11 261,7	13 121,0	16 838,9	17 406,6
XI	Matrikularbeiträge.....	489 953,8	527 662,4	570 933,0	580 639,8	565 856,2
XII	Zusammen: Ordentliche Einnahmen	1 897 273,4	1 998 087,1	2 075 355,2	2 153 388,3	2 145 077,7
	Außerordentliche Deckungsmittel	75 842,1	99 138,2	340 866,1	151 094,8	199 848,8
	Summe der Einnahme	**1 973 115,5**	**2 097 225,3**	**2 416 221,3**	**2 304 483,1**	**2 344 926,5**
	Die Ausgabe beträgt	**1 960 591,1**	**2 197 350,9**	**2 324 461,7**	**2 302 640,5**	**2 296 616,9**
	Mehr-Einnahme	**12 524,4**	—	**91 759,6**	**1 842,6**	**48 309,6**
	Mehr-Ausgabe	—	**100 125,6**	—	—	—
	Abschluß:					
	Überschüsse u. Bestand a. d. Vorjahre	105 324,0	117 974,6	17 858,8	(8 —1 932,6	(9 -48 422,8
	Dazu: Einnahmen infolge Revisien der Rechnungen	126,2	9,8	203,5	90,0	113,2
	Bleiben an Überschüssen und Bestand zu übertragen	117 974,6	17 858,8	(7 109 821,9	—	—

[1]) Das bis 1901 geführte Einnahmekapitel 19 ist weggefallen. Die bisher dort nachgewiesenen Einnahmen sind unter Kap. 9 Tit. 3b des ordentlichen Etats bei dem preußischen Militärkontingent nachgewiesen. Dagegen werden seit 1902 die bisher in Kap. 9a des ordentlichen Etats vereinnahmten Erlöse für frei werdende Festungsgelände den außerordentlichen Deckungsmitteln bei dem neuen Kapitel 24 zugeführt und dienen wie Kap. 23, 25 und 26 zur Abbürdung der Anleihe. — [2]) Vgl. S. 220 unter b. — [3]) Darunter die Präzipualbeiträge Preußens für den Kaiser Wilhelmkanal, Rückerstattungen auf Vorschüsse aus dem Reichs-Festungsbaufonds und Überschüsse aus dem Münzwesen. Um diese Beträge ist die Anleihe vermindert. (Weitere Verminderungen der Reichsanleihen sind in Anm. 2 S. 217 und vorstehend in Anm. 1 erläutert.) — [4]) Vgl. Anm. 5 S. 218. — [5]) Darunter außeretatsmäßig bei der Verwaltung des Reichsheeres und der Kaiserlichen Marine 163,1 (1 000 ℳ) Verkaufserlöse usw. — [6]) Vgl. 263,2 (1 000 ℳ). — [7]) Eiserne Bestände (Betriebsfonds): bei der Reichshauptkasse 54 993,3, bei der Legationskasse 750,0, bei der Verwaltung des Reichsheeres 301,1, bei der Post- und Telegraphenverwaltung 5 250,0, bei der Reichsdruckerei 400,0, zusammen 61 694,4 (1 000 ℳ). — [8]) Fehlbetrag des Haushalts für das Rechnungsjahr 1900. — [9]) Fehlbetrag des Haushalts für das Rechnungsjahr 1901. Zu 8 u. 9 gedeckt durch Einnahmen der Rechnungsjahre 1902 bezw. 1903.

Digitized by Google

Anhang zur Nachweisung über die Ausgaben und Einnahmen des Reichs.

a. Die Überweisungen[1]) an die einzelnen Bundesstaaten.

Bundesstaaten	1 000 ℳ.				
	1899	1900	1901	1902	1903
Preußen	290 571,2	309 824,1	339 857,3	332 882,5	331 529,1
Bayern	53 075,6	56 592,6	60 888,5	59 647,3	59 397,8
Sachsen	34 551,0	36 840,0	41 430,8	40 566,5	40 414,5
Württemberg	18 983,6	20 241,8	21 388,0	20 919,6	20 864,8
Baden	15 731,4	16 774,5	18 408,7	18 022,3	17 957,4
Hessen	9 477,8	10 105,8	11 041,0	10 822,5	10 770,5
Mecklenburg-Schwerin	5 449,7	5 810,8	5 991,6	5 871,2	5 845,2
Sachsen-Weimar	3 094,3	3 299,3	3 577,5	3 496,8	3 489,9
Mecklenburg-Strelitz	926,2	987,6	1 011,5	991,3	986,8
Oldenburg	3 409,2	3 635,1	3 935,5	3 849,2	3 839,1
Braunschweig	3 960,8	4 223,3	4 577,8	4 484,3	4 465,7
Sachsen-Meiningen	2 134,5	2 276,0	2 471,9	2 421,4	2 411,4
Sachsen-Altenburg	1 644,8	1 753,8	1 921,7	1 876,5	1 874,6
Sachsen-Coburg-Gotha	1 975,8	2 106,7	2 263,1	2 217,4	2 207,7
Anhalt	2 675,4	2 852,7	3 116,3	3 052,6	3 039,9
Schwarzburg-Sondershausen	712,2	759,4	797,5	779,3	778,0
Schwarzburg-Rudolstadt	809,0	862,6	917,4	895,0	895,0
Waldeck	526,9	561,8	571,0	559,4	557,0
Reuß älterer Linie	615,4	656,2	674,3	659,6	657,8
Reuß jüngerer Linie	1 205,3	1 285,1	1 372,4	1 342,6	1 338,8
Schaumburg-Lippe	376,0	401,0	425,2	416,6	414,8
Lippe	1 230,1	1 311,6	1 369,8	1 344,9	1 336,3
Lübeck	760,1	810,4	954,2	934,8	930,7
Bremen	1 791,6	1 910,3	2 217,2	2 170,4	2 162,8
Hamburg	6 217,8	6 629,7	7 575,5	7 421,7	7 389,5
Elsaß-Lothringen	14 968,7	15 960,6	16 951,7	16 589,3	16 536,9
Zusammen	**476 874,6**	**508 472,8**	**555 707,4**	**544 235,0**	**542 092,0**

[1]) Ziffer IX Kapitel 68a des Ausgabe-Etats.

b. Die Matrikularbeiträge[2]) der Bundesstaaten.

Bundesstaaten	1 000 ℳ.				
	1899	1900	1901	1902	1903
Preußen	298 040,5	320 855,5	349 735,2	355 497,4	346 825,9
Bayern	54 733,0	59 193,0	61 934,9	63 144,9	60 961,4
Sachsen	35 465,3	38 144,5	42 672,1	43 326,3	42 286,3
Württemberg	19 693,2	21 304,3	21 850,5	22 279,4	21 707,6
Baden	16 265,1	17 458,6	18 943,6	19 263,2	18 802,6
Hessen	9 716,8	10 465,4	11 368,0	11 549,0	11 258,3
Mecklenburg-Schwerin	5 593,5	6 017,6	6 145,9	6 268,6	6 112,2
Sachsen-Weimar	3 176,1	3 416,7	3 670,9	3 742,2	3 659,0
Mecklenburg-Strelitz	950,1	1 022,7	1 037,3	1 058,3	1 031,7
Oldenburg	3 496,2	3 764,4	4 040,6	4 116,7	4 022,3
Braunschweig	4 063,8	4 373,5	4 708,0	4 788,6	4 671,2
Sachsen-Meiningen	2 189,1	2 357,0	2 542,5	2 585,7	2 522,4
Sachsen-Altenburg	1 689,3	1 816,2	1 971,0	2 010,1	1 967,3
Sachsen-Coburg-Gotha	2 026,1	2 181,7	2 326,9	2 367,3	2 308,6
Anhalt	2 745,2	2 954,2	3 206,3	3 259,7	3 179,8
Schwarzburg-Sondershausen	728,9	786,4	816,5	834,3	816,0
Schwarzburg-Rudolstadt	830,4	893,3	938,4	959,7	940,3
Waldeck	540,3	581,8	585,0	597,4	582,6
Reuß älterer Linie	631,3	679,6	690,2	705,4	689,1
Reuß jüngerer Linie	1 241,5	1 330,9	1 408,2	1 435,7	1 402,5
Schaumburg-Lippe	385,6	415,2	436,9	444,8	433,6
Lippe	1 263,5	1 358,3	1 409,1	1 433,1	1 394,5
Lübeck	779,5	839,3	985,9	997,8	973,4
Bremen	1 838,3	1 978,2	2 287,3	2 318,8	2 263,9
Hamburg	6 376,4	6 865,6	7 815,2	7 922,8	7 728,2
Elsaß-Lothringen	15 494,8	16 608,5	17 406,6	17 732,6	17 315,3
Zusammen	**489 953,8**	**527 662,4**	**570 933,0**	**580 639,8**	**565 856,2**

[2]) Ziffer XI Kapitel 21 des Einnahme-Etats.

Digitized by Google

c. Reichsschulden.

(Berichte der Reichsschuldenkommission über die Verwaltung des Schuldenwesens und Denkschriften über die Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze.)

Stand zur Zeit	Schuldverschreibungen (verzinsliche) der Bundesanleihe [1]	Schuldverschreibungen (verzinsliche) der Reichsanleihen [2]	Schatzanweisungen [3] (verzinsliche)	Darlehnskassenscheine (unverzinsliche)	Reichskassenscheine (unverzinsliche)	Summe	Dazu Zinsrückstände
	Nennwert in 1000 ℳ						
Ende 1868	—	—	10 800,0	—	—	10 800,0	160,7
70	267 069,9	—	129 578,4	88 953,0	—	485 601,3	1 574,2
75	45,0	—	15,3	63,2	120 199,5	120 323,0	6,2
31. März 1885	23,4	410 000,0	—	—	141 186,3	551 209,7	250,4
95	18,0	2081 219,8	—	—	120 000,0	2 201 237,8	3 214,8
96	18,0	2125 255,1	—	—	120 000,0	2 245 273,1	2 914,3
97	17,7	2141 242,3	—	—	120 000,0	2 261 260,0	2 856,2
98	17,7	2182 246,8	—	—	120 000,0	2 302 264,5	2 605,7
99	17,7	2222 950,7	—	—	120 000,0	2 342 968,4	2 689,2
1900	17,7	2298 500,0	—	—	120 000,0	2 418 517,7	2 584,7
01	17,7	2315 650,0	80 000,0	—	120 000,0	2 515 667,7	2 548,8
02	17,7	2733 500,0	(3 80 000,0	—	(4 120 000,0	2 933 517,7	2 824,5

[1]) Die Schulden des vormaligen Norddeutschen Bundes sind bis auf 17 700 ℳ getilgt.

[2]) Ein Teil der für die Reichsmilitärverwaltung aufgenommenen Anleihen belastet Bayern nicht, ferner werden Bayern und Württemberg auch nicht durch Anleihen für die Post- und Telegraphenverwaltung belastet, da diese Staaten eigene Post- und Telegraphenverwaltung haben. Die Haftung für die Reichsschulden verteilt sich demnach verschieden auf drei Finanzgemeinschaften, je nach den Zwecken, zu denen die Anleihen erfolgt sind. Hiernach entfallen von dem Schuldkapital:

A. auf die Finanzgemeinschaft sämtlicher Bundesstaaten (vgl. auch Anm. 3) zu 3½ % 1 064 980,1 (1 000 ℳ), zu 3 % 1 465 092,9 (1 000 ℳ)

B. auf die Finanzgemeinschaft der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern ..... zu 3½ % 107 048,1 » zu 3 % 16 146,4 »

C. auf die Finanzgemeinschaft der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern und Württemberg ..... zu 3½ % 67 971,8 » zu 3 % 12 260,7 »

mithin im ganzen zu: 3½ % 1 240 000,0 (1 000 ℳ), zu 3 % 1 493 500,0 (1 000 ℳ)

[3]) Mit 4 % verzinsliche Schatzanweisungen, ausgegeben auf Grund der Gesetze vom 30. III. u. 1. VI. 1900 (R. G. Bl. S. 139, 241 u. 245). Die Rückzahlung erfolgt mit je 20 000,0 (1 000 ℳ) am 1. IV. u. 1. VII. 1904 u. 1. IV. u. 1. VII. 1905. Die Zinsen fallen der Finanzgemeinschaft A zur Last. Zur vorübergehenden Verstärkung des ordentlichen Betriebsfonds der Reichshauptkasse waren Ende März 1902 noch im Umlauf 12 000,0 (1 000 ℳ) unverzinsliche Schatzanweisungen.

[4]) Davon 4 000 000 Abschnitte zu 5 ℳ, 1 500 000 Abschnitte zu 20 ℳ, 1 400 000 Abschnitte zu 50 ℳ.

d. Der Reichs-Invalidenfonds.

(Reichstagsdrucksachen und Berichte der Reichsschuldenkommission.)

Nach § 1 des Gesetzes vom 25. Mai 1873 (R. G. Bl. S. 117) betrug die ursprüngliche Ausstattung 561 000 000 ℳ. Der Fonds ist in Schuldverschreibungen und Eisenbahn-Prioritätsobligationen angelegt.

	Aus dem Kapitalbestand wurden gemäß § 7 l. c. Zuschüsse geleistet:	An Zinsen sind aufgekommen und verausgabt worden:		Kapitalbestand (unter Anrechnung der Zinspapiere nach dem Nennwert):
	1000 ℳ	1000 ℳ		1000 ℳ
Bis Ende März 1892	102 231,2	417 495,4	Ende März 1892	470 692,1
Im Rechnungsjahr 1892	5 616,6	19 005,4	» » 1893	464 914,6
» » 93	7 675,5	18 799,4	» » 94	457 194,9
» » 94	9 714,3	18 069,3	» » 95	447 708,9
» » 95	11 060,7	17 706,8	» » 96	436 159,3
» » 96	11 585,7	17 167,2	» » 97	424 613,7
» » 1897	12 541,6	16 222,3	» » 1898	412 115,3
» » 98	13 239,4	15 065,1	» » 99	399 001,3
» » 99	15 497,6	14 470,6	» » 90	383 106,6
» » 1900	15 395,3	14 033,3	» » 1901	367 442,9
» » 01	32 306,4	13 179,6	» » 02	335 253,9

Digitized by Google

2. Zollerträge für das Zollgebiet.

Vorbemerkungen zu XV. 2 bis 9.

Der Ertrag der Zölle und Verbrauchssteuern fließt nach Abzug der Steuervergütungen, Ermäßigungen und Erstattungen sowie der Erhebungs- und Verwaltungskosten in die Reichskasse, nur die Einnahmen aus der Besteuerung des inländischen Biers in Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen stehen den Landeskassen zu, wofür entsprechende Ausgleichungsbeiträge in die Reichskasse abzuführen sind. Der Ertrag der Zölle und der Tabaksteuer, welcher die Summe von 130 Millionen Mark in einem Jahre übersteigt, wird seit dem 1. IV. 1880, und der Ertrag der Branntweinverbrauchsabgabe seit dem 1. X. 1887 den einzelnen Bundesstaaten nach Maßgabe ihrer Bevölkerung überwiesen. Die Ueberweisungen aus dem Ertrage der Zölle und der Tabaksteuer sind in den Rechnungsjahren 1895 bis 1898 auf Grund besonderer Reichsgesetze zur Verminderung der Reichsschulden um im ganzen 142,9 Millionen Mark gekürzt worden.

Das Zollgebiet hat sich seit Gründung des Deutschen Zollvereins wesentlich erweitert. Der letzte bedeutende Zuwachs erfolgte am 15. X. 1888 durch den Zollanschluß der Hansestädte Hamburg und Bremen und anderer Gebietsteile. Auch die Zoll- und Steuergesetzgebung hat manche Wandlung erfahren; was insbesondere die Zölle anbelangt, sind die letzten größeren Änderungen durch das Zolltarifgesetz vom 15. VII. 1879 und die Handelsverträge von 1892 und 1894 erfolgt. — Die unter 2a und 5 bis 9 nachgewiesenen Einnahmen stimmen mit I (Seite 218) nicht überein, weil nachstehend die Kredite und die Erhebungs- und Verwaltungskosten einbegriffen sind.

a. Ertrag der Zölle seit 1834.

Für 1898 bis 1901 nach den vorläufigen, sonst nach den schließlichen Zollabrechnungen.

Durchschnittlich in Kalenderjahren / Von 1877 an im Rechnungsjahr (mit 1. IV. beginnend)	Deutsches Zollgebiet: Rohertrag der Zölle[1] (Ein-, Aus- und Durchgangszölle) 1000 ℳ	Deutsches Zollgebiet: Auf den Kopf Roheinnahme ℳ
1834—35	47 544	2,01
36—40	59 613	2,27
41—45	75 677	2,67
46—50	74 053	2,50
51—55	71 508	2,28
1856—60	76 766	2,29
61—65	74 591	2,11
66—70	76 708	2,03
71—75	117 850	2,87
Im Rechnungsjahr		
(2 1876	146 140	2,74
77	115 139	2,66
78	114 716	2,62
79	141 864	3,21
80	182 222	4,08
1881	196 926	4,38
82	209 220	4,62
83	208 257	4,57
84	231 298	5,04
85	235 002	5,08
1886	253 797	5,44
87	270 364	5,73
88	312 499	6,49
89	379 605	7,74
90	389 426	7,86
1891	406 445	8,11
92	377 918	7,47
93	364 430	7,13
94	387 654	7,49
95	415 394	7,94
1896	463 799	8,75
97	472 016	8,75
98	505 439	9,24
99	494 095	8,89
1900	492 910	8,74
1901	523 683	9,15

[1]) Die Durchgangszölle sind am 1. März 1861, die Ausfuhrzölle (vom 1. Juli 1865 an nur noch auf Lumpen) am 1. Oktober 1873 aufgehoben worden.

[2]) Das Rechnungsjahr 1876 umfaßt die Zeit vom 1. Januar 1876 bis 31. März 1877.

b. Zollerträge im Rechnungsjahr 1901.

Berechnet nach den nachgewiesenen Einfuhrmengen. — Die berechneten Beträge stimmen mit den Einnahmen nicht genau überein, weil nur abgerundete Mengen nachgewiesen werden.

Nr.	Warengruppen des Zolltarifs	1000 ℳ
25	Material- usw Waren	210 746
9	Getreide und Landbauerzeugnisse	168 765
29	Petroleum	70 308
26	Öle und Fette	19 688
13	Holz u. and. vegetab. Schnitzstoffe	18 880
2	Baumwolle und Baumwollenwaren	7 737
6	Eisen und Eisenwaren	6 791
39	Vieh	5 141
41	Wolle und Wollenwaren	4 178
30	Seide und Seidenwaren	3 962
37	Tiere und tierische Produkte	2 988
15	Instrumente, Maschinen usw	2 386
21	Leder und Lederwaren	2 161
20	Kurze Waren usw	1 976
22	Leinengarn, Leinwand usw	1 615
18	Kleider, Leibwäsche, Putzwaren	1 475
27	Papier und Pappwaren	1 273
10	Glas und Glaswaren	1 159
14	Hopfen	1 082
5	Drogerie- usw Waren	795
17	Kautschuk und Guttapercha	773
19	Kupfer usw und Waren daraus	646
35	Stroh- und Bastwaren	645
38	Tonwaren	608
33	Steine und Steinwaren	424
31	Seife und Parfümerien	408
11	Haare, Federn, Borsten	143
40	Wachstuch, Wachsmusselin usw	128
28	Pelzwerk (Kürschnerarbeiten)	86
4	Bürstenbinder- usw Waren	64
23	Lichte	50
7	Erden, Erze, edle Metalle, Asbestwaren	48
42	Zink und Zinkwaren	40
43	Zinn und Zinnwaren	21
3	Blei und Bleiwaren	9
32	Spielkarten	1

Digitized by Google

3. Zollerträge einzelner wichtiger Waren.

Geordnet nach der Höhe des Zollertrags im letzten Jahre. (Die Einnahmen aus den einer Verbrauchssteuer unterliegenden Waren: Branntwein, Bier, Tabak, Salz, Zucker — s. S. 226 fg.)

Kalenderjahr	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Der Zoll betrug % des Werts	% vom gesamten Zollertrag	auf den Kopf ℳ
	1 000 ℳ				
	Getreide und Hülsenfrüchte, Malz.				
1896	535 238	146 021	27	31,5	276
97	567 512	134 861	24	28,4	251
98	683 215	148 170	22	28,8	271
99	578 739	128 430	22	25,4	232
1900	576 024	131 557	23	25,2	234
01	689 934	159 268	23	29,8	279
02	685 068	159 046	23	29,5	275
	Wein aller Art.				
1896	41 127	15 187	37	3,3	29
97	41 791	15 251	36	3,2	28
98	42 638	15 627	37	3,0	29
99	44 548	16 095	36	3,2	29
1900	48 881	17 807	36	3,4	32
01	40 623	16 561	41	3,1	29
02	41 061	16 451	40	3,0	28
	Südfrüchte, frische und getrocknete.				
1896	34 234	7 723	23	1,7	15
97	39 314	7 851	20	1,7	15
98	41 332	6 994	17	1,4	13
99	43 122	7 826	18	1,6	14
1900	43 170	7 149	17	1,4	13
01	42 908	7 756	18	1,6	14
02	41 745	8 868	21	1,6	15
	Reis.				
1896	17 692	4 761	27	1,0	9
97	18 392	4 595	25	1,0	9
98	23 060	5 235	23	1,0	10
99	24 774	5 388	22	1,1	10
1900	24 536	5 365	22	1,0	10
01	20 511	4 891	24	0,9	9
02	22 253	5 225	23	1,0	9
	Baumwollengarn.				
1896	56 818	5 453	10	1,2	10
97	56 861	5 901	10	1,2	11
98	52 093	5 529	11	1,1	10
99	53 737	5 181	10	1,0	9
1900	60 937	5 037	8	1,0	9
01	46 927	4 150	9	0,8	7
02	49 374	4 456	9	0,8	8
	Petroleum. (Leucht- und Schmieröl).				
1896	73 499	59 263	81	12,8	112
97	61 424	63 809	104	13,4	119
98	79 948	66 192	83	12,8	121
99	96 701	67 605	70	13,4	122
1900	107 167	70 913	66	13,6	126
01	91 309	69 932	77	13,1	123
02	92 269	71 427	77	13,2	123
	Bau- und Nutzholz.				
1896	184 093	12 580	7	2,7	24
97	238 729	15 588	7	3,3	29
98	294 115	17 910	6	3,5	33
99	276 940	18 884	7	3,7	34
1900	230 096	19 833	9	3,8	35
01	176 183	16 897	10	3,2	30
02	177 917	16 413	9	3,0	28
	Fleisch (aller Art) und Fleischextrakt.				
1896	30 366	4 756	16	1,0	9
97	46 938	8 413	18	1,8	16
98	79 366	14 568	18	2,8	27
99	70 064	12 519	18	2,5	23
1900	54 298	8 459	16	1,6	15
01	58 649	8 587	15	1,6	15
02	57 455	8 687	15	1,6	15
	Ölfrüchte.				
1896	29 723	2 048	10	0,6	6
97	35 498	3 155	9	0,7	6
98	39 823	3 752	9	0,7	7
99	44 364	4 097	9	0,8	7
1900	45 612	3 640	8	0,7	6
01	51 012	4 441	9	0,8	8
02	59 038	5 218	9	1,0	9
	Heringe, gesalzene.				
1896	23 784	3 411	14	0,7	6
97	28 486	3 344	12	0,7	6
98	29 212	3 781	13	0,7	7
99	33 148	3 079	9	0,6	6
1900	33 422	3 045	9	0,6	5
01	35 840	3 606	10	0,7	6
02	44 520	4 245	10	0,8	7
	Kaffee, roh, gebrannt und Kaffeesurrogate.				
1896	189 664	52 080	27	11,2	98
97	160 276	54 507	34	11,5	101
98	137 060	61 270	45	11,9	112
99	128 363	62 564	49	12,4	113
1900	156 375	64 503	41	12,4	115
01	148 274	69 016	47	12,9	121
02	143 652	68 783	48	12,8	119
	Schmalz.				
1896	45 378	9 170	20	2,0	17
97	55 435	11 769	21	2,5	22
98	83 150	14 205	17	2,8	26
99	80 645	13 324	17	2,6	24
1900	88 818	12 540	14	2,4	22
01	106 756	12 464	12	2,3	22
02	109 706	10 588	10	2,0	18
	Kakao, roh.				
1896	12 132	4 273	35	0,9	8
97	17 777	5 142	29	1,1	10
98	22 625	5 413	24	1,1	10
99	24 206	6 207	26	1,2	11
1900	27 971	6 572	23	1,3	12
01	24 190	6 340	26	1,2	11
02	25 581	7 075	28	1,3	12
	Eisenwaren (ohne Roh- und Brucheisen).				
1896	30 514	4 134	14	0,9	8
97	42 603	4 905	12	1,0	9
98	45 779	5 613	12	1,1	10
99	59 612	7 321	12	1,4	13
1900	67 621	7 254	11	1,4	13
01	43 149	4 920	11	0,9	9
02	38 617	4 518	12	0,8	8
	Seidenwaren und Seidenzwirn.				
1896	30 788	3 678	12	0,8	7
97	31 492	3 725	12	0,8	7
98	33 846	3 988	12	0,8	7
99	38 869	4 274	11	0,8	8
1900	36 700	3 908	11	0,7	7
01	38 759	3 829	10	0,7	7
02	43 339	4 220	10	0,8	7

Digitized by Google

Kalenderjahr	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Der Zoll betrug: % des Wertes	% vom gesamten Zollertrag	auf den Kopf
	1000 ℳ				ℳ
Gewürze.					
1896	9 219	4 040	44	0,9	8
97	10 698	4 011	37	0,8	7
98	12 089	3 755	31	0,7	7
99	13 502	3 993	30	0,8	7
1900	14 275	4 165	29	0,8	7
01	13 218	4 173	32	0,8	7
02	13 158	4 099	31	0,8	7
Speiseöle.					
1896	8 719	1 385	16	0,3	3
97	9 105	1 872	21	0,4	3
98	9 490	2 099	22	0,4	4
99	12 208	2 263	19	0,4	4
1900	13 318	2 382	18	0,5	4
01	16 753	2 908	17	0,5	5
02	18 826	3 471	18	0,6	6
Thee.					
1896	4 199	2 470	59	0,5	5
97	3 946	2 551	65	0,5	5
98	4 309	2 691	62	0,5	5
99	4 530	2 744	61	0,5	5
1900	4 499	2 856	63	0,5	5
01	4 820	2 886	60	0,5	5
02	5 155	3 102	60	0,6	5
Mühlenfabrikate und gewöhnliches Backwerk.					
1896	9 625	3 925	41	0,8	7
97	9 242	3 288	36	0,7	6
98	8 611	2 852	33	0,6	5
99	10 835	3 932	36	0,8	7
1900	8 963	3 197	36	0,6	6
01	9 533	3 472	36	0,7	6
02	7 855	2 843	36	0,5	5
Weinbeeren, frische.					
1896	4 056	794	20	0,2	1
97	5 059	959	19	0,2	2
98	8 774	1 611	18	0,3	3
99	10 648	1 854	17	0,4	3
1900	7 238	1 283	18	0,2	2
01	8 796	1 655	19	0,3	3
02	12 725	2 335	18	0,4	4
Pferde.					
1896	73 272	1 937	3	0,4	4
97	84 203	2 266	3	0,5	4
98	91 564	2 279	2	0,4	4
99	88 611	2 233	3	0,4	4
1900	77 492	2 106	3	0,4	4
01	78 570	1 891	2	0,4	3
02	92 378	2 068	2	0,4	4
Leinen- (Flachs-, Jute- usw) Garn und Waren daraus.					
1896	24 993	1 977	8	0,4	4
97	26 448	2 117	8	0,4	4
98	29 719	2 417	8	0,5	4
99	29 264	2 255	8	0,4	4
1900	30 765	2 056	7	0,4	4
01	28 088	1 723	6	0,3	3
02	23 465	1 576	7	0,3	3
Baumwollenwaren.					
1896	18 537	3 106	17	0,7	6
97	24 411	3 557	15	0,7	7
98	22 139	3 593	16	0,7	7
99	23 136	3 755	16	0,7	7
1900	24 474	3 767	15	0,7	7
01	22 186	3 520	16	0,7	6
02	24 332	4 034	17	0,7	7
Obst, Sämereien, Beeren usw, getr.; Südfruchtschalen usw.					
1896	21 421	2 422	11	0,5	5
97	28 703	2 829	10	0,6	5
98	30 714	3 105	10	0,6	6
99	30 858	3 060	10	0,6	6
1900	35 938	3 350	9	0,6	6
01	29 034	2 769	10	0,5	5
02	36 556	3 267	9	0,6	6
Wollenwaren.					
1896	14 899	3 224	22	0,7	6
97	10 047	2 224	22	0,5	4
98	13 832	2 761	20	0,5	5
99	16 326	2 969	18	0,6	5
1900	19 207	3 309	17	0,6	6
01	14 428	2 802	19	0,5	5
02	15 746	3 015	19	0,6	5
Waren aus Holz u. anderen pflanzl. u. tier. Schnitzstoffen.					
1896	26 772	2 231	8	0,5	4
97	29 228	2 336	8	0,5	4
98	32 660	2 615	8	0,5	5
99	33 315	2 693	8	0,5	5
1900	38 013	2 938	8	0,6	5
01	32 138	2 567	8	0,5	5
02	34 374	2 592	8	0,5	4
Fette Öle (außer Speiseölen).					
1896	21 043	2 217	11	0,5	4
97	17 759	2 137	12	0,4	4
98	19 160	2 218	12	0,4	4
99	18 968	2 097	11	0,4	4
1900	25 492	2 190	9	0,4	4
01	27 236	2 289	8	0,4	4
02	29 005	2 218	8	0,4	4
Ton- und Glaswaren.					
1896	15 899	2 183	14	0,5	4
97	16 352	2 210	14	0,5	4
98	15 974	2 251	14	0,4	4
99	17 088	2 456	14	0,5	4
1900	17 094	2 281	13	0,4	4
01	14 786	1 785	12	0,3	3
02	13 902	1 882	14	0,3	3
Kakao, Schokolade und Konditorwaren.					
	3 639	1 022	28	0,2	2
	3 481	1 003	29	0,2	2
	4 012	1 135	28	0,2	2
	4 337	1 216	28	0,2	2
	4 783	1 301	27	0,2	2
	4 324	1 278	30	0,2	2
	4 534	1 339	30	0,2	2
Rind- und Schafvieh.					
	59 297	2 475	4	0,5	5
	59 198	2 415	4	0,5	4
	52 856	2 136	4	0,4	4
	58 264	2 497	4	0,5	5
	62 931	2 666	4	0,5	5
	68 012	2 791	4	0,5	5
	100 389	3 571	4	0,7	6
Eier von Geflügel.					
	76 563	2 102	3	0,5	4
	67 167	2 353	4	0,5	4
	85 167	2 501	3	0,5	5
	96 307	2 656	3	0,5	5
	103 227	2 793	3	0,5	5
	104 773	2 848	3	0,5	5
	115 071	3 136	3	0,6	5
Käse.					
	12 995	1 837	14	0,4	3
	15 078	2 158	14	0,5	4
	17 465	2 550	15	0,5	5
	18 889	2 774	15	0,5	5
	21 361	2 991	14	0,6	5
	22 122	3 016	14	0,6	5
	22 123	2 924	13	0,5	5
Butter und Margarine.					
	10 704	1 169	11	0,3	2
	14 603	1 548	11	0,3	3
	14 265	1 622	11	0,3	3
	19 069	1 938	10	0,4	3
	24 756	2 608	11	0,5	5
	27 899	2 801	10	0,5	5
	27 226	2 580	9	0,5	4
Leder und Lederwaren.					
	52 047	2 387	5	0,5	5
	53 873	2 527	5	0,5	5
	59 236	2 757	5	0,5	5
	58 543	2 550	4	0,5	5
	52 451	2 480	5	0,5	4
	54 586	2 237	4	0,4	4
	62 534	2 180	3	0,4	4
Maschinen und Fahrzeuge.					
	36 980	2 213	6	0,5	4
	42 864	2 573	6	0,5	5
	53 625	3 188	6	0,6	6
	61 951	3 380	5	0,7	6
	94 439	3 716	4	0,7	7
	58 955	2 535	4	0,5	4
	43 343	1 875	4	0,3	3
Roheisen (u. Brucheisen).					
	16 620	3 380	20	0,7	6
	19 870	3 910	20	0,8	7
	18 056	3 525	20	0,7	6
	37 275	5 693	15	1,1	10
	60 026	7 408	12	1,4	13
	16 470	2 576	16	0,5	5
	7 831	1 324	17	0,2	2

Digitized by Google

Kalenderjahr	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Der Zoll betrug % des Wertes	% vom gesamten Zollertrag	auf den Kopf ℳ	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Der Zoll betrug % des Wertes	% vom gesamten Zollertrag	auf den Kopf ℳ	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Der Zoll betrug % des Wertes	% vom gesamten Zollertrag	auf den Kopf ℳ
	1 000 ℳ					1 000 ℳ					1 000 ℳ				
	Wollengarn.					**Honig.**					**Drogen und Farben.**				
1896	114 733	1 722	2	0,4	3	645	529	82	0,1	1	17 025	878	5	0,2	2
97	99 063	1 614	2	0,3	3	888	754	85	0,2	1	17 591	897	5	0,2	2
98	92 503	1 658	2	0,3	3	1 147	923	80	0,2	2	16 451	883	5	0,2	2
99	113 507	1 672	1	0,3	3	1 030	842	82	0,2	2	15 952	853	5	0,2	2
1900	110 738	1 503	1	0,3	3	994	765	77	0,1	1	16 420	1 025	6	0,2	2
01	83 017	1 160	1	0,2	2	921	831	90	0,2	1	14 002	798	6	0,1	1
02	86 945	1 265	1	0,2	2	1 363	1 239	91	0,2	2	15 046	772	5	0,1	1
	Austern u. andere Muschel- oder Schaltiere aus der See.					**Hopfen.**					**Schweine und Spanferkel.**				
1896	2 477	757	31	0,2	1	7 745	434	6	0,1	1	6 885	542	8	0,1	1
97	2 681	799	30	0,2	1	8 186	379	5	0,1	1	7 208	451	6	0,1	1
98	2 521	679	27	0,1	1	9 338	341	4	0,1	1	5 966	369	6	0,1	1
99	2 319	668	29	0,1	1	8 631	442	5	0,1	1	4 932	351	7	0,1	1
1900	2 645	712	27	0,1	1	7 019	389	6	0,1	1	5 083	343	7	0,1	1
01	2 499	756	30	0,1	1	12 915	1 036	8	0,2	2	7 774	385	5	0,1	1
02	2 590	769	30	0,1	1	6 332	403	6	0,1	1	8 459	352	4	0,1	1

4. Zollerträge im Verhältnis zum Wert der Waren.

Kalenderjahr	Wert der Einfuhr*) im Spezialhandel	Wert der verzollten Waren	Der Wert der verzollten Waren beträgt vom Wert der Einfuhr	Zollertrag	Der Zoll betrug vom Wert der Einfuhr	Der Zoll betrug vom Wert der verzollten Waren	Wert der Einfuhr*) im Spezialhandel	Wert der verzollten Waren	Der Wert der verzollten Waren beträgt vom Wert der Einfuhr	Zollertrag	Der Zoll betrug vom Wert der Einfuhr	Der Zoll betrug vom Wert der verzollten Waren
	1 000 ℳ		%	1 000 ℳ	%	%	1 000 ℳ		%	1 000 ℳ	%	%
	Überhaupt.						**Rohstoffe für Industriezwecke.**					
1896	4 307 163	2 318 377	54	462 965	11	20	1 885 968	302 310	16	22 946	1	8
97	4 680 697	2 444 529	52	474 890	10	19	2 100 137	369 224	18	27 392	1	7
98	5 080 646	2 767 450	55	515 326	10	19	2 246 481	447 186	20	29 962	1	7
99	5 483 096	2 799 082	51	506 126	9	18	2 607 014	491 501	19	34 081	1	7
1900	5 765 614	2 870 649	50	521 113	9	18	2 803 097	451 595	16	36 316	1	8
01	5 421 235	2 761 447	51	533 606	10	19	2 458 769	340 807	14	28 516	1	8
02	5 631 000	2 832 677	50	539 386	10	19	2 559 636	359 297	14	27 755	1	8
	Fabrikate.						**Nahrungs- und Genußmittel, Vieh.**					
1896	939 180	630 918	67	100 107	11	16	1 482 015	1 385 149	94	339 912	23	25
97	965 855	628 813	65	106 335	11	17	1 614 705	1 446 492	90	341 163	21	24
98	1 015 129	680 713	67	112 887	11	17	1 819 036	1 639 551	90	372 477	21	23
99	1 147 578	756 808	66	116 209	10	15	1 728 504	1 550 773	90	355 836	21	23
1900	1 199 645	812 364	68	120 033	10	15	1 762 872	1 606 690	91	364 764	21	23
01	1 064 231	682 264	64	113 217	11	17	1 898 235	1 738 376	92	391 873	21	23
02	1 102 743	688 939	62	115 565	10	17	1 968 621	1 784 441	91	396 066	20	22

*) Zollfreie und zollpflichtige Einfuhr ohne Edelmetalle.

Digitized by Google

5. Steuer- und Zolleinnahmen vom Branntwein.

Vergl. im Abschnitt V Branntweingewinnung und im Abschnitt X Branntweinverbrauch.

In den Rechnungsjahren 1870 bis 1886.

Rechnungsjahre [1] (seit 1877 mit dem 1. April beginnend)	Branntweinsteuer [2]	Übergangsabgaben [2]	Ausgleichungsabgabe [2]	Eingangsgelder von ausländischem Branntwein [2]	Gesamtertrag der Steuer und des Zolls	Ab: Steuervergütungen für ausgeführten und zu technischen Zwecken verwendeten Branntwein [2]	Bleibt: Ertrag der Steuer und des Zolls im Branntweinsteuergebiet	
							im ganzen	auf den Kopf
	1 000 ℳ							ℳ
1870	45 564,5	76,6	.	1 085,7	46 726,8	9 851,5	36 875,3	1,20
1871/75 durchschnittlich	49 788,8	71,7	.	1 546,6	51 407,1	7 076,9	44 330,2	1,38
1876	53 408,4	128,5	3,4	1 931,9	55 472,2	6 402,3	49 069,9	1,45
77	52 529,9	110,9	2,8	1 621,2	54 264,8	9 061,8	45 203,0	1,31
78	54 616,7	111,3	2,9	1 642,6	56 373,5	8 963,5	47 410,0	1,36
79	53 398,8	133,8	2,4	2 085,2	55 620,2	9 872,5	45 747,7	1,30
80	57 271,8	121,0	2,3	1 781,5	59 176,6	12 077,8	47 098,8	1,32
81	64 002,7	120,5	2,6	1 917,9	66 043,7	17 533,6	48 510,1	1,35
1882	58 824,9	119,5	2,5	1 974,7	60 921,6	14 955,2	45 966,4	1,27
83	61 176,8	114,6	2,5	2 101,5	63 395,4	14 484,0	48 911,4	1,34
84	62 435,5	129,6	2,6	4 824,5	67 392,2	14 310,0	53 082,2	1,45
85	65 852,2	105,1	2,5	1 987,8	67 947,6	17 855,3	50 092,3	1,35
86	57 188,6	100,0	2,5	3 609,3	60 900,4	14 895,1	46 005,3	1,23

In den Betriebsjahren 1887/88 bis 1901/02.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, I.)

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	Maischbottich- und Materialsteuer [3]: Überhaupt	Ab: Vergütungen für ausgeführten und zu gewerblichen Zwecken verwendeten Branntwein	Bleiben	Verbrauchsabgabe und Zuschlag zur Verbrauchsabgabe [3]	Überschuß an Brennsteuer [4]	Ausgleichungs- u. Übergangsabgabe für Branntwein aus Luxemburg [4]	Eingangszoll von ausländischem Branntwein [3]	Abgaben vom inländischen und fremden Branntwein: im ganzen	auf den Kopf
	1 000 ℳ								ℳ
1887/88	34 635,9	9 762,9	24 873,0	91 618,9	—	6,9	2 114,0	118 612,8	2,52
88/89	29 214,2	5 905,3	23 308,9	115 828,9	—	6,2	3 976,9	143 120,9	2,96
89/90	34 707,5	11 989,0	22 718,5	124 584,9	—	6,2	5 557,6	152 867,2	3,12
90/91	32 516,6	10 061,8	22 454,8	123 269,4	—	8,5	8 234,0	153 966,7	3,10
91/92	32 707,7	8 541,8	24 165,9	110 012,7	—	6,4	5 462,0	139 647,0	2,76
92/93	31 995,9	9 732,1	22 263,8	119 165,3	—	6,1	7 182,0	148 617,2	2,94
1893/94	35 200,5	9 891,2	25 309,3	119 423,4	—	6,8	6 059,0	151 398,5	2,96
94/95	31 429,6	9 462,3	21 967,3	113 510,0	—	14,5	6 652,0	142 143,8	2,74
95/96	33 716,8	12 046,0	21 670,8	119 040,0	1 754,0	5,6	6 645,0	149 116,3	2,84
96/97	31 665,5	10 532,6	21 132,9	119 908,7	1 447,4	0,6	6 330,0	148 819,6	2,79
97/98	33 590,8	11 136,5	22 454,3	120 414,4	773,5	0,1	6 301,0	149 943,3	2,77
98/99	38 304,3	13 496,4	24 807,9	130 585,1	169,5	4,7	6 510,0	162 077,2	2,95
99/1900	36 456,8	13 757,7	22 699,1	129 432,2	−411,7	0,1	13 109,0	164 828,7	2,95
1900/01	39 999,8	17 482,3	22 517,5	130 558,6	−1 311,8	3,7	3 303,0	155 071,0	2,74
01/02	43 696,1	16 641,1	27 055,0	128 877,1	−2 030,2	0,1	5 227,0	159 129,0	2,77

[1] Von 1874 an einschl. Elsaß-Lothringen. Vierteljahr 1. I. bis 31. III. 1877 ist weggeblieben. — [2] Die Branntweinsteuer wurde bis 1. X. 1887 nach Ges. vom 8. VII. 1868 (B. G. Bl. S. 384) und 19. VII. 1879 (R. G. Bl. S. 259) erhoben; in Hohenzollern nach Ges. vom 4. V. 1868 (B. G. Bl. S. 151) und 15. XI. 1874 (R. G. Bl. S. 183). Übergangssteuer vergl. Bekanntmachung vom 18. VII. 1872 (R. G. Bl. S. 293); Ausgleichungsabgabe s. Bekanntm. des R. K. A. vom 22. XII. 1875 (Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 812). Der Zollsatz für ausl. Branntwein (25 b des Zolltarifs) wurde am 7. VII. 1879 (R. G. Bl. S. 161), sodann am 29. V. 1885 (R. G. Bl. S. 15) und am 24. VI. 1887 (R. G. Bl. S. 253) erhöht. — [3] Ges. v. 24. VI. 1887 (R. G. Bl. S. 253), 8. VI. 1891 (das. S. 338), 16. VI. 1895 (das. S. 265), 14. VI. 1900 (das. S. 298) und B. R. B. vom 28. VI. 1900 (Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 473), wonach die Materialsteuer vom 1. X. 1900 ab nur noch als Zuschlag zur Verbrauchsabgabe erhoben wird. — [4] Verf. des Preuß. F. M. v. 29. IX. 1887 (Pr. Centr.-Bl. S. 413) und Abkommen mit Luxemburg vom 22. V. 1896 (R. G. Bl. S. 676). — [5] Gesetz vom 16. VI. 1895 (R. G. Bl. S. 265) und Gesetz vom 7. VII. 1902 (R. G. Bl. S. 243).

Digitized by Google

6. Steuer- und Zolleinnahmen vom Bier.

(Zoll- und Steuerertrage, abzüglich Steuervergütungen, zuzüglich Übergangsabgaben.)

Rechnungsjahre	Überhaupt	auf den Kopf	Steuer auf 1 hl	Überhaupt	auf den Kopf	Steuer auf 1 hl	Überhaupt	auf den Kopf	Steuer auf 1 hl
	1000 ℳ	ℳ	ℳ	1000 ℳ	ℳ	ℳ	1000 ℳ	ℳ	ℳ
	Brausteuergebiet [1]			Bayern [2]			Württemberg [3]		
1882	19 601	0,57	0,82	28 971	5,43	2,60	7 201	3,64	2,36
83	20 799	0,60	0,82	29 143	5,44	2,60	7 322	3,69	2,37
84	21 844	0,62	0,81	29 677	5,51	2,60	7 283	3,66	2,40
85	22 098	0,62	0,83	30 082	5,56	2,65	7 021	3,52	2,43
86	23 999	0,67	0,81	30 675	5,63	2,64	8 135	4,06	2,44
1887	25 128	0,69	0,82	32 298	5,89	2,66	8 760	4,34	2,44
88	26 646	0,72	0,82	31 929	5,79	2,70	7 866	3,88	2,46
89	29 649	0,78	0,80	33 217	5,99	2,70	8 502	4,18	2,45
90	30 240	0,79	0,81	30 893	5,53	2,53	8 653	4,25	2,43
91	30 322	0,78	0,79	30 754	5,47	2,53	8 501	4,16	2,42
1892	30 870	0,78	0,78	32 326	5,72	2,54	9 227	4,50	2,41
93	32 133	0,81	0,78	31 756	5,57	2,53	8 199	3,99	2,30
94	31 979	0,79	0,78	31 939	5,57	2,52	8 281	4,01	2,32
95	34 633	0,85	0,76	33 794	5,83	2,51	9 180	4,41	2,30
96	35 376	0,85	0,76	34 008	5,80	2,51	8 864	4,22	2,28
1897	37 393	0,89	0,75	35 630	6,01	2,50	9 351	4,42	2,24
98	37 929	0,88	0,75	36 136	6,02	2,47	9 109	4,27	2,20
99	39 009	0,89	0,75	36 024	5,93	2,44	9 112	4,25	2,17
1900	40 274	0,91	0,74	36 088	5,87	2,44	8 467	3,91	2,13
01	40 414	0,90	0,73	35 906	5,77	2,42	8 690	3,98	2,05
	Baden [4]			Elsaß-Lothringen [5]			Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)		
1882	3 887	2,46	.	1 615	1,03	2,21	61 353	1,36	.
83	3 992	2,52	.	1 689	1,08	2,21	63 029	1,38	.
84	4 086	2,57	.	1 728	1,10	2,22	64 701	1,41	.
85	4 116	2,57	.	1 562	1,00	2,22	64 957	1,42	.
86	4 324	2,69	.	1 705	1,09	2,22	68 914	1,48	.
1887	4 891	3,03	.	1 939	1,24	2,21	73 104	1,55	.
88	4 990	3,07	.	1 953	1,24	2,20	73 474	1,53	.
89	5 373	3,30	.	2 076	1,32	2,20	78 917	1,61	.
90	5 527	3,34	.	2 304	1,44	2,24	77 718	1,57	.
91	5 401	3,25	.	2 585	1,61	2,27	77 668	1,55	.
1892	5 654	3,38	.	2 756	1,71	2,27	80 955	1,60	.
93	5 645	3,35	.	2 809	1,74	2,26	80 658	1,58	.
94	5 697	3,34	.	2 746	1,68	2,27	80 757	1,56	.
95	6 241	3,63	.	3 193	1,95	2,27	87 181	1,66	.
96	7 171	4,13	.	3 060	1,85	2,27	88 620	1,67	.
1897	6 522	3,71	2,34	3 145	1,89	2,27	92 198	1,71	1,38
98	7 753	4,35	2,61	3 438	2,05	2,27	94 549	1,73	1,38
99	8 212	4,50	2,61	3 584	2,11	2,27	96 106	1,73	1,37
1900	8 030	4,33	2,64	3 548	2,07	2,27	96 633	1,71	1,35
01	7 676	4,07	2,51	3 584	2,07	2,27	96 501	1,68	1,32

[1] Gesetz wegen Erhebung der Brausteuer. Vom 31. V. 1872 (R. G. Bl. S. 153).

[2] Kalenderjahre. — Am 1. XI. 1879 Braumalzaufschlag von 4 auf 6 ℳ. für 1 hl ungebrochenen Malzes erhöht. Seit 1. I. 1890 zahlen die größeren Brauereien zu dem Aufschlag von 6 ℳ noch einen Zuschlag von 25 und 50 Pf., bestimmte kleinere Brauereien nur 5 ℳ. Malzaufschlag.

[3] Seit 1881 ist die Malzsteuer von 7,20 ℳ auf 10 ℳ. für 1 dz erhöht worden. Vom 1. IV. 1893 ab ist für Brauereien, die nicht mehr als 100 000 kg Malz für ihre Rechnung zur Bierbereitung verwenden, eine Ermäßigung festgesetzt worden. Vom 15. VII. 1895 ab ist für Hausbrauereien eine weitere Ermäßigung eingetreten; dagegen hatten Bierbrauer, die im Jahre mehr als 500 000 kg Malz für ihre Rechnung zur Bierbereitung verwenden, Zuschläge zu entrichten. Vom 1. X. 1900 ab ist die Verwendung von Surrogaten verboten, die Übergangsabgabe erhöht und die Steuer nach der Höhe des Malzverbrauchs in den einzelnen Betrieben anders abgestuft worden.

[4] Bis 1896 Steuerjahre (1. XII. bis 30. XI.), von 1897 ab Kalenderjahre. Für das Steuerjahr 1896 sind 13 Monate (1. XII. 1895 bis 31. XII. 1896) nachgewiesen, da am 1. I. 1897 durch Gesetz vom 30. VI. 1896 an Stelle der Kesselsteuer (bis 22. III. 1880: 20 Pf. für 15 l Raumgehalt des Braugefäßes, von da ab 2 Pf. für 1 l Raumgehalt) die Braumalzsteuer (je nach der in einem Brauereigeschäft verwendeten Menge 8, 10, 11 oder 12 ℳ. für 1 dz Malz) eingeführt worden ist.

[5] Die Biersteuer wird erhoben a) vom Dünnbier zum Satze von 0,58 ℳ. für 1 hl, b) von anderem Bier zum Satze von 2,30 ℳ. für 1 hl.

Digitized by Google

7. Steuer- und Zolleinnahmen vom Tabak.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902, IV.)

Vergl. im Abschnitt III Tabakbau und im Abschnitt X Tabakverbrauch.

Zollgebiet — Erntejahre (1. Juli beginnend)	Tabaksteuer nach Abzug der Erlasse [1]	Abgabe von Surrogaten	Eingangszoll vom Tabak	Zusammen Steuer und Zoll	Ab: Ausfuhrvergütungen: Rückvergütete Steuer	Rückvergüteter Zoll	zusammen	Bleiben Tabakabgaben: im ganzen	auf den Kopf
	1000 ℳ								ℳ
Durchschnitt 1869—1870	1 035,0	—	8 396,4	9 431,4	83,6	.	83,6	9 347,8	0,24
Durchschnitt 1871—1875	1 687,0	—	13 166,4	14 853,4	317,8	62,2	380,0	14 473,4	0,35
Durchschnitt 1876—1880	2 410,7	3,1	16 196,4	18 610,2	161,9	24,1	186,0	18 424,2	0,42
Durchschnitt 1881—1885	9 909,5	20,0	29 058,8	38 988,3	237,7	247,9	485,6	38 502,7	0,84
1886	11 067,0	25,7	36 992,3	48 085,0	274,0	276,5	550,5	47 534,5	1,02
87	11 049,5	27,0	37 071,3	48 147,8	117,8	272,9	390,7	47 757,1	1,01
88	10 964,5	25,6	38 741,9	49 732,0	131,9	289,0	420,9	49 311,1	1,02
89	11 830,4	26,9	41 473,0	53 330,3	152,4	326,0	478,4	52 851,9	1,08
90	12 001,0	27,1	43 242,1	55 270,2	145,0	320,6	465,6	54 804,6	1,10
1891	11 568,2	26,3	43 256,6	54 851,1	128,4	282,8	411,2	54 439,9	1,08
92	12 061,6	28,2	44 575,5	56 665,3	133,1	261,7	394,8	56 270,5	1,11
93	11 918,3	29,9	44 465,6	56 413,8	124,5	258,7	383,2	56 030,6	1,09
94	11 699,7	31,6	46 308,9	58 039,6	96,8	455,9	552,7	57 486,9	1,11
95	12 410,7	32,0	48 091,9	60 534,6	133,9	513,7	647,6	59 887,0	1,14
1896	12 402,2	36,9	51 394,8	63 833,9	129,5	409,7	539,2	63 294,7	1,19
97	12 858,8	40,5	52 087,8	64 987,1	115,3	289,0	404,3	64 582,8	1,19
98	12 975,6	47,4	53 072,2	66 095,2	151,2	184,3	335,5	65 759,7	1,20
99	12 629,0	55,2	53 020,2	65 704,4	113,6	207,8	321,4	65 383,0	1,17
1900	12 927,2	55,3	53 796,3	66 778,8	143,1	274,6	417,7	66 361,1	1,17
01	13 034,8	60,6	53 868,1	66 963,5	113,4	221,2	334,6	66 628,9	1,16

[1] Bis 1. VII. 1880 galt das Gesetz vom 26. V. 1868 (R. G. Bl. S. 139), wonach die Steuer lediglich nach der Größe der jährlich mit Tabak bepflanzten Grundstücke sich richtete; seither bildet nach Gesetz vom 16. VII. 1879 (R. G. Bl. S. 245) die Besteuerung nach dem Gewichte des Tabaks (in getrocknetem fabrikationsreifen Zustande) die Regel.

8. Steuer- und Zolleinnahmen vom Salz.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902, IV.)

Vergl. im Abschnitt V Salzgewinnung und im Abschnitt X Salzverbrauch.

Zollgebiet — Rechnungsjahre (1. April beginnend)	Ertrag der Abgaben [1] (einschl. der Freischreibungen auf privative, ausschl. der Vergütungen auf gemeinschaftliche Rechnung): an Salzsteuer	an Salzzoll	zusammen	auf den Kopf	Abgabenfreie Verwendung von Salz: in der Landwirtschaft: zur Viehfütterung	zur Düngung	in der Industrie: in Soda- u. Glauberfabriken	in anderen Industriezweigen
	1000 ℳ			ℳ	Tonnen			
1892	43 472,9	2 240,9	45 713,8	0,90	113 888	3 491	200 691	99 060
93	44 366,5	2 149,6	46 516,1	0,91	114 156	3 488	205 845	105 115
94	45 414,9	2 095,7	47 510,6	0,92	110 435	3 402	213 949	106 591
95	46 585,9	2 231,6	48 817,5	0,93	108 600	3 722	205 490	125 502
96	47 400,8	2 057,9	49 458,7	0,93	113 851	3 195	233 736	143 192
1897	48 009,7	2 079,6	50 089,3	0,93	114 236	3 652	222 045	169 810
98	48 348,6	2 060,1	50 408,7	0,92	113 076	3 399	234 773	186 958
99	49 988,5	2 074,4	52 062,9	0,94	119 163	3 492	241 423	197 120
1900	49 695,3	2 156,6	51 851,9	0,92	109 949	3 441	254 433	197 694
01	49 662,4	2 349,0	52 011,4	0,91	101 695	3 795	279 063	219 604

[1] Übereinkunft vom 8. V. 1867 (B. G. Bl. S. 49).

Digitized by Google

9. Steuer- und Zolleinnahmen vom Zucker.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902, IV.)

Vergl. im Abschnitt V Zuckergewinnung und im Abschnitt X Zuckerverbrauch.

Zollgebiet — Zeitabschnitt[1]) 18..	Menge der verarbeiteten Rüben[2]) Tonnen	Steuerertrag (Rübensteuer, Zuckersteuer und Zuschlag)[2])	Eingangszölle[3]) a. von raffiniertem Zucker	b. von Rohzucker	c. von Sirup	zusammen	Ertrag der Steuer und des Zolls	Ab: Vergütungen (Zuschüsse) für ausgeführten Zucker[4])	Bleiben Steuer und Zoll überhaupt	auf den Kopf
		1 000 ℳ								ℳ
Durchschnittlich jährlich										
44/45–49/50	358 793	1 076,4	46,7	19 317,7	17,0	19 381,4	20 457,8	2 578,4	17 879,4	0,61
50/51–54/55	985 591	8 740,8	48,0	12 037,7	293,1	12 378,8	21 119,6	2 212,9	18 906,7	0,57
56—60	1 549 134	21 266,0	45,4	5 630,1	432,8	6 108,3	27 374,3	1 368,9	26 005,4	0,78
61—65	1 868 165	28 022,5	51,0	3 966,4	728,9	4 686,3	32 708,8	864,2	31 844,6	0,90
66—70	2 437 176	37 404,7	145,8	1 168,6	818,3	2 132,7	39 537,4	4 198,5	35 338,9	0,94
71/72–75/76	3 175 852	50 813,6	4 199,6	2 933,7	925,6	8 058,9	58 872,5	4 159,0	54 713,5	1,32
76/77–80/81	4 679 444	74 871,1	1 306,0	319,2	583,9	2 209,1	77 080,2	27 230,1	49 850,1	1,16
81/82–85/86	8 282 047	132 512,8	501,3	500,9	490,2	1 492,4	134 005,2	86 842,5	47 162,7	1,04
Im Betriebsjahre										
1886/87	8 306 671	141 213,4	421,2	393,6	417,0	1 231,8	142 445,2	108 821,6	33 624,2	0,72
87/88	6 963 961	118 387,6	399,4	1 053,5	404,8	1 857,7	120 245,3	105 568,0	14 677,3	0,31
88/89	7 896 183	108 693,6	572,2	581,4	323,9	1 477,5	110 171,1	80 076,1	30 095,0	0,62
89/90	9 822 635	140 965,4	490,0	632,8	386,8	1 509,6	142 475,0	61 915,6	80 559,4	1,64
90/91	10 623 319	151 859,2	828,2	1 104,8	323,3	2 256,3	154 115,5	78 355,7	75 759,8	1,52
1891/92	9 488 002	143 514,8	1 053,9	1 261,3	823,2	3 138,4	146 652,9	74 611,2	72 041,7	1,43
92/93	9 811 940	85 971,1	320,4	285,4	89,0	694,8	86 665,9	34 450,6	52 215,3	1,03
93/94	10 644 352	93 216,5	164,4	207,1	43,5	415,0	93 631,5	11 400,6	82 230,9	1,60
94/95	14 521 030	100 228,6	163,4	264,0	96,5	523,9	100 752,5	15 038,4	85 714,1	1,65
95/96	11 672 816	121 558,0	177,0	275,4	97,4	549,8	122 107,8	18 407,1	103 700,7	1,97
1896/97	13 721 601	111 946,5	185,5	258,7	65,8	510,0	112 456,5	25 562,4	86 894,1	1,63
97/98	13 697 892	137 084,7	198,7	199,0	47,9	445,6	137 530,3	36 658,9	100 871,4	1,86
98/99	12 150 642	143 644,1	207,0	154,2	54,6	415,8	144 059,9	34 827,4	109 232,5	1,99
99/1900	12 439 301	159 565,6	215,2	158,7	55,5	429,4	159 994,4	33 270,0	126 724,4	2,27
1900/01	13 253 909	146 685,5	228,4	179,7	47,5	455,6	147 141,1	31 449,6	115 691,5	2,04
01/02	16 012 867	143 617,8	[5]458,3	203,4	[5]52,7	714,4	144 332,2	40 739,0	103 593,3	1,80

[1]) Durchschnittlich jährlich für die Zeitabschnitte: a. 1. IX. 44 bis 31. VIII. 50 (6 Jahre), b. 1. IX. 50 bis 31. XII. 55 (5¹/₃ Jahre), c. 1. I. 56 bis 31. XII. 60, d. 1. I. 61 bis 31. XII. 65, e. 1. I. 66 bis 31. XII. 70, f. 1. I. 71 bis 31. VIII. 76, g. 1. IX. 76 bis 31. VII. 81, h. 1. VIII. 81 bis 31. VII. 86. Die Zeit vom 1. I. bis 31. VIII. 71 ist unberücksichtigt geblieben. Von 1886/87 an einzelne Betriebsjahre (1. VIII. bis 31. VII.).

[2]) Steuersätze für 1 dz rohe Rüben: vom 1. IX. 1844 an 0,30 ℳ, vom 1. IX. 1850 an 0,60 ℳ, vom 1. IX. 1853 an 1,20 ℳ, vom 1. IX. 1858 an 1,50 ℳ, vom 1. IX. 1869 an 1,60 ℳ, vom 1. VIII. 1886 bis 1. VIII. 1888 1,70 ℳ, für 1888/89 bis 1891/92 0,80 ℳ. Für die Jahre 1888/89 bis 1891/92 ist neben der Rübensteuer eine Verbrauchsabgabe (Ges. v. 9. VII. 1887, R. G. Bl. S. 308) erhoben worden. Ueber die seither bestehende Zuckersteuer und den Zuschlag dazu vergl. Ges. v. 31. V. 1891 (R. G. Bl. S. 295) und Ges. v. 27. V. 1896 (R. G. Bl. S. 109).

[3]) Die am 1. IX. 1844 gültigen Zollsätze blieben mit Ausnahme desjenigen auf Sirup unverändert bis zum 1. IX. 1861, mit welchem Tage sie wesentlich herabgesetzt wurden. Über die weitere Änderung der Zollsätze vergl. Ges. vom 26. VI. 1869 (B. G. Bl. S. 282), Ges. vom 9. VII. 1887, Ges. vom 31. V. 1891 und Ges. vom 27. V. 1896.

[4]) Bis 1. IX. 1861 wurde nur bei der Ausfuhr des im Inlande gereinigten indischen Zuckers Steuervergütung gewährt und erst von da ab auch für ausgeführten Rübenzucker. Die Vergütungssätze wurden am 1. IX. 1866, am 1. IX. 1869, am 1. VIII. und 1. IX. 1883, und am 1. X. und 1. XI. 1887, ferner am 1. VIII. und 1. X. 1888 (Materialsteuervergütung) geändert. Durch die Aufhebung der Rübensteuer sind die Vergütungen in Wegfall gekommen, dagegen werden vom 1. VIII. 1892 an Ausfuhrzuschüsse gewährt. In obiger Übersicht sind die in den betr. Jahren wirklich bezahlten, nicht etwa die Beträge verzeichnet, die den ausgeführten Mengen entsprechen.

[5]) Einschließlich 14,2 (1 000 ℳ) Zoll für Stärkezucker und 14,6 (1 000 ℳ) für Stärkezuckersirup.

Digitized by Google

10. Einnahmen aus den Stempelabgaben.

Die Erhebungs- und Verwaltungskosten sind bei den nachstehenden Aufstellungen nicht in Abzug gebracht.

a. Reichsstempelabgabe für Wertpapiere, Schlußnoten, Rechnungen und Lotterielose. [1]

(Zusammenstellungen des Reichsschatzamtes.)

Durchschnittlich bezw. im Rechnungsjahre, (1. April 18..)	Für Wertpapiere	Für Schlußnoten und Rechnungen, Kauf- usw Geschäfte	Für Lotterielose	Gesamteinnahme: Summe	Gesamteinnahme: auf den Kopf der Bevölkerung ℳ	Rechnungsjahre, 1. April 18..	Für Wertpapiere	Für Schlußnoten und Rechnungen, Kauf- usw Geschäfte, Schiffsfrachturkunden [2]	Für Lotterielose	Gesamteinnahme: Summe	Gesamteinnahme: auf den Kopf der Bevölkerung ℳ
	1 000 ℳ						1 000 ℳ				
82—90 ..	5 552,0	7 611,9	6 920,8	20 084,7	42	96	15 089,7	13 226,3	20 034,7	48 350,7	91
91	4 583,6	11 021,1	8 800,5	24 405,2	49	97	14 968,7	13 728,8	19 175,0	47 872,5	89
92	3 650,9	9 320,3	9 091,6	22 062,8	44	98	18 480,2	13 545,1	21 258,3	53 283,6	98
93	4 166,2	8 164,8	9 336,0	21 667,0	43	99	17 899,6	14 987,0	21 916,7	54 803,3	99
94	9 038,0	16 406,9	14 315,6	39 760,5	77	1900	21 132,1	14 917,4	30 147,8	66 197,3	118
95	15 522,5	19 888,6	19 624,6	55 035,7	105	1901	14 491,4	14 094,7	42 730,2	71 316,3	125

[1]) Reichsgesetz v. 1. VII. 1881 (R. G. Bl. S. 185) u. Abänd. Gesetze v. 29. V. 1885 (R. G. Bl. S. 171) u. v. 27. IV. 1894 (R. G. Bl. S. 369) u. v. 14. VI. 1900 (R. G. Bl. S. 260).

[2]) Für Schiffsfrachturkunden seit 1. VII. 1900.

b. Spielkartenstempel. [1]

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1902, III.)

Durchschnittlich bezw. im Rechnungsjahre, 1. April 18..	Anzahl der Kartenfabriken	Absatz der Fabriken 1 000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Absatz der Fabriken 1 000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Vom Ausland eingeführt und in freien Verkehr gesetzt 1000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Vom Ausland eingeführt und in freien Verkehr gesetzt 1000 Spiele: von mehr als 36 Karten	überhaupt versteuert 1 000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	überhaupt versteuert 1 000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Entsprechend einem Steuerbetrag von: überhaupt 1 000 ℳ	Entsprechend einem Steuerbetrag von: auf den Kopf ℳ
79—90	59	3 692	1 056	18	7	3 458	216	1 145,0	2,4
91 ..	47	4 777	887	20	7	4 115	179	1 324,2	2,7
92 ..	46	5 122	951	19	7	4 263	174	1 365,0	2,7
93 ..	39	5 018	1 016	23	11	4 302	173	1 377,1	2,7
94 ..	36	4 862	945	23	11	4 384	169	1 399,0	2,7
95 ..	36	4 891	1 058	23	13	4 507	172	1 438,0	2,8

Rechnungsjahre, 1. April 18..	Anzahl der Kartenfabriken	Absatz der Fabriken 1 000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Absatz der Fabriken 1 000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Vom Ausland eingeführt und in freien Verkehr gesetzt 1000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Vom Ausland eingeführt und in freien Verkehr gesetzt 1000 Spiele: von mehr als 36 Karten	überhaupt versteuert 1 000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	überhaupt versteuert 1 000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Entsprechend einem Steuerbetrag von: überhaupt 1 000 ℳ	Entsprechend einem Steuerbetrag von: auf den Kopf ℳ
96	34	5 119	944	22	10	4 712	183	1 506,0	2,8
97	33	5 069	945	27	14	4 800	189	1 534,2	2,9
98	34	5 098	1 161	20	16	4 795	192	1 534,7	2,8
99	32	5 289	1 053	24	18	4 962	189	1 582,0	2,9
1900	30	5 348	1 031	27	29	5 033	206	1 613,0	2,9
1901	29	5 432	1 052	24	23	5 094	199	1 627,0	2,9

[1]) Reichsgesetz v. 3. VII. 1878 (R. G. Bl. S. 133).

c. Wechselstempelsteuer. [1]

(Central-Blatt für das Deutsche Reich 1902 S. 116.)

Durchschnittlich bezw. im Rechnungsjahre, 1. April 18..	Einnahme 1000 ℳ	Auf den Kopf ℳ	Rechnungsjahre, 1. April 18..	Einnahme 1000 ℳ	Auf den Kopf ℳ	Rechnungsjahre, 1. April 18..	Einnahme 1000 ℳ	Auf den Kopf ℳ
(Kalenderjahre)								
1873—76.....	7 244,6	17,2	89.....	7 492,3	15,3	96.....	9 187,0	17,4
(277—83.....	6 563,6	14,6	90.....	7 818,6	15,8	97.....	9 947,0	18,5
84.....	6 781,0	14,6	91.....	8 175,6	16,4	98.....	10 989,4	20,2
85.....	6 628,2	14,2	92.....	7 915,6	15,7	99.....	12 035,4	21,8
86.....	6 576,7	13,9	93.....	8 174,9	16,1	1900.....	13 025,8	23,2
87.....	6 734,0	14,1	94.....	8 147,8	15,8	1901.....	12 420,3	21,8
88.....	6 888,7	14,3	95.....	8 734,5	16,7			

[1]) Die Besteuerung der Wechsel für Rechnung des Norddeutschen Bunds erfolgte durch Bundesgesetz vom 10. VI. 1869 (B. G. Bl. S. 193), welches durch Art. 80 der Verfassung des Deutschen Bunds und durch die Verträge vom 15. und 25. XI. 1870 (B. G. Bl. S. 648, 650 u. 654) am 1. 1. 1871 in Württemberg, Baden, dem südlichen Teile des Großherzogtums Hessen und Hohenzollern, ferner am 1. VII. 1871 in Bayern (Ges. vom 22. IV. 1871, B. G. Bl. S. 87) und am 15. VIII. 1871 in Elsaß-Lothringen (Ges. vom 14. VII. 1871, G. Bl. f. E. L. S. 175) eingeführt wurde.

[2]) Rechnungsjahre mit 1. IV beginnend. Das Vierteljahr 1. I. bis 31. III. 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

11. Die Finanzen des Reichs und der Bundesstaaten.

Vorbemerkung: Die Angaben für die Bundesstaaten sind im wesentlichen von den statistischen Landeszentralstellen geliefert, diejenigen für das Reich aus dem Reichshaushalts-Voranschlag entnommen oder berechnet.

Eine Zusammenrechnung ist weder für die Nachweise der verschiedenen Bundesstaaten noch für diejenigen der Bundesstaaten und des Reichs angängig, weil die gegenseitigen Zahlungen nicht ausgeglichen sind, und nicht durchweg Angaben für die gleichen Rechnungsjahre vorliegen.

Bei mehrjährigen Finanzperioden ist der anteilige Betrag eines Rechnungsjahrs eingestellt.

a. Die Ausgaben und Einnahmen nach den Voranschlägen.

Staaten	Rechnungsjahr beginnend mit:	Ausgaben, Brutto (Staatsbedarf)			Einnahmen, Brutto		
		ordentliche		außerordentliche	ordentliche		außerordentliche
		im ganzen	darunter Matrikularbeiträge und Ausgleichungsbeiträge, auch Aversen		im ganzen	darunter Überweisungen aus der Reichskasse	
		1 000 ℳ.					
Deutsches Reich	1. IV. 1902	(1 2 289 658,3	—	151 094,8	(2 2 289 658,3	—	151 094,8
Preußen	1. IV. 1902	2 622 377,4	347 912,3	—	2 622 377,4	336 925,4	—
Bayern	1. I. 1903	465 914,3	74 056,7	(3 .	465 914,3	63 144,9	(3 .
Sachsen	1. I. 1902	346 720,6	42 672,1	32 085,4	347 536,9	41 172,1	32 085,4
Württemberg	1. IV. 1902	167 522,5	25 072,6	14 871,8	167 556,8	21 540,0	14 871,3
Baden	1. I. 1902	167 597,0	20 554,8	37 809,8	160 385,2	18 263,7	45 584,7
Hessen	1. IV. 1902	71 166,1	11 302,5	6 249,6	71 166,1	10 822,5	6 249,0
Mecklenburg-Schwerin	1. VII. 1902	36 648,4	6 268,6	1 222,4	36 395,3	5 997,7	1 589,0
Sachsen-Weimar	1. I. 1902	13 900,5	3 800,0	—	13 268,2	3 800,0	310,8
Mecklenburg-Strelitz	1. VII. 1901	4 094,4	1 037,3	—	5 022,2	987,8	32,3
Oldenburg	1. I. 1903	24 809,5	4 150,0	4 905,3	28 249,7	3 970,8	2 456,0
Braunschweig	1. IV. 1902	28 536,9	4 686,0	425,6	28 536,9	4 484,0	425,6
Sachsen-Meiningen	1. I. 1901	8 316,6	2 300,8	78,3	8 316,6	2 300,8	78,3
Sachsen-Altenburg	1. I. 1902	5 645,4	1 932,3	389,3	5 646,5	1 932,3	389,3
Sachsen-Coburg-Gotha	1. VII. 1902	8 660,4	2 400,0	—	8 660,4	2 326,9	—
Anhalt	1. VII. 1902	15 222,0	3 190,1	2 000,0	15 197,0	3 052,6	2 025,0
Schwarzburg-Sondersh.	1. I. 1901	3 381,8	728,9	41,7	3 381,8	728,9	41,7
Schwarzburg-Rudolstadt	1. I. 1903	3 347,6	960,0	—	3 347,6	960,0	—
Waldeck	1. I. 1902	1 672,5	585,0	2,5	1 672,6	586,8	2,4
Reuß älterer Linie	1. I. 1903	1 500,3	741,2	—	1 500,3	704,0	—
Reuß jüngerer Linie	1. I. 1901	2 731,4	1 115,2	—	2 731,4	1 115,3	—
Schaumburg-Lippe	1. IV. 1902	1 083,4	477,8	35,3	1 054,7	416,6	64,0
Lippe	1. IV. 1902	3 801,9	1 433,1	—	3 788,3	1 344,9	—
Lübeck (Staat u. Stadt)	1. IV. 1902	9 642,5	997,8	(4 .	9 642,5	955,0	(4 .
Darunter Stadtgemeinde		2 207,8	.	.	2 297,8	.	.
Bremen (Staat u. Stadt)	1. IV. 1902	27 921,4	2 325,0	(5 26 414,7	31 477,1	2 219,2	(6 758,0
Hamburg (Staat u. Stadt)	1. I. 1902	102 843,3	7 770,2	(5 29 288,5	102 843,3	7 427,3	(7 29 288,5
Elsaß-Lothringen	1. IV. 1902	64 203,5	18 558,1	9 633,8	64 193,2	16 589,2	9 644,1

[1]) Einschließlich der Überweisungen.

[2]) Einschließlich der Matrikularbeiträge.

[3]) Diese Angaben können für Bayern den Voranschlägen nicht entnommen werden.

[4]) Der außerordentliche Staatsbedarf wird nicht im voraus veranschlagt, sondern im Laufe des Jahres von Fall zu Fall bewilligt.

[5]) Die außerordentlichen Aufwendungen bei den freien und Hansestädten Bremen und Hamburg können mit denen bei den anderen Bundesstaaten nicht verglichen werden, weil sie auch für kommunale Zwecke erfolgen und die im Verhältnis zu den Gesamtausgaben außerordentlich hohen Ausgaben für Wasser- und Hafenbauten enthalten. Bei Bremen bilden sie größtenteils keine dauernde Belastung des Staatshaushalts, da sie auf besonderen Einnahmequellen basieren.

[6]) 758,0 (1 000 ℳ.) aus Mitteln des Grundstocks. Weitere Deckungsmittel des außerordentlichen Staatsbedarfs werden nach Bedarf durch Anleihen beschafft.

[7]) Darunter 80,0 (1 000 ℳ.) aus Mitteln des Grundstocks.

Digitized by Google

11b. Die wichtigeren Einnahmequellen nach den Voranschlägen.

Staaten	Rechnungsjahr, beginnend mit:	Erwerbseinkünfte: Staats- (Reichs-) Eisenbahnen brutto	Erwerbseinkünfte: Staats- (Reichs-) Eisenbahnen netto	Erwerbseinkünfte: andere Erwerbseinkünfte brutto	Erwerbseinkünfte: andere Erwerbseinkünfte netto	Steuern (Bruttobeträge): direkte	Steuern (Bruttobeträge): Aufwands-, Verkehrs-, Erbschafts- und Schenkungssteuern
		1 000 ℳ					
Deutsches Reich	1. IV. 1902	89 785,5	20 192,7	473 742,2	67 267,5	—	(1 1 054 401,8
Preußen	1. IV. 1902	1 416 327,8	440 926,7	393 630,5	96 292,6	211 447,7	43 130,8
Bayern	1. I. 1903	173 362,1	45 536,7	91 338,9	24 163,9	38 387,9	(2 48 349,9
Sachsen	1. I. 1902	132 946,5	30 223,7	91 076,0	13 727,5	47 918,3	9 569,6
Württemberg	1. IV. 1902	59 000,0	16 300,0	42 479,1	14 315,4	20 063,1	15 142,0
Baden	1. I. 1902	74 260,2	13 768,5	11 733,9	4 318,5	17 207,8	17 308,1
Hessen	1. IV. 1902	(3 11 310,5	10 946,5	22 078,4	3 467,4	11 500,3	3 860,0
Mecklenburg-Schwerin	1. VII. 1902	12 902,0	3 577,3	8 651,2	4 388,7	3 403,9	454,9
Sachsen-Weimar	1. I. 1902	20,4	20,4	3 294,4	2 729,7	2 928,0	249,7
Mecklenburg-Strelitz	1. VII. 1901	—	—	2 463,7	1 623,9	444,7	5,0
Oldenburg	1. I. 1903	13 305,1	3 368,9	1 433,8	735,6	3 958,4	422,0
Braunschweig	1. IV. 1902	(4 2 625,0	(4 2 625,0	13 214,9	4 205,3	2 493,4	509,1
Sachsen-Meiningen	1. I. 1901	(5 246,2	(5 246,2	2 822,1	1 626,4	1 611,2	39,4
Sachsen-Altenburg	1. I. 1902	—	—	543,3	385,3	1 289,0	266,9
Sachsen-Coburg-Gotha	1. VII. 1902	—	—	2 469,1	1 441,9	1 815,7	234,9
Anhalt	1. VII. 1902	—	—	7 627,3	4 743,6	2 133,4	200,4
Schwarzburg-Sondersh.	1. I. 1901	—	—	1 539,6	839,3	573,3	31,1
Schwarzburg-Rudolstadt	1. I. 1903	—	—	1 385,0	985,3	634,5	25,5
Waldeck	1. I. 1902	—	—	15,3	13,2	363,6	10,5
Reuß älterer Linie	1. I. 1903	—	—	—	—	456,2	34,4
Reuß jüngerer Linie	1. I. 1901	—	—	7,5	7,5	877,8	48,0
Schaumburg-Lippe	1. IV. 1902	—	—	16,0	16,0	243,0	22,8
Lippe	1. IV. 1902	—	—	99,9	83,3	952,1	42,0
Lübeck (Staat u. Stadt)	1. IV. 1902	—	—	2 507,1	1 290,6	2 250,2	767,2
Darunter Stadtgemeinde		—	—	1 583,6	588,8	500,9	49,1
Bremen (Staat u. Stadt)	1. IV. 1902	(6 401,9	(6 73,9	(7 4 655,4	1 607,8	10 694,0	1 660,1
Hamburg (Staat u. Stadt)	1. I. 1902	(5 125,3	(5 125,3	10 338,8	6 275,1	37 936,5	5 797,5
Elsaß-Lothringen	1. IV. 1902	—	—	9 117,9	3 378,9	13 161,0	16 513,1

[1]) Für das Reich: Zölle und Steuern einschließlich der daraus zu zahlenden Erhebungs- und Verwaltungskosten und der Ausfuhrvergütungen, auch Banknotensteuer. Über die Nettobeträge vergl. Tab. 1 S. 218.

[2]) Ohne die bei den Gerichtsgebühren einbegriffene Umsatzsteuer.

[3]) Für Hessen nur Anteil an den Einnahmen der Preußisch-Hessischen Eisenbahngemeinschaft.

[4]) Braunschweig bezieht von Preußen für die verkauften Staatseisenbahnen eine Annuität von 2 625,0 ℳ (1 000 ℳ).

[5]) Von verpachteten oder verkauften Eisenbahnen.

[6]) Bremen erhält von Oldenburg 73,9 ℳ (1 000 ℳ) Eisenbahnzinsen. Ferner sind hier 328,0 ℳ (1 000 ℳ) Hafenbahnfracht im Freibezirk Weser- und Neustadtbahnhof nachgewiesen Weitere Ausgaben und Einnahmen für Eisenbahnen können nicht gesondert angegeben werden.

[7]) Bei den Erwerbseinkünften sind die für Bremen wichtigen Einnahmen an Hafengeldern, Schiffahrtsabgaben, Tonnen- und Bakengeldern hier nicht einbegriffen.

Digitized by Google

11c. Die Reichs- und Staatsschulden. Durchschnittsberechnungen.

Staaten	Stand der Staatsschuld (schwebende und fundierte) am	Stand der Staatsschuld (schwebende und fundierte) Betrag	Ausgaben auf die Staatsschuld nach den Voranschlägen Rechnungsjahr, beginnend mit	Jahresbetrag der Tilgung: Verzinsung	Jahresbetrag der Tilgung: Betrag	Jahresbetrag der Tilgung: der Staatsschuld %	Auf den Kopf der Bevölkerung[1]: Nettoertrag der Erwerbseinkünfte	Bruttoertrag der: direkten Steuern	Bruttoertrag der: Aufwands-, Verkehrs-, Erbschafts- und Schenkungssteuer	Staatsschuldzinsen	Bestand der Staatsschuld
		1 000 *M.*		1 000 *M.*			*M.*				
Deutsches Reich	1. IV. 1902	(2) 2 813 500,0	1. IV. 1902	92 775,0	—	—	1,55	—	18,71	(1,65	(49,91
Preußen	1. IV. 1902	6 720 791,4	1. IV. 1902	235 589,3	40 324,7	0,60	15,58	6,13	1,26	6,83	194,96
Bayern	31. VIII. 1901	1 460 534,2	1. I. 1903	47 009,7	2 485,8	0,17	11,29	6,22	7,83	7,61	236,48
Sachsen	1. I. 1902	980 136,2	1. I. 1902	29 948,3	9 201,4	0,94	10,46	11,40	2,28	7,13	233,24
Württemberg	1. IV. 1902	495 168,6	1. IV. 1902	18 181,7	2 940,5	0,59	14,06	9,25	6,98	8,38	228,24
Baden	1. I. 1902	377 118,9	1. I. 1902	15 839,1	9 399,0	2,49	9,68	9,21	9,27	8,48	201,89
Hessen	1. IV. 1902	313 387,7	1. IV. 1902	10 615,6	748,6	0,24	12,87	10,27	3,45	9,48	279,84
Mecklenburg-Schwerin	1. VII. 1902	127 349,6	1. VII. 1902	4 621,9	896,1	0,70	13,11	5,60	0,75	7,61	209,54
Sachsen-Weim.	1. I. 1902	2 308,0	1. I. 1902	85,7	15,1	0,65	7,58	8,07	0,69	0,24	6,36
Mecklenburg-Strelitz	1. VII. 1901	1 465,2	1. VII. 1901	51,3	46,4	3,17	15,83	4,33	0,05	0,50	14,28
Oldenburg	1. I. 1903	56 936,1	1. I. 1903	1 994,8	297,8	0,52	10,28	9,92	1,06	5,00	142,63
Braunschweig	1. IV. 1902	57 413,7	1. IV. 1902	1 000,5	1 908,2	3,32	14,71	5,37	1,10	2,15	123,65
Sachsen-Meiningen	1. I. 1901	9 010,6	1. I. 1901	235,1	284,9	3,16	7,47	6,43	0,16	0,94	35,94
Sachsen-Altenburg	1. I. 1902	882,7	1. I. 1902	36,5	—[a]	—	1,98	6,61	1,37	0,19	4,53
Sachsen-Coburg-Gotha	30. VI. 1901	5 999,3	1. VII. 1902	224,6	96,8	1,61	6,28	7,91	1,02	0,98	26,14
Anhalt	1. VII. 1902	2 330,6	1. VII. 1902	87,8	48,9	2,10	15,01	6,75	0,63	0,28	7,37
Schwarzburg-Sondershausen	1. I. 1901	1 220,5	1. I. 1901	28,8	9,3	0,76	10,38	7,09	0,38	0,36	15,09
Schwarzburg-Rudolstadt	1. I. 1903	4 195,2	1. I. 1903	161,5	28,5	0,68	10,59	6,82	0,27	1,74	45,08
Waldeck	1. I. 1902	1 969,3	1. I. 1902	69,3	36,0	1,83	0,23	6,28	0,18	1,20	34,00
Reuß älterer L.	1. I. 1903	—	1. I. 1903	—	—	—	—	6,67	0,50	—	—
Reuß jüngerer L.	1. I. 1901	1 040,6	1. I. 1901	41,6	—	—	0,05	6,31	0,34	0,30	7,47
Schaumburg-Lippe	1. IV. 1902	499,0	1. IV. 1902	17,4	9,6	1,93	0,37	5,63	0,53	0,40	11,57
Lippe	1. IV. 1902	771,9	1. IV. 1902	30,7	3,6	0,47	0,60	6,85	0,30	0,22	5,55
Lübeck (Staat und Stadt)	1. IV. 1902	(3 38 244,6	1. IV. 1902	1 318,6	409,9	1,07	13,34	23,25	7,93	13,63	395,19
Darunter Stadtgemeinde		7 988,8		267,1	112,9	1,41	—	—	—	—	—
Bremen (Staat und Stadt)	1. IV. 1902	(4 159 787,5	1. IV. 1902	5 611,0	279,6	0,17	(5 . 47,55		7,38	24,95	710,54
Hamburg (Staat und Stadt)	1. I. 1902	(4 442 173,0	1. I. 1902	15 237,8	1 856,4	0,42	8,33	49,37	7,55	19,83	575,48
Elsaß-Lothring.	1. IV. 1902	31 790,8	1. IV. 1902	952,0	400,5	1,26	1,97	7,65	9,60	0,55	18,49

[1]) Den Berechnungen ist das Ergebnis der Zählung vom 1. Dezember 1900 zu grunde gelegt.

[2]) Reichsanleihen einschließlich 80 000,0 (1 000 *M.*) verzinsliche Schatzanweisungen. Über die Beteiligung der Bundesstaaten an der Reichsschuld vergl. Tab. 1 Anhang c S. 221.

[3]) Den Schulden steht, abgesehen von dem Besitze an Domänen, Forsten und der Betriebsanstalten ein Kapitalvermögen von 17 228,9 (1000 *M.*) oder 178,03 *M.* auf den Kopf der Bevölkerung gegenüber, hiervon noch nicht festgelegt 10 871,4 (1000 *M.*), auf den Kopf der Bevölkerung 112,34 *M.*

[4]) Die Schulden der freien und Hansestädte Bremen und Hamburg sind aus den bei Anmerkung 5 S. 231 ausgeführten Gründen mit den Schulden der Bundesstaaten nicht vergleichbar.

[5]) Vergl. Anmerkung 7 S. 232.

[a]) Bei Teilung der Schulden nach dem Verhältnis der bestehenden Finanzgemeinschaften berechnen sich diese Angaben für Bayern auf *1,51 M.* bezw. *46,31 M.*, für Württemberg auf *1,59 M.* bezw. *48,76 M.*, für die übrigen Bundesstaaten auf *1,65 M.* bezw. *50,43 M.*

Digitized by Google

XVI. Versiche

1. Kranken-

a. Die Krankenkassen[2]) nach

Staaten und Landesteile (Sitz der Kassen)	Gemeinde-Krankenversicherung		Ortskrankenkassen		Betriebs-(Fabrik-)krankenkassen		Baukrankenkassen	
	Im Jahre 1901							
	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres
Prov. Ostpreußen	28	44 338	71	66 976	86	24 747	5	679
„ Westpreußen	201	24 767	70	45 786	115	35 178	8	1 295
Stadt Berlin	1	50	55	370 791	46	104 189	—	—
Prov. Brandenburg	563	44 969	384	316 301	318	75 836	3	244
„ Pommern	82	26 751	146	95 149	110	37 189	2	202
„ Posen	4	719	107	79 563	82	30 695	1	83
„ Schlesien	20	26 755	382	345 924	685	242 536	5	888
„ Sachsen	92	148 348	401	256 536	501	146 459	—	—
„ Schleswig-Holstein	132	10 545	152	114 258	64	39 722	2	88
„ Hannover	285	56 130	378	160 104	371	99 243	2	866
„ Westfalen	66	7 897	362	235 529	625	160 464	4	395
„ Hessen-Nassau	12	11 070	106	191 278	160	75 819	—	—
„ Rheinland	278	33 249	501	531 541	1 136	385 456	5	1 784
Hohenzollern	—	—	8	8 819	9	980	—	—
Preußen	1 764	435 588	3 123	2 818 555	4 308	1 458 513	37	6 524
Bayern rechts des Rheins	3 480	455 683	49	133 541	443	153 562	3	3 546
Bayern l. d. Rh. (Rhh. Pfalz)	602	59 926	18	23 620	169	49 458	—	—
Bayern	4 082	515 609	67	157 161	612	203 020	3	3 546
Sachsen	685	146 988	621	634 670	912	273 484	4	501
Württemberg	15	16 096	115	195 188	281	84 654	2	1 969
Baden	334	142 830	110	160 784	417	122 282	5	1 646
Hessen	695	60 083	90	89 163	95	36 683	4	174
Mecklenburg-Schwerin	173	14 514	49	27 196	34	6 815	—	—
Sachsen-Weimar	8	4 899	53	54 268	42	10 186	—	—
Mecklenburg-Strelitz	11	4 991	5	3 468	2	255	—	—
Oldenburg	66	12 965	18	13 092	28	9 834	—	—
Braunschweig	218	32 286	128	52 078	151	20 174	1	193
Sachsen-Meiningen	5	8 239	43	24 505	55	14 557	—	—
Sachsen-Altenburg	112	19 391	19	18 860	34	6 616	3	280
Sachsen-Coburg-Gotha	1	139	37	37 851	40	6 695	—	—
Anhalt	33	23 918	30	22 241	60	14 828	—	—
Schwarzburg-Sondersh.	2	3 583	3	11 154	14	2 497	1	53
Schwarzburg-Rudolstadt	53	2 279	44	9 432	42	5 519	—	—
Waldeck	4	3 852	—	—	1	23	—	—
Reuß älterer Linie	43	1 420	11	13 604	11	4 412	—	—
Reuß jüngerer Linie	79	3 535	5	19 738	9	11 771	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	6	2 405	7	858	—	—
Lippe	4	1 271	18	5 922	7	1 945	—	—
Lübeck	43	2 249	1	9 634	5	2 053	—	—
Bremen	2	1 001	3	16 304	20	12 324	1	320
Hamburg	25	7 398	20	49 626	36	27 058	1	192
Elsaß-Lothringen	—	—	58	103 336	340	159 687	2	393
Deutsches Reich	8 457	1 465 124	4 677	4 550 235	7 563	2 496 743	64	15 791
1900	8 512	1 441 644	4 655	4 474 765	7 487	2 503 197	79	20 397

[1]) Soweit sie auf dem Krankenversicherungsgesetz vom 15. Juni 1883 (Novelle vom 10. April Mitglieder bestehen (namentlich bei Eingeschriebenen Hilfskassen häufig), sind nicht als besondere Kassen gezählt. Sitz hat. — [3]) welche dem § 75 des Krankenversicherungsgesetzes entsprachen. — [4]) d. h. die Zahl, welche sich überhaupt tätigen, nämlich die das ganze Jahr oder auch nur einen Teil des Jahres tätigen Kassen

Digitized by Google

rungswesen.

versicherung.[1])

Staaten und Landesteilen.

Innungs-krankenkassen		Eingeschriebene Hilfskassen[2])		Landesrechtliche Hilfskassen[2])		Sämtliche Krankenkassen				Staaten und Landesteile (Sitz der Kassen)
Im Jahre 1901										
							Durchschnittszahl			
Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen überhaupt	der Kassen[4])	der Mitglieder[4])	Auf 1 Kasse kommen Mitglieder	
—	—	5	1 068	—	—	195	195	137 808	706,7	Prov. Ostpreußen
10	2 705	21	10 898	—	—	425	408	120 629	295,7	» Westpreußen
20	49 576	33	32 663	1	308	156	155	557 571	3 597,1	Stadt Berlin
44	5 640	79	28 974	9	1 716	1 400	1 362	473 680	347,8	Prov. Brandenburg
23	3 703	11	1 145	—	—	374	368	164 139	446,0	» Pommern
2	307	4	1 206	—	—	200	196	112 573	574,4	» Posen
20	7 687	25	11 908	3	7 042	1 140	1 130	642 740	568,8	» Schlesien
44	8 266	65	37 289	6	1 602	1 109	1 102	598 491	543,1	» Sachsen
13	909	92	98 591	—	—	455	449	264 113	588,4	» Schleswig-Holstein
55	9 094	93	29 109	8	846	1 192	1 172	355 392	303,2	» Hannover
82	16 296	38	6 711	—	—	1 177	1 169	427 292	365,5	» Westfalen
30	11 521	159	36 744	1	268	468	467	326 700	699,6	» Hessen-Nassau
54	23 729	79	18 207	14	3 309	2 067	2 053	997 275	485,8	» Rheinland
—	—	—	—	—	—	17	17	9 799	576,4	Hohenzollern
397	139 427	704	314 504	42	15 691	10 375	10 243	5 188 202	506,5	Preußen
12	4 763	15	4 895	4	486	4 006	3 749	756 476	201,8	Bayern rechts des Rheins
3	943	1	44	5	1 082	798	778	135 073	173,6	Bayern l. d. Rh. (Rhz. Pfalz)
15	5 706	16	4 939	9	1 568	4 804	4 527	891 549	196,9	Bayern
109	36 540	124	76 671	—	—	2 455	2 418	1 168 854	483,4	Sachsen
5	949	54	20 495	—	—	472	468	319 351	682,4	Württemberg
4	2 675	44	10 972	4	1 245	918	915	442 434	483,6	Baden
5	1 518	112	42 095	11	3 476	1 012	1 004	233 192	232,3	Hessen
34	1 922	42	10 871	1	52	333	324	61 370	189,4	Mecklenburg-Schwerin
3	426	26	5 796	—	—	132	132	75 575	572,5	Sachsen-Weimar
—	—	—	—	—	—	18	18	8 714	484,1	Mecklenburg-Strelitz
2	137	27	4 149	—	—	141	140	40 177	287,0	Oldenburg
14	3 831	29	33 519	4	389	545	545	142 470	261,4	Braunschweig
—	—	8	1 335	—	—	111	110	48 636	442,1	Sachsen-Meiningen
1	160	23	8 500	—	—	192	191	53 807	281,7	Sachsen-Altenburg
3	343	11	23 297	—	—	92	92	68 825	742,7	Sachsen-Coburg-Gotha
7	1 165	19	3 190	—	—	149	147	65 342	444,5	Anhalt
—	—	4	598	—	—	24	24	17 885	745,2	Schwarzburg-Sondersh.
4	480	13	1 846	—	—	156	156	19 556	125,4	Schwarzburg-Rudolstadt
—	—	7	751	—	—	12	12	4 626	385,5	Waldeck
2	199	—	—	1	127	68	68	19 762	290,6	Reuß ältere Linie
1	369	8	2 392	—	—	102	102	37 805	370,6	Reuß jüngere Linie
—	—	—	—	—	—	13	13	3 263	251,0	Schaumburg-Lippe
1	61	37	30 161	—	—	67	67	39 360	587,3	Lippe
5	594	12	6 180	—	—	66	66	20 710	313,8	Lübeck
14	2 515	43	19 528	—	—	83	83	51 992	626,4	Bremen
6	4 263	55	240 402	8	2 316	151	151	331 255	2 193,7	Hamburg
4	529	21	2 787	148	20 798	573	568	287 530	506,1	Elsaß-Lothringen
636	203 809	1 439	864 978	228	45 062	23 064	22 584	9 641 742	426,9	Deutsches Reich
601	180 063	1 451	846 110	236	45 587	23 021	22 508	9 520 763	423,0	1900

1892) beruht. — [2]) Die örtlichen Verwaltungsstellen, welche für die außerhalb des Kassensitzes vorhandenen Ihre Mitgliederzahlen sind in der Provinz oder dem Staate mitnachgewiesen, wo die Hauptkasse ihren bei Berücksichtigung der Tätigkeitsdauer der Kassen ergibt, während in den vorhergehenden Spalten die angegeben sind. — [3]) Außerdem waren versichert in den Knappschaftskassen 674 383 Personen.

Digitized by Google

1b. Die Krankenkassen nach ihren Leistungen.

Zahl oder Betrag	Jahr	Gemeinde-Krankenversicherung	Ortskrankenkassen	Betriebs-(Fabrik-)krankenkassen	Baukrankenkassen	Innungskrankenkassen	Eingeschriebene Hilfskassen	Landesrechtliche Hilfskassen	Krankenkassen überhaupt
Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	1897	1 370 822	3 850 858	2 160 074	19 958	145 819	730 985	58 603	8 337 119
	98	1 409 730	4 078 958	2 280 651	18 100	159 154	765 990	57 474	8 770 057
	99	1 434 436	4 283 370	2 398 659	19 726	169 328	805 354	44 709	9 155 582
	1900	1 441 644	4 474 765	2 503 197	20 397	189 063	846 110	45 587	9 520 763
	01	1 465 124	4 550 235	2 496 743	15 791	203 809	864 978	45 062	9 641 742
Erkrankungsfälle mit Erwerbsunfähigkeit	1897	343 694	1 372 885	919 478	10 456	44 900	255 734	17 790	2 964 937
	98	336 123	1 384 514	942 554	9 782	50 373	262 830	16 417	3 002 593
	99	369 841	1 606 587	1 106 014	11 334	59 125	309 854	13 312	3 476 067
	1900	376 683	1 706 989	1 176 498	11 627	66 559	326 451	14 478	3 679 285
	01	365 885	1 716 704	1 110 690	9 554	72 559	328 062	13 568	3 617 022
Krankheitstage im Sinne des K.-V.-G.	1897	5 793 032	24 624 793	15 038 991	168 454	740 323	4 790 689	357 501	51 513 783
	98	5 790 420	25 637 786	15 494 370	154 492	823 037	4 954 155	346 913	53 201 173
	99	6 342 316	29 249 934	17 751 308	160 030	957 411	5 670 446	275 238	60 406 683
	1900	6 538 400	31 338 405	19 398 434	162 029	1 110 552	6 076 668	292 339	64 916 827
	01	6 598 105	32 838 307	19 228 341	146 052	1 306 927	6 248 981	285 775	66 652 488
		M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
Ordentliche Einnahmen[1])	1897	11 414 230	67 535 499	47 362 351	450 270	2 474 068	14 308 720	1 044 817	144 589 955
	98	11 858 650	72 793 108	50 552 666	457 685	2 777 031	15 189 666	1 041 015	154 669 821
	99	12 227 806	78 004 214	54 708 704	481 510	2 937 209	16 100 412	785 296	165 245 151
	1900	12 392 329	84 124 189	59 256 020	526 808	3 502 532	17 139 580	824 893	177 766 351
	01	13 087 859	87 754 061	60 068 581	369 058	3 778 833	17 849 075	781 161	183 688 628
Beiträge (einschl. Zusatzbeiträge) und Eintrittsgelder	1897	10 943 716	64 423 255	42 765 578	425 503	2 388 150	13 606 968	933 540	135 486 710
	98	11 292 748	69 202 902	46 356 457	428 967	2 678 139	14 359 286	922 108	145 240 607
	99	11 568 145	73 952 941	49 961 589	457 903	2 810 176	15 297 036	663 617	154 711 407
	1900	11 702 165	79 591 757	53 958 783	502 487	3 336 545	16 265 851	688 407	166 045 995
	01	12 397 106	82 570 111	54 800 611	349 211	3 590 859	16 972 669	672 703	171 353 270
Ordentliche Ausgaben[2])	1897	11 293 418	60 094 486	42 557 086	443 864	2 062 810	13 040 740	983 194	130 475 598
	98	11 583 795	64 694 612	45 385 722	430 656	2 321 524	13 971 775	1 056 606	139 444 690
	99	12 620 380	73 637 019	51 934 843	421 995	2 735 521	15 867 680	736 541	157 953 979
	1900	12 982 790	80 370 344	56 543 886	475 602	3 278 727	17 122 675	810 149	171 584 173
	01	13 532 983	85 240 403	56 756 644	384 052	3 730 655	17 600 158	794 300	178 039 195
Überschuß der Aktiva über die Passiva	1897	445 413	53 981 182	59 838 515	295 538	1 977 519	14 712 797	2 206 600	133 457 564
	98	961 167	61 380 428	64 619 171	297 737	2 417 892	15 918 727	2 180 732	147 775 854
	99	625 270	64 557 084	66 053 562	310 688	2 562 207	16 357 164	1 890 652	152 356 627
	1900	100 163	67 090 755	67 898 610	324 981	2 780 823	16 295 101	1 898 540	156 388 993
	01	— 7 066	69 517 582	71 947 355	285 932	2 847 154	16 526 105	1 896 101	163 013 163
		Im Jahre 1901 kamen von den Krankheitskosten auf:							
Arzt	*M.*	3 710 596	15 385 841	12 981 544	82 831	642 428	2 693 122	139 648	35 636 010
Arznei usw	»	2 321 092	12 272 449	9 307 155	35 882	440 352	1 700 085	117 974	26 194 989
Krankengelder ...	»	4 052 251	32 563 994	24 944 417	157 564	1 356 625	9 564 966	353 179	72 992 996
Anstaltsverpfl. usw	»	3 033 484	14 448 005	8 356 352	79 428	795 536	1 720 028	98 761	28 531 594
zusammen 1901 ..	*M.*	13 117 423	74 670 289	55 589 468	355 705	3 234 941	15 678 201	709 562	163 355 589
1900 ..	»	12 616 569	70 544 885	55 465 464	437 949	2 807 556	15 271 164	721 612	157 865 199
Verwaltungskosten, abzügl. d. für die Invalidenversicherung	1901	.	7 702 710	363 229	5 834	423 610	1 731 276	54 914	10 281 573
	1900	.	7 204 757	351 626	7 432	388 255	1 655 321	55 370	9 662 761

Es kamen auf 1 Mitglied im Durchschnitt des Jahres:

	Gem.-Krv.		Ortskr.		Betriebskr.		Baukr.		Innungskr.		Eingeschr. Hilfsk.		Land. Hilfsk.		Krk. überh.	
	1901	1900	1901	1900	1901	1900	1901	1900	1901	1900	1901	1900	1901	1900	1901	1900
Erkrankungsfälle ..	0,25	0,26	0,38	0,38	0,44	0,47	0,61	0,57	0,36	0,35	0,38	0,39	0,30	0,32	0,38	0,39
Krankheitstage	4,50	4,56	7,22	7,00	7,70	7,75	9,25	7,94	6,41	5,87	7,22	7,18	6,34	6,41	6,91	6,81
Krankheitskosten .M.	8,95	8,75	16,41	15,77	22,16	22,16	22,53	21,47	15,87	14,85	18,13	18,05	15,75	15,83	16,94	16,58
Verwaltungskosten »	.	.	1,69	1,61	0,15	0,14	0,37	0,36	2,08	2,05	2,00	1,96	1,22	1,22	1,07	1,01

[1]) Zinsen, Eintrittsgelder, Beiträge, Zuschüsse, Ersatzleistungen, sonstige Einnahmen abzüglich derer für die Invalidenversicherung.
[2]) Krankheitskosten, Ersatzleistungen, zurückgezahlte Beiträge und Eintrittsgelder, Verwaltungsausgaben abzüglich derer für die Invalidenversicherung, sonstige Ausgaben.

Digitized by Google

2. Unfallversicherung. [1])

(Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts 1903, Nr. 1.)

a. Betriebe, Versicherte und Verletzte.

Unfallversicherung 1901		Versicherungspflichtige Betriebe	Versicherte Personen [2])	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben					Zahl aller Verletzten, für welche im Laufe des Rechnungsjahres Unfallanzeigen erstattet wurden [4])
Berufsgenossenschaften				bei entschädigungspflichtigen Unfällen					
				Bestand aus den Jahren vor 1901	Im Laufe des Jahres 1901 hinzugekommen			Hinterbliebene der Getöteten	
					überhaupt	darunter			
Nr.	Name	im Jahre 1901				dauernd völlig Erwerbsunfähige	Getötete		
	I. Gewerbl. G.-Genossenschaften.								
1	Knappschafts-	1 929	607 367	38 714	7 931	97	1 297	3 208	68 898
2	Steinbruchs-	13 234	384 086	10 610	2 197	16	236	486	7 954
3	der Feinmechanik	4 234	141 106	3 615	956	—	41	87	5 656
4	Süddeutsche Eisen- und Stahl-	10 849	177 710	7 948	1 489	13	73	127	8 925
5	Südwestdeutsche Eisen-	507	53 612	2 257	461	4	68	85	5 202
6	Rheinisch-Westfälische Hütten- und Walzwerks-	236	126 902	8 241	1 643	28	119	228	21 799
7	Rhein.-Westf. Maschinenbau- und Kleineisenindustrie-	7 954	157 841	6 823	1 582	24	74	133	9 720
8	Sächs.-Thüring. Eisen- u. Stahl-	4 325	113 371	4 686	1 506	2	50	119	7 538
9	Nordöstliche Eisen- und Stahl-	3 398	93 902	4 867	1 061	19	45	105	7 799
10	Schlesische Eisen- und Stahl-	1 436	94 497	5 906	1 304	5	73	190	7 179
11	Nordwestliche Eisen- und Stahl-	5 466	129 159	6 666	1 306	10	79	149	10 091
12	Süddeutsche Edel- u. Unedelmetall-	2 081	57 154	1 396	227	—	9	17	1 327
13	Norddeutsche Edel- und Unedelmetall-Industrie-	2 770	104 729	2 388	533	14	21	42	3 428
14	der Musikinstrumenten-Industrie	1 021	37 368	659	130	1	3	3	615
15	Glas-	839	76 314	1 512	305	—	16	49	1 700
16	Töpferei-	1 014	76 132	1 149	229	10	15	29	1 157
17	Ziegelei-	13 602	271 949	6 798	1 449	2	147	371	5 141
18	der chemischen Industrie	7 352	161 065	6 957	1 415	23	120	249	8 376
19	der Gas- und Wasserwerke	1 703	50 528	1 346	308	2	24	63	3 212
20	leinen-	454	49 045	1 696	220	2	10	15	761
21	Norddeutsche Textil-	2 023	116 847	2 931	426	5	19	32	1 935
22	Süddeutsche Textil-	1 053	103 777	2 138	265	3	16	11	1 234
23	Schlesische Textil-	479	53 833	1 478	201	1	9	21	571
24	Textil-B.-G. von Elsaß-Lothr.	438	63 577	1 886	176	—	10	23	848
25	Rheinisch-Westfälische Textil-	2 475	126 567	3 084	410	5	23	54	1 951
26	Sächsische Textil-	3 623	187 183	4 610	661	8	22	45	2 058
27	Seiden-	1 499	62 639	442	106	1	5	2	373
28	Papiermacher-	1 240	72 191	4 766	771	14	73	143	2 674
29	Papierverarbeitungs-	3 050	99 682	1 896	344	1	15	17	2 203
30	Lederindustrie-	2 952	65 399	2 128	414	22	24	71	1 514
31	Sächsische Holz-	2 948	31 107	1 887	388	2	13	29	1 097
32	Norddeutsche Holz-	28 091	209 410	13 422	2 562	4	112	221	10 291
33	Bayerische Holzindustrie-	5 805	41 319	3 141	457	1	19	37	1 630
34	Südwestdeutsche Holz-	8 430	48 094	2 228	550	—	13	31	1 566
35	Müllerei-	33 451	68 977	7 091	991	8	84	134	3 023
36	Nahrungsmittel-Industrie-	4 783	56 924	1 784	428	4	12	25	1 890
37	Zucker-	444	99 776	4 125	509	1	56	172	2 861
38	Brennerei-	10 053	52 422	2 716	431	6	36	102	1 688
39	Brauerei- und Mälzerei-	7 146	100 903	8 114	1 358	30	116	242	11 968
40	Tabak-	5 969	142 248	495	77	2	5	8	568
41	Bekleidungsindustrie-	5 036	204 856	2 402	593	—	9	24	1 742
42	d. Schornsteinfegermstr. d. D. R.	3 608	6 329	136	28	2	5	1	149
43	Hamburgische Baugewerks-	10 130	55 779	2 252	388	4	40	76	2 202

[1]) Soweit sie auf den Reichsgesetzen v. 6. Juli 1884, 28. Mai 1885, 5. Mai 1886, 11. u. 13. Juli 1887, 30. Juni 1900 beruht. — [2]) D. i. »die Zahl der Personen, welche die Betriebe bei voller oder laufender Tätigkeit im Rechnungsjahr in der Regel beschäftigt haben«. (Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts 1895, S. 175.) — [3]) Für welche im Jahre 1901 Entschädigungen festgestellt sind. Verhältniszahlen s. Übersicht 2b. — [4]) Die Anzahl dieser gemeldeten Unfälle, für welche nunmehr zwar eine gesetzliche Vorschrift zur Mitteilung an ein Genossenschaftsorgan besteht, kann nur als annähernd zutreffend erachtet werden, weil ein Teil dieser Unfälle trotzdem nicht zur Anmeldung gelangen wird. Es ist anzunehmen, daß die Zahlen in Wirklichkeit etwas höher sind. Das Anwachsen dieser Zahlen von Jahr zu Jahr ist besonders auf eine zunehmend bessere Erfüllung der Anzeigepflicht zurückzuführen. Für die Beurteilung der Zu- und Abnahme der Unfälle sind nicht diese Zahlen, sondern allein die Zahlen der entschädigten Unfälle maßgebend.

Digitized by Google

Unfallversicherung 1901 — Berufsgenossenschaften		Versicherungspflichtige Betriebe	Versicherte Personen[1])	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben					Zahl aller Verletzten, für welche im Laufe des Rechnungsjahrs Unfallanzeigen erstattet wurden[5])
				bei entschädigungspflichtigen Unfällen					
				Bestand aus den Jahren vor 1901	Im Laufe des Jahres 1901 hinzugekommen			Hinterbliebene der Getöteten	
					überhaupt	darunter			
Nr.	Name	im Jahre 1901			Verletzte[2])	dauernd völlig Erwerbsunfähige	Getötete		
44	Nordöstliche Baugewerks- . .	18 405	178 456	9 328	1 693	29	128	289	7 982
45	Schles.-Posensche Baugewerks- . .	7 874	104 989	4 608	895	2	88	199	3 840
46	Hannoversche Baugewerks- . .	15 394	85 082	2 885	535	8	59	141	2 293
47	Magdeburgische Baugewerks- . .	6 017	46 965	1 573	268	18	39	88	1 634
48	Sächsische Baugewerks-	12 478	120 411	4 289	894	3	70	147	4 021
49	Thüringische Baugewerks- . .	5 520	39 804	1 487	314	2	22	47	1 232
50	Hess.-Nassauische Baugewerks-	14 345	79 080	2 782	571	1	65	121	2 802
51	Rhein.-Westfäl. Baugewerks-	22 484	183 641	5 892	1 325	8	181	300	5 483
52	Württemberg. Baugewerks- . .	8 881	45 963	2 162	462	2	36	58	1 368
53	Bayerische Baugewerks- . . .	13 980	95 098	7 796	1 188	34	92	135	4 849
54	Südwestliche Baugewerks- . .	10 613	61 332	2 515	585	4	51	73	2 334
55	Deutsche Buchdrucker-	5 712	130 915	1 577	284	—	9	14	1 659
56	Privatbahn-	162	26 462	877	152	6	30	71	1 926
57	Straßenbahn-	403	48 820	995	416	18	43	92	3 816
58	Spedit.-, Speich.- u. Kellerei-	29 058	143 646	8 230	2 086	20	170	379	10 546
59	Fuhrwerks-	29 069	82 246	6 918	1 712	17	232	417	5 511
60	Westdeutsche Binnenschiffahrts-	5 025	19 438	951	191	2	55	65	724
61	Elbschiffahrts-	5 100	20 689	1 112	314	1	48	76	1 212
62	Ostdeutsche Binnenschiffahrts-	8 189	21 410	901	178	1	43	70	721
63	See-	1 568	56 342	2 666	400	—	107	263	2 967
64	Tiefbau-	12 326	211 735	7 958	1 691	21	148	281	8 025
65	Fleischerei-	21 845	47 876	1 851	585	2	7	4	2 117
	I. Gewerbliche U.-G. zusammen	483 578	6 884 076	278 739	55 525	595	4 979	10 606	319 576
	II. 48 Landwirtschaftliche U.-G.	4 707 998	(11 189 071	221 010	55 983	568	2 751	5 085	116 185
	Dazu:								
198	a. Marine-Verwaltung . .	.	18 737	713	171	10	11	32	1 356
Staat-	b. Heeres- » . .	.	37 081	1 645	146	4	4	10	1 086
liche	c. Post- u. Telegr.- » . .	.	31 094	391	97	13	12	12	953
Aus-	d. Eisenbahn- » . .	.	332 564	18 183	2 662	195	457	979	26 403
füh-	e. Baggerei- usw Betriebe[3])	.	4 766	323	66	—	6	16	541
rungs-	f. Land- u. Forstw.-Verw.	.	237 069	5 522	868	12	80	168	4 519
behör-	g. Bauverwaltung	.	53 256	1 474	252	8	35	111	1 391
den	h. Seeschiffahrts- usw Betr	.	715	29	7	—	3	3	32
	a – h zusammen	.	715 282	28 280	4 269	242	608	1 331	36 281
280	Provinzial- und Kommunal-Ausführungsbehörden	.	78 283	1 478	312	11	21	38	1 408
	Versich.-Anst. der Baugew.-B.-G.[4])	.	.	6 978	1 247	30	142	264	2 810
	1901 Gesamtsumme	.	18 866 712	536 485	117 336	1 446	8 501	17 324	476 260
	1900	.	18 892 891	487 235	107 654	1 390	8 567	17 216	454 341
	1899	.	18 604 124	437 854	106 036	1 326	8 124	16 076	443 313
	98	.	18 246 013	388 622	98 023	1 139	7 984	16 004	407 522
	97	.	17 947 447	338 533	92 326	1 507	7 416	14 644	382 117
	96	.	17 605 196	288 282	86 403	1 547	7 101	13 953	351 789
	95	.	18 389 468	242 841	75 527	1 706	6 448	12 800	310 139
	94	.	18 191 747	198 114	69 619	1 784	6 361	12 296	282 982
	93	.	18 118 853	159 746	62 729	2 507	6 336	12 763	264 130
	92	.	18 014 289	123 439	55 654	2 664	5 911	11 835	236 265
	91	.	18 015 286	87 949	51 209	2 595	6 428	12 837	224 337
	90	.	13 619 750	58 213	42 038	2 708	6 047	11 337	200 001
	89	.	13 374 566	35 392	31 449	2 908	5 260	10 594	174 874

[1]–[3]) Vergl. Anmerk. 2 bis 4 auf der vorigen Seite. — [4]) Die Zahl ist unter Benutzung der Ergebnisse der Berufs- und Gewerbezählung vom Jahre 1895 und des den Berufsgenossenschaften zur Verfügung stehenden eigenen Materials ermittelt und hat keinen Anspruch auf absolute Richtigkeit. Gezählt sind die Personen, deren land- und forstwirtschaftliche Beschäftigung ihren Haupt- oder Nebenberuf bildet, nicht aber die nur ganz nebensächlich und vorübergehend in der Land- und Forstwirtschaft beschäftigten, welche nach dem Gesetz gleichfalls versichert sind. — Unter den für die 113 Berufsgenossenschaften überhaupt nachgewiesenen 18 073 147 Personen dürften etwa 1½ Millionen, die gleichzeitig in gewerblichen und landwirtschaftlichen Betrieben beschäftigt und versichert sind, doppelt erscheinen. Außerdem sind darin enthalten alle versicherten landwirtschaftlichen Unternehmer, welche bei der sie umfassenden landesgesetzlichen und statutarischen Versicherung an Zahl nicht weit hinter der der landw. Betriebe (4 707 998) zurückbleiben werden. — [5]) Baggerei-, Binnenschiffahrts-, Fischerei-, Trajekt- und Fährbetrieb, soweit diese nicht der Eisenbahn- u. Bauverwaltung zugerechnet sind. — [6]) 13 Versich.-Anst., welche von den Baugewerks-B.-G. (oben ist. Nr. 43 bis 54 u. 64) mitverwaltet werden (Bauunfall-B.-G. v. 30. Juni 1900).

Digitized by Google

2 b. Lohnbeträge, Ausgaben und Reservefonds bei der Unfallversicherung.

Nr. der Berufsgenossenschaft (vgl. Übersicht 2 a)	In Anrechnung zu bringende **Lohnbeträge** der versicherten Personen[1])	**Ausgaben** für die Unfallversicherung i. J. 1901							Betrag des **Reservefonds** am Schlusse des Rechnungsjahrs 1901[5])	Im Jahre 1901 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte, für welche		1900	
		überhaupt	darunter: Entschädigungsbeträge	darunter: Kosten für: Unfalluntersuchungen usw.[2])	darunter: Kosten für: Schiedsgerichte	darunter: Kosten für: Unfallverhütung[3])	darunter: Kosten für: allgemeine Verwaltung[4])	darunter: Einlagen in den Reservefonds		Unfallanzeigen erstattet wurden	Entschädigungen im Rechn.-J. festgestellt worden sind	Unfallanzeigen erstattet wurden	Entschädigungen im Rechn.-J. festgestellt worden sind
		1000 Mark											
I													
1	706 736,5	15 893,2	12 334,3	145,1	18,4	198,7	527,9	2 668,8	29 356,4	113,4	13,1	103,5	12,2
2	130 590,9	3 152,6	2 433,6	65,8	9,4	80,4	252,1	311,3	5 812,7	20,7	5,7	18,0	4,7
3	148 830,8	1 017,0	796,2	25,5	13,5	8,8	99,2	73,8	1 170,9	40,1	6,8	38,7	5,3
4	155 780,0	2 143,6	1 638,3	41,8	16,9	24,8	128,3	293,5	3 228,2	50,1	8,4	55,8	7,9
5	56 222,8	851,3	740,4	8,9	0,9	9,6	50,8	40,7	1 255,6	97,0	8,6	82,8	8,9
6	166 253,6	3 176,9	2 469,7	47,7	22,3	17,8	107,0	512,4	5 636,0	171,5	13,0	173,8	12,8
7	173 303,0	2 192,9	1 640,0	53,3	29,8	28,9	156,6	284,8	3 132,5	61,6	10,0	60,1	8,7
8	111 751,6	1 410,3	1 010,8	70,2	22,9	12,8	105,9	188,2	2 070,2	66,5	13,3	70,8	9,1
9	94 204,5	1 561,4	1 188,5	25,6	20,1	22,8	118,0	186,4	2 050,8	83,1	11,3	88,5	10,6
10	77 640,3	1 553,7	1 196,2	32,3	10,4	10,7	98,9	205,2	2 257,5	76,0	13,8	72,3	10,5
11	125 984,9	2 164,2	1 688,3	48,8	26,4	14,1	111,6	275,0	3 025,2	78,1	10,1	78,4	10,1
12	51 258,0	295,9	221,2	5,7	1,6	1,5	25,3	40,8	446,6	23,1	4,0	22,6	4,1
13	90 295,9	668,8	495,0	13,0	4,6	12,8	58,4	85,0	935,4	32,7	5,1	35,3	4,7
14	27 234,9	199,2	137,2	5,8	2,2	2,1	26,6	25,3	283,8	16,5	3,5	16,5	3,3
15	57 386,5	457,8	328,9	9,1	4,3	4,6	42,9	68,0	747,7	22,3	4,0	20,6	3,6
16	60 621,2	361,0	265,0	7,0	2,5	0,2	37,9	48,4	532,3	15,2	3,0	15,4	2,7
17	149 190,3	2 105,5	1 478,5	57,8	27,5	35,6	223,1	283,0	3 113,2	18,9	5,3	18,3	5,7
18	155 664,9	2 230,2	1 800,0	55,7	22,1	90,9	261,5	—	4 089,5	52,0	8,8	55,0	8,3
19	52 283,5	646,9	452,8	16,4	4,9	3,4	78,7	91,2	1 002,8	63,6	6,1	61,4	5,4
20	33 711,5	321,1	237,5	5,7	3,3	0,4	27,8	46,4	510,8	15,5	4,5	14,1	4,3
21	81 162,5	705,1	478,6	13,5	6,0	11,3	71,0	124,7	1 360,3	16,6	3,7	16,6	3,5
22	65 720,0	447,9	319,3	5,2	2,6	6,9	43,0	70,9	958,9	11,9	2,6	11,0	2,4
23	27 087,3	235,6	164,6	6,0	1,9	4,0	23,4	35,7	393,2	10,6	3,7	11,5	4,0
24	43 389,4	359,3	276,2	2,9	1,4	4,9	19,8	54,1	650,5	13,3	2,8	11,6	3,0
25	96 964,0	741,3	534,3	11,7	5,7	14,1	58,8	116,7	1 283,1	15,4	3,2	16,7	3,3
26	122 622,2	786,3	583,4	23,4	4,0	3,3	57,5	114,7	1 261,9	11,0	3,5	10,5	4,5
27	48 270,0	130,7	88,2	4,1	1,2	3,7	15,5	18,0	194,2	6,0	1,7	5,8	1,6
28	51 226,8	1 225,2	884,8	20,6	7,4	25,2	92,6	194,6	2 140,4	37,0	10,7	38,7	9,3
29	82 639,7	486,6	324,1	9,2	3,4	27,4	69,1	53,4	587,3	22,1	3,5	21,7	3,6
30	59 839,9	668,2	493,5	16,5	3,8	1,6	67,0	85,8	943,5	23,1	6,3	22,7	5,9
31	25 134,0	413,1	308,0	11,6	4,0	2,9	31,9	54,7	601,9	35,3	12,5	36,4	10,7
32	169 115,9	3 304,7	2 434,2	86,0	46,9	53,7	235,7	448,2	4 929,5	49,1	12,3	47,4	11,7
33	30 313,0	667,8	523,9	9,7	3,5	7,2	32,8	90,7	966,3	39,5	11,1	42,7	13,1
34	33 603,0	563,6	487,7	20,0	1,5	4,9	48,3	1,2	655,5	32,6	11,4	33,9	10,8
35	52 725,8	1 951,2	1 335,1	34,5	15,6	6,5	219,5	340,0	3 739,6	43,8	14,4	40,7	13,7
36	51 634,7	525,4	354,1	14,0	3,1	26,7	64,1	63,4	697,3	33,1	7,5	33,4	7,0
37	51 684,9	1 150,2	807,7	26,1	1,7	10,5	96,8	207,4	2 281,0	28,7	5,1	29,7	5,3
38	40 193,5	765,1	542,6	16,6	3,6	1,7	84,3	116,3	1 279,3	32,1	8,2	30,7	7,6
39	114 709,1	3 284,5	2 271,0	68,9	14,3	170,2	226,8	533,3	6 745,3	118,6	13,5	114,4	13,7
40	73 817,2	147,0	86,2	3,1	0,9	0,8	36,0	20,0	219,9	4,0	0,5	3,9	0,6
41	134 387,6	539,6	418,7	13,5	2,5	2,6	50,5	51,8	569,4	8,5	2,9	8,8	2,3
42	4 363,0	70,1	36,6	0,6	0,2	—	21,5	11,2	123,1	23,5	4,4	21,5	4,5

[1]) Die anrechnungsfähigen Löhne decken sich mit den angeführten nur bei einigen der unter den Nummern 1 bis 62, 64 und 65 aufgeführten Berufsgenossenschaften. Bei den meisten dieser Berufsgenossenschaften wird der 1500 ℳ übersteigende Lohn einer Versicherten für die Beitragsberechnung nur mit einem Drittel berücksichtigen, während für Personen, welche weniger als das Dreihundertfache des ortsüblichen Tagelohns beziehen, der letztere Betrag in Ansatz kommt (§§ 29 und 30 des Gewerbe-Unfallversicherungsgesetzes). Bei der Berufsgenossenschaft Nr 63 ist für die abgeschätzte Schiffsbesatzung das Elffache des vom Reichskanzler als Lohn (Heuer) für den Monat festgesetzten Durchschnittsbetrags bis zur Höhe von 3000 ℳ in Anrechnung gebracht (§§ 10, 11 und 104 des See-Unfallversicherungsgesetzes). — [2]) Unfalluntersuchungen und Feststellung der Entschädigungen. — [3]) Darunter 745 364 ℳ (gegen 701 614 ℳ im Vorjahre) an Kosten der Fürsorge für Verletzte innerhalb der ersten dreizehn Wochen nach dem Unfall usw., welche von einzelnen Berufsgenossenschaften und Ausführungsbehörden, um die Folgen der Verletzungen für die Genossenschaft usw möglichst zu erleichtern (§ 76 des Krankenversicherungsgesetzes), über das Maß der gesetzlichen Verpflichtungen hinaus im Rechnungsjahre aufgewendet worden sind. — [4]) Bei den für die Baugewerks-Berufsgenossenschaften (Nr. 43 bis 54 und 64) nachgewiesenen Verwaltungskosten sind an Stelle der nicht ausscheidbaren Anteilkosten für ihre mitverwalteten Versicherungsanstalten die Pauschbeträge in Abzug gebracht, welche von letzteren nach § 19 Abs 6 des Bau-Unfallversicherungsgesetzes vom 30. Juni 1900 erhoben und den Berufsgenossenschaften erstattet werden. — [5]) Der Betrag des Reservefonds ergibt sich aus dem Bestande des Vorjahrs, der gesetzlichen Einlage und den sonstigen Zu- und Abgängen (Kursgewinnen und -Verlusten; Einnahmen und Ausgaben infolge Vermögensauseinandersetzungen mit anderen Berufsgenossenschaften usw).

Digitized by Google

Unfallversicherung 1901		**Ausgaben** für die Unfallversicherung im Jahre 1901							Betrag des Reservefonds am Schlusse des Rechnungsjahres 1901	Im Jahre 1901 kamen auf 1 000 Versicherte: Verletzte, für welche		Im Jahre 1900 kamen auf 1 000 Versicherte: Verletzte, für welche	
Nr. der Berufsgenossenschaften (vgl. Übersicht 2a)	In Anrechnung zu bringende **Lohnbeträge** der versicherten Personen [1]	überhaupt	darunter: Entschädigungsbeträge	darunter: Kosten für: Unfalluntersuchungen usw. [2]	darunter: Kosten für: Schiedsgerichte	darunter: Kosten für: Unfallverhütung [3]	darunter: Kosten für: allgemeine Verwaltung [4]	Einlagen in den Reservefonds		Unfallanzeigen erstattet für	Entschädigungen i. M. 3 festgestellt worden sind	Unfallanzeigen erstattet für	Entschädigungen i. M. 3 festgestellt worden sind
		1 000 Mark											
I													
43	46 846,4	960,5	625,6	19,3	8,2	11,7	99,6	196,1	2 187,2	39,5	7,0	36,8	6,6
44	138 596,2	3 307,1	2 542,4	63,7	60,2	37,3	299,0	304,5	5 813,3	44,7	9,5	45,1	8,9
45	58 756,9	1 085,4	862,7	28,1	21,3	4,4	107,0	61,9	1 854,0	36,6	8,5	37,4	7,7
46	60 044,4	904,1	736,6	26,7	16,8	15,4	108,6	—	1 601,8	27,0	6,3	27,9	5,4
47	32 796,0	589,6	399,5	9,3	5,9	0,2	58,6	116,1	1 281,9	34,8	5,7	34,3	5,7
48	88 423,2	1 601,9	1 196,1	50,5	16,4	19,3	146,5	173,1	2 533,8	33,4	7,4	32,2	6,9
49	24 770,8	372,6	294,6	10,5	1,7	1,2	43,1	21,5	645,6	31,0	7,9	29,4	6,8
50	58 863,2	823,6	687,6	24,0	9,9	7,7	94,4	0,0	1 464,6	35,4	7,1	35,3	6,7
51	139 565,4	2 180,1	1 771,2	47,0	27,8	15,1	172,7	146,3	3 221,5	29,9	7,1	27,7	6,5
52	26 084,7	564,1	404,1	9,5	7,2	18,4	45,3	79,6	991,2	20,8	10,1	29,1	10,1
53	65 284,9	2 460,3	1 997,7	36,5	23,8	12,7	104,5	285,1	2 825,7	51,0	12,5	49,6	12,4
54	46 427,2	883,9	651,7	19,8	5,0	17,1	60,3	130,0	1 430,1	38,1	9,5	33,8	8,8
55	110 665,1	443,1	301,4	7,5	4,0	11,7	61,8	56,7	623,8	12,7	2,1	13,3	2,5
56	28 760,0	432,7	331,2	5,7	1,9	5,5	16,0	72,4	800,4	72,8	5,7	70,4	4,9
57	54 601,8	518,3	400,0	13,6	8,4	2,1	45,4	48,8	524,9	78,2	8,5	82,2	6,9
58	159 809,5	2 708,8	2 322,4	66,3	20,4	13,3	286,4	—	3 870,5	73,4	14,5	75,6	14,2
59	63 667,0	2 378,3	1 795,3	48,8	16,2	7,6	288,4	222,0	3 224,0	67,0	20,8	59,2	14,8
60	15 303,8	413,2	305,1	5,6	0,7	0,0	39,4	62,4	685,8	37,3	9,8	38,5	9,6
61	17 473,9	461,0	327,3	9,5	2,8	10,9	40,2	70,3	773,1	58,6	15,2	53,6	12,0
62	11 567,2	273,4	200,3	4,7	1,9	1,2	28,8	36,5	401,7	33,7	8,3	34,3	7,9
63	36 590,0	1 051,2	653,9	17,1	4,6	45,9	173,4	156,3	1 719,7	52,7	7,1	53,1	7,8
64	118 484,6	2 269,3	1 875,9	67,5	37,0	70,5	218,4	—	1 438,1	37,9	8,0	33,6	7,6
65	44 511,6	472,2	331,3	16,3	5,8	8,8	89,9	20,1	470,0	44,2	12,2	38,9	9,3
Sa. I	**5 533 392,4**	**88 726,7**	**67 318,6**	**1 766,4**	**706,6**	**1 308,5**	**6 832,1**	**10 794,5**	**143 622,2**	**46,4**	**8,1**	**44,8**	**7,5**
II	(5)	**26 314,0**	**21 773,4**	**1 141,8**	**431,2**	**106,8**	**2 481,1**	**379,7**	**7 128,9**	**10,4**	**5,0**	**9,6**	**4,5**
Davon: Staatliche Ausführungsbehörden	a	241,1	234,3	2,1	1,5	1,4	1,8	—	—	72,4	9,7	49,7	9,7
	b	417,9	409,5	4,2	1,5	0,5	2,2	—	—	29,3	3,9	27,1	4,4
	c	111,6	110,1	0,3	0,9	0,3	—	—	—	30,7	3,1	27,5	3,5
	d	5 917,6	5 882,5	11,8	17,6	5,7	—	—	—	79,4	8,6	76,1	7,9
	e	109,0	105,2	2,3	1,3	—	0,2	—	—	113,5	13,9	108,3	10,9
	f	790,1	692,1	19,8	7,9	64,1	6,2	—	—	19,5	3,7	16,4	3,6
	g	351,8	336,6	6,8	2,3	0,8	5,3	—	—	26,1	4,7	25,0	4,1
	h	10,6	10,4	0,1	0,1	0,0	0,0	—	—	44,8	9,8	44,4	8,3
a – h zusammen		**7 949,7**	**7 780,7**	**47,4**	**33,1**	**72,8**	**15,7**	—	—	**50,7**	**6,0**	**47,6**	**5,9**
Prov.- u. Kommun.-Ausführungsbeh.		**288,2**	**272,2**	**6,6**	**2,2**	**0,4**	**6,8**	—	—	**18,0**	**4,0**	**17,0**	**4,1**
Versich.-Anstalt. d. Baugew.-V.-G. [5]		**1 938,8**	(6)**1 411,0**	**45,2**	**14,1**	**16,8**	(7)**399,5**	**52,2**	**1 098,1**	—	—	—	—
1901 Gesamtsumme		**125 217,4**	**98 555,9**	**3 007,4**	**1187,2**	**1 505,3**	**9 735,2**	**11 226,4**	**151 849,2**	.	.	.	.
1900		101 158,1	86 649,6	2 754,4	1 111,8	1 358,6	9 002,8	281,4	141 179,3	.	.	.	.
1899		92 475,4	78 680,8	2 511,7	1 054,8	1 201,8	8 627,8	399,1	130 098,0	.	.	.	.
98		84 215,7	71 108,7	2 272,1	979,0	1 213,3	8 155,6	483,4	137 324,8	.	.	.	.
97		77 726,0	63 973,8	2 087,9	946,3	1 144,7	7 866,7	1 768,3	136 141,5	.	.	.	.
96		73 389,5	57 154,4	1 920,1	877,8	1 029,3	7 401,3	4 997,6	134 492,1	.	.	.	.
95		68 424,3	50 125,8	1 705,6	796,5	778,3	7 091,7	7 926,4	125 538,1	.	.	.	.
94		64 083,6	44 281,7	1 426,1	679,7	661,5	6 673,0	10 361,6	114 117,8	.	.	.	.
93		58 945,1	38 163,8	1 205,4	633,8	569,5	6 058,0	12 314,4	100 891,7	.	.	.	.
92		52 760,7	32 340,1	1 035,1	534,3	464,4	5 646,9	12 739,8	85 948,7	.	.	.	.
91		46 682,8	26 426,4	872,8	495,5	454,1	5 333,4	13 100,7	71 098,4	.	.	.	.
90		39 248,1	20 315,3	677,0	391,4	368,5	4 871,5	12 624,4	56 130,9	.	.	.	.
89		33 157,4	14 464,3	443,3	350,1	324,4	4 589,0	12 987,1	42 175,6	.	.	.	.

1–4) Vergl. Anmerkungen 1 bis 4 auf der vorigen Seite. — 5) Die Aufnahme von Lohnangaben für die landw. V.-G. ist unterblieben, da für letztere hinsichtlich der Beitragsberechnung wesentlich abweichende gesetzliche Bestimmungen gelten (Arbeitsbedarfsnachweisung, Grundtaxen usw). Das Gleiche trifft für die Versicherungsanstalten der Baugewerks-Berufsgen. zu. — 6) Einschl. 154,1 Tausend Mark, welche als Entschädigungsbeträge für Unfälle bei den im § 23 b des Bauunfall-V.-G. bezeichneten Bauarbeiten durch die beteiligten Gemeinden aufzubringen sind. 7) Einschl. der Pauschbeträge; vgl. vorige Seite Anm. 4.

Digitized by Google

2c. Zahl und Folgen der Verletzungen in den Jahren 1886 bis 1901.

Unfallversicherung 1886 bis 1901	Rechnungsjahr	**Verletzte** in versicherungspflichtigen Betrieben, für welche bei entschädigungspflichtigen Unfällen im Rechnungsjahr erstmalig Entschädigungen festgestellt sind								
		überhaupt	und zwar				auf 1 000 Versicherte[4])			
			Getötete	dauernd völlig	dauernd teilweise	vorübergehend[3]) Erwerbsunfähige	überhaupt	und zwar Getötete	dauernd völlig	dauernd teilweise	vorübergehend Erwerbsunfähige
Versicherungsverbände[1])											
Gewerbliche und landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften, staatliche und kommunale Ausführungsbehörden[1])	1886	10 540	2 716	1 778	3 961	2 085	2,83	0,73	0,48	1,06	0,56
	87	17 102	3 270	3 166	8 462	2 204	4,15	0,79	0,77	2,05	0,54
	88	21 057	3 645	2 203	11 023	4 186	2,04	0,35	0,21	1,07	0,41
	89	31 019	5 185	2 882	16 337	6 615	2,32	0,39	0,22	1,22	0,49
	90	41 420	5 958	2 681	22 615	10 166	3,04	0,44	0,20	1,66	0,74
	91	50 507	6 346	2 561	27 788	13 812	2,80	0,35	0,14	1,54	0,77
	92	54 827	5 811	2 640	30 569	15 807	3,04	0,32	0,15	1,69	0,88
	93	61 874	6 245	2 487	36 236	16 906	3,41	0,34	0,14	2,00	0,93
	94	68 677	6 250	1 752	38 952	21 723	3,78	0,34	0,10	2,14	1,20
	95	74 467	6 335	1 668	40 527	25 937	4,05	0,35	0,09	2,20	1,41
	96	85 272	6 989	1 524	44 373	32 386	4,84	0,39	0,09	2,52	1,84
	97	91 171	7 287	1 452	46 489	35 943	5,08	0,41	0,08	2,59	2,00
	98	96 774	7 848	1 109	47 764	40 053	5,30	0,43	0,06	2,62	2,19
	99	104 811	7 999	1 297	51 240	44 275	5,63	0,43	0,07	2,75	2,38
	1900	106 447	8 449	1 366	51 111	45 521	5,63	0,45	0,07	2,70	2,41
	1886/1900	**915 965**	**90 333**	**30 568**	**477 447**	**317 619**	**4,03**	**0,40**	**0,13**	**2,10**	**1,40**
	1901	116 089	8 359	1 416	54 340	51 974	6,15	0,44	0,08	2,88	2,75
Darunter: Gewerbliche Berufsgenossenschaften[1])	1886	9 723	2 422	1 548	3 780	1 973	2,60	0,70	0,44	1,09	0,57
	87	15 970	2 956	2 827	8 126	2 061	4,14	0,77	0,73	2,11	0,53
	88	18 809	2 943	1 886	10 270	3 710	4,35	0,68	0,43	2,38	0,86
	89	22 340	3 382	2 331	12 788	3 839	4,71	0,71	0,49	2,70	0,81
	90	26 403	3 597	1 869	16 109	4 828	5,36	0,73	0,38	3,27	0,98
	91	28 289	3 634	1 570	17 481	5 604	5,55	0,71	0,32	3,42	1,10
	92	28 619	3 282	1 507	18 049	5 781	5,64	0,65	0,30	3,55	1,14
	93	31 171	3 589	1 377	19 740	6 465	6,03	0,69	0,27	3,62	1,25
	94	32 797	3 438	855	20 025	8 479	6,25	0,65	0,16	3,62	1,62
	95	33 728	3 644	780	19 312	9 992	6,24	0,67	0,15	3,57	1,85
	96	38 538	4 040	595	20 251	13 652	6,72	0,71	0,10	3,53	2,38
	97	41 746	4 252	625	21 247	15 622	6,91	0,70	0,10	3,52	2,59
	98	44 881	4 613	538	22 348	17 382	7,10	0,73	0,06	3,54	2,75
	99	49 175	4 772	581	23 837	19 985	7,39	0,72	0,09	3,58	3,00
	1900	51 697	5 108	592	24 790	21 207	7,46	0,74	0,08	3,58	3,06
	1886/1900	**473 886**	**55 672**	**19 481**	**258 153**	**140 580**	**5,99**	**0,70**	**0,25**	**3,26**	**1,78**
	1901	55 525	4 979	595	26 158	23 793	8,07	0,72	0,09	3,80	3,46
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften[2])	1888	808	354	43	180	231	0,14	0,06	0,01	0,03	0,04
	89	6 631	1 368	260	2 663	2 340	0,82	0,17	0,03	0,33	0,29
	90	12 573	1 877	438	5 404	4 854	1,55	0,23	0,05	0,67	0,60
	91	19 359	2 153	644	8 873	7 689	1,58	0,18	0,05	0,72	0,63
	92	23 231	2 026	785	11 012	9 408	1,69	0,16	0,06	0,90	0,77
	93	27 553	2 142	770	14 899	9 742	2,24	0,18	0,06	1,21	0,79
	94	32 491	2 261	560	17 185	12 485	2,64	0,18	0,04	1,40	1,02
	95	37 383	2 213	571	19 529	15 070	3,04	0,18	0,04	1,59	1,23
	96	42 934	2 363	623	22 222	17 726	3,84	0,21	0,06	1,99	1,58
	97	45 438	2 474	544	23 260	19 160	4,06	0,22	0,05	2,08	1,71
	98	47 683	2 598	332	23 366	21 387	4,26	0,23	0,03	2,09	1,91
	99	51 287	2 608	440	25 313	22 926	4,58	0,23	0,04	2,26	2,05
	1900	50 311	2 662	511	24 181	22 957	4,50	0,24	0,05	2,16	2,05
	1888/1900	**397 682**	**27 099**	**6 521**	**198 087**	**165 975**	**2,86**	**0,20**	**0,05**	**1,42**	**1,19**
	1901	55 983	2 751	568	25 954	26 710	5,00	0,24	0,05	2,32	2,39

[1]) Ohne die Versicherungsanstalten der Baugewerks-Berufsgenossenschaften und der Tiefbau-B.-G., da die Anzahl der bei ihnen versicherten Personen nicht feststeht. — [2]) Für einen großen Teil der landwirtschaftl. Berufsgen. ist das Gesetz erst 1890 während eines vollen Rechnungsjahrs in Kraft gewesen. — [3]) Bei welchen eine vollständige Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit bis zur Aufstellung der Rechnungsergebnisse (15. September) eintrat, oder doch mit annähernder Wahrscheinlichkeit im weiteren Verlaufe zu erwarten war. — [4]) Bei den landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften ist die Vergleichbarkeit der Verhältniszahlen durch die Änderung der statistischen Grundlage für die Ermittelung der Versicherten gestört. (Für 1888 bis 1890, für 1891 bis 1895 und für 1896 bis 1901 sind je dieselben Grundzahlen der Versicherten benutzt.)

2d. Die Unfallhäufigkeit.[1])

Unfallhäufigkeit Gruppen Berufsgenossenschaften	1901 Vollarbeiter	1901 Unfälle[2])	Auf 1000 Vollarbeiter kommen Unfälle 1901	 1900
I. Bergbau	607 367	7 931	13,1	12,2
II. Steinbrüche	148 615	2 197	14,8	12,4
Glas-	63 966	305	4,8	4,2
Töpferei-	76 132	229	3,0	2,7
Ziegelei-	175 797	1 449	8,2	8,6
III. Glas, Töpferei usw.	315 895	1 983	6,3	6,4
Südd. Eisen- u. Stahl-	156 691	1 489	9,5	8,5
Südwestd. Eisen-	52 432	461	8,8	9,1
Rh.-Westf. Hütt.- usw	129 408	1 643	12,7	12,6
» » Maschinenbau- usw.	157 841	1 582	10,0	8,7
Sächs.-Thür. Eisen- und Stahl-	113 371	1 506	13,3	9,1
Nordöstliche Eisen- und Stahl-	93 404	1 061	11,4	10,7
Schlesische Eisen- und Stahl-	92 792	1 304	14,1	11,1
Nordwestliche Eisen- und Stahl-	113 262	1 306	11,5	11,5
IV. Eisen und Stahl	909 201	10352	11,4	10,1
Südd. Edel- u. Unedelmetall-	57 154	227	4,0	4,1
Nordd. Edel- u. Unedelmetall-Industrie-	92 106	533	5,8	5,1
d. Feinmechanik	141 106	956	6,8	5,3
d. Musikinstr.-Ind.	24 733	130	5,3	4,9
V. Metall, Feinmech. usw	315 099	1 846	5,9	5,0
VI. Chemie	156 488	1 415	9,0	8,4
VII. Gas- u. Wasserwerke	50 528	308	6,1	5,4
Leinen-	49 045	220	4,5	4,3
Norddeutsche Textil-	119 878	426	3,6	3,4
Süddeutsche Textil-	100 367	265	2,6	2,4
Schlesische Textil-	55 264	201	3,6	3,8
Elsaß-Lothr. Textil-	63 577	176	2,8	3,0
Rh.-Westf. Textil-	126 567	410	3,2	3,3
Sächsische Textil-	190 945	661	3,5	4,5
Seiden-	62 616	106	1,7	1,6
VIII. Textilindustrie	768 259	2 465	3,2	3,5
Papiermacher-	72 314	771	10,7	9,0
Papierverarb.	99 682	344	3,5	3,6
Buchdrucker-	112 674	284	2,5	2,7
IX. Papier, Buchdruck	284 670	1 399	4,9	4,6
Lederindustrie-	63 139	414	6,6	6,1
Bekleidungsind.	180 325	593	3,3	2,7
X. Leder, Bekleidung	243 464	1 007	4,1	3,6
Sächsische Holz-	29 751	388	13,0	10,7
Norddeutsche Holz-	190 896	2 562	13,4	12,9
Bayer. Holzindustrie-	36 916	457	12,4	15,0
Südwestd. Holz-	38 736	550	14,2	13,2
XI. Holz	296 299	3 957	13,4	12,9
Nahrungsmitt.-Ind.	66 862	428	6,4	6,0
Tabak-	142 248	77	0,5	0,6
Fleischerei-	58 229	583	10,1	7,7
XII. Nahrungsmittel usw	267 339	1 090	4,1	3,4

Unfallhäufigkeit Gruppen Berufsgenossenschaften	1901 Vollarbeiter	1901 Unfälle[2])	Auf 1000 Vollarbeiter kommen Unfälle 1901	 1900
Müllerei-	68 382	991	14,5	13,8
Zucker-	63 843	509	8,0	8,4
Brennerei-	52 422	431	8,2	7,6
Brauer.- u. Mälzerei-	114 296	1 358	11,9	12,2
XIII. Müllerei, Zucker usw	298 943	3 289	11,0	11,0
Schornsteinfegermeister-	6 329	28	4,4	4,5
Hamburgische Baugewerks-	40 904	388	9,5	9,0
Nordöstliche Baugewerks-	129 089	1 693	13,1	12,3
Schles.-Posensche Baugewerks-	76 992	895	11,6	10,5
Hannoversche Baugewerks-	62 393	535	8,6	7,4
Magdeburgische Baugewerks-	34 441	268	7,8	7,8
Sächsische Baugewerks-	88 301	894	10,1	9,4
Thüringische Baugewerks-	29 187	314	10,8	9,3
Hess.-Nassauische Baugewerks-	57 991	571	9,9	9,2
Rhein.-Westf. Baugewerks-	134 735	1 325	9,8	8,9
Württembergische Baugewerks-	27 856	462	16,6	16,7
Bayerische Baugewerks-	69 739	1 188	17,0	16,9
Südwestliche Baugewerks-	45 267	585	12,9	12,1
Tiefbau-	121 936	1 691	13,9	12,8
XIV. Bauwesen ohne V. A.	925 160	10 837	11,7	11,0
Privatbahn-	28 310	152	5,4	4,5
Straßenbahn-	52 018	416	8,0	6,6
XV. Private Bahnbetr.	80 328	568	7,1	5,8
Sped.-, Speicherei- usw	143 646	2 086	14,5	14,2
Fuhrwerks-	85 145	1 712	20,1	15,1
XVI. Spedit. usw, Fuhrw.	228 791	3 798	16,6	14,5
Westd. Binnenschiff.	16 791	191	11,4	10,6
Elbschiffahrts-	17 262	314	18,2	13,6
Ostd. Binnenschiff.	15 293	178	11,6	10,9
XVII. Binnenschiffahrt	49 346	683	13,8	11,7
XVIII. Seeschiffahrt	54 823	400	7,3	8,0
Gew. Berufsgenossensch.	6 000 615	55 525	9,3	8,6
Versich.-Anstalten der Baugewerks- usw B.-G.	73 961	1 132	15,3	14,6
Marine-Verwaltung	17 924	171	9,5	10,6
Heeres- »	34 561	146	4,2	4,7
Post- u. Telegr.- »	17 789	97	5,5	6,2
Eisenbahn- »	355 654	2 662	7,5	7,3
Baggerei- usw Betr.	4 710	66	14,0	10,8
Staatliche Bauverw.	29 941	252	8,4	7,0
Seeschiff.- usw Betr.	590	7	11,9	9,7
Provinz- u. Kommunal-Bauverw.	51 628	312	6,0	5,9
Staatl. usw Ausführungsbehörden	512 797	3 713	7,2	7,1
Gewerbl. Unfallversicher. insgesamt	6 587 373	60 370	9,2	8,5

[1]) Berechnet auf Vollarbeiter. Diese Berechnungen berücksichtigen die Arbeitszeit, während welcher die Versicherten der Unfallgefahr ausgesetzt waren. Auf 1 Vollarbeiter sind 300 Arbeitstage gerechnet. Es ist die Zahl der Unfälle zu je 1000 Vollarbeitern mit je 300 Arbeitstagen, also zu je 300 000 Arbeitstagen in Beziehung gesetzt, gleichgültig, von wie vielen verschiedenen Arbeitern diese Arbeitstage geleistet sind.

[2]) Unfälle, für welche zum ersten Male eine Entschädigung festgestellt worden ist.

Digitized by Google

3. Invalidenversicherung

nach dem Reichsgesetz vom 13. Juli 1899.

a. Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der auf Grund des Invalidenversicherungsgesetzes errichteten Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen.

(Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts 1903, Nr. 1.)

Es waren vorhanden 1901:	31 Versicherungsanstalten	9 Kasseneinrichtungen	zusammen 40 Versicherungsträger
Mitglieder der Vorstände	172	97	269
Hülfsarbeiter der Vorstände	45	7	52
Kassen-, Bureau- und Kanzleibeamte	1 992	86	2 078
Unterbeamte	181	4	185
Kontrollbeamte	348	—	348
Mitglieder der Ausschüsse	616	—	616
Beisitzer bei den unteren Verwaltungsbehörden	12 380	—	12 380
In Heilstätten beschäftigte Personen	277	38	315
Schiedsgerichte	90	34	124
Schiedsgerichtsbeisitzer	6 404	806	7 210
Markenverkaufsstellen	5 030	—	5 030
Mit der Einziehung der Beiträge beauftragte Stellen	7 197	—	7 197

An Entschädigungsleistungen sind einschließlich der auf das Reich entfallenden Belastung (33 870 735 ℳ) von den 40 Versicherungsträgern im Jahre 1901 gezahlt worden:

	in 1 000 ℳ
a. Invalidenrenten	65 021,7
b. Krankenrenten	1 299,6
c. Altersrenten	24 655,7
Beitragserstattungen	
d. bei Heirathsfällen	5 163,5
e. » Unfällen	18,9
f. » Todesfällen	1 742,7
g. Heilverfahren	7 130,6
h. Invalidenhauspflege	45,1
i. Außerordentliche Leistungen	193,5
zusammen	105 271,3

Geschäftsergebnisse im allgemeinen.

Bei den 31 Versicherungsanstalten und den 9 besonderen Kassen wurden vom 1. Januar 1891 bis zum Schluß des Jahres 1902 insgesamt anerkannt Ansprüche auf Invalidenrente 877 001, auf Krankenrente 23 043, auf Altersrente 402 856, zusammen 1 302 900. Von diesen Renten liefen am 1. Januar 1903 (vorbehaltlich der Veränderungen durch erst nachträglich bekannt werdende Wegfälle) 755 529, und zwar: 574 833 Invalidenrenten, 12 146 Krankenrenten und 168 550 Altersrenten.

Von den Ansprüchen auf Beitragserstattung wurden seit Anwendung der Bestimmungen hierüber (Mitte 1895) bis zum Schluß des Jahres 1902 anerkannt in Fällen der Verheiratung 896 213, bei Unfällen 1 163, bei Todesfällen 196 305, zusammen 1 093 681.

Im Jahre 1902 sind insgesamt etwa 111,2 Millionen Mark gezahlt worden, und zwar: 78,9 Millionen Mark Invalidenrenten, 1,8 Millionen Mark Krankenrenten, 23,5 Millionen Mark Altersrenten und 7,0 Millionen Mark Beitragserstattungen.

Die Durchschnittshöhe der in den Jahren 1892 bis 1901 bewilligten Invalidenrenten beträgt: 114,7; 118,0; 121,2; 124,1; 126,7; 128,7; 130,8; 131,6; 142,04 und 146,32 ℳ; die der Altersrenten: 127,3; 129,4; 125,6; 131,8; 133,4; 135,8; 138,0; 141,6; 145,54 und 150,43 ℳ.

Im ganzen wurden seit Einführung der Invalidenversicherung bis zum Schluß des Jahres 1901 für Zwecke der Heilbehandlung 23,5 Millionen Mark aufgewendet, wovon 7,1 Millionen Mark, hierunter für Behandlung von Lungentuberkulösen allein 4,5 Millionen Mark, auf das Jahr 1901 entfielen. Im Besitz eigener Heilanstalten bezw. Krankenhäuser sind die Versicherungsanstalten Berlin, Brandenburg, Schlesien, Hannover, Württemberg, Baden, Großhzgt. Hessen, Thüringen, Oldenburg, Braunschweig, Hansestädte und Elsaß-Lothringen, sowie die Kasseneinrichtungen Norddeutsche Knappschafts-Pensionskasse und Allgemeiner Knappschaftsverein zu Bochum.

Der Vermögensbestand der 40 Versicherungsträger belief sich am Schlusse des Jahres 1901 ausschl. des Werts der Inventarien (2 213 817,82 ℳ) auf ..... 929 162 180,19 ℳ, davon entfielen auf

den Kassenbestand usw	13 851 114,89 »
Wertpapiere und Darlehen	883 917 525,62 »
Grundbesitz	31 393 539,68 »

d. h. von 1 000 ℳ Vermögen waren 15 ℳ im Kassenbestande, 951 ℳ waren in Wertpapieren und Darlehen, endlich 34 ℳ in Grundstücken angelegt.

Digitized by Google

3b. Zugang an Renten und Festsetzung an Beitragserstattungen.

Invalidenversicherung 1901	Im Jahre 1901 sind bei den nebenbezeichneten Versicherungsanstalten usw							
	in Zugang gekommen:				Beitragserstattungen festgesetzt:			
Versich.-Anstalten und zugelassene Kasseneinrichtungen	Invalidenrenten	Krankenrenten	Altersrenten	überhaupt	bei Heiratsfällen	bei Unfällen	bei Todesfällen	überhaupt
	(Jahresbetrag)							
	1 000 Mark							
	Versich.-Anstalten.							
1	Ostpreußen	792,5	21,1	69,8	883,4	129,2	0,2	49,9	179,3
2	Westpreußen	513,9	14,7	38,6	567,2	97,0	0,2	32,4	129,6
3	Berlin	491,8	75,9	57,9	625,6	364,2	0,5	91,8	456,5
4	Brandenburg	1 038,2	57,5	146,5	1 242,2	263,4	0,5	88,0	351,9
5	Pommern	422,5	28,6	69,2	520,3	112,0	0,4	41,7	154,1
6	Posen	524,8	12,6	49,7	587,1	120,9	0,2	44,3	165,4
7	Schlesien	2 192,2	45,5	191,4	2 429,1	398,3	1,0	186,1	585,4
8	Sachsen-Anhalt	959,9	12,0	170,1	1 142,0	263,1	1,1	95,7	359,9
9	Schleswig-Holstein	504,6	28,2	94,6	627,4	135,3	0,5	33,6	169,4
10	Hannover	1 029,4	37,0	90,0	1 156,4	208,1	0,9	64,7	273,7
11	Westfalen	663,4	37,9	62,0	763,3	304,4	1,3	76,3	382,0
12	Hessen-Nassau	491,8	41,5	50,2	583,5	199,0	0,4	45,1	244,5
13	Rheinprovinz	1 901,8	107,7	146,5	2 156,0	554,4	2,3	148,3	705,0
14	Oberbayern	438,9	15,1	27,2	481,2	116,4	0,2	28,2	144,8
15	Niederbayern	196,5	4,3	18,5	219,3	33,4	0,1	6,7	40,2
16	Pfalz	184,9	15,8	21,4	222,1	54,8	0,7	20,8	76,3
17	Oberpfalz	130,9	17,6	13,3	161,8	26,4	0,1	7,9	34,4
18	Oberfranken	213,1	10,1	14,4	237,6	41,5	0,0	10,7	52,2
19	Mittelfranken	242,8	13,3	20,9	277,0	106,9	0,3	21,9	129,1
20	Unterfranken	204,5	9,7	10,5	224,7	35,3	0,4	8,0	43,7
21	Schwaben	176,7	27,8	15,8	220,3	41,9	0,2	11,2	53,3
22	Kgr. Sachsen	1 173,0	107,4	250,5	1 530,9	592,0	0,9	163,0	755,9
23	Württemberg	622,5	71,4	64,4	758,3	185,5	0,7	44,8	231,0
24	Baden	622,5	30,0	61,8	714,3	152,7	0,0	39,9	192,6
25	Großh. Hessen	316,8	27,8	40,8	385,4	116,4	0,2	25,0	141,6
26	Mecklenburg	246,9	11,1	77,5	335,5	60,9	0,1	20,6	81,6
27	Thüringen	386,6	32,2	76,0	494,8	113,8	0,2	42,3	156,3
28	Oldenburg	72,0	6,2	10,0	88,2	29,2	0,0	6,4	35,6
29	Braunschweig	144,2	13,8	26,3	184,3	42,5	0,0	17,2	59,7
30	Hansestädte	295,4	41,0	42,6	379,0	187,2	0,1	51,2	238,5
31	Elsaß-Lothringen	396,7	18,4	73,1	488,2	120,9	1,3	45,9	168,1
	Versich.-Anst. zusammen	**17 591,7**	**993,2**	**2 101,5**	**20 686,4**	**5 207,0**	**15,0**	**1 569,6**	**6 791,6**
	Kasseneinrichtungen.								
32	Pens.-K. f. d. Arb. d. Pr.-Hess. Eisenb.-Gem.	326,7	40,8	71,1	438,6	0,5	2,4	74,1	77,0
33	Rhdd. Knappsch.-Pens.-K.	161,3	10,4	13,4	185,1	0,6	0,4	23,5	24,5
34	Saarbr. Knappsch.-Ver.	167,3	2,4	0,2	169,9	—	—	—	—
35	Arb.-Pens.-K. d. Bayer. Staatseisenb.-Verw.	29,9	0,8	7,3	38,0	0,1	0,4	5,2	5,7
36	Arb.-Pens.-K. d. Sächs. Staatseisenbahnen	32,5	9,1	9,0	50,6	0,0	—	7,1	7,1
37	Allg. Knappsch.-P.-K. f. d. Königr. Sachsen	85,9	2,1	1,6	89,6	0,9	—	8,1	9,0
38	Arb.-Pens.-K. f. d. Bad. Staatseisenb. usw.	13,9	4,1	2,6	20,6	0,1	0,2	2,8	3,1
39	Pens.-K. f. d. Arb. d. Reichseisenb.-Verw.	11,0	1,8	2,1	14,9	—	0,7	2,9	3,6
40	Allgem. Knappsch.-Ver.	489,1	56,7	11,4	557,2	—	0,0	64,8	64,8
	1901 Gesamtsumme	18 909,3	1 121,4	2 220,2	22 250,9	5 209,2	19,1	1 758,1	6 986,4

Digitized by Google

3 c. Ausgaben der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen.

Invalidenversicherung 1901	Ausgaben der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen im Jahre 1901									
	Entschädigungsleistungen							Kosten für		
Versich.-Anstalten und zugelassene Kasseneinrichtungen	überhaupt	Renten	Beitragserstattungen	Heilverfahren	Invalidenhauspflege	Außerordentliche Leistungen	zusammen	allgemeine Verwaltung	Beitragserhebung und Kontrolle	Sonstiges [1])
	1000 Mark									
Versich.-Anstalten.										
1 Ostpreußen	2 332,1	1 484,5	211,9	168,5	—	—	1 864,9	247,1	129,5	90,6
2 Westpreußen	1 643,4	1 096,2	137,5	85,1	—	—	1 318,8	196,6	61,0	67,1
3 Berlin	4 391,1	2 671,9	428,6	750,3	27,4	32,0	3 910,2	385,1	48,6	47,2
4 Brandenburg	4 258,6	2 861,1	343,8	496,4	—	1,0	3 702,3	430,2	52,3	73,8
5 Pommern	1 883,0	1 339,4	161,2	91,9	—	0,5	1 593,0	165,7	63,9	60,4
6 Posen	1 899,7	1 170,7	164,4	144,6	—	—	1 479,7	215,9	102,6	101,5
7 Schlesien	6 213,8	4 389,9	584,9	220,4	—	5,4	5 200,6	569,2	118,4	325,6
8 Sachsen-Anhalt	3 637,8	2 781,9	367,4	78,3	—	—	3 227,6	276,9	95,7	37,6
9 Schleswig-Holstein	2 046,5	1 474,5	162,5	146,2	—	4,4	1 787,6	169,3	61,7	27,9
10 Hannover	3 878,5	2 494,0	275,9	475,7	—	15,8	3 261,4	309,4	208,7	99,0
11 Westfalen	3 737,4	2 703,2	336,1	310,1	0,8	—	3 350,2	265,9	61,7	59,6
12 Hessen-Nassau	2 345,2	1 688,4	257,0	167,0	—	1,7	2 114,1	169,8	37,2	24,1
13 Rheinprovinz	7 669,3	5 845,4	685,6	510,0	—	10,8	7 051,8	366,0	135,7	115,8
14 Oberbayern	1 702,6	1 222,0	135,0	225,5	—	7,5	1 590,0	82,5	14,0	16,1
15 Niederbayern	537,2	439,2	43,4	4,6	—	—	487,2	33,8	9,5	6,7
16 Pfalz	748,8	604,5	64,5	22,4	—	—	691,4	33,8	9,4	14,2
17 Oberpfalz	384,4	298,1	38,5	4,9	—	—	341,5	25,4	9,4	8,1
18 Oberfranken	500,1	390,7	54,5	12,5	—	—	457,7	29,7	6,5	6,2
19 Mittelfranken	959,2	734,0	123,2	47,1	—	—	904,3	34,9	8,8	11,2
20 Unterfranken	462,3	358,4	45,4	13,6	—	—	417,4	28,6	5,9	10,4
21 Schwaben	761,7	555,2	62,6	31,2	—	—	649,0	90,2	7,8	14,7
22 Kgr. Sachsen	7 193,6	4 945,3	743,7	368,2	0,4	17,6	6 075,2	385,3	623,7	109,4
23 Württemberg	3 045,3	1 886,5	228,0	422,3	0,3	1,7	2 538,8	243,4	210,4	52,7
24 Baden	2 892,8	1 834,1	195,7	514,6	—	3,0	2 547,4	144,8	154,3	46,3
25 Großh. Hessen	1 837,9	1 031,6	137,4	373,6	—	14,2	1 556,8	97,1	168,8	15,2
26 Mecklenburg	1 019,1	744,6	88,3	24,8	—	—	857,7	93,4	39,0	29,0
27 Thüringen	2 015,3	1 288,7	160,7	240,4	13,9	4,9	1 708,6	111,4	161,0	34,3
28 Oldenburg	340,1	220,1	34,8	39,2	0,6	0,9	295,6	29,2	9,0	6,3
29 Braunschweig	790,3	509,0	62,4	90,6	1,7	6,2	669,9	39,5	66,1	14,8
30 Hansestädte	2 978,5	1 756,7	241,0	479,6	—	13,1	2 490,4	193,5	274,3	20,3
31 Elsaß-Lothringen	2 052,3	1 573,2	167,3	78,6	—	4,0	1 823,1	135,6	61,2	32,9
Versich.-Anst. zusammen	**76 158,4**	**52 393,0**	**6 743,2**	**6 638,2**	**45,1**	**144,7**	**65 964,2**	**5 599,1**	**3 016,1**	**1 579,0**
Kasseneinrichtungen.										
32 Pens.-K. f. d. Arb. d. Pr.-Hess. Eisenb.-Gem.	1 735,8	1 295,9	75,3	179,6	—	22,8	1 573,6	158,2	—	4,0
33 Rhd. Knappsch.-V.-K.	981,8	605,5	22,6	205,0	—	18,9	852,0	54,3	51,0	24,5
34 Saarbr. Knappsch.-Ver.	366,4	320,8	0,0	—	—	—	320,8	45,3	—	0,3
35 Arb.-Pens.-K. d. Bayer. Staatseisenb.-Verw.	194,6	163,5	5,3	5,2	—	—	174,0	20,3	—	0,3
36 Arb.-Pens.-K. d. Sächs. Staatseisenbahnen	214,6	164,8	7,3	8,3	—	2,5	182,9	30,4	—	1,3
37 Allg. Knappsch.-V.-K. f. d. Königr. Sachsen	284,8	247,2	8,3	3,1	—	—	258,6	24,5	—	1,7
38 Arb.-Pens.-K. f. d. Bad. Staatseisenb. usw	149,8	97,6	2,8	24,3	—	4,6	129,3	19,9	—	0,6
39 Pens.-K. f. d. Arb. d. Reichseisenb.-Verw.	108,2	81,5	3,6	11,8	—	—	96,9	11,1	—	0,2
40 Allgem. Knappsch.-Ver.	2 056,9	1 737,1	56,2	55,1	—	—	1 848,4	205,4	—	3,1
1901 Gesamtsumme	82 251,3	57 106,0	6 924,6	7 130,6	45,1	193,5	71 400,7	6 168,5	3 067,1	1 615,0

[1]) Kosten für Erhebungen bei Gewährung oder Entziehung von Renten, Schiedsgerichte, Beschwerde- usw Verfahren, Rechtshülfe usw.

Digitized by Google

3d. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen.

Invalidenversicherung 1901 — Versich.-Anstalten und zugelassene Kasseneinrichtungen	Einnahmen der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen im Jahre 1901									Vermögensbestand der Versich.-Anstalten usw. am Schlusse des Jahres 1901
	Beiträge							Sonstige Einnahmen[2]	Summe der Einnahmen	
	Anzahl in Lohnklasse[1]						Gesamtbetrag			
	I	II	III	IV	V	Insgesamt				
	1 000 Stück						1 000 Mark			
	Versich.-Anstalten.									
1	Ostpreußen	9 874	5 042	1 538	618	294	17 366	3 042	389	3 431	10 874
2	Westpreußen	4 884	4 739	1 568	711	269	12 171	2 297	456	2 753	13 398
3	Berlin	159	8 030	4 522	9 632	3 959	26 302	7 029	1 785	8 814	55 361
4	Brandenburg	6 110	13 932	6 366	3 219	1 269	30 896	6 570	1 412	7 982	43 795
5	Pommern	5 087	6 785	1 843	954	507	15 176	2 951	695	3 646	20 276
6	Posen	6 576	5 337	1 204	447	334	13 898	2 513	517	3 030	14 456
7	Schlesien	22 090	11 078	10 114	5 538	1 848	50 668	10 030	2 075	12 105	64 782
8	Sachsen-Anhalt	7 482	9 225	7 953	3 851	1 525	30 036	6 434	1 614	8 048	49 364
9	Schleswig-Holstein	1 428	5 017	4 173	2 244	670	13 532	3 114	597	3 711	18 321
10	Hannover	4 160	10 263	6 147	3 408	1 444	25 422	5 641	1 209	6 850	34 833
11	Westfalen	1 848	8 560	8 038	4 865	2 971	26 282	6 427	1 507	7 934	45 218
12	Hessen-Nassau	1 739	5 561	4 546	3 246	2 248	17 340	4 224	1 013	5 237	31 302
13	Rheinprovinz	1 713	14 593	15 864	12 765	8 183	53 118	13 739	3 212	16 951	98 394
14	Oberbayern	1 361	4 573	3 485	2 333	562	12 314	2 844	673	3 517	19 964
15	Niederbayern	767	3 333	340	105	59	4 604	909	167	1 076	4 812
16	Pfalz	902	1 842	1 753	1 159	765	6 421	1 538	358	1 896	11 152
17	Oberpfalz	1 462	1 336	441	138	75	3 452	646	145	791	4 140
18	Oberfranken	1 146	1 936	938	237	113	4 370	884	180	1 064	5 684
19	Mittelfranken	1 191	3 147	1 019	2 114	436	7 907	1 832	478	2 310	14 274
20	Unterfranken	706	1 956	828	256	121	3 867	809	176	985	5 396
21	Schwaben	550	2 855	1 536	397	220	5 558	1 215	311	1 526	9 503
22	Kgr. Sachsen	4 922	17 321	13 713	8 780	6 972	51 708	12 588	3 172	15 760	94 895
23	Württemberg	2 123	6 637	5 658	2 710	1 838	18 966	4 457	930	5 387	28 711
24	Baden	1 402	7 501	4 715	2 943	2 044	18 605	4 446	1 126	5 572	30 823
25	Großh. Hessen	844	3 599	2 804	1 996	1 287	10 530	2 573	592	3 165	17 581
26	Mecklenburg	2 270	4 144	1 115	322	144	7 995	1 563	329	1 892	10 158
27	Thüringen	2 621	4 435	4 530	1 878	693	14 157	3 154	805	3 959	23 362
28	Oldenburg	48	1 090	944	244	64	2 390	547	160	707	4 452
29	Braunschweig	909	1 506	2 080	607	270	5 372	1 201	300	1 501	9 092
30	Hansestädte	502	1 556	5 184	7 068	2 409	16 719	4 614	1 074	5 688	33 551
31	Elsaß-Lothringen	247	5 028	4 190	3 110	1 896	14 471	3 661	852	4 513	26 239
	Versich.-Anst. zusammen	97 123	181 957	129 149	87 895	45 489	541 613	123 492	28 309	151 801	854 163
	Kasseneinrichtungen.										
32	Pens.-K. f. d. Arb. d. Dr.-Hess. Eisenb.-Gem.	310	1 391	5 560	3 327	1 245	11 833	3 102	827	3 929	25 153
33	Rhd. Knappsch.-P.-K.	4	204	2 467	1 775	679	5 129	1 410	273	1 683	8 096
34	Saarbr. Knappsch.-Ver.	2	0	673	258	1 192	2 125	669	200	869	5 892
35	Arb.-Pens.-K. d. Bayer. Staatseisenb.-Verw.	55	22	1 003	384	100	1 564	404	106	510	3 326
36	Arb.-Pens.-K. d. Sächs. Staatseisenbahnen	15	12	786	520	213	1 546	426	110	536	3 310
37	Allg. Knappsch.-P.-K. f. d. Königr. Sachsen	4	36	307	648	529	1 524	466	97	563	3 103
38	Arb.-Pens.-K. f. d. Bad. Staatseisenb. usw.	4	9	278	391	233	915	270	54	324	1 614
39	Pens.-K. f. d. Arb. d. Reichseisenb.-Verw.	3	21	385	265	97	771	211	46	257	1 516
40	Allgem. Knappsch.-Ver.	.	0	0	0	12 118	12 118	4 363	819	5 182	25 203
	1901 Gesamtsumme	97 520	183 652	140 608	95 463	61 895	579 138	134 813	30 841	165 654	931 376

[1]) Eine Beitragsmarke in Lohnklasse I: 14, II: 20, III: 24, IV: 30, V: 36 Pfennig.

[2]) Einnahmen aus Zinsen, Miete und Pacht für Grundbesitz, Strafgeldern, Kursgewinn und andere nicht vorgesehene Einnahmen.

Digitized by Google

XVII. Medizinal- und Veterinärwesen.

1. Todesursachen in den deutschen Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern.

(Veröffentlichungen des Kaiserlichen Gesundheitsamts, Jahrgang 1903, Nr. 4.)

Vorbemerkung. Das Gebiet des Deutschen Reichs ist in nachstehender Übersicht in acht Bezirke geteilt. Während in den früheren Jahrgängen, bis zum 18. einschl., nur die »Städte« mit der angegebenen Einwohnerzahl in Betracht gezogen wurden, sind jetzt in engerem Anschluß an die betr. Veröffentlichung des Kais. Gesundheitsamtes die »Orte« mit mehr als 15 000 Einwohnern an deren Stelle getreten, wobei zu bemerken, daß die Vororte Berlins mit weniger als 15 000 Einwohnern nicht ausgeschlossen worden sind. Die behandelten Orte sind nachstehend nach der Einwohnerzahl geordnet. — In der Niederrheinischen Niederung ist Altendorf nicht mehr besonders genannt, weil seit dem 1. August 1901 mit Essen vereinigt; Eupen (am 1. Dezember 1900: 14 297 E.) ist in den Veröffentlichungen des Kaiserl. Gesundheitsamts diesmal fortgelassen worden.

1. Ostseeküstenland: Stettin, Königsberg, Danzig, Kiel, Lübeck, Rostock, Elbing, Flensburg, Schwerin i. M., Tilsit, Graudenz, Stralsund, Thorn, Insterburg, Neumünster, Stolp, Stargard i. P., Allenstein, Greifswald, Köslin, Wismar, Kolberg, Memel, Schleswig, Güstrow.
2. Ober- und Warthegebiet: Breslau, Posen, Königshütte, Liegnitz, Gleiwitz, Bromberg, Beuthen i. Ob.-Schl., Landsberg a. W., Kattowitz, Oppeln, Schweidnitz, Zabrze, Inowrazlaw, Ratibor, Brieg, Neiße, Glogau, Gnesen, Grünberg i. Schl., Neustadt i. Ob.-Schl., Alt-Zabrze, Schneidemühl, Langenbielau, Hirschberg, Lissa, Küstrin.
3. Sächs.-Märk.-Tiefland: Berlin und Vororte, Leipzig, Magdeburg, Charlottenburg, Halle a. S., Schöneberg b. Berlin, Rixdorf b. Berlin, Görlitz, Spandau, Frankfurt a. O., Potsdam, Dessau, Brandenburg a. H., Cottbus, Guben, Forst i. N.-L., Zeitz, Burg a. Ihle, Cöthen, Stendal, Eberswalde, Rathenow, Köpenick, Luckenwalde, Prenzlau, Merseburg, Wittenberg, Neuruppin, Zerbst, Wurzen, Wittenberge, Schönebeck a. E., Soran.
4. Nordseeküstenland: Hamburg, Hannover, Bremen, Altona, Braunschweig, Bielefeld, Münster i. W., Osnabrück, Linden b. Hann., Harburg, Hildesheim, Recklinghausen, Bucr, Wandsbek, Oldenburg, Bottrop, Herford, Lüneburg, Minden, Lehe, Wilhelmshaven, Bocholt, Bremerhaven, Geestemünde, Celle, Hameln, Wolfenbüttel, Delmenhorst, Emden, Jhehoe.
5. Niederrheinische Niederung: Köln, Düsseldorf, Essen, Elberfeld, Dortmund, Barmen, Aachen, Krefeld, Duisburg, Bochum, Hagen, Remscheid, München-Gladbach, Bonn, Borbeck, Mülheim a. Rh., Koblenz, Solingen, Trier, Oberhausen, Mülheim a. R., Gelsenkirchen, Hamborn, Meiderich, Altenessen, Rheydt, Witten, Hamm i. W., Neuß, Herne, Iserlohn, Düren, Schalke, Lüdenscheid, Hörde, Wanne, Viersen, Paderborn, Uckendorf, Wesel, Siegen, Eschweiler, Beck, Bismarck i. W., Kalk, Ohligs, Wattenscheid, Langendreer, Struum, Wald, Rotthausen, Schwelm, Soest.
6. Mitteldeutsches Gebirgsland: Dresden, Chemnitz, Kassel, Erfurt, Würzburg, Plauen i. V., Zwickau, Gera, Halberstadt, Bamberg, Altenburg, Löbtau, Gotha, Bernburg, Mühlhausen i. Thür., Hof, Eisenach, Meißen, Zittau, Göttingen, Freiberg i. S., Bayreuth, Weimar, Nordhausen, Weißenfels, Aschersleben, Bautzen, Glauchau, Gießen, Reichenbach, Eisleben, Meerane, Quedlinburg, Naumburg a. S., Crimmitschau, Greiz, Jena, Coburg, Aschaffenburg, Apolda, Staßfurt, Werdau, Pirna, Döbeln, Marburg, Fulda, Goslar, Mittweida, Annaberg.
7. Oberrheinische Niederung: Frankfurt a. M., Straßburg i. Els., Mannheim, Karlsruhe, Mülhausen i. Els., Wiesbaden, Mainz, Darmstadt, Ludwigshafen a. Rh., Freiburg i. B., Metz, Offenbach, Kaiserslautern, Pforzheim, Worms, Heidelberg, Colmar, Malstatt-Burbach, Pirmasens, Hanau, Neunkirchen, Saarbrücken, St. Johann, Konstanz, Kreuznach, Speyer, Neustadt a. d. Hardt, Hagenau, Frankenthal, Landau.
8. Süddeutsches Hochland: München, Nürnberg, Stuttgart, Augsburg, Fürth, Regensburg, Ulm, Heilbronn, Eßlingen, Cannstatt, Erlangen, Ingolstadt, Amberg, Landshut i. B., Reutlingen, Göppingen, Ludwigsburg i. W., Kempten, Gmünd, Passau, Straubing, Ansbach, Baden-Baden.

Orte mit 15 000 und mehr Einwohnern, insgesamt — Nach Bezirken	Einwohnerzahl	Gestorbene (ohne Totgeborene)	Gestorbene (ohne Totgeborene) auf 1 000 der Bevölkerung	Todesursachen (Forts. s. folg. Seite): Pocken	Masern und Röteln	Scharlach	Diphtherie und Bräune	Unterleibstyphus, gastrisches und Nervenfieber
Insgesamt.... 1897...	14 892 982	302 250	20,29	1	2 206	1 864	5 214	1 531
1898...	15 451 803	312 662	20,23	5	3 388	2 482	5 220	1 434
1899...	15 857 035	332 669	20,98	5	3 480	3 761	5 111	1 639
1900...	16 944 315	356 973	21,07	14	3 876	4 074	4 703	1 909
1901...	17 515 949	345 464	19,72	16	4 338	4 121	4 710	1 915
Im Jahre 1901 nach Bezirken								
1. Ostseeküstenland	1 352 493	30 296	22,40	—	154	452	377	294
2. Ober- und Wartheg ebiet	1 273 509	31 253	24,54	5	515	553	437	159
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland.	4 245 668	78 597	18,51	3	521	1 071	1 053	258
4. Nordseeküstenland	2 179 425	39 242	18,01	3	499	587	516	152
5. Niederrheinische Niederung	3 000 444	60 070	20,02	—	1 191	872	1 133	648
6. Mitteldeutsches Gebirgsland	2 143 227	41 573	19,40	1	376	344	461	154
7. Oberrheinische Niederung	1 777 440	33 123	18,64	2	538	122	403	185
8. Süddeutsches Hochland	1 543 743	31 310	20,28	—	544	120	330	65

Digitized by Google

Orte mit 15 000 und mehr Einwohnern, insgesamt — Nach Bezirken		Todesursachen (Fortsetzung)										
		Fleckfieber	Kindbettfieber	Lungenschwindsucht	Akute Erkrankungen der Atmungsorgane	Akute Darmkrankheiten ohne Brechdurchfall	Brechdurchfall	Vorstehend nicht genannte Krankheiten	Gewaltsamer Tod: Verunglückung	Gewaltsamer Tod: Selbstmord	Gewaltsamer Tod: sonstige Arten
Insgesamt	1897	7	724	34 258	35 606	19 575	22 443	169 398	5 363	3 786	274
	1898	2	743	33 006	38 758	21 206	23 778	173 074	5 590	3 674	302
	1899	18	852	35 176	43 445	22 142	22 859	184 097	5 963	3 803	318
	1900	14	830	37 721	47 182	24 627	27 352	194 040	6 223	4 086	322
	1901	18	962	35 999	43 969	23 088	25 138	190 140	6 249	4 435	366
Im Jahre 1901 nach Bezirken											
1. Ostseeküstenland		1	71	2 371	3 583	1 859	3 530	16 625	606	338	35
2. Oder- und Warthegebiet		—	81	3 258	4 065	2 226	1 526	17 543	553	307	25
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland		5	261	8 490	9 885	7 301	5 390	41 954	1 101	1 257	47
4. Nordseeküstenland		3	124	4 151	5 342	1 661	3 162	21 466	932	607	35
5. Niederrheinische Niederung		7	122	5 566	8 844	4 213	4 066	31 532	1 408	414	54
6. Mitteldeutsches Gebirgsland		1	134	4 196	4 296	1 614	3 016	25 678	559	701	42
7. Oberrheinische Niederung		1	81	4 174	4 345	1 566	2 680	17 796	680	476	74
8. Süddeutsches Hochland		—	88	3 793	3 609	2 648	1 768	17 546	410	335	54

In den bezeichneten Orten insgesamt:	Von 100 000 Einwohnern starben an																
	Pocken	Masern und Röteln	Scharlach	Diphtherie und Bräune	Unterleibstyphus, gastrischem und Nervenfieber	Fleckfieber	Kindbettfieber	Lungenschwindsucht	akuten Erkrankungen der Atmungsorgane	akuten Darmkrankheiten ohne Brechdurchfall	Brechdurchfall	vorstehend nicht genannten Krankheiten	durch gewaltsamen Tod: Verunglückung	durch gewaltsamen Tod: Selbstmord	durch gewaltsamen Tod: sonstige Arten
1897	0,0	14,8	12,5	35,0	10,3	0,0	4,0	230,0	239,1	131,4	150,7	1 137,4	36,0	25,4	1,8
1898	0,0	21,9	16,1	33,8	9,3	0,0	4,8	213,6	250,8	137,2	153,0	1 120,1	36,2	23,7	2,0
1899	0,0	21,9	23,7	32,2	10,3	0,1	5,4	221,8	273,3	139,6	144,2	1 161,0	37,5	24,0	2,0
1900	0,1	22,9	24,0	27,7	11,3	0,1	4,9	222,8	278,4	145,3	161,4	1 145,2	36,7	24,1	1,9
1901	0,1	24,8	23,5	26,9	10,9	0,1	5,5	205,5	251,0	131,8	143,5	1 085,5	35,7	25,3	2,1
Im Jahre 1901 nach Bezirken																	
1. Ostseeküstenland	—	11,3	33,4	27,9	21,7	0,1	5,2	175,3	264,9	137,4	261,0	1 229,2	44,8	25,0	2,6
2. Oder- und Warthegebiet	0,4	40,4	43,4	34,3	12,5	—	6,4	255,8	319,2	174,8	119,8	1 377,5	43,4	24,1	2,0
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland	0,1	12,3	25,2	24,8	6,1	0,1	6,1	200,0	232,8	172,0	127,0	988,2	25,9	29,6	1,1
4. Nordseeküstenland	0,2	22,9	26,9	23,7	7,0	0,1	5,7	190,5	245,1	76,2	145,1	984,9	42,8	27,9	1,6
5. Niederrheinische Niederung	—	39,7	29,1	37,8	21,6	0,2	4,1	185,8	294,8	140,4	135,8	1 050,9	46,0	13,8	1,8
6. Mitteldeutsches Gebirgsland	0,0	17,5	16,1	21,5	7,2	0,0	6,3	195,8	200,4	75,3	140,7	1 198,1	26,1	32,7	2,0
7. Oberrheinische Niederung	0,1	30,3	6,9	22,7	10,4	0,1	4,6	234,8	244,5	88,1	150,8	1 001,2	38,3	26,8	4,2
8. Süddeutsches Hochland	—	35,2	7,8	21,4	4,2	—	5,7	245,7	233,8	171,5	114,8	1 136,6	26,6	21,7	3,5

Digitized by Google

2. Anzahl der Ärzte, Zahnärzte und Apotheken.

(Für 1902 Börner's Reichs-Medizinalkalender auf das Jahr 1903, Teil II; für 1892 nach dem Reichs-Medizinalkalender für 1893.)

Staaten und Landesteile	Ärzte	Zahnärzte	Apotheken (einschl. Filialen)	Es kamen auf 1 Ärzte: □ km		Es kamen auf 1 Apotheke: □ km		Es kamen auf 1 Ärzte: Einwohner		Es kamen auf 1 Apotheke: Einwohner	
	im Jahre 1902			1902	1892	1902	1892	1902	1892	1902	1892
Prov. Ostpreußen	710	40	149	52,10	72,11	248,28	282,40	2 812	3 818	13 400	14 952
» Westpreußen	544	31	113	46,94	67,20	225,97	236,43	2 874	3 773	13 838	13 275
Stadt Berlin	2 467	285	167	0,03	0,04	0,38	0,46	766	965	11 310	11 524
Prov. Brandenburg	1 909	106	259	20,87	43,83	153,81	186,16	1 628	2 796	12 002	11 877
» Pommern	676	40	149	44,56	60,73	202,15	237,17	2 418	3 066	10 972	11 976
» Posen	560	37	139	51,73	68,00	208,42	228,11	3 370	4 112	13 578	13 792
» Schlesien	1 937	103	354	20,82	29,11	113,90	129,23	2 410	3 050	13 189	13 540
» Sachsen	1 294	85	271	19,52	24,66	93,20	113,76	2 189	2 520	10 452	11 622
» Schleswig-Holstein	773	56	131	24,59	33,17	145,07	163,83	1 796	2 128	10 595	10 513
» Hannover	1 352	73	329	28,48	38,90	117,05	126,27	1 916	2 301	7 875	7 470
» Westfalen	1 250	61	311	16,17	23,18	64,99	77,44	2 550	2 785	10 250	9 305
» Hessen-Nassau	1 348	83	235	11,65	16,72	66,81	75,12	1 408	1 773	8 077	7 964
» Rheinland	2 768	134	536	9,75	14,22	50,36	60,94	2 081	2 480	10 746	10 633
Hohenzollern	28	—	11	40,80	35,70	103,85	81,59	2 385	2 065	6 071	4 720
Preußen	17 616	1 134	3 154	19,79	28,88	110,54	127,90	1 957	2 481	10 930	10 989
Bayern rechts des Rheins	2 836	107	606	24,66	33,34	115,42	122,49	1 884	2 320	8 819	8 523
Bayern links des Rheins	342	17	82	17,33	24,00	72,29	75,04	2 432	2 949	10 142	9 219
Bayern	3 178	124	688	23,87	32,35	110,28	116,72	1 943	2 386	8 977	8 608
Sachsen	2 149	150	305	6,98	9,78	49,16	53,55	1 955	2 285	13 778	12 510
Württemberg	948	38	287	20,58	27,44	67,99	73,08	2 288	2 864	7 559	7 627
Baden	1 201	79	226	12,56	18,60	66,73	70,14	1 555	2 044	8 265	7 711
Hessen	726	32	117	10,58	14,28	65,85	69,20	1 543	1 846	9 572	8 945
Mecklenburg-Schwerin	300	23	69	43,76	55,86	190,24	190,24	2 026	2 461	8 808	8 382
Sachsen-Weimar	218	12	44	16,59	22,33	82,21	84,12	1 665	2 013	8 247	7 584
Mecklenburg-Strelitz	37	3	14	79,18	54,25	209,25	209,25	2 773	1 814	7 329	6 998
Oldenburg	151	7	52	42,57	47,97	123,60	136,75	2 644	2 649	7 677	7 553
Braunschweig	255	23	54	14,40	19,85	68,00	73,44	1 821	2 183	8 599	8 075
Sachsen-Meiningen	103	5	29	23,96	32,91	85,11	88,15	2 434	2 984	8 646	7 994
Sachsen-Altenburg	77	3	16	17,19	17,89	82,72	88,23	2 531	2 309	12 182	11 391
Sachsen-Coburg-Gotha	116	10	27	17,05	22,47	73,24	68,19	1 979	2 347	8 502	7 121
Anhalt	147	12	37	15,64	22,99	62,15	67,63	2 150	2 720	8 543	7 999
Schwarzburg-Sondersh.	32	3	13	26,94	33,16	66,32	66,32	2 528	2 904	6 223	5 808
Schwarzburg-Rudolstadt	41	2	18	22,94	26,12	52,24	58,78	2 270	2 385	5 170	5 366
Waldeck	38	—	10	29,50	36,16	112,10	101,91	1 524	1 848	5 792	5 207
Reuß älterer Linie	18	1	4	17,59	19,79	79,18	105,57	3 800	3 922	17 099	20 918
Reuß jüngerer Linie	56	3	14	14,76	18,79	59,05	63,59	2 486	2 723	9 944	9 216
Schaumburg-Lippe	18	1	6	18,90	17,91	56,70	56,70	2 396	2 061	7 189	6 527
Lippe	55	3	18	22,09	25,86	67,51	81,01	2 526	2 734	7 720	8 566
Lübeck	73	8	12	4,08	6,47	24,81	33,08	1 326	1 663	8 065	8 498
Bremen	146	17	21	1,76	2,67	12,21	14,24	1 540	1 880	10 709	10 025
Hamburg	615	69	59	0,68	0,99	7,04	7,55	1 249	1 479	13 023	11 319
Elsaß-Lothringen	819	38	236	17,72	24,33	61,50	63,93	2 099	2 677	7 286	7 064
Deutsches Reich	29 133	1 800	5 530	18,56		97,78		1 935		10 193	
1892	19 672	828	4 964		26,38		108,93		2 411		9 957

Digitized by Google

3. Viehseuchen.

(Jahresbericht über die Verbreitung von Viehseuchen im Deutschen Reich. Bearbeitet im Kaiserlichen Gesundheitsamt. Sechzehnter Jahrgang. Das Jahr 1901.)

Jahr 1901	Maul- und Klauenseuche					Milzbrand[1])		
Staaten und Landesteile	neu betroffene Gehöfte	Stückzahl des gesamten Bestandes in den neu betroffenen Gehöften: Rinder	Schafe	Ziegen	Schweine	neu betroff. Gehöfte	neu erkrankte: Pferde	Rinder
Prov. Ostpreußen	28	1 164	832	—	536	41	4	53
» Westpreußen	34	2 078	7 656	10	758	62	9	88
Stadt Berlin	2	516	139	—	—	1	—	2
Prov. Brandenburg	147	7 108	17 144	103	2 537	276	10	339
» Pommern	70	4 568	11 492	60	3 081	38	4	94
» Posen	38	4 365	4 364	64	1 300	280	23	426
» Schlesien	64	3 345	1 350	2	516	507	18	548
» Sachsen	167	5 889	9 080	65	1 897	216	4	272
» Schleswig-Holstein	10	318	—	—	109	95	5	123
» Hannover	69	1 595	2 519	1	783	119	8	124
» Westfalen	33	473	1	1	136	204	16	241
» Hessen-Nassau	85	836	953	20	644	164	6	178
» Rheinland	522	5 145	908	31	1 369	453	13	510
Hohenzollern	6	97	—	—	6	20	—	20
Preußen	1 275	37 497	56 438	357	13 672	2 476	120	3 018
Bayern rechts des Rheins	1 516	17 237	7 799	243	5 180	54	3	56
Bayern l. d. Rh. (Rhh. Pfalz)	296	1 350	—	53	222	115	2	116
Bayern	1 812	18 587	7 799	296	5 402	169	5	172
Sachsen	52	1 579	24	12	659	371	2	394
Württemberg	692	7 082	1 602	40	2 694	158	1	170
Baden	438	2 405	—	148	634	75	—	80
Hessen	557	3 196	1 466	176	2 024	57	—	54
Mecklenburg-Schwerin	28	1 399	1 559	7	154	3	—	7
Sachsen-Weimar	19	253	632	2	—	57	—	62
Mecklenburg-Strelitz	10	287	1 842	—	80	—	—	—
Oldenburg	—	—	—	—	—	12	1	11
Braunschweig	45	1 096	150	4	142	49	2	44
Sachsen-Meiningen	6	40	270	—	8	3	—	3
Sachsen-Altenburg	4	68	—	3	44	35	—	50
Sachsen-Coburg-Gotha	2	70	—	6	19	3	—	4
Anhalt	15	832	2 424	9	121	40	—	45
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	7	—	7
Schwarzburg-Rudolstadt	4	25	—	—	—	11	1	11
Waldeck	—	—	—	—	—	7	—	7
Reuß älterer Linie	1	15	38	2	8	7	—	7
Reuß jüngerer Linie	5	106	—	1	28	19	—	20
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	4	44	—	—	—	5	—	5
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	—	—	—	—	—	3	1	1
Hamburg	—	—	—	—	—	6	1	8
Elsaß-Lothringen	1 347	6 158	708	7	689	73	—	83
Deutsches Reich	**6 316**	**80 739**	**74 952**	**1 070**	**26 378**	**3 646**	**134**	**4 263**
1900	29 533	430 356	409 743	5 756	200 294	3 094	142	3 461
1899	162 657	1 885 774	1 505 830	59 535	814 862	3 589	282	3 678
98	41 551	462 078	263 885	5 908	121 107	4 015	133	4 455
97	40 269	537 969	441 547	8 127	176 227	3 518	147	3 936
96	68 874	710 481	572 248	13 640	252 068	3 352	184	3 709
95	16 975	195 120	207 105	3 855	58 566	2 944	169	3 183
94	9 049	93 919	65 236	1 051	32 405	2 764	204	3 031
93	15 417	204 832	218 494	1 908	75 108	2 564	142	3 010
92	105 929	1 504 308	2 193 187	17 782	438 262	2 576	92	3 009

[1]) Am Milzbrand erkrankten außerdem 1 361 Schafe, 20 Ziegen und 65 Schweine.

Digitized by Google

Viehseuchen (Fortsetzung).

Jahr 1901	Rauschbrand [1]			Lungenseuche [2]			Räude				
		neu erkrankte					der Pferde [3]		der Schafe		
Staaten und Landesteile	neu betroffene Gehöfte	Pferde	Rinder	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte	gefallene oder getötete Rinder	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte Tiere	neu betroffene Gehöfte	Stückzahl des Gesamtbestandes in den neu betroffenen Gehöften
Prov. Ostpreußen	6	—	7	—	—	—	59	188	—	—
» Westpreußen	9	—	19	—	—	—	27	52	—	—
Stadt Berlin	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—
Prov. Brandenburg	1	—	1	—	—	—	29	44	1	415
» Pommern	1	—	1	—	—	—	15	31	1	368
» Posen	3	—	21	—	—	—	12	17	—	—
» Schlesien	10	—	16	—	—	—	21	31	—	—
» Sachsen	1	—	1	52	281	873	8	24	57	3 387
» Schleswig-Holstein	77	—	98	—	—	—	5	5	3	412
» Hannover	39	—	51	—	—	3	4	6	667	46 612
» Westfalen	138	—	152	—	—	—	7	23	93	10 230
» Hessen-Nassau	67	2	67	—	—	—	3	5	1 132	41 543
» Rheinland	161	—	173	1	1	1	11	12	12	1 955
Hohenzollern	14	—	14	—	—	—	—	—	5	937
Preußen	527	2	621	53	282	877	204	441	1 971	105 859
Bayern rechts des Rheins	255	1	263	—	—	—	90	139	307	8 828
Bayern l. d. Rh. (Rhz. Pfalz)	1	—	1	—	—	—	3	3	—	—
Bayern	256	1	264	—	—	—	93	142	307	8 828
Sachsen	8	—	8	—	—	—	1	4	8	408
Württemberg	45	—	45	—	—	—	28	39	72	8 722
Baden	15	—	15	—	—	—	7	9	26	852
Hessen	101	—	40	—	—	—	1	1	49	3 564
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	—	—	6	11	41	235
Sachsen-Weimar	—	—	—	1	1	5	—	—	52	1 743
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Braunschweig	1	—	1	—	—	—	—	—	11	1 193
Sachsen-Meiningen	5	—	5	—	—	—	—	—	50	1 067
Sachsen-Altenburg	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	—	—	—	24	442
Anhalt	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	—	—	—	6	364
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	—	—	—	—	—	—	2	2	63	6 474
Reuß älterer Linie	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	1	—	1	—	—	—	1	1	—	—
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	1	17
Elsaß-Lothringen	20	—	23	—	—	—	5	14	158	1 133
Deutsches Reich	**981**	**3**	**1 025**	**55**	**284**	**883**	**348**	**664**	**2 839**	**140 901**
1900	1 026	11	1 081	62	468	1 259	249	461	2 186	97 302
1899	1 048	7	1 092	59	587	2 015	247	492	2 706	107 008
98	1 075	22	1 108	66	672	1 791	288	539	2 226	98 544
97	1 078	3	1 239	66	810	1 628	233	423	2 065	86 495
96	1 015	5	1 108	185	1 608	2 728	241	456	2 177	86 471
95	662	—	772	166	940	2 194	292	500	2 081	78 820
94	703	1	780	93	822	1 506	412	861	1 825	77 964
93	682	2	798	88	686	1 211	273	575	1 880	65 047
92	519	1	618	161	1 182	2 222	285	642	2 440	97 052

[1]) Am Rauschbrand erkrankten außerdem 75 Schafe. — [2]) Außerdem wurden 115 der Seuche oder der Ansteckung verdächtige Stück Rindvieh aus seuchefreien Beständen getötet, bei der Sektion aber frei von Lungenseuche befunden. — [3]) Darunter 2 Esel und 1 Maulesel.

Digitized by Google

Viehseuchen (Fortsetzung).

Jahr 1901	Rotz (Wurm) der Pferde			Bläschenausschlag			Tollwut[2])			
Staaten und Landesteile	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte	gefallene oder getötete[1])	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte Pferde	neu erkrankte Rinder	neu betroffene Gemeinden (Gutsbezirke)	erkrankte und gefallene oder getötete	der Ansteckung verdächtige, auf polizeiliche Anordnung getötete	außerdem herrenlose wutverdächtige Hunde getötet
	Tiere						Hunde			
Prov. Ostpreußen	16	60	109	22	5	327	224	144	488	114
» Westpreußen	4	12	39	16	8	23	82	83	160	7
Stadt Berlin	5	36	39	—	—	—	—	—	—	—
Prov. Brandenburg	14	45	57	134	12	150	9	9	6	4
» Pommern	1	20	26	6	2	8	31	26	32	6
» Posen	10	58	106	17	—	26	87	85	231	11
» Schlesien	38	155	170	113	18	381	97	97	268	19
» Sachsen	1	1	1	220	4	291	7	6	23	1
» Schleswig-Holstein	—	—	—	120	—	156	—	—	—	—
» Hannover	6	6	12	208	6	367	8	4	1	4
» Westfalen	11	32	39	39	1	53	—	—	—	—
» Hessen-Nassau	1	3	14	914	—	1 135	—	—	—	—
» Rheinland	28	104	159	281	25	315	2	2	—	—
Hohenzollern	—	—	—	35	—	47	—	—	—	—
Preußen	135	532	771	2 125	81	3 279	547	456	1 209	166
Bayern rechts des Rheins	9	23	26	495	59	532	58	66	128	5
Bayern l. d. Rh. (Rhz. Pfalz)	1	1	1	155	17	170	—	—	—	—
Bayern	10	24	27	650	76	702	58	66	128	5
Sachsen	2	6	10	40	1	61	28	30	53	1
Württemberg	9	10	12	769	2	848	1	—	—	—
Baden	36	74	79	498	1	539	—	—	—	—
Hessen	—	—	—	430	2	562	—	—	—	—
Mecklenburg-Schwerin	18	29	39	16	—	23	2	—	—	2
Sachsen-Weimar	—	—	—	140	—	168	1	1	7	—
Mecklenburg-Strelitz	1	1	1	5	—	17	—	—	—	—
Oldenburg	1	1	1	14	—	14	—	—	—	—
Braunschweig	2	1	1	4	1	3	—	—	—	—
Sachsen-Meiningen	—	—	—	71	—	211	1	1	11	—
Sachsen-Altenburg	—	—	—	20	—	28	—	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	21	—	28	1	1	1	—
Anhalt	—	—	—	19	—	24	—	—	—	—
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	21	—	92	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	—	—	—	16	—	18	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	22	—	23	1	2	2	—
Schaumburg-Lippe	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	1	1	1	—	—	—	1	1	—	—
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elsaß-Lothringen	6	18	19	58	2	68	1	2	—	—
Deutsches Reich	**222**	**699**	**964**	**4 941**	**166**	**6 710**	**642**	**560**	**1 411**	**174**
1900	221	748	1 046	4 539	167	6 132	886	798	2 290	222
1899	178	461	563	4 772	174	5 911	1 034	911	2 564	220
98	141	371	473	5 249	329	6 751	1 058	904	2 398	304
97	136	338	431	5 477	230	8 140	847	770	2 186	213
96	172	505	649	5 541	336	9 523	854	724	1 851	227
95	204	590	710	4 477	329	6 232	472	431	1 017	125
94	189	516	700	6 190	151	8 147	552	471	1 201	162
93	211	564	775	3 696	83	5 299	541	410	1 383	213
92	251	823	1 076	3 906	145	4 969	570	387	1 305	404

[1]) Außerdem wurden 85 der Seuche oder der Ansteckung verdächtige Pferde aus seuchefreien Beständen getötet, bei der Sektion aber frei von Rotz befunden.

[2]) Ferner sind an Tollwut erkrankt, gefallen oder getötet worden: 6 Pferde, 78 Rinder, 5 Schafe, 1 Ziege, 22 Schweine und 4 Katzen; 20 der Ansteckung verdächtige Katzen wurden auf polizeiliche Anordnung getötet.

Digitized by Google

Viehseuchen (Schluß).*)

Jahr 1901	Rotlauf der Schweine			Schweineseuche (Schweinepest)			Geflügelcholera [3]						
Staaten und Landesteile	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte [1]	gefallene oder getötete Tiere	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte [2]	gefallene oder getötete Tiere	neu betroffene Gehöfte	gefallene oder getötete Hühner	Gänse	Enten	Tauben	anderes Geflügel
Prov. Ostpreußen	3 242	6 044	5 718	325	4 377	3 249	241	1 822	1 151	669	208	216
» Westpreußen	1 047	2 375	2 177	139	2 354	2 263	153	2 104	665	773	21	182
Stadt Berlin	5	5	5	21	105	105	22	260	463	116	—	—
Prov. Brandenburg	2 264	3 332	3 011	1 041	3 968	3 018	77	1 597	471	147	—	40
» Pommern	1 301	2 631	1 974	381	2 755	2 149	75	200	1 119	38	—	—
» Posen	2 514	4 347	4 073	413	5 367	4 577	129	1 706	331	545	2	131
» Schlesien	2 409	3 527	3 002	3 184	10 548	8 235	180	1 407	677	696	46	553
» Sachsen	1 793	2 422	2 148	162	1 188	1 040	130	3 834	97	67	—	31
» Schleswig-Holstein	145	253	154	34	283	101	25	604	124	24	—	6
» Hannover	979	1 617	1 291	64	376	223	166	4 735	96	81	141	49
» Westfalen	936	1 360	1 078	58	239	150	187	4 343	14	10	2	74
» Hessen-Nassau	793	1 196	982	10	15	13	243	2 069	58	15	20	42
» Rheinland	294	602	398	126	612	467	864	29 125	95	141	9	66
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	7	170	—	—	—	—
Preußen	17 722	29 711	26 011	5 958	32 187	25 580	2 499	53 976	5 361	3 322	449	1 390
Bayern rechts des Rheins	116	247	173	—	—	—	381	5 401	825	138	18	28
Bayern l. d. Rh. (Rh. Pfalz)	28	41	37	1	3	2	138	1 375	19	13	6	16
Bayern	144	288	210	1	3	2	519	6 776	844	151	24	44
Sachsen	762	1 230	1 181	413	1 418	1 361	323	2 961	1 869	194	20	42
Württemberg	302	416	387	11	20	20	1 349	12 236	331	223	31	10
Baden	418	664	567	3	17	16	963	12 645	96	145	—	—
Hessen	464	787	481	27	202	42	67	887	7	16	—	—
Mecklenburg-Schwerin	153	255	220	23	1 455	981	2	9	—	—	—	—
Sachsen-Weimar	91	194	146	2	2	2	83	113	232	—	—	—
Mecklenburg-Strelitz	70	105	87	1	7	5	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	44	86	60	2	8	3	18	219	—	—	—	—
Braunschweig	276	393	360	8	106	86	75	1 737	2	239	7	23
Sachsen-Meiningen	79	112	98	3	29	15	9	94	—	—	—	—
Sachsen-Altenburg	64	126	77	7	13	10	12	120	13	20	3	—
Sachsen-Coburg-Gotha	79	253	128	5	67	33	39	83	49	—	—	—
Anhalt	110	173	142	11	49	48	19	234	206	17	—	—
Schwarzburg-Sondershausen	14	23	10	—	—	—	.	.	.	.	.	.
Schwarzburg-Rudolstadt	25	38	33	—	42	44	2	27	—	3	—	—
Waldeck	47	81	54	1	2	2	—	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	4	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	4	11	9	1	2	2	1	33	58	43	—	—
Schaumburg-Lippe	35	112	54	—	—	—	.	.	.	.	.	.
Lippe	100	121	100	1	8	8	—	—	—	—	—	—
Lübeck	2	4	4	—	—	—	.	.	.	.	.	.
Bremen	35	55	49	—	—	—	1	18	—	5	—	—
Hamburg	41	58	45	15	19	19	11	292	3	4	—	—
Elsaß-Lothringen	52	98	98	2	5	5	750	8 317	80	7	—	—
Deutsches Reich	21 137	35 399	30 616	6 495	35 661	28 294	6 742	100 777	9 151	4 389	534	1 509
1900	25 113	45 214	40 048	2 494	18 354	15 627	1 462	17 929	5 428	3 047	169	350
1899	25 630	45 763	41 668	2 576	12 155	10 003	.	.	.	.	.	.

Die früheren Jahre sind nicht vergleichbar, da für dieselben nur von einzelnen Staaten Angaben vorliegen.

[1]) Außerdem wurde die Seuche bei 461 Schweinen in Schlachthäusern festgestellt.
[2]) Außerdem wurde die Seuche bei 2 664 Schweinen in Schlachthäusern festgestellt.
[3]) In Schwarzburg-Sondershausen, Schaumburg-Lippe und Lübeck ist die Anzeigepflicht nicht eingeführt.
*) An Schafpocken sind im Jahre 1901 in Ostpreußen 38 Stück, im Jahre 1900 in Hannover 2 Stück Schafe gefallen, während in den 3 Vorjahren diese Seuche garnicht aufgetreten ist.

Digitized by Google

XVIII. Meteorologische Nachweise.

(Deutsches Meteorologisches Jahrbuch; Jahresbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydrographie im Großherzogtum Baden; Jahrbuch der meteorologischen Beobachtungen der Wetterwarte der Magdeburgischen Zeitung; Mitteilungen meteorologischer Zentralstellen.)

1. Lufttemperatur.

Jahr 1901		Mittlere Lufttemperatur in Celsiusgraden													Lufttemperatur absolutes	
Beobachtungsstationen	Lage m über dem Meere*)	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	Maximum C°	Minimum C°
Memel	11,7	—4,2	—5,8	—0,3	5,6	12,3	15,8	19,6	18,7	13,2	9,4	3,3	—1,1	7,2	31,3	—19,8
Neufahrwasser	4,5	—4,8	—5,0	0,9	6,4	11,5	15,3	19,2	18,2	14,2	10,0	3,3	0,5	7,5	32,1	—21,2
Swinemünde	10,6	—4,0	—3,9	1,5	7,0	11,8	15,3	19,2	17,8	14,1	10,8	4,4	0,6	7,9	31,7	—15,3
Wustrow (Meckl.)	7,0	—3,5	—3,1	1,2	6,5	11,6	14,7	19,0	17,6	14,0	10,6	5,2	0,8	7,9	28,9	—13,5
Kiel	47,2	—3,1	—2,7	1,3	6,7	11,6	14,4	18,6	16,4	13,6	9,7	3,9	0,6	7,6	27,6	—13,7
Keitum (Sylt)	13,0	—1,7	—1,1	2,0	7,0	12,0	14,2	18,9	17,2	14,4	10,8	6,0	2,2	8,5	31,5	— 8,5
Hamburg	26,6	—3,2	—2,1	2,2	8,4	12,5	15,6	19,3	17,0	14,6	10,3	4,4	1,2	8,3	30,0	—12,9
Bremen	15,8	—2,8	—1,7	3,0	8,7	12,9	15,4	19,4	17,0	14,4	10,3	4,8	2,2	8,6	30,2	—14,1
Wilhelmshaven	8,5	—2,7	—1,4	2,4	8,0	11,4	14,1	17,9	16,5	13,9	10,3	4,9	1,9	8,1	28,1	—11,3
Borkum	10,4	—1,8	—0,2	2,8	8,1	11,0	14,3	18,4	17,5	15,3	11,5	6,8	2,8	8,9	28,5	—10,4
Marggrabowa	162,1	—6,8	—8,0	—0,7	5,6	12,6	17,0	18,8	16,7	11,3	7,7	0,9	—2,1	6,1	31,6	—28,2
Bromberg	44,1	—4,8	—6,0	1,5	7,8	14,8	18,1	21,1	18,4	13,3	10,1	3,4	0,7	8,2	35,3	—22,8
Posen	66,2	—4,6	—6,1	1,1	8,4	15,1	17,6	20,7	18,4	13,6	10,7	3,6	0,9	8,3	33,3	—20,4
Landsberg a. d. W.	69,9	—4,9	—5,1	2,0	8,0	13,9	16,2	19,5	17,3	13,2	10,3	3,3	0,4	7,8	34,4	—19,7
Berlin	48,8	—3,2	—2,5	3,5	9,2	15,0	17,7	21,1	18,8	14,5	11,4	4,3	1,6	9,3	31,5	—15,0
Magdeburg	54,0	—3,7	—3,1	3,2	9,0	14,5	17,1	20,6	18,0	14,4	10,5	3,7	1,5	8,8	33,0	—19,7
Celle	39,8	—4,0	—2,9	2,6	8,1	13,2	15,8	19,2	16,5	13,1	9,6	3,5	1,3	8,0	32,5	—19,1
Münster i. W.	60,9	—2,1	—2,0	3,0	9,0	13,3	15,6	19,0	16,7	14,2	9,8	4,3	2,3	8,6	32,1	—19,6
Ratibor	196,6	—4,8	—4,1	3,1	8,6	14,5	17,1	18,6	16,9	12,2	9,8	2,6	2,0	8,0	31,6	—19,1
Breslau	147,6	—3,9	—4,5	2,5	8,8	15,3	18,1	20,5	18,2	13,8	11,1	3,4	1,9	8,8	32,5	—17,5
Bautzen	212,7	—3,6	—4,1	2,4	8,4	13,5	16,7	19,2	17,2	13,7	10,7	2,9	1,7	8,2	31,5	—19,5
Leipzig	119,2	—4,0	—3,7	2,6	9,2	14,1	17,7	20,1	18,1	14,0	9,9	3,6	1,3	8,6	30,8	—20,5
Nordhausen	218,6	—6,1	—3,9	2,2	8,3	13,7	16,0	19,0	16,9	13,2	9,3	3,0	0,6	7,7	30,5	—20,2
Kassel	204,2	—4,5	—3,2	2,8	9,0	13,3	15,6	18,4	16,3	13,4	9,6	3,2	1,3	7,9	30,1	—20,5
Neuwied	67,5	—1,5	—2,1	4,7	9,9	13,8	17,0	19,4	17,5	14,4	9,9	4,2	3,1	9,2	31,0	—16,9
Aachen	204,8	—1,4	—2,4	3,2	9,3	12,7	15,6	18,9	17,0	14,3	9,9	4,5	2,9	8,9	32,0	—17,5
Elster	501,1	—6,6	—6,9	0,2	6,3	11,2	14,8	17,2	14,7	11,6	7,3	0,7	—0,3	5,9	27,5	—24,4
Kissingen	209,2	—5,3	—5,3	2,9	8,7	13,6	16,7	18,8	16,6	13,2	8,5	3,0	1,0	7,7	31,1	—26,1
Nürnberg	314,6	—4,5	—4,7	2,6	8,7	14,0	17,4	19,4	17,1	13,7	8,7	2,6	1,6	8,1	31,9	—24,6
Mannheim	96,6	—2,3	—2,8	4,4	10,7	15,0	18,2	20,4	18,1	14,8	9,8	3,8	2,7	9,5	32,5	—16,2
Metz	176,8	—1,0	—1,8	4,2	9,9	13,9	16,9	19,5	17,1	14,2	9,5	3,3	2,9	9,1	31,2	—15,5
Passau	309,4	—4,6	—5,1	3,7	9,3	13,9	17,1	19,1	17,1	14,9	9,9	2,3	0,8	8,2	31,3	—22,5
München (Zentralst.)	523,2	—4,6	—4,7	2,8	8,4	13,4	16,5	18,3	16,9	14,2	8,4	1,0	1,1	7,6	30,3	—19,2
Stuttgart	269,0	—0,9	—2,2	4,5	10,6	15,1	17,9	19,6	17,8	15,0	9,7	3,8	3,2	9,5	31,6	—17,4
Straßburg (Univ.)	143,6	—1,9	—2,6	4,4	10,3	14,9	17,8	19,8	17,6	14,8	9,4	2,9	2,7	9,2	30,4	—17,6
Meersburg	439,8	—2,2	—3,8	2,9	8,7	13,8	16,8	18,9	16,9	14,4	9,1	1,8	1,5	8,2	28,8	—15,8
Mülhausen i. E.	241,5	—1,6	—2,4	3,9	10,1	15,1	17,9	20,1	17,5	15,1	9,8	2,6	2,6	9,2	30,6	—15,7
Im Durchschnitt der 37 Stationen		—3,5	—3,5	2,5	8,4	13,4	16,4	19,3	17,3	13,9	9,8	3,5	1,4	8,2	—	—
1900		0,6	1,2	1,1	7,0	11,3	16,6	19,1	17,1	14,3	9,2	5,1	3,1	8,5	—	—
1899		2,5	2,3	3,0	7,8	11,8	15,1	18,3	17,2	13,3	8,3	6,8	—2,8	8,6	—	—
98		2,4	1,8	3,4	7,6	12,1	15,6	15,1	18,4	14,1	8,9	5,1	3,6	9,0	—	—
97		—2,7	1,0	5,3	7,8	11,7	17,8	17,4	18,0	13,1	7,9	3,1	1,4	8,5	—	—
96		—0,5	0,3	5,6	6,4	11,4	17,7	18,1	15,5	13,5	9,4	1,8	—0,3	8,3	—	—
95		—3,1	—5,9	1,7	8,9	13,0	16,5	18,1	17,3	15,5	7,8	5,0	0,1	7,9	—	—
94		—1,7	2,1	5,1	10,3	12,0	14,8	18,8	16,1	11,6	8,4	5,1	1,1	8,7	—	—
93		—7,3	1,5	4,4	8,7	12,6	16,4	18,1	17,6	13,1	10,4	2,9	1,0	8,3	—	—

*) Ratibor seit Mitte Juni des Jahres 1901.

Digitized by Google

2. Feuchtigkeit, Bewölkung und Niederschlagsmengen.

Jahr 1901	Feuchtigkeit		Bewölkung, Jahresmittel (0 = wolkenlos, 10 = ganz bedeckt)	Niederschlag, Summe mm												
Beobachtungs-stationen	absolute Jahres-mittel mm	relative Jahres-mittel %		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
Memel	7,0	82	6,8	39,2	56,7	22,0	33,3	22,7	104,5	40,1	124,7	35,3	48,2	151,3	87,8	765,8
Neufahrwasser	7,0	78	5,6	11,5	41,5	38,8	25,2	43,5	21,4	18,9	96,7	67,2	29,1	85,9	47,7	527,4
Swinemünde	7,2	80	6,4	29,5	27,0	29,2	39,9	33,7	50,1	45,0	33,6	22,4	81,8	62,2	66,5	520,9
Wustrow (Meckl.)	7,6	85	6,2	14,6	12,3	34,1	35,7	11,2	100,3	36,0	39,0	11,9	27,9	70,3	42,0	435,3
Kiel	7,5	86	6,3	74,2	27,3	60,8	62,7	42,4	66,8	47,8	82,5	27,3	52,5	100,2	77,1	721,6
Keitum (Sylt)	8,0	87	7,1	25,6	3,2	23,9	56,0	30,6	32,5	93,1	53,8	15,7	73,0	84,9	57,8	550,1
Hamburg	7,3	80	6,6	40,8	31,5	50,7	67,7	80,4	39,2	42,4	81,6	37,4	67,3	88,8	91,0	718,8
Bremen	7,3	80	6,1	29,1	38,1	50,2	60,8	58,9	49,1	66,7	49,5	64,6	64,0	87,0	47,7	665,7
Wilhelmshaven	7,7	85	6,7	24,8	30,2	32,2	52,7	33,8	68,6	73,6	29,4	27,5	70,0	76,6	61,6	581,0
Borkum	8,0	86	6,5	8,6	9,4	33,0	92,6	11,4	57,5	87,9	59,0	20,4	79,7	111,2	75,4	646,1
Marggrabowa	6,8	82	6,6	11,6	29,2	48,5	56,5	53,4	118,3	32,1	96,4	36,8	41,0	91,0	78,9	693,7
Bromberg	6,9	77	6,4	20,0	33,3	42,5	27,8	6,6	42,3	44,3	52,3	23,6	59,4	52,1	54,8	458,8
Posen	(1)7,1	(1)78	5,6	17,7	24,7	50,5	39,6	53,1	33,5	49,1	48,2	31,3	53,5	60,8	67,6	529,6
Landsberg a.d.W.	7,0	80	6,3	28,1	16,4	33,3	51,6	47,1	44,8	84,8	35,2	29,3	59,5	70,3	87,0	587,4
Berlin	6,8	73	5,9	33,1	13,5	22,9	49,3	39,0	28,3	58,8	35,1	52,9	49,7	77,1	53,8	513,5
Magdeburg	6,5	72	6,3	32,9	32,2	37,6	41,0	44,9	15,9	69,2	21,2	86,0	49,1	60,3	39,6	529,9
Celle	7,1	82	6,2	57,6	51,4	38,7	77,2	41,6	21,2	156,3	53,5	63,9	74,1	122,9	73,1	831,5
Münster i. W.	(2)7,7	(2)82	6,5	56,4	37,4	70,0	91,5	38,1	54,1	66,7	67,7	87,8	120,6	114,5	82,2	887,0
Ratibor	7,5	83	6,4	3,9	7,5	54,6	88,3	39,3	76,1	50,6	168,0	23,8	49,4	12,0	29,5	603,0
Breslau	6,5	72	7,0	10,1	18,2	85,1	64,9	29,3	48,2	39,8	96,4	31,6	44,1	40,5	50,3	558,5
Bautzen	6,3	70	5,8	28,8	48,1	71,1	37,1	44,5	62,1	36,8	95,3	51,2	73,3	62,8	66,3	677,6
Leipzig	7,6	82	6,4	23,3	28,9	61,0	37,8	20,0	32,1	49,9	26,4	57,9	81,7	65,9	40,9	525,8
Nordhausen	6,7	78	6,4	51,0	35,1	27,7	40,1	11,1	40,1	94,8	15,3	60,9	36,7	78,3	47,3	538,4
Kassel	(3)6,9	(3)84	5,6	74,7	31,2	46,5	56,7	27,8	47,0	83,7	57,4	87,6	48,6	73,7	57,1	692,0
Neuwied	7,5	78	6,2	24,7	33,6	44,1	49,3	32,1	41,9	65,7	85,2	125,8	103,8	21,9	25,8	653,9
Aachen	6,9	76	6,1	42,7	61,8	64,5	68,7	10,2	45,5	76,1	51,4	133,6	122,9	49,7	81,5	808,6
Elster	6,5	80	5,5	67,5	40,9	70,9	61,3	80,9	52,0	167,2	103,3	53,5	104,7	44,7	58,5	905,4
Kissingen	6,8	78	5,7	69,3	45,9	41,4	68,4	40,7	34,0	65,2	105,6	126,8	109,6	51,8	71,7	830,4
Nürnberg	6,8	77	6,1	24,0	25,2	41,6	49,8	23,7	45,3	93,1	96,0	61,6	66,6	27,1	47,0	601,0
Mannheim	7,2	76	6,7	16,1	15,0	38,6	47,2	10,1	35,8	66,5	101,1	122,4	57,5	8,1	24,1	542,5
Metz	7,7	82	5,8	33,9	25,1	59,4	85,1	33,8	43,4	75,4	101,5	135,2	83,0	17,6	63,7	757,1
Passau	7,0	77	6,1	30,3	40,2	37,5	84,0	35,1	73,6	164,6	72,4	32,9	85,6	97,7	75,9	829,8
München (Zentralst.)	6,3	74	6,1	30,5	23,8	49,3	118,4	33,6	138,1	111,6	54,0	45,1	37,1	32,1	48,2	721,8
Stuttgart	7,2	75	6,3	22,1	31,5	38,6	83,2	15,4	66,4	196,0	85,0	82,4	64,2	26,4	38,6	750,1
Straßburg (Univ.)	7,7	80	6,6	21,0	22,4	51,6	69,7	45,9	80,8	62,2	69,4	89,2	56,4	24,2	31,3	624,1
Meersburg	7,0	79	6,6	31,4	18,6	52,2	117,3	17,4	144,9	99,5	132,2	74,6	32,4	27,1	33,2	780,2
Mülhausen i. E.	7,5	80	6,2	50,0	26,9	72,5	106,1	21,8	67,0	64,9	73,7	145,1	45,2	21,8	59,4	754,4
Im Durchschnitt der 37 Stationen	7,1	79	6,3	32,7	29,6	46,7	62,0	34,2	57,4	75,0	71,6	61,7	65,0	63,5	57,9	657,3
1900	7/3	80	6,7	76,0	49/3	33/1	38/1	42/1	76/0	79/0	66/5	33/5	71/1	37/5	53/4	655/0
1899	7/3	79	6,3	62/1	24/5	22/8	69/2	84/7	44/6	77/4	38/1	99/8	32/2	32/0	48/5	637/4
98	7/5	81	6,9	33/4	65/8	56/1	56/2	84/5	70/6	83/3	47/3	29/5	55/7	32/9	45/8	661/2
'97	(4)7/4	(4)81	6,7	30/8	42/2	67/0	55/8	75/7	42/9	95/9	81/7	80/6	26/6	24/7	32/6	656/5
96	7/1	81	6,8	28/1	13/9	66/3	51/5	40/2	75/6	87/1	88/0	93/2	58/8	25/3	35/0	662/0
95	7/1	80	6,4	56/1	22/3	47/3	35/4	56/0	68/4	71/8	71/7	23/1	78/0	56/6	68/8	655/8
94	7/2	80	6,6	23/0	51/7	42/8	40/3	53/9	81/8	81/1	92/4	68/1	85/3	27/0	40/6	694/1
93	(5)6/9	(5)76	6,2	37/1	68/7	27/1	3/8	44/3	40/2	81/1	48/8	66/0	81/3	63/3	31/4	593/3

Mittel ohne [1]) November, [2]) März, [3]) Juli. — [4]) Ohne Münster i. W.

Digitized by Google

XIX. Die Schutzgebiete.

1. Allgemeine Nachweise.

(Reichs-Gesetzblatt, Deutsches Kolonialblatt, Deutsche Kolonialzeitung, Haushalts-Etat nebst Denkschriften).

Angaben über	Ostafrika	Kamerun	Togo	Südwestafrika	Neu-Guinea	Karolinen, Palau und Marianen	Marshall-Inseln[4])	Samoa	Kiautschou
Flächeninhalt (1 000 qkm)	995	495	87,2	835,1	239	2,076	0,415	2,572	0,515
Bevölkerung (1·000)	6 847	3 500	2 500	200	380	50	15	33	18
Ansässige Weiße	1 247	581	159	4 674	301	145	69	347	3 442
darunter Deutsche	965	494	149	2 595	207	39	36	151	[5]) —
Schutztruppe (Deutsche	232	101	[6]) 7	826	[6]) 4	[6]) 3	—	[6]) 2	2 754
(Etatsstärke 1903)) Farbige	[1]) 1 699	[2]) 900	[6]) 150	[3]) —	[6]) 210	[3]) —	—	[6]) 40	128
Eisenbahnen (km)	87	—	—	382	—	—	—	—	[7]) 240
Haushalts-Etat†)	Tausend Mark								
Rechnungsjahr 1892	—	566	116	297	—	—	—	—	—
» 1897	6 039	1 270	400	3 565	—	—	—	—	—
» 1900	9 708	3 245	750	8 174	923	370	—	252	9 993
» 1901	8 491	3 776	1 448	10 452	810	312	—	266	11 050
» 1902	8 051	4 237	1 650	9 459	822	338	—	441	12 404
» 1903	8 462	3 666	1 096	8 431	990	429	—	541	12 808
Eigene Einnahmen	3 096	2 083	1 096	2 171	108	51	—	291	455
darunter:									
Steuern	754	71	43	72	15	16	—	65	75
Zölle	1 435	1 800	950	1 000	45	—	—	200	—
sonst. Verwaltungseinn.	907	212	103	1 099	48	35	—	26	380
Reichszuschuß	5 365	1 583	—	6 260	882	378	—	250	12 353
Fortdauernde Ausg.	7 379	3 256	967	6 762	876	284	—	348	5 277
Einmalige Ausgaben	1 067	399	117	1 655	109	143	—	184	7 470
Übertragb. Reservefonds[*])	15	11	12	14	5	2	—	9	61

[*]) Mehreinnahmen u. Ersparnisse fließen dem Reservefonds zu, aus welchem unvorhergesehene Ausgaben u. notwendige Mehrausgaben zu decken sind. — [1]) Ohne Polizeitruppe von 44 farbigen Unteroffizieren und 570 farbigen Mannschaften. — [2]) Ohne Polizeitruppe von 4 Polizeimeistern und 200 Farbigen. — [3]) Anzahl der Mannschaften nicht angegeben. — [4]) Verwaltungskosten deckt nach Vertrag vom 21. 1. 1888 die Jaluitgesellschaft. — [5]) Zahl der Deutschen nicht angegeben. — [6]) Polizeitruppe. — [7]) Einschl. der Bahnen im Hinterland.

†) Gesamter Haushalts-Etat in 1 000 ℳ für 1892: 979; 1897: 11 274; 1900: 33 415; 1901: 36 604; 1902: 37 402; 1903: 36 422.

2. Handel der Schutzgebiete[*]) von 1897—1901.

Länder	A. Einfuhr. Tausend Mark					B. Ausfuhr. Tausend Mark				
	1897	1898	1899	1900	1901	1897	1898	1899	1900	1901
Ostafrika	8 942	11 853	10 823	12 031	9 511	4 939	4 333	3 937	4 294	4 623
Kamerun	6 327	9 297	11 133	14 245	9 251	3 385	4 602	4 841	5 886	5 985
Togo	1 976	2 491	3 280	3 517	4 723	771	1 470	2 583	3 059	3 691
Südwestafrika	4 887	5 868	8 941	6 968	10 075	1 247	916	1 399	908	1 242
I. Afrikan. Schutzgebiete	22 132	29 509	34 177	36 761	33 560	10 342	11 321	12 760	14 147	15 541
Neu-Guinea[1])	—	1 060	1 241	1 291	1 330	—	939	907	796	1 191
Karolinen, Marianen	—	—	—	459	590	—	—	—	264	482
Marshall-Inseln[2])	561	465	454	598	634	869	546	509	556	676
Samoa[3])	—	1 555	1 954	2 106	1 571	—	1 199	1 486	1 266	1 006
II. Südseeschutzgebiete	.	3 080	3 649	4 454	4 125	.	2 684	2 902	2 882	3 355

Länder	C. Gesamthandel. Tausend Mark				
	1897	1898	1899	1900	1901
I. Afrikan. Schutzgebiete	32 474	40 830	46 937	50 908	49 101
II. Südseeschutzgebiete[4])	.	5 764	6 551	7 336	7 480
Zusammen	.	46 594	53 488	58 244	56 581

†) Für das Schutzgebiet Kiautschou liegt eine Handelsstatistik noch nicht vor.

Die Angaben beziehen sich: [1]) nur auf den Bismarck-Archipel und auf das Rechnungsjahr; [2]) auf das Rechnungsjahr; [3]) für 1898 und 1899 auf das Kalenderjahr, seit 1900 auf das Rechnungsjahr. — [4]) 1898/99 außer Kaiser-Wilhelmsland, Karolinen, Palau und Marianen.

Digitized by Google

3. Auswärtiger Handel der Schutzgebiete im Jahre 1901.

Einfuhr			Ausfuhr		
Warengattung	dz	1000 ℳ	Warengattung	dz	1000 ℳ
a. Ostafrika.[1]					
Baumwollenwaren	18 182	4 411	Roher Kautschuk	2 554	1 210
Reis	46 838	825	Kopra	31 410	766
Verzehrungsgegenstände	18 501	629	Rohes Elfenbein	357	627
Eisen und Eisenwaren	5 882	433	Kaffee	3 534	483
Bier, Wein, Mineralwasser	4 562	364	Lebende Tiere (Stück)	15 104	270
Glas-, Porzellan-, Tonwaren	1 963	181	Roher Kopal	2 273	262
Pflanzenöle, Fette, Wachs	2 939	176	Sesam	13 438	247
Unedle Metalle und Waren daraus	1 270	154	Felle, Häute, Federn, Haare	2 587	239
Erdöl	9 102	154	Pflanzenspinnstoffe (außer Baumwolle) und Waren daraus	10 812	222
Tabak und Tabakerzeugnisse	432	152	Getreide, Hülsenfrüchte	31 913	213
Branntwein	1 277	140	Zuckerrohr, Zucker, Sirup, Melasse	8 730	116
Erden, Erze, Steinwaren	29 863	139	Pflanzenöle, Fette, Wachs	522	93
Holz und Holzwaren	6 945	113	Verzehrungsgegenstände	6 470	93
Zucker, Sirup, Melasse	3 630	110	Bau-, Nutz- und Edelhölzer	99 570	86
Papier und Papierwaren	665	98	Tierische Schalen u. Waren daraus	8 252	56
Chemische Erzeugnisse, Farben, Arzneien	990	97	Rohes Gehörne	181	49
Gewürze	891	68	Branntwein	207	46
Pflanzenspinnstoffe (außer Baumwolle) und Waren daraus	1 326	60	Rohtabak	845	43
Leder-, Bürstenbinder-, Siebmacherw.	108	57	Flußpferdzähne	139	38
Getreide, Hülsenfrüchte	2 973	55	Erdnüsse	2 231	31
Wollenwaren	74	48	Gewürze	179	25
Übrige Waren	.	394	Übrige Waren	.	68
Wert der Einfuhr 1902	.	**8 858**	Wert der Ausfuhr 1902	.	**5 283**
1901	.	9 511	1901	.	4 623
1900	.	12 031	1900	.	4 294
1899	.	10 823	1899	.	3 937
1898	.	11 853	1898	.	4 333

Vom Gesamtwert entfallen auf:		Deutschland	Großbritannien	Sansibar	Indien	andere Länder	
1902	bei der Einfuhr:	2 065	90	5 061	1 258	385	Tausend Mark.
	bei der Ausfuhr:	1 521	48	3 548	24	142	

[1] Für das Kalenderjahr 1902.

b. Kamerun.					
Gewebe	4 709	2 222	Gummi elasticum	5 059	1 746
Material- und Spezereiwaren	11 749	1 212	Palmkerne	82 923	1 641
Branntwein	10 597	701	Palmöl	31 957	1 069
Eisen und Eisenwaren	8 241	525	Elfenbein	655	756
Bau- usw. Hölzer	10 474	452	Kakao	5 284	565
Bier, Wein, Mineralwasser	5 017	436	Ebenholz	9 895	108
Reis	18 319	421	Tabak	149	64
Salz	23 342	262	Rinde	826	16
Tabak	1 506	258	Kopal	55	12
Geld	9	251	Rotholz	560	5
Tiere und tierische Erzeugnisse	.	221	Kolanüsse	202	3
Feuerwaffen	154	218	Übrige Waren	.	0
Pulver	2 071	210			
Schiffsgeräte, Möbel	879	149			
Glas-, Porzellan- und Tonwaren	1 184	147			
Kupfer- und Messingwaren	455	140			
Erden, Kalk, Zement, Dachpappe	14 149	126			
Steinkohlen	18 313	121			
Übrige Waren	.	1 179			
Wert der Einfuhr 1901	.	**9 251**	Wert der Ausfuhr 1901	.	**5 985**
1900	.	14 245	1900	.	5 886
1899	.	11 133	1899	.	4 841
1898	.	9 297	1898	.	4 602

Digitized by Google

Einfuhr			Ausfuhr		
Warengattung	dz	1000 ℳ	Warengattung	dz	1000 ℳ
c. Togo.					
Baumwolle u. Baumwollenwaren	4 873	1 369	Palmkerne	77 558	1 798
Branntwein (hl)	8 501	949	Palmöl	29 976	1 485
Verzehrungsgegenstände	5 626	306	Gummi	637	265
Pulver	1 559	297	Lebende Tiere (Stück)	2 931	53
Tabak	1 595	250	Yams	1 937	13
Holz und Holzwaren	8 803	191	Baumwolle u. Baumwollenwaren	119	15
Salz	21 162	131	Landbauerzeugnisse, nicht bes. genannt	1 202	12
Geld	25	111	Elfenbein	7	9
Eisen und Eisenwaren	2 431	111	Übrige Waren	.	41
Kleider, Leibwäsche	282	101			
Übrige Waren	.	907			
Wert der Einfuhr 1901	.	**4 723**	Wert der Ausfuhr 1901	.	**3 691**
1900	.	3 517	1900	.	3 059
1899	.	3 280	1899	.	2 583
1898	.	2 491	1898	.	1 470
d. Südwestafrika.					
Eisen u. Eisenwaren	49 577	1 692	Guano	85 029	850
Eingemachte Verzehrungsgegenstände	11 467	985	Lebende Tiere (Stück)	2 236	120
Baumwollenwaren	2 053	742	Straußfedern	19	71
Bier	16 722	713	Hörner	218	67
Lebendes Vieh (Stück)	38 956	622	Wildhäute, Felle u. Waren daraus	58	53
Mehl	15 744	451	Rindvieh-, Ziegen-, Schaffelle	352	19
Holzwaren	6 849	441	Robbenfelle (Stück)	631	13
Reis	17 033	411	Gummi arabikum	109	10
Apparate, Instrumente, Maschinen	2 439	390	Getrocknete Fische	177	7
Wagen und Karren (Stück)	161	247	Wolle	26	2
Stein- und Holzkohlen	66 776	234	Übrige Waren	.	50
Kaffee	1 804	217			
Bau- und Nutzholz	8 889	206	Wert der Ausfuhr 1901	.	**1 242**
Zement, Kalk, Kreide	24 508	194	1900	.	908
Branntwein (hl)	1 278	182	1899	.	1 399
Schuhwaren (Paar)	31 848	180	1898	.	919
Wein	1 489	174			
Zucker	3 371	156			
Getreide, Hülsenfrüchte	5 884	128	Vom Gesamtwert entfallen in 1000 Mark:		
Plattentabak	559	128	1901 bei der	Einfuhr	Ausfuhr
Zigarren, Zigaretten	140	108	auf Deutschland	8 306	276
Übrige Waren	.	1 474	» Kapland	1 533	185
Wert der Einfuhr 1901	.	**10 075**	» Großbritannien	202	275
1900	.	6 968	» andere Länder	34	506
1899	.	8 941			
1898	.	5 868			
e. Neu-Guinea.[1])					
a. Bismarck-Archipel.					
Lebensmittel	—	252	Kopra	—	989
Gewebe	—	179	Perlschalen	—	63
Eisenwaren	—	159	Trepang	—	45
Tabak und Zigarren	—	156	Baumwolle und Kapok	—	25
Alkoholhaltige Getränke	—	119	Muscheln	—	17
Kohlen	—	100	Schildpatt	—	13
Boote und Schiffsmaterial	—	77	Kaffee	—	1
Holz	—	70	Übrige Waren	—	38
Baustoffe	—	56			
Galanterie- u. Luxuswaren	—	44			
Übrige Waren	—	118			
Wert der Einfuhr 1901	—	**1 330**	Wert der Ausfuhr 1901	—	**1 191**
1900	—	1 291	1900	—	796
1899	—	1 241	1899	—	907
1898	—	1 060	1898	—	939

[1]) Ein- und Ausfuhrwerte für die Rechnungsjahre.

Digitized by Google

Einfuhr			Ausfuhr		
Warengattung	dz	1000 ℳ	Warengattung	dz	1000 ℳ
e. β. Kaiser Wilhelmsland.					
Wert der Einfuhr...	—	[1])	Wert der Ausfuhr...	—	[1])
1900...	—	325	1900...	—	[1])
1899...	—	378	1899...	—	212
γ. Ostkarolinen.					
Lebensmittel	—	85	Kopra	—	323
Eisenwaren	—	50	Schildpatt	—	6
Gewebe	—	50	Steinnüsse	—	3
Alkoholhaltige Getränke	—	33	Übrige Waren	—	33
Baustoffe	—	31			
Tabak und Zigarren	—	23			
Boote und Schiffsmaterial	—	22			
Holz	—	14			
Galanterie- und Luxuswaren	—	11			
Übrige Waren	—	45			
Wert der Einfuhr...	—	**364**	Wert der Ausfuhr...	—	**365**
1900...	—	401	1900...	—	187
δ. Westkarolinen.					
Wert der Einfuhr...	—	**136**	Wert der Ausfuhr...	—	**32**
ε. Marianen.					
Lebensmittel	—	16	Kopra	—	84
Baustoffe	—	14	Tabak	—	1
Kohlen	—	11	Wert der Ausfuhr...	—	**85**
Holz	—	9	1900...	—	76
Gewebe	—	9	1899...	—	72
Alkoholhaltige Getränke	—	5			
Galanterie-, Luxus- und Lederw.	—	4	Vom Gesamtwert entfallen in 1000 ℳ.		
Boote und Schiffe	—	4	1901 bei der	Einfuhr	Ausfuhr
Eisenwaren	—	2	auf Deutschland	9	—
Verschiedene Waren	—	16	» Japan	34	84
Wert der Einfuhr...	—	**90**	» Amerika	12	1
1900...	—	58	» Australien	35	—
1899...	—	38			
ζ. Marshall-Inseln.[2])					
Waren nicht bezeichnet	—	**634**	Kopra	**33 780**	**676**
1900...	—	598	1900...	27 820	556
1899...	—	454	1899...	25 460	509
1898...	—	465	1898...	27 290	546
Davon 1901 deutscher Handel	584 (1000 ℳ.)		Davon 1901 deutscher Handel	632 (1000 ℳ.)	
englischer Handel	50 (1000 ℳ.)		englischer Handel	44 (1000 ℳ.)	
η. Samoa.[3])					
Bier	—	56	Kopra	69 450	1 669
Branntwein	—	25	Kakao in Bohnen	87	10
Wein	—	25	Kawawurzeln	42	8
Zigarren, Zigaretten	—	16	Kokosnüsse	—	2
Übrige Waren	—	2 276	Tabak	9	2
Wert der Einfuhr...	—	**2 398**	Übrige Waren	.	1
1901...	—	1 571[2])	Wert der Ausfuhr...	.	**1 692**
1900...	—	2 106[2])	1901...	.	1 006
1899...	—	1 954[2])	1900...	.	1 266
			1899...	.	1 486
Davon aus Deutschland 1902 ...	—	585			
» Australien 1902	—	1 286			
» Ver. St. v. Am. 1902	—	505			
» anderen Ländern 1902	—	22			

[1]) Angaben fehlen. — [2]) Für die Rechnungsjahre angegeben. — [3]) Für das Kalenderjahr 1902.

Digitized by Google

4. Handel (Eigenhandel) des deutschen Zollgebiets mit den Schutzgebieten.

Warengattung	1902 dz	1902 1 000 Mark	1901 dz	1901 1 000 Mark
1. Ostafrika.				
A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	**14 308**	**1 636**	**12 285**	**1 069**
Darunter:				
Erzeugnisse, rohe, zu Bürsten usw.	164	10	151	10
Erdnüsse	725	18	1 123	27
Sesam	975	27	500	14
Kopra	173	6	2 123	64
Felle z. Pelzwerkbereitung	22	12	21	11
Elfenbein, rohes	11	19	36	58
Ebenholz usw, roh	1 434	14	2 950	44
Kautschuk, roher	1 258	805	547	274
Kaffee, roher	3 297	429	2 238	291
Palm- und Kokosnußöl	309	13	1 138	43
Insektenwachs	241	66	110	30
Halbedelsteine	—	—	100,63	101
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	**45 549**	**2 539**	**51 616**	**3 067**
Darunter:				
Baumwollgewebe, dichte, gefärbt usw.	88	32	103	38
baumwoll. Strumpfwaren	29	17	26	15
Maler- u. Waschfarben usw	290	21	154	12
Eisenbahnschienen	1 001	10	1 111	13
Röhren, gewalzte, schmiedeeiserne, rohe	1 679	32	3 185	64
Eisenwaren, grobe	3 586	267	2 635	213
Eisenwaren, feine	566	117	411	86
Gewehre	80	120	9	14
Roman-Zement usw.	5 875	18	7 312	26
Silber, gemünzt	17,97	208	59,68	602
Bau- u. Nutzholz, gesägt	1 461	10	3 813	29
Tischler- usw Arbeiten, grobe	668	33	530	42
Möbel	123	28	56	16
Lokomotiven, Lokomobilen	317	28	614	71
Maschinen, nicht bes. gen., zu industriellen Zwecken	862	60	635	48
Männer- u. Knabenkleider	73	88	72	86
Leibwäsche, baumwollene usw	20	13	24	20
Draht aus Kupferlegierungen usw, unplattiert	459	53	375	56
Patronen, Zündhütchen	203	68	434	130
feine Waren a. Messing usw	58	20	42	16
grobe Lederwaren	56	24	76	31
Waren aus grauer Packleinwand	70	22	48	15
feine Lederwaren	22	17	23	22
Bücher, Karten, Musikalien	63	38	83	46
Bier in Flaschen	7 204	238	6 662	219
Wein, stiller, in Flaschen	609	72	739	91
Milchbutter, gesalzen	85	21	98	24
Schinken, geräuchert usw	111	22	106	20
Würste	41	11	63	17
Gegenstände des feineren Tafelgenusses: Küchengewächse	288	29	347	35
—: andere	263	38	276	40
Zigarren	33	31	38	35
Zucker in Broten usw	2 182	37	2 014	41
Seife, feste, unparfümiert usw	883	44	260	13
wollene Tuche usw, unbedruckt	65	42	71	50

Warengattung	1902 dz	1902 1 000 Mark	1901 dz	1901 1 000 Mark
2. Südwestafrika.				
A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	**16 884**	**293**	**16 560**	**280**
Darunter:				
Guano, natürlicher	16 452	165	16 088	177
Straußfedern, rohe	6	36	3	18
Kautschuk, roher	89	38	61	31
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	**122 025**	**4 796**	**206 079**	**5 746**
Darunter:				
Baumwollgewebe, dichte, gefärbt usw.	414	149	335	124
baumwoll. Strumpfwaren	73	44	53	30
Maler- u. Waschfarben usw	155	11	344	28
Sprengstoffe	519	95	225	41
Mineralwasser	1 340	26	837	17
Eisenbahnlaschen, eiserne Schwellen, Unterlagsplatten	2 874	30	15 013	181
Eisenbahnschienen	2 241	22	15 846	182
Brücken und Brückenbestandteile aus Eisen	401	10	4 016	104
grobe Eisenwaren	3 968	326	6 352	521
feine Eisenwaren	720	118	591	130
Kriegsgewehre	18	27	35	53
Jagd- usw Gewehre	7	16	6	15
Roman-Zement usw	4 700	14	19 116	67
Gold, gemünzt	0,41	103	0,40	101
Silber, gemünzt	2,75	50	0,23	4
Hafer	7 633	102	3 632	46
Bau- u. Nutzholz, gesägt	6 031	41	12 871	87
Tischler- usw Arbeiten, grobe	2 341	131	3 459	277
Möbel	662	149	460	129
Instrumente, astronomische, optische	3	15	4	17
Lokomotiven, Lokomobilen	44	5	2 532	291
	Stück		Stück	
Eisenbahnfahrzeuge	46	42	120	172
	dz		dz	
Männer- u. Knabenkleider	462	555	232	279
Frauenkleider	20	36	19	34
Leibwäsche, baumwollene usw	107	68	78	64
Patronen, Zündhütchen	207	69	485	146
grobe Lederwaren	72	29	121	50
Waren aus grauer Packleinwand	134	41	176	55
feine Lederwaren	167	154	46	47
Bücher, Karten, Musikalien	55	33	69	39
Bier in Flaschen	10 927	360	13 745	454
Branntwein in Flaschen	401	23	290	15
Wein, stiller, in Flaschen	480	63	420	55
Milchbutter, gesalzen	308	77	180	43
Schweineschinken, geräuchert usw	143	28	82	16
Würste	101	28	90	24
Fleisch in Büchsen	693	97	579	72
Gegenstände des feineren Tafelgenusses: Küchengewächse	316	32	343	34
—: andere	790	115	389	57
Nudeln, Makkaroni	446	31	168	12
Backwerk, gewöhnliches	2 299	68	3 543	105
Getreide, geschroten, Graupen, Grieß usw	688	19	1 250	24

Digitized by Google

Warengattung	1902 dz	1902 1 000 Mark	1901 dz	1901 1 000 Mark
Weizenmehl	1 678	36	1 140	19
Roggenmehl	1 724	31	1 775	29
Reis, geschälter	5 487	90	9 415	158
Zigarren	91	83	98	96
Zucker in Broten usw.	813	14	683	14
Seife, feste, unparfümiert usw	629	31	593	30
Seife in Täfelchen usw.	144	20	167	23
Preß- und Torfkohlen usw	20 294	32	48 475	87
wollene Tuche usw, unbedruckt	100	79	169	118
3. Westafrika. (Kamerun, Togo.)				
A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	**95 023**	**4 575**	**81 997**	**4 251**
Darunter:				
Erzeugnisse, rohe, zum Gewerbe- oder Heilgebrauche	269	18	328	21
Silber, gemünzt	3,10	20	13,39	97
Palmkerne	70 910	1 844	60 486	1 512
Elfenbein	92	156	93	149
Ebenholz usw, roh	2 259	36	4 221	76
Kautschuk, roher	3 201	1 440	3 720	1 581
Kaffee, roher	187	10	116	7
Kakaobohnen, roh	3 190	396	2 334	303
Tabakblätter, unbearbeitete	115	9	247	74
Palm- u. Kokosnußöl	13 670	574	9 067	337
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	**177 162**	**6 528**	**154 703**	**6 133**
Darunter:				
Baumwollengarn, gebleicht oder gefärbt, über Nr. 17 bis 45	335	97	292	86
Baumwollengarn, drei- und mehrdrähtiges	50	21	54	22
baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt usw	1 604	577	924	342
baumw. Strumpfwaren	127	76	76	43
baumw. Gewebe, undichte, gebleicht usw	68	54	34	27
Maler- u. Waschfarben usw.	336	25	321	26
Mineralwasser	1 839	36	1 835	37
Schießpulver	2 889	182	4 471	284
Eisenbahnlaschen, Eisenschwellen	3 309	35	1 071	13
Eisenbahnschienen	5 588	56	1 994	23
Eisenwaren, grobe	4 531	360	3 944	329
Eisenwaren, feine	2 021	207	2 669	265
Roman-Zement usw.	42 814	128	30 512	107
Gold, gemünzt	1,07	269	0,30	75
Silber, gemünzt	19,01	342	15,96	287
Glasperlen usw	143	9	191	12
Glas- u. Emailwaren	72	9	91	14
Bau- u. Nutzholz, gesägt	12 701	85	8 838	59
Tischlerarbeiten, grobe	4 222	198	3 385	271
Böttcherwar., grobe, gefärbt usw	3 796	160	1 694	71
Möbel	369	83	271	76
Holzwaren, feine	148	32	84	18
Flußschiffe usw von Holz	Stück 43	24	Stück 28	16
Kleider u. Putzwaren aus Baumwolle usw; woll. Leidw.	dz 197	239	dz 194	243
Leibwäsche, baumwollene usw	116	74	108	89
Herrenhüte und Mützen	Stück 17 613	31	Stück 10 236	20

Warengattung	1902 dz	1902 1 000 Mark	1901 dz	1901 1 000 Mark
Draht aus Kupferlegierungen usw, unplattiert	489	56	286	43
Patronen, Zündhütchen	140	47	130	39
feine Waren a. Messing usw	181	63	110	41
Waren a. edlen Metallen usw.	0,50	15	0,52	16
feine Galanteriewaren usw	3	12	4	16
Regen- u. Sonnenschirme	96	77	82	66
grobe Lederwaren	48	20	38	16
Waren a. grauer Packleinw. usw	89	28	44	14
Lederwaren, feine	60	65	29	30
Bücher, Karten, Musikalien	83	50	64	36
Farbendruckbilder usw	14	21	11	16
Bier in Flaschen	9 595	316	8 034	265
Spiritus in Fässern	999	18	2 020	48
Branntwein in Fässern	739	29	777	21
Branntwein in Flaschen	4 712	104	3 852	105
Schaumwein	267	30	181	20
Wein, stiller, in Flaschen	625	84	827	109
Mitchbutter, gesalzen	105	26	87	21
Schweineschinken, geräuch. usw	151	30	136	26
Würste	101	28	81	21
Gegenstände des feineren Tafelgenusses: Küchengewächse	520	52	566	57
—: andere	541	79	666	97
Backwerk, gewöhnliches	2 069	61	2 250	67
Reis, geschälter	10 986	188	22 785	387
Salz	12 751	25	5 893	12
Tabakblätter, unbearbeitete	1 636	284	1 484	316
Zigarren	47	43	55	52
Zucker in Broten usw.	1 680	28	1 479	30
Seife, feste, unparfümiert usw	870	44	1 025	51
Parfümerien, alkoholhalt. usw	238	116	187	103
Parfümerien, nicht beford.-gen.	306	115	288	108
Steinkohlen	21 596	34	16 369	27
Tonwaren, mehrfarbig usw.	278	21	319	24
wollene Tuche usw, unbedruckt	88	58	80	56
4. Kiautschou.				
A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	**278**	**53**	**76**	**21**
Darunter:				
Strohbänder	218	37	28	5
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	**442 062**	**6 949**	**264 112**	**5 349**
Darunter:				
baumwoll. Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt usw.	30	11	113	42
Maler- u. Waschfarben	400	30	321	26
Mineralwasser	114	2	1 331	27
Eck- und Winkeleisen	11 809	116	2 900	29
Eisenbahnlaschen, Eisenschwellen	20 588	216	19 226	231
Eisenbahnschienen	77 022	732	21 488	236
ganz grobe Waren aus Eisenguß	4 754	71	1 946	31
Brücken und Brückenbestandteile aus Eisen	33 467	837	20 023	521
Eisenbahn-Achsen, -Radeisen, -Räder, Puffer	3 129	86	2 021	61
grobe Eisenwaren: nicht abgeschliffen usw	9 906	664	5 185	368
—: abgeschliffen usw	3 033	258	5 498	495
feine Waren aus Eisenguß	126	23	143	26

Digitized by Google

Warengattung	1902 dz	1902 1 000 Mark	1901 dz	1901 1 000 Mark
feine Schmiedeeisenwaren	262	61	332	78
Roman-Zement usw ...	42 374	127	89 116	312
Tischler- usw Arbeiten, grobe	635	30	2 855	228
Lokomotiven, Lokomobilen	4 030	504	4 645	534
elektrische Maschinen ...	285	46	841	135
Dampfmaschinen.....	995	75	945	76
Werkzeugmaschinen.....	1 286	90	538	40
Pumpen.....	698	63	245	25
Hebemaschinen	489	42	501	45
Maschinen zu industriellen Zwecken, nicht bes. gen...	223	16	804	60
	Stück		Stück	
Eisenbahnfahrzeuge.....	186	804	31	88
	dz		dz	
grobe Waren aus grauer Packleinwand.....	16	5	242	75
Bücher, Karten, Musikalien	41	25	44	25
Bier in Fässern	980	14	608	8
Bier in Flaschen	8 234	272	11 925	390
Wein, stiller, in Flaschen	246	29	390	48
Milchbutter, gesalzen...	625	156	14	3
Gegenstände des fein. Tafelgenusses: Küchengewächse.	211	21	452	45
—: andere.....	165	24	133	16
Zigarren.....	67	50	79	59
Dachpappe, Asphalt- und Teerpappe	1 675	22	2 232	29
Steinkohlen	175 610	274	49 975	83
wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt....	33	21	25	17

5. Neu-Guinea, Marshall-Inseln, Karolinen, Palau und Marianen (ohne Guam).

A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	**6 251**	**195**	**2 805**	**141**
Darunter:				
Baumwolle, rohe	12	1	120	9
Kopra.....	1 550	56	1 609	53
Kautschuk, roher.....	47	21	23	9
Tabakblätter, unbearbeitete.	270	43	406	40
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	**6 196**	**674**	**6 871**	**836**
Darunter:				
baumwoll. Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt usw..	50	18	35	13
grobe Eisenwaren	443	37	527	43
Gold, gemünzt	0,03	8	0,08	20
Silber, gemünzt	2,80	50	4,04	73
Kleider u. Putzwaren aus Baumwolle usw. / wollene Leibwäsche	38	50	25	32
Bücher, Karten usw	50	30	40	22
Bier in Flaschen.....	2 078	67	2 221	71
Wein, stiller, in Flaschen	87	10	148	20
Gegenstände des fein. Tafelgenusses: Küchengewächse	91	9	191	19
—: andere.....	154	23	222	32
Kautabak.....	242	80	87	30

6. Samoa-Inseln (hauptsächlich die deutschen Inseln Apolu und Sawaii).

A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	**12 297**	**444**	**13 393**	**442**
Darunter:				
Kopra	12 012	433	13 385	442
Kakaobohnen, roh	40	7	3	0
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	**2 033**	**520**	**2 405**	**317**
Darunter:				
grobe Eisenwaren	115	9	95	8
Gold, gemünzt.....	0,01	2	0,20	50
Silber, gemünzt.....	11,10	200	7,70	56
Instrumente, astronomische, optische usw ..	20	98	—	—
Schirme	33	26	17	14
Bier in Flaschen	702	23	868	29

	1902	1901
Wert der Einfuhr aus den Schutzgebieten (1 000 ℳ).....	7 196	6 204
Wert der Ausfuhr nach den Schutzgebieten (1 000 ℳ).....	22 006	21 448
Zusammen (1 000 ℳ)...	29 202	27 652

Digitized by Google

Quellennachweis

für die

vorangegangenen Zusammenstellungen

Zugleich Übersicht

der bis Juni 1903 erschienenen

Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts

Vorbemerkung

Die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts[1]) sind außer dem vorliegenden Jahrbuch folgende:

1. Statistik des Deutschen Reichs

Erste Reihe, Bd. I—LXIII; 1873—1883.
Seit 1884: Neue Folge, Bd. 1—145, 148, 150, 151, 157.

Die Bände 1 der Ersten Reihe, 1 und 101 der Neuen Folge stellen die Entwicklung und Einrichtung der amtlichen Statistik des Deutschen Reichs (1873 bis 1897) dar.

Von Band 39 der Neuen Folge (Beschreibung der Wasserstraßen) sind bis jetzt Teil 1: (Gebiet der Ostsee), Teil 2, a: (Elbe), Teil 2, b: (Wesergebiet) und Teil 2, c: (Emsgebiet) erschienen; Teil 3: (Rhein- und Donaugebiet) ist noch in Bearbeitung und z. T. gedruckt.

2. Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs

Die Jahrgänge 1873 bis 1876 bilden die Bände 2, 8, 14 und 20 der Ersten Reihe der Statistik des Deutschen Reichs. Eine neue Folge der Vierteljahrshefte erscheint seit 1892 als besondere Zeitschrift. Die Hefte erscheinen in der Regel im März, Juni, September und Dezember (vgl. letzte Seite des Umschlags). Jahrg. 1—12 (1892—1903).

Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs

Diese sind von 1877 bis 1891 als Bände 25, 30, 37, 43, 48, 53 und 59 der Ersten Reihe der Statistik des Deutschen Reichs, von 1884 an als besondere Zeitschrift erschienen. Seit 1892 erscheinen die

3. Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets, nebst Angaben über Großhandelspreise, Gewinnung von Zucker und Branntwein, Mühlenlagerverkehr und Anrechnung von Einfuhrscheinen.

4. Drucksachen des Kais. Statist. Amts — Abteilung für Arbeiterstatistik:
Erhebungen, Nr. 1 (1903).

5. Reichs-Arbeitsblatt. Herausgegeben vom K. St. Amt — Abteilung für Arbeiterstatistik. (Monatlich). Jahrg. 1 (1903), Nr. 1 fg. (April fg.) (vgl. auch letzte Seite des Umschlags).

6. Einzelarbeiten, nachstehend gruppenweise eingeordnet (vgl. auch letzte Seite des Umschlags).

Der hier folgende Quellennachweis ist nach den Hauptabschnitten (I—XIX) des vorliegenden Jahrbuchs eingeteilt, und es sind außer den Veröffentlichungen des Statistischen Amts auch die sonst benutzten Quellenwerke genannt. Vorläufige Nachweisungen, die in den »Vierteljahrsheften« zur Veröffentlichung gelangen, sind hier nur insoweit berücksichtigt, als endgültige Feststellungen noch nicht an Stelle der vorläufigen getreten sind. Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts im Deutschen Reichsanzeiger sind nur dann erwähnt, wenn ihr Inhalt bisher in den eigenen Veröffentlichungen des Amts noch nicht wiedergegeben worden ist.

Bei den Hinweisen auf die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts sind folgende Abkürzungen angewendet:

1. R. = Erste Reihe der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 1 bis 63);
N. F. = Neue Folge der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 1—149);
M.-H. = Monatshefte (1884—1891);
M.-N. = Monatl. Nachweise über den auswärt. Handel (1892 fg.);
V.-H. = Vierteljahrshefte (1892 fg.);
Erhebg. Nr. = Drucksachen des K. St.-Amts — Abteilung für Arbeiterstatistik — Erhebungen Nr... (1903).

I. Gebietseinteilung und Bevölkerung

Volkszählungen

Die Volkszählung v. 1. Dez. 1871	1. R. Bd. 2, S. 97.
» » » » » » 2... » »	14, » VI.
Desgl. vom 1. Dezember 1875: Hauptergebnis	1. R. Bd. 20, S. VIII. 67.
Berichtigung	1. R. Bd. 25, Febr.-H. S. 176.
(Ausführliche Bearbeitung) T. 1 » »	25, Juli-H. » 1.
» 2 »	30, Apr.-H. » 1.
Die Volkszählung am 1. Dez. 1880	1. R. Bd. 57.
Desgl. v. 1. Dez. 1885	N. F. » 32.
» » 1. Dez. 1890	» » 68.
» » 2. Dez. 1895	V.-H. 1897, I—IV. 1898, I—II.
» » 1. Dez. 1900	Bd. 150—151.

Besondere Arbeiten zur Bevölkerungsstatistik — (vgl. auch unten: »Gewerbe«).

Synoptische Zusammenstellung der in den einzelnen deutschen Staaten erlassenen Vorschriften über die Registerführung bei den Eheschließungen, Ge-

[1]) Verlag für Bd. Nr. 1—3 und »Jahrbuch«: Puttkammer & Mühlbrecht, Berlin, NW. 7, Unter den Linden 64.
» » » » 4 u. 5: Carl Heymann's Verlag, Berlin, W. 8, Mauerstraße 43—44.

Digitized by Google

burten und Sterbefällen . I. R. Bd. 25, Dezbr.-H. (S. 9—27).

Deutsche Sterbetafel, gegründet auf die Sterblichkeit der Reichsbevölkerung in den 10 Jahren 1871/72 bis 1880/81, nebst Vergleichungen mit anderen Sterbetafeln . . . . M.-H. 1887, XI. Berichtigung hierzu . . . . . » 1887, XII.

Eine gekürzte Darstellung — s. im Jahrbuch 1888.

Die Volkszahl der deutschen Staaten nach den Zählungen seit 1816. I. R. Bd. 37, Juli-H. S. 1.

Eisenbahn- und Bevölkerungsstatistik der deutschen Städte, insbesondere der deutschen Kleinstädte und Landstädte in der Periode von 1867 bis 1875 I. R. Bd. 30, Okt.-H. S. 1.

Desgl. f. d. Periode 1867 bis 1880 . . . M.-H. 1884, V.

Bevölkerungsdichtigkeit nach der Volkszählung vom 1. Dezbr. 1875 . . . I. R. Bd. 30, März-H. S. 37.

Stand und Bewegung der Bevölkerung des Deutschen Reichs und fremder Staaten in den Jahren 1841 bis 1886 . . . . . N. F. Bd. 44.

Die Bevölkerung des Deutschen Reichs im 19. Jahrhundert auf Grund der deutschen und der internationalen Bevölkerungsstatistik . . B.-H. 1902, I. (vgl. auch »Volkszählung 1900« Bd. 150, S. 183*).

Bevölkerungsvermehrung 1890/95 und 1885/90 B.-H. 1897, III.

Die Deutschen im Auslande und die Ausländer im Deutschen Reich

(am 1. Dezember 1880)	M.-H. 1884, VIII.
Desgl. (1. Dezember 1890)	B.-H. 1894, III.

Die Ausländer im Deutschen Reich (1. 12. 1900) B.-H. 1902, I, sowie in Bd. 150 u. 151.

Verzeichnis aller Wohnorte von 2000 und mehr Einwohnern

(1. Dezember 1875)	I. R. Bd. 25, Juli-H. S. 59.
Desgl.: (1. Dezember 1880)	I. R. Bd. 57.
Desgl.: (1. Dezember 1885)	N. F. » 32.
Desgl.: (1. Dezember 1890)	B.-H. 1892, II.
Desgl.: (2. Dezember 1895)	» 97, III.
Desgl.: (1. Dezember 1900)	» 1902, I und in Bd. 151.

Die Geburtenhäufigkeit 1894—1896 } s. unten:
» Heiratshäufigkeit 1894—1896 } »Bewegung der Bevölkerung«.
» Häufigkeit der Sterbefälle und die natürliche Bevölkerungsvermehrung 1894—1896 }

Berufszählungen

a. Die Berufszählung vom 5. Juni 1882

Berufsstatistik des Reichs und der kleineren Verwaltungsbezirke mit einer Einleitung und mit kartographischen Darstellungen . . . . . N. F. Bd. 2.

Berufsstatistik der Großstädte . . . . . » » 3.

Berufsstatistik der Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. 3 Teile . . . . . N. F. Bd. 4.

Die aus den Ergebnissen der allgem. Berufszählung vom 5. Juni 1882 bearbeitete landwirtschaftliche und gewerbliche Betriebsstatistik ist in N. F. Bd. 5—7 veröffentlicht. (Vgl. unten: »Land- u. Forstwirtschafte, »Gewerbe«).

b. Die Berufs- und Gewerbezählung vom 14. Juni 1895

Die beschäftigungslosen Arbeitnehmer im Deutschen Reich am 14. Juni und 2. Dezember 1895 Ergänzg. zu B.-H. 1896, IV.

Die Hausiergewerbetreibenden im Deutschen Reich am 14. Juni 1895 . . . . . B.-H. 1897, I.

Die Bevölkerung nach Beruf, Alter, Familienstand und Religionsbekenntnis auf Grund der Berufszählung v. 14. Juni 1895 . . . Ergänzg. zu B.-H. 1897, II.

Berufsstatistik für das Reich im ganzen, Teil 1—2 N. F. Bd. 102—103.

» der Bundesstaaten, T. 1—3 N. F. Bd. 104—106

Berufsstatistik der Großstädte, Teil 1—2 N. F. Bd. 107—108.

» der kleineren Verwaltungsbezirke N. F. Bd. 109.

» nach Ortsgrößenklassen . . . . . » » 110.

Die berufliche und soziale Gliederung des Deutschen Volkes u. d. Berufszählung v. 14. Juni 1895 (Mit 9 Tafeln u. 19 Karten) N. F. Bd. 111

Über die Ergebnisse der landwirtschaftlichen und der gewerblichen Betriebszählung — s. unten: »Land- u. Forstwirtschaft« und »Gewerbe«.

II. Bewegung der Bevölkerung

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle

Für Dezember 1871 und Jahr 1872

	I. R. Bd. 8, ...	S	VI.	1
1873	» » 14, ...	»	III.	92
Nachtrag hierzu	» » 20, ...	»	III.	106
1874	» » 20, ...	»	III.	48
Nachtrag für 1874 und früher	» » 25, April-H.	S	58	
1875	» » 25, »	»	1	
72—75	» » 30, Juli-H.	»	1	
76	» » 25, Dezbr.-H.	»	1.	
77	» » 37, Febr.-H.	»	1	
78	» » 43, Januar-H.	»	1*	
79	» » 43, ...	S.	XII.	1.
80	» » 48, ...	»	XII	1.
81	» » 59, ...	»	1	1*
82	» » 59, ...	»	XII	1
83—89	je im M.-H. 1884—90.			XII
(Berechtigung zu 1886:)	M.-H. 1888 (S. II. 10).			
1890 fg.	B.-H. 1892 fg., I.			

Die Geburtenhäufigkeit im Durchschnitt der Jahre 1894—1896 (mit 1 Karte) . . . B.-H. 1899, I.

Die Heiratshäufigkeit i. d. Jahren 1894—1896, nachgewiesen nach kleineren Verwaltungsbezirken (mit 1 Karte) . . . . . B.-H. 1900, I.

Die Häufigkeit der Sterbefälle und die natürliche Bevölkerungsvermehrung (Überschuß der Geburten über die Sterbefälle) in den Jahren 1894 bis 1896, nach kleineren Verwaltungsbezirken (mit 2 Karten) . . . . . B.-H. 1901, I.

Deutsche Sterbetafel (1871/72 bis 1880/81) — s. oben: »Besondere Arbeiten zur Bevölkerungsstatistik.«

Todesursachen in den Städten — s. unten: »Medizinalwesen«.

Selbstmorde — s. Jahrbuch 1897 u. fg.

Die Selbstmorde in den Jahren

1895—1897	B.-H. 1899, I
1896 fg.—1898 fg.	» 1900 fg., I

Quellen:

Veröffentlichungen oder besondere Mitteilungen der landesstatistischen Zentralstellen (vgl. auch: »Allgemeines Statistisches Archiv, Jahrg. 4 (1896)«, S. 716 fg.)

Überseeische Auswanderung

Im Jahre

1871/72	I. R. Bd. 2.	S	II	128
1873	» » 8, ...	»	II	112
74	» » 14, ...	»	II	105.
75	» » 20, ...	»	IV.	32
76	» » 25, März-H.	»	1	
77	» » 30, März-H.	»	28	
78	» » 37, März-H.	»	68*	
79	» » 43, ...	»	III.	17
80	» » 48, ...	»	II	113
81	» » 53, ...	»	1	15.
82	» » 59, ...	»	1	86.
83	M.-H. 1884, I			

Digitized by Google

1884 ..... M.-H. 1885, I.
85 ..... » 86, I.
und so fort in jedem ersten M.-H. bezw. V.-H. des nächstfolgenden Jahres.

Vierteljährliche Nachweisungen der überseeischen Auswanderung: seit 1892 in den V.-H.; für das erste Vierteljahr im zweiten Heft usw; zuletzt für das zweite Vierteljahr 1899 in V.-H. 1899, III. Von da ab außer den obigen Jahresnachweisen nur noch monatliche Übersichten im »Deutschen Reichsanzeiger«.

Ausweisungen von Ausländern — s. Jahrbuch 1881 fg.

Quelle:
»Centralblatt für das Deutsche Reich. Herausg. im Reichsamt des Innern. Berlin.«

Erwerbung und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit

durch Urkundenerteilung im Jahre

1872 ..... 1. R. Bd. 2, ... S. IV. 44.
73 ..... » » 8, ... » VII. 1.
74 ..... » » 14, ... » X. 1.
75 ..... » » 20, ... » VII. 16.
76 ..... » » 25, Oktbr.-H. » 48.
77 ..... » » 30, Sptbr.-H. » 80.
78 ..... » » 37, » » 24.
79 ..... » » 43, ... » VII. 1.
80 ..... » » 48, ... » VII. 28.
81 ..... » » 53, ... » IX. 12.
82 ..... » » 59, ... » X. 205.
83 ..... M.-H. 1884, X.
84—86 ..... » 85—87, VIII.
Wird nicht fortgesetzt.

(Zu Abschnitt II vgl. auch oben: »Besondere Arbeiten zur Bevölkerungsstatistik«.)

III. Land- und Forstwirtschaft

Landwirtschaftliche Betriebe

Landwirtschaftliche Betriebsstatistik nach der Berufszählung von 1882 ... N. F. Bd. 5.

Die Landwirtschaft im Deutschen Reiche nach der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 14. Juni 1895. (Mit 8 Karten). N. F. Bd. 112.

Landwirtschaftliche Bodenbenutzung

Die Bodenbenutzung nach den landwirtschaftlichen Aufnahmen des Jahres 1878 ... 1. R. Bd. 43, S. II. 1.

Die Bodenkultur des Deutschen Reichs. Atlas der landwirtschaftlichen Bodenbenutzung nebst Darstellung der Forstfläche nach der Aufnahme im Jahre 1878 mit Tabellen und erläuterndem Text. Berlin 1881, Fol.° (15 Karten, XI u. 51 S.) [außerhalb der Nummernfolge der Bände d. St. d. D. R.[1])].

Die Ergebnisse der Ermittelung der landwirtschaftlichen Bodenbenutzung im Sommer 1883. M.-H. 1885, I.

Berichtigung hierzu: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublinitz — s. V.-H. 1894, IV (S. 135, Anmerkung).

Desgl. im Jahre 1893 ..... V.-H. 1894, IV.
» » » 1900 ..... » 1902, III.

Ergebnisse der Obstbaumzählung im Jahre 1900 V.-H. 1902, II.

Anbau, Saatenstand und Ernten

Erntestatistik für das Erntejahr

1878/79 ..... 1. R. Bd. 37, Dez.-H. S. 37.
79/80 ..... » » 43, S. X. 1.

1880/81 ..... 1. R. Bd. 48, S. VIII. 1.
81/82 ..... » » 53, » VII. 1
82/83 ..... » » 59, » VII. 1
83/84 ..... M.-H. 1884, XI.
84/85—90/91 ..... » 1885—91, VII.
91/92 ..... V.-H. 1892, III.
92/93 ..... » 93, III.
93/94 ..... » 94, IV.
94/95 fg. ..... » 95fg. III.
1897 ..... » 98, III.
98 ..... » 99, III.

Erntestatistik (erhoben nach dem Bundesratsbeschluß vom 19. Jan. 1899)
» » für das Jahr 1899 ... Ergänz. in V.-H. 1899, IV.
» » » 1900 fg. ..... V.-H. 1901 fg., I

Rückblick auf die beiden Jahrzehnte 1878/87 bis 1888/97 ... V.-H. 1899, III.

Saatenstandsnachrichten und Ernteschätzungen[2]) für das Jahr

1893—1898 ..... V.-H. 1893—1898, IV.
Berichtigung zu 1894 ..... » 1895, I.

Anbauflächen der hauptsächlichsten Fruchtarten im Juni 1899 ... V.-H. 1899, IV.
» » » 1900 fg.. » 1900 fg., III.

Hopfenanbau und Schätzung der Hopfenernte im Jahre 1899 fg. ... V.-H. 1899 fg., IV.

Tabakbau und -Ernte — s. unten: Tabaksteuer bei »Finanzwesen«.

Anbau von Zuckerrüben — im Mai- oder Juniheft der M.-H. 1895 fg.
(vgl. auch unten: »Preise usw«, »Verbrauchsberechnungen«.)

Der Ausfall der Obsternte
im Jahre 1873 ..... 1. R. Bd. 2, S. IV. 95.
für 1874 ..... » » 14, » I. 137.
» 75 ..... » » 20, » IV. 1.
» 76 ..... » » 25, Mai-H. S. 1.
» 77 und Ergänzungen zum Bericht für 1876 ..... » » 37, Jan.-H. S. I.*
Der Obstbau im Herzogtum Sachsen-Coburg ..... » » 25, Spt.-H. S. 43.

Die Veröffentlichungen über die Obsternten sind nicht fortgesetzt.

Obstbaumzählung — s. oben Bodenbenutzung.

Weinmosternte im Jahre 1902 .. V.-H. 1903, I.

Forsten und Holznngen

Bei der Anbauerhebung im Jahre 1878 wurden die Größen der Forstflächen, im Jahre 1883 auch die Bestandsarten der Forsten und die Verteilung der Forsten nach dem Besitzstande erhoben. Die Ergebnisse für 1878 sind in Bd. 43 der 1. R. der Stat. d. D. R., S. II. 1 ff., sowie in dem Atlas der Bodenkultur, Übersicht 1. und Karte Nr. 15, enthalten. Die Ergebnisse für 1883 sind veröffentlicht als:

Beiträge zur Forststatistik ..... M.-H. 1884, VIII.
Notiz hierzu ..... » 84, IX.
Berichtigung: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublinitz V.-H. 1894, IV.
Die Ergebnisse der forststatistischen Erhebungen des Jahres 1893 ..... » 94, IV.
Berichtigung hierzu ..... » 96, II.
Die deutschen Forsten und Holzungen im Jahre 1900 ... Ergänz.[3]) z. » 1903, II.

Das Forstland nach der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom Jahre 1895 — vergl. oben »Landwirtschaftliche Betriebe.«

[1]) Verlag des Berliner Lithographischen Instituts (Jul. Moser), W. Potsdamerstr. 110. ℳ 15,00.

[2]) Die Veröffentlichung der Saatenstandsübersichten für die einzelnen Monate (April bis November) jedes Jahres erfolgt im Deutschen Reichsanzeiger (seit 1893). Die hier erwähnten Ernteschätzungen hörten mit dem Jahre 1898 auf.

[3]) Erscheint demnächst.

Digitized by Google

IV. Viehstand

Die Ergebnisse der Viehzählung vom 10. Januar 1873 ..... 1. R. Bd. 8, S. IV. 72.
Desgl. vom 10. Januar 1883 ..... M.-H. 1884, VI.
Desgl. vom 1. Dezember 1892 und vom 1. Dezember 1893 ..... B.-H. 1894. I.
Die Ergebnisse der Viehzählung vom 1. Dezember 1892 ..... B.-H. 1894, II.
Berichtigung hierzu ..... » 96, I.
Desgl. vom 1. Dezember 1895 ..... » 98, II.
» » 1. » 1900, Ergänz. zu B.-H. 1903, I.

Die Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe (1895) — vgl. oben »Landwirtschaftliche Betriebe.«

V. Gewerbe

Allgemeine Gewerbestatistik

a. Gewerbestatistik vom 1. Dezember 1875

Sämtliche Gewerbebetriebe:

Einleitung und Gewerbegruppen I—X. 1. R. Bd. 34, T. 1.

Gewerbegruppen XI—XIX., Wiederholungen nach Staaten, Bezirken usw und Übersicht der Werkstätten des Eisenbahn-, Post- und Telegraphenbetriebes .... 1. R. Bd. 34, T. 2.

Gewerbebetriebe mit mehr als 5 Gehülfen:

Betriebs- und Personalverhältnisse. 1. R. Bd. 35, T. 1.

Verwendete Umtriebs- und charakteristische Arbeitsmaschinen ..... 1. R. Bd. 35, T. 2.

b. Gewerbestatistik nach der Berufszählung vom 5. Juni 1882

Gewerbestatistik des Reichs mit einer Einleitung, sowie mit Nachweisungen für die kleineren Verwaltungsbezirke und mit kartographischen Darstellungen ..... N. F. Bd. 6, T. 1.
Gewerbestatistik der Großstädte ... » » 6, » 2.
Gewerbestatistik der Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. In 2 Abschn. ... N. F. Bd. 7.

c. Gewerbestatistik nach der Berufs- und Gewerbezählung vom 14. Juni 1895

Hauptergebnisse der gewerblichen Betriebszählung Ergänzg. zu B.-H. 1898, I.

Gewerbestatistik
für das Reich im ganzen ... N. F. Bd. 113.
der Bundesstaaten, T. 1–2. N. F. Bd. 114–115.
der Großstädte ..... N. F. Bd. 116.
der Verwaltungsbezirke, Teil 1—2. N. F. Bd. 117—118.

Gewerbe und Handel im Deutschen Reich nach der gewerblichen Betriebszählung vom 14. Juni 1895 (Mit 14 Karten). N. F. Bd. 119.

Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozialstatistik

Reichs-Arbeitsblatt. Darin regelmäßig u. a. Mitteilungen über: Arbeitsmarkt, Arbeitsvermittelung und Arbeitslosigkeit, Arbeitsbedingungen, Arbeiterschutz, Arbeitsstreitigkeiten, Wohnungswesen, Gesetzgebung, Tätigkeit der Gewerbegerichte.

Allgemeine Bestandsverhältnisse der deutschen Gewerbe 1875 ..... 1. R. Bd. 48, S. II. 1.

Die wichtigsten Handwerker für Herstellung von Nahrungsmitteln: Fleischer, Müller, Bäcker 1875 ..... 1. R. Bd. 48, S. III. 1.

Die Bekleidungsgewerbe 1875 1. R. Bd. 48, S. V. 1.

Die wichtigsten Handwerker für Holzarbeiten: Tischler, Stellmacher, Böttcher und Korbmacher 1875 ..... 1. R. Bd. 48, S. VI. 17.

Tabakfabrikation (1878) — s. unten: Tabaksteuer bei »Finanzwesen«.

Erhebung über Verhältnisse im Handwerk. Veranstaltet im Sommer 1895. Bearbeitet im Kaiserlichen Statistischen Amt. Heft 1—3. Berlin 1895—96. (Nicht im Buchhandel.)

Mitteilungen hieraus .... B.-H. 1896, I. u. II.

Erhebung über die Arbeitszeit der Gehülfen und Lehrlinge im Fleischergewerbe (1902). Erhbg. Nr. 1.[1])

Arbeitslöhne — s. unten: »Preise und Löhne«.

Die amtliche Arbeiterstatistik
in England ..... B.-H. 1894, III.
» Frankreich ..... » 1895, III.
» Österreich ..... » 1896, III.

Die »Labor Statistics« in den Vereinigten Staaten von Amerika .... B.-H. 1899, III.

Die Organisation der Streikstatistik in England, Frankreich, Italien, Österreich u. d. Vereinigten Staaten v. Amerika ..... B.-H. 1898, IV.

Legitimationsscheine usw für Handlungsreisende und Legitimationsscheine für Hausierer usw, im Deutschen Reiche (ausgen. Elsaß-Lothringen) 1870—1882 ausgestellt ..... 1. R. Bd. 59. (S. VIII. 19.)

Die beschäftigungslosen Arbeitnehmer am 14. Juni u. 2. Dezbr. 1895 } s. oben: »Berufs- u. Gewerbezählung von 1895«.

Die Hausiergewerbetreibenden am 14. Juni 1895 .....

Statistik der öffentlichen Armenpflege im Jahre 1885 ..... N. F. Bd. 29.

Die Einwirkung der Versicherungsgesetzgebung auf die Armenpflege — s. unten: »Versicherungswesen«.

Unfallstatistik — s. unten »Unfallversicherung«.

Konkursstatistik — s. unten: »Justizwesen«.

Zur Produktionsstatistik ... B.-H. 1898, I—II.

Deutsche Seefischerei ..... B.-H. 1899, IV.

Gewerbliche Kinderarbeit außerhalb der Fabriken, Erhebung v. Jahre 1898 B.-H. 1900, III.

Die Deutsche Volkswirtschaft am Schlusse des 19. Jahrhunderts. Auf Grund der Ergebnisse der Berufs- und Gewerbezählung von 1895 und nach anderen Quellen bearbeitet. Berlin 1900. 8°. (VIII. u. 210 S.)

Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen

Im Jahre 1892 ..... B.-H. 1894, I
Desgl. i. d. J. 1893 fg. ..... B.-H. 1894 fg., IV.
(Berichtigte Zahlen für 1899 — s. B.-H. 1901, I.)
(Vergl. auch: Jahrbuch 1896 u. fg.)

Quelle:
Jahresberichte der Gewerbe-Aufsichtsbeamten usw f. d. J. 1901. Berlin 1902.

Streiks und Aussperrungen

Jahrgänge
1899—1902 ..... N. F. Bd. 134, 141, 148; Bd. 157.

Zur Statistik der Streiks und Aussperrungen. Summarische Übersichten für die einzelnen Vierteljahre; seit 1899 in den B.-H.; für das erste Vierteljahr im zweiten Heft usw.

Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb

Die Erzeugnisse der Bergwerke, Salinen und Hütten

[1]) Die Erhebungen der früheren »Kommissionen für Arbeiterstatistik«, Nr. I—XI (1892—1902), sind hier nicht berücksichtigt.

Digitized by Google

im Deutschen Reich (1871 ohne Elsaß-Lothringen) und in Luxemburg während des Jahres

1871 ..... I. R. Bd. 2, S. II. 1.
72 ..... » » 8, » III. 76.
73 ..... » » 14, » II. 1.
74 ..... » » 20, » II. 1.
75 ..... » » 25, Jhrb.-H. S. 1.
76 ..... » » 30, » » 1.
77 ..... » » 30, Ergbd.-H. » 1.*
78 ..... » » 37, » » 1.
79 ..... » » 43, S. X. 1.*
80 ..... » » 48, » X. 1.
81 ..... » » 53, » X. 1.
82 ..... » » 59, » X. 1
83—90 ..... V.-H. 1884—91 X.
91 fg. ..... V.-H. 1892 fg., IV.
Vorläufige Mitteilung für 1902 ..... » 1903, II.

Salzgewinnung usw — s. außerdem unter: Salzsteuer bei »Finanzwesen«.

Besondere Arbeiten zur Montanstatistik

Der deutsche Steinkohlenbergbau in den Jahren 1881 bis 1890 ..... V.-H. 1892, I.
Die Erzeugung von Roheisen im Deutschen Reich und in Luxemburg während der 20 Jahre 1872 bis 1891 ..... V.-H. 1892, II.
Die Erzeugung von Zink, Blei, Kupfer, Silber und Gold im Deutschen Reich während der 20 Jahre 1872 bis 1891 ..... V.-H. 1893, I.
Zur Statistik des staatlichen Montanbetriebes im Deutschen Reich ..... V.-H. 1896, III.
Börsenpreise von deutschem Roheisen, Blei, Kupfer und Zink an deutschen Plätzen 1881 bis 1895 V.-H. 1896, IV.
Desgl. von Blei, Kupfer, Zink und Zinn in London und in New-York in den 12 Jahren 1885 bis 1896 ..... V.-H. 1898, III.
Die Förderung und der Absatz von Steinkohlen in Deutschland 1891 bis 1900 .... V.-H. 1901, I.
Die Braunkohlen im Deutschen Reich, deutscher Kohlenverbrauch und außerdeutsche Kohlengewinnung 1891 bis 1900 .... V.-H. 1901, II.
Petroleumproduktion, -Handel und -Verbrauch (1891 bis 1900) ..... V.-H. 1901, I.
Der Verbrauch von Gold zu gewerblichen Zwecken — s. unten: »Verbrauchsberechnungen«.

Dampfkessel und Dampfmaschinen, sowie Dampfkesselexplosionen

Die Dampfkessel und Dampfmaschinen (Anfang d. J. 1879) ..... I. R. Bd. 43, S. IV. 1.
Die Dampfkesselexplosionen während des Jahres

1877 ..... I. R. Bd. 30, Jhr.-H. S. 1.*
78 ..... » » 37, Sptd.-H. » 1.
79 ..... » » 43, S. XI. 1.*
80 ..... » » 48, » VII. 1.
81 ..... » » 53, » X. 157.
82 ..... » » 59, » X. 153.
83 ... M.-H. 1884, IX.
84 ... » 85, IX.
85 ... » 86, VIII.
86 ... » 87, VI.
87 ... » 88, VIII.
1888 .... M.-H. 1889, VIII.
89 .... » 90, VIII.
90 .... » 91, X.
91 fg. . V.-H. 1892 fg., III.

Patente, geschützte Muster und Warenzeichen — s. Jahrbuch 1886 u. fg., 1895 fg.

Quellen:

Statistik des Kaiserlichen Patentamts, enthalten in einer der ersten Nummern jedes Jahrgangs der Zeitschrift »Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen«. Berlin.

Nachweise über das Musterregister, enthalten im Deutschen Reichsanzeiger (Zentral-Handelsregister für das Deutsche Reich) in einer der ersten Nummern jedes Jahrgangs.

VI. Verkehr

Post und Telegraphie — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen:

Statistik der Deutschen Reichs-Post- (1876 ff: und Telegraphen) verwaltung. Berlin. Erscheint jährlich kurz nach Eröffnung des Reichstages für das Kalenderjahr.

Eisenbahnen — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen:

Statistik der im Betriebe befindl. Eisenbahnen Deutschlands. Bearbeitet im Reichs-Eisenbahnamt. Berlin. Erscheint jährlich für das Betriebsjahr.

Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken geordnet. Herausg. im Kgl. Preuß. Ministerium der öffentl. Arbeiten. Berlin. Erscheint jährlich für das Kalenderjahr.

Zeitschrift für Kleinbahnen. Herausg. im Kgl. Preuß. Ministerium der öffentl. Arbeiten. Jahrg. 1903, Ergänzungsheft. Berlin.

Besondere Arbeiten zur Statistik der Eisenbahnen:

Die Kleinbahnen in Deutschland .. V.-H. 1896, III.
Kleinbahnen mit elektrischem Betrieb — s. Jahrbuch 1899 und 1900.
Kleinbahnen (die dem öffentlichen Verkehr dienen) — s. Jahrbuch 1903.

Binnenschiffahrt

a. Beschreibendes Verzeichnis der Wasserstraßen

Nach dem Stande des Jahres 1873 ... I. R. Bd. 15.
Die Stromgebiete des Deutschen Reichs. 3 Teile.
Teil I: Gebiet der Ostsee ..... R. J. Bd. 39, Teil I.
» IIa: » » Elbe ..... » » 39, » IIa.
» IIb: » » Weser ..... » » 39, » IIb.
» IIc: » » Ems ..... » » 39, » IIc.
Die deutschen Wasserstraßen (Gesamtlänge der schiffbaren Strecke) — s. Jahrbuch 1880 fg.

b. Bestand der Flußschiffe

Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe Ende 1872 I. R. Bd. 7, S. 1. 1.
Ende 1877 ..... » » 41 » IV. 1.
» 82 ..... in R. J. Bd. 16.
» 87 ..... » » » » 30.
» 92 ..... » » » » 70.
» 97 ..... » » » » 100.

Zusammenstellung für die Jahre

1877, 1882, 1887 und 1892 ..... V.-H. 1894, I.
1877, 1882, 1887, 1892 und 1897 ..... » 99, II.

c. Verkehr auf den Wasserstraßen und beobachtete Wasserstände

Jahrgänge

1872—75 ..... I. R. Bd. 7, 12, 19, 24.
76—80 ..... » » 29, 36, 41, 47, 52
81—85 ..... » » 58, 63; R. J. 12, 16, 22.
86—90 ..... R. J. » 28, 36, 43, 50, 57.
91—95 ..... » » 63, 70, 76, 82, 88.
96—1900 ..... » » 94, 100, 125, 131, 138.
1901 ..... » » 145.

d. Besondere Arbeiten zur Statistik des Verkehrs auf den Wasserstraßen.

Der Verkehr auf den Wasserstraßen

1872—74 ..... I. R. Bd. 20, S. III. 42
77—86 ..... M.-H. 1887, XII
72—87 ..... » 88, X
72—88 ..... » 89, X.
72—89 ..... » 90, X.
72—90 ..... » 91, XII.
72—91 fg. ..... V.-H. 1893 fg., I. (bezw. II.)

Digitized by Google

Der Wasserverkehr der Stadt Berlin
1840—72 ..... 1. R. Bd. 7, S. V. 1—49.
40—72, 1873 und 1874 .. » » 20, » III. 45—47.

Seeschiffahrt

a. Bestand der deutschen Kauffahrteischiffe — Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen — Seereisen deutscher Schiffe — Schiffsunfälle an der deutschen Küste — Verunglückungen deutscher Seeschiffe.

Jahrgänge	
1873—75	1. R. Bd. 13, 18, 21.
76—80	» » 26, 31, 38, 44, 51.
81—85	» » 56, 62; N. F. II, 17, 21.
86—90	N. F. » 27, 35, 42, 49, 56.
91—95	» » 62, 69, 75, 81, 87.
96—1900	» » 93, 99, 124, 130, 137.
1901	» » 144.

Seit 1879 in jeder Jahresübersicht auch Nachträge zu den Verunglückungen in den Vorjahren.

Eine Erläuterung und Besprechung der Nachweisungen über »Schiffsbestand«, »Seeverkehr«, »Seereisen« wurde bis 1882 einschließlich in der Einleitung zu dem betr. Bande gegeben; von da ab selbständig erschienen als:

Bestand der deutschen Kauffahrteischiffe am:

1. Jan. 1884 u. d. Bestandsverränd. i. J. 1883, M.-H.	1885,	I.
1. » 85 » »	» » 84,	» 86,	II.
1. » 86 » »	» » 85,	» 87,	I.
1. » 87 » »	» » 86,	» 87,	XII.
1. » 88 » »	» » 87,	» 88,	XI.
1. » 89 » »	» » 88,	» 89,	XI.
1. » 90 » »	» » 89,	» 90,	XI.
1. » 91 » »	» » 90,	B.-H. 92,	I.
1. » 92 » »	» » 91,	» 93,	I.
1. » 93 bis 1. Jan. 1893		» 94,	I.
1. » 94 fg. u. d. Bestandsveränd. i. J. 1893 fg.		» 95 fg.,	I (bezw. II).

Seeverkehr
in den deutschen Hafenplätzen im Jahre:

1883..M.-H.	1885,	I.	1890 ..... B.-H. 1892, I.
84.. »	86,	II.	91 ..... » 93, I.
85.. »	87,	I.	in den Jahren:
86.. »	87,	XII.	1883—92 ..... B.-H. 1894, I.
87.. »	88,	XI.	im Jahre:
88.. »	89,	XI.	1893 fg. ... B.-H. 1895 fg., II.
89.. »	90,	XI.	

Seereisen deutscher Schiffe im Jahre:

1883..M.-H.	1885,	I.	1890 ..... B.-H. 1892, I.
84.. »	86,	II.	91 ..... » 93, I.
85.. »	87,	I.	in den Jahren:
86.. »	87,	XII.	1883—92 ..... B.-H. 1894, I.
87.. »	88,	XI.	im Jahre:
88.. »	89,	XI.	1893 fg. ... B.-H. 1895 fg., II.
89.. »	90,	XI.	

Verunglückungen
deutscher Seeschiffe im Jahre:

1875 u. 1874		1. R. Bd. 20, S.	VII. 1.
76 »	75	» »	30, Jan.-H. S. 58.
77 »	76	» »	30, Sept.-H. » 1.
78 »	77	» »	37, » » 66.
79 »	78	» »	43, S.	IX.	7.
80 »	79	» »	48, »	VIII.	33.*
81 »	80	» »	53, »	VIII.	8.
82 »	81	» »	59, »	VIII.	9.
83 »	82		M.-H. 1884,	IX.	
84 »	83		»	85,	VIII.
85 »	84		»	86,	VIII.
86 »	85		»	87,	VIII.
87 »	86		»	88,	VIII.
88 »	87		»	89,	VIII.
89 »	88		»	90,	VII.
90 »	89		»	91,	IX.
90 »	91		B.-H. 1892,	IV.	
91 »	92		»	93,	IV.
92 »	93 fg.		B.-H. 1895 fg.,	I (bezw. II).	

Schiffsunfälle an der deutschen Küste während des Jahres:

1875	1. R. Bd. 20, S.	VII.	9.
76	» »	30, Jan.-H. S.	66.
77	» »	30, Dtb.-H. »	1.
78	» »	37, Spte.-H. »	57.
79	» »	43, S. IX.	1.
80	» »	48, » VIII.	26.*
81	» »	53, » VIII.	1.
82	» »	59, » VIII.	1.
83 ... M.-H. 1884,	IV.	1889 ..... M.-H. 1890,	VII.
84 ... »	85, VIII.	90 ..... »	91, IX.
85 ... »	86, VIII.	91 ..... B.-H. 1892,	IV.
86 ... »	87, VIII.	92 ..... »	93, IV.
87 ... »	88, VIII.	93 fg. ..... »	95 fg., I (bezw. II).
88 ... »	89, VIII.		

b. Verkehr im Kaiser Wilhelm-Kanal während des ersten Betriebsjahres vom 1. Juli 1895 bis 30. Juni 1896 ..... B.-H. 1896, IV.
Desgl. während des Rechnungsjahres 1896 fg. ..... » 1897 fg., II.

c. Anmusterungen von Seeleuten (Vollmatrosen und unbefahrene Schiffsjungen) bei der deutschen Handelsmarine im Jahre 1874 bis 1879 — s. unten: »Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrtsstatistik«.

1880	1. R. Bd. 48, S.	VI.	1.
81	» »	53, »	III. 75.
82	» »	59, »	IV. 70.
83 ... M.-H. 1884,	V.	1889 ..... M.-H. 1890,	III.
84 ... »	85, IV.	90 ..... »	91, V.
85 ... »	86, V.	91—92 B.-H. 92—93,	III.
86 ... »	87, IV.	93—99 .. » 94—00,	II.
87 ... »	88, IV.	1900 u. 01 . » 1902,	III.
88 ... »	89, III.		

d. Entweichungen von Seeleuten

1880	1. R. Bd. 53, S.	1.	23.
81	» »	59, » II.	1.
82	» »	59, » XII.	57.
83 ... M.-H. 1884,	IX.	1887 ..... M.-H. 1889,	I.
84 ... »	85, X.	88 ..... »	89, XII
85 ... »	86, IX.	89 ..... »	90, XII.
86 ... »	88, I.		

Wird nicht fortgesetzt.

e. Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrtsstatistik

Seeschiffahrtsverkehr des Deutschen Zollgebiets im Jahre 1872	1. R. Bd. 5, S. 1.
Die deutsche Seeschiffahrt (Seeverkehr) im Jahre 1872	1. R. Bd. 8, S. II. 70.
Der Bestand der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1873	1. R. Bd. 8, S. III. 1.
Die deutsche Reederei (Bestand der Seeschiffe) in den Jahren 1873—82	M.-H. 1884, I.
Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen in den Jahren 1873—82 ...	M.-H. 1884, VII.
Verunglückungen deutscher Seeschiffe im Jahre 1873	1. R. Bd. 8, S. II. 121.
Schiffsunfälle an der deutschen Küste während der Jahre 1873/77 (mit Wrackkarte)	1. R. Bd. 30, Dez.-H. S. 7.
1878/82 (» »)	» » 59, S. X. 167.
1883/87 (» »)	M.-H. 1888, X.
1888/92 (» »)	B.-H. 1894, II.
1893/97 (» »)	» 1899, III.
Anheuerungen von Vollmatrosen und Schiffsjungen und Entweichungen von Seeleuten	
1874—76	1. R. Bd. 30, März-H. S. 1.
77	» » 30, Dez.-H. » 29*.
78	» » 43, S. III. 1.
79	» » 43, » IX. 46.
1880 u. fg. — s. oben: »Anmusterungen von Seeleuten«.	
Die Seeschiffahrtsstatistik einiger fremder Staaten	B.-H. 1902, II.

Digitized by Google

VII. Auswärtiger Handel

Monatliche Übersichten der Ein- und Ausfuhr — (Titel s. in der Vorbemerkung zum »Quellennachweis«).

Monatliche Übersichten über den Spezialhandel des Zollgebiets nach Mengen, Herkunfts- und Bestimmungsländern nebst vorläufigen vierteljährlichen Wertberechnungen;

Besondere Aufstellungen für Getreide und Mehl:

1. Ein- und Ausfuhr von Getreide (seit Dezember 1897), 2. Mühlen- und Mälzereilagerverkehr (seit 1895), 3. Niederlagerverkehr (seit Juli 1897), 4. Durch Anrechnung von Einfuhrscheinen beglichene Zollbeträge (seit Dezember 1896).

Halbmonatlich im »Deutschen Reichsanzeiger«: Ein- und Ausfuhr von Getreide und Mehl, auch Nachweise der Bestände nach den Abschlüssen der Lagerregister.

Jahresnachweise des auswärtigen Handels

Einfuhr, Ausfuhr und Durchfuhr nach Menge und Wert der Waren, Niederlagerverkehr, Veredelungsverkehr, Berechnung der Zollerträge.

Jahrgänge			
1872—74.....	1. N. Bd. 3-5,	9-11,	16-17.
75—77.....	» »	22-23,	27-28, 32-33.
78—80.....	» »	39-40,	45-46, 49-50.
81—83.....	» »	54-55,	60-61; N. F. 9-10.
84—86.....	N. F. »	14-15,	19-20, 25-26.
87—89.....	» »	33-34,	40-41, 47-48.
90—92.....	» »	54-55,	60-61, 66-67.
93—95.....	» »	73-74,	79-80, 85-86.
96—98.....	» »	91-92,	97-98, 122-123.
99—1901.....	» »	128-129,	135-136, 142-143.

Eine Hauptübersicht über Einfuhr und Ausfuhr im Spezialhandel alljährlich für das Vorjahr im V.-H. II. — Zuletzt für das Jahr 1902.....V.-H. 1903, II.

Handelsverkehr mit den Schutzgebieten — s. unten: »Die Schutzgebiete«.

Besondere Arbeiten zur Statistik des auswärtigen Handels

Der Warenhandel zwischen dem Deutschen Reiche und Rußland in den Jahren 1872, 1873 und 1874 .....1. N. Bd. 20, S. III. I.

Die verschiedenen Methoden der Bearbeitung der Statistik des auswärtigen Warenverkehrs (in 11 Ländern Europas) synoptisch dargestellt 1. N. Bd. 43, Jan.-Heft 1880 (S. 19—33).

Warenverkehr des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande in den 10 Jahren 1880—89 N. F. Bd. 51[1]).

Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets (1889—1900). Berlin 1901. Fol. (5, 17 u. 19 Bog.)

Getreide-Ein- und Ausfuhr der hauptsächlichsten Erzeugungs- und Bezugsländer in den Jahren 1890—94 .....V.-H. 1895, II.

Getreidefrachten zwischen überseeischen Ländern und Mannheim 1888—1902...(in V.-H. 1903, S. II. 119.)

Der Mühlenlagerverkehr seit 1879...V.-H. 1895, IV.

Das Mehl im Welthandel.....V.-H. 1897, I.

Außenhandel mit Getreide und Mehl in den Jahren 1895—97.....V.-H. 1898, I.

Der Außenhandel mit Reis in Deutschland und in einigen fremden Ländern.....V.-H. 1900, I.

Deutschlands Zuckerausfuhr seit dem Zollanschluß von Hamburg und Bremen...V.-H. 1900, II.

Zollfreie Seeschiffsbaumaterialien

1897	V.-H.	1898, II.
1898	»	99, I.
1899—1901 fg.	»	1902 fg., II.

Spezialhandel und Veredelungsverkehr in der deutschen Handelsstatistik für 1897.....V.-H. 1898, II.

Die deutsche Handelsstatistik nach ihren gegenwärtigen Einrichtungen und Leistungen..... } Ergänzung zu V.-H. 1898, IV.
Garn-Einfuhr und -Ausfuhr in den Jahren 1889—97..... }

Die Grundlagen der Handelsstatistik einiger fremder Staaten:

I. Österreich-Ungarn	V.-H.	1900, I.
II. Schweiz.....	»	1900, III.
III. Frankreich.....	»	1901, I.
Nachtrag hierzu	»	01, III.
IV. Großbritannien und Irland	»	01, III.

Der Außenhandel mit Maschinen in den wichtigeren Herstellungsländern ..... V.-H. 1901, III.

Deutschlands Außenhandel mit einigen für die deutsche Farbenindustrie wichtigen Waren (1891 bis 1901).....V.-H. 1902, III.

Handel in Petroleum und Kohlen — s. oben: »Besondere Arbeiten zur Montanstatistik.«

Alphabetisches Verzeichnis wichtiger Hafen- und Handelsplätze außerhalb Deutschlands. Zum Gebrauch für die Statistik des auswärtigen Handels. Berlin, 1900. 8° (40 S.)

VIII. Geld- und Kreditwesen

Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Einziehung und Vernichtung von Landespapiergeld und Ausgabe von Reichskassenscheinen — s. Jahrbuch 1880—1891.

Geschäftsverhältnisse der Reichsbank — s. Jahrbuch 1893 u. fg.

Statistik der Notenbanken — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Kursnotierungen an der Berliner Börse (Reichsanleihen seit 1892, Wechsel auf Wien, Petersburg, Amsterdam, Paris, London, New-York seit 1894; offizieller Bankzinsfuß an diesen Plätzen; Marktzinsfuß für Berlin seit 1897) — s. Jahrbuch 1892 fg. bezw. 1894 fg. und 1897 fg.

Wechselkurse an der Berliner Börse (Wechsel auf obige Plätze, 1885—94).....V.-H. 1895, II.

Banknoten- und Wechselkurse an der Berliner Börse in den Jahren 1895 bis 1899....V.-H. 1900, II.

Kurse der Noten der österreichisch-ungarischen Bank und der russischen Staatsbank an der Berliner Börse 1871—1895.....V.-H. 1896, I.

Die steuerfreie Notenreserve der Reichsbank und der gleichzeitige Zinsfuß — s. Jahrbuch 1899 fg.

Die durch den Barvorrat ungedeckten bezw. überdeckten Noten der Reichsbank an den einzelnen Wochenausweistagen — s. Jahrbuch 1900 fg.

[1]) Fortgesetzt unter dem Titel: »Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets nach Herkunfts- und Bestimmungsländern in den Jahren 1880—96. Herausgegeben im Reichsamt des Innern. Berlin (Puttkammer u. Mühlbrecht) 1898. gr. 4°.«
(Auch in 24 Heften nach einzelnen Ländern. Fortsetzung für 1897, 1898, 1899, 1900 u. 1901 — s. Bd. 142 d. St. d. D. R.).

Digitized by Google

Bei den deutschen Börsen zugelassene Wertpapiere
im Jahre 1897 ..... B.-H. 1898, IV.
» » 1898 ..... » 1899, II.
» » 1899 fg. ..... » 1900 fg., I.

Sparkassen — s. Jahrbuch 1903.

Quellen:

Übersichten der Reichs-Ausgaben und -Einnahmen (Reichstags-Drucksachen).
Berichte der Reichsschulden-Kommission.
Centralblatt für das Deutsche Reich, Berlin.
Verwaltungsbericht der Reichsbank. Erscheint jährlich für das Kalenderjahr.
Deutscher Reichsanzeiger (Wochenübersichten und Jahresbilanzen der Banken).
Bankgesetz vom 14. März 1875 §. 9 (R.-G.-Bl. 1875, S. 179) und Bekanntmachungen dazu im Reichs-Gesetzblatt (letzte vom 27. Februar 1894 R.-G.-Bl. 1894, S. 152).
Dazu Abänderungsgesetz vom 7. Juni 1899 (R.-G.-Bl. 1899, S. 311 fg.)
Jahresberichte der betreffenden ausländischen Banken und Bulletin de statistique et de législation comparée (Paris) und The Economist (London).
Hertelscher Kursbericht (Berlin).
Börse zu Berlin — Wechsel-, Fonds- und Geldkurs (tägliches amtliches Kursblatt).

IX. Preise und Löhne

Preise

Monatliche Nachweise über Großhandelspreise wichtiger Waren: Februarheft 1879 (für Januar und Februar 1879) bis Dezemberheft 1891; seit Januar 1892 in jedem Heft der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel; für das Jahr 1892 fg. und die Jahre 1879 bis 1892 fg. ..... B.-H. 1893 fg., I.

Eine größere Reihe statistischer Zusammenstellungen von Großhandels- und Marktpreisen an deutschen und ausländischen Plätzen für Getreide, Mehl, Brot, Kartoffeln, Vieh, Fleisch, Butter und andere wichtige Waren, meist Monats- und Jahresdurchschnitte für längere Zeiträume, auch Wochen- und Tagesdurchschnittspreise von Getreide im In- und Auslande gebend, findet sich in den B.-H. 1893 u. fg.; seit 1896 unter der gemeinsamen Überschrift: »Zur Statistik der Preise«.

Preisnotierungen von Weizen, Roggen, Gerste und Hafer: Deutscher Reichs-anzeiger. a) Tägliche Nachweisungen unter »Berichte von deutschen Fruchtmärkten« seit 23. Januar 1897; b) wöchentliche, monatliche und vierteljährliche Zusammenstellungen von Getreidepreisen an fremden Plätzen seit Oktober 1897; c) monatliche Zusammenstellungen von Fruchtpreisen seit März 1897.

Weizen- und Roggenpreise auf deutschen Fruchtmärkten, Oktober 1897 fg. bis Januar 1899 fg. (Für 1899/1901 fg. unter dem Titel) »Beiträge zur Statistik der Fruchtmarktpreise« ... B.-H. 1899 fg., I (bezw. II).

Marktpreise von Nahrungsmitteln — s. Jahrbuch 1901 u. 1903.

Löhne

Ortsübliche Tagelöhne gewöhnlicher Tagearbeiter — veröffentlicht im »Centralblatt f. d. D. R.«, letzte Nummer jedes Jahrgangs. Erstmalig für das Jahr 1892, neu bearbeitet nach dem Stand am Schluß der Jahre 1897 und 1901. Nachträge dazu jährlich.

Erhebungen über Arbeitslöhne in Deutschland. Übersicht über die von Behörden und Vereinen veranstalteten Aufnahmen zur Lohnstatistik ..... B.-H. 1893, III.

X. Verbrauchsberechnungen

Branntwein — s. Jahrbuch 1880—82, 1892 u. fg.
Bier, Tabak, Salz, Zucker — s. Jahrbuch 1880 u. fg.
Einige vom Ausland erzeugte Waren — s. Jahrbuch 1880 u. fg.
Getreide und Kartoffeln — s. Jahrbuch 1895 u. fg.
Wichtige Erzeugnisse der Berg- und Hüttenindustrie — s. Jahrbuch 1880 u. fg.
Der Verbrauch von Gold zu gewerblichen Zwecken B.-H. 1899, I.
Berechnung des Verbrauchs von Getreide und Kartoffeln (1893/98) ..... B.-H. 1900, II.
Petroleumverbrauch, Kohlenverbrauch — s. auch oben: »Gewerbe«, Besondere Arbeiten zur Montanstatistik.

XI. Justizwesen

Geschäfts- und Organisationsstatistik der ordentlichen Gerichte

Zur deutschen Justizstatistik f. d. Jahr 1894 fg. B.-H. 1895 fg., IV.
— vergl. auch Jahrbuch 1884 fg. (Die »Organisationsstatistik« erscheint nur alle 2 Jahre).

Quellen:

Deutsche Justizstatistik. Bearb. im Reichs-Justizamt. Berlin (Puttkammer u. Mühlbrecht). Jahrg. 1—10, 1883—1901; außerdem Mitteilungen des Reichs-Justizamts.

Rechtsprechung der Gewerbegerichte — s. Jahrbuch 1896, 1897 u. 1902.

Quelle:

Das Gewerbegericht. Mitteilungen (später: »Monatsschrift«) des Verbandes deutscher Gewerbegerichte. Berlin. Jahrg. 1—2, 1896 bis 1896/97, außerordentliche Beilage zu 1896, Nr. 6; 1897, Nr. 8; Jahrg. 6 (1900/01): Verbandstagsbeilage zu Nr. 11.

Zur Tätigkeit der Gewerbegerichte — s. Reichs-Arbeitsblatt 1903, April fg.

Kriminalstatistik

Jahrgänge
1882—85 ..... N. F. Bd. 8, 13, 18, 23.
1886—90 ..... » » 30, 37, 45, 52, 58.
1891—95 ..... » » 64, 71, 77, 83, 89.
1896—1900 ..... » » 95, 120), 126, 132, 139.

Vorläufige Mitteilungen zur Kriminalstatistik für 1901 und 1896/1901 ..... B.-H. 1902, IV.
Kriminalstatistik für das deutsche Heer und die Kaiserl. Marine. Jahr 1901 B.-H. 1902, IV.
Desgl. Jahr 1902 ..... » 1903, II.
Kriminalstatistische Vergleiche in bezug auf die Nachweise über Geschlecht und Alter in der deutschen und ausländischen Statistik .. B.-H. 1892, III.
Zur Kriminalstatistik für 1896. Verurteilte wegen Verbrechen und Vergehen gegen bereits im Jahre 1882 geltende Reichsgesetze ..... B.-H. 1899, I.

Konkursstatistik

Für die Jahre 1891 u. 1892 ..... B.-H. 1893, III.
» das Jahr 93 ..... » 94, III.
» » » 94 ..... » 95, II.
» » » 95 fg. ..... » 96 fg., IV.

[1] Die zugehörigen »Erläuterungen« sind mit denjenigen für das Jahr 1898 in Bd. 126 vereinigt.

Digitized by Google

Vierteljährliche vorläufige Mitteilungen zur Konkursstatistik: seit 1895 in den V.-H.; für das erste Vierteljahr im zweiten Heft usw.

XII. Volksschulen

Volksschulen — s. Jahrbuch 1903 (Nach statistischen Veröffentlichungen und schriftlichen Angaben der betr. Bundesstaaten).

XIII. Reichstagswahlen

Statistik der Wahlen für die 1. und 2. Legislaturperiode (1871 und 1874) des Deutschen Reichstags 1. R. Bd. 14, S. V. 1.

für die 3. Legisl.-Per. (1877) .. 1. R. Bd. 37, Juni-H. 1.
„ „ 4. „ (1878) .. „ „ 37, „ „ 40.
Nachtrag dazu, betr. die Begrenzung der Reichswahlkreise ..... „ „ 37, „ „ 76.
für die 5. Legisl.-Per. (1881) ..... 1. R. Bd. 53, S. III. 1.
„ „ 6. „ (1884) ..... M.-H. 1885, 1.
„ „ 7. „ (1887) ..... „ 87, IV.
„ „ 8. „ (1890) ..... „ 90, IV.
„ „ 9. „ (1893) ..... V.-H. 1893, IV.
„ „ 10. „ (1898) } Ergänzung } 98, III.
(In zwei Teilen) } zu V.-H. } 99, 1.
Nachtrag zu 1898 (Ersatzwahlen) .... } V.-H. 1900, IV. } „ 03, II.

XIV. Kriegswesen

Begrenzung und Bevölkerung der Armeekorpsbezirke — in den Ergebnissen der Volkszählung 1875, 1880, 1885, 1890, 1895 (s. oben, Abschnitt I).

Etatsstärke des Heeres und der Marine — s. Jahrbuch 1881 u. fg.

Die Kriegsschiffe und Kriegsfahrzeuge — s. Jahrbuch 1882 u. fg.

Heeres-Ergänzungsgeschäft — s. Jahrbuch 1880—93, 1895 u. fg.

Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts (1901) V.-H. 1902, IV.

Quellen:

Die Reichshaushalts-Etats und die über das Heeres-Ergänzungsgeschäft berichtenden Nummern der Reichstags-Drucksachen; zuletzt für 1901: 10. Leg.-Per., II. Sess. 1900/1903, Nr. 712.

Schulbildung der in das Heer und die Marine eingestellten Rekruten. Erhebungsjahr:

1875/76 ..... 1. R. Bd. 25, Febr.-H. S. 28.*
76/77 ..... „ „ 25, Novbr.-H. „ 79.
77/78 ..... „ „ 30, Oktbr.-H. „ 92.
78/79 ..... „ „ 37, Oktbr.-H. „ 50.*
79/80 ..... „ „ 43, S. VIII. 1.
80/81 ..... „ „ 48, „ IX. 48.
81/82 ..... „ „ 53, „ VIII. 30.
82/83 ..... „ „ 59, „ VIII. 22.
83/84 ..... M.-H. 1884, IX.
84/85 ..... „ 85, VIII.
85/86 ..... „ 86, VIII.
86/87 ..... „ 87, XI.
87/88 ..... „ 88, XII.
88/89 ..... „ 89, VIII.
89/90 ..... „ 90, VIII.
90/91 ..... „ 91, XI.
91/92 fg. ..... V.-H. 1892 fg., IV (bezw. III).

XV. Finanzwesen

Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Die Finanzen der deutschen Bundesstaaten V.-H. 1902 fg., II.

Ertrag der Zölle für das deutsche Zollgebiet — s. Jahrbuch 1882 u. fg. (vgl. auch: »Auswärtiger Handel«).

Quellen zu vorstehenden beiden Abteilungen:

Reichshaushalts-Etat nebst Anlagen.

Druckfachen des Reichstags, insbesondere:

Übersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen;

Allgemeine Rechnung über den Reichshaushalt;

Jährliche Berichte der Reichsschuldenkommission und der Verwaltung des Schuldenwesens und Denkschriften über die Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze.

Die Etats und besondere Mitteilungen der einzelnen Bundesstaaten.

Kommerzialnachweisungen des Centralbureaus des Zollvereins. Berlin. Jahrg. 1836 bis 1871.

Vorläufige und schließliche Zusammenstellungen des vormaligen Centralbureaus des deutschen Zollvereins (von 1872 ab: des Kaiserlichen Zoll- und Steuer-Rechnungsbureaus) über die

Einnahmen an Zöllen und Verbrauchssteuern,

Berechnung der Aversa an Zöllen und Verbrauchssteuern,

Abrechnung mit Österreich und Luxemburg, betr. die gemeinschaftlichen Einnahmen an Zöllen, Tabaksteuer, Branntweinsteuer usw.

Einnahmen von den Verbrauchssteuer-pflichtigen Gegenständen

a. Branntweinsteuer

Monatliche Übersichten über Erzeugung, Verbrauch und Bestand inländischen Branntweins: in jedem Heft der M. R.

Branntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung im deutschen Zollgebiet

1872 ..... 1. R. Bd. 8, S. I. 58.
73 ..... „ „ 8, „ IV. 28.
74 ..... „ „ 14, „ IV. 1.
75 ..... „ „ 20, „ VI. 28.
76 ..... „ „ 25, Juli-H. S. 1.*
Etatsjahr 1877/78 ..... „ „ 30, Nov.-H. „ 47.
1878/79 ..... „ „ 37, Dkbr.-H. „ 1.
79/80 ..... „ „ 43, S. XI. 1.
80/81 ..... „ „ 48, „ XI. 1.
81/82 ..... „ „ 53, „ X. 174.
82/83 ..... „ „ 59, „ XI. 1.
83/84 ..... M.-H. 1884, XI.
84/85 ..... „ 85, XI.
85/86 ..... „ 86, XI.
86/87 ..... „ 87, XI.
Betriebsjahr 1887/88 ..... „ 89, VII.
1888/89 ..... „ 90, IV.
89/90 ..... „ 91, V.
90/91 fg. ..... V.-H. 1892 fg., II (bezw. I).

Bestand an inländischem unversteuertem Branntwein in den Niederlagen und Reinigungsanstalten des deutschen Branntweinsteuergebiets am 30. September 1889 .... M.-H. 1889, IX.

Materialverbrauch der Brennereien innerhalb des Reichssteuergebiets in den Jahren 1872 bis 1879/80 ..... I. R. Bd. 48, S. V. 32

b. Biersteuer

Bierbrauerei und Bierbesteuerung im deutschen Zollgebiet

1872 ..... 1. R. Bd. 8, S. I. 14.
73 ..... „ „ 8, „ IV. 1.
74 ..... „ „ 14, „ III. 66.
Berichtigung ..... „ „ 14, „ VII. 56.
1875 ..... „ „ 20, „ VI. 1.
76 ..... „ „ 25, Aug.-H. S. 1.
Etatsjahr 1877/78 ..... „ „ 30, Sept.-H. „ 11.
78/79 ..... „ „ 37, Nov.-H. „ 1.*

Digitized by Google

Etatsjahr 1879/80 ..... 1. R. Bd. 43, S. XI. 29.
80/81 ..... » » 48, » X. 153.
81/82 ..... » » 53, » X. 202.
82/83 ..... » » 59, » XI. 51.
83/84 ..... M.-H. 1884, XI.
84/85 ..... » 85, XI.
85/86 ..... » 86, XI.
86/87 ..... » 87, XII.
87/88 ..... » 88, XI.
88/89 ..... » 89, X.
89/90 ..... » 90, XI.
90/91 ..... » 91, X.
91/92 ..... B.-H. 1892, IV.
92/93 ..... » 93, IV.
93/94 ..... » 94, IV.
Berichtigung ..... » 95, I.
1894/95 fg. ..... » 1895 fg., IV.
Rechnungsjahr 1897 fg. ..... » 98 fg., IV.

c. Tabaksteuer.

a) Tabakbau und Tabakernte im deutschen Zollgebiet

1880 ..... 1. R. Bd. 48, S. IX. 30.
81 ..... » » 53, » VI. 26.
82 ..... » » 59, » VI. 110.
83 ..... M.-H. 1884, VIII.
84 ..... » 85, VII.
85—90 ..... » 86—91, VIII.
91 fg. ..... B.-H. 1892 fg., IV (bzw. III).
Vorläufige Nachweisungen für
1901 ..... » 1901, IV.

b) Besteuerung des Tabaks, Ein- und Ausfuhr von Tabak und Tabakfabrikaten, sowie Ertrag der Tabakabgaben im deutschen Zollgebiet: Erntejahr

1871/72 besonders veröffentlicht.
72/73 ..... 1. R. Bd. 2, S. IV. 1.
73/74 ..... » » 8, » VI 78.
74/75 ..... » » 14, » IX. 1.
75/76 ..... » » 20, » VIII. 19.
76/77 ..... » » 25, Okt.-H. S. 1.
77/78 ..... » » 37, Feb.-H. » 1.*
78/79 ..... » » 37, Okt.-H. » 1.*
79/80 ..... » » 43, S. X. 153.*
80/81 ..... » » 48, » XII. 65.
81/82 ..... » » 59, » I. 54.
Berichtigung ..... » » 59, » II. 24.
1882/83 ..... M.-H. 1884, I.
83/84 ..... » 85, II.
84/85 ..... » 86, I.
85/86 ..... » 87, I.
Berichtigung ..... » 87, III.
1886/87 ..... » 88, I.
87/88 ..... » 89, I.
88/89 ..... » 90, I.
89/90 ..... » 91, I.
90/91 fg. ..... B.-H. 1892 fg., I.
Erntejahr 1897 ..... » 1898, IV.
» 1898—99 ..... » 1900—01, I.
» 1900 fg. ..... » 1901 fg., IV.

Tabakbau, Tabakfabrikation und Tabakhandel im Deutschen Reich und in Luxemburg nach den statistischen Ergebnissen der Arbeiten der Tabak-Enquetekommission (1878) .. 1. R. Bd. 42.

d. Salzsteuer.

Das Salz im deutschen Zollgebiet. Erzeugung und Verbrauch, Besteuerung und steuerfreie Ablassung, sowie Einfuhr und Ausfuhr

1872 ..... 1. R. Bd. 2, S. 189.
Berichtigung ..... » » 2, » II. 152.
1873 ..... » » 8, » II. 1.
74 ..... » » 14, » III. 1.
75 ..... » » 20, » IV. 47.
76 ..... 1. R. Bd. 25, Juni-H. S. 1.
Berichtigung ..... » » 25, Dtb.-H. S. 88.
Etatsjahr 1877/78 ..... » » 30, Spt.-H. » 39.
78/79 ..... » » 37, Aug.-H. » 1.
79/80 ..... » » 43, S. IX. 17.
80/81 ..... » » 48, » IX. 1.
81/82 ..... » » 53, » IX. 1.*
Etatsjahr 1882/83 ..... 1. R. Bd. 59, S. IX. 1.
83/84 ..... M.-H. 1884, IX.
Berichtigung zu 1879/84 ..... » 85, III.
Etatsjahr 1884/85—90/91 ..... M.-H. 1885 fg., IX (für 87/88 in X).
91/92 fg. ..... B.-H. 1892 fg., IV.
Rechnungsjahr 1897 fg. ..... » 98 fg., IV.

e. Zuckersteuer. Monatliche Übersichten über die Rübenverarbeitung, sowie über die Einfuhr und Ausfuhr von Zucker, Betriebsergebnisse der Zuckerfabriken } in jedem Heft der M.-N.

Gewinnung und Besteuerung des inländischen Rübenzuckers, sowie Ein- und Ausfuhr von Zucker:

Betriebsjahr 1871/72 ..... 1. R. Bd. 2, S. 1.
72/73 ..... » » 8, » I. 40.
73/74 ..... » » 8, » VI. 124.
74/75 ..... » » 14, » IX. 46.
75/76 ..... » » 20, » VIII. 1.
76/77 ..... » » 25, Okt.-H. S. 59.
77/78 ..... » » 37, Feb.-H. » 49.*
78/79 ..... » » 43, S. III. 25.
79/80 ..... » » 43, » XII. 35.*
80/81 ..... » » 53, » I. 29.
81/82 ..... » » 53, » XII. 1.
Nachtrag hierzu ..... » » 59, » I. 85.
1882/83 ..... » » 59, » XI. 31.
Berichtigung für 1871/83. M.-H. 1884, V.
1883/84 M.-H. 1884, XII.
84/85 » 85, X.
85/86 » 86, XII.
86/87 » 87, XI.
87/88 » 88, XII.
88/89 » 89, XI.
89/90 » 90, XI.
1890/91 .. M.-H. 1891, XI.
91/92 .. B.-H. 92, IV.
92/93 .. » 93, IV.
93/94 .. » 94, IV.
Berichtigung hierzu .. » 95, I.
1894/95 fg. .. » 95 fg., IV.

Bestände an Zucker in Zuckerfabriken, Raffinerien und amtlichen Niederlagen im Zollgebiet

am 31. Juli 1886—91 ..... M.-H. 1886—91, VII.
» 31. » 92—94 ..... B.-H. 92—94, III.

Fortsetzung ist enthalten in der vorher genannten Statistik der »Zuckergewinnung usw.

Gewinnung von Stärkezucker

1872 ..... 1. R. Bd. 2, S. 14.
73 ..... » » 8, » I. 115.
74 ..... » » 14, » I. 157.
75 ..... » » 20, » III. 108.
76 ..... » » 25, April-H. S. 59.
Etatsjahr 1877/78 ..... » » 30, Juli-H. S. 55.
78/79 ..... » » 37, » » 89.
79/80 ..... » » 43, S. VIII. 5.
80/81 ..... » » 48, » VI. 56.
81/82 ..... » » 53, » VII. 38.
Betriebsjahr 1882/83 ..... » 59, » XI. 49.
1883/84 M.-H. 1884, XI.
84/85 » 85, X.
85/86 » 86, X.
86/87 » 87, XI.
87/88 » 88, XII.
1888/89 M.-H. 1889, X.
89/90 » 90, XI.
90/91 » 91, XI.
91,92fg. B.-H. 92fg.,IV.

Stempelabgaben

Verbrauch von Wechselstempelzeichen, sowie Einnahme an Wechselstempelsteuer

1873 ..... 1. R. Bd. 8, S. 1. 116.
74 ..... » » 14, » I. 134.
75 ..... » » 20, » II. 134.
76 ..... » » 25, Jbr.-H. S. 26.*
Etatsjahr 1877/78 ..... » » 30, Juni-H. » 10.
78/79 ..... » » 37, Mai-H. » 10.
79/80 ..... » » 43, S. VI. 12.
80/81 ..... 1. R. Bd. 48, S. VI. 54.
81/82 ..... » » 53, » VI. 44.
82/83 ..... » » 59, » V. 7.
83/84—89/90 .. M.-H. 1884—90, V.
Wird nicht fortgesetzt.

Digitized by Google

Spielkartenfabriken und Verkehr mit Spielkarten:

Etatsjahr					
1879/80	I. R. Bd. 43, S. VI. 10.		1888/89	M.-H. 1889, VI.	
80/81	» » 48, » VI. 52.		89/90	» » 90, V.	
81/82	» » 53, » V. 1.		90/91	» » 91, V.	
82/83	» » 59, » V. 4.		91/92 fg.	B.-H. 1892 fg., III.	
83/84	M.-H. 1884, VI.				
84/85	» 85, VI.				
85/86	» 86, V.				
86/87	» 87, V.				
87/88	» 88, VI.				
Rechnungsjahr 1897 fg.		» 1898 fg., III.			

Die ausländischen Inhaberpapiere mit Prämien im Deutschen Reich, abgestempelt infolge Reichsgesetzes vom 8. Juni 1871: I. R. Bd. 2, S. III. 1.

Zollbegünstigungen der Weinhändler

Die den Weinhändlern gewährten Zollbegünstigungen

1872	I. R. Bd. 2, S. III.	47.	
73	» » 8, » II.	68.	
74	» » 14, » I.	153.	
75	» » 20, » IV.	29.	
76	» » 25, April-H. S.	50.	
Etatsjahr 1877/78	» » 30, Juli-H. »	51.	
78/79	» » 37, » »	85.	
79/80	» » 43, S. VIII.	6.	
80/81	» » 48, » VII.	27.	
81/82	» » 53, » VII.	39.	
82/83	» » 59, » VII.	48.	
83/84—89/90	M.-H. 1884—91, VII.		
90/91	» 1891, VIII.		
91/92 fg.	B.-H. 1892 fg., III.		
Rechnungsjahr 1897 fg.	» 1898 fg., III.		

Straffälle in bezug auf Zölle und Steuern

Straffälle in bezug auf die Zölle und Steuern

1872	I. R. Bd. 6, S. III.	1.	
73	» » 8, » V.	49.	
74	» » 14, » VIII.	46.	
75	» » 20, » V.	46.	
76	» » 25, Aug.-H. S.	1*.	
Etatsjahr 1877/78	» » 37, Jan.-H. »	11.	
78/79	» » 37, Nov.-H. »	1.	
79/80	» » 43, S. XII.	1*.	
80/81	» » 48, » VIII.	1*.	
81/82	» » 53, » IX.	1.	
82/83	» » 59, » VII.	37.	
1883/84	M.-H. 1884, VIII.	1888/89	M.-H. 1889, VII.
84/85	» 85, VIII.	89/90	» 90, VI.
85/86	» 86, IX.	90/91	» 91, VII.
86/87	» 87, VI.	91/92 fg.	B.-H. 1892 fg., III.
87/88	» 88, VII.		
Rechnungsjahr 1897 fg.	» 1898 fg., III.		

Begrenzung und Bevölkerung der Direktivbezirke für die Verwaltung der Zölle und gemeinschaftlichen indirekten Steuern sowie der Zollausschlüsse — enthalten in den Volkszählungsergebnissen (s. oben!).

XVI.[1]) Versicherungswesen

Statistik der Krankenversicherung

Jahrgänge			
1885—90	R. J. Bd. 24, 31, 38, 46, 53, 59.		
91—95	» » 65, 72, 78, 84, 90.		
96—1900	» » 96, 121, 127, 133, 140.		

Zur Statistik der Krankenversicherung (1901 und 1896/1901) ..... B.-H. 1903, II.
Desgl. im Jahre 1897 ..... B.-H. 1900, I.
Die Krankenversicherung in den Knappschafts-Kassen und -Vereinen 1897.. B.-H. 1900, I.
Desgl. 1898 ..... B.-H. 1900, III.

Unfallversicherung

Betriebe, Versicherte und Verletzte — Lohnbeträge, Ausgaben und Reservefonds — Zahl und Folgen der Verletzung — Unfallhäufigkeit — s. Jahrbuch 1888 fg.

Die Unfallstatistik nach der Aufnahme vom Jahre 1881 ..... I. R. Bd. 53, Ergänzungsheft.

Quellen:

Nachweisung über die gesamten Rechnungsergebnisse der Berufsgenossenschaften usw — jährlich in Nr. 1. der »Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsämter«.

Rechtsprechung in Unfallversicherungssachen (jährlich in den Geschäftsberichten d. R.-V.-A.). F. d. Jahr 1902: Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1903 (S. 301 fg.).

Statistik der Unfallversicherung — Tabellen: Umfang, Ausgaben und Einnahmen 1885 bis 1898 — in: Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1900, 1. Beiheft.

Statistik der entschädigungspflichtigen Unfälle f. d. Jahr 1887 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1890 (S. 201 fg.).

(Gewerbe-)Unfallstatistik f. d. Jahr 1897
T. I: Amtl. Nachr. d. R.-V.-A. 1899, Beiheft.
» 2, Abtlg. I.: Amtl. Nachr. d. R.-V.-A. 1900, 2. Beiheft.
» » » II.: » » » » 1900, 3. Beiheft.

Statistik der entschädigungspflichtigen Unfälle der Land- und Forstwirtschaft des Deutschen Reichs für das Jahr 1891 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1893 (S. 233 fg.).

Über Unfallstatistik für Land- und Forstwirtschaft 1901 — s. Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1901 (S. 166 fg.) und 1903 (S. 272).

Statistik der Unfallfolgen — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1899 (S. 666 fg.).

Invalidenversicherung — s. Jahrbuch 1892 u. fg.

Quellen:

Nachweisung der Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der auf Grund des Invalidenversicherungsgesetzes errichteten Versicherungsanstalten usw — jährl. in Nr. 1 der »Amtl. Nachr. d. R.-V.-Amts«.

Rechtsprechung in Invalidenversicherungssachen (jährlich in Geschäftsberichten des R.-V.-A.). F. d. Jahr 1902: Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1903 (S. 333 fg.).

Statistik der Invalidenversicherung 1891—1899 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1901, 1. Beiheft.

Statistik der Heilbehandlung bei den Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen der Invalidenversicherung f. d. Jahre 1897—1901 — Amtl. Nachrichten des R.-V.-A. 1902. 1. Beiheft.

Statistik der Ursachen der Erwerbsunfähigkeit (Invalidität) — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1898, Beiheft.

Das Ausscheiden der Invalidenrentenempfänger aus dem Rentengenuß — Amtl. Nachr. des R.-Versicherungsamts 1901, 2. Beiheft.

Lebensversicherung — s. Jahrbuch 1896—1902.

Zur Statistik der deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften

im Jahre 1896	B.-H. 1898, I. u. III.	
» » 1897	» 98, IV.	
» » 1898—1900	B.-H. 1898-1901, III (resp. IV).	

[1]) Den einmalig veröffentlichten Abschnitt: »Genossenschaftswesen« — s. im Jahrbuch 1900, Abschn. XVI, S. 215 bezw. S. 247.

Digitized by Google

Quellen:

Jahresberichte der Versicherungs-Gesellschaften.

Zustand und Fortschritte der deutschen Lebensversicherungs-Anstalten. Jena 1895—1900.

Assekuranz-Jahrbuch. Herausgegeben von A. Ehrenzweig. Wien. Jahrg. 17—22, 1896—1902.

Assekuranz-Kompaß. Herausgegeben von der Redaktion der »Assekuranz-Revue«. Wien. Jahrg. 5—10, 1897—1902.

Die deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften im Jahre 1895(—1900). Berlin 1896(—1901)

Feuerversicherung

Öffentliche Feuerversicherung — s. Jahrbuch 1896—1902.

Zur Statistik der deutschen Privat-Feuerversicherungs-Gesellschaften

in den Jahren 1896 u. 1897..... V.-H. 1898, IV.
im Jahre 1898 ..... » 1900, I.
» » 99 ..... » 01, II.

Geschäftsergebnisse von 13 Privat-Feuerversicherungs-Gesellschaften auf Gegenseitigkeit (1897 und 1898) ..... V.-H. 1900, II.

Quellen:

Mitteilungen für die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten. Jahrg. 27—34, Münster i. W. 1895—1902.

Jahresberichte und schriftliche Auskünfte der Versicherungs-Gesellschaften.

Besondere Arbeiten zum Versicherungswesen:[1])

Die Einwirkung der Versicherungs-Gesetzgebung auf die Armenpflege .... V.-H. 1897, II.

XVII. Medizinal- und Veterinärwesen

Bestand der Heilpersonals und der Heilanstalten

Die Ärzte und das medizinische Hülfspersonal, die Apotheken und die Heilanstalten, sowie die wissenschaftlichen medizinischen und pharmazeutischen Vereine im Deutschen Reiche, nach dem Bestande vom 1. April 1876 . . . 1. R. Bd. 25, Sept.-H. S. 1.

Ärzte und medizinisches Hülfspersonal nach dem Bestande vom 1. April 1887 — s. Jahrbuch 1889.

Desgl. nach dem Stande vom 1. April 1898 — s. Jahrbuch 1900 fg.

Apotheken, Dispensieranstalten und pharmazeutisches Personal nach dem Bestande vom 1. April 1887 — s. Jahrbuch 1890.

Die allgemeinen Krankenhäuser im Jahre 1888 — s. Jahrbuch 1892.

Anzahl der Ärzte, Zahnärzte und Apotheken — s. Jahrbuch 1897 u. fg.

Quellen:

Die Verbreitung des Heilpersonals, der pharmazeutischen Anstalten und des pharmazeutischen Personals im Deutschen Reiche. Nach den . . . Erhebungen vom 1. April 1887 bearb. im Kaiserl. Gesundheitsamt. Berlin 1889.

Die Verbreitung des Heilpersonals im Deutschen Reiche. Nach den amtlichen Erhebungen vom 1. April 1898 bearbeitet im Kaiserl. Gesundheitsamt.

[Medizinal-statistische Mitteilungen Bd. VI, H. 1 (S. 50 fg.) 1899.]

Die Heilanstalten des Deutschen Reichs nach den Erhebungen der Jahre 1886 fg. — für je 3 Jahre zusammengefaßt in: »Medizinalstatistische Mitteilungen« — s. unten!

Börner's Reichs-Medizinalkalender f. 1885 bis 1903. Teil II. Cassel 1884; Leipzig 1885 bis 1902.

Todesursachen in den deutschen Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern — s. Jahrbuch 1881 u. fg.

Quellen:

Veröffentlichungen des Kaiserl. Gesundheitsamts. Berlin (1885 ff. J. Springer). Jahrg. 1—27, 1878—1903.

Medizinal-statistische Mitteilungen aus dem Kaiserl. Gesundheitsamt. Bd. 1—10, Berlin 1892—1903.

Für frühere Jahrgänge — s. die amtliche Statistik der Todesursachen, Sanitätsberichte usw, darunter namentlich für Preußen: d. betr. Bde. d. Preußischen Statistik; Bayern: d. Generalberichte üb. d. Sanitätsverwaltung, hrsg. v. Königl. Staatsministerium des Innern; Sachsen: Kalender u. statistisches Jahrbuch, hrsg. v. statistischen Bureau; Württemberg: Statistisches Handbuch.

Viehseuchen — s. Jahrbuch 1889 u. fg.

Quelle:

Jahresbericht über die Verbreitung von Tierseuchen im Deutschen Reich. Bearbeitet im Kaiserl. Gesundheitsamt. Jahrg. 1—16, 1886—1901. Berlin.

XVIII. Meteorologische Nachweise — s. Jahrbuch 1895 u. fg.

Quellen:

Deutsches Meteorologisches Jahrbuch für 1893–1901 (Beobachtungssysteme: Deutsche Seewarte, Preußen, Bayern, Sachsen, Württemberg, Bremen, Elsaß-Lothringen). — Ergänzende Mitteilungen meteorologischer Zentralstellen (für 1901).

XIX. Die Schutzgebiete

Allgemeine Nachweise, Handel u. a. — s. Jahrbuch 1894 u. fg.

Quellen:

Reichshaushalts-Etat nebst Anlagen und Nachträgen von 1887/88—1897/98, bezw. 1898—1903. Berlin.

Deutsches Kolonialblatt. Jahrg. 1—14, 1890—1903. Berlin.

[1]) Vgl. auch: »Einrichtung und Wirkung der Deutschen Arbeiterversicherung«. Denkschrift im Auftrage des Reichs-Versicherungsamts bearbeitet von Dr. L. Laß und Dr. Friedr. Zahn. 2 Ausg. Berlin (A. Asher & Cie.) 1902. 8°.

Digitized by Google

Anhang

Internationale Übersichten

Digitized by Google

Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungswachstum.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 150.)

Staaten	Zählungsjahr	Fläche in qkm	Ortsanwesende Bevölkerung überhaupt	männliche	weibliche	Zunahme während der letzten Volkszählungsperiode durchschnittlich jährlich absolut	in % der mittler. Bevölkerung	Auf 1 qkm kommen Einwohner
Deutsches Reich	1900	540 743	56 367 178	27 737 247	28 629 931	817 455	1,50	104,21
Österreich	1900	300 008	26 150 708	12 852 693	13 298 015	244 280	0,88	87,17
Ungarn	1900	324 697	19 254 559	9 582 152	9 672 407	179 077	0,95	59,3
Rußland: Europäisches Rußland		4 808 643	93 467 736	—	—	—	—	19,4
Rußland: Königreich Polen		126 951	9 401 097	—	—	—	—	74,0
Rußland: Kaukasien		469 564	9 291 090	—	—	—	—	19,7
Rußland: Sibirien	1897	12 460 521	5 726 719	—	—	—	—	0,46
Rußland: Mittelasien		3 432 986	7 740 394	—	—	—	—	2,25
Rußland: Finland		377 759	2 637 130	1 304 289	1 332 841	—	—	6,98
Rußland zusammen		21 676 424	128 264 166	63 768 497	64 495 669	—	—	5,92
Serbien	1895	48 303	2 312 484	1 186 594	1 125 890	—	—	47,87
Rumänien	1889	131 020	5 038 342	2 564 935	2 473 407	—	—	38,45
Bulgarien	1893	99 276	3 310 713	1 690 626	1 620 087	—	—	33,33
Griechenland	1896	64 785	2 433 806	1 266 816	1 166 990	—	—	37,57
Italien	1901	296 323	32 475 253	—	—	—	—	109,59
Spanien	1900	504 517	18 642 097	—	—	169 874	0,92	36,95
Portugal	1900	92 158	5 428 659	2 597 270	2 831 389	—	—	58,91
Schweiz	1900	40 003	3 313 817	—	—	33 005	1,09	82,84
Frankreich	1896	536 494	38 269 011	18 922 651	19 346 360	138 587	0,38	71,31
Luxemburg	1900	2 597	236 543	122 002	114 541	2 554	1,14	91,08
Belgien	1900	29 456	6 693 810	3 324 989	3 368 821	567 717	0,98	227,23
Niederlande	1899	32 538	5 103 979	2 520 471	2 583 508	59 256	1,23	156,84
Dänemark	1901	38 455	2 449 540	1 193 448	1 256 092	25 196	1,08	65,70
Schweden	1900	447 862	5 136 441	2 506 436	2 630 005	35 146	0,71	11,47
Norwegen	1900	322 594	2 231 395	—	—	25 609	1,21	6,92
Großbrit. und Irland: England und Wales		151 017	32 526 075	15 721 728	16 804 347	391 506	1,15	215,38
Großbrit. und Irland: Schottland		77 170	4 472 103	2 173 755	2 298 348	4 959	1,05	57,95
Großbrit. und Irland: Irland	1901	84 306	4 458 775	2 200 040	2 258 735	— 27 578	—0,54	52,89
Großbrit. und Irland: Großbritannien und Irland zusammen		312 493	41 456 953	20 095 523	21 361 430	413 517	0,94	132,67
Canada	1901	9 374 918	5 371 315	2 751 708	2 619 607	53 808	1,05	0,57
Verein. Staaten v. Amerika: Nordatlantische Staaten		419 837	21 046 695	10 524 877	10 521 818	364 515	1,90	50,13
Verein. Staaten v. Amerika: Südatlantische Staaten		695 710	10 443 480	5 222 595	5 220 885	158 556	1,64	15,01
Verein. Staaten v. Amerika: Nördliche Zentralstaaten		1 951 651	26 333 004	13 589 322	12 743 682	497 073	2,04	13,49
Verein. Staaten v. Amerika: Südliche Zentralstaaten		1 580 421	14 080 047	7 181 922	6 898 125	310 715	2,48	8,91
Verein. Staaten v. Amerika: Westliche Staaten	1900	3 044 606	4 091 349	2 297 732	1 793 617	106 374	2,99	1,34
Verein. Staaten v. Amerika: Alaska		1 530 355	63 592	45 872	17 720	—	—	0,04
Verein. Staaten v. Amerika: Hawai		16 703	154 001	106 369	47 632	—	—	9,22
Verein. Staaten v. Amerika: Vereinigte Staaten von Amerika zusammen[1]		9 239 283	76 303 387	39 059 242	37 244 145	1 368 114	1,97	8,22
Mexico	1900	1 987 201	13 545 462	6 716 007	6 829 455	—	—	6,82

[1]) Diese Zahlen enthalten 91 219 im Militärdienst der Vereinigten Staaten beschäftigten Personen.

Digitized by Google

	Staaten	Zählungsjahr	Fläche in qkm	Ortsanwesende Bevölkerung überhaupt	männliche	weibliche	Zunahme während der letzten Volkszählungsperiode durchschnittlich jährlich absolut	in % der mittler. Bevölkerung	Auf 1 qkm kommen Einwohner
Britisch Indien	Bengalen		391 560	74 744 866	37 376 782	37 368 084	—	—	190,89
	Nordwestl. Provinz mit Oudh		277 549	47 691 782	24 616 942	23 074 840	—	—	171,82
	Madras		367 062	38 209 436	18 841 284	19 368 152	—	—	104,10
	Bombay	1901	318 729	18 559 561	9 583 409	8 976 152	—	—	58,23
	Punjab		251 766	20 330 339	10 942 705	9 387 634	—	—	80,75
	Übriges brit. Gebiet		1 260 040	32 365 143	16 445 761	15 919 382	—	—	25,69
	Einheimische Staaten		1 759 588	62 461 549	32 146 882	30 314 667	—	—	35,50
	Brit. Indien zusammen		4 626 294	294 362 676	149 953 765	144 408 911	—	—	63,63
China	Prov. Tschili		300 000	20 937 000	—	—	—	—	69,79
	» Schantung		145 000	38 247 900	—	—	—	—	263,78
	» Schansi		212 000	12 200 456	—	—	—	—	57,55
	» Honan		176 000	35 316 825	—	—	—	—	200,66
	» Kiangsu		100 000	13 980 235	—	—	—	—	139,80
	» Anhui		142 000	23 672 314	—	—	—	—	166,71
	» Kiangsi		180 000	26 532 125	—	—	—	—	147,40
	» Tschekiang		95 000	11 580 692	—	—	—	—	121,90
	» Fukien		120 000	22 876 540	—	—	—	—	190,64
	» Hupeh		185 000	35 280 685	—	—	—	—	190,71
	» Hunan		216 000	22 169 673	—	—	—	—	102,64
	» Kansu		325 000	10 385 376	—	—	—	—	31,99
	» Schensi		195 000	8 450 182	—	—	—	—	43,33
	» Sztetschuan		566 000	68 724 890	—	—	—	—	121,42
	» Kuantung		259 000	31 865 251	—	—	—	—	123,03
	» Kuangsi		200 000	5 142 330	—	—	—	—	25,71
	» Kweitschou		174 000	7 650 282	—	—	—	—	43,94
	» Yünnan		380 000	12 721 574	—	—	—	—	33,48
	18 Provinzen		3 970 000	407 737 305	—	—	—	—	102,70
	Mandschurei		942 000	8 500 000	—	—	—	—	9,02
	Mongolei		3 543 000	2 580 000	—	—	—	—	0,73
	Tibet		1 200 000	6 430 020	—	—	—	—	5,36
	Turkestan		1 426 000	1 200 000	—	—	—	—	0,84
	Zusammen		11 081 000	426 447 325	—	—	—	—	38,48
Japan		1898	417 390	46 425 326	—	—	—	—	111,23
Kolonien	Victoria		227 614	1 201 341	603 883	597 458	6 094	0,52	5,28
	Neu-Südwales		813 384	1 354 846	710 005	644 841	23 089	1,86	1,67
	Queensland		1 731 368	496 596	276 230	220 366	10 288	2,31	0,29
	Südaustralien	1901	2 340 505	362 604	184 422	178 182	4 217	1,24	0,15
	Westaustralien		2 745 339	184 124	112 875	71 249	13 434	11,49	0,07
	Tasmanien		67 895	172 475	89 624	82 851	2 581	1,62	2,54
	Neu-Seeland		269 438	772 719	405 992	366 727	14 606	1,09	2,87
	Australien zusammen		8 195 543	4 544 705	2 383 031	2 161 674	—	—	0,55
Ägypten		1897	33 607	9 734 405	4 947 850	4 786 555	—	—	289,65
Kap der guten Hoffnung		1891	573 183	1 527 224	767 327	759 897	—	—	2,66
	Gesamtsumme		71 369 195	1 282 831 279	—	—	—	—	17,97

Digitized by Google

Die erwachsene Bevölkerung nach dem Familienstande.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 150.)

Staaten	Zählungsjahr	Männliche Bevölkerung				Weibliche Bevölkerung			
		Ledige	Verheiratete	a. Verwitwete b. Geschiedene [1])	Überhaupt	Ledige	Verheiratete	a. Verwitwete b. Geschiedene [1])	Überhaupt
Deutsches Reich	1900	7 268 656	9 797 424	a. 809 238 b. 31 279	17 906 597	6 637 145	9 794 955	a. 2 352 921 b. 60 738	18 845 759
Österreich ..	1890	3 271 396	4 003 916	a. 335 575 b. ([2] 7 594	7 618 481	3 090 782	4 033 492	a. 982 479 b. ([2] 9 729	8 116 482
Serbien ...	1896	167 600	464 440	a./b. 43 894	675 934	91 978	461 322	a./b. 77 556	630 856
Italien	1881	3 877 641	5 149 417	a. 571 169 b. .	9 598 227	3 166 634	5 210 751	a. 1 321 879 b. .	9 699 264
Schweiz	1888	427 121	466 761	a. 57 654 b. 4 117	955 653	425 285	471 546	a. 131 943 b. 7 638	1 036 412
Frankreich .	1896	5 220 663	7 689 997	a. 1 011 313 b. 25 553	13 947 526	4 501 976	7 728 854	a. 2 118 394 b. 33 238	14 382 462
Luxemburg .	1900	40 180	39 316	a. 5 113 b. 46	84 655	30 875	37 376	a. 9 176 b. 71	77 498
Belgien ...	1890	936 679	967 448	a. 122 358 b. 1 548	2 028 033	854 643	964 910	a. 230 148 b. 2 138	2 051 839
Niederlande	1899	695 018	838 867	a. 89 335 b. 2 129	([3] 1 625 368	679 097	839 935	a. 178 436 b. 3 735	([4] 1 701 211
Dänemark ..	1890	262 408	375 611	a. 39 660 b. 2 363	680 042	272 204	376 252	a. 91 411 b. 3 499	743 366
Schweden ..	1899	711 211	832 909	a./b. 101 107	1 645 227	737 629	840 953	a./b. 215 384	1 793 966
England und Wales....	1891	3 644 571	4 851 548	a. 484 990 b. .	8 981 109	3 808 222	4 916 649	a. 1 124 310 b. .	9 849 181
Schottland .	1891	563 135	589 820	a. 64 017 b. .	1 216 972	608 704	603 573	a. 164 173 b. .	1 376 450
Irland	1901	846 023	578 491	a. 88 034 b. .	1 512 548	791 087	590 907	a. 211 031 b. .	1 593 025
Queensland	1891	85 071	57 772	a. 4 481 b. .	([5] 147 508	33 056	57 478	a. 6 676 b. .	([6] 97 242
Neu-Seeland	1891	106 994	90 434	a. 7 771 b. .	([7] 205 673	66 703	90 772	a. 12 076 b. .	([8] 169 649
Kap d. guten Hoffnung .	1891	202 192	218 049	a. 13 173 b. .	([9] 435 188	133 470	245 554	a. 51 559 b. .	([10] 431 935

Staaten	Zählungsjahr	Es sind von 1000 15 Jahre und darüber alten Einwohnern											
		männlichen Geschlechts				weiblichen Geschlechts				überhaupt			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
Deutsches Reich ..	1900	405,9	547,1	45,2	1,8	352,2	519,7	124,9	3,2	378,4	533,1	86,0	2,5
Österreich	1890	429,4	525,6	44,0	1,0	380,8	497,0	121,0	1,2	404,3	510,8	83,8	1,1
Serbien	1896	248,0	687,1	64,9		145,8	731,3	122,9		198,7	708,4	92,9	
Italien	1888	404,0	536,5	59,5	.	326,5	537,2	136,3	.	365,0	536,9	98,1	.
Schweiz	1888	446,0	488,4	60,3	4,3	410,4	455,0	127,3	7,4	427,9	471,0	95,2	5,9
Frankreich	1896	374,3	551,4	72,5	1,8	313,0	537,4	147,3	2,3	343,2	544,2	110,5	2,1
Luxemburg	1900	474,6	464,4	60,4	0,6	398,4	482,3	118,4	0,9	438,2	473,0	88,1	0,7
Belgien.....	1890	461,9	477,0	60,3	0,8	416,5	470,3	112,2	1,0	439,1	473,6	86,4	0,9
Niederlande	1899	427,6	516,1	55,0	1,3	399,2	493,7	104,9	2,2	413,1	504,7	80,5	1,7
Dänemark	1890	385,9	552,3	58,3	3,5	366,2	506,1	123,0	4,7	375,6	528,2	92,1	4,1
Schweden	1899	432,3	506,3	61,4	.	411,2	468,8	120,0	.	421,3	486,7	92,0	.
England u. Wales.	1891	405,8	540,2	54,0	.	386,7	499,2	114,1	.	395,8	518,7	85,5	.
Schottland	1891	462,7	484,7	52,6	.	442,2	438,5	119,3	.	451,8	460,2	88,0	.
Irland	1901	559,3	382,5	58,2	.	496,4	370,9	132,5	.	527,2	376,5	96,3	.
Queensland	1891	577,5	392,1	30,4	.	340,0	591,3	68,7	.	483,1	471,3	45,6	.
Neu-Seeland	1891	521,4	440,7	37,9	.	393,4	535,4	71,2	.	463,5	483,5	53,0	.
Kap d. g. Hoffnung	1891	466,5	503,1	30,4	.	310,0	570,2	119,7	.	388,5	536,6	74,9	.

[1]) Punkte in diesen Spalten bedeuten, daß die Geschiedenen nicht besonders nachgewiesen sind. — [2]) Getrennt und geschieden. — [3]) Darunter, [4]) 184, [5]) 32, [6]) 474, [7]) 98, [8]) 1774, [9]) 1352 Personen unbekannten Familienstandes.

[1]) Darunter

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Durchschnitt der Jahre [1]) 1891/1900.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 150.)

Staaten und Landesteile	Eheschließungen		Geborene ohne Totgeborene		Gestorbene ohne Totgeborene		Geburtenüberschuß	
	absolut	auf 1000 Einwohner	absolut	auf 1000 Einwohner	absolut	auf 1000 Einwohner	absolut	auf 1000 Einwohner
Deutsches Reich	430 846	8,2	1 900 295	36,1	1 170 030	22,2	730 265	13,9
Österreich	199 253	8,0	930 412	37,1	665 313	26,6	265 098	10,6
Ungarn	159 542	8,7	741 037	40,4	545 422	29,7	195 614	10,7
Europäisches Rußland (außer Finland und Polen)	810 971	8,6	4 423 201	47,1	3 147 971	33,5	1 275 230	13,6
Finland	17 679	6,9	81 225	32,0	49 137	19,4	32 088	12,7
Serbien	22 492	9,7	96 129	41,5	62 921	27,2	33 208	14,4
Rumänien	44 043	7,1	230 728	37,1	165 470	26,6	65 258	10,5
Italien	228 360	7,3	1 098 741	35,3	769 331	24,7	329 410	10,6
Spanien	143 455	8,0	634 468	35,3	539 256	30,0	95 212	5,3
Schweiz	23 470	7,7	87 982	28,7	59 366	19,4	28 616	9,3
Frankreich	289 630	7,5	853 001	22,1	829 040	21,5	23 961	0,6
Belgien	51 287	7,9	186 544	28,9	123 217	19,1	63 327	9,8
Niederlande	35 792	7,3	158 361	32,5	89 404	18,4	68 957	14,2
Dänemark	16 615	7,2	69 411	30,2	40 131	17,4	29 280	12,7
Schweden	29 278	5,9	133 909	27,1	80 678	16,3	53 231	10,8
Norwegen	13 772	6,6	63 154	30,4	33 692	16,2	29 462	14,2
England und Wales	239 376	7,8	915 440	30,0	557 500	18,2	357 940	11,7
Schottland	29 863	7,2	127 992	30,7	78 179	18,7	49 813	11,9
Irland	22 146	4,8	105 482	23,0	83 604	18,2	21 878	4,8

[1]) Teilweise ohne die neuesten Jahre.

Die Erwerbstätigen [1]) unter der Bevölkerung.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 111.)

Staaten	Zählungsjahr	Gesamtbevölkerung			Erwerbstätige			Männliche Erwerbstätige in % der	Weibliche Erwerbstätige in % der	Überhaupt Erwerbstätige in % der
		männlich	weiblich	überhaupt	männlich	weiblich	überhaupt	männlichen Bevölkerung	weiblichen Bevölkerung	Gesamtbevölkerung
Deutsches Reich	1895	25 409 161	26 361 123	51 770 284	15 531 841	6 578 350	22 110 191	61,1	25,0	42,7
Österreich	1890	11 689 129	12 206 284	23 895 413	7 391 834	5 771 734	13 163 568	63,2	47,3	55,1
Ungarn	1890	8 668 175	8 795 616	17 463 791	5 446 844	2 189 978	7 636 822	62,8	24,9	43,7
Italien	1881	14 265 383	14 194 245	28 459 628	9 450 633	5 701 275	15 151 908	66,3	40,2	53,2
Schweiz	1888	1 417 574	1 500 180	2 917 754	870 460	435 190	1 305 650	61,4	29,0	44,8
Frankreich	1896	18 922 651	19 346 360	38 269 011	12 061 121	6 382 658	(?) 18 993 779	63,7	33,0	48,3
Belgien	1890	3 026 954	3 042 367	6 069 321	1 811 273	797 143	2 608 416	59,8	26,2	43,0
Niederlande	1899	2 520 603	2 583 535	5 104 138	1 497 159	433 548	1 930 707	59,4	16,8	37,8
Dänemark	1890	1 059 157	1 113 223	2 172 380	608 625	233 453	842 078	57,5	21,0	38,8
Schweden	1890	2 317 187	2 467 794	4 784 981	1 263 532	486 872	1 750 404	54,5	19,7	36,6
Norwegen	1891	951 290	1 037 384	1 988 674	530 725	244 747	775 472	55,8	23,6	39,0
England u. Wales	1891	14 052 901	14 949 624	29 002 525	8 883 254	4 016 230	12 899 484	63,2	26,8	44,5
Schottland	1891	1 942 717	2 082 930	4 025 647	1 220 388	556 564	1 776 952	62,8	26,7	44,1
Irland	1891	2 318 953	2 385 797	4 704 750	1 504 319	634 948	2 139 267	64,9	26,6	45,5
Großbritannien und Irland	1891	18 314 571	19 418 351	37 732 922	11 607 961	5 207 742	16 815 703	63,4	26,8	44,5
Ver. St. v. Amerika	1900	39 059 242	37 244 145	76 303 387	23 956 115	5 329 807	29 285 922	61,3	14,3	38,4

[1]) Hierunter sind Personen verstanden, welche bei der Aufnahme sich als in einem Hauptberuf tätig bezeichnet haben, einschließlich der Dienstboten für persönliche (häusliche) Dienste. Nicht zu den Erwerbstätigen sind alle, außer den noch nicht oder nicht mehr am Erwerbsleben Beteiligten und den wegen Gebrechlichkeit Arbeitsunfähigen, auch gerechnet die Haustauen, welche keinen eigenen Beruf ausüben, sowie die von Vermögen, Renten, Pensionen Lebenden. — [2]) 18 443 779 und 550 000 Personen der population à part.

Digitized by Google

Die Erwerbstätigen nach Berufsabteilungen.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 111.)

Staaten	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Industrie und Bergbau	Handel und Verkehr (Gast- und Schankwirtschaft)	Armee und Marine	Sonstiger öffentlicher Dienst und freie Berufe	Häusliche (persönliche) Dienstboten	Sonstige Erwerbstätige
Deutsches Reich	8 292 692	8 281 220	2 338 511	630 978	794 983	1 339 316	432 491
Österreich	(1) 8 469 223	(2) 2 880 897	(3) 845 073	187 507	324 591	456 277	—
Ungarn	(4) 4 474 653	(2) 961 422	249 051	(5) 114 393	165 089	376 270	(6) 1 295 944
Italien	8 580 978	4 185 461	592 784	160 155	498 923	596 172	537 435
Schweiz	488 530	531 005	140 289	816	49 837	80 304	14 865
Frankreich	8 421 319	6 373 239	1 790 968	498 000	907 382	863 321	(7) 139 550
Belgien[8]	649 252	1 081 503	327 091	48 282		724 040	
Niederlande	592 774	650 574	332 225	19 622	104 655	197 511	33 346
Dänemark	228 316	200 700	69 300	8 429	44 723	217 232	73 378
Schweden	944 562	263 317	102 381	39 455	46 137	237 918	116 634
Norwegen	384 426	177 511	91 257	3 962	22 989	81 380	13 947
England und Wales	1 336 945	(2) 7 336 344	1 399 735	126 473	799 659	1 900 328	—
Schottland	249 124	(2) 1 032 404	180 952	7 588	103 731	203 153	—
Irland	940 621	(2) 657 154	95 446	31 293	176 538	238 215	—
Großbrit. und Irland	2 526 690	(2) 9 025 902	1 676 133	165 354	1 079 928	2 341 696	—
Ver. Staat. v. Amerika	10 512 029	7 039 177	4 778 233	126 744	1 264 737	(5) 5 565 002	—

Von 100 Erwerbstätigen gehören zu jeder Berufsabteilung:

Deutsches Reich	37,5	37,4	10,6	2,8	3,6	6,1	2,0
Österreich	(1) 64,3	(2) 21,9	(3) 6,4	1,4	2,5	3,5	—
Ungarn	(4) 58,6	(2) 12,6	3,3	(5) 1,5	2,1	4,9	(6) 17,0
Italien	56,7	27,6	3,9	1,0	3,3	3,9	3,6
Schweiz	37,4	40,7	10,7	0,1	3,8	6,2	1,1
Frankreich	44,3	33,6	9,4	2,6	4,8	4,6	(7) 0,7
Belgien[8]	22,9	38,2	11,6	1,7		25,6	
Niederlande	30,7	33,7	17,2	1,0	5,4	10,3	1,7
Dänemark	27,1	23,9	8,2	1,0	5,3	25,8	8,7
Schweden	54,0	15,0	5,8	2,3	2,6	13,6	6,7
Norwegen	49,6	22,9	11,7	0,5	3,0	10,5	1,8
England und Wales	10,4	(2) 56,9	10,8	1,0	6,2	14,7	—
Schottland	14,0	(2) 58,1	10,2	0,4	5,9	11,4	—
Irland	44,0	(2) 30,7	4,5	1,5	8,2	11,1	—
Großbrit. und Irland	15,1	(2) 53,7	10,0	1,0	6,4	13,8	—
Ver. Staat. v. Amerika	35,9	24,1	16,3	0,4	4,3	(5) 19,0	—

[1]) Einschließlich der Torfgräberei und der Gewinnung forstwirtschaftlicher Nebenerzeugnisse. — [2]) Darunter Gast- und Schankwirtschaft. — [3]) Einschließlich der Lohnarbeiter wechselnder Art. — [4]) Auch die Kohlenbrennerei, soweit sie nicht in Verbindung mit einem gewerblichen Betriebe steht. — [5]) Einschließlich Gendarmerie. — [6]) Hauptsächlich Tagelöhner ohne nähere Angabe, unbekannte Berufe usw. — [7]) Im Dienste von Rentnern tätige Angestellte und Arbeiter. — [8]) Außer den häuslichen Dienstboten sind hier Erwerbstätige der Gast- und Schankwirtschaft, der Wäscherei usw nachgewiesen; außerdem Barbiere, Friseure und Arbeiter ohne nähere Angabe. — [9]) Die Zahlen beziehen sich auf Berufsfälle, nicht auf erwerbstätige Personen.

Digitized by Google

Anbaufläche der 4 Hauptgetreidearten und der Kartoffeln.

Länder	Jahr	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Kartoffeln
		1 000 ha				
Deutsches Reich	1900	2 051,2	5 981,6	1 706,5	4 104,0	3 241,8
Österreich	1900	1 065,3	1 701,7	1 234,1	1 899,2	1 168,4
Ungarn [1])	1900	3 382,2	1 064,5	1 030,6	1 000,3	513,8
Rußland [2])	1900	16 706,8	28 594,1	7 566,7	16 186,7	3 602,0
Serbien	1900	310,0	35,6	74,8	85,2	7,6
Rumänien	1900	1 589,5	164,3	438,8	255,3	11,6
Bulgarien	1899	825,7	148,0	213,7	136,6	1,8
Italien	1895	4 593,0	137,0	297,0	474,0	209,0
Spanien	1899	3 663,4	748,2	1 402,3	377,2	—
Frankreich	1900	6 864,1	1 419,8	757,2	3 941,4	1 509,9
Belgien	1900	168,9	245,2	38,4	253,3	141,0
Niederlande	1900	63,8	214,0	38,2	131,4	156,3
Dänemark	1901	13,0	273,0	182,0	334,0	54,0
Schweden	1900	77,9	411,1	217,5	824,8	154,6
Norwegen	1900	5,0	13,1	39,5	97,4	36,7
Großbritannien und Irland [3])	1900	769,3	26,3	879,0	1 677,7	496,6
Vereinigte Staaten von Amerika	1900	17 196,6	644,0	1 171,2	11 073,7	1 056,6

[1]) Ohne Fiume, Kroatien, Slavonien und Kroatisch-Slavonisches Grenzgebiet. — [2]) 60 Gouvernements des europäischen Rußlands. — [3]) Einschließlich Insel Man und Kanalinseln.

Viehstand.

Staaten	Zählungsjahr	Pferde Stück	Maultiere, Maulesel und Esel Stück	Rindvieh Stück	Schafe Stück	Schweine Stück	Ziegen Stück
Deutsches Reich	1900	4 195 361	7 848	18 939 692	9 692 501	16 807 014	3 266 997
Österreich	1900	1 710 077	66 647	9 507 626	2 621 026	4 682 654	1 015 682
Ungarn [1])	1895	1 972 930	22 278	5 829 483	7 526 783	6 447 134	286 392
Europ.-Rußl. u. Pol.	1900	21 075 677	.	35 916 857 [2]	52 191 491	12 629 512	.
Finnland	1899	308 486	.	1 457 423	1 031 185	214 206	9 083
Serbien	1900	180 871	1 626 [3]	942 087	3 013 644	940 609	425 565
Rumänien	1900	864 746	7 461	2 589 040	5 644 210	1 709 900	232 623
Italien	1900	[4] 741 739	[5] 1 300 000	[5] 5 000 000	[5] 6 900 000	[5] 1 800 000 [5])	1 800 000
Schweiz	1901	124 896	4 866	1 340 375	219 438	555 261	354 634
Frankreich [6])	1901	2 926 382	554 952	14 673 810	19 669 682	6 758 198	1 529 280
Luxemburg	1901	19 777	10	92 381	16 611	91 799	14 203
Belgien	1895	271 527	6 915	1 420 976	235 722	1 163 133	241 045
Niederlande	1900	295 000	.	1 655 600	770 700	746 600	179 500
Dänemark [7])	1898	450 035	139	1 749 313	1 180 878	1 168 496	31 822
Schweden	1900	533 050	.	2 582 555	1 261 493	805 805	79 826
Norwegen	1900	172 999	.	950 201	998 819	165 348	214 594
Großbrit. u. Irland	1901	[8] 2 011 701	.	11 477 824	30 829 889	3 411 129	.
Canada [9])	1891	1 470 572	.	4 120 586	2 563 781	1 733 850	.
V. St. v. Amerika [10])	1902	16 531 224	2 757 017	61 424 599	62 039 091	48 698 890	.
Uruguay	1900	561 408	22 992	6 827 428	18 608 717	93 923	20 428
Britisch Indien	1900/1901	1 339 889	1 239 690	[11] 87 188 923	17 859 745	.	19 617 352
Japan	1900	1 542 018	.	[11] 1 490 833	2 400	806 752	157 055
Australien	1900	1 915 187	.	10 128 496	92 086 378	1 188 198	.
Algier	1899/1900	202 311	412 600	992 551	6 723 952	81 884	3 563 097
Kap d. gut. Hoffnung	1899	387 824	.	1 077 044	[12] 12 639 992	245 947	.

[1]) Ohne Kroatien, Slavonien und Fiume. — [2]) Einschließlich Ziegen. — [3]) Außerdem 7 026 Büffel. — [4]) Ohne Militärpferde. — [5]) Jahr 1890. — [6]) Nur «animaux de ferme». — [7]) Mit Einschluß der Färöer-Inseln. — [8]) Ohne Militärpferde und solche, die gewerblichen und Vergnügungszwecken dienen. — [9]) Neuere Zahlen liegen nur für Ontario und Manitoba vor. — [10]) Nur «farm animals». — [11]) Einschließlich Büffel. — [12]) Jahr 1898.

Digitized by Google

Kohlengewinnung in den

Erzeugungs-Menge in

Jahr	Europäische Kohlenlager														
	Deutsches Reich		Österreich-Ungarn		Bosnien und Herzegowina	Rußland einschl. asiatische Besitzungen	Italien	Spanien		Frankreich		Belgien	Niederlande	Schweden	Großbritannien und Irland
	Steinkohlen	Braunkohlen	Steinkohlen	Braunkohlen	Braunkohlen	Steinkohlen und Braunkohlen	Steinkohlen und Braunkohlen	Steinkohlen	Braunkohlen	Steinkohlen	Braunkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen und Braunkohlen
1891	73 716	20 537	10 212	18 611	77	6 233	289	1 263	37	25 502	523	19 676	100	198	188 456
92	71 372	21 172	10 293	18 744	85	6 946	296	1 392	34	25 697	481	19 583	96	199	184 704
93	73 852	21 574	10 715	19 734	122	7 614	317	1 485	35	25 173	478	19 411	101	200	166 963
94	76 741	22 065	10 610	20 508	167	8 763	271	1 659	48	26 964	453	20 535	109	196	191 299
95	79 169	24 788	10 791	21 864	199	9 099	305	1 739	45	27 583	437	20 458	127	224	192 705
96	85 690	26 781	11 032	22 645	223	9 378	276	1 853	55	28 750	439	21 252	138	226	198 496
97	91 055	29 420	11 611	24 329	230	11 203	314	2 011	54	30 337	460	21 492	150	224	205 374
98	96 310	31 649	12 187	25 600	271	12 308	341	2 414	66	31 826	530	22 088	150	236	205 297
99	101 640	34 205	12 694	26 045	303	13 104	389	2 565	71	32 256	607	22 072	213	239	223 627
1900	109 290	40 498	12 597	26 670	395	16 138	481	2 515	91	32 722	683	23 463	320	252	228 795
01	108 539	44 480	13 105	27 653	445	[1] 1 594	426	2 748	.	31 613	692	22 074	313	272	219 037
02	.	.	.	.	.	.	.	.	.	30 197		.	.	.	227 178

[1]) Ohne asiatische Besitzungen.

Roheisengewinnung in den

Erzeugungs-Menge in

Jahr	Deutsches Reich mit Luxemburg	Österreich-Ungarn[1])				Rußland	Italien
		Zusammen	Davon in den im Reichsrate vertretenen Königreichen und Ländern %	Davon in den Ländern der ungarischen Krone %	Davon in Bosnien und Herzegowina %		
1891	4 641	922	66,95	33,05	.	1 005	12
92	4 937	944	66,83	32,83	0,34	1 072	13
93	4 986	986	67,25	32,38	0,37	1 149	8
94	5 380	1 076	69,01	30,67	0,32	1 333	10
95	5 465	1 131	68,81	30,86	0,33	1 452	9
96	6 373	1 228	66,53	32,64	0,83	1 621	7
97	6 881	1 324	67,06	31,76	1,18	1 880	8
98	7 313	1 443	66,40	32,54	1,06	2 241	12
99	8 143	1 481	67,28	31,81	0,93	2 709	19
1900	8 521	1 495	66,91	30,48	2,61	2 810	24
01	7 880	1 522	67,71	29,71	2,58	2 762	16
02	.	.	.	.	.	.	.

[1]) Vom Jahre 1892 an mit Bosnien und der Herzegowina; bis dahin nur Österreich und Ungarn.

Digitized by Google

ichtigsten Erzeugungsländern.

000 metrischen Tonnen.

Amerikanische Kohlenlager		Asiatische Kohlenlager					Afrikanische Kohlenlager			Australische Kohlenlager				
Canada	Verein. Staaten von Nordamerika	Britisch Indien	Niederländisch Ostindien (Java, Sumatra, Borneo)	Indochina (Annam und Tonkin)	Japan	Britisch Borneo	Transvaal	Natal	Kapkolonie	Viktoria, Süd- und Westaustralien	Neu-Südwales	Queensland	Tasmanien	Neuseeland
Steinkohlen	Stein- und Braunkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Stein- und Braunkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen
3 246	152 914	2 366	8	—	3 169	.	—	89	25	23	4 103	276	46	680
2 983	162 676	2 578	72	80	3 177	.	—	144	38	24	3 842	269	36	684
3 432	165 420	2 603	68	108	3 317	.	557	131	54	93	3 331	269	35	703
3 490	154 887	2 866	98	114	4 261	.	804	141	63	178	3 731	275	31	731
3 156	175 185	3 595	131	113	4 767	41	1 152	161	79	200	3 799	328	34	738
3 398	174 159	3 910	144	137	5 020	47	1 460	220	96	239	3 972	377	44	806
3 435	181 629	4 128	166	201	5 188	42	1 626	248	116	246	4 454	364	43	854
3 793	199 548	4 679	168	247	6 700	96	1 938	394	174	253	4 782	414	50	922
4 470	230 179	5 016	182	290	6 730	97	.	334	190	322	4 671	502	45	991
5 088	244 641	6 217	196	194	7 429	51	.	245	202	335	5 596	505	44	1 112
5 612	266 064	6 742	198	249	.	37	810	578	209	333	6 064	548	55	1 247
7 639	.	.	.	.	.	.	.	c. 606	.	.	.	.	.	.

wichtigsten Erzeugungsländern.

1 000 metrischen Tonnen.

Spanien	Frankreich	Belgien	Schweden	Großbritannien und Irland	Canada	Vereinigte Staaten
149	1 897	684	491	7 525	.	8 412
134	2 057	753	486	6 817	.	9 304
135	2 003	745	453	7 089	.	7 238
124	2 070	819	463	7 546	46	6 764
180	2 004	829	463	7 827	38	9 597
101	2 340	959	494	8 798	61	8 761
147	2 484	1 035	538	8 937	55	9 807
113	2 525	980	532	8 747	70	11 962
113	2 578	1 025	498	9 572	96	13 839
91	2 714	1 019	527	9 103	87	14 010
136	2 389	.	528	7 886	249	16 133
.	2 427	.	524	.	325	18 106

Digitized by Google

Post-, Telegraphen- und Fernsprech-

a.

Länder	Einwohnerzahl in Tausenden	Postanstalten	Personal	Briefsendungen		
				im ganzen	darunter	
					Briefe	Postkarten
				1 000 Stück	1 000 Stück	1 000 Stück
Deutschland	56 345	44 775	222 809	3 451 157	1 505 398	963 651
Österreich	26 107	7 070	45 872	942 329	520 435	274 184
Ungarn	17 464	4 923	21 732	317 354	132 998	99 608
Rußland	129 211	6 029	56 217	566 937	283 660	83 807
Rumänien	5 406	3 467	6 843	55 592	14 051	10 421
Türkei	24 516	1 094	2 003	20 011	11 484	239
Bulgarien	3 733	1 970	3 623	18 096	3 946	3 892
Italien	28 950	8 076	74 958	755 982	228 933	119 846
Spanien	18 090	3 335	3 752	334 278	122 989	3 231
Portugal	5 050	2 906	6 293	61 213	24 471	8 671
Schweiz	3 313	3 727	11 736	227 699	109 378	50 315
Frankreich mit Algier	42 947	10 901	77 245	2 202 615	869 988	60 113
Belgien	6 815	1 151	6 919	442 774	113 376	57 865
Niederlande	5 179	1 321	7 643	297 768	87 333	51 208
Dänemark	2 450	1 155	6 612	87 253	75 806	5 231
Schweden	5 136	3 213	7 449	109 166	80 034	11 480
Norwegen	2 231	2 465	3 897	49 021	34 826	4 187
Großbritannien	40 992	22 194	173 184	3 642 800	2 323 600	419 000
Canada	4 833	9 837	18 024	242 198	171 975	27 130
Ver. Staaten v. Amerika	76 151	77 957	218 857	7 223 686	3 364 939	590 790
Mexiko	13 545	2 082	10 273	137 949	37 522	949
Argentinien	4 141	1 955	4 700	24 415	15 654	42
Uruguay	883	692	1 222	18 750	4 069	121
Chile	3 721	751	2 094	64 793	26 039	542
Bolivien	2 800	329	825	1 517	885	30
Britisch Indien	287 223	13 019	55 073	519 056	240 024	206 463
Japan	43 761	4 279	52 175	730 144	169 198	395 410
Korea	5 700	360	1 081	1 282	743	25
Siam	6 000	176	695	888	480	37
Ägypten	9 734	820	1 452	27 700	13 761	553
Tunis	1 100	318	569	13 189	6 485	305
Kongostaat	40 000	45	90	331	210	24
Britische Kolonien	4 441	5 651	14 862	316 883	180 824	3 219
Französische Kolonien	27 000	377	1 768	13 503	5 107	32
Niederländische Kolonien	33 771	1 487	1 771	22 613	8 729	2 222
Portugiesische Kolonien	765	55	263	2 650	1 505	293

b. Fernsprech-

Länder	Städtische Fernsprechanlagen		Länge der Drähte		Verbindungsanlagen			Sprechstellen	Zahl der Gespräche	
	Zahl	Länge der Leitungen km	über der Erde km	unter der Erde km	Zahl	Länge der Leitungen km	Länge der Drähte km		im Innern in 1000 St.	nach außerhalb in 1000 St.
Deutschland	2 411	47 304	345 120	266 248	5 133	32 077	138 923	305 794	597 423	93 533
Österreich	266	—	52 008	57 977	105	9 228	18 439	32 620	93 332	1 931
Ungarn	50	2 277	22 112	14 424	83	8 490	29 750	15 614	37 390	483
Rußland	99	7 620	73 819	1 943	20	1 565	5 625	35 340	—	978 838
Rumänien	6	539	3 045	—	1 159	10 114	13 823	2 692	1 384	204
Bulgarien	6	135	521	31	5	748	1 488	464	1 394	32 299
Spanien	67	8 710	39 762	—	15	2 089	6 915	18 061	—	—
Schweiz	318	14 277	42 157	84 332	619	—	17 800	42 119	21 115	4 512
Frankreich	1 199	17 263	55 307	236 367	2 031	27 922	108 360	72 480	187 002	5 954
Luxemburg	83	86	964	—	168	929	2 529	2 032	2 011	969
Belgien	17	—	45 394	184	116	—	14 440	17 364	39 298	656
Niederlande	47	565	32 480		103	1 615	11 893	17 601	26 664	762

einrichtungen im Jahre 1900.

Post.

Pakete ohne Wertangabe	Eingegangene Briefe, Kästchen und Pakete mit Wertangabe		Eingegangene Postanweisungen		Nachnahmesendungen	
	Zahl	Betrag	Zahl	Betrag	Zahl	Betrag
1 000 Stück	1 000 Stück	in 1 000 fr.	1 000 Stück	in 1 000 fr.	1 000 Stück	in 1 000 fr.
176 446	12 570	22 929 760	144 762	11 289 236	32 212	685 093
27 020	13 128	7 223 302	29 349	1 418 020	5 098	5 406
14 200	3 027	4 778 395	17 140	869 320	4 250	64 604
2 573	16 353	14 761 081	10 298	11 316 939	1 622	59 255
595	581	—	691	30 104	368	6 595
15	1	477	45	4 815	—	—
137	32	109 906	235	25 054	4	80
8 135	3 346	1 249 699	14 055	955 790	1 334	26 044
425	319	504 996	—	—	—	—
278	40	20 755	255	16 290	5	125
18 523	1 684	1 870 453	6 502	647 602	8 225	58 128
48 354	11 274	5 243 791	42 552	1 523 374	2 692	81 889
3 404	510	465 343	3 233	225 212	160	4 480
4 806	452	344 463	4 046	125 900	247	3 594
2 856	972	602 034	2 661	84 710	1 498	18 362
1 045	1 849	1 692 577	2 605	111 948	812	11 046
528	2 730	590 150	368	32 766	136	2 209
79 011	1 145	—	98 437	1 712 332	—	—
2 972	—	—	972	79 657	—	—
—	—	—	32 544	1 295 437	—	—
393	—	—	680	143 706	—	—
—	38	18 323	.	8 923	—	—
17	—	—	30	17 612	—	—
693	1	414	271	18 064	.	.
15	—	—	—	—	—	—
1 708	338	160 327	12 708	427 025	2 472	49 079
7 640	155	5 955	7 485	208 730	358	6 767
—	—	—	—	—	—	—
5	—	—	1	65	—	—
274	22	7 501	457	57 036	35	1 379
174	39	14 079	253	15 893	14	433
5	—	—	.	129	—	—
1 051	307	6 515	2 340	100 326	—	—
148	17	6 657	184	11 370	.	.
179	—	—	200	13 686	—	—
1	.	198	15	1 083	—	—

einrichtungen.

Länder	Städtische Fernsprechanlagen		Länge der Drähte		Verbindungsanlagen			Sprechstellen	Zahl der Gespräche	
	Zahl	Länge der Leitungen km	über der Erde km	unter der Erde km	Zahl	Länge der Leitungen km	Länge der Drähte km		im Innern in 1000 St.	nach außerhalb in 1000 St.
Dänemark	75	8 104	60 325	34 965	369	9 362	18 866	28 229	48 902	3 674
Schweden	183	—	100 362		1 096	11 833	61 798	82 114	131 947	4 088
Norwegen	220	6 823	49 828	21 167	2	11 745	42 511	35 899	45 816	3 728
Großbritannien und Irland	—	—	—	—	1 116	15 557	61 811	—	—	9 040
Britisch Indien	320	3 273	5 494	—	—	—	—	3 259	5 140	—
Niederländisch Indien	39	8 386	14 625	—	9	1 263	2 387	3 654	4 313	19
Japan	20	2 202	64 478	27 845	56	970	8 546	19 224	65 728	817
Viktoria	6	1 771	24 866	2 409	157	469	1 792	5 246	—	—
Neu-Seeland	48	877	11 249	—	—	—	—	8 716	—	—
Tunis	9	251	371		14		888	327	245	60

Digitized by Google

c. Telegraphen.

Länder	Telegraphenanstalten	Telegraphennetz: Länge der Linien in km	Telegraphennetz: Länge der Drähte in km	Apparate	Telegramme: im ganzen 1000 St.	Telegramme: davon: inländische 1000 St.	Telegramme: davon: internationale 1000 St.	Telegramme: davon: Diensttelegramme 1000 St.
Deutschland	(1) 24 471	(2) 128 315	(3) 472 867	36 067	46 009	32 453	12 282	1 274
Österreich	5 463	33 371	105 795	5 202	15 802	7 877	6 381	1 544
Ungarn	3 256	22 824	114 741	5 156	7 573	4 156	2 828	589
Rußland	5 908	165 158	497 562	5 765	19 557	15 497	2 652	1 408
Rumänien	613	6 996	18 110	1 172	2 225	1 545	578	102
Bulgarien	228	5 182	10 858	471	1 216	988	182	46
Italien	5 890	41 869	132 423	10 205	11 692	8 996	2 281	415
Spanien	1 491	32 494	75 578	2 753	5 131	3 779	1 178	174
Portugal	443	8 345	18 453	691	2 070	879	1 076	115
Schweiz	2 108	6 902	21 717	2 228	4 110	1 578	2 372	160
Frankreich	13 078	140 713	529 317	16 475	50 486	40 947	7 788	1 751
Luxemburg	170	613	1 041	143	173	37	132	4
Belgien	1 128	6 402	34 277	2 164	7 023	3 378	3 359	286
Niederlande	1 003	6 165	22 884	1 309	5 532	2 800	2 594	138
Dänemark	497	3 884	13 841	540	2 226	663	1 504	59
Schweden	2 117	9 202	27 992	1 335	2 911	1 476	1 253	182
Norwegen	831	12 010	41 700	1 032	2 217	1 359	835	23
Großbritannien u. Irland	11 512	73 725	556 421	37 952	92 648	81 936	10 712	—
Vereinigte Staaten von Amerika (Compagnie Western Union)	22 954	312 057	1 531 517	81 208	63 920	62 270	1 650	—
Brasilien	1 603	23 686	44 645	735	1 505	1 256	44	205
Britisch Indien	5 199	93 022	300 225	9 504	7 552	5 563	1 237	752
Niederl. Indien	421	8 784	12 985	838	711	394	293	24
Japan	1 645	27 478	112 324	3 681	16 794	14 280	477	2 037
Viktoria	853	10 310	21 426	853	1 907	1 523	297	87
Neu-Südwales	961	22 648	66 816	1 615	3 220	2 061	1 159	—
Neuseeland	991	12 123	33 751	1 640	4 021	3 898	123	—
Ägypten	312	8 820	22 468	597	3 289	1 273	45	1 971
Algier	516	10 182	28 614	820	2 297	2 018	59	220
Tunis	116	3 893	8 864	195	659	263	396	—
Natal	148	2 291	5 844	361	2 390	2 325	65	—
Senegambien	34	2 241	2 666	131	119	97	10	12

[1]) Einschließlich 15 Telegraphenanstalten in den Schutzgebieten.
[2]) Außerdem 2 524 km Linien besonderer Anlagen.
[3]) Außerdem 10 736 km Leitungen besonderer Anlagen.

Digitized by Google

d. Einnahmen und Ausgaben der Post-, Telegraphen- und Fernsprechverwaltungen.

Länder	Einnahmen			Ausgaben			
	im ganzen	darunter		im ganzen	darunter		
		aus dem Verkauf von Postwertzeichen	aus der Personen- und Gepäckbeförderung		für Gehälter	für Ankauf und Unterhaltung von Dienstgebäuden	Land- und Wassertransportkosten
	1 000 fr.			1 000 fr.			
Deutschland	558 802	552 945	1 825	536 443	304 889	119 569	48 190
Österreich	118 806	102 546	156	104 854	56 392	19 457	16 917
Ungarn	50 236	36 811	—	33 858	18 990	5 494	8 712
Rußland	283 495	87 125	1 211	150 203	62 817	56 634	8 384
Rumänien	12 084	4 346	2	8 222	6 182	717	52
Türkei[1])	7 098	3 098	—	3 332	965	730	638
Bulgarien	3 848	1 232	—	3 186	2 214	410	160
Italien	76 030	52 448	—	62 355	35 445	2 726	7 884
Spanien	33 414	22 557	—	14 537	4 050	388	328
Portugal	6 398	4 094	—	4 551	3 071	611	712
Schweiz	44 341	29 846	2 372	43 590	20 723	4 654	6 712
Frankreich und Algier	330 722	188 936	62 102	222 551	126 966	24 745	13 054
Belgien	34 698	22 819	—	20 493	11 540	1 159	286
Niederlande	24 785	19 299	—	23 270	10 055	1 913	2 152
Dänemark	16 735	9 911	53	14 901	7 598	1 112	2 150
Schweden	25 352	15 038	13	24 756	8 350	1 830	4 884
Norwegen	11 952	6 260	—	10 842	2 589	—	3 046
Großbritannien	442 879	329 111	—	338 787	168 584	12 268	37 801
Canada[1])	22 025	20 594	—	25 645	12 661	986	11 319
Ver. Staaten v. Amerika	657 701	506 938	—	651 373	292 289	13 195	228 857
Mexiko[1])	10 681	9 224	—	13 193	7 034	2 458	3 294
Argentinien	25 770	—	—	30 637	—	—	—
Uruguay[1])	1 820	1 313	—	1 735	1 139	25	—
Chile[1])	2 163	1 932	—	2 200	1 462	195	375
Britisch Indien	54 881	23 459	510	41 774	15 376	2 706	3 418
Japan	52 228	41 361	—	54 441	15 259	13 519	5 827
Ägypten	5 215	2 850	—	3 960	2 060	378	155
Tunis	1 719	622	—	1 193	799	120	176
Britische Kolonien	54 860	32 559	—	43 341	20 719	3 204	4 764
Französische Kolonien[1])	1 428	873	—	6 629	2 974	450	143
Niederländische Kolonien	5 964	2 859	—	5 293	2 662	393	624

[1]) Es lagen nur Angaben über die Postverwaltung vor.

Digitized by Google

Die Eisenbahnen der Erde in den Jahren 1890 und 1901.

(Archiv für Eisenbahnwesen, herausgegeben im Königlich Preußischen Ministerium der öffentlichen Arbeiten, 1892 und 1903).

Länder	Länge der im Betrieb befindlichen Eisenbahnen Ende 1890	Es trifft Ende 1890 Bahnlänge auf je		Länge der im Betrieb befindlichen Eisenbahnen Ende 1901	Es trifft Ende 1901 Bahnlänge auf je	
		100 qkm	10 000 Einwohner		100 qkm	10 000 Einwohner
	Kilometer			Kilometer		
I. Europa.						
Deutschland:						
Preußen	25 464	7,3	8,5	31 668	9,1	9,2
Bayern	5 568	7,3	10,0	6 774	8,9	11,0
Sachsen	2 488	16,6	7,2	2 885	19,2	6,9
Württemberg	1 517	7,8	7,5	1 890	9,7	8,7
Baden	1 562	10,3	9,4	2 071	13,7	11,1
Elsaß-Lothringen	1 507	10,4	9,4	1 891	13,0	11,0
Übrige deutsche Staaten	4 763	9,2	9,4	5 531	10,6	9,6
Zusammen Deutschland	42 869	7,9	8,7	52 710	9,7	9,4
Österreich-Ungarn, einschließlich Bosnien und Herzegowina	27 113	4,0	6,2	37 492	5,5	8,0
Rußland, europäisches, einschließlich Finnland (1901: 2 793 km)	30 957	0,6	3,2	51 409	0,9	4,4
Serbien	540	1,1	2,2	578	1,2	2,3
Rumänien	2 543	1,9	4,6	3 171	2,4	5,4
Griechenland	767	1,2	3,5	972	1,5	4,0
Europäische Türkei, Bulgarien, Rumelien	1 765	0,7	2,0	3 142	1,1	3,2
Italien	12 907	4,4	4,3	15 810	5,5	4,9
Spanien	9 878	1,9	5,6	13 516	2,7	7,6
Portugal	2 149	2,3	4,6	2 388	2,6	4,4
Schweiz	3 190	7,7	10,9	3 910	9,4	11,8
Frankreich	36 895	7,0	9,6	43 657	8,1	11,3
Belgien	5 263	17,8	8,6	6 476	22,0	9,7
Niederlande, einschl. Luxemburg	3 060	8,6	6,4	3 257	9,1	6,1
Dänemark	1 986	5,2	9,1	3 067	8,0	12,3
Schweden	8 018	1,8	16,8	11 588	2,6	22,7
Norwegen	1 562	0,5	7,9	2 101	0,6	9,4
Großbritannien und Irland	32 297	10,3	8,5	35 462	11,3	8,5
Malta, Jersey, Man	110	—	—	110	11,0	3,4
Zusammen Europa	**223 869**	2,3	6,2	**290 816**	2,8	7,3
II. Amerika.						
Britisch Nordamerika (Canada)	22 533	0,3	46,7	29 435	0,3	55,1
Vereinigte Staaten von Amerika	268 409	3,0	42,7	317 354	4,1	41,1
Neufundland	179	0,2	9,0	1 055	1,0	49,3
Mexiko	9 800	0,5	8,6	15 454	0,8	11,4
Mittelamerika[1])	1 000	0,2	3,2	1 218	0,3	4,1
Vereinigte Staaten von Columbien	380	—	1,0	644	0,05	1,4
Cuba	1 731	1,5	11,4	1 825	1,5	11,6
Venezuela	800	0,1	3,5	1 020	0,1	4,2
Dominikanische Republik	115	0,2	1,9	188	0,4	3,7
Vereinigte Staaten von Brasilien	9 500	0,1	6,8	14 798	0,2	9,9
Argentinische Republik	9 800	0,4	24,1	16 767	0,6	34,3
Paraguay	240	0,1	7,3	253	0,1	4,0
Uruguay	1 127	0,6	15,8	1 841	1,0	19,8
Chile	3 100	0,4	11,2	4 634	0,6	14,0
Peru	1 667	0,1	5,6	1 667	0,1	3,6
Bolivia	209	—	1,0	1 000	0,1	4,4
Ekuador	300	0,1	2,5	300	0,1	2,1
Britisch Guyana	35	—	1,2	120	0,05	4,1
Antillen	492	—	—	1 057	—	—
Zusammen Amerika	**331 417**	—	—	**410 630**	—	—

[1]) Ende 1901 hatten: Guatemala 640 km, Honduras 92 km, Nikaragua 225 km und Costarika 261 km.

Digitized by Google

Länder	Länge der im Betrieb befindlichen Eisenbahnen Ende 1890	Es trifft Ende 1890 Bahnlänge auf je		Länge der im Betrieb befindlichen Eisenbahnen Ende 1901	Es trifft Ende 1901 Bahnlänge auf je	
		100 qkm	10 000 Einwohner		100 qkm	10 000 Einwohner
	Kilometer			Kilometer		
III. Asien.						
Britisch Ostindien	27 000	0,6	0,9	40 825	0,8	1,4
Ceylon	308	0,5	1,0	478	0,7	1,3
Kleinasien mit Syrien	800	—	—	2 760	0,2	1,4
Russisches, mittelasiatisches Gebiet	1 433	0,3	3,3	2 669	0,5	3,4
Sibirien und Mandschurei	—	—	—	9 116	0,07	15,8
Persien	30	—	—	54	0,003	0,1
Niederländisch Indien (1901: Java 1914 km und Sumatra 313 km)	1 361	0,2	0,5	2 227	0,4	0,7
Portugiesisch Indien	54	—	—	82	2,2	1,4
Malayische Staaten (Borneo, Celebes usw.)	100	—	—	439	0,5	6,1
China	200	—	—	1 236	0,01	0,03
Japan	2 333	0,7	0,6	6 550	1,6	1,4
Korea	—	—	—	42	0,02	0,04
Siam	—	—	—	382	0,06	0,4
Cochinchina (1901: 82 km), Pondichery (95 km), Malakka (92 km), Tonkin (163 km)	105	—	—	432	—	—
Zusammen Asien	**33 724**	—	—	**67 292**	—	—
IV. Afrika.						
Ägypten	1 547	—	—	4 646	0,5	4,7
Algier und Tunis	3 104	0,5	5,8	4 894	0,5	7,3
Britisch Süd- und Zentralafrika	2 922	0,5	19,5	4 727	0,6	26,8
Natal	546	1,2	10,9	1 185	1,7	15,2
Südafrikanische Republik	120	—	1,8	1 935	0,6	22,3
Oranje-Freistaat	237	—	—	960	0,7	46,1
Übriges Afrika	910	—	—	4 485	—	—
Zusammen Afrika	**9 386**	—	—	**22 832**	—	—
V. Australien.						
Viktoria	4 325	1,9	38,0	5 209	2,3	43,4
Neu-Südwales	3 641	0,5	31,8	4 578	0,6	33,4
Queensland	3 435	0,2	87,2	4 507	0,3	93,0
Südaustralien	2 900	0,1	88,4	3 029	0,1	83,4
Westaustralien	825	—	168,4	3 182	0,1	77,2
Tasmanien	643	0,9	43,7	771	1,1	44,8
Neu-Seeland	3 120	1,2	50,1	3 767	1,4	45,4
Hawai (40 km) mit den Inseln Maui (11 km) und Oahu (91 km)	—	—	—	142	0,8	13,0
Zusammen Australien	**18 889**	**0,2**	**49,4**	**25 185**	**0,3**	**51,0**
Wiederholung.						
Europa	223 869	2,3	6,2	290 816	2,8	7,3
Amerika	331 417	—	—	410 630	—	—
Asien	33 724	—	—	67 292	—	—
Afrika	9 386	—	—	22 832	—	—
Australien	18 889	0,2	49,4	25 185	0,3	51,0
Zusammen auf der Erde	**617 285**	—	—	**816 755**	—	—

Digitized by Google

Betriebsergebnisse deutscher und ausländisch

(Zeitung des Vereins Deutscher Eisenbah

Länder und Bahnen		Betriebslänge am Jahresschluß km	Darunter zwei- und mehrgleisige Strecken %	Auf 1 km geleistete Personen- Kilometer	Auf 1 km geleistete Güter-tonnen- Kilometer	Betriebsmittel: Auf je 100 km Betriebslänge kamen Lokomotiven	Personenwagen	Güter- wagen
Deutschland.								
Preußisch-hessische Staatsbahnen	1895	27 266	39,3	357 800	663 809	40	69	844
	1900	30 741	40,4	469 992	828 050	42	76	946
Bayerische Staatsbahnen	1895	5 235	28,3	206 917	376 345	26	67	885
	1900	5 750	32,3	263 301	474 591	30	76	447
Sächsische Staatsbahnen	1895	2 486	31,7	390 712	545 670	40	103	979
	1900	2 624	30,8	472 898	580 597	47	125	1 115
Württembergische Staatsbahnen	1895	1 689	21,3	277 651	325 613	27	69	491
	1900	1 748	22,8	360 356	368 532	34	73	509
Badische Staatsbahnen	1895	1 550	37,6	334 323	461 903	37	91	718
	1900	1 582	40,0	459 528	694 924	44	105	797
Elsaß-lothringische Reichsbahnen (einschl. Wilhelm-Luxemburg-Eisenbahn)	1895	1 757	47,2	267 823	802 197	33	67	762
	1900	1 835	55,2	351 813	987 982	40	81	966
Deutsche Privatbahnen	1895	3 519	26,5	202 932	293 750	24	55	556
	1900	4 024	17,5	172 838	281 192	22	49	538
Gesamtnetz	1895	45 479	34,8	315 399	560 431	35	69	727
	1900	50 160	35,8	411 780	699 955	38	77	822
Österreich-Ungarn.								
K. K. Österr. Staatsbahnen	1895	8 875	9,8	219 263	380 854	21	50	409
	1900	10 965	9,3	291 215	475 425	24	53	418
Kgl. Ungar. Staatsbahnen	1895	7 061	9,8	216 478	393 989	24	53	537
	1900	7 844	10,9	208 527	455 326	31	59	670
Gesamtnetz	1895	29 371	10,9	210 744	412 452	21	46	491
	1900	34 926	10,4	226 001	450 234	23	47	506
Rußland.								
Gesamtnetz	1895	35 323	22,7	214 620	640 409	25	26	514
	1899	50 337	17,9	224 613	659 961	25	26	514
Italien.								
Gesamtnetz	1895	15 479	11,0	146 298	132 561	19	55	324
	1900	15 884	11,4	165 901	125 493	19	55	342
Schweiz.								
Gesamtnetz	1895	3 596	11,3	249 408	179 862	28	68	319
	1900	3 867	13,1	321 028	208 812	31	75	357
Frankreich.								
Französische Hauptbahnen (chemins de fer d'interet général)	1895	36 296	—	293 970	355 787	28	71	743
	1900	38 044	42,3	369 021	434 469	28	75	756
Belgien.								
Belgische Staatsbahnen	1895[2])	3 321	40,2	498 939	—	66	123	1 426
	1900[2])	4 060	39,2	662 113	—	68	127	1 630
Niederlande.								
Holländische Eisenbahn	1895	1 252	16,8	291 797	231 972	25	64	299
	1900	1 291	17,7	355 623	297 056	27	70	380
Niederl. Staatseisenbahn-Betriebsgef.	1895	1 703	33,1	242 916	307 208	27	68	486
	1900	1 737	34,4	325 892	356 229	29	73	557
Dänemark.								
Dänische Staatsbahnen	1895	1 734	3,1	211 996	99 813	18	48	263
	1900	1 797	8,8	328 260	149 191	27	63	353
Schweden.								
Schwedische Staatsbahnen	1895	3 269	—	76 462	137 211	13	26	324
	1900	3 849	—	121 864	215 761	15	27	374
Schwedische Privatbahnen	1895	6 222	—	42 212	71 923	10	21	231
	1900	7 300	—	51 147	92 399	10	21	261
Norwegen.								
Gesamtnetz	1895	1 752	—	91 552	69 811	11	32	238
	1900	2 057	—	116 248	77 464	12	30	295
Großbritannien u. Irland.								
Gesamtnetz	1895	34 090	54,0	—	—	55	124	1 862
	1900	35 165	55,6	—	—	60	135	2 070
Ver. Staaten v. Amerika.								
Gesamtnetz	1895	290 677	—	68 572	479 490	12	—	—
	1900	311 094	—	83 295	735 366	12	11	441

[1]) Der Begriff „Eisenbahn“ ist in den verschiedenen Ländern verschieden. Hier sind nach Möglichkeit solche Netze gegenübergestellt, [2]) Der Besitz an mehrgleisigen Strecken. — [2]) Bei den belgischen Staatsbahnen beruht die Zunahme gegen 1895 größtenteils auf der Verst

Eisenbahnen in den Jahren 1895 und 1900 [1]).

verwaltungen 1903 und die amtlichen Statistiken).

Anlagekapital		Gesamteinnahme auf 1 km			Durchschnittsertrag für		Gesamtausgabe im Verhältnis zur Einnahme	Überschuß	
			davon aus dem						
im ganzen	auf 1 km	im ganzen	Personen- und Gepäckverkehr	Güterverkehr	1 Person und 1 km	1 Gütertonne und 1 km		auf 1 km	im Verhältnis zum Anlagekapital
Mill. ℳ	ℳ	ℳ	%	%	Pf.	Pf.	%	ℳ	%
7 020	256 624	37 471	27,71	69,17	2,81	3,81	53,2	17 533	6,8
8 362	272 787	45 532	27,58	66,28	2,64	3,56	59,0	18 686	6,9
1 246	236 521	23 547	30,44	66,80	3,28	4,09	66,9	7 827	3,2
1 471	252 298	30 150	29,72	61,72	3,24	3,84	71,3	8 640	3,4
727	296 138	39 558	31,29	64,97	3,08	4,54	62,7	14 644	4,9
897	345 983	45 300	29,56	57,99	2,78	4,28	75,2	11 239	3,7
524	310 194	25 235	33,67	61,44	2,94	4,64	60,4	9 967	3,2
611	349 607	30 704	34,78	55,88	2,84	4,52	68,2	9 751	2,9
475	322 948	34 693	34,55	61,49	3,39	4,50	61,4	13 842	4,2
542	349 021	49 744	29,68	58,20	3,13	4,05	76,9	11 509	3,4
543	346 735	38 393	23,20	72,63	3,15	3,40	57,1	16 908	4,8
601	368 146	48 313	22,94	69,42	3,03	3,31	68,7	15 107	4,1
644	184 642	21 293	29,35	63,69	2,95	4,41	56,2	9 372	5,0
569	142 282	19 776	26,65	60,02	2,98	3,97	64,4	7 043	4,9
11 407	252 153	33 287	28,67	67,78	2,92	3,92	55,9	14 726	5,8
12 749	255 605	40 864	28,17	64,36	2,75	3,66	63,5	14 908	5,9
1 962	250 221	19 494	27,86	71,40	2,35	3,54	63,5	7 118	2,9
2 214	201 915	25 944	26,77	65,68	2,28	3,46	77,9	5 745	2,2
1 564	206 436	18 441	25,65	74,05	2,14	3,53	58,4	7 211	3,6
1 855	236 486	21 649	23,71	73,80	2,41	3,56	59,1	8 968	3,8
6 174	219 646	21 283	24,64	74,29	2,38	3,80	54,6	9 689	4,4
7 681	242 498	23 661	23,58	71,56	2,39	3,71	62,1	8 966	3,8
—	195 655	25 042	15,70	74,14	1,75	3,10	57,9	10 551	—
—	—	23 946	16,47	74,17	1,67	2,44	64,0	8 679	—
3 997	258 221	13 414	40,29	58,74	3,41	5,04	70,0	3 813	1,5
4 305	271 027	15 766	39,54	59,76	3,26	7,51	75,0	3 675	1,4
946	262 917	24 872	40,77	54,26	4,06	7,50	59,3	10 153	3,8
1 071	288 813	29 454	45,71	49,23	3,86	6,86	58,8	12 131	3,8
12 471	343 782	27 654	42,44	55,86	3,06	4,13	54,0	12 719	3,7
13 154	344 061	31 801	44,52	53,88	2,94	3,75	54,2	14 575	4,2
1 141	343 571	37 460	33,99	63,92	2,55	—	58,6	15 528	4,4
1 543	380 173	41 220	33,92	64,19	2,04	—	69,5	12 575	3,4
([3] 112	([3] 482 581	18 644	56,11	41,65	3,49	3,27	69,1	5 768	—
([3] 137	([3] 515 236	23 330	51,35	39,12	3,29	2,90	71,9	6 549	4,0
—	—	20 807	45,77	47,16	3,76	3,11	68,2	6 618	—
—	—	25 178	43,75	46,58	3,21	3,10	72,0	7 042	—
—	—	13 183	49,65	45,54	3,04	5,96	73,9	3 341	—
—	—	16 975	48,84	44,73	2,48	5,06	98,8	206	—
334	102 096	9 269	33,87	65,27	3,76	4,24	66,7	3 227	3,2
403	104 703	13 423	33,96	65,20	3,64	3,90	76,1	3 203	3,1
364	58 470	6 020	29,57	66,98	3,86	5,50	54,9	2 713	4,6
413	56 575	7 113	30,27	66,48	3,81	5,06	62,8	2 646	4,7
164	93 429	6 846	41,73	50,07	3,04	5,63	74,2	1 765	1,9
195	94 798	8 470	46,43	51,36	3,15	5,18	79,4	1 747	1,8
20 022	587 328	50 754	43,47	51,21	—	—	55,7	22 449	3,8
23 520	668 848	59 606	43,30	51,02	—	—	61,8	22 783	3,4
46 595	160 298	17 948	29,16	68,27	5,38	2,35	67,5	835	0,5
48 837	156 985	22 631	26,77	70,78	5,29	2,04	64,7	3 116	1,9

als im wesentlichen einheitlich bezeichnet werden können; eine Änderung über die Verschiedenheiten der Bedeutung und Leistungsfähigkeit gibt lichung der Großen Zentralbahn. — [3]) Diese Ziffern beziehen sich auf die Eigentumslänge, nicht die Betriebslänge.

Digitized by Google

Bestand der Handelsflotten.

Länder	Zeit der Aufnahme	Segelschiffe		Dampfschiffe		Zusammen		Bemerkungen
		Zahl	Registertons netto	Zahl	Registertons netto	Zahl	Registertons netto	
Deutsches Reich	1. I. 1902	2 496	586 974	1 463	1 506 059	3 959	2 093 033	Schiffe über 17,65 R.-T. brutto.
Österreich	31. XII. 1901	25	13 483	134	219 446	159	232 929	Schiffe für lange Fahrt u. große Küstenfahrt.
Ungarn	31. XII. 1901	19	9 166	41	59 041	60	68 207	
Rußland	1. I. 1902	2 293	269 459	745	364 361	3 038	633 820	Schiffe v. 20 R.-T. brutto ab.
Finnland	31. XII. 1901	2 291	290 700	298	45 948	2 589	336 648	Schiffe v. 19 R.-T. netto ab.
Italien	31. XII. 1900	5 511	568 164	446	376 844	5 957	945 008	Nationalisierte Schiffe.
Spanien	31. XII. 1900	549	95 187	502	679 392	1 051	774 579	Schiffe v. 50 R.-T. aufwärts.
Frankreich	31. XII. 1901	14 393	564 447	1 299	546 541	15 692	1 110 988	Ohne die kleinen Fischereiboote.
Belgien	31. XII. 1901	6	1 121	66	109 336	72	110 457	Schiffe v. 50 R.-T. netto ab.
Niederlande	31. XII. 1900	425	78 413	213	268 159	638	346 572	
Dänemark	31. XII. 1901	3 305	157 188	536	259 360	3 841	416 548	Schiffe über 40 R.-T. netto.
Schweden	31. XII. 1901	2 160	298 589	943	341 622	3 103	640 211	Schiffe v. 20 R.-T. netto ab.
Norwegen	31. XII. 1900	5 642	1 002 675	1 171	505 443	6 813	1 508 118	Schiffe v. 4 R.-T. netto ab.
Großbritannien u. Irland	31. XII. 1901	10 382	1 970 927	9 452	7 612 507	19 834	9 583 434	Ausschließlich der Boote bis 15 R.-T. brutto, welche nur auf Flüssen und an der Küste des Heimatsbezirks verwendet werden.
Insel Man und Kanalinseln		190	19 700	32	5 286	222	24 986	
Britische Besitzungen		11 499	940 138	3 798	571 830	15 297	1 511 968	
Britisches Reich		22 071	2 930 765	13 282	8 189 623	35 353	11 120 388	
Vereinigte St. v. Amerika	30. VI. 1902	16 546	brutto 2 621 028	7 727	brutto 3 176 874	24 273	brutto 5 797 902	Ohne die Boote unter 5 R.-T. netto.
Japan	1900	3 850	netto 320 572	1 321	netto 543 258	5 171	netto 863 830	Schiffe nach europäischer Bauart.

Digitized by Google

Seeverkehr.

(Ohne den Verkehr zwischen Häfen desselben Landes — Küstenfahrt —, soweit nichts anderes bemerkt ist. Kolonien gelten als Ausland.)

In den Häfen der nachstehenden Länder	Jahr	Angekommen				Abgegangen			
		Schiffe überhaupt		darunter Dampfer		Schiffe überhaupt		darunter Dampfer	
		eigene	fremde	eigene	fremde	eigene	fremde	eigene	fremde
		Registertons netto							
Deutsches Reich ...	1901	7 338 076	7 420 612	6 798 539	6 617 537	7 332 707	7 401 648	6 817 760	6 569 882
Österreich .	1901	3 290 816	928 634	3 211 649	682 858	3 287 703	963 582	3 208 700	701 224
Rußland [1])	1900	823 841	7 713 783	719 529	7 476 980	669 602	7 672 158	557 669	7 435 536
Italien [2]) .	1901	10 135 840	9 965 510	9 613 706	9 857 593	10 227 920	9 945 295	9 688 677	9 831 307
Spanien [3]).	1901	7 091 318	7 437 463	6 990 089	7 160 356	6 941 515	7 422 333	6 853 328	7 206 372
Portugal .	1901	413 517	10 001 276	338 094	9 836 898	443 403	9 952 212	369 855	9 788 679
Frankreich .	1901	4 794 117	13 405 389	4 478 770	12 398 668	4 501 168	14 828 677	4 296 031	13 969 265
Belgien ..	1901	1 354 316	7 933 884	1 353 764	7 568 503	1 348 992	7 991 536	1 348 375	7 629 598
Niederlande ...	1900	2 377 031	7 080 747	2 292 549	6 866 270	2 402 444	7 030 240	2 319 135	6 812 939
Dänemark .	1901	3 002 707	2 745 079	2 778 872	2 216 064	3 036 016	2 743 597	2 802 000	2 180 837
Schweden .	1901	3 841 010	4 496 972	3 106 060	3 932 431	3 735 857	4 492 860	3 028 119	3 924 654
Norwegen .	1900	2 118 500	982 500	1 218 200	813 700	2 059 400	989 300	1 220 600	807 800
Großbrit. u. Irland	1901	31 336 644	17 264 372	30 272 229	14 664 076	31 453 197	17 296 800	30 327 021	14 715 641
V. Staat. v. Amerika [4])	Juli-Juni 1900/01	3 979 564	20 811 386	3 137 077	18 695 885	4 019 769	20 869 599	3 111 400	18 740 908
Uruguay . .	1901	1 626 746	1 143 338	1 559 491	795 067	1 726 066	1 125 666	1 656 213	790 568
Japan [5]) . .	1901	3 922 862	7 122 582	3 861 659	7 018 277	3 945 906	7 112 267	3 883 782	7 016 357

[1]) Einschl. der großen Cabotage

[2]) Einschl. der Fahrten von Dampfern der internationalen Linien zwischen italienischen Häfen.

[3]) Ohne Ausscheidung der Zwischenfahrten.

[4]) Nur der Ozeanverkehr.

[5]) Nur Schiffe europäischer Bauart.

Digitized by Google

Der Außenhandel der

(E. u. A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Spezialhandel;

Länder		Wert der Waren in Millionen Mark								
		1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893
Deutsches Zollgebiet .	E...	5 631,0	5 421,2	5 765,6	5 483,1	5 080,6	4 680,7	4 307,2	4 120,7	3 938,3	3 961,7
	A...	4 677,8	4 431,4	4 611,4	4 207,2	3 756,6	3 635,0	3 525,1	3 317,9	2 961,5	3 092,0
Dtsch. Ostafrika, Kamerun, Togo und Dtsch. Südwestafrika	G.E.	.	.	36,2	34,2	29,5	17,5	15,9	15,6	15,9	14,3
	G.A.	.	.	14,1	12,8	11,1	9,5	9,7	10,4	12,1	13,6
Belgien	E...	.	1 776,8	1 772,6	1 808,2	1 656,2	1 517,1	1 439,2	1 361,1	1 275,4	1 275,9
	A...	.	1 462,6	1 538,3	1 559,4	1 447,5	1 317,4	1 189,0	1 122,1	1 056,0	1 098,1
Bulgarien[1])	G.E.	57,0	56,0	37,1	48,1	58,9	68,0	62,0	55,9	80,4	73,6
	G.A.	82,9	66,1	43,1	42,8	53,9	48,4	88,1	62,9	59,0	74,1
Dänemark	E...	.	446,5	468,2	449,7	413,2	366,6	358,5	350,9	345,4	318,9
	A...	.	328,6	347,1	303,9	268,3	273,9	245,0	243,8	249,4	223,1
Frankreich	E...	3 532,6	3 495,4	3 758,2	3 614,6	3 758,0	3 204,4	3 076,9	3 013,1	3 118,8	3 121,5
	A...	3 389,5	3 210,1	3 287,0	3 322,1	2 808,7	2 914,1	2 754,7	2 732,8	2 493,1	2 621,5
Algerien	E...	.	.	43,2	39,6	52,3	39,5	41,7	42,4	48,6	37,1
	A...	.	.	44,7	43,1	33,3	31,5	27,7	31,1	27,8	22,3
Tunis	G.E.	.	.	49,2	44,6	42,8	43,1	37,6	35,7	34,0	31,1
	G.A.	.	.	34,2	39,5	35,4	29,4	28,2	33,4	29,9	24,2
Cochinchina und Kambodscha, Annam und Tonkin	G.E.	.	.	.	.	82,0	70,5	65,7	72,1	55,0	55,2
	G.A.	.	.	.	.	102,0	93,8	71,9	78,0	83,8	75,7
Alle übrigen französischen Kolonien ..	G.E.	.	.	.	.	149,4	134,9	132,3	123,5	134,7	109,5
	G.A.	.	.	.	.	127,6	117,1	116,6	111,1	131,0	126,5
Griechenland[1])	E...	.	.	106,4	106,3	112,0	94,3	94,2	88,8	89,1	74,1
	A...	.	.	83,1	76,0	71,5	66,1	58,7	58,5	69,1	71,1
Großbritannien	E...	9 446,2	9 264,6	9 381,8	8 567,9	8 370,6	7 989,7	7 877,3	7 293,2	7 162,0	7 064,9
	A...	5 784,1	5 712,4	5 940,3	5 395,6	4 767,5	4 785,1	4 906,1	4 610,8	4 413,0	4 459,1
Britisch Indien[1])[3])..	G.E.	.	1 434,4	1 309,4	1 224,0	1 220,3	1 101,0	991,8	919,7	1 178,5	1 063,3
	G.A.	.	1 659,1	1 591,7	1 634,9	1 367,7	1 344,4	1 362,9	1 296,3	1 365,1	1 449,6
Australasien[1])	G.E.	.	.	1 630,0	1 475,1	1 400,5	1 341,4	1 281,5	1 037,1	997,4	1 088,1
	G.A.	.	.	1 755,3	1 815,7	1 604,1	1 478,1	1 360,1	1 309,0	1 285,0	1 343,4
Kanada[1])[4])	G.E.	891,5	799,7	794,9	682,3	588,2	500,5	495,4	465,0	518,4	541,8
	G.A.	888,9	825,3	804,4	666,1	688,1	579,1	508,0	477,0	493,4	497,7
Straits-Settlements[1])[5]) ...	G.E.	.	.	640,7	563,1	485,1	440,1	448,6	430,3	445,5	413,5
	G.A.	.	.	535,7	474,1	415,1	382,8	387,1	375,5	370,1	373,3
Kap der guten Hoffnung[1])	G.E.	.	.	401,4	391,8	340,3	367,7	383,5	390,1	236,7	235,8
	G.A.	.	.	166,3	482,7	516,5	442,5	346,7	345,4	282,1	268,2
Italien[6])	E...	1 474,3	1 374,8	1 360,2	1 205,2	1 144,8	965,2	955,0	961,7	886,7	964,9
	A...	1 156,1	1 099,6	1 070,6	1 145,1	974,9	884,3	852,1	840,5	831,5	781,0
Niederlande	E...	.	3 449,9	3 316,0	3 240,7	2 997,3	2 845,9	2 752,3	2 431,4	2 445,7	2 345,7
	A...	.	2 941,1	2 876,2	2 664,3	2 572,9	2 499,6	2 259,2	1 988,7	1 880,1	1 880,9

[1]) Einschl. Edelmetalle und Münzen. — [2]) Nur zollpflichtige Waren. — [3]) Handel im Seeverkehr ohne den Settlements. — [4]) Einschl. des ungemünzten Silbers. — [5]) Einschl. des Handels mit den Settlements.

Bei der Umrechnung der Landeswährungen auf die deutsche Reichsmark wurden folgende Sätze

Belgien, Bulgarien, Frankr., Schweiz 1 Franc seit 1899 = 0,80 ℳ, vorher 0,81 ℳ
Dänemark, Norwegen, Schweden 1 Krone = 1,125 ℳ
Griechenland ..... 1 Drachme = 0,81 ℳ
Großbritannien ... 1 Pfd. Sterl. seit 1899 = 20,40 ℳ, vorher 20,48 ℳ
Italien ..... 1 Lira seit 1899 = 0,80 ℳ, vorher 0,81 ℳ
Niederlande .... 1 Gulden seit 1898 = 1,70 ℳ, vorher 1,69 ℳ
Finnland ..... 1 finnische Mark seit 1898 = 0,80 ℳ, vorher 0,81 ℳ
Österreich-Ungarn . seit 1899 1 Krone = 0,85 ℳ, vorher 1 Gulden = 1,70 ℳ
Portugal ..... 1 Milreis = 4,54 ℳ
Rumänien ..... 1 Leu seit 1898 = 0,80 ℳ, vorher 0,81 ℳ
Rußland ..... 1 Rubel 1901/2 = 2,16 ℳ, 1898/1900 = 3,20 ℳ, vorher 3,24 ℳ

Digitized by Google

wichtigeren Länder der Erde.

G.E. u. G.A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Gesamthandel.)

Wert der Waren in Millionen Mark										Länder
1892	1891	1890	1889	1888	1887	1886	1885	1884	1883	
4 018,5	4 150,8	4 145,5	3 989,6	3 264,3	3 109,0	2 873,1	2 922,4	3 236,2	3 220,3	E. ...
2 954,1	3 175,5	3 326,5	3 164,8	3 207,4	2 937,8	2 974,3	2 866,7	3 207,9	3 274,6	A. ... } Deutsches Zollgebiet
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	G.E. } Dtsch. Ostafrika, Kamerun, Togo und
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	G.A. } Dtsch. Südwestafrika
1 244,5	1 457,9	1 354,4	1 260,7	1 242,8	1 159,9	1 081,4	1 091,1	1 154,9	1 257,2	E. ...
1 109,1	1 230,4	1 164,6	1 181,4	1 007,4	1 004,9	957,4	972,6	1 083,4	1 087,9	A. ... } Belgien
62,6	65,9	68,5	59,0	53,8	52,4	52,1	35,7	[3]) 37,6	[3]) 39,6	G.E.
60,5	57,8	57,6	65,3	52,0	37,1	40,8	36,3	[3]) 28,6	[3]) 37,4	G.A. } Bulgarien
315,6	331,0	301,8	301,8	275,5	249,1	211,1	250,8	276,5	287,0	E. ...
234,1	234,7	219,5	195,2	176,7	173,6	156,8	149,5	168,8	187,3	A. ... } Dänemark
3 392,3	3 861,9	3 593,9	3 496,5	3 326,7	3 261,1	3 408,8	3 311,6	3 518,2	3 891,5	E. ...
2 803,1	2 891,5	3 040,3	3 000,1	2 629,8	2 629,7	2 631,5	2 501,4	2 618,1	2 796,6	A. ... } Frankreich
40,6	50,2	52,8	47,6	44,1	42,5	40,6	44,5	57,2	65,1	E. ...
26,8	29,3	32,7	23,7	26,3	37,1	44,5	56,1	42,1	53,5	A. ... } Algerien
31,9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	G.E.
30,1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	G.A. } Tunis
55,8	54,3	48,8	48,9	45,4	76,1	69,3	88,1	70,7	17,3	G.E. } Cochinchina und Kambodscha, Annam und
77,0	54,3	46,2	46,9	57,3	62,2	66,9	69,1	60,8	16,7	G.A. } Tonkin
134,1	117,2	121,9	114,7	117,0	109,0	.	.	.	.	G.E. } Alle übrigen französischen Kolonien
110,4	98,6	109,3	115,1	112,3	108,3	.	.	.	.	G.A. }
96,5	113,7	97,8	107,4	88,4	106,8	.	.	.	.	E. ...
66,6	87,1	77,6	87,3	77,8	83,1	.	.	.	.	A. ... } Griechenland
7 341,9	7 631,9	7 272,5	7 374,8	6 611,0	6 187,8	5 998,8	6 386,6	6 682,2	7 380,4	E. ...
4 642,0	5 051,0	5 383,9	5 085,7	4 791,6	4 533,1	4 346,0	4 353,9	4 760,7	4 899,1	A. ... } Großbritannien
1 199,9	1 438,9	1 217,2	1 158,0	1 140,8	1 085,0	968,9	947,8	928,3	892,8	G.E.
1 589,3	1 568,3	1 479,9	1 374,3	1 333,5	1 343,6	1 157,6	1 160,3	1 214,7	1 151,3	G.A. } Britisch Indien
1 219,3	1 472,7	1 390,2	1 410,8	1 346,2	1 186,5	1 233,3	1 207,9	1 317,2	1 272,0	G.E.
1 339,1	1 485,6	1 324,3	1 281,1	1 179,0	1 035,6	933,0	1 055,0	1 123,4	1 147,7	G.A. } Australasien
534,8	503,6	511,5	483,7	465,5	473,9	438,4	463,7	495,4	562,9	G.E.
428,6	413,1	406,1	374,6	378,7	375,8	357,9	379,8	389,0	417,5	G.A. } Kanada
409,3	442,5	501,6	447,8	450,1	431,9	368,6	363,9	381,6	383,0	G.E.
389,7	409,6	435,6	378,3	378,1	363,5	319,4	333,7	352,6	351,8	G.A. } Straits-Settlements
195,6	175,4	206,5	221,5	143,3	117,9	81,1	102,0	107,5	136,5	G.E.
249,4	227,1	203,7	194,1	183,1	161,9	149,3	127,1	143,7	154,8	G.A. } Kap der guten Hoffnung
950,1	912,5	1 068,9	1 126,8	951,4	1 300,4	1 181,2	1 182,5	1 069,0	1 043,3	E. ...
770,1	710,1	725,7	772,6	722,5	814,1	832,9	769,0	867,6	961,6	A. ... } Italien
2 141,0	2 256,3	2 183,0	2 098,3	2 132,4	1 915,0	1 814,0	1 812,9	1 880,4	1 760,7	E. ...
1 999,1	1 922,1	1 828,3	1 823,1	1 853,8	1 675,6	1 601,3	1 502,0	1 416,5	1 154,9	A. ... } Niederlande

Landgrenzhandel; Jahr endet am 31. März. — [4]) Jahr endet am 30. Juni. — [5]) Ohne den Handel zwischen

zugrunde gelegt:

Serbien	1 Dinar = 0,81 ℳ	Paraguay	1 Gold-Peso seit 1898 = 4,00 ℳ, vorher 4,05 ℳ; für die Ausfuhr 1 Papier-Peso 1893/5 = 64,5 Pf., 1896 = 66,2 Pf., 1897 = 56,1 Pf.
Spanien	1 Peseta seit 1896 = 0,80 ℳ, vorher 0,81 ℳ	Uruguay	1 Peso Fuerte seit 1898 = 4,00 ℳ, vorher 4,05 ℳ
Türkei	1 Piaster seit 1896 = 0,18 ℳ, vorher 0,185 ℳ	Venezuela	1 Bolivar = 0,81 ℳ
Ägypten	1 ägyptisches Pfd. = 20,73 ℳ	Mexiko	1 Gold-Peso seit 1897 = 4,00 ℳ, vorher 4,05 ℳ
Verein. Staaten v. Amerika, Mexiko	1 Dollar = 4,20 ℳ	China	1 Haikuan Tael = 6,48 ℳ
Argentinien	1 Peso Nacionale seit 1888 = 4,00 ℳ, vorher 4,05 ℳ	Japan	1 Yen seit 1897 = 2,16 ℳ, vorher 4,20 ℳ
Chile	1 Peso Fuerte seit 1888 = 1,89 ℳ, vorher 4,05 ℳ		

Digitized by Google

Der Außenhandel der

(E. u. A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Spezialhandel;

Länder		Wert der Waren in Millionen Mark									
		1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893
Finnland [2])	E..	.	172,5	216,6	200,8	189,6	164,0	139,8	121,8	112,3	102,3
	A..	.	149,5	158,2	147,9	144,5	136,6	128,7	115,5	110,1	93,0
Norwegen	E..	.	311,4	338,0	338,8	306,3	287,7	259,0	240,1	222,8	219,6
	A..	.	174,0	183,1	168,3	170,4	179,6	155,0	144,5	139,5	142,6
Österreich-Ungarn	E..	1 462,3	1 404,7	1 441,9	1 367,5	1 393,7	1 283,9	1 199,8	1 228,2	1 190,0	1 140,2
	A..	1 620,6	1 602,6	1 650,7	1 582,4	1 373,0	1 302,6	1 315,8	1 261,1	1 352,3	1 369,4
Portugal	E..	.	262,5	271,1	229,0	220,8	183,5	179,5	180,8	161,9	173,9
	A..	.	128,4	140,4	130,8	141,3	124,0	118,7	122,4	108,6	106,3
Rumänien	G.E.	.	233,9	173,6	266,6	311,0	288,2	273,7	246,7	341,0	348,7
	G.A.	.	283,1	224,0	119,3	226,5	181,6	262,5	214,7	238,1	300,5
Rußland	E..	1 138,5	1 151,2	2 004,4	2 081,6	1 975,9	1 814,4	1 911,0	1 744,8	1 813,0	1 501,9
	A..	1 782,8	1 576,4	2 292,5	2 006,3	2 344,6	2 354,3	2 231,0	2 232,6	2 166,8	1 941,4
Schweden	G.E.	.	524,6	601,8	567,9	512,2	459,4	403,1	387,3	395,1	374,3
	G.A.	.	397,7	440,3	403,0	388,0	403,0	382,8	350,4	336,0	269,3
Schweiz [1])	E..	902,8	894,9	965,4	1 027,2	934,9	902,7	860,1	793,9	713,5	706,6
	A..	699,4	690,5	707,9	692,5	633,0	605,4	598,3	570,6	545,1	563,1
Serbien	E..	.	.	43,8	37,6	33,3	36,7	27,1	22,9	28,3	33,1
	A..	.	.	53,9	53,3	46,2	45,3	43,2	35,2	37,3	32,6
Spanien	G.E.	.	748,3	784,7	807,2	521,8	636,5	654,2	659,2	631,5	608,2
	G.A.	.	615,2	652,1	679,8	718,1	732,4	715,6	617,8	542,1	564,8
Türkei [3])	G.E.	.	.	.	.	421,8	384,5	370,4	445,4	446,0	416,2
	G.A.	.	.	.	.	265,4	277,7	270,6	254,4	245,4	288,1
Ägypten	E..	307,4	316,3	292,8	237,4	228,9	220,0	204,0	174,1	192,3	180,9
	A..	365,8	326,4	347,9	318,5	245,0	255,5	274,6	262,1	246,8	265,4
Verein. Staaten von Amerika [4])	E..	3 683,7	3 342,7	3 470,1	2 831,0	2 498,4	3 132,1	3 193,3	3 014,9	2 654,6	3 569,0
	A..	5 693,0	6 133,6	5 757,1	5 056,3	5 083,1	4 334,4	3 625,1	3 332,1	3 650,7	3 490,1
Argentinien [5])	E..	.	.	453,9	467,4	429,7	398,1	454,3	385,1	375,8	389,7
	A..	.	.	618,4	730,7	535,1	400,7	473,0	486,3	411,6	381,1
Chile [1])	E..	.	.	242,9	200,8	193,3	265,3	300,0	280,3	220,7	276,4
	A..	.	.	316,6	308,3	317,7	262,3	301,2	295,3	291,8	288,5
Mexiko [1]) [4])	G.E.	.	273,3	257,5	213,7	183,1	177,3	177,5	142,8	127,2	182,3
	G.A.	.	624,1	630,1	581,6	541,7	467,7	441,1	381,6	333,2	367,8
Paraguay	E..	.	.	7,4	8,6	10,4	8,9	11,2	10,0	9,0	10,3
	A..	.	.	8,3	8,1	9,9	7,6	8,1	8,2	7,1	5,1
Uruguay	E..	.	.	95,9	102,6	99,1	79,0	103,4	102,8	96,4	79,7
	A..	.	.	117,6	136,3	121,1	118,7	123,1	131,8	135,6	112,1
Venezuela [1]) [4])	E..	.	.	.	.	34,7	55,7	.	79,0	58,9	42,8
	A..	.	.	.	.	60,3	75,5	.	90,3	87,1	67,6
Kostarika	G.E.	.	.	24,3	16,5	17,0	21,8	19,2	53,7	41,2	23,6
	G.A.	.	.	25,3	19,7	22,8	21,9	24,1	40,5	49,3	17,3
China [6]) [7])	E..	.	1 738,6	1 367,7	1 715,6	1 358,1	1 314,3	1 312,8	1 112,4	1 050,4	980,8
	A..	.	1 099,4	1 030,3	1 268,7	1 030,6	1 050,5	849,4	928,5	830,1	755,8
Japan [8])	E..	569,8	536,5	601,8	462,1	582,3	460,2	720,1	542,1	493,0	370,4
	A..	536,9	523,8	420,4	447,1	342,1	339,1	489,6	567,2	471,2	373,6

[1]) Einschl. Edelmetalle und Münzen. — [2]) Finnlands Handelsstatistik unterscheidet nicht den General- 28. Februar. — [4]) Jahr endet am 30. Juni. — [5]) Einschl. des ungemünzten Silbers. — [6]) Bis Juni 1887 — [7]) Vor 1893 ist nur der durch Hongkong gehende Teil des Handels mit fremden Ländern eingerechnet, gerechnet. — [8]) Formosa ist nicht eingerechnet.

Digitized by Google

wichtigeren Länder der Erde.

(E. u. A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Gesamthandel.)

Wert der Waren in Millionen Mark										Länder
1892	1891	1890	1889	1888	1887	1886	1885	1884	1883	
118,0	118,7	113,9	108,1	90,9	85,8	79,7	88,3	111,5	120,0	E. ...
75,0	84,4	74,0	83,1	73,1	62,4	62,7	72,8	91,1	93,7	A. ... Finnland
216,4	243,8	227,2	208,0	171,8	145,0	147,7	159,1	175,7	178,0	E. ...
133,7	130,6	140,7	141,6	131,2	114,6	111,3	110,0	123,3	127,1	A. ... Norwegen
1 058,4	1 043,3	1 038,2	1 001,0	906,2	966,6	916,7	948,5	1 041,5	1 062,3	E. ...
1 228,6	1 337,4	1 311,3	1 302,5	1 239,0	1 144,0	1 187,7	1 142,5	1 175,6	1 274,0	A. ... Österreich-Ungarn
140,0	179,4	201,1	189,8	172,9	168,7	169,1	148,6	147,8	141,6	E. ...
111,5	97,1	97,8	106,7	106,4	96,4	118,5	102,5	97,9	103,5	A. ... Portugal
308,4	353,7	293,9	298,0	251,4	254,9	240,2	217,3	238,9	291,5	G.E.
231,7	222,5	223,5	222,1	208,0	215,2	207,0	200,9	140,1	178,7	G.A. Rumänien
1 308,6	1 229,1	1 348,1	1 415,9	1 266,0	1 274,0	1 419,8	1 406,7	1 743,0	1 821,6	E. ...
1 540,9	2 291,0	2 246,5	2 432,8	2 540,1	2 000,1	1 568,5	1 745,1	1 911,3	2 074,8	A. ... Rußland
405,4	414,5	423,1	418,9	362,8	327,1	333,0	378,9	360,3	369,0	G.E.
370,5	363,3	342,4	339,3	316,8	277,4	256,7	276,9	268,4	288,4	G.A. Schweden
739,2	795,4	812,0	772,7	665,3	667,0	628,5	580,9	.	.	E. ...
557,3	570,1	586,7	576,0	545,7	544,4	541,9	542,5	.	.	A. ... Schweiz
30,0	34,7	30,8	28,2	28,5	29,5	41,9	32,4	41,3	39,7	E. ...
37,6	42,1	37,1	31,6	31,5	29,3	33,0	29,8	32,1	33,1	A. ... Serbien
647,3	730,1	727,2	690,8	577,7	640,9	641,8	597,4	594,9	683,8	G.E.
589,0	738,1	755,3	715,7	614,7	581,1	587,6	557,5	499,6	576,8	G.A. Spanien
454,2	423,9	389,3	359,9	372,0	383,0	370,1	381,8	365,5	373,6	G.E.
284,2	237,5	280,7	250,6	208,8	235,1	223,4	236,8	229,1	202,8	G.A. Türkei
188,6	190,9	167,7	145,7	160,6	168,8	162,8	186,5	169,8	163,6	E. ...
276,8	288,0	246,4	248,6	216,1	225,7	210,1	237,1	260,4	252,7	A. ... Ägypten
3 414,0	3 497,1	3 262,5	3 078,7	2 989,8	2 852,5	2 611,9	2 360,5	2 739,0	2 955,0	E. ... Verein. Staaten von
4 266,1	3 663,6	3 550,1	3 067,1	2 872,1	2 952,2	2 797,1	3 052,1	3 044,9	3 377,7	A. ... Amerika
370,5	272,2	576,1	666,5	520,1	475,3	386,4	373,5	380,9	325,8	E. ...
459,1	418,0	408,3	497,4	405,5	341,9	282,8	330,7	275,5	243,8	A. ... Argentinien
315,9	257,9	275,0	263,6	245,0	197,0	178,9	162,4	214,2	220,5	E. ...
260,6	266,1	274,1	267,1	296,6	241,1	207,5	207,8	234,6	322,9	A. ... Chile
.	.	218,5	168,1	153,8	.	.	150,5	142,9	163,6	G.E.
317,0	265,8	262,5	252,7	205,1	206,6	183,3	166,0	166,2	175,8	G.A. Mexiko
10,1	7,3	11,9	13,6	13,3	9,9	7,8	6,0	5,9	4,2	E. ...
7,5	12,8	11,8	9,6	9,2	8,7	8,1	6,7	6,4	7,1	A. ... Paraguay
74,5	76,9	131,2	149,1	119,4	99,7	81,8	102,4	99,4	82,3	E. ...
105,1	109,3	117,8	105,1	113,6	75,6	96,4	104,3	103,3	102,1	A. ... Uruguay
57,6	54,0	64,6	53,7	45,4	47,8	35,7	47,0	58,4	69,8	E. ...
85,1	105,8	95,8	80,5	60,4	68,7	55,0	73,6	78,9	70,8	A. ... Venezuela
21,8	33,8	26,8	25,5	21,1	22,7	14,3	14,4	14,3	.	G.E.
18,9	24,8	26,8	18,6	16,3	19,0	9,0	10,3	14,1	.	G.A. Kostarika
875,5	868,3	823,6	718,5	808,6	662,7	566,9	571,5	471,5	476,7	E. ...
664,7	634,1	564,7	628,1	598,8	556,4	500,3	421,4	435,1	454,6	A. ... China
299,4	264,1	343,0	277,4	274,7	217,0	157,8	137,3	134,9	134,2	E. ...
379,7	330,7	234,3	201,1	272,5	216,5	201,6	151,8	139,6	154,3	A. ... Japan

vom Spezialhandel. Die Durchfuhr ist in den gegebenen Zahlen nicht mit enthalten. — [2]) Jahr endet am ausschl. des Handels mit Hongkong und Makao in chinesischen Schiffen; 1883/89 und 1895/96 einschl. Korea. von 1893 ab wird aber der unmittelbare Handel mit Hongkong und den Vertragshäfen als Fremdhandel

Digitized by Google

Der Außenhandel der Gesamt-

Erdteile und Länder	Werte (Summen der Ein- und Ausfuhr) in Millionen Mark									
	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1890	1885
Europa.										
Deutsch. Zollgebiet	10 308,8	9 852,6	10 377,0	9 690,1	8 837,2	8 315,7	7 832,3	7 438,6	7 472,0	5 789,1
Deutsch Ostafrika, Kamerun, Togo u. Deutsch Südwestafrika	.	.	50,3	47,0	40,8	26,7	25,6	26,0	.	.
Belgien	.	3 239,4	3 310,9	3 367,6	3 103,7	2 834,5	2 628,2	2 483,3	2 518,4	2 063,1
Bulgarien	139,0	122,2	80,3	90,0	112,8	116,4	150,1	118,8	126,1	72,0
Dänemark	.	775,1	785,4	753,6	681,5	640,5	604,4	594,7	521,3	400,3
Frankreich	6 922,1	6 705,7	7 045,2	6 936,7	6 566,7	6 118,8	5 831,6	5 745,9	6 634,2	5 813,0
Algerien	.	.	87,9	82,8	85,6	71,0	69,4	73,6	85,5	100,7
Tunis	.	.	83,2	84,1	78,2	72,5	65,6	69,1	.	.
Cochinchina und Kambodscha, Annam und Tonkin	.	.	.	.	184,0	164,3	137,6	150,1	95,0	157,3
Alle übrigen franz. Kolon.	.	.	.	.	277,0	252,1	248,9	234,6	231,2	.
Griechenland	.	.	189,6	182,3	183,5	160,5	152,9	147,3	175,4	.
Großbritannien	15 230,4	14 977,0	15 322,1	13 963,5	13 138,1	12 774,8	12 783,5	11 913,0	12 656,4	10 740,5
Britisch Indien	.	3 093,5	2 901,1	2 858,9	2 597,0	2 445,4	2 354,7	2 216,0	2 697,1	2 108,6
Australasien	.	.	3 385,8	3 290,8	3 004,7	2 819,6	2 641,8	2 346,1	2 714,5	2 352,9
Kanada	1 780,4	1 625,0	1 599,3	1 348,4	1 276,3	1 079,6	1 003,4	942,0	917,6	843,5
Straits-Settlements	.	.	1 176,4	1 037,2	900,2	822,9	835,7	805,8	937,2	697,6
Kap der guten Hoffnung	.	.	567,6	874,5	856,8	810,2	730,2	735,5	410,2	229,2
Italien	2 630,5	2 474,4	2 430,8	2 350,3	2 119,7	1 849,5	1 808,1	1 802,2	1 794,6	1 952,4
Niederlande	.	6 391,0	6 192,0	5 905,0	5 570,2	5 345,5	5 011,3	4 420,1	4 011,0	3 315,8
Finnland	.	322,0	374,8	348,7	333,6	300,6	268,5	237,6	188,8	161,1
Norwegen	.	485,4	521,1	507,6	476,7	467,3	414,0	384,6	367,2	269,1
Österreich-Ungarn	3 088,9	3 007,3	3 092,6	2 949,9	2 766,7	2 586,5	2 515,6	2 489,3	2 349,5	2 091,0
Portugal	.	390,9	411,5	360,7	362,1	307,5	298,2	303,8	298,9	251,4
Rumänien	.	517,0	397,6	385,9	338,4	469,8	536,2	461,4	517,4	418,4
Rußland	2 921,1	2 727,6	4 296,9	4 087,0	4 320,5	4 168,7	4 142,0	3 977,4	3 594,7	3 151,9
Schweden	.	922,3	1 042,1	970,0	900,2	862,4	785,9	737,7	765,5	655,8
Schweiz	1 602,2	1 585,4	1 673,3	1 719,7	1 567,9	1 508,1	1 458,4	1 364,5	1 398,7	1 123,4
Serbien	.	.	97,7	90,9	79,5	82,0	70,3	58,0	67,9	62,0
Spanien	.	1 363,5	1 436,9	1 487,0	1 239,9	1 368,9	1 369,8	1 277,0	1 482,5	1 154,9
Türkei	.	.	.	.	687,2	662,2	650,0	699,8	670,0	618,6
Afrika.										
Ägypten	673,0	642,7	640,7	555,9	473,9	475,7	478,6	436,2	414,1	423,6
Amerika.										
Verein. Staaten v. Amerika	9 376,7	9 476,6	9 227,3	7 887,5	7 581,6	7 466,5	6 818,7	6 347,1	6 812,7	5 412,6
Argentinien	.	.	1 072,3	1 207,1	965,0	807,8	927,3	871,4	984,4	713,2
Chile	.	.	559,8	569,1	511,0	527,6	601,2	575,6	549,1	370,0
Mexiko	.	897,7	887,7	795,3	724,8	645,0	618,6	524,4	481,0	346,5
Paraguay	.	.	15,7	16,7	20,3	16,5	19,3	18,2	22,8	12,7
Uruguay	.	.	213,5	248,9	220,2	197,7	226,5	234,6	249,0	204,7
Venezuela	.	.	.	.	95,0	131,2	.	169,3	160,4	120,6
Kostarika	.	.	49,6	36,2	39,6	43,7	43,4	103,2	53,6	24,7
Asien.										
China	.	2 838,0	2 398,0	2 984,3	2 388,7	2 373,8	2 162,2	2 041,1	1 388,3	992,7
Japan	1 106,7	1 060,3	1 022,2	909,3	924,4	799,3	1 209,7	1 109,1	577,3	289,1
Zusammen	.	75 492,6	85 016,2	80 923,2	76 831,2	72 989,3	70 529,7	66 683,5	67 391,5	55 504,0
Gesamter Warenverkehr obiger Länder	.	84 245,1	93 992,9	89 842,1	82 748,6	74 442,3	70 675,7	66 742,5	67 481,5	56 001,0

Digitized by Google

wichtigeren Länder der Erde.
außenhandel.

Erdteile und Länder	Anteil der Länder am Gesamtaußenhandel in %								
	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1890	1885
Europa.									
Deutsches Zollgebiet	11,7	11,0	10,8	10,7	11,2	11,1	11,1	11,1	10,3
Deutsch Ostafrika, Kamerun, Togo und Deutsch Südwestafrika	.	0,04	0,04	0,1	0,03	0,04	0,03	.	.
Belgien	3,8	3,5	3,7	3,8	3,8	3,7	3,7	3,7	3,7
Bulgarien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1
Dänemark	0,9	0,8	0,8	0,8	0,9	0,9	0,9	0,8	0,7
Frankreich	8,0	7,5	7,7	7,9	8,2	8,2	8,6	9,8	10,4
Algerien	.	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Tunis	.	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	.	.
Cochinchina und Kambodscha, Annam und Tonkin	.	.	.	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,3
Alle übrigen französischen Kolonien.	.	.	.	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	.
Griechenland	.	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	.
Großbritannien	17,8	16,3	15,5	15,9	17,2	18,1	17,8	18,8	19,2
Britisch Indien	3,7	3,1	3,2	3,1	3,3	3,3	3,3	4,0	3,8
Australasien	.	3,6	3,7	3,6	3,8	3,7	3,5	4,0	4,2
Kanada	1,9	1,7	1,5	1,5	1,4	1,4	1,4	1,4	1,5
Straits-Settlements	.	1,3	1,2	1,1	1,1	1,2	1,2	1,4	1,2
Kap der guten Hoffnung	.	0,6	1,0	1,0	1,1	1,0	1,1	0,6	0,4
Italien	2,9	2,6	2,6	2,6	2,5	2,6	2,7	2,7	3,5
Niederlande	7,6	6,6	6,6	6,7	7,2	7,1	6,6	5,9	5,9
Finnland	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3
Norwegen	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5
Österreich-Ungarn	3,6	3,3	3,3	3,3	3,5	3,6	3,7	3,5	3,7
Portugal	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5	0,4	0,4
Rumänien	0,6	0,4	0,4	0,7	0,6	0,8	0,7	0,8	0,7
Rußland	3,2	4,6	4,5	5,2	5,6	5,9	6,0	5,3	5,6
Schweden	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,2
Schweiz	1,9	1,8	1,9	1,9	2,0	2,1	2,0	2,1	2,0
Serbien	.	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Spanien	1,6	1,5	1,7	1,5	1,8	1,9	1,9	2,2	2,1
Türkei	.	.	.	0,8	0,9	0,9	1,0	1,0	1,1
Afrika.									
Ägypten	0,8	0,7	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7	0,6	0,7
Amerika.									
Vereinigte Staaten von Amerika	11,2	9,8	8,8	9,2	10,0	9,6	9,5	10,1	9,7
Argentinien	.	1,1	1,3	1,2	1,1	1,3	1,3	1,5	1,3
Chile	.	0,6	0,6	0,6	0,7	0,8	0,9	0,8	0,7
Mexiko	1,1	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,8	0,7	0,6
Paraguay	.	0,02	0,01	0,02	0,02	0,03	0,02	0,03	0,02
Uruguay	.	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4
Venezuela	.	.	.	0,1	0,2	.	0,3	0,2	0,2
Kostarika	.	0,1	0,04	0,04	0,1	0,1	0,2	0,1	0,04
Asien.									
China	3,4	2,5	3,3	2,9	3,2	3,1	3,1	2,1	1,8
Japan	1,2	1,1	1,0	1,1	1,1	1,7	1,7	0,9	0,5
Zusammen	89,6	90,4	90,1	92,8	98,0	99,8	99,9	99,9	99,1
Gesamter Warenverkehr obiger Länder	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Digitized by Google

Diskontsätze der wichtigsten Notenbanken.

Jahr	Deutsche Reichsbank (früher Preuß. Bank)			Bank von England			Bank von Frankreich			Österr.-ungar. Bank (früher priv. österr. Nationalbank)		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1871	4,16	5	**4**	2,91	5	**2**	**3,72**	6	5	5,49	**6½**	5
1872	4,29	5	4	4,10	7	3	5,16	6	5	**5,66**	6	5
1873	4,95	6	4	**4,79**	**9**	3	5,15	**7**	5	5,22	6	5
1874	4,38	6	4	3,69	6	2½	**4,30**	5	4	**4,87**	5	4½
1875	4,71	6	4	3,23	6	**2**	4	4	4	4,58	5	4½
1876	4,16	6	3½	2,61	5	**2**	3,40	4	3	4,54	5	4½
1877	4,42	5½	4	2,90	5	**2**	2,26	3	**2**	4,50	4½	4½
1878	4,34	5	4	3,78	6	**2**	2,21	3	**2**	4,50	4½	4½
1879	3,70	4½	**3**	2,51	5	**2**	2,58	3	**2**	4,17	4½	4
1880	4,24	5½	4	2,76	3	2½	2,84	3½	2½	4	4	4
1881	4,42	5½	4	3,48	5	2½	3,87	5	3½	4	4	4
1882	4,54	6	4	4,15	6	3	3,77	5	3½	4,20	5	4
1883	4,05	5	4	3,57	5	3	3,07	3½	3	4,11	5	4
1884	4	4	4	2,96	5	**2**	3	3	3	4	4	4
1885	4,12	5	4	2,93	5	**2**	3	3	3	4	4	4
1886	3,28	5	**3**	3,05	5	**2**	3	3	3	4	4	4
1887	3,41	5	**3**	3,38	5	**2**	3	3	3	4,12	4½	4
1888	3,32	4½	**3**	3,30	5	**2**	3,10	4½	2½	4,17	4½	4
1889	3,68	5	**3**	3,55	6	2½	3,09	4½	3	4,19	5	4
1890	4,52	5½	4	4,54	6	3	3	3	3	4,48	5½	4
1891	3,78	5½	**3**	3,32	5	2½	3	3	3	4,40	5½	4
1892	3,20	4	**3**	2,52	3½	**2**	2,69	3	2½	4,02	5	4
1893	4,07	5	**3**	3,05	5	2½	2,50	2½	2½	**4,24**	5	4
1894	3,12	5	**3**	2,11	3	**2**	2,50	2½	2½	4,08	5	4
1895	3,14	4	**3**	**2**	**2**	**2**	2,10	2½	**2**	4,30	5	4
1896	3,66	5	**3**	2,48	4	**2**	**2**	2	**2**	4,09	5	4
1897	3,81	5	**3**	2,64	4	**2**	2	2	**2**	4	4	4
1898	4,27	6	**3**	3,25	4	2½	2,20	3	**2**	4,16	5	4
1899	5,04	**7**	4	3,75	6	3	3,06	4½	3	5,04	6	4½
1900	**5,33**	**7**	5	3,96	6	3	3,25	4½	3	4,58	5½	4½
1901	4,10	5	3½	3,72	5	3	3	3	3	4,08	4½	4
1902	3,32	4	**3**	3,33	4	3	3	3	3	**3,55**	4	**3½**
1871-1902	4,05	7	3	3,26	9	2	3,15	7	2	4,35	6½	3½

Marktzinssätze an den wichtigsten Börsenplätzen.

Jahr	Berlin			London			Paris			Wien			New-York[1]) (Geld on call)		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
	Marktdiskont			Marktdiskont für Wechsel mit dreimonatiger Laufzeit			Marktdiskont			Marktdiskont für Wechsel mit dreimonatiger Laufzeit					
1887	2,20	3,38	1,50	2,58	3,88	1	2,53	3	2,13	—	—	—	—	—	—
1888	2,11	**4**	1,25	2,38	4,38	1,13	2,75	3,88	2	—	—	—	—	—	—
1889	2,63	5	1,25	3,25	4,25	1,50	2,60	4,25	2	—	—	—	—	—	—
1890	3,78	5,50	2,63	**3,71**	4,75	1,75	2,68	3	2,25	—	—	—	—	—	—
1891	3,02	4,25	2,25	1,50	3,50	0,75	2,63	2,88	2,13	—	—	—	—	—	—
1892	1,80	3,25	1,25	1,33	2,75	0,75	1,75	2,63	1	—	—	—	—	—	—
1893	3,17	4,88	1,25	1,67	3,75	1	2,25	2,50	1,88	—	—	—	—	—	—
1894	**1,74**	3,38	1,38	1,09	2,13	0,56	**1,63**	2,38	**0,75**	—	—	—	—	—	—
1895	2,01	3,88	**1,13**	**0,81**	1,50	0,56	**1,63**	3	0,88	4,07	5	3,38	—	—	—
1896	3,04	4,88	2	1,52	3,88	**0,50**	1,83	2	1,25	3,85	4,88	3,50	2,80	10	**1**
1897	3,09	4,75	2,25	1,87	3,13	0,88	1,96	2,13	1,75	3,68	4	3,16	**1,51**	3	**1**
1898	3,55	5,63	2,38	2,65	4,06	0,88	2,12	3	1,75	3,94	5	3,31	1,66	4	**1**
1899	**4,45**	**6,38**	3,50	3,29	**7**	1,88	2,96	4,50	2,75	**4,74**	**5,88**	4,09	3,46	30-40	**1,50**
1900	4,41	5,63	3,63	3,70	5,56	2,31	**3,17**	**4,50**	2,50	**4,84**	5,50	3,81	2,31	10	**1**
1901	3,06	4,13	2,13	3,20	4,50	2,13	2,48	3	1,50	**3,65**	4,28	3,09	3,89	**50**	**1,50**
1902	2,19	3,63	1,50	2,99	4	2,44	2,43	3	1,75	**2,72**	3,50	**2,13**	**4,93**	18	2

[1]) Für die Jahre 1896—1900 verstehen sich die angeführten Zinssätze für Geld on call gegen Verpfändung von Regierungssicherheiten, die Angaben für die folgenden Jahre stellen durchschnittliche Ziffern für Geld auf 24 Stunden dar, gleichviel welcher Art das befestellte unterpfand ist.

Digitized by Google

Reichsbank, Bank von England, Bank von Frankreich.

a. Die Reichsbank seit 1876[1]).

Am Schluß des Jahrs	Metallbestand		Anlagen		Täglich fällige Verbindlichkeiten		Deckung der Noten und des fremden Geldes durch den Barvorrat
	insgesamt	darunter Gold	in Wechseln und diskontierten Effekten	in Lombarddarlehnen	umlaufende Noten	Girogelder und Depositen	
	1 000 ℳ						%
1876	500 592	210 363	447 193	60 578	766 107	141 158	59,2
1880	522 417	192 204	419 138	95 689	806 118	174 133	59,3
1890	758 690	483 215	625 339	146 133	1 102 588	347 748	54,3
1891	901 880	599 056	573 242	138 610	1 122 530	399 707	61,2
1892	837 809	524 170	618 789	118 897	1 140 162	361 225	57,6
1893	797 709	495 123	610 845	149 158	1 110 078	373 308	55,7
1894	1 014 220	714 436	607 184	100 380	1 211 232	435 350	63,2
1895	853 077	570 948	788 996	211 194	1 320 089	439 549	49,9
1896	804 576	531 420	797 374	197 203	1 257 925	443 320	48,8
1897	826 556	568 082	806 585	172 671	1 319 972	426 404	48,9
1898	752 293	504 673	907 131	186 074	1 357 392	430 923	43,7
1899	700 896	469 028	1 109 711	141 675	1 358 933	475 621	39,7
1900	729 830	500 626	1 173 118	146 228	1 409 945	496 998	39,9
1901	868 501	632 185	1 121 526	161 439	1 465 787	563 188	44,2
1902	786 123	546 679	1 213 522	189 944	1 516 469	551 361	38,2

[1]) Nach den im Reichsanzeiger veröffentlichten Bankausweisen, den Verwaltungsberichten und der Denkschrift »Die Reichsbank 1876—1900« zusammengestellt.

b. Die Bank von England seit 1870[1]).

Am Schluß des Jahrs	Metall	Anlagen der Bankabteilung[2])		Täglich fällige Verbindlichkeiten			Totalreserve	Verhältnis der Reserve zu den Verbindlichkeiten
		Regierungssicherheiten	andere Sicherheiten	umlaufende Noten	öffentliche Guthaben	Privatguthaben		
	1 000 £							%
1870	22 704	12 926	17 168	23 050	8 101	18 245	14 653	54
1880	24 239	14 365	24 041	26 321	8 626	24 848	12 918	38 3/10
1890	23 466	9 806	33 179	25 114	6 824	32 990	14 802	37
1891	22 295	10 162	30 681	25 652	5 397	30 647	13 093	36 1/8
1892	24 398	11 256	23 258	23 487	4 670	29 387	17 361	50 7/10
1893	24 489	8 888	27 269	25 451	4 484	29 285	15 487	45 3/4
1894	33 091	14 689	24 026	25 919	6 599	38 199	23 972	53 3/8
1895	44 960	14 936	33 986	26 468	9 934	56 527	35 292	53
1896	34 159	13 753	34 563	26 664	8 384	46 352	24 295	44 1/4
1897	30 453	13 024	34 542	27 347	9 403	40 244	19 906	40
1898	29 338	11 300	31 061	27 306	7 131	36 279	18 832	43 1/4
1899	29 342	13 061	35 684	28 295	7 186	41 441	17 847	36 1/2
1900	28 667	20 682	35 779	30 231	8 785	45 948	16 212	29 1/2
1901	32 593	17 425	41 106	30 258	10 385	50 399	20 118	33
1902	29 777	17 109	47 736	29 694	9 947	55 259	18 258	28

[1]) An den dem Jahresschlusse zunächst liegenden Ausweistagen nach den Veröffentlichungen des Londoner Economist.

[2]) Die dem zulässigen Höchstbetrage der metallisch ungedeckten Noten (dem Kontingente im Sinne der Peel'schen Akte) entsprechenden dauernden Anlagen des Issue-Department, die seit dem 20. August 1902 unverändert £ 18 175 000 betragen, sind in der Übersicht außer Ansatz gelassen.

Digitized by Google

c. Die Bank von Frankreich seit 1870[1]).

Am Schluß des Jahrs	Metallbestand: insgesamt	Metallbestand: darunter Gold	Anlagen: in Wechseln	Anlagen: in Lombarddarlehnen	Täglich fällige Verbindlichkeiten: umlaufende Noten	Täglich fällige Verbindlichkeiten: öffentliche Guthaben	Täglich fällige Verbindlichkeiten: Privatguthaben	Deckung der Noten und des fremden Geldes durch den Barvorrat %
	1 000 Francs							
1870[2])	504 000	Angab fehlen	(3 524 800	107 653	1 726 021	Angaben fehlen		—
1880	1 786 873	564 200	1 025 628	181 914	2 476 727	176 904	429 174	58,0
1890	2 361 001	1 120 126	995 302	284 897	3 186 098	34 767	469 226	64,0
91	2 591 800	1 337 572	856 774	338 210	3 194 395	158 840	488 460	67,5
92	2 979 184	1 708 670	587 800	320 525	3 298 240	169 739	489 431	75,3
93	2 974 453	1 710 626	628 991	294 887	3 478 281	28 257	457 585	75,0
94	3 304 836	2 069 236	606 720	305 819	3 679 216	4 979	547 407	78,1
95	3 184 891	1 950 272	851 021	386 395	3 647 097	89 825	686 061	72,0
96	3 142 859	1 914 589	1 050 269	378 387	3 838 822	139 873	596 487	68,7
97	3 158 634	1 952 875	959 857	379 994	3 809 052	136 015	548 522	70,3
98	3 030 219	1 822 626	1 006 375	426 942	3 810 220	324 948	502 388	65,3
99	3 030 729	1 873 654	1 199 818	483 334	3 983 493	337 117	565 275	62,0
1900	3 446 740	2 339 058	847 882	512 048	4 186 990	269 068	533 080	69,1
01	3 545 759	2 448 992	854 780	530 429	4 284 633	166 954	584 920	70,4
02	3 617 663	2 519 184	836 493	483 048	4 493 628	104 303	486 365	71,2

[1]) An den dem Jahresschlusse zunächstliegenden Ausweistagen. — [2]) Die lückenhaften Daten für 1870 sind den Verwaltungsberichten für die Jahre 1870 und 1871 entnommen. — [3]) Einschl. 174 800 000 Frcs. diskontierter Schatzscheine.

Stand der wichtigsten europäischen Zentralnotenbanken und der Vereinigten New-Yorker Clearinghouse-Banken Ende 1902. (In 1 000 ℳ).

Name der Bank G. Eingezahltes Grundkapital R. Reservefonds	Barmittel, d. i. Gold, Silber, Papier: insgesamt	Barmittel, d. i. Gold, Silber, Papier: darunter Gold	Anlagen: in Wechseln, diskontierten Effekten usw	Anlagen: in Lombarddarlehnen	Täglich fällige Verbindlichkeiten: umlaufende Noten	Täglich fällige Verbindlichkeiten: öffentliche Guthaben	Täglich fällige Verbindlichkeiten: Privatguthaben
Deutsche Reichsbank . . G. 150 000 R. 47 588	814 834	546 680	1 213 522	189 944	1 516 469	551 361	
Bank von England . . G. 297 318 R. ca. 60 000	608 344	604 000	(1349 537	(1975 246	606 648	203 217	1 128 962
Bank von Frankreich[2]) G. 154 307 R. 27 956	2 930 307	2 040 539	677 559	391 269	3 639 839	84 485	393 955
Österr.-ungar. Bank . . G. 178 500 R. 9 189	1 194 863	941 251	(3344 396	47 043	1 389 908	4 018	163 764
Bank von Italien . . . G. 145 800 R. 36 501	334 613	274 562	(3278 560	37 663	692 888	73 259	139 300
Belgische Nationalbank G. 40 500 R. 23 994	92 478	72 567	416 138	34 183	547 674	9 838	54 980
Niederländische Bank[3]) G. 33 800 R. 9 011	229 034	95 296	104 326	104 200	388 273	11 201	9 416
New-Yorker Clearinghouse-Banken	959 585	(4650 995	3 676 479		191 962	3 667 083	
Russische Staatsbank[3]) G. 108 000 R. 10 800	1 669 917	1 522 750	(3641 408	476 755	1 210 714	1 051 931	206 634

[1]) Anlagen der Bankabteilung (Reg.-Sicherheit 349 537), (Andere Sicherheiten 975 246). — [2]) An den dem Jahresschlusse zunächstliegenden Ausweistagen. — [3]) Einschl. der Devisen und Guthaben im Auslande. — [4]) Metallbestand überhaupt.

Digitized by Google

Kurse von Staatsanleihen.

a. Kurse der deutschen Reichsanleihen an der Berliner Börse.[1])

Jahr	4% Deutsche Reichsanleihe; v. 1. 10. 97 ab 3½% unkündbar bis 1905			3½% Deutsche Reichsanleihe			3% Deutsche Reichsanleihe		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1877	95,69	96,60	94,30	—	—	—	—	—	—
78	95,72	96,90	94,70	—	—	—	—	—	—
79	97,89	99,80	95,00	—	—	—	—	—	—
80	99,89	100,90	99,40	—	—	—	—	—	—
81	101,46	102,50	100,20	—	—	—	—	—	—
82	101,53	102,25	100,60	—	—	—	—	—	—
83	102,09	102,50	101,30	—	—	—	—	—	—
84	103,13	103,80	101,90	—	—	—	—	—	—
85	104,25	105,00	102,80	—	—	—	—	—	—
86	105,96	107,10	104,40	102,88	103,90	101,70	—	—	—
87	106,31	107,25	102,00	99,79	102,10	97,75	—	—	—
88	107,94	108,75	107,00	102,48	104,30	100,20	—	—	—
89	108,16	109,60	106,60	103,69	104,40	101,70	—	—	—
90	106,74	107,90	104,80	100,42	103,40	97,00	87,05	87,10	85,30
91	105,99	106,90	105,10	98,38	99,25	96,50	85,10	87,10	82,75
92	106,87	107,30	105,90	99,97	101,00	98,60	86,27	88,00	84,00
93	107,24	108,30	106,25	100,38	101,60	99,20	86,27	88,00	84,50
94	106,59	108,40	104,80	102,30	104,60	100,30	90,73	95,75	85,25
95	105,68	107,00	103,90	104,44	105,20	103,20	98,91	100,30	96,10
96	105,48	106,90	103,50	104,57	105,70	103,00	99,22	99,90	97,60
97	103,64	104,70	102,70	103,58	104,50	102,60	97,65	99,00	96,80
98	102,65	104,10	100,80	102,64	104,00	100,80	95,51	97,70	92,50
99	99,75	101,80	96,50	99,77	101,90	96,90	90,71	94,30	87,60
1900	95,81	99,00	92,75	95,82	99,10	92,75	86,74	89,00	84,90
01	99,52	101,90	95,80	99,54	101,75	95,80	89,27	92,40	86,25
02	102,06	103,30	101,20	102,06	103,30	101,20	92,18	93,50	90,30

[1]) Auf Grund börsentäglicher Notierungen.

b. Kurse fremder Staatsanleihen im Ausland.

Jahr	3% Französische Rente in Paris[1])			2¾% Englische Konsols in London[2])		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1877	70,57	74,25	66,00	—	—	—
78	74,61	77,25	70,50	—	—	—
79	80,02	83,50	75,75	—	—	—
80	83,54	86,00	80,75	—	—	—
81	84,18	86,00	82,00	—	—	—
82	81,62	83,50	79,25	—	—	—
83	78,40	81,25	75,25	—	—	—
84	77,19	78,75	75,13	—	—	—
85	79,57	81,75	75,50	—	—	—
86	81,61	83,25	80,00	—	—	—
87	80,13	82,00	75,50	95,55	100,00	97,25
88	81,64	83,00	80,00	99,05	101,75	95,63
89	84,94	87,75	81,75	98,01	99,75	96,56
90	90,72	95,00	86,50	96,19	98,63	93,50
91	94,28	95,50	91,75	95,73	97,38	94,50
92	97,39	99,50	94,50	96,68	98,13	93,38
93	97,22	98,50	94,25	98,37	99,38	97,00
94	100,05	103,50	96,50	101,07	103,63	98,38
95	102,03	103,73	99,65	106,20	108,06	103,62
96	102,16	103,30	100,40	110,89	113,69	105,75
97	103,33	105,20	101,90	112,40	113,67	110,94
98	102,85	104,28	101,32	110,96	113,03	107,34
99	101,24	103,01	98,33	107,18	111,38	98,01
1900	100,60	102,07	99,20	99,63	103,11	96,58
01	101,22	102,40	99,94	94,29	97,69	91,30
02	100,60	101,95	98,55	94,35	97,61	92,27

[1]) Bis zum Jahre 1894 nach den wöchentlichen Kursmitteilungen des Londoner Economist, seitdem nach börsentäglichen Notierungen, und zwar für die Jahre 1895 und 1896 nach dem Berliner Börsen-Courier, für die folgenden Jahre nach dem amtlichen Kursbericht der Pariser Börse. — [2]) Nach börsentäglichen Notierungen; für die Jahre 1887 bis 1894 nach dem Londoner Economist; für die Jahre 1895 und 1896 nach dem Berliner Börsen-Courier; für die folgenden Jahre nach dem amtlichen Kursblatt der Londoner Börse.

Digitized by Google

Die Edelmetallproduktion der Welt seit 1493.

Periode, Jahr	Gold: Gesamtproduktion der Periode Wert Mill. ℳ	Gold: Gesamtproduktion der Periode kg	Gold: Jahresdurchschnitt kg	Silber: Gesamtproduktion der Periode Handelswert Mill. ℳ	Silber: Gesamtproduktion der Periode kg	Silber: Jahresdurchschnitt kg	Prozentualer Anteil des Goldes an der Gesamtproduktion nach dem Gewicht	Prozentualer Anteil des Silbers an der Gesamtproduktion nach dem Gewicht	Wertverhältnis zwischen Gold und Silber
1493–1520	453	162 400	5 800	342	1 316 000	47 000	11,0	89,0	10,50–11,10
1521–1544	479	171 840	7 160	537	2 164 800	90 200	7,4	92,6	11,25
1545–1560	380	136 160	8 510	1 231	4 985 600	311 600	2,7	97,3	11,30
1561–1580	382	136 800	6 840	1 455	5 990 000	299 500	2,2	97,8	11,50
1581–1600	412	147 600	7 380	1 977	8 378 000	418 900	1,7	98,3	11,80
1601–1620	475	170 400	8 520	1 928	8 458 000	422 900	2,0	98,0	12,25
1621–1640	463	166 000	8 300	1 566	7 872 000	393 600	2,1	97,9	14,00
1641–1660	489	175 400	8 770	1 407	7 326 000	366 300	2,3	97,7	14,50
1661–1680	517	185 200	9 260	1 253	6 740 000	337 000	2,7	97,3	15,00
1681–1700	601	215 300	10 765	1 271	6 838 000	341 900	3,1	96,9	15,00
1701–1720	715	256 400	12 820	1 301	7 112 000	355 600	3,5	96,5	15,21
1721–1740	1 065	381 600	19 080	1 595	8 624 000	431 200	4,2	95,8	15,08
1741–1760	1 373	492 200	24 610	2 015	10 662 900	533 145	4,4	95,6	14,75
1761–1780	1 155	414 100	20 705	2 480	13 054 800	652 740	3,1	96,9	14,72
1781–1800	993	355 800	17 790	3 253	17 581 200	879 060	2,0	98,0	15,09
1801–1810	496	177 780	17 778	1 601	8 941 500	894 150	1,9	98,1	15,61
1811–1820	319	114 450	11 445	973	5 407 700	540 770	2,1	97,9	15,51
1821–1830	397	142 160	14 216	815	4 605 600	460 560	3,0	97,0	15,80
1831–1840	566	202 890	20 289	1 056	5 964 500	596 450	3,3	96,7	15,75
1841–1850	1 528	547 590	54 759	1 374	7 804 150	780 415	6,6	93,4	15,83
1851–1855	2 781	996 940	199 388	802	4 430 575	886 115	18,4	81,6	15,41
1856–1860	2 815	1 008 750	201 750	824	4 524 950	904 990	18,2	81,8	15,30
1861–1865	2 582	925 285	185 057	997	5 505 750	1 101 150	14,4	85,6	15,40
1866–1870	2 721	975 130	195 026	1 198	6 695 425	1 339 085	12,7	87,3	15,55
1871–1875	2 426	869 520	173 904	1 723	9 847 125	1 969 425	8,1	91,9	15,97
1876–1880	2 405	862 070	172 414	1 910	12 251 260	2 450 252	6,6	93,4	17,81
1881–1885	2 162	774 795	154 959	2 104	14 042 000	2 808 400	5,3	94,7	18,63
1886–1890	2 370	849 345	169 869	2 240	16 937 660	3 387 532	4,8	95,2	21,16
1891–1895	3 420	1 225 850	245 170	2 771	24 506 665	4 901 333	4,8	95,2	26,32
1896	849	304 314		445	4 885 158		5,9	94,1	30,59
1897	991	355 204		404	4 989 657		6,6	93,4	34,20
1898	1 204	431 648	387 143	419	5 258 210	5 154 551	7,6	92,4	35,03
1899	1 287	461 507		424	5 240 429		8,1	91,9	34,36
1900	1 069	383 044		452	5 399 299		6,6	93,4	33,33
1901	1 106	396 282	396 282	441	5 443 068	5 443 068	6,8	93,2	34,68

Die Angaben beruhen bis 1890 auf der Soetbeer'schen Statistik, für die folgenden Jahre auf den Veröffentlichungen des amerikanischen Münzdirektors.

Digitized by Google

Ausprägung von Münzen.

Jahr	Deutsches Reich 1 000 ℳ Gold	Silber	Nickel und Kupfer	Jahr	Frankreich[1] 1 000 Frcs. Gold	Silber	Kupfer	Jahr	Österreich-Ungarn[2] 1 000 K. Gold	Silber	Nickel und Bronze
1872 bis 1889	2 430 789	465 264	54 578	1795 bis 1889 (seit 1803)	8 788 923	5 534 675	64 939 (s. 1852)	.	.	.	.
1890	99 349	—	2 968	1890	20 603	—	200	.	.	.	.
1891	59 988	4 787	1 608	1891	17 422	—	200	.	.	.	.
1892	37 243	5 201	2 385	1892	4 514	—	200	1892	48 645	250	444
1893	110 421	8 797	2 338	1893	50 943	—	200	1893	270 085	74 510	21 200
1894	157 282	4 487	1 217	1894	9 831	4 000	200	1894	194 647	40 080	26 480
1895	107 514	7 672	522	1895	108 007	8 000	110	1895	84 023	33 660	18 557
1896	105 603	11 422	1 965	1896	112 538	—	830	1896	160 232	8 046	2 146
1897	126 663	—	1 686	1897	221 380	44	1 400	1897	159 652	2 142	2 882
1898	179 307	15 565	3 208	1898	177 327	40 000	1 000	1898	65 278	5 855	596
1899	141 296	18 262	3 481	1899	53 985	27 000	800	1899	18 504	14 004	1 356
1900	145 716	23 720	9 052	1900	30 049	5 697	874	1900	11 501	65 568	545
1901	118 274	30 037	3 232	1901	74 879	12 400	600	1901	13 470	10 387	1 340
1902	87 762	44 105	2 034								
Sr.	3 907 207	639 319	90 274	Sr.	9 670 401	5 631 816	71 553	Sr.	1 026 037	254 502	75 547
[1]) eingezogen	51 777	31 134	4 335								
bleiben	3 855 430	608 185	85 939								

Jahr	Rußland[3] 1 000 Rubel Gold	Silber	Kupfer	Jahr	Großbritannien*)[4] (Imperial coins) 1 000 £ Gold	Silber	Kupfer	Jahr	Vereinigte Staaten[5] 1 000 Dollars Gold	Silber	Nickel, Bronze, Kupfer
1800 bis 1889	1 207 298	.	.	1816 bis 1889	264 263	35 588	999	1793 bis 1889	1 511 533	584 544	21 250
1860 bis 1889	.	157 650	7 557	.	.	.	.	.	.	.	.
1890	42 225	2 092	130	1890	7 680	1 712	89	1890	20 467	39 203	1 385
1891	4 103	3 486	225	1891	6 724	1 057	108	1891	29 222	27 519	1 312
1892	1 080	3 783	108	1892	13 997	779	50	1892	34 787	12 641	962
1893	4 500	3 239	552	1893	9 267	1 088	54	1893	56 997	8 803	1 135
1894	4 500	403	485	1894	5 678	822	22	1894	79 546	9 200	438
1895	75 001	4 804	542	1895	3 811	1 187	32	1895	59 616	5 698	882
1896	2	40 025	825	1896	4 809	1 330	124	1896	47 053	23 690	833
1897	331 578	68 905	1 000	1897	1 778	942	108	1897	76 029	18 487	1 526
1898	263 890	39 035	1 600	1898	5 781	1 269	82	1898	77 986	23 034	1 125
1899	378 000	40 754	1 600	1899	9 011	1 626	139	1899	111 344	26 062	1 837
1900	161 595	9 070	1 400	1900	13 104	2 077	167	1900	99 273	36 345	2 031
1901	61 270	7 154	1 001	1901	2 604	861	125	1901	101 735	30 838	2 120
Sr.	2 535 042	380 400	17 025	Sr.	348 417	50 338	2 009	Sr.	2 305 588	845 464	36 836

*) Außerdem englische Goldmünzen in Australien (1 000 £):

	Sydney	Melbourne	Perth
1855/92	70 036	49 402	—
1893/1901	26 520	41 136	1899/1901 5 526

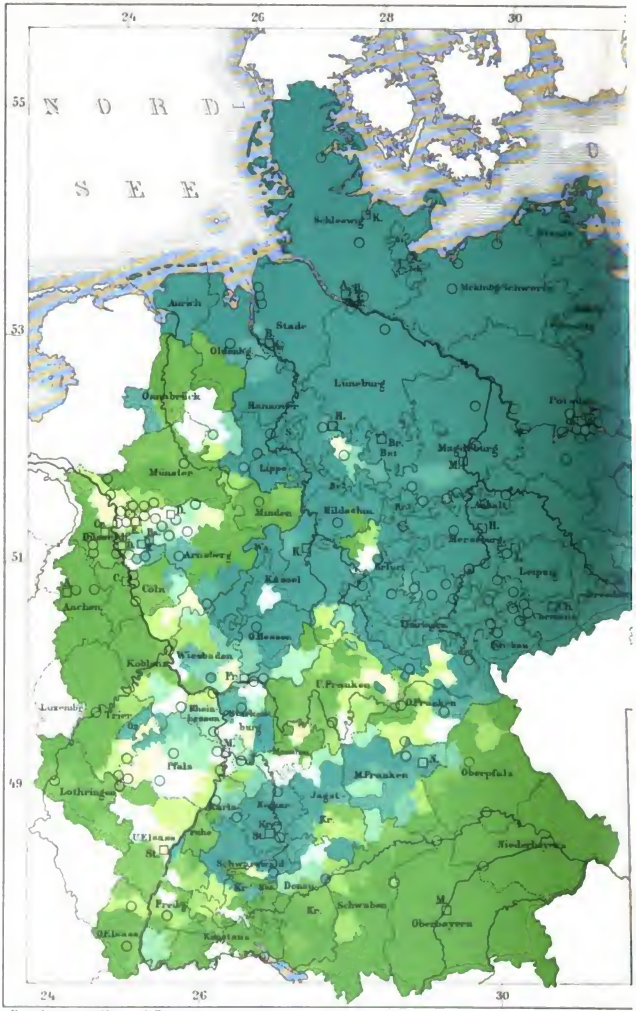
[1]) Nach den französischen Münzberichten. — [2]) Desgl. von 1896 ab, vorher nach den amtlichen Tabellen der österreichischen Währungsstatistik. — [3]) Bis 1900 nach dem Bulletin russe de statistique financière, für 1901 nach den französischen Münzberichten. — [4]) Nach den englischen Münzberichten. — [5]) Nach den amerikanischen Münzberichten.

†) Bei den übrigen Ländern sind die Wiedereinziehungen außer Betracht geblieben.

Digitized by Google

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.
1227. 03.

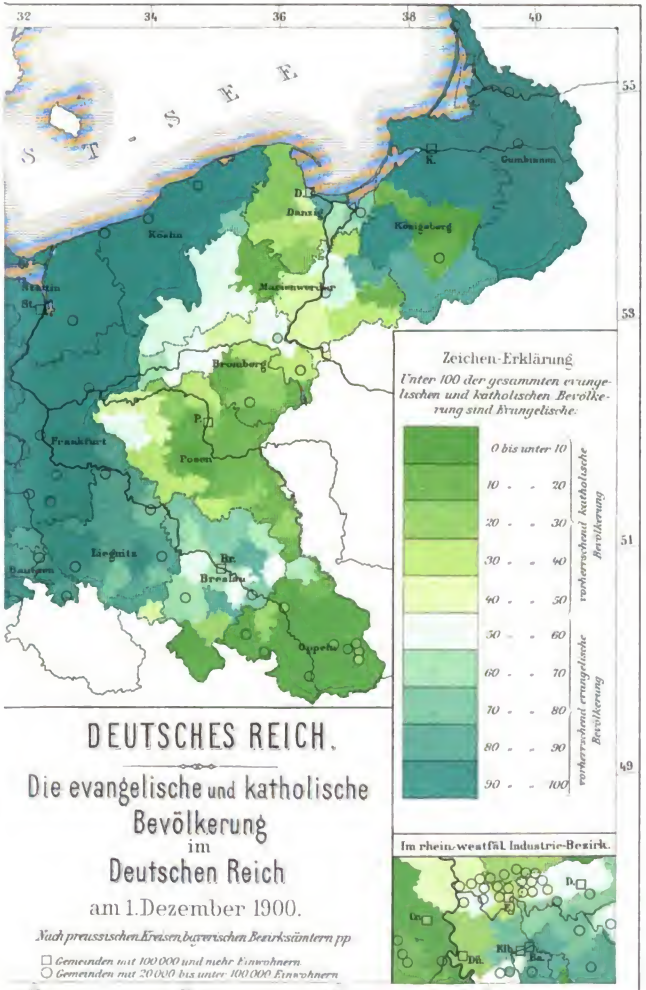
Digitized by Google



Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt

Maßstab

Digitized by Google



DEUTSCHES REICH.

Die evangelische und katholische Bevölkerung im Deutschen Reich

am 1. Dezember 1900.

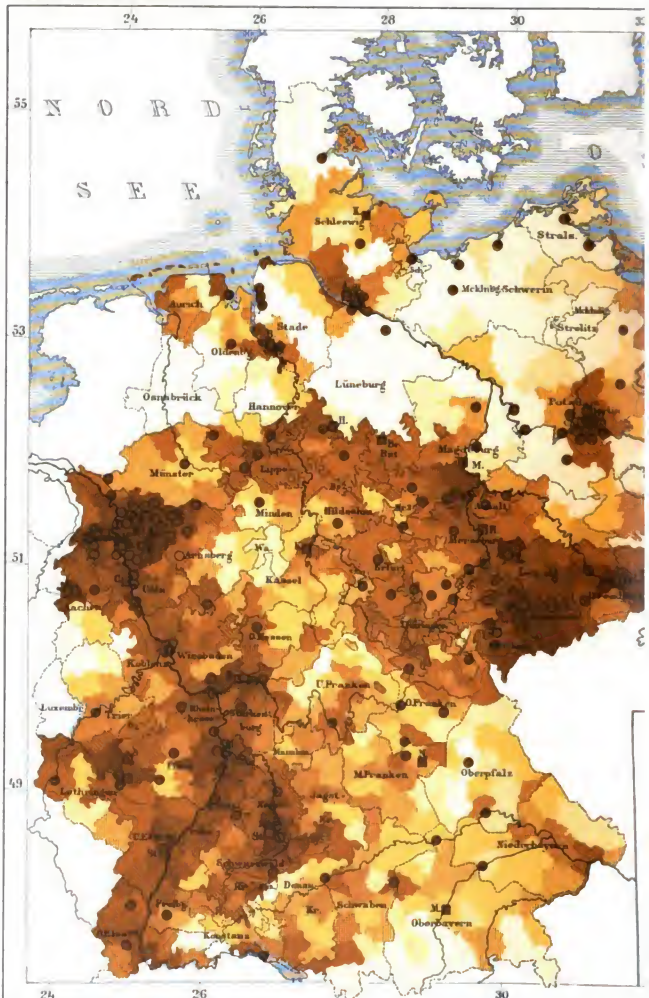
Nach preussischen, Ersen, bayerischen Bezirksämtern pp

□ *Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern*
○ *Gemeinden mit 20 000 bis unter 100 000 Einwohnern*

1:5000000

Berliner lithogr. Institut

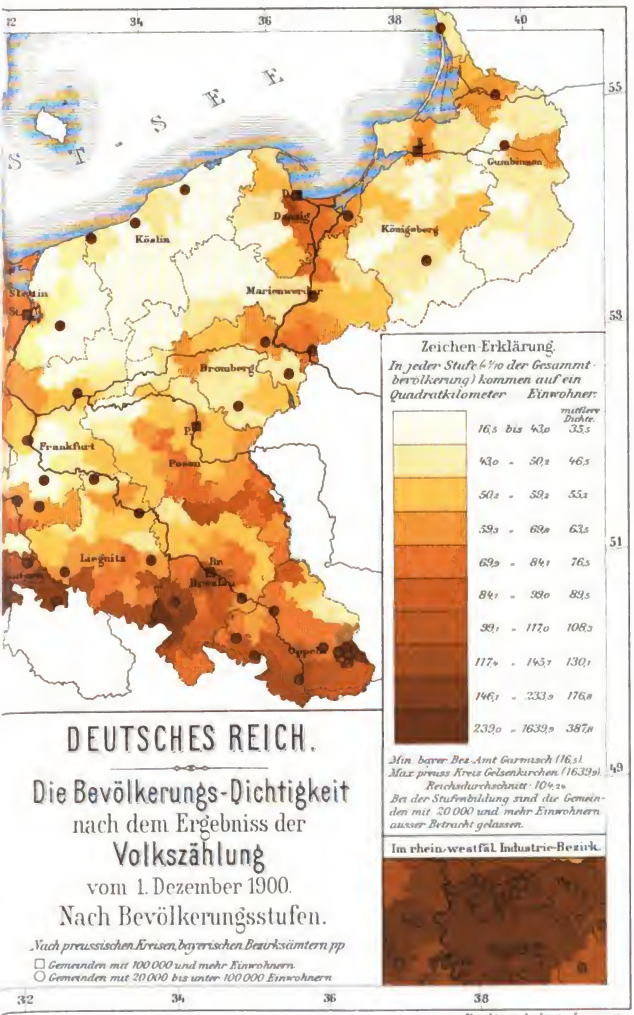
Digitized by Google



Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

Maßstab

Digitized by Google



DEUTSCHES REICH.

Die Bevölkerungs-Dichtigkeit nach dem Ergebniss der Volkszählung vom 1. Dezember 1900.

Nach Bevölkerungsstufen.

Nach preussischen Kreisen, bayerischen Bezirksämtern pp

□ Gemeinden mit 100000 und mehr Einwohnern.
○ Gemeinden mit 20000 bis unter 100000 Einwohnern

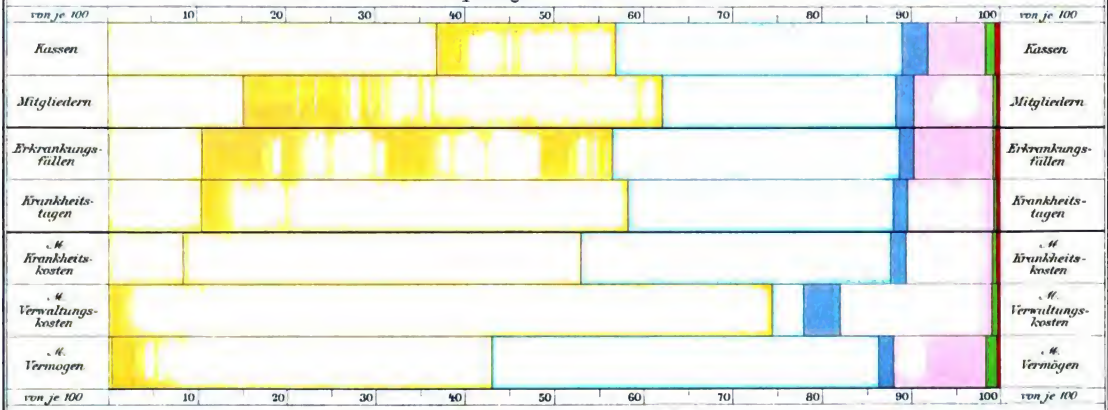
1:3000000.

Berliner lithogr. Institut.

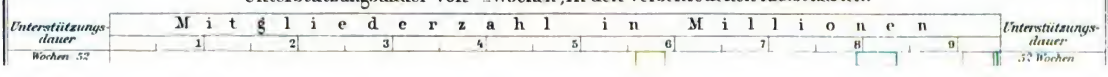
Digitized by Google

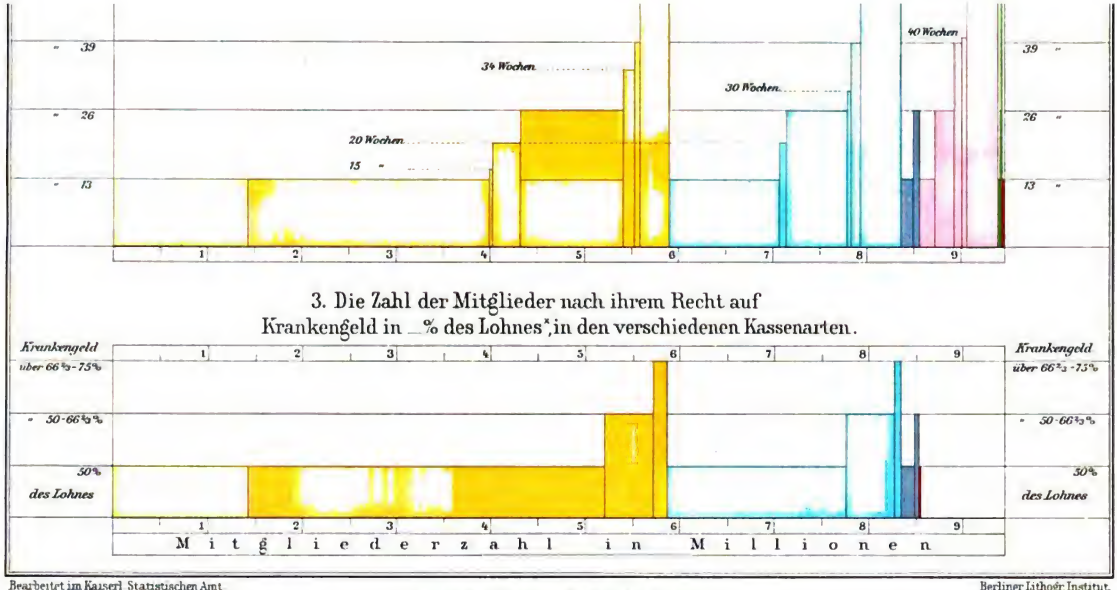
Vergleichende Darstellung der Verhältnisse bei den verschiedenen Krankenkassenarten im Jahre 1900.

1. Verhältnis der Haupt-Ergebnisse der Kassenarten zu einander.



2. Die Zahl der Mitglieder nach ihrem Recht auf eine Unterstützungsdauer von „Wochen" in den verschiedenen Kassenarten.




39 Wochen
34 Wochen
30 Wochen
20 Wochen
15 "
40 Wochen
" 39
" 26
" 13
1 2 3 4 5 6 7 8 9
3. Die Zahl der Mitglieder nach ihrem Recht auf
Krankengeld in % des Lohnes*, in den verschiedenen Kassenarten.
Krankengeld
über 66⅔-75%
" 50-66⅔%
50%
des Lohnes
Mitgliederzahl in Millionen
Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt
Berliner Lithogr. Institut.
* Nach dem 1897 ermittelten Verhältnis berechnet.
Gemeinde-Krankenversicherung
Orts-Krankenkassen
Betriebs-Krankenkassen
Innungs-Krankenkassen
Eingeschriebene Hülfskassen
Landesrechtliche Hülfskassen
Bau-Krankenkassen

Der
auswärtige Handel des deutschen Zollgebiets.

A. Einfuhr.

B. Ausfuhr.

Die mit Farbe bedeckte Fläche stellt im ganzen den Gesamteigenhandel, ohne den grün gefärbten Teil den Spezialhandel dar. 1 □ bedeutet 100 Millionen Mark. Mit Rücksicht auf den verfügbaren Raum beginnt die Darstellung der **Gesamt-Einfuhr und -Ausfuhr** *erst mit 3000 Millionen Mark, die* **der Einfuhr aus und der Ausfuhr nach Europa** *mit 1500 Millionen Mark, während die übrigen Darstellungen mit Wertbeträgen der Werteinheit von 100 Millionen Mark und darunter beginnen.*

Es umfassen:

der Gesamteigenhandel

1. Die Einfuhr in den freien Verkehr, mit Ausnahme der von Freibezirken, Niederlagen und Konten,
2. Die Einfuhr im Veredelungsverkehr,
3. Die Einfuhr in Freibez., auf Niederl. u. Konten;

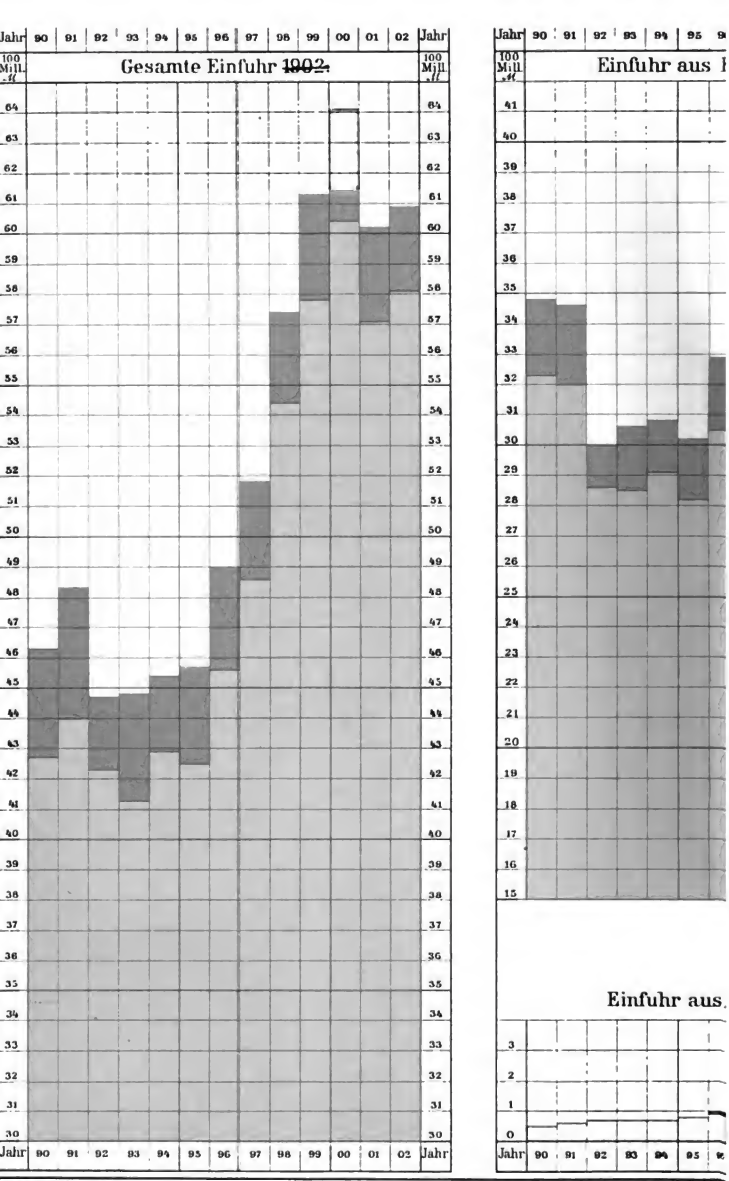
1. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr,
2. die Ausfuhr im Veredelungsverkehr,
3. die Ausfuhr aus Freibezirken, von Niederlagen und Konten;

der Spezialhandel

1. die Einfuhr in den freien Verkehr, unmittelbar oder mit Begleitpapieren oder von Freibezirken, Niederlagen u. Konten, ferner von 1897 ab
2. die Einfuhr zur Veredelung auf inländische Rechnung unter Zollaufsicht.

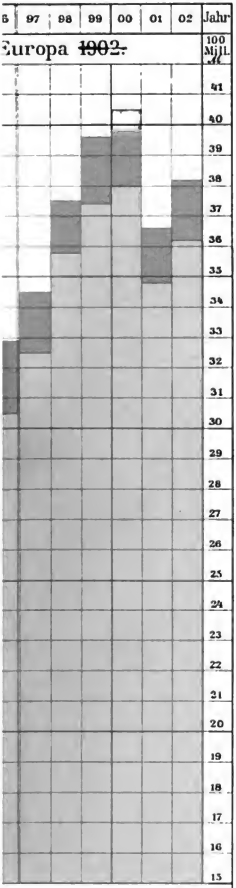
1. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, ferner von 1897 ab
2. die Ausfuhr nach der Veredelung auf inländische Rechnung unter Zollaufsicht.

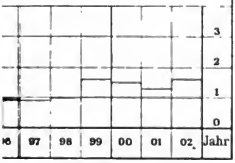
Digitized by Google

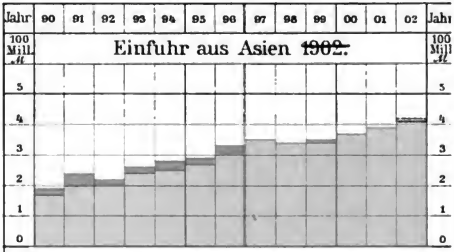


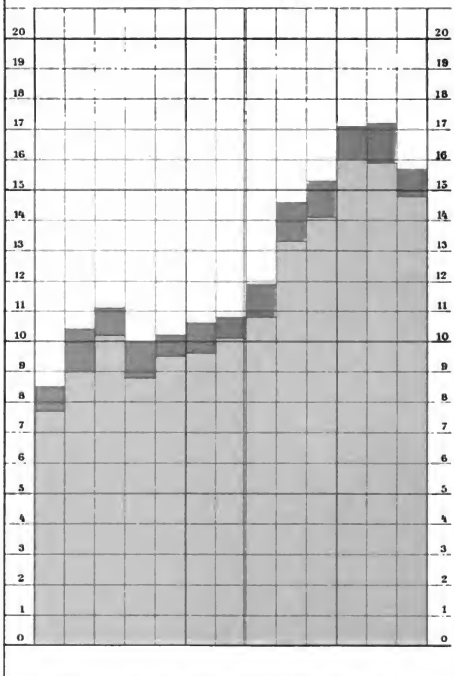
arbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

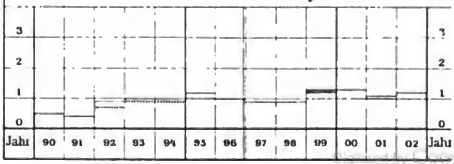
Digitized by Google





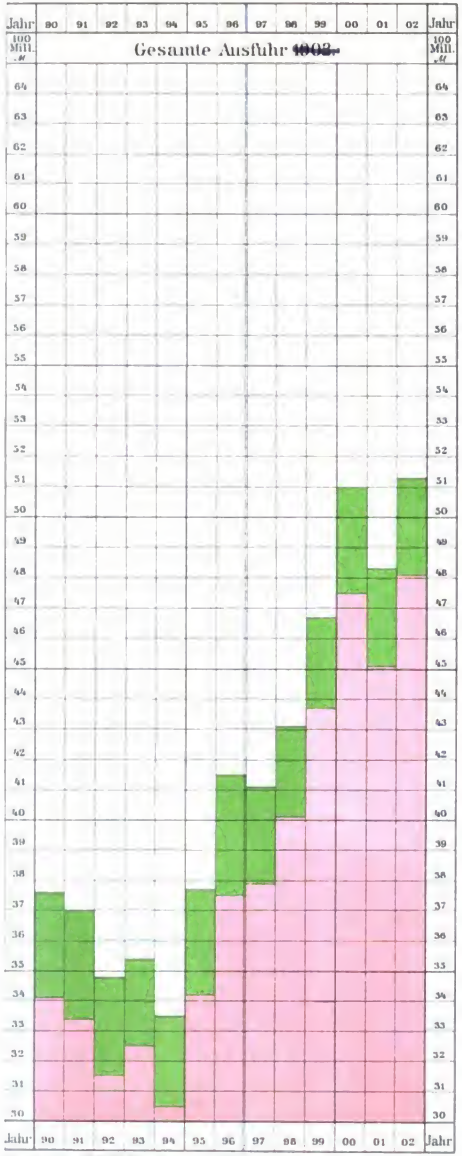


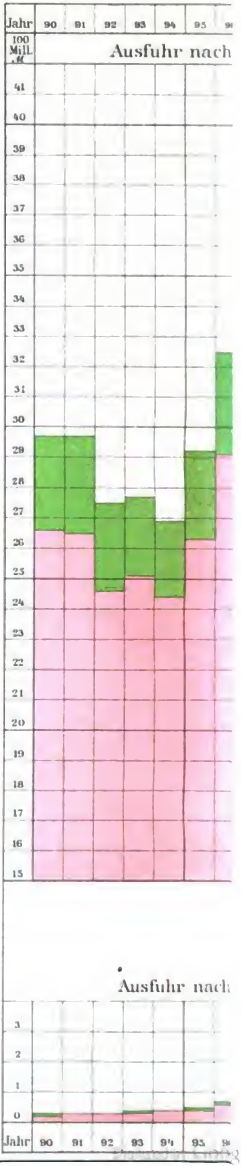




Digitized by Google

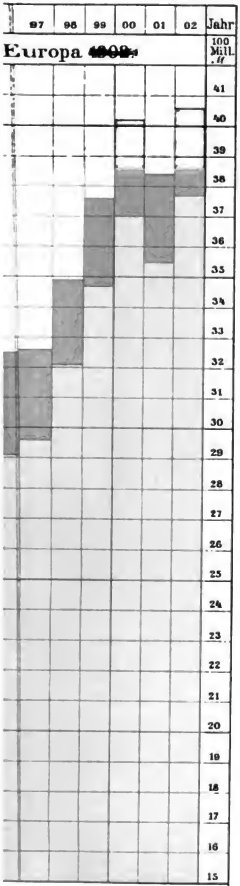
Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets. B. Ausfuhr.

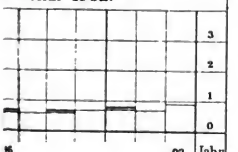


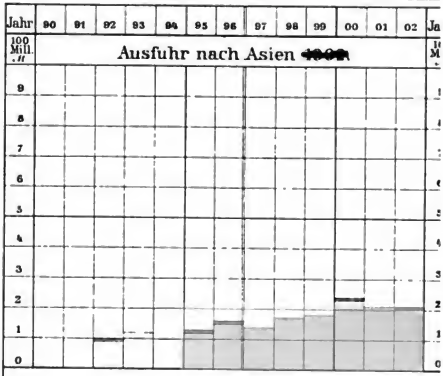


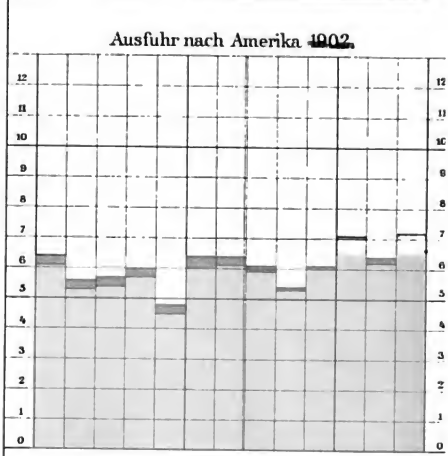
Digitized by Google

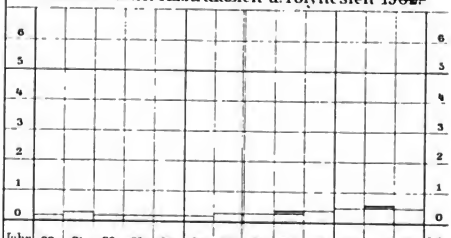
Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt





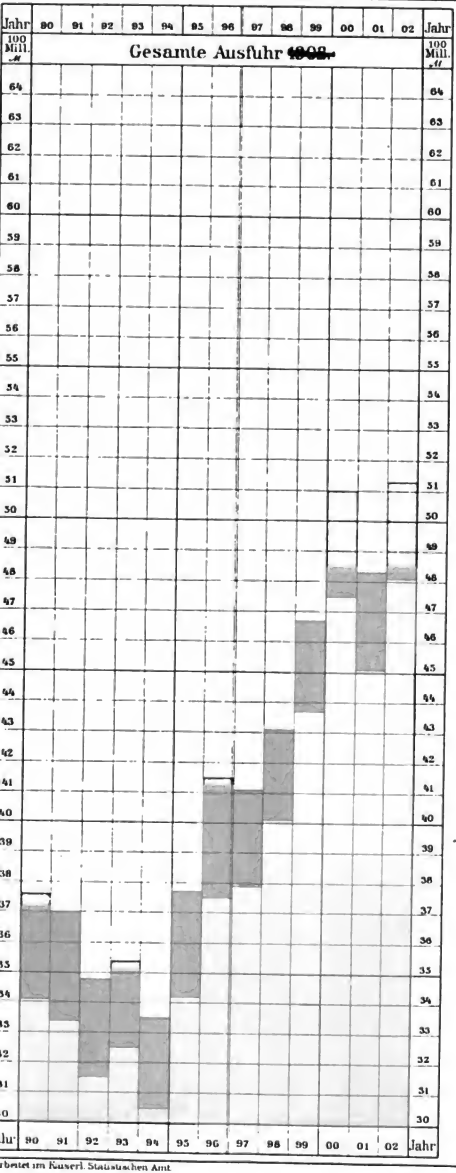


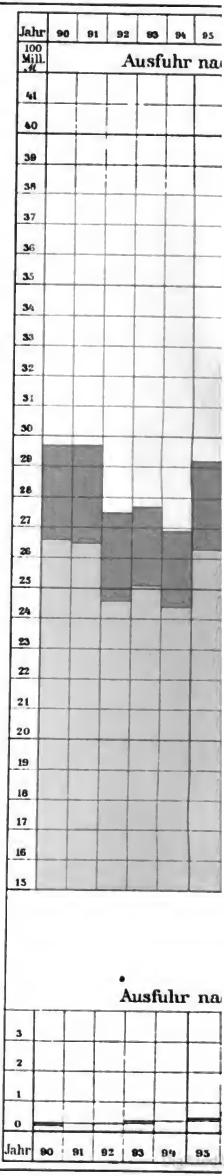




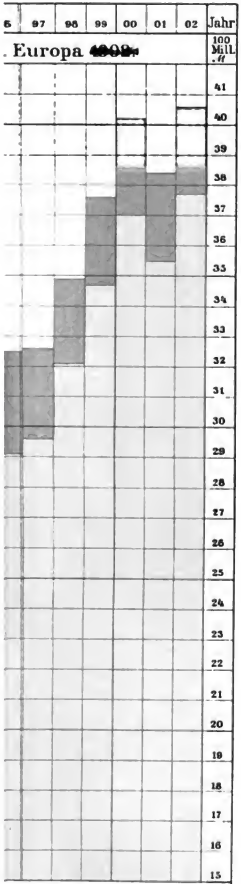
Berliner Lithogr. Institut

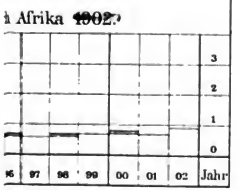
Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets. B. Ausfuhr.

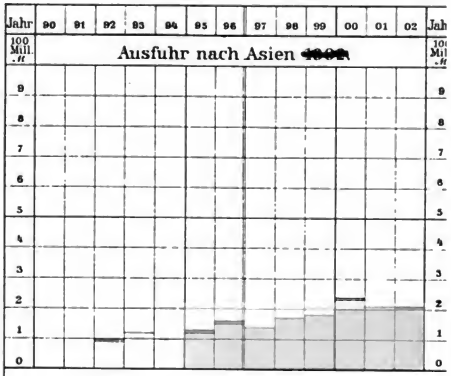


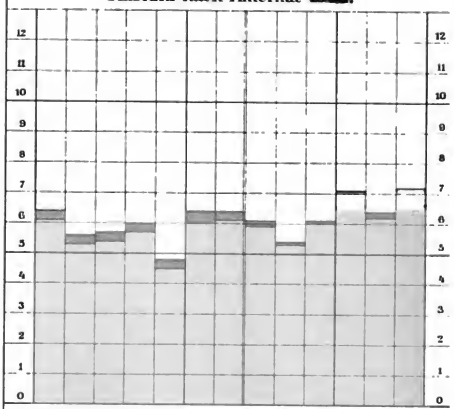


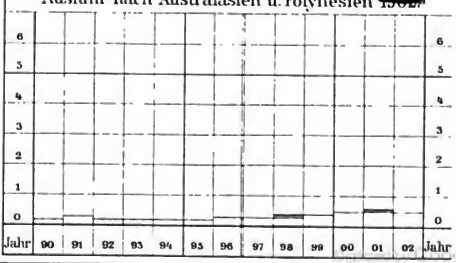
Digitized by Google



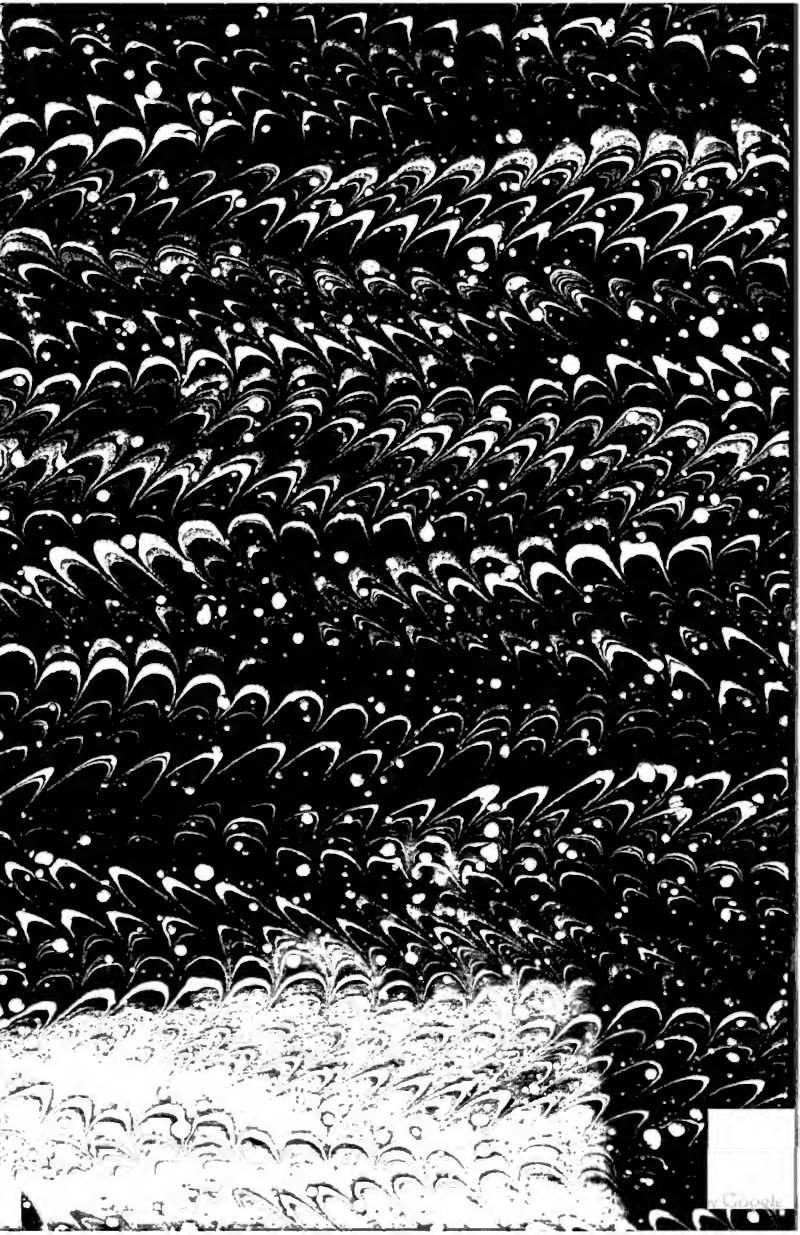








Berliner Lithogr. Institut



This book should be returned to the Library on or before the last date stamped below.

A fine of five cents a day is incurred by retaining it beyond the specified time.

Please return promptly.

DUE JAN 15 1915

Digitized

3 2044 106 515 596